GRIECHISCHE UND LATEINISCHE KLASSIKER

SCHULAUSGABEN MIT ANMERKUNGEN

TACITUS

HISTORIEN 2

BUCH 3—5

HERAEUS



VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG


DIESES·BUCH·GEHÖRT

DIE HELLENISCHE KULTUR

DARGESTELLT VON

FRITZ BAUMGARTEN, FRANZ POLAND, RICHARD WAGNER

Mit 7 farbigen Tafeln, 2 Karten und gegen 400 Abbildungen im Text und auf 2 Doppeltafeln

[X u. 491 S.] gr. 8. 1905. geh. ℳ 10.—, in Leinwand geb. ℳ 12.—

Dem Bedürfnis nach einer zusammenfassenden Darstellung der griechischen und (in einem zweiten in Vorbereitung befindlichen Bande) der römischen Kultur in weiterem Umfange, als sie bisher vorliegt, soll dies Werk Rechnung tragen. Die Verfasser, die sämtlich im praktischen Schuldienst stehen, haben es als ihre Aufgabe angesehen, die gesicherten Ergebnisse der neueren Forschung in einer für jeden Gebildeten faßlichen und lesbaren Form darzubieten, unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse und der Ergebnisse des Unterrichts in den Oberklassen unserer höheren Schulen. Dem geschriebenen Wort tritt ergänzend und weiterführend ein reichhaltiger Bilderschmuck zur Seite, der um so weniger fehlen durfte, je lebendiger und unmittelbarer gerade das Kulturleben des Altertums uns durch seine Denkmäler [illegible] wird.

„[illegible] [illegible]

[illegible]

Schulwörterbücher

aus dem Verlage von

B. G. Teubner in Leipzig und Berlin.

Benseler-Kaegi: griechisches Schulwörterbuch

12. Aufl. [VIII u. 981 S.] Lex.-8. Dauerhaft in Halbfranz geb. ℳ 8.—

Die 12. Auflage berücksichtigt das Wilamowitzsche Lesebuch vollständig. Das griechische Wörterbuch von Benseler-Kaegi darf in der zwölften Auflage erneut den Anspruch erheben, das reichhaltigste, den Bedürfnissen der Schulen am besten entsprechende Wörterbuch zu sein. • Der Schriftstellerkreis ist viel größer als der anderer Schulwörterbücher, insbesondere sind in der neuesten Auflage das Wilamowitzsche griechische Lesebuch vollständig und die griechischen Lyriker in Auswahl berücksichtigt. • Ebenso zeichnet sich das Buch durch übersichtliche Anordnung und praktische Gliederung in typographischer Beziehung, durch die Benutzung der neuesten Ausgaben und Erklärungen, durch systematische Bearbeitung der Eigennamen und durch vollständige Durcharbeitung des Formenmaterials und der Orthographie [illegible] der Etymologie gibt Benseler zur wissenschaftlich Begründetes, zugleich [illegible] Schüler Verständliches und Nützliches und enthält sich alles Unsicheren und alles [illegible] gelehrten Beiwerkes, was so andere Wörterbücher bieten.

Heinichen-Wagener: lateinisches Schulwörterbuch

7. Aufl. [XXIX u. 928 S.] Lex.-8. Dauerhaft in Halbfranz geb. ℳ 7.60.

Die „Süddeutschen Schulblätter" 1905, 1 urteilen: „Wir würden die Frage: ‚Welches lateinische Schulwörterbuch sollen wir unsern Schülern empfehlen?' dahin beantworten: ‚Empfehlung verdient nur ein Schulwörterbuch, welches mit allem überflüssigen Ballast gründlich aufräumt, somit sich auf das [illegible] Anordnung und einer [illegible] gesuchte Hilfe [illegible] [illegible] Die [illegible] hat das Buch auch äußerlich vortrefflich ausgestattet, [illegible]"

Benselers deutsch-griechisches Wörterbuch . . geb. ℳ 10.60.
Heinichens deutsch-lateinisches Wörterbuch . . geb. ℳ [illegible]

Sonder-Wörterbücher [illegible]

Cäsar. Von [illegible]
Nepos. [illegible]
Homer. [illegible]
Ovid. [illegible]
[illegible]
Xenophon. [illegible]
Sophokles. [illegible]

CORNELII TACITI
HISTORIARUM LIBRI
QUI SUPERSUNT.

SCHULAUSGABE

VON

DR. KARL HERAEUS,
WEIL. PROFESSOR AM K. GYMNASIUM ZU HAMM I/W.

ZWEITER BAND.
BUCH III—V.

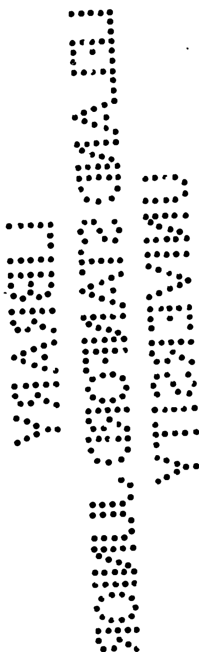
VIERTE, ZUM TEIL UMGEARBEITETE AUFLAGE

BESORGT VON

DR. WILHELM HERAEUS,
GYMNASIALLEHRER IN OFFENBACH A/M.



LEIPZIG
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1899.



Vorwort zur vierten Auflage.

Als der geehrte Herr Verleger vor etwa Jahresfrist an mich die Aufforderung richtete, die Arbeit meines vor nunmehr neun Jahren heimgegangenen Vaters fortzusetzen, äufserte er zugleich den Wunsch, dafs der Kommentar möglichst gekürzt werden möchte, jedoch unbeschadet des Charakters, den der erste Herausgeber dem Buche gegeben. Dieser Wunsch begegnete sich mit dem meinigen. So schienen z. B. die vollständig oder doch in grossen Mafsen gegebenen Zitate und Parallelstellen aus Tacitus, die überdies oft an mehreren Stellen desselben Bändchens sich fanden, eine erhebliche Einschränkung auch hinsichtlich des Ausschreibens der Stellen jetzt um so mehr vertragen zu können, als der Sprachforscher doch zu so trefflichen Hilfsmitteln, wie es unter anderem das der Vollendung nahe Lexicon Taciteum von Gerber und Greef ist, greifen mufs. Auch sonst schien manche Bemerkung grammatischer oder kritisch-paläographischer Natur entbehrlich. Aber allzuweit gehende Kürzungen verbot nicht nur die Pietät, sondern auch die Gefahr, den ursprünglichen Charakter der Ausgabe zu zerstören. Andrerseits mufste den Fortschritten der Taciteischen Studien seit dem Erscheinen der letzten Auflage (1884) Rechnung getragen werden; ich nenne hier mit Dank aufser den rühmlichst bekannten Jahresberichten von Andresen und den zahlreichen Einzelschriften besonders die Kommentare von Prammer, Ed. Wolff und Meiser (Neubearbeitung der Orellischen Ausgabe). Die vielen neuen Anmerkungen, zu denen jene Schriften die Anregung gegeben haben, betreffen vor allem grammatische Dinge, entsprechend dem Schwerpunkt des Kommentars, bes. das Verhältnis des Taciteischen Stils zu dem seiner Vorgänger. Wenn schon in der letzten Auflage eigne Studien namentlich über den Livianischen Sprachgebrauch

dazu geführt hatten, jenem Punkte mehr Rücksicht zu widmen, wie es denn auch mit Recht Prammer und besonders Wolff gethan haben, so ist dies in der neuen Auflage in noch höherem Maſse geschehen, so daſs z. B. jetzt vieles, was bisher als erst bei Tac. vorkommend galt, aus seinen stilistischen Vorgängern nachgewiesen werden konnte. Eine andere Erweiterung haben die Anmerkungen nach der historischen Seite hin erfahren. Ich fürchtete den gewissen und berechtigten Tadel, wenn ich die Resultate der Prosopographia imperii Romani von Dessau und Klebs (3 Bde. 1897—98) der Ausgabe nicht zu gute kommen lieſse. So ist denn im Groſsen und Ganzen wie der Charakter so auch der Umfang der Ausgabe derselbe geblieben, wenn auch der letztere äuſserlich infolge der veränderten Satzweise (durchgehender Druck der Anmerkungen) abgenommen hat. — Der Text nähert sich jetzt mehr der Halmschen Fassung, so jedoch, daſs er noch öfter die Überlieferung des Mediceus wieder zu Ehren bringt. Eine nähere Begründung der Wahl einzelner Lesarten werde ich demnächst in einer philologischen Zeitschrift geben, um den herkömmlichen Umfang und Charakter des kritischen Anhangs nicht zu verändern. Die beigegebenen Inhaltsverzeichnisse werden hoffentlich nicht unwillkommen sein.

Bei der Korrektur der Druckbogen hat mich ein früherer Schüler Herr stud. phil. Hans Möller aus Offenbach a. M. in dankenswerter Weise unterstützt.

Offenbach a. M., im Juni 1899.

Wilhelm Heraeus.

Inhalt.

Drittes Buch (69 n. Chr.).

Viertes Buch (69 u. 70 n. Chr.).

Fünftes Buch.

CORNELII TACITI

HISTORIARUM

LIBER III.

Meliore fato fideque partium Flavianarum duces consilia belli 1
tractabant. Poetovionem in hiberna tertiae decumae legionis convenerant. illic agitavere, placeretne obstrui Pannoniae Alpes, donec a tergo vires universae consurgerent, an ire comminus et certare pro Italia constantius foret. quibus opperiri auxilia et trahere bellum videbatur, Germanicarum legionum vim famamque extollebant, et advenisse mox cum Vitellio Britannici exercitus robora; ipsis nec numerum parem pulsarum nuper legionum, et quamquam

---

Die im dritten Buche berichteten Ereignisse fallen noch in das J. 69 n. Chr. (= 822 d. St.).

1. Die Erzählung wendet sich von den Vitellianern zur Vespasianischen Partei zurück und knüpft an II, 86 wieder an. | 1. *fides* 'redlicher Wille, Loyalität', wie c. 9, 5 u. ö. | 2. *Poetovio,* j. Pettau an der Drau in Süd-Steiermark. Der Kriegsrat fällt offenbar vor den II, 100 berichteten Ausmarsch Caecinas; vgl. II, 87 in. 96 in. 99 in. | *tertiae decumae*] Nachdem die Dreizehner zu Cremona und Bononia Amphitheater für die Gladiatorenspiele des Caecina und Valens hatten bauen müssen (II, 67), waren sie nach Pannonien in die Winterquartiere zurückverlegt worden (II, 86, 1). | 3. *obstrui Pannoniae Alpes*]. Zur Abwehr eines Einfalles der Vitellianer hätte die Besetzung der Pässe über die Pannonischen (j. Krainer und Julische) Alpen und die Anlegung von Kastellen, Schanzen und Verhauen in denselben gedient. Das erstere war bereits geschehen (II, 98, 8), das letztere wurde jetzt in Aussicht genommen und vorgeschlagen. | 4. *ire comminus*] bez. die Offensive; vgl. Ov. fast. V, 175 *in apros audet . . . comminus ire.* | 5. *pro* 'um den Preis von'. | *constantius*] Eine solche Kriegsführung würde von mehr Festigkeit und Entschlossenheit zeugen als die bloſse Sperrung und Verrammelung der Alpenpässe. | 6. *videbatur*] absolut = placebat, ἐδόκει, 'dafür waren'. | *Germanicarum legionum*] Die Legionen aus Germanien bildeten den Kern und die Hauptmasse des bei Bedriacum siegreichen Heeres. I, 61. 64. II, 57. 69. Vgl. c. 9, 15. | 7. *et advenisse*] Der Infinitivsatz ist in freierer Weise an *extollebant* angefügt. | *mox* 'späterhin, hernach'; s. zu I, 1, 7. Doch vermutet Wölfflin nicht ohne Grund *modo.* | *Br. e. robora*] die 8000 Vexillarier der drei in Britannien stehenden Legionen. S. zu II, 57, 5. 100, 5. III, 22, 8. | 8. *pulsarum nuper legionum*] Starke Detachements der im Kriegsrate vertretenen Legionen hatten im April bei Bedriacum gekämpft. S. II, 11,

atrociter loquerentur, minorem esse apud victos animum. Sed insessis interim Alpibus venturum cum copiis Orientis Mucianum; superesse Vespasiano mare, classes, studia provinciarum, per quas velut alterius belli molem cieret. ita salubri mora novas vires adfore, e praesentibus nihil periturum.

2 Ad ea Antonius Primus (is acerrimus belli concitor) festinationem ipsis utilem, Vitellio exitiosam disseruit. plus socordiae quam fiduciae accessisse victoribus; neque enim in procinctu et castris habitos: per omnia Italiae municipia desides, tantum hospitibus metuendos, quanto ferocius antea egerint, tanto cupidius insolitas voluptates hausisse. circo quoque ac theatris et amoenitate urbis emollitos aut valetudinibus fessos; sed addito spatio rediturum et his robur meditatione belli; nec procul Germaniam, unde vires; Britanniam freto dirimi, iuxta Gallias Hispaniasque, utrimque viros equos tributa, ipsamque Italiam et opes urbis; ac

---

43. 67. 85. 86. III, 2. | 9. *atrociter loqui* 'eine drohende Sprache führen'; s. zu II, 40, 8. | 10. *interim* 'einstweilen' wie IV, 14, 1. | *C. Licinius Mucianus,* nach Plin. n. h. XII, 9 dreimal Konsul, war damals seit 67 n. Chr. Statthalter von Syrien, einer konsularischen Provinz, nachdem er 61 Statthalter von Lycien gewesen war. Er starb vor 77 (Plin. n. h. XXX, 62). Jetzt war er bereits unterwegs nach Italien (II, 83). | 11. *superesse*] sc. postquam Mucianus cum copiis Orientis ad bellum profectus esset. | *classes*] Der Plural, wie II, 4, 18. 76, 30. Aufser der Pontischen Flotte (II, 83. III, 47) waren auch an der Küste von Syrien und Ägypten Flottenstationen. Eine *classis Syriaca* wird in Inschriften öfters erwähnt (s. Nipperdey zu A. II, 81), ebenso eine *cl. Alexandrina* schon aus der Zeit des Domitian; s. Marquardt, röm. Staatsverwaltung II², 504. | *studia* 'Sympathieen'. | 12. *velut* restrictiv, wie I, 89, 5. | *alterius*] st. des ungebräuchlichen Gen. *alius*, s. zu II, 90, 1. | *belli molem ciere* 'einen gewaltigen Krieg, einen Kriegssturm erregen'. | *mora* 'Abwarten'.

2. 1. *Antonius Primus*] legatus legionis VII Galbianae. Über ihn s. zu II, 86. | *concitor*] Da bei Tac. sonst überall gerade diese Form sich findet, so hat Orelli dieselbe mit Recht auch hier aus der Lesart des Mediceus *conciator* hergestellt. Liv. gebraucht *concitor* und *concitator,* doch jenes öfter. — Über die Auslassung von *erat* s. zu I, 9, 3. | 3. *procinctus* 'Kampfbereitschaft'. | 4. *desides*] 'herumlungernd'. | *hospes* 'Quartiergeber', wie c. 41. II, 66 und oft in Inschriften. | 5. *ferocius*] 'unbändiger'. | *antea egerint*] statt der Lesart des Med. *ante se egerint.* Tac. gebraucht *agere* stets ohne *se*, meist mit einem Adverb, seltener mit einem Adjektiv verbunden. Erst in später Zeit findet sich *se agere* mit Adv. wie *se gerere*; s. Ruhnken zu Rut. Lup. II, 4. | 6. *haurire* 'verschlingen'. | *amoenitas urbis* 'der annehmliche Aufenthalt in der Stadt'. | 7. *valetudinibus*] klass. *morbis.* | *addito spatio*] wofür sonst *spatium dare* bei Tac. (II, 25) Ter. Cic. steht. | 8. *meditatio* 'Vorbereitung', wird erklärt durch IV, 26, 12. | 9. *unde vires*] Die Rede des Antonius ist nur skizziert; daher die Auslassung des Prädikats, deren Härte übrigens durch das Ortsadverb, aus dem sich der nötige Verbalbegriff leicht ergiebt, gemildert wird. Vgl. II, 93 *unde crebrae in vulgus mortes;* IV, 13 *inde causae irarum;* III, 25 *vagus inde . . . rumor.* S. zu I, 19, 1. Ebenso im folgenden bei *iuxta* und *utrimque,* Z. 13 bei *unde* und öfters bei *hinc* (zu c. 68, 17). | *freto*] 'blofs durch eine Meerenge', wie Sall.

si inferre arma ultro velint, duas classes vacuumque Illyricum mare. quid tum claustra montium profutura? quid tractum in aestatem aliam bellum? unde interim pecuniam et commeatus? quin potius eo ipso uterentur, quod Pannonicae legiones deceptae magis quam victae resurgere in ultionem properent, Moesici exercitus integras vires attulerint. si numerus militum potius quam legionum putetur, plus hinc roboris, nihil libidinum; et profuisse disciplinae ipsum pudorem; equites vero ne tum quidem victos, sed quamquam rebus adversis disiectam Vitellii aciem. 'duae tunc Pannonicae ac Moesicae alae perrupere hostem: nunc sedecim alarum coniuncta signa pulsu sonituque et nube ipsa operient ac superfundent oblitos proeliorum equites equosque. nisi quis retinet, idem suasor au-

---

Iug. 18, 9. | 11. *ultro*] von der Offensive gesagt; s. zu I, 7, 8. | *duas classes*] Misenensem et Ravennatem. | *vacuum*] d. i. incustoditum, praesidiis nudatum, wie c. 47, 11. Tacitus verschmäht die Vervollständigung des Gedankens durch *a classibus hostium* oder *ab hostibus*. Über *vacuus* s. zu II, 14, 6. IV, 12, 7. | *Illyricum mare*] Durch eine Landung an der dalmatischen Küste konnten von den Vitellianern die Alpenpässe umgangen und die illyrischen Provinzen bedroht werden. | 13. *unde*] sc. fore. | 14. *deceptae*] geht auf das II, 42 berichtete Mifsverständnis in der Schlacht bei Bedriacum, welches für die Othonianer so unheilvoll wurde. | 16. *militum — legionum*] Antonius nimmt an, dafs die Truppenstärke beim illyrischen Heere bedeutender, die Zahl der Legionen auf Seiten des Vitellius gröfser sei. | *putetur*] hier in seiner Grundbedeutung = *computetur*. Vgl. *imputare* 'zurechnen', *reputare* 'berechnen' (II, 50). | 18. *quamquam* steht concessiv beim Abl. des obwaltenden Umstandes, wie I, 83 *quamquam turbidis rebus;* IV, 18, 16; beim Abl. abs. des Part. c. 65, 6. I, 60 *quamquam remoto consulari;* beim Gen. qual. IV, 68, 12 *qu. senatorii ordinis;* bei präpositionalen Ausdrücken II, 3, 11. IV, 2 *quamquam inter adversa*. Ebenso wie καίπερ mit dem appositiven Part. I, 43, 4. 63, 2. III, 11, 10. 82, 19; mit dem Adj. II, 68, 18. IV, 17, 10. 68, 2. Zuerst einmal bei Cicero (de fin. V § 68 *quamquam expetenda*), dann bei Sall. Jug. 43, 1. hist. I fr. 56, 2 Kr. und Liv. IV, 53, 1. S. Krebs-Schmalz, Antibarb. s. v. | 19. *disiectam V. aciem*]. Über diesen glänzenden Reiterangriff s. II, 41. — Bemerke den durch kein *inquit* vermittelten Übergang in die dir. Rede. So schon bei Livius. Vgl. Dräger Synt. § 256. | 21. *pulsus* i. e. impulsus 'Stofs, Anprall', wie A. VI, 35. Nipperdey erklärt es durch 'Erschütterung des Erdbodens'. | *nubes* 'Staubwolke'. | *operient*] Zeugma. | *oblitos*] 'entwöhnt'. | 22. *nisi quis retinet*] sc. me. Die Frage ist, auf welche hohe militärische Autorität mit dieser versteckten Bezeichnung hingezielt wird. Von den drei Statthaltern Dalmatiens, Mösiens und Pannoniens sind die beiden ersten nicht in Betracht zu ziehen, der erste, weil seine legio XI Claudiana mit ihrem Anschlusse an Vespasian noch zauderte (c. 50), der andere, weil er dem Kriegsrate nicht beiwohnte (c. 5). Es bleibt also nur der Statthalter von Pannonien, Tampius Flavianus, übrig, der ohnehin schon den Verdacht der Truppen rege gemacht hatte (vgl. c. 4, 10). Ihn unmöglich zu machen, benutzte Antonius jede Gelegenheit. | *auctor consilii* ist hier im Gegensatze zu *suasor* der, welcher für einen Rat auch mit der That einsteht, der einen Plan fördert und durchsetzt, der Betreiber und Vollführer. Vgl. Agr. 13 *divus Claudius auctor iterati operis*. Anders Cic. de off. III § 109 *huius deditionis Postumius suasor et auctor fuit*. Andere schreiben *actor*, was aber Tac. in dem erforder-

ctorque consilii ero. vos, quibus fortuna in integro est, legiones continete: mihi expeditae cohortes sufficient. iam reseratam Italiam, inpulsas Vitellii res audietis. iuvabit sequi et vestigiis vincentis insistere.'

3 Haec ac talia flagrans oculis, truci voce, quo latius audiretur (etenim se centuriones et quidam militum consilio miscuerant), ita effudit, ut cautos quoque ac providos permoveret, vulgus et ceteri unum virum ducemque, spreta aliorum segnitia, laudibus ferrent. hanc sui famam ea statim contione commoverat, qua recitatis Vespasiani epistulis non ut plerique incerta disseruit, huc illuc tracturus interpretatione, prout conduxisset: aperte descendisse in causam videbatur eoque gravior militibus erat culpae vel gloriae socius.

4 Proxima Cornelii Fusci procuratoris auctoritas. is quoque inclementer in Vitellium invehi solitus nihil spei sibi inter adversa reliquerat. Tampius Flavianus, natura ac senecta cunctator, suspiciones militum inritabat, tamquam adfinitatis cum Vitellio meminisset; idemque, quod coeptante legionum motu profugus, dein sponte remeaverat, perfidiae locum quaesisse credebatur. nam Fla-

---

lichen Sinne nicht kennt. | 23. *fortuna in integro est*] Sie hatten sich noch nicht kompromittiert, wie Antonius es durch seine entschiedene Stellungnahme gegen Vitellius (s. c. 3, 7) gethan hatte. So erklärt Ed. Wolff, andere beziehen die Worte auf die nicht fleckenlose Vergangenheit des Ant., über welche vgl. II, 86. A. XIV, 40. | 24. *continete*] mit dem Nebenbegriff der Ruhe und Unthätigkeit. So gewöhnlich mit einer Ortsbestimmung wie *castris* verbunden. | *cohortes*] sc. auxiliares, wie c. 6. 15. | *reseratam*] wie Cic. Phil. VII, 1 *reserare nos exteris gentibus Italiam iubet.* Dafür II, 17, 1 *aperire.* | 25. *inpelli* 'einen Stofs erleiden'. | *res*] 'Macht'; s. zu II, 38, 2.

3. *flagrans*] st. *flagrantibus* infolge Tac. Neigung zum Wechsel des Ausdruckes. | 2. *consilio miscuerant*] Der Kriegsrat bestand wohl aufser dem Statthalter von Pannonien aus den Legionslegaten, den Militärtribunen und höchstens noch den Primipilen. | 3. *et ceteri*] explikativ, wie I, 25, 9 *vulgus et ceteros;* c. 83 *vulgus et plures.* *Ceteri* steht im Gegensatz zu *cautos ac providos.* | 4. *l. ferrent*] gewöhnlicher ist *l. efferre* oder *(at)tollere.* *aliorum*] bes. Flavianus. | 5. *sui famam*] 'Meinung über ihn'. S. zu c. 34, 2. | 6. *epistulis*] Über den Plur. s. zu I, 67, 7. | *huc illuc tracturus interpretatione*] 'um die Worte später in dem einen oder anderen Sinne auszulegen'. Über asyndetisches *huc illuc* s. zu I, 76, 6. Vgl. Cic. Ac. IV, 36 *quae disputationibus huc et illuc trahuntur.* | 7. *descendere in causam* 'Partei ergreifen'. So schon Cic. Phil. VIII, 4. Liv. XXXVI, 7, 6. | 8. *gravior erat*] d. i. auctoritate plus valebat. Vgl. c. 43 *eo gravior auctor* und IV, 28, 11. Sall. fr. hist. II, 58 Kr. *qui regi per obsequentiam orationis . . . graves carique erant.* Der Gegensatz dazu ist *levior viliorque* (H. IV, 80, 12). Übers. 'bestimmender'.

4. 1. *proxima*] i. e. proxime et secundum Antonium maxima auctoritas. | Über *Cornelius Fuscus* vgl. II, 86, 15 fg. Über die Stellung des *procurator* s. zu I, 2, 16. | *inter adversa*] für das Mifslingen. | 3. *Tampius*] legatus consularis Caesaris pro praetore Pannoniae. Über ihn vgl. c. 10 und zu II, 86, 13. | *cunctator*] statt der Lesart des Med. *cunctatior.* Ebenso II, 25 *cunctator natura;* A. XV, 1 *cunctator ingenio* wie Liv. XXX, 26, 9. | 4. *tamquam*] 'die da dachten, dafs'. S. zu I, 8, 9. | 6. *credebatur*] persön-

vianum, omissa Pannonia ingressum Italiam et discrimini exemptum, rerum novarum cupido legati nomen resumere et misceri civilibus armis impulerat, suadente Cornelio Fusco, non quia industria Flaviani egebat, sed ut consulare nomen surgentibus cum maxime partibus honesta specie praetenderetur.

Ceterum ut transmittere in Italiam *bellum* inpune et usui foret, 5
scriptum Aponio Saturnino, cum exercitu Moesico celeraret. ac ne inermes provinciae barbaris nationibus exponerentur, principes Sarmatarum Iazugum, penes quos civitatis regimen, in commilitium adsciti. plebem quoque et vim equitum, qua sola valent, offerebant: remissum id munus, ne inter discordias externa molirentur aut maiore ex diverso mercede ius fasque exuerent. trahuntur in partes Sido atque Italicus reges Sueborum, quis vetus obsequium erga

---

lich konstruiert mit dem Inf. S. zu I, 90, 10. | 8. *res novae* 'Umwälzung'. — *legatus* sc. consularis (Statthalter). | 9. *impellere* mit dem Inf. nach dem Vorgange der Dichter und des Livius noch 3 mal bei Tac. | 10. *cum maxime*] 'eben jetzt'; s. zu I, 29, 13. | 11. *honesta specie praetendere* 'einen anständigen Anstrich geben, einen guten Klang verleihen'.

5. 1. *transmittere bellum*] wie II, 17, 1. Liv. XXI, 20, 4. *Transmittere* absolut gebraucht (wie V, 19, 6. Liv. XXI, 51, 4) würde die Absicht nach Italien überzusetzen zur Voraussetzung haben, wovon hier natürlich nicht die Rede sein kann. | *foret*] nachklassisch für *esset*, wie c. 19. 41 u. ö. So schon bei Liv. Über *M. Aponius Saturninus*, den Statthalter von Mösien und Besieger der sarmatischen Rhoxolaner, vgl. I, 79. II, 85. 96. | 3. *inermes*] wie II, 83, 9 'von Truppen entblöſst' nach dem Einmarsch des illyrischen Heeres in Italien. | *exponere* wie I, 11. II, 30. 83 nachklassisch statt *obicere*. | *Sarmatarum Iazugum*] zwischen Donau und Theiſs (A. XII, 29); ein anderer Sarmatenstamm sind die I, 79 erwähnten Rhoxolaner. Mommsen, R. G. V, 197. | 4. *in commilitium adsciti*] zugleich aber als Geiseln zur Bürgschaft für die Ruhe an der Grenze. Vgl. zum Ausdruck A. I, 60 *Chauci in commilitium adsciti sunt.* | 5. *et vim equitum*] explikativ, wie I, 89 *vulgus et...communium curarum expers populus.* Die Gemeinfreien waren eben Reiter wie bei allen Steppenvölkern. Damit stimmt A. XII, 29 *eques e Sarmatis Iazigibus* überein. | 6. *remissum*] dictum de munere cum beneficio offerentium non accepto (cf. II, 48, 12) 'abgelehnt'. | *externa*] im Gegensatz zu *domestica,* also der Sache nach = *hostilia*; vgl. IV, 32 *ut absisteret bello neve externa armis falsis velaret* (Civilis); A. XI, 24 *tunc solida domi quies et adversus externa floruimus.* | 7. *ex diverso*] 'seitens der Gegenpartei'; vgl. II, 75 *paratum ex diverso* ('auf der Gegenpartei') *praemium.* | *exuere* 'sich lossagen von —, verleugnen' wie I, 55, 12. V, 5, 10. | 8. *Sido* war der Schwestersohn des von den Römern eingesetzten Königs Vannius aus quadischem Stamme. Er und sein Bruder Vangio hatten Vannius unter der Regierung des Claudius verjagt und das Reich unter sich geteilt. Vgl. A. XII, 29 fg. und unten c. 21. | *Italicus*] nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Cheruskerfürsten A. XI, 16. 17. Vielleicht war er ein Sohn Vangios. S. Dahn, Könige d. Germ. I, S. 111. Mommsen a. a. O. | *Sueborum*] Dieser Suebenstamm war im J. 19 n. Chr. von Drusus Cäsar, dem Sohne des Tiberius, jenseits der Donau zwischen den Flüssen Marus (j. March) und Cusus (wahrscheinlich die Waag) angesiedelt worden. | *quis*] i. e. regibus Sueborum. | *vetus obsequium*] Ebenso heiſst es A. XII, 30 von Sido *egregia adversus nos fide.* Daher ziehen auch ihre Volksgenossen mit in den

Romanos et gens fidei quam iussorum patientior. *op*posita in latus auxilia infesta Raetia, cui Porcius Septiminus procurator erat, incorruptae erga Vitellium fidei. igitur Sextilius Felix cum ala Auriana et octo cohortibus ac Noricorum iuventute ad occupandam ripam Aeni fluminis, quod Raetos Noricosque interfluit, missus. nec his aut illis proelium temptantibus, fortuna partium alibi transacta.

6 Antonio vexillarios e cohortibus et partem equitum ad invadendam Italiam rapienti comes fuit Arrius Varus, strenuus bello, quam gloriam ei dux Corbulo et prosperae in Armenia res addiderant. idem secretis apud Neronem sermonibus ferebatur Corbulonis virtutes criminatus; unde infami gratia primum pilum adepto laeta ad praesens male parta mox in perniciem vertere. sed Primus

---

Krieg; s. unten c. 21, 14. — Über die Auslassung von *est (erat, fuit)* im Nebensatze vgl. zu I, 22, 11. Draeger, Syntax § 36, a. | 9. *fidei quam iussorum patientior*] i. e. ad fidem praestandam quam ad iussa aliena patienda propensior. Vgl. A. XI, 19 *ne iussa exuerent* (Frisii) *praesidium immunivit.* Es stand also zu erwarten, dafs die Sueben, einmal in den flavianischen Heerverband aufgenommen, weder die Fahne wechseln und zu den Vitellianern übergehen noch während des römischen Bürgerkrieges die Waffen gegen Rom kehren würden. Anders freilich hat sich der Cherusker Arminius und der Batāver Civilis dem Nationalfeinde gegenüber verhalten. Wegen *patientior* vgl. c. 26 *miles periculi quam morae patentior;* A. IV, 72 *obsequii impatientes.* Übrigens ist die Lesart unsicher, da der Med. *commissior* st. *quam iuss.* hat. | 10. *infesta Raetia*] Abl. abs. Über Raetia s. zu I, 11, 8. | *procurator*] In den kleineren kaiserlichen Provinzen, wie Raetia, Noricum, Judaea, Mauretania, Alpes maritimae versahen die kaiserlichen Finanzverwalter als procuratores cum iure gladii die Funktionen des Statthalters und übten die von der Civilverwaltung nicht getrennte Jurisdiktion aus. | 11. *Sextilius Felix*] s. IV, 70. | Die *ala I Hispanorum Auriana,* nach einem unbekannten Stifter namens Aurius benannt (wie c. 6, 11 *a. Sebosiana* nach *Sebosus*), lag im 2. Jhrdt. in Weifsenburg in Raetien. Näheres s. Pauly-Wissowa, Realenc. I, 1248. | 12. *Noricorum*] s. zu I, 11, 8. | *Aenus* jetzt Inn. | 13. *missus*] sc. est. S. zu I, 58, 5. | *nec*] s. zu IV, 16, 10.

6. 1. *vexillarios e cohortibus*] i. e. electos e cohortibus auxiliaribus (II, 14, 7). S. zu I, 31, 16. Marquardt, R. St.-V. II², 464. | 2. *rapienti*] d. i. raptim ducenti, wie IV, 67, 3, nach dem Vorgange von Vergil und Livius. Vgl. Nipperdey zu A. I, 56. | *Arrius Varus* hatte 54 n. Chr. unter Corbulo als praefectus cohortis einen siegreichen Feldzug gegen die Parther in Armenien mitgemacht, s. A. XIII, 9. Nach Nipperdey ist er der Sohn des dort genannten, doch s. Prosopogr. imp. R. I, 142 (O. Hirschfeld nimmt einen Irrtum des Tac. an). | *strenuus*] s. I, 52, 11. II, 86, 8. | 3. *addere* 'einbringen, verschaffen', wie Sall. Iug. 42, 1. 73, 4. | 5. *unde* gehört zum Part. *adepto,* welcher Dativ vom Verbum finitum *vertere* abhängig ist. Subjekt ist *male parta,* dem als Attribut *laeta ad praesens* voransteht. Entkleiden wir das gedrängte Satzgefüge (s. zu IV, 6, 7) seiner knappen Fassung, so würde die Periode etwa so lauten: unde (i. e. ex qua criminatione) cum infami gratia conciliata primum pilum adeptus esset, male parta ei ad praesens laeta erant, sed mox in perniciem verterunt. Zum Ausdruck vgl. II, 70 *laeta in praesens mox perniciem ipsis fecere.* A. IV, 31. | *primum pilum*] die Stelle eines Hauptmanns der ersten Centurie einer Legion, oder, wie hier, einer Prätorianerkohorte. | 6. *ad praesens*] s. zu II, 4, 6. | *vertēre*] 'schlug aus'. Zur Sacherklärung

ac Varus occupata Aquileia *per* proxima quaeque et Opitergii et Altini laetis animis accipiuntur. relictum Altini praesidium adversus classis Ravennatis *conatus*, nondum defectione eius audita. inde Patavium et Ateste partibus adiunxere. illic cognitum tris Vitellianas cohortes *et* alam, cui Sebosianae nomen, ad Forum Alieni ponte iuncto consedisse. placuit occasio invadendi incuriosos; nam id quoque nuntiabatur. luce prima inermos plerosque oppressere. praedictum, ut paucis interfectis ceteros pavore ad mutandam fidem cogerent. et fuere qui se statim dederent: plures abrupto ponte instanti hosti viam abstulerunt. principia belli secundum Flavianos data.

7 Vulgata victoria legiones septima Galbiana, tertia decuma Gemina cum Vedio Aquila legato Patavium alacres veniunt. ibi pauci dies ad requiem sumpti, et Minucius Iustus praefectus castrorum legionis septimae, quia adductius quam civili bello imperitabat, subtractus militum irae ad Vespasianum missus est. desiderata diu res interpretatione gloriaque *in* maius accipitur, postquam Galbae

---

vgl. die Anm. zu IV, 68, 6. | 7. *Aquileia*] s. zu II, 46, 15. | *proxima quaeque*] wie Liv. XXX, 5, 7. | *Opitergium* j. Oderzo, *Altinum* j. Altino unweit Burano. Nach der Zerstörung durch Attila 492 liefsen sich die Bewohner auf den benachbarten Laguneninseln nieder, woraus das heutige Venedig erwuchs. | 9. *defectione eius*] s. II, 100 fg. | *Patavium* j. Padua. | 10. *Ateste* an der Etsch j. Este. | 11. Die *ala II Gallorum Sebosiana* erscheint im 1. Jhrdt. n. Chr. in Deutschland (Brambach inscr. Rh. 894), im 2. und 3. lag sie, wie es scheint ununterbrochen, in Britannien in Longovicium. S. Pauly-Wissowa, Realenc. I, 1246. | *Forum Alieni*] nur hier erwähnt, wahrscheinlich das heutige Legnago am rechten Ufer der Etsch, an der Südostspitze des berühmten Festungsvierecks gelegen. Nach anderen Ferrara. | *pontem iungere* in prägnanter Kürze für: naves iungendo pontem facere; ebenso A. I, 49. | 12. *id*] sc. hostes incuriosos esse. | 14. *fidem mutare*] s. zu II, 101, 9. | 16. *principia...data*] s. sunt (s. zu I, 58, 5). 'Der Krieg liefs sich zu Gunsten der Fl. an', eigentlich 'der Anfang des Krieges war zu Gunsten der Fl. entschieden'. Der Ausdruck ist der Jurisprudenz entlehnt. Vgl. Cic. p. Rosc. com. 1, 3 *quominus secundum eas* (i. e. tabulas tuas) *lis detur, non recusamus;* Tac. A. IV, 43 *ita secundum Messenios datum;* Suet. Claud. 15. Liv. XXIII, 4, 3. Zum Gedanken vgl. II, 11 *laeta interim Othoni principia belli.*

7. 1. *septima G.*] s. zu c. 2, 1. | 2. *legato*] sc. legionis (Legionskommandeur). | 3. *Minucius Iustus* identisch mit dem Plin. ep. VII, 11 genannten Minicius J., auch inschr., s. Prosop. imp. R. II, 378. | *praef. castrorum*] s. zu I, 82, 3. | 4. *adductius quam civili bello imperitabat*] 'für einen Bürgerkrieg führte er ein zu straffes Regiment'. Das Bild ist dem Anziehen der Zügel (*habenas adducere*) entlehnt; vgl. A. XII, 7 *adductum et quasi virile servitium;* G. 44 *Gotones regnantur paulo iam adductius quam ceterae Germanorum gentes.* Zum Abl. *civili bello* s. d. Anm. zu c. 53, 4. | 5. *desiderata diu res*] Die schon längst von den Flavianern vermifste Sache war die Wiederaufrichtung der Statuen und Brustbilder Galbas und die Heilighaltung seines Andenkens in den Munizipien. Ihr wurde nun, als Ant. sie anordnete, eine gröfsere Bedeutung beigelegt, als sie in der That verdiente. | 6. *gloria,* hier in unmittelbarer Verbindung mit *interpretatio,* geht in die Bedeutung von 'Ruhmredigkeit' über, wie A. I, 8

imagines discordia temporum subversas in omnibus municipiis recoli iussit Antonius, decorum pro causa ratus, si placere Galbae principatus et partes revirescere crederentur.

8 Quaesitum inde, quae sedes bello legeretur. Verona potior visa, patentibus circum campis ad pugnam equestrem, qua praevalebant: simul coloniam copiis validam auferre Vitellio in rem famamque videbatur. possessa ipso transitu Vicetia; quod per se parvum (etenim modicae municipio vires) magni momenti locum obtinuit reputantibus illic Caecinam genitum et patriam hostium duci ereptam. in Veronensibus pretium fuit: exemplo opibusque partes iuvere; et interiectus exercitus Raetiam Iuliasque Alpes, [ac] ne pervium illa Germanicis exercitibus foret, obsaepserat. quae ignara Vespasiano aut vetita: quippe Aquileiae sisti bellum exspectarique Mucianum iubebat adiciebatque imperio consilium, quando Aegyptus, claustra annonae, vectigalia opulentissimarum

---

iactantia gloriaque ad posteros. In ähnlicher Weise steht A. I, 43 (s. Nipp.) *pudor et gloria* im Sinne von 'Scham- und Ehrgefühl'. Schon bei Cicero kommt *gloria* öfters in der Bedeutung 'Ruhmbegierde' vor. Vgl. Nägelsbach, lat. Stil. § 49, 2. | *in maius accipi* 'eine höhere Bedeutung gewinnen' ist gesagt, wie I, 18 *in maius credi;* IV, 50 *in maius innotescere.* Vgl. Draeger, Synt. § 80, b. | 7. *recolere* prägnant = colendi causa reponere. | 8. *pro causa*] sc. Flaviana; s. zu I, 5, 14. | 9. *partes*] sc. Galbae. | *revirescere* 'wieder aufleben'.

8. 1. *quaesitum*] s. zu II, 100, 12. | *sedes* 'Herd' des Krieges, 'Basis' für die Kriegsoperationen; s. II, 19, 8. Die Stelle erinnert an Liv. IV, 31, 8. | *bello*] s. zu I, 67, 4. | *potior visa*] 'erhielt den Vorzug'. | 3. *in rem famamque*] vgl. A. IV, 33 *haec conquiri tradique in rem* (sachdienlich, zweckmäfsig) *fuerit*; Sall. Cat. 20, 1. Liv. XXII, 3, 2. Vgl. Nägelsbach, lat. Stil. § 144, 1, b. | 4. *possessa*] wie c. 59, 1 von possīdēre. | *Vicetia* (nicht *Vicentia*) zwischen Padua und Verona, j. Vicenza. | *magni momenti*] 'wichtig, bedeutungsvoll'. | 6. *reputantibus*] Dativ; s. II, 50, 11. | 7. *pretium fuit*] absolut = 'es lohnte sich der Mühe', statt operae pretium fuit Veronam possidere; etwas anders c. 31, 5. S. Nipperdey zu A. I, 57. | 8. *et*] 'dazu', wie I, 22, 1 u. ö. Nägelsbach § 192, 2, c. | *interiectus exercitus* etc.] Das zwischen die einerseits von der Polinie her, andrerseits von Rätien und den Alpen her im Anmarsche befindlichen feindlichen Streitkräfte durch die Stellung bei Verona eingeschobene Heer versperrte den aus Germanien über Rätien heranziehenden Kriegsvölkern (II, 97. III, 15, 6) die Alpenpassage. Zum Gedanken vgl. c. 53. Unter *Iulias Alpes* ist hier der Brennerpafs zu verstehen; über *Raetia* vgl. zu I, 11, 8. | 9. *pervium*] substantivisch, wie Varro l. l. V, 145. Liv. XXX, 10, 5. S. Nägelsbach § 21, 1. | Zu *illā* = *illāc* vgl. V, 18, 9 *solidum illa* (esse). | 10 *ignarus* 'nicht bewufst'. Nach Sallusts und Vergils Vorgange gebraucht es Tac. öfters in passivem Sinne. S. Nipp. zu A. XI, 32. Vgl. V, 17, 8. Über die Auslassung von *erant* nach einem Pron. Neutr. s. I, 9, 3. | *sistere bellum* 'dem Kriege Halt gebieten, die Operationen einstellen'. | 11 *exspectari*] s. c. 1, 10. II, 83. | *iubebat*] Die Ordre ist an Antonius Primus gerichtet. | *consilium*] 'die Erwägung'. Zur Konstruktion vgl. II, 85. | 12. *quando*] kausal; s. zu I, 87, 1. | *claustra annonae*] d. i. Alexandrīa. Das Subjekt zu *obtinerentur* ist dreigliederig. Durch den Besitz der Land- und Seefestung Alexandria bekam Vespasian den Schlüssel der Getreideausfuhr aus Ägypten, einer der Kornkammern Roms und Italiens

provinciarum obtinerentur, posse Vitellii exercitum egestate stipendii frumentique ad deditionem subigi. eadem Mucianus crebris epistulis monebat incruentam et sine luctu victoriam et alia huiusce modi praetexendo, sed gloriae avidus atque omne belli decus sibi retinens. ceterum ex distantibus terrarum spatiis consilia post res adferebantur.

Igitur repentino incursu Antonius stationes hostium inrupit, 9
temptatisque levi proelio animis ex aequo discessum. mox Caecina inter Hostiliam vicum Veronensium et paludes Tartari fluminis castra permuniit, tutus loco, cum terga flumine, latera obiectu paludis tegerentur. quodsi adfuisset fides, aut opprimi universis Vitellianorum viribus duae legiones nondum coniuncto Moesico exercitu potuere, aut retro actae deserta Italia turpem fugam conscivissent. sed Caecina per varias moras prima hostibus prodidit tempora belli, dum, quos armis pellere promptum erat, epistulis increpat, donec per nuntios pacta perfidiae firmaret. interim Aponius Saturninus cum legione septima Claudiana advenit. legioni tribunus Vipstanus Messalla praeerat, claris maioribus, egregius ipse et qui solus ad id bellum artes bonas attulisset. has ad copias nequaquam Vitellianis pares (quippe tres adhuc legiones erant) misit epistulas Caecina, temeritatem victa arma tractantium incusans. simul virtus Germa-

---

(s. zu c. 48, 13), in seine Gewalt. | 13. *provinciarum*] Aegypti, Syriae, Asiae. | 14. *subigi*] = *cogi*, wie oft bei Tac. Schon Liv. IX, 41, 3 sagt *ad ded. subigere.* | 15. *sine luctu, ἀδάκρυτος*, steht für ein attributives Adjektiv, wie I, 9, 2. IV, 8 *sine fine* (schrankenlose) *dominationem;* c. 58 *maturam et sine noxa paenitentiam;* c. 75, 5. Agr. 36 *exterriti et sine rectoribus equi* (herrenlose); Verg. A. I, 279 *imperium sine fine dedi;* Cic. de or. I, 241 *ius sine controversiis* ('unbestrittnes R.'). | 16. *praetexendo*] Das Gerundium ist der Abwechselung halber mit *avidus* und *retinens* (= reservans, wie I, 11, 5) koordiniert. Zum Gedanken vgl. c. 52, 6 ff. | 17. *terrarum spatia* 'Länderstrecken' | *res* 'Ereignisse'.

9. 2. *ex aequo*] 'ohne Entscheidung'. Gewöhnlicher ist bei den Historikern *aequis manibus* oder *aequo Marte discedere.* | 3. *Hostilia*, am linken Po-Ufer südöstlich von Mantua, j. Ostiglia. | *Tartarus*] Dieser j. Tartaro genannte Fluſs war durch die fossae Philistinae mit dem Po (rechts) und der Etsch (links) verbunden. | 4. *tutus loco*] wie Liv. XXIII, 26, 2. S. zu IV, 66, 6. | *obiectu*] 'durch den sich davor hinziehenden Sumpf'. Vgl. V, 14, 7. | 5. *fides*] s. c. 1, 1. | 6. *duae*] VII Galbiana XIII Gemina nach c. 7. | 7. *fugam conscivissent*] wie Liv. XXXIII, 48, 11. | 8. *hostibus prodidit*] 'gab den Feinden preis' d. i. 'lieſs die Feinde ausnutzen'. | *tempora* = *καιροί*, 'günstige Momente, Chancen'; vgl. c. 40 *agendi tempora.* | 9. *promptum est*] 'man hat es in der Hand, es ist ein Leichtes', wie c. 69, 15. | 10. *nuntios*] = internuntios. | *pacta*] wie II, 99, 13. | *perfidia* 'Treubruch'. | *Aponius*] vgl. c. 5, 2. | 11. *tribunus*] Denn der Legionslegat Tettius Julianus war flüchtig gegangen (II, 85). — Über *Vipstanus Messalla* vgl. c. 11. 25. 28. IV, 42. Tac. citiert ihn mehrmals als Quelle für die Geschichte des Bürgerkriegs. | 12. *et qui ... attulisset*] Überall, wo ein Relativsatz mit einem attributiven Adjektiv oder Particip oder mit einer Apposition koordiniert wird, setzt Tac. den Konjunktiv. So schon Cicero. S. zu I, 10, 9. | 13. *artes* 'Eigenschaften'. | 14. *tres*] VII Galbiana, VII Claudiana, XIII Gemina. S. zu Z. 6. | 15. *victa arma*

nici exercitus laudibus attollebatur, Vitellii modica et vulgari mentione, nulla in Vespasianum contumelia: nihil prorsus, quod aut corrumperet hostem aut terreret. Flavianarum partium duces omissa prioris fortunae defensione pro Vespasiano magnifice, pro causa fidenter, de exitu securi, in Vitellium ut inimici rescripsere, facta tribunis centurionibusque retinendi, quae Vitellius indulsisset, spe, atque ipsum Caecinam non obscure ad transitionem hortabantur. recitatae pro contione epistulae addidere fiduciam, quod submisse Caecina velut offendere Vespasianum timens, ipsorum duces contemptim tamquam insultantes Vitellio scripsissent.

10 Adventu deinde duarum legionum, e quibus tertiam Dillius Aponianus, octavam Numisius Lupus ducebant, ostentare vires et militari vallo Veronam circumdare placuit. forte Galbianae legioni in adversa fronte valli opus cesserat, et visi procul sociorum equites vanam formidinem ut hostes fecere. rapiuntur arma metu proditionis. ira militum in Tampium Flavianum incubuit, nullo criminis argumento, sed iam pridem invisus turbine quodam ad exitium poscebatur: propinquum Vitellii, proditorem Othonis, interceptorem donativi clamitabant. nec defensioni locus, quamquam supplices manus tenderet, humi plerumque stratus, lacera veste, pectus atque ora singultu quatiens. id ipsum apud infensos incitamentum erat,

---

tractare 'eine verlorene Sache verfechten'. Das bezieht sich darauf, dafs Antonius die Legionen Othos führte. | *Germanici exercitus*] wie I, 70, 8 von den Legionen des Vitellius, die ihre Standquartiere in den germanischen Provinzen hatten. S. zu c. 1, 6. Anders c. 8, 9. | 16. *vulgaris* 'nichtssagend'. | 19. *magnifice* 'in stolzen Ausdrücken'. | *prior fortuna* geht auf die durch die Huldigung Otho gegenüber eingenommene Stellung, s. I, 76 (Ed. Wolff) | 20. *ut inimici*] also mit persönl. Schmähungen. | *rescripsere*] das überl. *praesumpsere* läfst schwerlich die landläufige Erklärung ('sie sprachen vorgreifend ... sich aus') zu, noch weniger die auf einen sehr späten Sprachgebrauch gegründete Deutung Ernestis ('sie nahmen sich heraus ... zu reden'). Auch vermifst man ungern eine Bezeichnung der Antwort. | 21. *quae Vitellius indulsisset*] 'die Vergünstigungen des Vitellius'. Zur Sache s. II, 94 Anf. | 23. *pro contione*] sc. militum Flavianorum. S. zu IV, 24, 16. | *fiduciam addere* 'das Selbstvertrauen erhöhen'. | 24. *submisse*] 'demütig, bescheiden'.

10. 1. *adventu*] Madv. § 276 A. 2. Zugleich causaler und temporaler Abl., wie schon bei Caesar. | *duarum leg.*] aus Moesien, zu den 3 schon vorhandenen. — *tertiam*] Gallicam, s. c. 24, 14. — *Dillius Aponianus*, inschriftl. als curator riparum et alvei Tiberis 73 n. Chr. erwähnt. Prosop. imp. R. II, 13. | 3. *militari*] 'feldmäfsig' im Gegensatz zu der vorgefundenen Stadtmauer. | *Galbianae*] septimae (c. 7, 1). | 4. *adversa*] 'dem Feinde zugewandt'. | *valli opus cesserat*] 'die Schanzarbeit war zugefallen'. | 6. *incubuit*] 'warf sich'; vgl. c. 29, 2. 32, 5. | 7. *turbine quodam*] etwa 'in einer Art von Taumel'. | 8. *interceptorem d. cl.*] Von Griechen und Römern werden Ausrufungen häufig mit einem Verbum konstruiert und dann flektiert. Caes. b. G. V, 37 *suo more victoriam conclamant;* Ov. met. III, 244 *Actaeona clamant;* Liv. XXI, 62 *ingenuum infantem semestrem triumphum clamasse.* S. zu I, 78, 11. | 10. *plerumque* 'mehrmals, zu wiederholten Malen', wie c. 85. | *stratus*] reflexiv. | 11. *ora*]

tamquam nimius pavor conscientiam argueret. obturbabatur militum vocibus Aponius, cum loqui coeptaret: fremitu et clamore ceteros aspernantur. uni Antonio apertae militum aures; namque et facundia aderat mulcendique vulgus artes et auctoritas. ubi crudescere seditio et a conviciis ac probris ad tela et manus transibant, inici catenas Flaviano iubet. sensit ludibrium miles, disiectisque, qui tribunal tuebantur, extrema vis parabatur. opposuit sinum Antonius stricto ferro, aut militum se manibus aut suis moriturum obtestans, ut quemque notum et aliquo militari decore insignem adspexerat, ad ferendam opem nomine ciens. mox conversus ad signa et bellorum deos, hostium potius exercitibus illum furorem, illam discordiam inicerent, orabat, donec fatisceret seditio et extremo iam die sua quisque in tentoria dilaberentur. profectus eadem nocte Flavianus obviis Vespasiani litteris discrimini exemptus est.

Legiones velut tabe infectae Aponium Saturninum Moesici 11
exercitus legatum eo atrocius adgrediuntur, quod non ut prius labore et opere fessae, sed medio diei exarserant, vulgatis epistulis, quas Saturninus ad Vitellium scripsisse credebatur. ut olim virtutis modestiaeque, tunc procacitatis et petulantiae certamen erat, ne minus violenter Aponium quam Flavianum ad supplicium deposcerent. quippe Moesicae legiones adiutam a se Pannonicorum ultionem

---

dichterischer Plural. | *singultu*] wie IV, 81, 5 *gemitu* (vgl. II, 70, 13) statt des klassischen *cum singultu*, wenn man nicht vorzieht, einen Abl. causae anzunehmen und *quatere* durch 'erbeben machen' zu erklären. Vgl. Ov. am. III, 9, 12 *oraque singultu concutiente sonant.* | 12. *tamquam*] 'in der Voraussetzung, daſs'. S. zu I, 8, 9. | *obturbare* 'übertoben', dem Sinne nach = 'übertäuben' (*obstrepere*). | 13. *fremitu et clamore*] Hier flieſsen der Abl. modi und der Abl. instr. in einander über; vgl. Nipperdey zu A. IV, 51. | 14. *aspernari* 'abweisen, Gehör versagen', wie I, 31. II, 52 u. ö. | 15. *aderat*] 'stand zu Gebote'. | *ubi* verbindet Tac. mit dem Inf. hist. nur dann, wenn ein von derselben Konjunktion abhängiges Verbum finitum folgt (A. II, 4. XI, 37. XII, 51). Ebenso steht *ut* (c. 31, 16), *donec* (A. XIII, 57), *postquam* (A. III, 26). Draeger, Synt. § 172, b. | *crudescere* 'stärker, heftiger werden'; s. Nägelsbach, lat. Stil. § 131, 1. | 16. *manus* 'Faust' für 'Thätlichkeiten', wie A. XIV, 62 *nec manu aut telo opus;* Agr. 25 *manus et arma.* | 17. *ludibrium* 'die Komödie'. Zum Gedanken vgl. I, 45 *ita simulatione irae vinciri iussum et maiores poenas daturum adfirmans praesenti exitio subtraxit.* | 18. *sinus* 'Brust'. | 20. *decus* 'Ehrenschmuck, Ehrenzeichen', z. B. torques, armillae, phalerae und coronae aller Art. (I, 57, 13). | 21. *ciere* 'aufrufen, aufbieten'; vgl. A. II, 81 *singulos nomine ciens.* | *signa et bellorum deos*] Am Schafte der Feldzeichen befanden sich Metallschilder mit den Brustbildern des Mars, der Minerva, der Bellona. So heiſsen A. II, 17 auch die Legionsadler *propria legionum numina* ('Schutzgeister'). Die Partikel *et* steht, wie so oft, explikativ; vgl. zu c. 5, 5. | 22. *discordia* 'meuterischer Geist', wie bei Tac. öfters. | 25. *obvius* 'unterwegs eintreffend'. Fl. wurde ans Hoflager Vespasians berufen und so der Lebensgefahr enthoben.

11. 1. *tabe infectae*] s. zu I, 26, 1. | 2. *atrocius* 'bedrohlicher'. 3. *medio diei*] s. zu c. 79, 1. | 4. *credebatur*] s. zu c. 4, 6. | 5. *modestiae*] 'Mannszucht'; s. zu I, 52, 10. — Zu *procacitas* und *petulantia* vgl. c. 32, 8,

referentes, et Pannonici, velut absolverentur aliorum seditione, iterare culpam gaudebant. in hortos, in quibus devertebatur Saturninus, pergunt. nec tam Primus et Aponianus et Messalla, quamquam omni modo nisi, eripuere Saturninum quam obscuritas latebrarum, quibus occulebatur, vacantium forte balnearum fornacibus abditus. mox omissis lictoribus Patavium concessit. digressu consularium uni Antonio vis ac potestas in utrumque exercitum fuit, cedentibus collegis et obversis militum studiis. nec deerant, qui crederent utramque seditionem fraude Antonii coeptam, ut solus bello frueretur.

12 Ne in Vitellii quidem partibus quietae mentes: exitiosiore discordia non suspicionibus vulgi, sed perfidia ducum turbabantur. Lucilius Bassus classis Ravennatis praefectus ambiguos militum animos, quod magna pars Delmatae Pannoniique erant, quae provinciae Vespasiano tenebantur, partibus eius adgregaverat. nox proditioni electa, ut ceteris ignaris soli in principia defectores coirent. Bassus pudore seu metu, quisnam exitus foret, intra domum opperiebatur. trierarchi magno tumultu Vitellii imagines invadunt, et paucis resistentium obtruncatis ceterum vulgus rerum novarum studio in Vespasianum inclinabat. tum progressus Lucilius auctorem

---

IV, 1, 13. — Über das vor *tunc* fehlende *ita* s. zu II, 20, 13. | 8. *velut*] im Sinne des klassischen *velut si;* etwas anders II, 8, 1. | 9. *gaudere* mit dem Inf. nach dichterischem Brauche, wenn nicht mit Kraffert *iterari* zu lesen ist. | *devertebatur* = deverticulum habebat, daher nicht *in quos.* | 10. *quamquam*] S. zu c. 2, 18. | 11. *eripere* absolut = 'erretten'. | 12. *vacans* 'leerstehend, unbenutzt'. | 13. *omittere* 'verzichten auf —'. Die kaiserlichen Legaten hatten 5 Liktoren. Marquardt, R. St.-V. II², 550. | *digressu*] wie *adventu* c. 10, 1. | *consularium*] für *legatorum consularium,* der Statthalter kaiserlicher Provinzen. | 14. *vis ac potestas*] 'die wirkliche Gewalt'; s. zu II, 39, 2. | *fuit*] 'ward (zu teil)', wie ἐγένετο. | *cedere* 'den Vortritt, den Vorrang lassen'. | 15. *collegis*] i. e. ceteris legatis legionum, Vedio, Dillio, Numisio, Vipstano. | *obversis*] sc. in eum. Die Sympathien der Soldaten hatten sich ihm zugewandt. | 16. *fraude*] s. zu c. 72, 7. | *bello frueretur*] = ex bello fructus perciperet.

12. Im fgd. kehrt die Erzählung zum Schlusse des 2. Buches zurück. 1. *ne—quidem*] s. zu II, 15, 6. | *exitiosiore discordia*] Der Abl. steht nicht auf derselben Stufe wie die folgenden, sondern enthält ein Urteil über den folgenden Satz: non s. v. sed p. d., quae est exitiosior discordia, turbabantur. (Ed. Wolff) | 3. Verabschiedungsdiplome dieser Flottensoldaten vom April 71 s. C. I. L. III p. 850 fg. | 4. *Delmatae*] Vgl. die in Dalmatien gefundene Grabschrift eines Soldaten der *classis Rav.* C. I. L. III suppl. 8385. Über das Volk s. zu c. 50, 6. | *erant*] zufolge der Attraktion des prädikativen Substantivs bei *esse.* Madv. § 215. | 5. *Vespasiano tenebantur*] 'wurden von V. in Botmäſsigkeit gehalten'. Zum Dativ statt *ab* mit dem Ablativ vgl. die Anm. zu I, 11, 8. Über die Bedeutung von *teneri* s. zu I, 76, 14. | 6. *principia*] s. zu I, 48, 10. II, 93, 2. | 7. *foret*] die indirekte Frage nach einem Begriffe des Fürchtens, wie schon Ter. Andr. 127. Nach anderen hängt sie von *opperiri* ab. | 8. *trierarchus* (auf Inschr. meist *-archa*) hieſs der Befehlshaber einer Triere oder Liburne. Marquardt, R. St.-V. II², 509. | 9. *paucis resistentium*] In dem Gen. *resistentium* ist wohl eine Ausartung des partitiven Gen. zu erkennen, inso-

se palam praebet. classis Cornelium Fuscum praefectum sibi destinat, qui propere adcucurrit. Bassus honorata custodia Liburnicis navibus Atriam pervectus a praefecto alae Vibennio Rufino praesidium illic agitante vincitur; sed exsoluta statim vincula interventu Hormi Caesaris liberti: is quoque inter duces habebatur.

At Caecina defectione classis vulgata primores centurionum 13
et paucos militum, ceteris per militiae munia dispersis, secretum castrorum adfectans in principia vocat. ibi Vespasiani virtutem viresque partium extollit; transfugisse classem, in arto commeatum, adversas Gallias Hispaniasque, nihil in urbe fidum; atque omnia de Vitellio in deterius. mox incipientibus, qui conscii aderant, ceteros re nova attonitos in verba Vespasiani adigit; simul Vitellii imagines dereptae, et missi, qui Antonio nuntiarent. sed ubi totis castris in fama proditio, recurrens in principia miles praescriptum Vespasiani nomen, proiectas Vitellii effigies adspexit,

---

fern es doch dem natürlichen Sprachsinne widerstrebt, die Widersetzlichen als einen Gattungsbegriff anzusehen. Cicero hätte *qui restiterant* gesagt. Ebenso c. 61 *paucos repugnantium interfecit.* Vgl. zu II, 1, 14. | 10. *progressus*] sc. domo. | 11. *Fuscum*] s. c. 4, 1. | 12. *honorata custodia*] i. e. cum specie honoris militari custodia habitus. Vgl. IV, 63, 7. | *Liburnicis*] s. zu II, 16, 7. | 13. *Atria* (j. Atri) zwischen der Mündung des Po und der Etsch (nicht zu verwechseln mit der Picenischen Stadt *Hatria!*). Weniger richtig ist die Schreibung *Adria,* wie freilich das Meer nach ihr heiſst (c. 42, 4 und oft bei Hor., in Prosa gew. *Adriaticum mare*). | *praesidium agitare* 'in Garnison stehen'. | 15. *Caesaris*] des neuen Cäsar Vespasianus; s. zu I, 46, 23. Über Hormus vgl. c. 28. IV, 39. | *is quoque* etc.] eine bittere Bemerkung; vgl. I, 76 *nam et hi* (liberti) *malis temporibus partem se rei publicae faciunt.*

13. 1. *at*] Diese emphatische Adversativpartikel liebt Tac. beim Übergang zu etwas Neuem. | *primores centurionum*] genauer *centuriones primorum ordinum,* die 10 ersten Hauptleute. S. II, 89, 8. | 2. *munia*] Tac. (wie Sall.) gebraucht diese Form in der Bedeutung 'Obliegenheiten, Geschäfte, dienstliche Pflichten' sonst durchgehends, daher Ritter a. u. St. sowie A. III, 2 wohl mit Recht das handschrifliche *munera* geändert hat. Liv. macht keinen Unterschied (XLV, 36, 3 *munia militiae;* XLIV, 4, 10 *munera militaria*). | 3. *secretum castrorum adfectans*] i. e. tempus, quo solitudo in castris esset, studiose quaerens. Zum Ausdruck vgl. II, 100 *secretum componendae seditionis quaesitum.* | 4. *in arto*] 'beschränkt, knapp', wie A. IV, 32 *nobis in arto et inglorius labor;* Verg. georg. IV, 6 *in tenui.* S. zu II, 45, 12. | 5. *nihil fidum*] 'auf nichts Verlaſs'. | 6. *in deterius*] sc. refert; vgl. A. XIII, 14 *nec defuere qui in deterius referrent;* H. III, 38 *cetera in maius de adparatu et solutis in lasciviam animis.* Zu *in deterius* 'in schlimmerem Lichte, schwärzer' (eigtl. s. v. a. 'so daſs es schlimmer erschien') vgl. noch II, 52. IV, 68. A. II, 82. Sall. fr. hist. I, 3 Kr. Nägelsbach, lat. Stil. § 22, b. Draeger, Synt. § 80 a. E. | *incipientibus*] sc. iurare. | 7. *attonitos*] 'verblüfft'. | 8. *dereptae*] de signis et vexillis. | 9. *in fama*] 'ruchbar'. Über die Stellvertretung des Prädikats durch einen präpositionalen Ausdruck s. Nägelsbach, lat. Stil. § 144, 1, b. Vgl. Cic. Verr. II, 2, 14, 35 *erat in sermone res.* | *proditio*] sc. erat. Bemerke das Asyndeton im folgenden. | *praescriptum*] in signis et vexillis. Vgl. Suet. Vesp. 6 *nomen eius vexillis omnibus sine mora inscripserunt;* II, 85. III, 31. |

vastum primo silentium, mox cuncta simul erumpunt. huc cecidisse Germanici exercitus gloriam, ut sine proelio, sine vulnere vinctas manus et capta traderent arma? quas enim ex diverso legiones? nempe victas; et abesse unicum Othoniani exercitus robur, primanos quartadecumanosque, quos tamen isdem illis campis fuderint straverintque. ut *tot* armatorum milia velut grex venalium exuli Antonio donum darentur? octo nimirum legiones unius classis accessionem fore. id Basso, id Caecinae visum, postquam domos hortos opes principi abstulerint, etiam militem auferre. integros incruentosque Flavianis quoque partibus viles, quid dicturos reposcentibus aut prospera aut adversa?

14 Haec singuli, haec universi, ut quemque dolor inpulerat, vociferantes, initio a quinta legione orto, repositis Vitellii imaginibus vincla Caecinae iniciunt; Fabium Fabullum quintae legionis legatum et Cassium Longum praefectum castrorum duces deligunt; forte oblatos trium Liburnicarum milites ignaros et insontes trucidant; relictis castris, abrupto ponte Hostiliam rursus, inde Cre-

---

11. *vastum silentium*] wie Liv. X, 34, 6, öfter bei Tac., nicht 'Schweigen wie in einer Wüste', sondern *vastus* ist einfach = *magnus, altus.* | *cuncta erumpunt*] 'alle Empfindungen machen sich Luft'. | *huc cecidisse*] 'sei so tief gesunken'. | 12. *vinctas — capta*] prädikativ. | 13. *ex diverso*] s. zu c. 5, 7. Über die Konstruktion s. zu Z. 21. | 14. *nempe*] 'doch wohl'. | *primanos* etc.] leg. I Adiutrix in Hispanien (II, 43. 67), leg. XIV in Britannien (II, 43. 66). | 15. *fuderint strav.*] wie Liv. XXIII, 42, 12. S. zu c. 22, 3. | 16. *ut*] zum Ausdruck der unwilligen Frage, wie Liv. V, 24, 12. | *tot*] die Einschiebung dieses Wortes wird durch den konstanten Sprachgebrauch des Tac. empfohlen. | *venalium*] sc. servorum. | 17. *exuli Antonio*] s. zu II, 86, 4. | *octo*] die 7 german. Legionen u. die I Italica; s. c. 22, 6 fg., II, 89. 100. | *nimirum*] ironisch; s. Nägelsbach, lat. Stil. § 196, 1, c, α. | 18. *id*] bereitet den folgenden Inf. vor. | *accessionem fore*] 'würden sich ins Schlepptau nehmen lassen', eigtl. 'ein Anhängsel bilden'. Ebenso steht in verächtlichem Sinne *additamentum* (προσθήκη) Cic. p. Sest. § 67 *intercessit Ligus iste nescio qui, additamentum inimicorum meorum.* | 19. *domos hortos opes* etc.] Vgl. II, 92, 11 fg. | 20. *integros incruentosque*] 'ungeschwächt und ohne ihr Blut verspritzt zu haben'. | 21. *viles*] 'wertlos, ohne Bedeutung', wie IV, 44, 14 u. ö. | *quid dicturos*] sc. se esse. In direkter Rede hieſse es *dicemus.* Caes. b. G. V, 28 *quid esse levius aut turpius, quam auctore hoste de summis rebus capere consilium?* H. III, 13, 13. 70, 17. A. I, 17 *quando ausuros exposcere remedia?* Madv. § 405. | *reposcentibus* etc.] Man werde von ihnen den schuldigen Nachweis verlangen, daſs sie entweder durch den Fahnenwechsel sich in eine günstige und erwünschte Lage versetzten, oder daſs sie dazu durch Kriegsunglück genötigt wären. Das Präfix *re* bezeichnet, daſs das Verlangen des Nachweises ein natürliches und berechtigtes sei, daſs man einen Anspruch darauf habe. Vgl. A. I, 35 *fuere etiam qui legatam a divo Augusto pecuniam reposcerent.* S. auch zu c. 68, 14.

14. 1. *dolor*] 'Unmut, Unwille', wie IV, 44, 1. | 2. *initio orto*] ein Pleonasmus, s. zu I, 39, 10. | 3. Den Tag der Fesselung C.s hat man als 18. Oktober berechnet nach der in der Nacht folgenden Mondfinsterniſs (Dio Cass. LXVI, 11). — *Fabius Fabullus* ist viell. identisch mit jenem F. F., der nach Plut. Galb. 27 das Haupt Galbas auf einer Stange umhertrug. | 6. *ponte*] den Tartarus (c. 9, 3). | *rursus*] insofern sie zwischen den

monam pergunt, ut legionibus primae Italicae et unietvicensimae Rapaci iungerentur, quas Caecina ad obtinendam Cremonam cum parte equitum praemiserat.

Ubi haec comperta Antonio, discordes animis, discretos viri- 15
bus hostium exercitus adgredi statuit, antequam ducibus auctoritas, militi obsequium et iunctis legionibus fiducia rediret. namque Fabium Valentem profectum ab urbe adceleraturumque cognita Caecinae proditione coniectabat; et fidus Vitellio Fabius nec militiae ignarus. simul ingens Germanorum vis per Raetiam timebatur; et Britannia Galliaque et Hispania auxilia Vitellius acciverat, immensam belli molem, ni Antonius id ipsum metuens festinato proelio victoriam praecepisset. universo cum exercitu secundis a Verona castris Bedriacum venit. postero die legionibus ad muniendum retentis, auxiliares cohortes in Cremonensem agrum missae, ut specie parandarum copiarum civili praeda miles inbueretur; ipse cum quattuor milibus equitum ad octavum a Bedriaco progressus, quo licentius popularentur. exploratores, ut mos est, longius cursabant.

Quinta ferme hora diei erat, cum citus eques adventare 16
hostes, praegredi paucos, motum fremitumque late audiri nuntiavit. dum Antonius, quidnam agendum, consultat, aviditate navandae operae Arrius Varus cum promptissimis equitum prorupit inpulitque Vitellianos modica caede; nam plurium adcursu versa fortuna et acerrimus quisque sequentium fugae ultimus erat. nec sponte

---

Sümpfen des Tartarus und Hostilia im Lager gestanden hatten. | 9. *praemiserat*] s. II, 100, 10.

15. 1. *Antonio*] Über den Dativ s. zu c. 12, 5. | 4. *Fabium*] s. II, 99. Allerdings war F. von Rom aufgebrochen, ohne freilich den Marsch zu beschleunigen (c. 40). | 6. *ignarus*] sc. erat. S. zu c. 5, 8. | *Germanorum*] i. e. auxiliarium cohortium e Germania excitarum. | *per Raetiam*] 'über R. her'. Zur Sache vgl. c. 8, 8. II, 97. | 7. *et*] s. zu c. 8, 8. Über die Ablative s. zu V, 1, 13. | 8. *belli molem*] 'Streitmacht'. | 9. *victoriam praecipere* 'sich des Sieges im voraus versichern'. Anders Caes. b. c. III, 87, 7. mit dem Zusatz *animo*. | *secundis castris*] 'in 2 Tagemärschen'. Ebenso IV, 71, 17. So schon Caes. b. G. VII, 36, 1. | 10. *Bedriacum*] s. zu II, 23, 7. | *munire* absolut = 'schanzen'. | 12. *copiarum*] s. IV, 22, 4. | *civili* für *civium*. | *inbui* 'gewöhnt werden, Geschmack bekommen'; vgl. c. 49 *utque licentia militem inbueret*. | 13. *ad octavum*] sc. lapidem, 8 römische Meilen. S. zu II, 24, 7. | 14. *progressus*] sc. est (via Postumia). S. zu I, 58, 5. | *licentius*] 'ungestörter, ungenierter', unter dem Schutze der Reiterei. | *exploratores*] s. zu II, 17, 11.

16. 1. *citus eques* 'ein Eilreiter', wie Liv. XXVI, 15, 8. | 3. *quidnam agendum*] sc. esset; s. zu I, 21, 10. | 4. *promptissimis*] s. zu I, 51, 21. | 5. *nam* dient zur Erklärung von *modica caede* 'mit mäfsigem Verluste', nlch. der Vitellianer. | *plurium*] im Gegensatz zu *praegredi paucos*, was ebenfalls von den Vitellianern gesagt ist. | *adcursu*] s. zu IV, 25, 6. | *versa fortuna*] sc. est, 'wandte sich das Blatt'. Dieselbe Wendung V, 21, 5. Liv. XXXVIII, 25, 15 u. ö. | 6. *acerrimus* cet.] rhetorische Ausmalung. Die Vordersten bei der Verfolgung wurden beim Umwenden die Hintersten. Einfacher sagt Liv. XXXI, 37, 7 *versa momento temporis* fortuna pugnae

Antonii properatum, et fore, quae acciderunt, rebatur. hortatus suos, ut magno animo capesserent pugnam, diductis in latera turmis vacuum medio relinquit iter, quo Varum equitesque eius reciperet; iussae armari legiones; datum per agros signum, ut, qua cuique proximum, omissa praeda proelio occurreret. pavidus interim Varus turbae suorum miscetur intulitque formidinem. pulsi cum sauciis integri suomet ipsi metu et angustiis viarum conflictabantur.

17 Nullum in illa trepidatione Antonius constantis ducis aut fortis militis officium omisit. occursare paventibus, retinere cedentes, ubi plurimus labor, unde aliqua spes, consilio manu voce insignis hosti, conspicuus suis. eo postremo ardoris provectus est, ut vexillarium fugientem hasta transverberaret, mox raptum vexillum in hostem vertit. quo pudore haud plures quam centum equites restitere: iuvit locus artiore illic via et fracto interfluentis rivi ponte, qui incerto alveo et praecipitibus ripis fugam impediebat. ea necessitas seu fortuna lapsas iam partes restituit. firmati inter se densis ordinibus excipiunt Vitellianos temere effusos, atque illi consternantur. Antonius instare perculsis, sternere obvios, simul ceteri, ut cuique ingenium, spoliare capere, arma equosque

---

est terga dantibus, qui modo secuti erant. Bemerke die echt taciteische Variation in *acerrimus—ultimus.* | *sponte* mit dem Gen. = 'nach' oder 'mit dem Willen jemandes', ist dichterisch und nachklassisch, zuerst bei Lucan, oft bei Tac. | 7. *acciderunt*] So Madvig statt der Lesart des Mediceus *acciderant: 'quae iam ante acciderant, non rebatur fore'.* Vgl. Caes. b. G. IV, 31 *fore id, quod accidit, suspicabatur;* Liv. XLII, 64, 5. IV, 8, 5. | 9. *vacuum iter*] 'freie Bahn'. | *medio*] s. zu V, 20, 8. | 10. *datum signum*] sc. auxiliaribus cohortibus (c. 15). | *qua cuique proximum*] sc erat, was Liv. X, 17, 7 u. ö. hinzusetzt, 'auf dem nächsten Wege'. | 11. *occurrere* 'zueilen, sich einstellen', s. Weiss.-Müller zu Liv. XXXI, 29, 1. | 13. *conflictari,* wie c. 32, 1, 'arg ins Gedränge kommen, in eine schlimme Lage geraten'.

17. 1. *trepidatio* 'Wirrwarr', wie II, 22. 26. | 2. *fortis*] statt des hdschr. *fortissimi.* Vgl. Sall. Cat. 60 *strenui militis et boni imperatoris officia simul exsequebatur;* Amm. XXVIII, 3, 2. Caes. b. g. V, 33, 2. | *omittere* 'unerfüllt lassen'. | 3. *ubi plurimus labor*] sc. erat, was Liv. VI, 24, 7 hinzusetzt. | *manu voce*] *manus* bezeichnet die eigenhändige Teilnahme am Kampfe, *vox* den ermunternden Zuruf. Vgl. A. II, 17 *inter quos insignis Arminius manu voce vulnere sustentabat pugnam.* | 4. *conspicuus* 'sich bemerklich machend, hervorleuchtend', wie II, 42, 13. | 5. *vexillarius*] ist hier wie I, 41, 1 der Fähnrich; anders III, 6. 48. | 6. *quo*] = *cuius rei;* s. II, 43, 5. | 7. *iuvit*] 'kam zu statten'. Liv. XXXI, 43, 2 *et loca ipsa adiuvabant.* | 8. *rivi*] j. Delmona, ein Zufluſs des Oglio, nach Ryckes Vermutung. | *incerto*] Gegensatz zu solido; vgl. A. I, 70 *neque discerni poterant incerta ab solidis.* Das Fluſsbett hatte einen unsicheren Grund. | 9. *restituere* 'wieder aufhelfen'. | *firmati*] reflexiv zu nehmen wegen *inter se;* vgl. zu V, 26, 5 *defenderer.* | 10. *atque* folgernd 'und nun, und so'. Vgl. Nägelsbach, lat. Stil. § 193, 2, b. | 11. *consternari* 'stutzig werden, die Fassung verlieren'. Das Bild ist vom Scheuwerden der Pferde entnommen. | *perculsis*] s. zu II, 54, 3. | 12. *ingenium* 'Sinnesart'

abripere. et exciti prospero clamore, qui modo per agros fuga palabantur, victoriae se miscebant.

Ad quartum a Cremona lapidem fulsere legionum signa Ra- 18
pacis atque Italicae laeto inter initia equitum suorum proelio illuc usque provecta. sed ubi fortuna contra fuit, non laxare ordines, non recipere turbatos, non obviam ire ultroque adgredi hostem tantum per spatium cursu et pugnando fessum. forte recti haud perinde rebus prosperis ducem desideraverant, atque in adversis deesse intellegebant. nutantem aciem victor equitatus incursat et Vipstanus Messalla tribunus cum Moesicis auxiliaribus adsequitur, quos multi e legionariis quamquam raptim ductos aequabant: ita mixtus pedes equesque rupere legionum agmen. et propinqua Cremonensium moenia, quanto plus spei ad effugium, minorem ad resistendum animum dabant. nec Antonius ultra institit memor laboris ac vulnerum, quibus tam anceps proelii fortuna, quamvis prospero fine, equites equosque adflictaverat.

Inumbrante vespera universum Flaviani exercitus robur ad- 19
venit. utque cumulos super et recentia caede vestigia incessere, quasi debellatum foret, pergere Cremonam et victos in deditionem accipere aut expugnare deposcunt. haec in medio, pulchra dictu:

---

wie G. 3. | *capere* absolut 'Gefangene machen'. | 13. *prosper* 'glückverheifsend'. | *per agros f. p.*] wie Liv. XXIII, 40, 5. | 14. *se miscere*] 'sich beteiligen'.

18. 1. *Rapacis*] leg. XXI; s. zu II, 43, 2. | 2. *Italicae*] leg. I Italicae; s. zu I, 59, 10. | Über den Plur. *legionum* vgl. zu I, 18, 8. | *laetus* bedeutet 'was einen glücklichen Ausgang verheifst' und ist wohl ursprünglich ein sakraler Ausdruck gewesen; s. zu I, 27, 2. | 3. *illuc usque provecta*] a Cremona, quo Caecina eas legiones praemiserat (c. 14). | *contra fuit*] s. zu II, 97, 13. | *laxare* 'öffnen', hier synonym mit *diducere* (c. 16, 25); anders c. 25, 6. | 4. *ultro*] s. zu I, 7, 8. | 5. *tantum spatium*] c. 15, 13. | *forte recti*] Sie hatten sich beim Vormarsch vom blinden Zufall leiten lassen und wurden nun durch die siegreich vorsprengende feindliche Reiterei überrascht. Den Mangel an Leitung bei den Vitellianern hebt Tac. auch c. 22, 3 *indigus rectoris* (s. das.) und 25, 4 *nullo rectore* hervor. | 8. *incursare* mit dem Acc. nach dem Vorgange von Livius. | 9. *adsequi* absolut 'eintreffen'. | 10. *aequabant*] 'hielten gleichen Schritt', eig. 'thaten es ihnen gleich', an Schnelligkeit, welcher Begriff aus *raptim* zu entnehmen ist. Vgl. Liv. XXXI, 36, 8 *quantum equitem velocissimi pedites cursu aequare poterant.* | 11. *propinqua*] 4 mil. entfernt. | 12. *minorem*] für *tanto minorem;* s. zu I, 14, 13. | *animum dare* 'Lust machen'.

19. 2. *cumulos*] sc. stratorum per campum corporum 'Leichenhügel'. Vgl. Liv. X, 29, 19 *cumuli Gallorum*; Verg. A. X, 509 *Rutulorum acervos.* Nägelsbach, lat. Stil. § 8, 5 (S. 60[8]). Über die Anastrophe der Präposition *super* zwischen zwei koordinierten Subst. s. Draeger, Synt. § 225, 3. | *recentia caede*] wohl eine Reminiscenz aus Verg. Aen. IX, 455 *tepidaque recentem caede locum.* Der klassische Sprachgebrauch wäre *recentia caedis vestigia.* S. zu c. 77, 19. | 3. *quasi debellatum foret*] wie A. XII, 38. Vgl. Liv. XXVI, 21 *quasi debellato.* Über *foret* s. zu c. 5, 1. | *pergere*] Der Inf. bei *deposcere* nach Analogie von *cupere, gestire, desiderare* wie schon im alten Latein nach *postulo,* bei den august. Dichtern nach *posco.* So nach *exposco* A. XIV, 13. | 4. *expugnare*] s. zu V, 12, 6. (in medio\ i. e.

illa sibi quisque, posse coloniam *in* plano sitam impetu capi. idem audaciae per tenebras inrumpentibus et maiorem rapiendi licentiam. quodsi lucem opperiantur, iam pacem, iam preces, et pro labore ac vulneribus clementiam et gloriam, inania, laturos, sed opes Cremonensium in sinu praefectorum legatorumque fore. expugnatae urbis praedam ad militem, deditae ad duces pertinere. spernuntur centuriones tribunique, ac ne vox cuiusquam audiatur, quatiunt arma rupturi imperium, ni ducantur.

20 Tum Antonius inserens se manipulis, ubi adspectu et auctoritate silentium fecerat, non se decus neque pretium eripere tam bene meritis adfirmabat, sed divisa inter exercitum ducesque munia: militibus cupidinem pugnandi convenire, duces providendo, consultando, cunctatione saepius quam temeritate prodesse. ut pro virili portione armis ac manu victoriam iuverit, ratione et consilio, propriis ducis artibus, profuturum; neque enim ambigua esse, quae occurrant, noctem et ignotae situm urbis, intus hostes et cuncta insidiis opportuna. non, si pateant portae, nisi explorato, nisi die intrandum. an obpugnationem inchoaturos, adempto omni prospectu,

---

palam loquebantur. Über die Auslassung des Verbum dicendi s. zu c. 24, 8. | *pulchra dictu*] 'was ganz schön klang'. | 5. *in plano*] wie V, 23 *castra in plano sita;* Sall. fr. hist. II, 87 Maur. *castra in pl. locat.* Liv. IX, 26 *urbs sita in plano* u. ö. In der Hdschr. fehlt *in*; vgl. c. 37, 3 *vicino sitam* (so überl.); 48, 13. 16, 9. Verg. Ge. II, 273 *collibus an plano melius sit ponere vitem*; Prop. IV, 10, 36 *plano sistit uterque gradum.* | *impetu*] 'nur so im Anlaufe', wie A. XIV, 24. Bei Liv. stets *primo i.* | 7. *preces*] sc. fore, wie c. 60, 15. | 8. *clementiam*] kurz für *famam clementiae.* Zur Sache vgl. Liv. XXXVII, 32 *captas, non deditas diripi urbes, et in iis tamen imperatoris, non militum arbitrium esse.* | *inania*] 'nichtiges, hohles Zeug', wie A. XI, 16 *vinolentiam ac libidines, grata barbaris.* S. zu II, 69, 7. Nipperdey zu A. I, 46. | 9. *in sinu*] 'im Säckel'; s. zu II, 92, 16. | *praefectorum*] cohortium auxiliarium et alarum. | 11. *ne cuiusquam*] s. Madv. § 494, b. Anm. 1. | 12. *quatiunt arma*] 'sie klirren mit den Waffen'. | *imperium rumpere*] steht wie A. XIII, 36 *rupto imperio,* nach Analogie von *fidem, foedus, ius rumpere*; s. zu I, 12, 3. | *ni ducantur*] Ein vom Part. Fut. abhängiger Bedingungssatz (wie c. 56, 15. IV, 39, 14) ist vor Liv. und Horaz (c. IV, 3, 20) nicht üblich. Draeger, Synt. § 195.

20. 4. *munia*] s. zu c. 13, 2. | 5. *pro virili portione*] wie Agr. 45, statt des klassischen *pro virili parte* = τὸ ἑαυτοῦ μέρος, quantum in se sit, 'so viel auf ihn (den Mann) ankomme' d. h. 'für seinen Teil, nach Kräften'. | 6. *victoriam iuvare,* 'zum Siege verhelfen', wie Liv. XLV, 19, 3. | *ratione et consilio*] 'durch Berechnung und Überlegung' d. i. 'durch planmäſsiges und kluges Verfahren'; vgl. c. 60. 82. und zu II, 19, 9 und II, 5, 2. | 8. *noctem et ignotae situm urbis*] Wörtlich so bei Liv. V, 39, 2. Die Wendung steht mit einer Enallage des Adjektivs für *situm urbis ignotum.* | 9. *non, si* etc.] *οὐδ' εἰ*, ne tum quidem, si, da man die Einschiebung von Konj.-Sätzen zwischen *ne-quidem* möglichst meidet. Liv. V, 51, 1 *non si millies revocaretis, rediturus umquam fui,* oft bei Dichtern (Verg. A. V, 17. Hor. s. II, 3, 319). | *explorato*] 'nach eingezogener Kundschaft', Abl. abs. des bloſsen Particips, wie Liv. XXIII, 42, 9. | 10. *an*] 'denn etwa'. Madv. § 453. | *prospectus* eigtl. 'der freie Blick vor sich hin, die freie Aussicht', hier wo ein Fragesatz davon abhängig gemacht

quis aequus locus, quanta altitudo moenium, tormentisne et telis, an operibus et vineis adgredienda urbs foret? mox conversus ad singulos, num secures dolabrasque et cetera expugnandis urbibus secum attulissent, rogitabat, et cum abnuerent, 'gladiisne', inquit, 'et pilis perfringere ac subruere muros ullae manus possunt? si aggerem struere, si pluteis cratibusve protegi necesse fuerit, ut vulgus inprovidum inriti stabimus, altitudinem turrium et aliena munimenta mirantes? quin potius mora noctis unius advectis tormentis machinisque vim victoriamque nobiscum ferimus?' simul lixas calonesque cum recentissimis equitum Bedriacum mittit copias ceteraque usui adlaturos.

Id vero aegre tolerante milite prope seditionem ventum, cum 21
progressi equites sub ipsa moenia vagos e Cremonensibus corripiunt, quorum indicio noscitur sex Vitellianas legiones omnemque exercitum, qui Hostiliae egerat, eo ipso die triginta milia passuum emensum, comperta suorum clade in proelium accingi ac iam adfore. is terror obstructas mentes consiliis ducis aperuit. sistere tertiam decumam legionem in ipso viae Postumiae aggere iubet, cui iuncta a laevo septima Galbiana patenti campo stetit, dein

---

ist, = 'die Möglichkeit vor sich zu sehen'. | 11. *quis*] sc. esset; s. zu I, 21, 10. | 12. *vineis*] s. zu II, 21, 13. Mit dem allgemeineren *opera* verbindet es auch Liv. oft (XXI, 7, 10, s. Heerwagen). | 13. *dolābra* 'Kreuzhacke'. | *expugnandis urbibus*] Der finale Dativ gehört zu *cetera* 'das übrige zur Eroberung von Städten geeignete Gerät'. Ebenso A. XIV, 3 *cetera ostentandae pietati*, XIII, 21. Liv. XXIV, 34, 7 *machinamentaque alia quatiendis muris portabant*; noch freier unten c. 70, 5. | 16. *aggerem struere*] s. zu II, 22, 8. | *pluteis cratibusve*] s. zu II, 21, 13. | 17. *inprovidum* 'gedankenlos'. | 18. *aliena* für *aliorum* d. i. *hostium*. | *quin*] in der Bedeutung 'warum nicht?' Madv. § 351, b. Anm. 3. | 19. *tormentis*] allgemein für *ballistis et catapultis*, mit *machinae* verbunden auch Liv. VI, 9, 2 u. ö. | *vim victoriamque*] allitterierende Formel, wie Liv. VIII 9, 7 in der Devotionsformel des Decius. Ebenso *κράτος* ('Übergewicht') *καὶ νίκη*, s. Schneid.-Nauck zu Soph. El. 85. | 20. *recentissimi* 'die noch am frischesten waren'. Liv. IV, 33 *r. ad laborem.* | *copias*] s. c. 15, 12. | 21. *cetera usui*] ausführlicher sagt Sall. Iug. 54, 6 *frumentum et alia quae usui forent,* Liv. XXIV, 1, 2 *frumentum et cetera necessaria usibus,* doch schon ähnlich XLIV, 7, 12 *frumenti et aliarum in usum rerum,* Varr. sat. 262 (Buech.) *matellam, lucernam ceteras res esui usuique.*

21. 1. *vero*] 'vollends, nun gar'. | *ventum*] sc. erat; denn es folgt *cum...corripiunt.* Vgl. c. 16, 1. Die Phrase *prope seditionem venire* zuerst bei Liv. VI, 42 *res prope s. venit.* Vgl. A. VI, 13 *iuxta s. ventum* und Sall. hist. III fr. 77, 11 Kr. *iuxta s. erant.* | 2. *sub ipsa*] s. zu V, 11, 2. | 3. *sex*] legiones I Germ. IV. V. XV. XVI. XXII (s. c. 22, 6 fg.). | 4. *Hostiliae*] s. c. 14. | *exercitus* 'Kriegsvolk', aufser jenen 6 Legionen vexilla leg. II. VIIII. XX. (c. 22, 8) und der Rest der Reiterei. | 5. *accingi* 'sich schlagfertig machen'. | 6. *obstructus* 'verbaut, verstopft', d. i. 'verstockt'. Das Bild ist vom Gehör aufs Gemüt übertragen; vgl. Sen. de benef. III, 17 *cuius aures morbus obstruxit.* H. IV, 69, 14. | *consilia* 'Vorstellungen', wie II, 44, 12 u. ö. | *aperire* 'zugänglich machen'. | *sistere* für *consistere* 'festen Fufs fassen, Stellung nehmen, Halt machen', wie A. IV, 40. H. I, 35, 8. | 7. *aggere*] s. zu II, 24, 13. | 8. *patenti campo*] wie II, 43, 1. Beim Abl.

septima Claudiana agresti fossa (ita locus erat) praemunita; *a* dextro octava per apertum limitem, mox tertia densis arbustis intersaepta. hic aquilarum signorumque ordo: milites mixti per tenebras, ut fors tulerat; praetorianum vexillum proximum tertianis, cohortes auxiliorum in cornibus, latera ac terga equite circumdata; Sido atque Italicus Suebi cum delectis popularium primori in acie versabantur.

22 At Vitellianus exercitus, cui adquiescere Cremonae et reciperatis cibo somnoque viribus confectum algore atque inedia hostem postera die profligare ac proruere ratio fuit, indigus rectoris, inops consilii, tertia ferme noctis hora paratis iam dispositisque Flavianis inpingitur. ordinem agminis disiecti per iram ac tenebras adseverare non ausim, quamquam alii tradiderint quartam Macedonicam dextrum suorum cornu, quintam et quintam decumam cum vexillis nonae secundaeque et vicensimae Britannicarum legionum mediam aciem, sextadecumanos duoetvicensimanosque et primanos laevum cornu complesse. Rapaces atque Italici omnibus se manipulis miscuerant; eques auxiliaque sibi ipsi locum legere. proelium tota nocte varium anceps atrox, his, rursus illis exitiabile. nihil animus aut manus, ne oculi quidem provisu iuvabant.

---

abs. stände *patente,* ohne Attribut *in campo.* | 9. *fossa*] zur Bewässerung. | *ita* = talis; vgl. Halm zu Cic. p. Arch. § 31. | *praemunita*] 'von vorn gedeckt'. | 10. *per*] 'entlang', wie 42, 2 u. ö. | *limes* ist hier der Fufssteig oder Feldweg, der von der Heerstrafse querfeldein führte, im Gegensatz zu *agresti fossa* und *densis arbustis,* hinter denen die beiden andern Legionen Deckung fanden. Vgl. Liv. XXII, 12, 1 *transversis limitibus in viam Latinam est egressus.* | 11. *milites*] singulorum manipulorum. | 12. *praetorianum vexillum*] Praetoriani a Vitellio dimissi bello Flaviano *resumpta militia robur Flavianarum partium fuere* (II, 67). Vgl. noch II, 82. IV, 46. Suet. Vit. 10. | 13. *cornua* 'Flügel', *latera* 'Flanken', die Spitzen der Flügel. | *equite*] Abl. instr. vom Militär gebräuchlich; vgl. c. 30 *tecta fortissimo quoque militum complet.* | 14. *Sido atque Italicus*] s. c. 5. | *primori in acie*] 'in den vordersten Reihen'. Dafür sagt Liv. *in prima acie* oder *inter primores. primori* und *-e* sind gleich gut bezeugt, auch durch Dichterstellen.

22. 2. *algore*] es war gegen Ende Oktober. | 3. *profligare ac proruere*] statt des schier trivial gewordenen *fundere ac fugare,* wofür schon Livius viele neue Wendungen hat. Vgl. zu c. 13, 15. IV, 17, 11. | *ratio fuit*] 'das Vernünftige (Richtige) gewesen wäre'. Das Perf. nach Analogie von *operae pretium, melius fuit.* | *indigus rectoris*] Caecina war in Haft (c. 14), Valens noch unterwegs (c. 15) | 5. *impingi* 'aufstofsen, aufprallen'. | *agminis disiecti*] 'des zersplitterten Aufmarsches'. | 6. *non ausim*] s. zu c. 28, 2. | 7. *suorum*] ist ein bei der knappen Ausdrucksweise des Tac. auffallender Pleonasmus, der vielleicht dadurch seine Erklärung findet, dafs jene Berichterstatter als Flavianer bezeichnet werden sollen. | 8. *cum vexillis*] s. zu I, 31, 16. | 10. *complere* 'einnehmen'. | *Rapaces*] leg. XXI Rapacis milites. | *Italici*] leg. I Italicae milites. | *se manipulis miscuerant*] weil sie eben in vollständiger Deroute zurückgegangen waren (c. 18). | 12. *his, rursus illis*] für *modo his, modo illis,* wie c. 83 *hos, rursus illos.* S. Draeger, Synt. § 137, a. | 13. *provisu*]

eadem utraque acie arma, crebris interrogationibus notum pugnae signum, permixta vexilla, ut quisque globus capta ex hostibus huc vel illuc raptabat. urguebatur maxime septima legio nuper a Galba conscripta. occisi sex primorum ordinum centuriones, abrepta quaedam signa: ipsam aquilam Atilius Verus primi pili centurio multa cum hostium strage et ad extremum moriens servaverat.

Sustinuit labentem aciem Antonius accitis praetorianis, qui 23
ubi excepere pugnam, pellunt hostem, dein pelluntur. namque Vitelliani tormenta in aggerem viae contulerant, ut tela *e* vacuo atque aperto excuterentur, dispersa primo et arbustis sine hostium noxa inlisa. magnitudine eximia quintae decumae legionis ballista ingentibus saxis hostilem aciem proruebat. lateque cladem intulisset, ni duo milites praeclarum facinus ausi, arreptis e strage scutis ignorati vincla ac libramenta [tormentorum] abscidissent. statim confossi sunt eoque intercidere nomina: de facto haud ambigitur. neutro inclinaverat fortuna, donec adulta nocte luna surgens ostenderet acies falleretque; sed Flavianis aequior a tergo: hinc maiores equorum virorumque umbrae, et falso ut in corpora ictu tela hostium citra cadebant: Vitelliani adverso lumine conlucentes velut ex occulto iaculantibus incauti offerebantur.

'das Vorsichhinsehen'. | 14. *interrogatio* 'Anrufen'. | *pugnae signum*] für *tessera* ('Losung, Parole'), welcher Begriff auch c. 73, 17 umschrieben wird; s. zu I, 25, 2. | 15. *vexilla*] genauer *signa et vexilla.* | 16. *urguebatur maxime*] weil sie eben im freien Felde am meisten exponiert stand (c. 21). | *a Galba conscripta*] s. zu I, 6, 8. | 17. *sex primorum ordinum*] also der fünfte Teil der Centurionen erster Klasse. | 18. *primi pili centurio*] Der Adler stand seit Marius als signum legionis in der Schlacht in der ersten Linie unter Aufsicht des primipilus.

23. 1. *labentem aciem*] wie Prop. IV, 2, 53. Dagegen Liv. VII, 15, 4 *labantem a.* Vgl. c. 17, 9. | 2. *pugnam excipere* 'den Kampf aufnehmen' im Sinne der Ablösung, wie Liv. XXX, 18, 9 *ni ex subsidiis legio in primam aciem inducta proelium dubium excepisset.* Ebenso H. IV, 71, 7. V, 18, 6. Anders ist *impetum excipere* gesagt. | 3. *e vacuo atque aperto*] im Gegensatz zu *loco densis arbustis* (s. c. 21, 10) *consito*, wie Curt. IV, 6, 9 *tormenta e navibus procul excussa.* Liv. XXXV, 5, 3 *ex aperto.* | 5. *inlidi* 'einschlagen'. | *ballista*] s. zu IV, 23, 17. | 6. *hostilem*] nachklassisch für *hostium.* | 7. *e strage*] sc. corporum (II, 44); ebenso II, 88, 3. Vgl. Liv. XXII, 48, 4 *arreptis scutis*, *quae passim inter acervos caesorum corporum strata erant.* | 8. *ignoratus* 'unerkannt, unkenntlich' wie c. 74, 2. Sall. Jug. 54, 9. | *vincla ac libramenta*] 'Stränge und Schwungriemen'. | 9. *intercidēre*] 'sind verloren gegangen'. Liv. II, 8 *memoria intercidit.* | 10. *neutro*] i. e. in neutram partem. | *adulta nocte*] 'bei vorgerückter Nachtzeit'; vgl. Serv. Verg. Ge. I, 43 *Sallustius dicit ubique nova aestas adulta, praeceps;* Tac. A. II, 23 *aestate iam adulta.* Aur. Vict. Caes. 32, 3; Thuc. II, 19 *τοῦ θέρους καὶ τοῦ σίτου ἀκμάζοντος.* | 11. *a tergo*] Ähnliches ereignete sich in einer Schlacht zwischen Pompejus und Mithridates (Plut. Pomp. 32). | 12. *falso ictu*] 'mit falsch gezieltem Schufs'; vgl. II, 22, 5 *certo i.* | 13. *adversus* 'von vorn fallend'. | 14. *incauti*] passivisch 'nicht sicher gestellt', d. h. 'schutzlos'. | *offerri* 'blofs gestellt, preisgegeben werden', nach Analogie von *caput, vitam,* se offerre.

24 Igitur Antonius, ubi noscere suos noscique poterat, alios pudore et probris, multos laude et hortatu, omnes spe promissisque accendens, cur resumpsissent arma, Pannonicas legiones interrogabat: illos esse campos, in quibus abolere labem prioris ignominiae, ubi reciperare gloriam possent. tum ad Moesicos conversus principes auctoresque belli ciebat: frustra minis et verbis provocatos Vitellianos, si manus eorum oculosque non tolerent. haec, ut quosque accesserat; plura ad tertianos, veterum recentiumque admonens, ut sub M. Antonio Parthos, sub Corbulone Armenios, nuper Sarmatas pepulissent. mox infensius praetorianis, 'vos', inquit, 'nisi vincitis, pagani, quis alius imperator, quae castra alia excipient? illic signa armaque vestra sunt, et mors victis; nam ignominiam consumpsistis'. undique clamor, et orientem solem (ita in Suria mos est) tertiani salutavere.

25 Vagus inde an consilio ducis subditus rumor advenisse Mucianum, exercitus in vicem salutasse. gradum inferunt quasi

---

24. 2. *pudore*] prägnant 'durch Erregung von Schamgefühl', d. h. 'durch Beschämung'. | 3. *Pannonicas*] legiones XIII et VII Galbianam (II, 86, 1). | 4. *prioris ignominiae*] Gemeint ist die frühere Schlacht bei Bedriacum, in der namentlich die Dreizehner unglücklich gefochten hatten (II, 43). | 5. *gloria* 'Soldatenehre'. | *Moesicos*] leg. III. VII Claud. VIII. | 6. *principes auctoresque belli*] Vgl. II, 85 *ita tres Moesicae legiones per epistulas adliciebant Pannonicum exercitum.* Den Anfang mit dem Pronunciamiento hatte eigentlich die dritte Legion gemacht (II, 85, 2). *Principes* und *auctores* verbindet auch Liv. XL, 50. | *ciebat*] für das Komp. *exciebat;* übers. 'feuerte an', eigtl. 'rief auf'. Vgl. c. 10 *nomine ciens;* Verg. Aen. VI, 165 *aere* (i. e. tuba) *ciere viros.* | *frustra ..si*] wie I, 13, 11. Liv. XLII, 42, 9. | 8. *haec*] sc. dicebat. Vgl. c. 19, 4. V, 25 *haec vulgus, proceres atrociora.* Liv. XXI, 24, 5 *et per nuntios quidem haec;* 41, 7 *haec apud Romanos consul* u. ö. Madv. § 479, d. Nipp. zu A. I, 9. | *ut quosque*] s. zu V, 16, 6. | *accedere* mit dem Acc. nach dem Vorgange von Nepos, Varro und Sallust hat Tac. noch 5 mal. | *plura ad tert.*] wie Hor. sat. II, 6, 90 *tandem urbanus ad hunc;* Apul. met. VI, 10 *sic ad illam.* Verg. A. IX, 5 *ad quem sic ... locuta est.* | 9. *ut*] Der indirekte Fragesatz steht appositiv zu *veterum recentiumque.* Zum Gebrauche von *ut* s. zu I, 79, 9. Draeger, Synt. § 153, 4. | *Parthos*] im Feldzuge von 36 v. Chr. Es kann also nur die Legion als solche gemeint sein. | 10. *Armenios*] A. XV, 26 (63 n. Chr.). | *Sarmătas*] die sarmatischen Roxolaner in Mösien. S. I, 79. | *infensius*] 'in noch mehr erbittertem Tone, in steigender Erbitterung'. | 11. *pagani*] 'Bauern, Spiefsbürger'; vgl. zu I, 53, 13. | 12. *illic*] bei den Vitellianern. S. II, 67 *arma ad tribunos suos deferebant.* | 13. *ignominiam consumpsistis*] 'das Mafs eurer Schmach ist erschöpft'. Vgl. Sil. It. XI, 34 *consumptusque pudor peccando.* Curt. VI, 8, 6. | 14. *ita in Suria mos est*] Dort, wo der Sonnendienst wie im ganzen Orient blühte, hatte die 3. Legion (Gallica) unter Corbulo gedient (II, 74. A. XV, 6. 25). Vgl. Herodian. IV, 15 *ἀσπασάμενοι τὸν ἥλιον, ὡς ἔθος αὐτοῖς* (den Parthern), *οἱ βάρβαροι μεγίστῃ τε κλαγγῇ βοήσαντες ἐπέδραμον.*

25. 1. *inde*] 'es entstand daraus', s. zu c. 2, 9. | *an*] mit dem Ausdrucke des Schwankens, s. zu I, 7, 9. | 2. *in vicem*] statt des klassischen

recentibus auxiliis aucti, rariore iam Vitellianorum acie, ut quos nullo rectore suus quemque impetus vel pavor contraheret diduceretve. postquam *in*pulsos sensit Antonius, denso agmine obturbabat. laxati ordines abrumpuntur nec restitui quivere inpedientibus vehiculis tormentisque. per limitem viae sparguntur festinatione consectandi victores. eo notabilior caedes fuit, quia filius patrem interfecit. rem nominaque auctore Vipstano Messalla tradam. Iulius Mansuetus ex Hispania, Rapaci legioni additus, inpubem filium domi liquerat. is mox adultus, inter septimanos a Galba conscriptus, oblatum forte patrem et vulnere stratum dum semianimem scrutatur, adgnitus adgnoscensque et exsanguem amplexus voce flebili precabatur placatos patris manes, neve se ut parricidam aversarentur: publicum id facinus; et unum militem quotam civilium armorum partem? simul attollere corpus, aperire humum, supremo erga parentem officio fungi. advertere proximi, deinde plures: hinc per omnem aciem miraculum et questus et saevissimi

---

inter se. S. zu I, 74, 5. | 3. *rariore*] Die Reihen waren gelichtet. S. zu II, 99, 6. | *ut quos . . . impetus vel pavor contraheret diduceretve*] Hier hat Tac. zwei verschiedene Aussagen mit distributiver Beziehung der Prädikate zusammengefaſst, anstatt sie streng auseinanderzuhalten: *ut quos nullo rectore suus quemque impetus contraheret aut pavor distraheret.* Eine ähnliche rhetorische Verschränkung der Satzglieder findet sich II, 41 *ut cuique audacia vel formido, in primam postremamve aciem prorumpebant aut relabebantur.* Die logische Satzgliederung wird eben dem rhetorischen Interesse und der Antithese geopfert und die gegensätzlichen Satzglieder paarweise zusammengerückt (s. zu I, 6, 2). Vgl. noch Hertzberg zu Prop. II, 22, 33 *ille vel hic classes poterant vel perdere muros.* Goethe, Faust II. Teil 'Gift und Dolch, statt böser Zungen, misch ich, schärf ich dem Verräter'. | 5. *inpulsos*] 'zum Weichen gebracht', nicht *pulsos* 'geschlagen', was schon wegen des flgd. *obturbabat* d. i. occurrendo turbabat (Nipp. zu A. I, 66) nicht wohl angeht. | 6. *laxati ordines abr.*] 'die gelockerten Glieder bekommen Lücken'. | 7. *limitem*] s. c. 21, 10. | 8. *notabilis*] 'der Aufzeichnung wert, denkwürdig' wie c. 54, 10. | 9. *auctore*] 'nach dem Berichte', wie Cic. Tusc. I § 113 *auctore Herodoto.* Liv. XXXVI, 19, 11 *Polybio a.* u. ö. | *Messalla*] s. c. 9, 11. Über einen ähnlichen Vorfall s. c. 51, 7. | 10. *additus*] statt des technischen Ausdruckes *adscriptus.* | 11. *inter septimanos*] s. zu I, 6, 8. | 12. *vulnus* hier 'Verwundung'. | 13. *scrutatur*] spoliandi causa. | *exsanguem*] 'sich verblutend', s. zu II, 22, 10. | 14. *flebili*] Die Adj. auf *bilis* haben zuweilen act. Bedeutung, wie *flebiles numeri* 'klagende Weisen' bei Ovid, *vox miserabilis* 'eine jammernde Stimme' bei Cicero. Vgl. *δυνατός* 'möglich' und 'vermögend', *ἀδάκρυτος* u. a. Vgl. Nägelsbach § 117, 2. | *placatos*] für *ut placati essent*, Prolepsis wie Liv. V, 11, 16 *quibus iratos quisque deos precatus sit.* Vgl. Verg. georg. IV, 547 *placatam Eurydicen vitula venerabere caesa.* Hiermit ist ein Objektsatz durch *neve* koordiniert. Zur Wendung *neve se* etc. vgl. Liv. III, 50 *orabat, ne, quod scelus Appii Claudii esset, sibi attribuerent neu se ut parricidam liberum aversarentur.* | 15. *publicum*] 'falle der Gesamtheit zur Last'. | *quotam partem?*] 'welch ein geringes Glied?' | 16. *aperire*] gewählt für *effodere.* | 17. *advertere*] Pf. oder Inf. Pr.? *adv.* = *animadv.* ist nachklassisch, s. Nipp. A. II, 32. | 18. *miraculum*] 'Neugier'; s. zu I, 27, 14. | 20. Der Acc.

belli exsecratio. nec eo segnius propinquos adfinis fratres trucidant spoliant: factum esse scelus loquuntur faciuntque.

26 Ut Cremonam venere, novum immensumque opus occurrit. Othoniano bello Germanicus miles moenibus Cremonensium castra sua, castris vallum circumiecerat eaque munimenta rursus auxerat. quorum adspectu haesere victores, incertis ducibus, quid iuberent. incipere obpugnationem fesso per diem noctemque exercitu arduum et nullo iuxta subsidio anceps: sin Bedriacum redirent, intolerandus tam longi itineris labor, et victoria ad inritum revolvebatur: munire castra, id quoque propinquis hostibus formidolosum, ne dispersos et opus molientes subita eruptione turbarent. quae super cuncta terrebat ipsorum miles periculi quam morae patientior: quippe ingrata, quae tuta, ex temeritate spes; omnisque caedes et vulnera et sanguis aviditate praedae pensabantur.

27 Huc inclinavit Antonius cingique vallum corona iussit. primo sagittis saxisque eminus certabant, maiore Flavianorum pernicie, in quos tela desuper librabantur; mox vallum portasque legionibus attribuit, ut discretus labor fortes ignavosque distingueret atque ipsa contentione decoris accenderentur. proxima Bedriacensi viae tertiani septimanique sumpsere, dexteriora valli octava ac septima Claudiana; tertiadecumanos ad Brixianam portam impetus tulit.

---

c. Inf. nach *loqui* steht nur hier bei Tac. und ist überhaupt selten; meist steht *loqui* dann in der 3. P. Pl. ('man'), wie hier, s. Andresen zu Cic. fam. XII, 5, 1. Anders Hor. ep. I, 20, 21.

26. 2. *Othoniano bello*] zur Zeit der ersten Schlacht bei Bedriacum. | 3. *auxerat*] sc. turribus ligneis (c. 29, 6). S. zu IV, 34, 27. | 4. *haesere*] 'stutzten' wie A. VI, 21. | *quid iuberent*] von *incertus* abhängig, wie Liv. XLII, 57, 8. | 5. *arduum*] s. zu II, 76, 5. | 6. *iuxta*] 'zur Hand'. Das Adv. steht prädikativ beim Abl. abs. Nipperdey zu A. II, 24. | 6. *anceps*] (sc. erat) 'bedenklich', eig. 'hatte seine zwei Seiten'. Ebenso Liv. XXI, 23, 5. | 7. *victoria ad inritum revolvebatur*] 'der Sieg sank in nichts zurück', d. i. 'die Früchte des Sieges gingen wieder verloren'. Einfacher Liv. XXVIII, 31, 1 *spem ad inritum redactam.* | 8. *id quoque ... formidolosum, ne*] Der Furchtbegriff ist mit einem Objekt und einem subordinierten Satze verbunden, wie II, 26, 13. Zur Beziehung von *id* auf den vorhergeh. Inf. vgl. Sall. Cat. 12, 5 *quasi iniuriam facere id demum esset imperio uti.* | *propinquis hostibus*] Warum ist es nicht Dativ? Vgl. Caes. b. g. I, 16, 6. | 9. *moliri* steht von einer mühevollen und beschwerlichen Arbeit. | *quae super*] Die zweisilbigen Präp. stellt Tac. gern, wie schon die Klassiker gelegentlich, dem Relativ nach. Madv. § 469 A. 1. | 10. *patientior*] 'der sich eher gefallen liefs'. | 11. *ingrata*] 'unwillkommen'. | 12. *pensabantur* = *compens.*

27. 1. *corona cingere* 'einen Kreis schliefsen um —'. | 2. *sagittis saxisque*] sc. tormentis excussis, worauf das folgende *tela librabantur* hinweist. | 4. *discretus*] sc. singularum legionum; vgl. IV, 23, 6. | 5. *decŏris*] Gen. obiect. | *proxima Bedriacensi viae*] Die Verbindung des Plur. des Adj. oder Part. im Neutrum mit dem Dat. oder Abl. ist sehr selten; vgl. V, 16, 4 *propiora flumini.* Liv. XXI, 11 *per patentia ruinis* ('die Breschen') *agmina armatorum in urbem vadebant.* | 6. *dexteriora v.*] 'die Wallstrecke mehr zur Rechten'. Vgl. δεξιτερός. | 7. *Brixiana p.* ist das nach

paulum inde morae, dum ex proximis agris ligones dolabras et alii falces scalasque convectant; tum elatis super capita scutis densa testudine succedunt. Romanae utrimque artes: pondera saxorum Vitelliani provolvunt, disiectam fluitantemque testudinem lanceis contisque scrutantur, donec soluta compage scutorum exsangues aut laceros prosternerent multa cum strage. incesserat cunctatio, ni duces fesso militi et velut inritas exhortationes abnuenti Cremonam monstrassent.

Hormine id ingenium, ut Messalla tradit, an potior auctor sit 28
C. Plinius, qui Antonium incusat, haud facile discreverim, nisi quod neque Antonius neque Hormus a fama vitaque sua quamvis pessimo flagitio degeneravere. non iam sanguis neque vulnera morabantur, quin subruerent vallum quaterentque portas innixi umeris et super iteratam testudinem scandentes prensarent hostium tela brachiaque. integri cum sauciis, semineces cum exspirantibus volvuntur, varia pereuntium forma et omni imagine mortium.

Brixia (j. Brescia) zu gelegene Thor. | 8. *et alii*] statt *alii — alii*, wie A. I, 63 *ut opus et alii proelium inciperent.* Draeger, Synt. § 117. | 10. *succedunt*] sc. vallo, 'sie rücken an'. Vgl. Liv. XXXIV, 39, 6 *sublatis supra capita scutis continuatisque ita inter se, ut . . . ne ad inserendum quidem ex propinquo telum loci quicquam esset, testudine facta subibant.* | *artes*] 'Taktik', wie V, 21, 13. | *p. saxorum*] 'Steinlasten', | 12. *scrutari* 'in etwas stochern', wie Hor. sat. II, 3, 276 *ignem gladio scr.* | *donec* findet sich bei Cic. nur mit dem Ind. Pf. in der Bedeutung 'bis endlich', bei Tac. sowohl in der Bedeutung 'bis, bis endlich' mit dem Ind. Perf. (Impf. nur I, 9, 5) oder mit dem Konj. Präs. oder Impf., als auch in der Bedeutung 'solange als' mit den Ind. Pf. Impf. Fut. | *compages* 'Gefüge'; s. IV, 74, 17. | 13. *cunctatio* 'Stockung'. | *incedere* 'eintreten'; s. zu II, 63, 12. Über den rhetorischen Gebrauch des Ind. Plpf. vgl. Madv. § 348, c. Draeger, Synt. § 194, 2. So schon Cic. ad fam. XII, 10, 3. | 14. *inritus* 'zwecklos', in den Augen der Soldaten, daher *velut.* | *Cremonam*] coloniam opulentissimam diripiendam tamquam laboris et periculi pretium. | 15. *monstrassent*] gestu nutuque haud ambiguo.

28. 1. *Hormi*] s. c. 12, 15. | *ingenium*] i. e. ingenii commentum, 'Eingebung, Einfall', wie IV, 32, 15. Petron. 112. | *Messalla*] s. zu c. 9, 11. | *auctor*] 'Gewährsmann', wie G. 28. | 2. *C. Plinius*] hinterliefs aufser 20 Büchern bellorum Germaniae eine Geschichte seiner Zeit (wahrsch. 41—71 n. Chr.) unter dem Titel: a fine Aufidi Bassi libri XXXI als Fortsetzung des Geschichtswerkes des Bassus. Er fand den Tod beim Ausbruch des Vesuv 79 n. Chr. | *haud facile discreverim*] Dieser Konj. Pf. als Potentialis der Gegenwart steht vorzugsweise bei negativen Gedanken und Behauptungen, wie H. III, 22 *adseverare non ausim*; c. 78 *haud facile quis uni adsignaverit culpam.* Vgl. noch zu I, 79, 11. Madv. § 350 b. Draeger, Synt. § 28, b. | *nisi quod*] 'nur dafs'; s. IV, 39, 7. | 3. *vita*] sc. ante acta 'Vorleben, Vergangenheit'. | *quamvis pessimo*] wie II, 30, 16 *quamvis uberrima* etc. Cic. verbindet den Positiv mit *quamvis*; vgl. Madv. § 443 A. | 4. *non degenerare* hier s. v. a. 'nicht verleugnen, getreu bleiben'. Vgl. Curt. X, 1, 42 *a se ipso degeneravit.* | 5. *morabantur*] sc. eos. Ebenso ist c. 41, 10 und V, 11, 11 bei *morari* das Objekt zu ergänzen. | 6. *umeris*] Dat. oder Abl.? | *iteratam*] mit Bezug auf c. 27. | 8. *volvi* 'hinabrollen'. | *varia pereuntium forma* 'unter mannigfachen Er-

29 Acerrimum tertiae septimaeque legionum certamen, et dux Antonius cum delectis auxiliaribus eodem incubuerat. obstinatos inter se cum sustinere Vitelliani nequirent et superiacta tela testudine laberentur, ipsam postremo ballistam in subeuntes propulere, quae ut ad praesens disiecit obruitque, quos inciderat, ita pinnas ac summa valli ruina sua traxit; simul iuncta turris ictibus saxorum cessit, qua septimani dum nituntur cuneis, tertianus securibus gladiisque portam perfregit. primum inrupisse C. Volusium tertiae legionis militem inter omnes auctores constat. is in vallum egressus deturbatis, qui restiterant, conspicuus manu ac voce capta castra conclamavit; ceteri trepidis iam Vitellianis seque e vallo praecipitantibus perrupere. completur caede, quantum inter castra murosque vacui fuit.

30 Ac rursus nova laborum facies: ardua urbis moenia, saxeae turres, ferrati portarum obices, vibrans tela miles, frequens obstrictusque Vitellianis partibus Cremonensis populus, magna pars Italiae stato in eosdem dies mercatu congregata, quod defensoribus auxilium ob multitudinem, obpugnantibus incitamentum ob praedam erat. rapi ignes Antonius inferrique amoenissimis extra urbem aedificiis iubet, si damno rerum suarum Cremonenses ad mutan-

---

scheinungen des Untergangs'. Vgl. Sil. IV, 593 *mille simul leti facies.* Über den Gen. Plur. des Part. Präs. s. zu I, 4, 5. | *omni imagine mortium*] wohl eine Nachbildung von *πᾶσα ἰδέα θανάτου* Thuk. III, 81, 5. Vgl. Verg. Aen. II, 369 *plurima mortis imago.*

29. 1. *legionum*] s. zu I, 18, 8. | 2. *incubuerat*] s. zu c. 10, 6. | *obstinatos inter se*] i. e. cum obstinatione inter se certantes. Beide Legionen und die Hilfsvölker gaben an Kampfeseifer und Ausdauer einander nichts nach. Über die Verbindung des Part. Pass. mit *inter se* vgl. c. 17, 9 *firmati inter se.* | 3. *testudine*] der bloſse Abl. bei *labi* wie oft bei Vergil, z. B. A. XII, 470 *lapsum temone.* | *superiacta*] statt *superiecta,* wie V, 6, 15. Sall. hist. fr. II, 81 Kr. | 5. *obruit*] 'unter sich begrub'. | *quos incĭderat*] st. *quibus* oder *in quos* oder *super quos* (Verg. A. II, 466 *turris super agmina incidit*). So nur noch bei Solin 11, 21 *accidit noctibus, ut vela incidant coturnices.* Häufiger ist der Acc. bei *inc.* in übertr. Sinne (Apul. u. Sp.), s. Georges, Handwört. 7. Aufl. und Lachm. zu Lucr. IV, 568. | 6. *summa valli* 'die Wallkrone'. | *ruina sua traxit*] wie G. 36 *tracti ruina Cheruscorum Fosi.* | *iuncta*] sc. vallo, 'angebaut'. | 8. *portam*] sc. Bedriacensem; vgl. c. 27, 5. | 9. *auctores*] s. zu I, 1, 3. | 10. *egressus*] dient als Part. Pf. zu *escendo.* Vgl. Sall. fr. hist. II, 87 Maur. *multos prope egressos comminus plagis aut umbonibus* (so liest W. Heraeus für das verdorbene *omnibus* nach der Nachahmung Tac. A. IV, 51) *deturbare.* | *manus* 'Handbewegung'. wie IV, 4, 12. | *capta castra*] Über den Acc. s. zu c. 10, 8. | 12. *quantum . . . vacui*] 'der ganze Raum'. Nägelsbach, Stil. § 21, Anm. 1.

30. 1. *nova laborum facies*] 'ein neues Stück Arbeit', wie Verg. A. VI, 103 fg. *non ulla laborum ... nova mi facies surgit*; Sen. ep. 76, 34. Mützell zu Curt. III, 11, 22. | 2. *obstrictus* Dat. 'verpflichtet, ergeben', wie *devinctus* u. a. | 3. *populus* 'Bevölkerung'. | 4. *stato*] i. e. qui certis diebus fieri debet. So *stata sacrificia, caerimoniae* u. a. vom alten transit. *stare.* Über diese Messen s. Friedländer zu Petron S. 62. | 6. *rapere ignes* 'Feuerbrände eilends fassen'. Vgl. Liv. II, 33, 7. | 7. *si*] 'in der Er-

dam fidem traherentur. propinqua muris tecta et altitudinem moenium egressa fortissimo quoque militum complet; illi trabibus tegulisque et facibus propugnatores deturbant.

Iam legiones in testudinem glomerabantur et alii tela saxaque 31
incutiebant, cum languescere paulatim Vitellianorum animi. ut quis ordine anteibat, cedere fortunae, ne Cremona quoque excisa nulla ultra venia omnisque ira victoris non in vulgus inops sed in tribunos centurionesque, ubi pretium caedis erat, [re]verteretur. gregarius miles futuri socors et ignobilitate tutior perstabat: vagi per vias, in domibus abditi, pacem ne tum quidem orabant, cum bellum posuissent. primores castrorum nomen atque imagines Vitellii amoliuntur; catenas Caecinae (nam etiam tunc vinctus erat) exsolvunt orantque, ut causae suae deprecator adsistat. aspernantem tumentemque lacrimis fatigant, extremum malorum, tot fortissimi viri proditoris opem invocantes; mox velamenta et infulas pro muris ostentant. cum Antonius inhiberi tela iussisset, signa aquilasque extulere; maestum inermium agmen deiectis in terram oculis sequebatur. circumstiterant victores et primo ingerebant probra, intentabant ictus: mox, ut praeberi ora contumeliis et posita omni ferocia cuncta victi patiebantur, subit recordatio illos esse, qui nuper Bedriaci victoriae temperassent. sed ubi Caecina praetexta

---

wartung, ob etwa'; vgl. zu I, 31, 10. | 8. *tecta*] hier im eigentlichen Wortsinne zu nehmen; daher *trabes* Z. 9 als 'Dachsparren' aufzufassen. | *moenium*] zur Abwechslung mit *muris*, wie V, 11, 1 fg. S. Weiss.-Müller zu Liv. X, 10, 2. | 9. *egressa*] mit dem Acc. der überschrittenen Linie, wie A. II, 38. Anders H. IV, 44, 8. | *fortissimo*] s. zu c. 21, 13.

31. 1. *alii*] i. e. auxiliares. | 2. *cum languescere*] Den Inf. decriptivus in relativisch mit *cum* angeknüpften Hauptsätzen hat Tac. öfters, wie schon Sallust und Livius. Madv. § 392. | *ut quis* = ut quisque 'in dem Mafse wie'. | 3. *ordine anteire* 'im Range vorangehen'; Tac. spielt mit dem Gegensatz *cedere f.* | *quoque* nicht nur die Aufsenwerke, das verschanzte Lager. | 4. *venia*] sc. esset. | *vulgus*] sc. militum 'der gemeine Mann'. | 6. *ignobilitas* 'untergeordnete Stellung'. | 7. *bellum ponere*, *πόλεμον θέσθαι* (Ggs. *b. sumere*, s. c. 43, 3 und V, 25, 14) wie bei Sallust, Horaz, Livius. | 8. *primores*] tribuni, centuriones, decuriones, 'die Offiziere'. | *nomen*] signis et vexillis praescriptum. Vgl. c. 13. II, 85 *laceratis vexillis nomen Vitellii praeferentibus*. | *imagines*] in principiis castrorum positas. Vgl. c. 13. 14. | 9. *etiam tunc vinctus*] vgl. c. 14, 3. | 10. *adsistat*] für *adsit*, wie auch IV, 83, 16. | 11. *tumens* 'aufbrausend, ungebärdig'. Etwas anders I, 16, 11 'aufgeblasen, dünkelvoll'. | *fatigant*] s. zu I, 29, 1. | *extremum malorum*] Apposition zum nachfolgenden Satze; s. zu I, 44, 12. Des rhetorischen Nachdrucks halber tritt die Apposition voran, wie I, 15, 22. II, 32, 16 u. ö. | 12. *velamenta et infulas*] wie I, 66, 3; s. zu I, 63, 10. | *pro muris*] 'von — herab, oben auf', wie A. II, 81; s. zu I, 29, 8. | 13. *inhibere tela* 'das Schiefsen einstellen', wie Verg. A. XII, 693 u. a. | 15 *circumstiterant*] s. zu IV, 79, 11. | *ingerebant probra*] wie Liv. XLV, 36, 8; *aggerere* A. XIII, 14. | *intentabant ictus*] 'sie drohten zuzustofsen'. | 16. *ut*] s. zu c. 10, 15. | 17. *ferocia* hier 'trotziger Mut, trotziges Gebahren'; s. zu II, 66, 3. | *subire* 'überkommen' oder

lictoribusque insignis dimota turba consul incessit, exarsere victores: superbiam saevitiamque, (adeo invisa scelera sunt) etiam perfidiam obiectabant. obstitit Antonius datisque defensoribus ad Vespasianum dimisit.

32 Plebs interim Cremonensium inter armatos conflictabatur, nec procul caede aberant, cum precibus ducum mitigatus est miles. et vocatos ad contionem Antonius adloquitur, magnifice victores, victos clementer, de Cremona in neutrum. exercitus praeter insitam praedandi cupidinem vetere odio ad excidium Cremonensium incubuit. iuvisse partes Vitellianas Othonis quoque bello credebantur; mox tertiadecumanos ad extruendum amphitheatrum relictos, ut sunt procacia urbanae plebis ingenia, petulantibus iurgiis inluserant. auxit invidiam editum illic a Caecina gladiatorum spectaculum eademque rursus belli sedes et praebiti in acie Vitellianis cibi, caesae quaedam feminae studio partium ad proelium progressae; tempus quoque mercatus ditem alioqui coloniam maiore opum specie complebat. ceteri duces in obscuro: Antonium fortuna famaque omnium oculis exposuerat. is balineas abluendo cruori propere petit. excepta vox est, cum teporem incusaret, statim futurum, ut in-

---

'aufsteigen'; s. zu II, 70, 16. | 18. *victoriae temperassent*] wie Sall. Cat. 11, 7; s. zu II, 47, 5. Zur Sache vgl. II, 45. | 19. *dimota*] für das techn. *summota*. | *consul*] s. II, 71, 7. Sein Hochmut verriet sich durch prachtvolle Amtskleidung, Hartherzigkeit und Unempfindlichkeit zeigte er gegenüber den Leiden seines besiegten Herres. | *adeo*] ut, etiam si partibus profuerint, contemnantur. Den Anlafs zu der eingeschalteten Reflexion giebt dem Autor der Vorwurf der *perfidia*. Dafs dem Caecina diese rohe und verwilderte Soldateska seine *perfidia* vorrückt, die doch ihnen selber zu statten gekommen, findet Tac. auffallend und erklärt es aus dem unaustilgbaren Abscheu des Menschen vor dem Frevel. Über die Beziehung der Parenthese auf das folgende zu c. 40, 10. | 21. *datis defensoribus*] 'unter sicherem Geleite'.

32. 1. *conflictabatur*] 'hatte viel zu leiden'; s. zu c. 16, 13. | 2. *et*] s. zu c. 8, 8. | 4. *in neutrum*] d. i. in neutram partem, 'weder für noch wider'. | 6. *iuvisse partes Vitellianas*] vgl. II, 70. | *credebantur*] s. zu c. 4, 6. | 7. *amphitheatrum*] vgl. II, 67. | 8. *procax* 'frech, vorwitzig'; *petulans* 'unverschämt, mutwillig', mit *iurgium* verb. wie Phaedr. III, 11, 2. | 9. *invidiam*] 'Ungunst der Menge, Mifsstimmung'; Z. 16 'gehässige Anschuldigung' oder 'Anfeindung', wie A. I, 44 und oft bei Cicero, z. B. acc. in Verr. V § 19. | *spectaculum*] vgl. II, 67, 70. | 10. *belli sedes*] s. zu c. 8, 1. | 12. *alioqui*] 'ohnehin schon'. Anders II, 27, 6 (*alioquin*). | *complebat*] etwa 'umkleidete'. | 13. *in obscuro* 'im Hintergrunde'; vgl. A. XV, 16. S. zu II, 3, 11. | *fortuna famaque*] schon bei Cic. beliebte allitterierende Verbindung. | 14. *abluendo cruori*] Der finale Dativ des Gerundivs ist in dieser Art nachklassisch und besonders beim älteren Plinius und bei Tac. beliebt. Zunächst ging er wohl von dem mit dem Dativ der Bestimmung verbundenen Verbum *deligere* aus. Draeger, Synt. § 206, b. | 15. *excepta vox est*] s. zu c. 73, 17. | *tepor* 'laue Temperatur'. | *statim futurum* etc.] Der Badeheizer, ein Sklave (*mediastinus*), wollte damit sagen, dafs das Badewasser sogleich warm sein werde. Diese Äufserung hatte jemand aufgeschnappt und die Sache dahin aufgefafst, dafs Antonius den Sklaven gefragt hätte, ob denn das Feuer an die

calescerent: vernile dictum omnem invidiam in eum vertit, tamquam signum incendendae Cremonae dedisset, quae iam flagrabat.

Quadraginta armatorum milia inrupere, calonum lixarumque 33
amplior numerus et in libidinem ac saevitiam corruptior. non dignitas, non aetas protegebat, quo minus stupra caedibus, caedes stupris miscerentur. grandaevos senes, exacta aetate feminas, viles ad praedam, in ludibrium trahebant: ubi adulta virgo aut quis forma conspicuus incidisset, vi manibusque rapientium divulsus ipsos postremo direptores in mutuam perniciem agebat. dum pecuniam vel gravia auro templorum dona sibi quisque trahunt, maiore aliorum vi *ob*truncabantur. quidam obvia aspernati verberibus tormentisque dominorum abdita scrutari, defossa eruere, faces in manibus, quas, ubi praedam egesserant, in vacuas domos et inania templa per lasciviam iaculabantur; utque exercitu vario linguis moribus, cui cives socii externi interessent, diversae cupidines et aliud cuique fas nec quicquam inlicitum. per quadriduum Cremona suffecit. cum omnia sacra profanaque in igne*s* considerent, solum Mefitis templum stetit ante moenia loco seu numine defensum.

Häuser noch nicht angelegt wäre, und dafs die Antwort des Sklaven sich hierauf bezogen hätte. Infolge dessen hatte sich die Meinung gebildet, A. habe das Signal zur Brandstiftung gegeben. | 16. *vernile dictum*] 'die Äufserung des Sklaven'. S. II, 59, 12. | *vertit*] 'lenkte', wie A. XIV, 52. | *tamquam*] 'da man dachte, dafs'. S. zu I, 8, 9.

33. 2. *libido* 'Lüsternheit, Ausschweifung', hier wie II, 73, 6 mit *saevitia* verbunden. Zur Charakteristik der Marketender und Händler vgl. II, 87 *procacissimis etiam inter servos lixarum ingeniis.* — Die Präp. *in* bez. den Zweck oder das Resultat. Draeger, Synt. § 80, b. | *dignitas* 'Ehrenstellung, Rang'. | 3. *stupra caedibus, caedes stupris*] Figur der ἀντιμεταβολή wie II, 37, 11. III, 73, 5. Liv. II, 48, 6 *bellum quiete, quietem bello eludentes.* Sinn: alias post caedem, alias ante c. stuprabant. | *stupra* 'Entehrung'; s. zu I, 66, 17. | 4. *grandaevus* 'hochbetagt'. Verg. A. V, 715 *longaevi senes.* | *exacta aetate* 'abgelebt', wie Titin. 101 Ribb. Cic. Verr. V, 21 *patri ex. a.* | *vilis* 'wertlos'. | 5. *ubi...incidisset*] wie I, 49 *ubi in bonos incidisset*; s. zu I, 10, 7. Madv. § 359. | *quis*] nach *aut* statt *aliquis*, als ob *ubi* unmittelbar vorherginge; vgl. Berger, lat. Stil. § 42. Aufser nach den dort aufgeführten Konjunktionen findet sich *quis* als Pron. indefinitum bei Cicero wohl kaum noch ein dutzendmal. | *forma*] prägnant 'Wohlgestalt'. | 6. *vi m.*] 'durch die rohe Gewalt'. | *rapientium*] s. zu I, 27, 13. | 8. *gravia auro ... dona*] wie Verg. A. III, 464. | 10. *dominorum*] 'der Hausbesitzer', s. zu II, 12, 11. Gegen Ursinus Konjektur *domorum* spricht Sall. fr. hist. III, 76 Kr. *abdita a dominis aut ipsos trahebant ex occulto.* | *eruere* 'herausscharren'. | *faces in manibus*] scheint mit der uns Deutschen geläufigen Kürze gesagt zu sein, wenn nicht *gerentes* oder *tenentes* (vgl. Liv. XL, 37, 3) ausgefallen ist. Andere halten *faces* für den Nom. und ergänzen *erant*; vgl. zu IV, 65, 19. | 11. *egerere* 'herausschaffen'. | *inania*] spoliata donis et ornamentis. Vgl. V, 9 *vacuam sedem et inania arcana.* | 12. *utque exercitu vario* etc.] Der Abl. des obwaltenden Umstandes, wie II, 73 *tum ipse exercitusque, ut nullo aemulo, saevitia libidine raptu in externos mores proruperant.* Über *ut* s. zu I, 4, 10. | *linguis moribus*] Über das Asyndeton s. zu II, 70, 15. Draeger, Synt. § 134, 2, a. | 13. *externi*] Suebi et Sarmatae Iazuges (c. 5). | 14. *suffecit*] 'bot Stoff'. | 15. *in ignes considerent*] wie Verg. A. II, 624. IX, 144. Wir

34 Hic exitus Cremonae anno ducentesimo octogesimo sexto a primordio sui. condita erat Ti. Sempronio P. Cornelio consulibus, ingruente in Italiam Annibale, propugnaculum adversus Gallos trans Padum agentes, et si qua alia vis per Alpes rueret. igitur numero colonorum, opportunitate fluminum, ubere agri, adnexu conubiisque gentium adolevit floruitque, bellis externis intacta, civilibus infelix. Antonius pudore flagitii crebrescente invidia edixit, ne quis Cremonensem captivum detineret, inritamque praedam militibus effecerat consensus Italiae emptionem talium mancipiorum aspernantis: occidi coepere; quod ubi enotuit, a propinquis adfinibusque occulte redemptabantur. mox rediit Cremonam reliquus populus: reposita fora templaque magnificentia municipum; et Vespasianus hortabatur.

---

sagen 'in Asche sinken', wie Prop. III, 9, 37 *in cineres arcem sedisse* und Stat. Th. III, 185 *regia Cadmi. . . . in cinerem consedit.* Unlogisch und unlateinisch ist das überlieferte *in igne,* wofür andere *in ignem* schreiben. | *Mefitis*] die an vielen Orten Italiens verehrte Gottheit ungesunder Ausdünstungen der Erde. Preller, röm. Myth. II, 144³. Vgl. Servius zu Verg. A. VII, 84: *mefitis proprie est terrae putor, qui de aquis nascitur sulpuratis.* Bei Orelli 1795 = C. I. L. V, 6353) steht eine vielleicht in Cremona aufgefundene Inschrift, wonach jemand der Mefitis Altar und Opfertisch (*mensa*) gewidmet hat. Leider erwies sich Mefitis wenig gnädig oder unwirksam, wie c. 35 zeigt. Übrigens ist *Mefitis,* nicht *Meph.,* die richtige Schreibung nach zahlreichen Inschr. und den besten Hdschr.

34. 1. *exitus*] sc. erat; s. I, 9, 3. | 2. *primordio sui*] wie A. II, 54 *nostri origine*; VI, 22 *initia nostri*: XIV, 9 *sui finem.* Die nachaugust. Schriftsteller setzen zuweilen den Gen. des Personalpronomens (ursprünglich Gen. des substantivierten Neutr. des Pron. poss.) statt des attributiven Pron. poss., während die älteren Klassiker diesen Gebrauch auf gewisse Fälle beschränkten. S. Nipp.-Andresen zu A. XII, 37. | *condita erat*] Die lateinische Militärkolonie Cremona wurde im Frühjahr 218 v. Chr. gleichzeitig mit Placentia (31. Mai nach Asconius in Pis. p. 3 Kfsl.) im Lande der Insubrer angelegt, um die unruhigen gallischen Stämme in Oberitalien im Zaum zu halten (Liv. XXI, 25, 2. XXXI, 48, 7. Polyb. III, 40). | 3. *propugnaculum* 'als Bollwerk'. | 4. *agentes*] s. zu c. 42, 7. | *et si rueret*] koordiniert mit dem präpositionalen Ausdruck. | *ruere* 'hereinstürmen, hereinbrechen' statt des Komp. *irruere.* | 5. *opportunitate fluminum*] Die Flufsverhältnisse waren insofern günstig, als Cremona am Po liegt und oberhalb die schiffbare Adda in den Po mündet. | *uber* abstr. = ubertas, hat Vergil (Aen. I, 531 *terra antiqua, potens armis atque ubere glebae* u. ö.) geschaffen, nicht ohne Mifsverständnis des homer. *οὖθαρ ἀρούρης*, wie P. Cauer (Progr. Kiel 1885 S. 7) treffend ausgeführt hat. | *adnexus ἅπ. εἰρ.* (wie *redempto* Z. 11) schliefst auch kommerzielle Verbindungen u. a. in sich und ist so allgemein wie unser 'Beziehungen'. | 6. *gentium*] mit Gliedern fremder Volksstämme, hier speziell gallischer. | *civilibus infelix*] Colonia Bruti et Cassii partibus favens agro multata erat a triumviris (Probus in Verg. ed. Keil p. 4 fg.). | 7. *flagitii*] s. V, 22, 4. | *invidia*] s. zu c. 32, 9. | 8. *captivum*] prädikativ. | *inritum efficere* 'zu nichte' oder 'fruchtlos machen'. In dem Plpf. *effecerat* liegt der Nebenbegriff 'sofort bereits'. S. zu II, 5, 12. | 9. *consensus* 'der einmütige Wille'. | 10. *coepere*] st. coepti sunt; s. I, 16, 6. | 12. *populus* wie c. 30, 3; *magnificentia* in der seltenen Bed. 'Hochherzig-

Ceterum adsidere sepultae urbis ruinis noxia tabo humus haud 35
diu permisit. ad tertium lapidem progressi vagos paventesque Vitellianos, sua quemque apud signa, componunt; et victae legiones, ne manente adhuc civili bello ambigue agerent, per Illyricum dispersae. in Britanniam inde et Hispanias nuntios famamque, in Galliam Iulium Calenum tribunum, in Germaniam Alpinium Montanum praefectum cohortis, quod hic Trevir, Calenus Aeduus, uterque Vitelliani fuerant, ostentui misere. simul transitus Alpium praesidiis occupati, suspecta Germania, tamquam in auxilium Vitellii adcingeretur.

At Vitellius profecto Caecina, cum Fabium Valentem paucis 36
post diebus ad bellum inpulisset, curis luxum obtendebat: non parare arma, non adloquio exercitioque militem firmare, non in ore vulgi agere, sed umbraculis hortorum abditus, ut ignava animalia, quibus si cibum suggeras, iacent torpentque, praeterita instantia

---

keit' (so wechselt es Cic. off. I, 72 mit *magnitudo animi*), 'Noblesse, Generosität' (II, 5, 5 im Ggs. zu *avaritia*. Front. strat. II, 11, 5). Im Gegensatz zu *invidia et malignitas,* dem alten Erbübel der italischen mit municipaler Eifersucht behafteten Gemeinwesen. Vgl. noch zu c. 38, 19. Das sonst näher liegende *munificentia* hat Tac. wohl wegen des folgenden *municipum* vermieden. | *municipum*] In der Kaiserzeit war *municipium* im gewöhnlichen wie im publicistischen Sprachgebrauch der allgemeine Ausdruck für alle Arten römischer Städte, sowohl für eigentliche Municipien als für Kolonien. Marquardt, röm. Staatsverwaltung I² S. 131.

35. 1. *adsidēre*] ist vom Flavianischen Heere zu verstehen. Der Inf. bei *permitto* schon einmal bei Cic. | *sepultae* 'eingeäschert'. Vgl. IV 42 *funus rei publicae*; Cic. Cat. IV § 11 *sepulta in patria.* | *noxius* 'verpestet'. | *tabo*] d. i. putri sanguine; s. zu II, 70, 5. | 4. *ambigue* (i. e. dubia fide) *agere* 'unzuverlässig sich zeigen, eine zweideutige Haltung annehmen'. *Illyricum*] s zu I, 2, 4. | 5. *nuntios famamque*] ἓν δ. Anders Caes. b. c. III, 80, 6. b. g. VI, 30, 2 u. a. | 6. *Montanum*] s. IV, 31. 35. | 7. *Trevir*] steht entgegen den zahlreichen Inschr. mit *Trever* hier, wie IV, 55, 7 und Luc. I, 441, heteroklitisch neben dem Plur. *Treveri*, den die besten Hdschr. und die Inschr. an allen sicheren Stellen bieten (doch sagt Cic. fam. VII, 13, 2 *Treviros vites* im Wortspiel mit *tres viros*). Prisc. C. Gr. L. II, 296 schreibt *Tevir, Treviri* vor. | *uterque*] mit dem Plur. des Prädikats, wie II, 97, 5. IV, 34, 1. | 8. *ostentui*] 'um Aufsehen zu erregen, um damit zu renommieren'. | 9. *praesidia,* wie so oft, 'Posten'. | *tamquam*] 'da man meinte, daſs'. S. zu I, 8, 9.

36. 1. *At*] s. c. 13, 1. Hiermit wendet sich Tac. zu Vitellius und in die Zeit des Abfalls der Flotte zu Ravenna (c. 12) zurück. | *profecto Caecina*] s. II, 100. | 2. *ad bellum*] Zum Aufbruch in den Krieg. | *curis luxum obtendebat*] 'er lieſs die Geschäfte (IV, 2, 1) vor der Schwelgerei in den Hintergrund treten'. Zur Konstruktion s. c. 56, 2. | 3. *in ore vulgi agere*] 'sich vor den Augen der Menge zeigen'; vgl. c. 77, 13 *in ore eius ingulatur.* So zuerst Sall. fr. hist. I, 98 Kr. *in ore gentibus agens* u. ö., während Cic. p. Rosc. Am. § 16 *in ore omnium cotidie versabatur* sagt. Anders H. II, 73 *in ore famaque,* c. 78 *in o. vulgi.* | 5. *quibus si cibum suggeras, iacent torpentque*] für *quae, si cibum iis suggeras, iacent.* Ein bekannter Sprachgebrauch, dem zufolge das Relativ in seiner Konstruktion sich dem unmittelbar folgenden untergeordneten Satze anschlieſst. Vgl. Agr. 34, 10. Madv. § 445. | *torpere* 'stumpfsinnig hin-

futura pari oblivione dimiserat. atque illum in nemore Aricino desidem et marcentem proditio Lucilii Bassi ac defectio classis Ravennatis perculit; nec multo post de Caecina adfertur mixtus gaudio dolor, et descivisse et ab exercitu vinctum. plus apud socordem animum laetitia quam cura valuit: multa cum exsultatione in urbem revectus frequenti contione pietatem militum laudibus cumulat; Publilium Sabinum praetorii praefectum ob amicitiam Caecinae vinciri iubet, substituto in locum eius Alfeno Varo.

37 Mox senatum composita in magnificentiam oratione adlocutus exquisitis patrum adulationibus attollitur. initium atrocis in Caecinam sententiae a L. Vitellio factum; dein ceteri composita indignatione, quod consul rem publicam, dux imperatorem, tantis opibus tot honoribus cumulatus amicum prodidisset, velut pro Vitellio conquerentes suum dolorem proferebant. nulla in oratione cuiusquam erga Flavianos duces obtrectatio: errorem inprudentiamque exercituum culpantes, Vespasiani nomen suspensi et vitabundi circumibant, nec defuit qui unum consulatus diem (is enim in locum Caecinae supererat) magno cum inrisu tribuentis accipientisque *e*blandiretur. pridie kalendas Novembris Rosius Regulus iniit eiu-

---

brüten'. | *instantia*] wie IV, 38, 3. Liv. II, 36, 6 für *praesentia*; vgl. *τὰ ἐνεστῶτα*. | 6. *oblivione dimittere* 'sich aus dem Sinne schlagen'. | *atque* 'da'. So öfter bei Tac. gerade vor *ille* (II, 2, 7. A. XV, 1). Anders oben c. 17, 10. | *Aricino*] Aricia, j. La Riccia, am Fuſse des Albanergebirges in Latium, an der Appischen Straſse gelegen und 16 röm. M. von Rom entfernt. In der Nähe befand sich der berühmte Hain der Diana Aricina. | 7. *desidem*] s. zu I, 88, 9. | *marcere* 'hindämmern'. | 8. *perculit*] 'schreckte auf', s. II, 54, 3. | 9. *dolor*] dem Sinne nach = *tristis nuntius*. Vgl. Liv. XXXIX, 21, 1 *litterae mixtum gaudio tristitiam adferentes* und zu H. II, 45, 10. | 10. *exsultatio* 'Frohlocken'. | 11. *contione*] sc. militum. | *pietatem*] 'die Anhänglichkeit', wie I, 83, 13. II, 69, 2 u. ö. | 12. *Sabinum*] s. II, 92. | 13. *substituto Varo*] über diese Art des Abl. abs. s. I, 20, 4. Über *Varus* s. II, 29, 3. 43, 11.

37. 1. *senatum*] am 30. Okt. (s. Z. 11). Vgl. zu c. 14, 3. | *composita in magnificentiam oratione*] 'einer emphatischen Rede': vgl. c. 9 *pro Vespasiano magnifice*; c. 32, 3. | 2. *atrox sententia* 'ein scharfes Votum'; vgl. A. VI, 2 *atroces sententiae dicebantur in effigies quoque ac memoriam eius* (Liviae); Liv. II, 35, 1. Vgl. zu I, 53, 11. | 3. *L. Vitellio*] Bruder des Kaisers; s. I, 88, 6. | *composita indignatione* 'mit studierter (erkünstelter) Entrüstung' gehört zu *conquerentes*. | 4. *quod . . . prodidisset*] abhängig von *conquerentes*. | 6. *suum dolorem*] quem ex iniuriis Caecinae privatim ceperant. | *dolorem proferre* 'Unmut (Ärger) an den Tag legen'. | 7. *erga*] s. zu II, 94, 14. | *error* 'Verirrung'. | 8. *suspensi* 'verlegen'. | 9. *in locum Caecinae*] i. e. ut in locum Caecinae succederetur. Nachdem Caecina um des an Vitellius verübten Verrats willen als consul suffectus (s. zu I, 77, 8) abgesetzt war, trat für den letzten Tag des Nundinums Rosius Regulus ein. | 11. *eblandiri* 'durch Schmeicheleien erlangen'. | *eiuravit*] sc. *consulatum* (doch vgl. IV, 39, 6), i. e. a magistratu se abdicavit. Die aus der Republik unter dem Kaisertume gebliebenen Staatsbeamten (magistratus) leisteten am letzten Tage ihres Amts den Abgangseid, indem sie versicherten, *se nihil contra leges fecisse* (Plin. paneg. 64). |

ravitque. adnotabant periti numquam antea non abrogato magistratu neque lege lata alium subfectum; nam consul uno die et ante fuerat Caninius Rebilus C. Caesare dictatore, cum belli civilis praemia festinarentur.

Nota per eos dies Iunii Blaesi mors et famosa fuit, de qua sic 38
accepimus. gravi corporis morbo aeger Vitellius Servilianis hortis turrim *in* vicino sitam onlucere per noctem crebris luminibus animadvertit. sciscitanti causam apud Caecinam Tuscum epulari multos, praecipuum honore Iunium Blaesum nuntiatur; cetera in maius, de apparatu et solutis in lasciviam animis. nec defuere qui ipsum Tuscum et alios, sed criminosius Blaesum incusarent, quod aegro principe laetos dies ageret. ubi asperatum Vitellium et posse Blaesum perverti satis patuit iis, qui principum offensas acriter speculantur, datae L. Vitellio delationis partes. ille infensus Blaeso aemulatione prava, quod eum omni dedecore maculosum egregia fama anteibat, cubiculum imperatoris reserat, filium eius sinu complexus et genibus accidens. causam confusionis quaerenti, non

---

12. *adnotabant periti*] gerade wie A. XII, 25. XIII, 3. Agr. 22. *Periti* 'Sachkundige', wie bei Tac. öfters. | *abrogato magistratu*] durch einen in den Komitien gestellten Antrag. Vgl. IV, 47 *abrogati inde legem ferente Domitiano consulatus, quos Vitellius dederat.* Über die Amtsentsetzung durch Gesetz vgl. Mommsen, röm. Staatsrecht I S. 511 fgg. | 13. *et ante*] 'auch vorher', d. i. 'schon vorher'. *Et* statt *etiam* ist bei Cicero selten und zwar fast nur in Verbindung mit gewissen Partikeln oder Pronomina, wie *simul et, sed et, nam et,* (*quin et* Lael. 68 unsicher), *et nunc*; *et ille, et iste, et ipse, et alii* (s. zu c. 2, 8). Wie hier, steht *et ante* noch c. 72, 6. 83, 10. Liv. XXVI, 40, 9. Cicero sagt dafür *iam ante* (acc. in Verr. V § 10). | 14. *Caninius Rebilus*] 45 v. Chr. war an die Stelle des am Morgen des 31. Dez. verstorbenen Konsuls Q. Fabius für die wenigen noch übrigen Stunden des Jahres C. Caninius Rebilus nachgewählt worden. Über ihn witzelt Cic. fam. VII, 30 *ita Caninio consule scito neminem prandisse; nihil tamen eo consule mali factum est; fuit enim mirifica vigilantia, qui suo toto consulatus omnum non viderit.* Auch nannte er ihn 'consul dialis'.

38. 1. *Iunius Blaesus* hatte als Statthalter von Gallia Lugdunensis den Vitellius seiner Zeit unter grofsem Kostenaufwand empfangen. (II, 59, 10). Vgl. I, 59. | *famosa* 'vielbesprochen', s. I, 10, 2. | *fuit* 'wurde'. | 2. *corporis* bei *morbus* hat Tac. auffallenderweise öfters. | *Servilianis hortis*] Der Bericht Suetons Ner. 47 macht es wahrscheinlich, dafs dieser auch A. XV, 55 erwähnte Park südlich von der Stadt am Tiber und am Wege nach Ostia sich befand. | 3. *turris* 'Schlofs', wie Suet. Ner. 38 *t. Maecenatiana.* Anders H. V, 11, 18. | *in vicino*] s. zu c. 19, 5 *in plano.* Liv. sagt dafür *in propinquo.* | 4. *Caecina Tuscus* war 67 n. Chr. als praefectus Aegypti von Nero mit der Relegation belegt, nach dessen Tode aber zurückberufen. Suet. Ner. 35 *Tuscum, nutricis filium, relegavit, quod in procuratione Aegypti balineis in adventum suum exstructis lavisset.* A. XIII, 20. | 5. *praecipuum honore*] 'als der Hauptehrengast'. | *cetera*] Nominativ. Was ist zu *in maius* ('mit Übertreibung'; s. zu c. 13, 6) zu ergänzen? | 6. *lascivia* mutwillige Ausgelassenheit, Vorwitz', wie I, 48, 9. A. IV, 48 u. ö. | 7. *criminosius* 'mit besonderer Verleumdung'. | 8. *asperatus* hier 'gereizt, erbittert', wie c. 82, 3. II, 48, 2. | 9. *offensas*] 'Ungnade', s. zu II, 92, 9. | 11. *pravus* 'kleinlich, unedel'; vgl. II, 5, 12. | 12. *sinu*] s. c. 10, 18. | 13. *genibus accidere,* wie A. XV, 53. Liv. XLIV, 31, 13.

se proprio metu nec sui anxium, sed pro fratre, pro liberis fratris preces lacrimasque attulisse. frustra Vespasianum timeri, quem tot Germanicae legiones, tot provinciae virtute ac fide, tantum denique terrarum ac maris immensis spatiis arceat: in urbe ac sinu cavendum hostem Iunios Antoniosque avos iactantem, qui se stirpe imperatoria comem ac magnificum militibus ostentet. versas illuc omnium mentes, dum Vitellius amicorum inimicorumque neglegens fovet aemulum principis labores e convivio prospectantem. reddendam pro intempestiva laetitia maestam et funebrem noctem, qua sciat et sentiat vivere Vitellium et imperare et, si quid fato accidat, filium habere.

39 Trepidanti inter scelus metumque, ne dilata Blaesi mors maturam perniciem, palam iussa atrocem invidiam ferret, placuit veneno grassari; addidit facinori fidem notabili gaudio, Blaesum visendo. quin et audita est saevissima Vitellii vox, qua se (ipsa enim verba referam) pavisse oculos spectata inimici morte iactavit. Blaeso super claritatem natalium et elegantiam morum fidei obstinatio fuit. integris quoque rebus a Caecina et primoribus partium

---

Dagegen sagt Tac. *genua advolvi*; s. IV, 81, 5. | *confusio* ʻdie heftige Aufregung'. | *quaerenti*] sc. ait, was Meiser ansprechend vor *attulisse* Z. 15 einsetzt, da die Auslassung in der That hart ist. | 14. *proprius* im Gegensatz zu *communis* hier wie oft ʻpersönlich'. | *sui*] Der Gen. obi. bei *anxius* noch A. II, 75. IV, 59. Draeger, Synt. § 71, b. | 15. *preces lacrimasque attulisse*] ʻsei mit Bitten und unter Thränen erschienen'. | *frustra*] ʻohne Grund', wie II, 90, 8. | 17. *in urbe ac sinu*] wohl ἕνδ. ʻim Schofse der Hauptstadt'. Sall. Cat. 52, 35 *in sinu urbis sunt hostes*. Andere erklären *in sinu* ʻin der nächsten Umgebung'. | 18. *I. Antoniosque*] Ex utroque nomine causam habuit, cur stirpis suae originem ab Octavia, Augusti sorore, repeteret. | 19. *imperatoria*] i. e. principali. | *magnificum*] s. zu c. 34, 12. | *illuc*] in Blaesum; s. zu IV, 18, 18. | 20. *dum . . . fovet*] Der Nebensatz ist hier, wie öfters bei Tacitus, aufserhalb der Oratio obliqua gestellt. Namentlich findet sich so der Ind. Pr. mit *dum:* I, 33, 6. III, 70, 11. Seltner bei Liv., s. Weiss. zu XXXVII, 18, 2. Draeger, Synt. § 168. | *amicorum inimicorumque neglegens*] ʻgleichgültig gegen Freund u. Feind', d. h. ohne die Frage zu berücksichtigen, wer sein Freund, wer sein Feind wäre. | 21. *labores*] ʻdas Leiden', euphem. für *morbum*. | *reddere* ʻvergelten mit' in kühner Analogie von *gratiam reddere* auf die Todesnacht angewandt. | 23. *si quid fato accidat*] ἄν τι πάθῃ, ʻwenn ihm etwas Menschliches zustofsen sollte'. Vgl. A. XIV, 47 *si quid fato pateretur*. Cic. Phil. I, 4, 10 sagt dafür *si quid mihi humanitus accidisset*. Gewöhnlich aber fehlt *fato* oder *hum*.

39. 1. *trepidare* ʻängstlich hin und herschwanken', mit *inter* wie Liv. I, 14, 8 *inter pugnae fugaeque consilium trepidante equitatu*. | 2. *perniciem*] a Blaeso sibi paratam. | *invidiam ferret*] s. zu I, 7, 12. | 3. *grassari* ʻverfahren', eigtl. ʻvorgehen', ein Cic. fremdes, bei den Historikern beliebtes Wort. | *notabilis* ʻbemerkbar, auffallend' oder ʻbemerkenswert'? Vgl. c. 25, 8. | 5. *pavisse*] denselben Ausspruch des Kaisers berichtet Suet. Vit. 14 bei einem anderen Mord. | 6. *super*] für *praeter*, wie öfters auch schon bei Liv. Vgl. zu I, 8, 3. | *elegantia morum*] ʻfeine Lebensart' wie A. V, 8. | *natales* = *origo* s. I, 49, 13. | *f. obstinatio*] ʻunerschütterliche Treue'. | 7. *integris rebus*] ʻals die Lage (des Vitellius) noch nicht beeinträchtigt' d. h.

iam Vitellium aspernantibus ambitus abnuere perseveravit. sanctus inturbidus, nullius repentini honoris, adeo non principatus adpetens, parum effugerat, ne dignus crederetur.

40 Fabius interim Valens multo ac molli concubinarum spadonumque agmine segnius quam ad bellum incedens, proditam a Lucilio Basso Ravennatem classem pernicibus nuntiis accepit. et si coeptum iter properasset, nutantem Caecinam praevenire aut ante discrimen pugnae adsequi legiones potuisset: nec deerant qui monerent, ut cum fidissimis per occultos tramites vitata Ravenna Hostiliam Cremonamve pergeret. aliis placebat accitis ex urbe praetoriis cohortibus valida manu perrumpere: ipse inutili cunctatione agendi tempora consultando consumpsit; mox utrumque consilium aspernatus, quod inter ancipitia deterrimum est, dum media sequitur, nec ausus est satis nec providit.

41 Missis ad Vitellium litteris auxilium postulat. venere tres cohortes cum ala Britannica, neque ad fallendum aptus numerus neque ad penetrandum. sed Valens ne in tanto quidem discrimine

---

'gefährdet war'. | *partium*] ohne nähere Bezeichnung stets von der Partei der Unzufriedenen oder der Aufständischen. | 8. *ambītus*] 'umworben' d. i. mit Anträgen, sich an die Spitze der Partei zu stellen, angegangen. | *sanctus* 'unsträflich'. | 9. *inturbidus* 'ruheliebend, ruhig', kommt nur bei Tac. vor; vgl. IV, 38, 5. | *adeo*] wie c. 64, 9 u. ö. 'nun gar, um so mehr'; s. zu I, 9, 3. Mit *non* verbunden, ist es = *nedum*. | 10. *ne ... crederetur*] eine Kopie der griechischen Konstruktion *τὸ μὴ ἀξιοῦσθαι*. Vgl. Liv. XXXVI, 25, 8 *ipsi ne quid simile paterentur, effugerunt*. Übers. 'er war der Gefahr nicht entgangen, (des Principats) für würdig gehalten zu werden'.

40. 1. *Fabius*] Über ihn vgl. I, 66., III, 41. 62. | 2. *quam*] s. c. 53, 4. | *proditam*] 'ausgeliefert'. Zur Sache s. c. 12. | 8. *perrumpere*] 'den Durchgang zu erzwingen', auf der Ostküste durch die Mark von Ravenna. | 9. *agendi tempora*] s. zu c. 9, 8. | 10. *quod. . .deterrimum est*] bezieht sich auf den nachfolgenden Satz. Vgl. c. 31, 20. 56, 1. IV, 36, 10. 70, 11. S. zu c. 31, 20. | *inter ancipitia*] 'in Gefahren', wie A. XI, 26. G. 14. | *dum*] mit dem Ind. Praes. (auch in indirekter Rede) hat nicht selten kausale Nebenbedeutung und nähert sich dem explikativen oder koincidiven *cum* ('indem' = 'dadurch dafs'). Durch einen solchen Nebensatz wird diejenige Handlung oder Bemühung ausgedrückt, welche wider die Absicht der handelnden Person den im übergeordneten Satze bezeichneten Unfall veranlafst. Vgl. V, 17 *suam illic victoriam Germanis obstitisse, dum omissis telis praeda manus impediunt*; A. I, 75 *dum veritati consulitur, libertas corrumpebatur* u. ö. Madv. § 358 A. 2. Draeger, Synt. § 168. | *media sequi* 'einen Mittelweg einschlagen' für *mediam consilii viam sequi*, wie Liv. XXIV, 45, 7 sagt. | 11. *providere* absolut 'vorsichtig handeln', wie Cic. fam. IX, 18 *actum de te est, nisi provides.*

41. 1. *cohortes*] sc. praetoriae. | 2. *ala Brit.*] ihr vollständiger Name ist später Ala I Flavia Augusta Brit. miliaria c. R. (= civium Romanorum) bis torquata ob virtutem. Sie befand sich wohl unter den 12 alae, die an Vitellius Siegeseinzug in Rom teilnahmen (II, 89). Später stand sie in Ober-, bez. Unterpannonien. S. Pauly-Wissowa, Realenc. I, 1235. | *fallere* abs. (s. zu II, 98, 6) 'unentdeckt bleiben', d. h. 'sich

infamia caruit, quo minus rapere inlicitas voluptates adulteriisque ac stupris polluere hospitum domus crederetur: aderant vis et pecunia et ruentis fortunae novissima libido. adventu demum peditum equitumque pravitas consilii patuit, quia nec vadere per hostes tam parva manu poterat, etiam si fidissima foret, nec integram fidem attulerant; pudor tamen et praesentis ducis reverentia morabatur, haud diuturna vincla apud *p*avidos periculorum et decoris securos. eo metu cohortes Ariminum praemittit, alam tueri terga iubet: ipse paucis, quos adversa non mutaverant, comitantibus flexit in Umbriam atque inde Etruriam, ubi cognito pugnae Cremonensis eventu non ignavum et, si provenisset, atrox consilium iniit, ut arreptis navibus in quamcumque partem Narbonensis provinciae egressus Gallias et exercitus et Germaniae gentes novumque bellum cieret.

---

durchschleichen', im Ggs. zu *penetrare* 'sich durchschlagen.' | 4. *quo minus*] nach einem negierten Verbum negativen Sinnes, wie IV, 28, 9. Der abhängige Satz soll in affirmativer Weise das Vorhergehende bestimmen. | *rapere*] i. e. raptim frui. | *adulteriis ac stupris*] s. zu I, 66, 17. | 5. *hospitum*] s. c. 2, 4. | *aderant*] tanquam flagitiorum patronae. Vgl. c. 46 *adfuit, ut saepe alias, fortuna populi Romani.* | 6. *ruentis* etc.] 'Qui diu frui non sperat, licentius et avidius fruitur'. Döderlein, der *novissima* bei *libido* (s. c. 33, 2) mit A. XVI, 11 *n. servitium* 'Unterwürfigkeit in der letzten Stunde' vergleicht. Die Erwartung einer Katastrophe pflegt auch die letzten Reste der Moral auszulöschen und zu raschem Genieſsen anzutreiben. Man denke nur an die Scenen der Ausschweifung auf einem sinkenden Schiffe oder bei Prophezeiungen des Weltunterganges im Mittelalter. Übers. *ruentis fortunae* 'des sinkenden Glückssterns'. Ähnliche Leichtfertigkeit zeigt Otho I, 78. | 7. *pravitas* 'Verkehrtheit'. | 8. *foret*] s. zu c. 5, 1. | *integer* 'unwandelbar'. | 9. *attulerant*] s. zu c. 38, 15. | 10. *morabatur*] s. c. 28, 5. | *pavidos periculorum*] s. V, 14, 10. | 11. *securos*] i. e. qui sine cura sunt. Daher hier wie I, 86 *secura eiusmodi casuum* (loca) mit dem Gen. nach dem Vorgange der Dichter. | *eo metu*] wie A. VI, 32 neben *in metu* H. I, 86. III, 58. A. XIV, 43. | *Ariminum*] j. Rimini, Stadt in Umbrien am adriatischen Meere. | *praemittit*] quasi secuturus esset. | 12. *quos ... mutaverant*] die sich nicht mit dem Glücke zugleich von ihm abwendeten. Vgl. Antonius bei Suet. Oct. 69 *quid te mutat?* | 13. *flexit*] 'bog seitwärts ab', wie I, 70, 15. | *inde Etruriam*] s. zu I, 4, 7. | 14. *ignavum*] Tac. gebraucht das Adj. nicht nur von Personen und persönlichen Kollektiven, sondern auch von sachlichen Begriffen, wie I, 62 *i. pax*; II, 31 *i. voluptas.* | *si provenisset*] 'wenn er verwirklicht, geglückt wäre'; vgl. Suet. Vesp. 5 *quidquid cogitaret volveretque animo, quamlibet magnum, id esse proventurum.* S. zu II, 16, 5. | *atrox*] 'grausig' s. I, 51, 22. | 15. *ut*] nach *consilium iniit* schon deshalb, weil bei *cons.* ein Attribut steht, wie Cic. p. Rosc. Am. § 28 *consilium ceperunt plenum sceleris et audaciae, ut* etc. In diesem Falle und in der pass. Konstruktion darf der Inf. nicht folgen. Bei der pass. Konstruktion kommt vorzugsweise der Gen. Gerundii, bezw. Gerundivi vor. Cic. p. Mur. § 80 *inita sunt consilia urbis delendae.* Übrigens folgt *ut* auch auf einfaches *consilium capere* Cic. Att. VII, 10, 1. | *quamcumque*] im Sinne von *quamlibet*, bei Cicero auch auſser der Formel *quacumque ratione* nicht gerade selten, s. C. F. W. Müller zu Cic. off. I § 43. Ebenso wie hier Cic. Att. III, 21. | 17. *ciere* 'in Bewegung setzen, in Gang (vgl. √ *κι*-)

Digresso Valente trepidos, qui Ariminum tenebant, Cornelius 42
Fuscus admoto exercitu et missis per proxima litorum Liburnicis terra marique circumvenit: occupantur plana Umbriae, et qua Picenus ager Hadria adluitur, omnisque Italia inter Vespasianum ac Vitellium Appennini iugis dividebatur. Fabius Valens e sinu Pisano segnitia maris aut adversante vento portum Herculis Monoeci depellitur. haud procul inde agebat Marius Maturus Alpium maritimarum procurator, fidus Vitellio, cuius sacramentum cunctis circa hostilibus nondum exuerat. is Valentem comiter exceptum, ne Galliam Narbonensem temere ingrederetur, monendo terruit; simul ceterorum fides metu infracta.

Namque circumiectas civitates procurator Valerius Paulinus, 43
strenuus militiae et Vespasiano ante fortunam amicus, in verba eius adegerat, concitisque omnibus, qui exauctorati a Vitellio bellum sponte sumebant, Foroiuliensem coloniam, claustra maris, praesidio tuebatur, eo gravior auctor, quod Paulino patria Forum

---

bringen', dann 'hervorrufen, aufbieten'. Vgl. zu *exercitus ciere* c. 62 (Valentem) *veteres illic novosque exercitus ciere credebant*; zu *bellum ciere* II, 25 *pro Othone pugnam ciens.* So zuerst Verg. Aen. I, 541 *bella cient.*

42. 2. *Fuscus* war zum Admiral der zu Ravenna stationierten Flotte ernannt worden. S. c. 12, 11. | *per*] s. zu c. 21, 10. | *proxima litorum*] wie Z. 3 *plana Umbriae*, A. III, 1 *proxima maris*; Liv. XXXV, 51, 1 *proxima Euboeae*, XXXVIII, 28, 4 *plana urbis*; s. Nägelsbach, lat. Stil. § 24, 1. Draeger, Synt. § 66, b. | *Liburnicis*] s. zu II, 16, 7. | 3. *Picenus ager*] im Süden Umbriens längs dem Adriatischen Meere. | 4. *Hadria*] s. c. 12, 13. | 5. *Appennini iugis*] wie c. 52, 2. So ist die Lesart des Mediceus *Appenninis iugis* zu verbessern, da das Wort sonst nur als Eigenname vorkommt. | *Pisano*] unde cursum tenuerat ad litora Galliae Narbonensis (c. 41). | 6. *segnitia maris*] Tac. umschreibt das technische *malacia* als Fremdwort. Cicero sagt *tranquillitas m.* | *portum Herculis Monoeci*] j. Monaco, an der ligurischen Küste bei Nizza (Nicaea). Bemerke den bloſsen Acc. nach Analogie der Städtenamen. | *depellitur*] Infolge von Windstille oder widrigen Winden kam er von der eingeschlagenen Route ab und lief in den Hafen von Monaco ein. | 7. *agebat*] mit abgeschwächtem Sinne = *erat, versabatur*; vgl. c. 34. 57. IV, 12. 15 u. ö. Sall. Iug. 101, 6. Liv. IX, 20, 10. 25, 6 u. ö. | *A. m. proc.*] c. 4, 10. II, 12, 13. | 8. *cunctis circa hostilibus*] konzessiv wie Liv. XXXIV, 30 *omnibus circa hostilibus* kausal. A. II, 24 *hostilibus circum litoribus.* S. zu V, 26, 6. | 9. *exuerat*] s. zu c. 5, 7; vgl. A. XII, 14 *missis corruptoribus exuendam ad fidem hostes emercari.* | *ne*] s. zu II, 63, 11.

43. 1. *circumiectas*] so schon Liv. IX, 28, 5 u. ö. | *procurator*] von Gallia Narbonensis. Er war viell. später praef. Aegypti unter Vespasian, s. Prosop. III, 373. | 2. *strenuus*] s. zu I, 52, 11. Mit dem Gen. *militiae*, wie II, 5 *acer militiae* (s. zu I, 87, 14); dagegen III, 6 *strenuus bello.* | *fortuna* 'die Standeserhöhung'; s. zu I, 10, 14. | *in verba* . . . *adegerat*] s. zu II, 14, 1. | 3. *exauctorati a Vitellio*] praetoriani; s. II, 67. 69. | *bellum sumere*] s. c. 31, 7. | 4. *Foroiuliensem coloniam*] j. Fréjus an der Küste der Provence, eine vom Dictator Cäsar 46 v. Chr. auf dem früheren Gebiet von Massilia gegründete Kolonie. Gew. Forum Iulii (Z. 5) oder F. Iulium (A. II, 63). | *claustra*] 'der Schlüssel'. Vgl. A. II, 59 *claustra terrae ac maris* (zu c. 48, 12 citiert). | 5. *auctor* hier 'der die Initiative

Iuli et honos apud praetorianos, quorum quondam tribunus fuerat, ipsique pagani favore municipali et futurae potentiae spe iuvare partes adnitebantur. quae ut paratu firma et aucta rumore apud varios Vitellianorum animos increbuere, Fabius Valens cum quattuor speculatoribus et tribus amicis, totidem centurionibus ad naves regreditur; Maturo ceterisque remanere et in verba Vespasiani adigi volentibus fuit. ceterum ut mare tutius Valenti quam litora aut urbes, ita futuri ambiguus et magis, quid vitaret, quam cui fideret, certus adversa tempestate Stoechadas, Massiliensium insulas, adfertur. ibi eum missae a Paulino Liburnicae oppressere.

44 Capto Valente cuncta ad victoris opes conversa, initio per Hispaniam a prima Adiutrice legione orto, quae memoria Othonis infensa Vitellio decimam quoque ac sextam traxit. nec Galliae cunctabantur. at Britanniam insitus erga Vespasianum favor, quod illic secundae legioni a Claudio praepositus et bello clarus egerat, non sine motu adiunxit ceterarum, in quibus plerique centuriones ac milites a Vitellio provecti expertum iam principem anxii mutabant.

---

ergreift', kurz 'Tonangeber' oder 'Anstifter'. | 7. *pagani*] 'die Civilbevölkerung'; s. zu I, 53, 13. | *favor municipalis* 'Parteinahme für ihren Mitbürger'. S. zu c. 34, 12. | *potentiae*] qua Paulinus mox apud Vespasianum principem multum valiturus esset. Über die Bedeutung von *potentia* vgl. zu I, 1, 5. | 8. *paratu*] sc. militum et armorum. S. zu II, 59, 9. | 9. *varius* 'schwankend, unentschlossen'. | 10. *speculatoribus*] 'Leibwächter'; s. zu I, 24, 8. | *totidem*] septem an tribus? Vgl. c. 41, 1. | 12. *volentibus fuit*] Graecismus (*βουλομένοις αὐτοῖς ἦν* Thuk. II, 3, 2) nach dem Vorgange von Sallust (Iug. 84, 3. 300, 4) und Livius (XXI, 50, 10). Ebenso Agr. 18. A. I, 59 *ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat*; ebenso *libentibus* Fronto p. 228 N., Iul. Val. Alex. p. 77, 13 (Kübler); vgl. Haase, Vorles. II S. 437. | 13. *futuri ambiguus*] s. zu II, 83, 6. | 14. *Stoechades* j. les îles d'Hyères bei Toulon. | *adfertur*] hier von unfreiwilliger Landung st. *defertur,* wie andere lesen. Vgl. Liv. XLIV, 20, 7 *tamquam vento adlatas naves,* dagegen Verg. A. VII, 216 *consilio hanc — urbem adferimur,* von Aeneas Landung. Tac. variiert gern die technischen Ausdrücke, vgl. c. 42, 6 *depellitur,* II, 8 *detrusus.* | 15. *opprimere*] bez. öfters ein Überwältigen durch Überraschung oder Überfall; vgl. c. 68, 5. Über das Ende des Valens s. c. 62.

44. 2. *prima Adiutrice*] s. zu I, 6, 9. Sie war von Vit. nach Spanien verlegt worden (II, 67). Später (IV, 68, 20) kam sie nach Obergermanien. | 4. *insitus*] mufs, falls Ernesti das überl. *inditus* richtig corrigiert hat, im allgemeineren Sinne = *inveteratus* (A. V, 3), *infixus* (A. II, 76) stehen. Vgl. Vell. II, 62, 6 *insito Pompeianarum partium amore* (von Cicero); Heges. I, 25, 1 *insita in Caesarem benevolentia.* | 5. *a Claudio*] 43 n. Chr. unter dem Oberbefehl des A. Plautius Silvanus. S. Agr. 13 *divus Claudius transvectis legionibus et adsumpto in partem rerum Vespasiano.* Suet. Vesp. 4. Dio C. LX, 19. | *praepositus*] dazu ist *fuerat* aus dem folg. *egerat* zu entnehmen, wie sonst Imperfecta aus folgenden Impf. Vgl. c. 4, 5 *profugus* und zu c. 83, 12 und V, 16, 17. | *clarus egerat*] Über die Bedeutung des absolut stehenden *agere* s. zu c. 42, 7; über die Verbindung mit einem Adjektiv s. A. III, 38 *Thraecia...insolentia nostri discors agebat* u. ö. Dieser Gebrauch findet sich zuerst bei Sall. fr. hist. I, 69 Kr. *Mauri contendebant Antipodas iustos agere*; bei Liv. nur IX, 22, 3. 43, 4. | 6. *ceterarum*] bes. der XX. Legion; vgl. Agr. 7 *is* (Mucianus) *Agri-*

Ea discordia et crebris belli civilis rumoribus Britanni sustulere animos auctore Venutio, qui super insitam ferociam et Romani nominis odium propriis in Cartimanduam reginam stimulis accendebatur. Cartimandua Brigantibus imperitabat, pollens nobilitate, et auxerat potentiam, postquam capto per dolum rege Carataco instruxisse triumphum Claudii Caesaris videbatur. inde opes et rerum secundarum luxus: spreto Venutio (is fuit maritus) armigerum eius Vellocatum in matrimonium regnumque accepit. concussa statim flagitio domus: pro marito studia civitatis, pro adultero libido reginae et saevitia. igitur Venutius accitis auxiliis, simul ipsorum Brigantum defectione in extremum discrimen Cartimanduam adduxit. tum petita a Romanis praesidia. et cohortes alaeque nostrae variis proeliis exemere tamen periculo reginam; regnum Venutio, bellum nobis relictum. 45

Turbata per eosdem dies Germania, et socordia ducum, seditione legionum, externa vi, perfidia sociali prope adflicta Romana res. id bellum cum causis et eventibus (etenim longius provectum est) mox memorabimus. mota et Dacorum gens numquam fida, tunc sine metu, abducto e Moesia exercitu. sed prima rerum quieti 46

---

colam vicesimae legioni tarde ad sacramentum transgressae praeposuit. | 7. *provecti*] 'befördert'; s. zu II, 75, 8. | *mutare* 'wechseln'.

45. 1. *sustulere animos*] 'erhoben ihr Haupt', wie IV, 54, 4. Liv. III, 65, 6 *per discordias civiles externi tollere animos* u. ö. bei ihm. | 2. *Venutio*] s. A. XII, 40. | *super*] s. zu c. 39, 6. | *insita ferocia* hier 'der natürliche, rohe Mut, die Kampflust' wie II, 76, 26 u. ö. | *R. nominis*] s. IV, 18, 3. | 4. *Brigantibus*] in Nordengland (Yorkshire) von der Mündung des Humber im Osten bis zur Solway-Bucht im Nordwesten. | *nobilitas* von fürstlicher Abstammung auch A. XII, 20 u. ö. | 5. *Caratacus* stammte vom Volke der Catuellaner im heutigen Colchester. Da Claudius seinen britannischen Triumph 44 n. Chr. hielt, Caratacus aber erst im 9. Jahre des 43 n. Chr. begonnenen Krieges, also 51 n. Chr. gefangen genommen (Nipperdey zu A. XII, 36) und mit Gemahlin, Tochter und Brüdern in Rom dem Volke zur Schau vorgeführt wurde, so ist der Ausdruck *instruxisse...videbatur* nicht buchstäblich zu nehmen. Cartim. vervollständigte vielmehr den Triumph des Claudius, als daſs sie ihn ausgestattet hätte. | 8. *in matrimonium regnumque accepit*] 'schenkte Hand und Thron'. | 9. *flagitium*] etwa 'Skandal'. | *studia*] wie c. 1, 11. | 10. *libido*] s. c. 33, 2. | 12. *praesidia*] 'Truppen zum Schutz'. | 13. *variis proeliis*] wie *vario Marte*, vom wechselnden Schlachtenglück. | *tamen*] wegen des in *variis proeliis* liegenden konzessiven Gedankens. | *periculo*] s. zu I, 59, 1. | 14. *bellum...relictum*] Der Krieg wurde erst 71 n. Chr. vom Statthalter Petilius Cerialis beendigt.

46. 1. *socordia*] wie c. 76, 5. 'Fahrlässigkeit, Indolenz'. | 2. *externa vi*] i. e. Germanorum transrhenanorum, opposita *perfidiae sociali* i. e. Batavorum et Treverorum aliorumque Belgarum. | 3. *eventus* 'Ereignisse, Begebenheiten', bei Cic. mit *rerum* verbunden oder durch *eventa* ersetzt, was auch Tac. A. IV, 33 gebraucht. | 4. *mox*] IV, 12 ff. 54 ff. V, 14 ff. | *Dacorum*] im heutigen Siebenbürgen und Rumänien. Über Domitians Dakerkriege s. I, 2, 6. | 5. *sine metu*] s. zu c. 8, 15. | *Moesia*] das heutige Bulgarien und Serbien. | *prima rerum*] wie A. IV, 40 *praecipua rerum*;

speculabantur: ubi flagrare Italiam bello, cuncta in vicem hostilia accepere, expugnatis cohortium alarumque hibernis utraque Danuvii ripa potiebantur. iamque castra legionum excindere parabant, ni Mucianus sextam legionem opposuisset, Cremonensis victoriae gnarus, ac ne externa moles utrimque ingrueret, si Dacus Germanusque diversi inrupissent. adfuit ut saepe alias fortuna populi Romani, quae Mucianum viresque Orientis illuc tulit, et quod Cremonae interim transegimus. Fonteius Agrippa ex Asia (pro consule eam provinciam annuo imperio tenuerat) Moesiae praepositus est, additis copiis e Vitelliano exercitu, quem spargi per provincias et externo bello inligari pars consilii pacisque erat.

47 Nec ceterae nationes silebant. subita per Pontum arma barbarum mancipium, regiae quondam classis praefectus, moverat. is fuit Anicetus Polemonis libertus, praepotens olim, et postquam

---

s. zu I, 85, 10. | 6. *in vicem*] s. zu c. 25, 2. | 7. *cohortium*] sc. auxiliarium. | *Danuvii*] dies die constante Schreibung in zahlreichen Inschr. | 8. *parabant, ni*] s. Madv. § 348, b. Gewöhnlich steht dann, wie hier, der Bedingungssatz nach, seltener voran, wie IV, 17, 26. Im Deutschen läſst sich *ni* in diesem Falle durch 'doch' ersetzen. Vgl. noch Suet. Dom. 23 *paratus ulcisci, nisi duces defuissent.* | 9. *Mucianus*] Hiernach scheint Mucian von Byzanz aus (II, 83. III, 47) durch Thracien, Mösien und Pannonien nach Italien und Rom gezogen zu sein. | *sextam*] Ferratam, nicht zu verwechseln mit der in Spanien stehenden leg. VI Gallica Victrix (c. 44). | *gnarus, ac ne*] Der Grund, aus dem er es konnte, und die Absicht, in der er es that, werden koordiniert. S. zu II, 34, 6. Draeger, Synt. § 233, 15. | 10. *externa moles*] 'Kriegswetter von auſsen'. Über *moles* s. zu II, 6, 2. | 11. *adfuit*] 'zur Seite stand' d. h. 'hold, hilfreich war'; vollständiger c. 59 *quae* (fortuna) *Flavianis ducibus non minus saepe quam ratio adfuit*; II, 76 *si fortuna coeptis adfuerit* u. ö. Von dem Glücksstern des röm. Volkes reden die Historiker oft, bes. Liv. (s. M. Müller zu II, 40, 13). Vgl. noch Cic. Pomp. § 45 und Schmalz zu Sall. Cat. 41, 3. | 13. *transigere* absolut 'ein Ende machen, fertig werden'; vgl. Nipp. zu A. XII, 19 *bellorum egregios fines, quotiens ignoscendo transigatur.* | *Fonteius Agrippa,* wahrsch. identisch mit C. Fonteius cos. 58, fiel später im Kampfe mit den Sarmaten (Ioseph. b. Iud. VII, 4, 3). Prosop. imp. R. II, 85 sq. | *ex Asia*] Brachylogie für: nach der Verwaltung der Provinz Asien. | *pro consule*] Asien, eine senatorische Provinz, wurde von einem Prokonsul regiert. | 16. *bello inligari*] wie A. XV, 1, und schon Liv. XXXI, 25, 8. XXXII, 21, 11. Dafür *implicare* Verg. A. XI, 109. | *pars consilii . . . erat*] 'es war ein Gebot der Klugheit, zeugte von Klugheit'; vgl. IV, 86 *pars obsequii in eo, ne deprehenderentur* (artes); II, 47 *plura de extremis loqui pars ignaviae est.* Quint. IX, 4, 35 *neglegentiae est pars hoc pati.* Cic. würde bloſs *consilii erat* sagen.

47. 1. *Pontum*] s. zu II, 8, 4. | *arma . . . moverat*] s. zu V, 26, 11. | 2. *mancipium*] eine verächtliche Bezeichnung des Freigelassenen, wie II, 57, 12. S. zu I, 7, 13. | *quondam*] Die Stellung des Adverbs spricht dafür, daſs die fürstliche Flotte nicht mehr vorhanden war. Wahrscheinlich war sie nach der beim Tode Polemos II. erfolgten Annexion des Fürstentums der Polemonen (63 n. Chr.) eingegangen oder aufgelöst worden. | *is fuit Anicetus*] Dieselbe Anknüpfung mit folgendem Eigennamen IV, 11, 9. A. II, 1. IV, 15. XIII, 42. Dagegen Liv. V, 34, 2 *Ambigatus is fuit* u. ö. mit vorangestelltem Eigennamen. | 3. *Polemo II.* war ein

regnum in formam provinciae verterat, mutationis inpatiens. igitur Vitellii nomine adscitis gentibus, quae Pontum adcolunt, corrupto in spem rapinarum egentissimo quoque, haud temnendae manus ductor Trapezuntem, vetusta fama civitatem a Graecis in extremo Ponticae orae conditam, subitus inrupit. caesa ibi cohors, regium auxilium olim; mox donati civitate Romana signa armaque in nostrum modum, desidiam licentiamque Graecorum retinebant. classi quoque faces intulit, vacuo mari eludens, quia lectissimas Liburnicarum omnemque militem Mucianus Byzantium adegerat. quin et barbari contemptim vagabantur fabricatis repente navibus: camaras vocant, artis lateribus latam alvum sine vinculo aeris aut ferri

---

Sohn einer Tochter Polemos I., Königs des westlich von Trapezunt gelegenen Pontus Polemoniacus. Prosop. III, 59. | 4. *verterat*] intransitiv und neu statt *redactum erat.* | *inpatiens* 'mifsvergnügt'. | 6. *in spem*] d. i. ita ut sperarent, 'auf die Hoffnung hin', der Sache nach = *spe.* Vgl. A. XIV, 63 *praefectum in spem sociandae classis corruptum*; H. IV, 42 *in spem potentiae*; Tac. folgte hierin dem Vorgange von Sallust und Livius. S. noch zu I, 12, 10. | *egentissimus quisque* 'der arme Mann, die besitzlose Klasse'. Vgl. IV, 1 *egentissimus quisque e plebe.* | *haud temnendae manus*] Reminiscenz aus Verg. A. XI, 737 *pars belli haud temnenda.* Sonst kommt *temnere* in Prosa nicht vor. Cic. sagt *non contemnendus*, Liv. *haud spernendus,* wie Tac. sonst (s. c. 75, 1). | 7. *Trapezuntem*] j. Trebisonde, eine Kolonie der milesischen Sinopier, 756 v. Chr. angelegt. | *vetusta fama*] 'altberühmt', wie IV, 83, 15. | 8. *subitus*] nach Analogie von *occultus, tacitus, improvisus* (s. IV, 77, 3). | *cohors*] civium Romanorum. S. zu I, 64, 14. | 9. *auxilium*] 'Hilfskontingent', wie II, 14 *vetus loci auxilium.* Bemerke übrigens den Übergang aus der Apposition in einen Hauptsatz mit *mox donati . . . retinebant.* | *donati civ.*] über diesen Fall s. Mommsen Herm. XIX, 1 fg. | 10. *retinebant*] Zeugma, insofern daraus zu *signa armaque* ein allgemeiner Ausdruck wie *habebant* zu entnehmen ist. | *classi quoque faces intulit*] eine rhetorische Übertreibung, insofern doch nur die weniger tüchtigen Schiffe des pontischen Geschwaders im Hafen von Trapezunt zurückgeblieben sein werden (Z. 12). Diese nun überfiel und verbrannte Anicetus. Dafs er sich das herausnehmen konnte, findet seine Begründung in dem Participialsatze *vacuo mari eludens. Intulit* steht wie c. 30, 6. | 11. *vacuo mari*] Abl. des obwaltenden Umstandes. Über die Bedeutung von *vacuus* s. zu c. 2, 11. | *eludere* 'freies Spiel haben, ungestört sein Spiel treiben', wie Cic. Cat. I § 1 *quamdiu etiam furor iste tuus eludet?* Anders H. I, 26, 11, s. das. | 12. *militem*] sc. classicum. | *Byzantium adegerat*] s. II, 83. | *quin et*] bei Tac. häufiger als *quin etiam*; so Hor. od. I, 10, 13 u. ö. Vgl. zu c. 37, 13. | 13. *contemptim*] i. e. per contemptum Romanorum, wie c. 58, 20. Liv. VII, 7, 2. Übers. 'ungescheut'. | *camaras vocant*] sc. eas naves. Den Namen hatten bei den Griechen (Strabo XI p. 495) diese gewifs uralten, an die volksmäfsige Vorstellung von der Arche Noah erinnernden unförmlichen Fahrzeuge davon erhalten, dafs man bei hochgehender See ein gewölbtes Bretterdach (καμάρα) über dem Verdeck anbrachte. Die Schärenboote der Schweden sollen ähnlich gebaut sein. Vgl. Pauly-Wissowa, Realenc. s. v. und Aethicus Ister p. 34, 11 fg. Wuttke. | 14. *artis lateribus latam alvum . . . conexam*] Diese Begriffsbestimmung ist als Apposition dem Namen angefügt. Übers. 'einen bei engen Seitenborden breiten Schiffsbauch, der ohne Band von Erz oder Eisen zusammengefügt ist'. *Alvus* steht sin-

conexam, et tumido mari, prout fluctus attollitur, summa navium tabulis augent, donec in modum tecti claudantur. sic inter undas volvuntur, pari utrimque prora et mutabili remigio, quando hinc vel illinc appellere indiscretum et innoxium est.

48 Advertit ea res Vespasiani animum, ut vexillarios e legionibus ducemque Virdium Geminum, spectatae militiae, deligeret. ille inconpositum et praedae cupidine vagum hostem adortus coegit in naves, effectisque raptim Liburnicis adsequitur Anicetum in ostio fluminis Chobi, tutum sub Sedochezorum regis auxilio, quem pecunia donisque ad societatem perpulerat. ac primo rex minis armisque supplicem tueri: postquam merces proditionis aut bellum ostendebatur, fluxa, ut est barbaris, fide pactus Aniceti exitium perfugas tradidit, belloque servili finis inpositus.

Laetum ea victoria Vespasianum, cunctis supra vota fluentibus, Cremonensis proelii nuntius in Aegypto adsequitur. eo properantius Alexandriam pergit, ut fractos Vitellii exercitus urbemque externae opis indigam fame urgueret. namque et Africam eodem latere

---

gulär für *alveus*; vgl. A. II, 6 *lato utero*. | 15. *summa navium*] 'das Schiffsdeck', bezw. 'der Deckbord'. | 17. *volvuntur*] 'kreiseln'. | *pari utrimque prora* etc.] vgl. A. II, 6 *plures adpositis utrimque gubernaculis, converso ut repente remigio hinc vel illinc adpellerent;* G. 44 *utrimque prora paratam semper adpulsui frontem agit: solutum ut in quibusdam fluminum et mutabile, ut res poscit, hinc vel illinc remigium.* | *hinc vel illinc* 'auf' d. i. 'mit der einen oder andern Seite'; vgl. I, 84, 19. Nipperdey zu A. XIII, 38. | 18. *indiscretum*] d. i. promiscuum, 'gleichgiltig, einerlei'.

48. 1. *advertit . . . V. animum, ut*] der Begriff 'die Aufmerksamkeit auf etwas lenken' (Tac. A. II, 17 *octo aquilae . . . imperatorem advertĕre*, wofür Liv. stets *convertere*, z. B. XXXIV, 34, 7) geht in die Bedeutung 'veranlassen' über. | *vexillarios*] s. zu I, 31, 16. | 2 *Vird. Gem.*] sein Sohn ist viell. V. Gemellinus Plin. ad Trai. 27 fg. 84. | *spectatae militiae*] für *spectatum m.* mit Enallage des Attributs (vgl. c. 67, 3 *fessa aetate parens*). Ähnlich Cic. p. red. in sen. § 36 *spectata iam adulescentia filius.* Regelrecht Liv. XXVI, 49, 16 *vir spectatae integritatis,* da *int.* eine Eigenschaft ist. | 3. *coegit in naves*] gew. *compulit in naves* (Liv. X, 2, 2.) | 5. Der *Chobus* mündet an der Ostküste des Pontus Euxinus. Er entspringt auf dem Kaukasus, fliefst durch das Gebiet der Suaner und fällt 180 Stadien nördlich vom Phasis ins Schwarze Meer. S. Forbiger, Geogr. II, 443. | *tutum sub . . . auxilio*] vgl. Verg. Aen. II, 188 *populum antiqua sub religione tueri.* | *Sedochezi*] nur hier erwähnt. | 6. *minis armisque*] ἓν διὰ δυοῖν. Vgl. Cic. p. Sest. § 53 *cum telis minisque cessissem.* | 8. *ostendere* 'in Aussicht stellen'. | *fluxa . . . fide*] s. zu IV, 23, 22. | *pactus*] 'machte sich verbindlich zu —', d. h. 'verstand sich zu —'. | 9. *servili*] s. zu c. 47, 2. | 10. *fluere* '(glücklich) verlaufen, geraten'; vgl. A. XV, 5 *nec praesentia prospere fluebant*; Dial. 5 und Cic. de off. I § 90 *in rebus prosperis et ad voluntatem nostram fluentibus;* Sall. hist. fr. inc. 66 und aus ihm Iust. XXIII, 3, 12 *rebus supra vota fluentibus,* Aur. Vict. Caes. 33, 3 *his prospere ac supra vota cedentibus*, durch welche Stellen zugleich Wölfflins Vorschlag, das handschr. *super* in *supra* zu ändern, empfohlen wird. | 12. *externae opis indigam*] 'der Unterstützung von aufsen bedürftig', wie A. III, 54 *Italia externae opis indiget.* Ägypten war damals nebst Afrika die Kornkammer Roms und Italiens; vgl. A. II, 59 *seposuit Aegyptum ne*

sitam terra marique invadere parabat, clausis annonae subsidiis inopiam ac discordiam hosti facturus.

Dum hac totius orbis nutatione fortuna imperii transit, Primus 49
Antonius nequaquam pari innocentia post Cremonam agebat, satis factum bello ratus et cetera ex facili, seu felicitas in tali ingenio avaritiam superbiam ceteraque occulta mala patefecit. ut captam Italiam persultare, ut suas legiones colere, omnibus dictis factisque viam sibi ad potentiam struere. utque licentia militem inbueret, interfectorum centurionum ordines legionibus offerebat. eo suffragio turbidissimus quisque delecti, nec miles in arbitrio ducum, sed duces militari violentia trahebantur. quae seditiosa et corrumpendae disciplinae mox in praedam vertebat, nihil adven-

---

fame urgueret Italiam, quisquis eam provinciam claustraque terrae ac maris quamvis levi praesidio adversum ingentes exercitus insedisset; XII, 43 *Africam potius et Aegyptum exercemus, navibusque et casibus vita populi Romani permissa est;* H. I, 73 (Calvia) *transgressa in Africam famem populo Romano haud obscure molita.* | *eodem latere*] sc. orbis terrarum. Der bloſse Ablativ steht nach Analogie von *dextra fluminis parte, reliquis oppidi partibus.* | 14. *annonae subsidia* 'Kornkammern'; vgl. Liv. XXVII, 5, 5 *Siciliam fidissimum populo Romano annonae subsidium.*

49. Hiermit kehrt Tac. zu der am Ende von c. 35 abgebrochenen Erzählung der Kriegsoperationen in Italien zurück. | 1. *orbis nutatione*] wie Plin. pan. 5 *periculo patriae et nutatione rei p.* | *transit*] 'sich verschob'. Ebenso steht vom Machtwechsel I, 21 *transitus rerum;* c. 29 *res translatae.* | 2. *innocentia* 'Harmlosigkeit (eig. Unschädlichkeit)' s. zu I, 72, 13. | *post Cremomam*] mit poetischer Kürze statt *post pugnam Cremonensem,* wie es IV, 51, 1 heiſst. Übers. 'seit dem Tage von Cremona' und vgl. A. IV, 40 *post Drusum* (sc. mortuum); H. I, 10 *post fortunam* d. h. nach Vespasians Erhebung auf den Thron; Flor. p. 57, 20 Jahn *quis speraret post Carthaginem aliquod in Africa bellum?* | 3. *ex facili*] ein Graecismus (Plut. Fab. 11 ἀπὸ τοῦ ῥᾴστου), wie Agr. 15 *ex facili tolerantibus,* wo es aber das Adverb umschreibt, wie gew. (zuerst so Ov. am. II, 2, 55.) Wie a. u. St. sagt Liv. III, 8, 9 *cum exitus haud in facili essent.* Vgl. zu I, 57, 11 u. II, 77, 9. Nägelsbach, lat. Stil. § 22, a. Draeger, Synt. § 96, 5. — Mit *ratus* ist *seu* koordiniert. Zum Gedanken vgl. Sen. ep. 42, 3. | 6. *viam ad pot.*] II, 95 *unum ad p. iter.* Zu *viam struere* vgl. Val. Max. I, 7, 2 *aditum sibi ad caelum str.,* Sen. clem. I, 3, 3 *iter ad salutem str.,* dagegen Livius VI, 35, 3 *sibimet viam ad honores aperire.* | *inbueret*] s. zu c. 15, 12. | 7. *ordines legionibus offerebat*] Ant. bot den Legionen die Ernennung der Centurionen an. Über *ordo* in dieser Bedeutung vgl. I, 52 *redditi plerisque ordines* und zu I, 31, 13. | 8. *turbidissimus quisque*] 'die unruhigsten Köpfe'; vgl. IV, 68, 25. Über den Plur. *delecti* s. c. 50, 12 und zu I, 35, 5; der Sing. hingegen oben c. 16, 6. IV, 1, 10 u. ö. | *in arbitrio ducum*] 'in Abhängigkeit von den Heerführern,' welche sonst nach der römischen Militärverfassung die Centurionenstellen zu vergeben hatten. | 9. *quae seditiosa et corrumpendae disciplinae*] 'dieses wühlerische und auf die Auflösung der Mannszucht gerichtete Treiben'. Über den mit dem attrib. Adjektiv koordinierten Gen. des Gerundivs s. zu II, 100, 12. Analog ist die Verbindung des Gen. Gerund. mit *esse.* | 10. *in praedam*] i. e. ita ut vel inde praedam faceret: nam ex ambitu centuriatus petentium quaestum faciebat, cum ipsius iudicium, qua erat auctoritate apud militem, ad creandos centuriones maximi mo-

tantem Mucianum veritus, quod exitiosius erat quam Vespasianum sprevisse.

50 Ceterum propinqua hieme et umentibus Pado campis expeditum agmen incedere. signa aquilaeque victricium legionum, milites vulneribus aut aetate graves, plerique etiam integri Veronae relicti: sufficere cohortes alaeque et e legionibus lecti profligato iam bello videbantur. undecima legio sese adiunxerat initio cunctata, sed prosperis rebus anxia, quod defuisset. sex milia Delmatarum, recens dilectus, comitabantur. ducebat Pompeius Silvanus consularis: vis consiliorum penes Annium Bassum legionis legatum. is Silvanum socordem bello et dies rerum verbis terentem specie obsequii regebat *ad* omniaque, quae agenda forent, quieta cum industria aderat. ad has copias e classicis Ravennatibus legionariam militiam poscentibus optimus quisque adsciti: classem Delmatae supplevere. exercitus ducesque ad Fanum Fortunae iter sistunt, de summa rerum cunctantes, quod motas ex urbe praetorias cohortes audierant et teneri praesidiis Appenninum rebantur. et ipsos in regione bello attrita inopia et seditiosae militum voces terrebant clavarium

---

menti esset. Cf. II, 84. | *vertebat*] 'beutete er aus'. | 11. *exitiosius*] ipsi periculosius; fracta Antonii potentia est a Muciano (IV, 11, 3).

50. 1. *expeditum*] d. i. sine impedimentis, 'ohne Train'. | 2. *signa aquilaeque*] 'das Gros', wie c. 52, 3 u. ö, im Ggs. zu den *vexilla* oder *electi*. | *incedere*] Ein isolierter Inf. descriptivus, s. zu II, 11, 19. | 3. *vulneribus aut aetate graves*] ähnlich Ov. met. IV, 569 *malis annisque graves* ('gebeugt'). *Gravis* ('bedrückt') mit *vulneribus* vbd. auch Liv. XXXVI, 20, 5, mit *aetate* VII, 39, 1, mit *aevo, senecta* u. a. bei Dichtern. | *plerique*] s. zu I, 5, 9. | *integri*] nec vulneribus confecti nec aetate graves. | 4. *e legionibus lecti*] d. i. vexillarii. S. zu I, 31, 16. | *profligato*] d. i. prope confecto. S. zu II, 4, 10. | 5. *undecima*] sie stand in Dalmatien; s. zu II, 11, 4; 67, 6. | 6. *Delmatarum*] Die Dalmatier bewohnten den schmalen Küstenstreifen westlich der heutigen Herzegowina und Montenegros bis nach Epirus (j. Albanien) hin. Übrigens ist *Delmatae* und *Dalm.* in Inschr. und Handschr. gleich gut bezeugt. | 7. *dilectus*] legionarius aut auxiliaris aut classiarius. Zur Metonymie s. IV, 71, 5. | *Pompeius Silvanus*] Statthalter von Dalmatien. S. zu II, 86, 13. | 8. *vis consiliorum*] 'die wirksame Kraft der Entschließungen', d. h. B. war die Seele der Anordnungen. Vgl. *vis ac potestas* II, 39. III, 11. | *L. Annius Bassus,* proconsul von Cypern 52, cons. suff. XV. kal. Dec. 70. Sein Leben beschrieb Claudius Pollio (Plin. ep. VII, 31, 5). S. Prosopogr. imp. R. I, 63. | 9. *socors bello*] nach Analogie von *bello clarus* c. 44: *strenuus bello* c. 6. | *dies rerum*] 'die Zeit des Handelns' = *agendi tempora* c. 40, 9. | 10. *ad omniaque*] Zur Stellung von *que* vgl. die freilich kritisch unsicheren Stellen A. V, 10 *per dolumque* und XVI, 2 *ab oratoribusque;* Caes. b. c. III, 82, 3 hat *in annosque*, b. g. II, 11 *sub occasumque*. *Adque* vermeiden die Lateiner; s. Wölfflin zu Liv. XXII, 17, 2. Tac. hat *inque, perque, deque.* | *quieta*] 'bedächtig'. | 11. *aderat*] vgl. die negative Wendung Liv. XXIII, 14, 1 *nec consul ulli rei, quae per eum agenda esset, deerat.* | *legionariam militiam*] s. zu I, 87, 6 *honoratioris militiae.* | 12. *adsciti*] 'einverleibt'. | 13. *Fanum Fortunae*] am Adriatischen Meere zwischen Ariminum und Ancona (j. Fano). | *summa rerum*] 'Gesamtlage'; s. zu II, 81, 10. | 14. *praet. coh.*] s. c. 41, 2. | 15. *et*] 'dazu' (wie c. 8, 8), nicht mit *ipsos* zu verbinden. | 16. *attritus* 'ausgesogen'. |

[donativi nomen est] flagitantium. nec pecuniam aut frumentum providerant, et festinatio atque aviditas praepediebant, dum, quae accipi poterant, rapiuntur.

Celeberrimos auctores habeo, tantam victoribus adversus fas 51
nefasque inreverentiam fuisse, ut gregarius eques occisum a se proxima acie fratrem professus praemium a ducibus petierit. nec illis aut honorare eam caedem ius hominum aut ulcisci ratio belli permittebat. distulerant tamquam maiora meritum, quam quae statim exsolverentur; nec quicquam ultra traditur. ceterum et prioribus civium bellis par scelus inciderat. nam proelio, quo apud Ianiculum adversus Cinnam pugnatum est, Pompeianus miles fratrem suum, dein cognito facinore se ipsum interfecit, ut Sisenna memorat: tanto acrior apud maiores sicut virtutibus gloria, ita flagitiis paenitentia fuit. sed haec aliaque ex vetere memoria pe-

---

clavarium] quasi ad clavos caligares comparandos (Iuv. III, 248 *in digito clavus mihi militis haeret*). Vgl. über diese Gratifikation Suet. Vesp. 8 *classiarios, qui ab Ostia et Puteolis Romam pedibus per vices commeant, petentes constitui aliquid sibi calcearii nomine . . . iussit posthac excalceatos cursitare, et ex eo ita cursitant.* Ähnliche Bildungen sind *unguentarium, vasarium, cerarium.* | 17. *donativi nomen est*] Des Tac. Zeitgenossen verstanden den Sinn des technischen Ausdrucks *clavarium*, weshalb diese Worte mit Recht für ein Glossem gehalten werden. | 18. *aviditas*] sc. militum. | *dum*] s. zu c. 40, 10. | 19. *accipere* 'in Empfang nehmen'; *rapere* 'gewaltsam fortnehmen', s. IV, 22, 5.

51. 1. Vgl. Liv. VIII, 4, 10 *idoneos auctores habeo, Samnitibus ita responsum esse. Celeberrimi auctores,* von namhaften Gewährsmännern oder allbekannten Schriftstellern gesagt (Colum. III, 17, 4), ist bei den älteren Klassikern noch nicht üblich. Von Personen überhaupt gebraucht das Wort *celeber* zuerst Liv. XXVI, 27, 16 *celeberrimi viri* (vorher geht *clarissimarum urbium*). Vgl. Krebs-Schmalz Antib. s. v. | *f. nefasque*] unlogisch; s. II, 56, 3. | 2. *inreverentia* 'Mangel an Ehrfurcht', wie A. III, 31. XIII, 26, sonst nur noch Plin. ep. VI, 2, 5 und in der Vulgata. | 3. *acie*] Bedriacensi. | *nec*] = *nec vero,* wie c. 5, 13. 25, 19 u. ö. Nägelsbach, Stil. § 192, 3, d. | 4. *honorare*] i. e. honore habito remunerari. | *ratio belli*] 'die Kriegsraison' oder 'die Natur des Krieges'. Vgl. IV, 63, 4. Hirt. b. G. VIII, 6, 4. | 5. *distulerant*] 'Ratio plusquamperfecti haec est, quod, quae nunc demum per digressionem narrantur, iam pridem *proxima acie* facta sunt.' Döderlein. Füge im Deutschen 'gleich damals' hinzu. Vgl. zu II, 5, 12. Über *differre* s. II, 71, 10. | *tamquam*] 'unter dem Vorgeben'. S. zu IV, 19, 13. | 6. *exsolverentur*] 'es ihm abgetragen, ihm vergolten werden könne'. | *ultra*] Was weiter daraus geworden ist, wird nicht berichtet. | 7. *civium*] s. zu IV, 4, 8. | *apud Ianiculum*] im J. 87 v. Chr. Denselben Greuel schildern der Epitomator des Livius 79, Orosius V, 19, 12 (auf Liv. zurückgehend), Granius Licinianus p. 25 (ed. Bonn. hept.) und Val. Max. V, 5, 4, nur dafs die beiden letzteren den getöteten Mann dem Heerteile des Sertorius zuweisen, der damals auf Seiten Cinnas gegen Pompejus Strabo auf dem linken Tiberufer focht. Vgl. noch, was Tac. c. 25 berichtet, und die Scenen bei Lucan. Phars. I, 375 fgg. | 9. *ipsum*] warum nicht *ipse,* wie IV, 11, 16 steht? | *L. Cornelius Sisenna,* Prätor 78, gestorben auf Creta als Legat des Pompejus im Seeräuberkriege 67, Verfasser einer jetzt verlorenen Geschichte seiner Zeit in altertümelndem Stile und *parum libero ore* nach Sall. Iug. 95, 2. | 10. *acrior* 'lebendiger'. *gloria* 'das Gefühl für Ehre', s. c. 7, 6. | 11. *ex vetere memoria petita*]

tita, quotiens res locusque exempla recti aut solacia mali poscet, haud absurde memorabimus.

52 Antonio ducibusque partium praemitti equites omnemque Umbriam explorari placuit, si qua Appennini iuga clementius adirentur; acciri aquilas signaque, et quidquid Veronae militum foret, Padumque et mare commeatibus compleri. erant inter duces, qui necterent moras: quippe nimius iam Antonius et certiora ex Muciano sperabantur. namque Mucianus tam celeri victoria anxius, et ni praesens urbe poteretur, expertem se belli gloriaeque ratus ad Primum et Varum media scriptitabat, instandum coeptis aut rursus cunctandi utilitates edisserens atque ita compositus, ut ex eventu rerum adversa abnueret vel prospera adgnosceret. Plotium Grypum nuper a Vespasiano in senatorium ordinem adscitum ac legioni praepositum ceterosque sibi fidos apertius monuit, hique omnes de festinatione Primi ac Vari sinistre et Muciano volentia

---

'Züge aus alter Zeit' | 12. *recti*] i. e. honesti, 'des Guten', wie IV, 5 *recti pervicax.* | *poscit*] Gewöhnlich steht bei *res poscit* kein Subst.-Objekt. | 13. *haud absurde memorabimus*] 'zu erwähnen wird schicklich sein'.

52. 2. *si*] s. zu c. 30, 7. | *clementius*] i. e. leniore clivo. Vgl. zu VI, 23, 2. | *adiri* 'zugänglich sein'. Vgl. Fest. p. 213 M. *qua mollissime adibatur urbs.* | 3. *Veronae*] s. c. 50. | 4. *commeatus* 'Provianttransporte', wie IV, 38, 7 u. ö., wie schon bei Caes. | 5. *moras nectere* (wie IV, 68, 16. Sen. de ira III, 39) s. v. a. moram ex mora interponere, 'immer neuen Aufenthalt bereiten'. Vgl. Verg. A. IV, 51 *causas innecte morandi.* | *nimius*] περισσός 'übermächtig'. Agr. 7 *legatis quoque nimia* ('über den Kopf gewachsen') *ac formidolosa erat* (legio); Vell. II, 32 *Pompeium nimium iam rei publicae.* | *certiora*] 'sicherere Belohnungen'. | *ex Muciano*] quem apud Vespasianum auctoritate Antonio plus valere sibi persuaserant. | 7. *expertem*] 'ausgeschlossen'. | 8. *media*] 'in zweideutigen Ausdrücken'. Er entschied sich weder für das eine, noch für das andere. | *i. coeptis*] instare rei, nach Analogie von i. hosti, 'verfolgen, eifrig betreiben', ist mehr dichterisch; ebenso V, 15, 11 *i. fortunae.* Vgl. Liv. XXXVII, 60, 2 *cui rei potissimum insisteret* und *urguere* c. 28, 12. | 9. *rursus*] s. zu I, 1, 8. *edisserens*] s. c. 81, 3. | *ita compositus*] 'in so berechneten Wendungen'. | 10. *adgnosceret*] '(als sein Werk) anerkennen', d. h. 'sich zueignen konnte'. | *Plotium Grypum*] Er machte infolge seiner Fügsamkeit rasch Carriere (s. IV, 39, 4) und wurde 88 n. Chr. Consul suff., s. C. I. L. VI, 2065. Sein Praenomen L. giebt eine kürzlich gefundene Gladiatoren-Tessera; sein Cognomen, von γρυπός 'habichtsnäsig', ist im Med. *Griphus* geschrieben, nach später Orthographie (ital. griffo.) An seinen Sohn oder jüngeren Bruder gerichtet ist Stat. silv. IV, 9 (vgl. IV praef.). Prosop. III, 83. | 11. *adscitum*] 'aufgenommen, berufen'; s. c. 5, 5. II, 53 *in senatum nuper adscitus;* A. XI, 25 *in numerum patriciorum adscivit.* Im ganzen kommt *adsciscere* (einschließlich der Formen adsciri und adscitus) noch 18 mal bei Tac. mit Präpositionen (ad, in, inter) vor. Die Lesart des Med. *additum* würde den Dat. zur Voraussetzung haben. — Zur Sache vgl. Marquardt, römische Staatsverwaltung II[2] S. 458. A. 1. | 12. *legioni*] VII, s. IV, 39, 4. | *apertius*] 'unumwundener'. | 13. *volentia*] 'Erwünschtes' d. i. 'nach Wunsch'. Ebenso in passivem Sinne A. XV, 36 *haec atque talia plebi volentia fuere* nach dem Vorgange von Sall. hist. IV fr. 56 Kr. *multis suspicionibus volentia plebi facturus habebatur.* Sonst nur noch bei dem Nachahmer

rescripsere. quibus epistulis Vespasiano missis effecerat, ut non pro spe Antonii consilia factaque eius aestimarentur.

53 Aegre id pati Antonius et culpam in Mucianum conferre, cuius criminationibus eviluissent pericula sua; nec sermonibus temperabat, inmodicus lingua et obsequii insolens. litteras ad Vespasianum composuit iactantius quam ad principem nec sine occulta in Mucianum insectatione: se Pannonicas legiones in arma egisse, suis stimulis excitos Moesiae duces, sua constantia perruptas Alpes, occupatam Italiam, intersaepta Germanorum Raetorumque auxilia. quod discordes dispersasque Vitellii legiones equestri procella, mox peditum vi per diem noctemque fudisset, id pulcherrimum et sui operis. casum Cremonae bello inputandum: maiore damno, plurium urbium excidiis veteres civium discordias rei publicae stetisse, non se nuntiis neque epistulis, sed manu et armis imperatori suo militare, neque officere gloriae eorum, qui Daciam interim composuerint: illis Moesiae pacem, sibi salutem securitatemque Italiae cordi fuisse: suis exhortationibus Gallias Hispaniasque, validissimam terrarum partem, ad Vespasianum conversas. sed cecidisse in inritum labores, si praemia periculorum soli adsequantur, qui periculis non adfuerint. nec fefellere ea Mucianum; inde graves simul-

---

Hegesipp I, 41, 9. 44, 3. Vgl. Nägelsbach, lat. Stil. § 96, 1. | 15. *aestimare* 'taxieren' d. h. hier 'würdigen'; vgl. Agr. 1 *adeo virtutes isdem temporibus optime aestimantur, quibus facillime gignuntur.*

53. 2. *evilescere* 'entwertet werden, allen Wert verlieren'. | *sermonibus*] über diesen Dativ s. I, 69, 4. | 3. *inmodicus lingua*] wie I, 69 *i. saevitia;* A. VI, 24 *modicus severitate;* dagegen A. XV, 23 *ipse ut laetitiae, ita maeroris i. egit.* Vgl. noch zu I, 35, 5. Über den Wechsel der Kasus s. Draeger, Synt. § 233, 1. | 4. *iactantius* etc.] eine locker an den Hauptsatz angehängte nachträgliche Bestimmung, wie I, 74 *legati apud Vitellium remansere promptius, quam ut retenti viderentur.* | *quam ad principem*] nach kühner Analogie des Gebrauchs von *quam pro* nach dem Komparativ wie c. 40, 2 *segnius quam ad bellum incedens;* c. 7, 4. I, 22, 2. | *occulta insectatio* 'versteckte Angriffe (Ausfälle)'. | 5. *in arma egisse*] s. zu I, 62, 12. | 6. *perruptas*] 'forciert'. | *Alpes*] Pannonicas (c. 1, 3); s. zu II, 98, 8. | 7. *intersaepta*] 'abgesperrt, abgeschnitten'. Zur Sache s. zu c. 8, 8. | 8. *equestri procella*] ein schon von Liv. XXIX, 2, 11 gebrauchtes Bild für einen stürmischen Reiterangriff, dem der Gewaltstoſs des Fuſsvolks (*peditum vis*) gegenübergestellt wird. Zur Sache s. c. 17. | 9. *per diem noctemque*] s. c. 16—24. | *sui operis*] sc. esse. Wegen des Ausdrucks s. zu I, 16, 20 und Hor. od. IV, 3, 21 *totum muneris hoc tuist.* Curt. VIII, 1, 23 *victoriam sui operis fuisse.* A. XIV, 55 *id tui muneris habeo.* | 10. *casum*] statt *excidium,* ein rhetorischer Euphemismus des Zerstörers von Cremona. | *inputandum*] s. zu I, 38, 9. | 13. *eorum, qui Daciam . . . composuerint*] Gemeint ist Mucianus. Die Lesart des Med. *Asiam* bietet keinen vernünftigen Sinn. Denn die Provinz Asia war gar nicht im Aufstande oder Kriegszustande gewesen; wohl aber wird von Tac. c. 46 berichtet, daſs gerade durch die persönlichen Anordnungen Mucians die Dacier wieder zur Ruhe gebracht und dadurch Mösien der Friede gesichert wurde. | 14. *salutem sec.*] allitterierend, wie Sen. clem. I, 10, 2. | 15. *validissimam*] sc. opibus et copiis. Vgl. Agr. 24 *valentissimam imperii partem* von Gallien und Spanien. | 16. *cecidisse in*

tates, quas Antonius simplicius, Mucianus callide eoque inplacabilius nutriebat.

54 At Vitellius fractis apud Cremonam rebus nuntios cladis occultans stulta dissimulatione remedia potius malorum quam mala differebat. quippe confitenti consultantique supererant spes viresque; cum e contrario laeta omnia fingeret, falsis ingravescebat. mirum apud ipsum de bello silentium: prohibiti per civitatem sermones, eoque plures ac, si liceret, vere narraturi, quia vetabantur, atrociora vulgaverant. nec duces hostium augendae famae deerant, captos Vitellii exploratores circumductosque, ut robora victoris exercitus noscerent, remittendo; quos omnis Vitellius secreto percontatus interfici iussit. notabili constantia centurio Iulius Agrestis post multos sermones, quibus Vitellium ad virtutem frustra accendebat, perpulit, ut ad vires hostium spectandas, quaeque apud Cremonam acta forent, ipse mitteretur. nec exploratione occulta fallere Antonium temptavit, sed mandata imperatoris suumque animum professus, ut cuncta viseret, postulat. missi, qui locum proelii, Cremonae vestigia, captas legiones ostenderent. Agrestis ad Vitellium remeavit abnuentique vera esse, quae adferret, atque ultro corruptum arguenti: 'quandoquidem', inquit 'magno documento

---

inritum] wie A. XV, 39. 51. Liv. sagt stets *ad inr. cadere,* Lucr. II, 1165 *in cassum cecidisse labores* wie Sen. dial. X, 11, 1 u. a. Anderswo *in vanum* (frz. en vain), *frustra cadere* 'umsonst sein, vereitelt werden'. Vgl. Wölfflin, Arch. f. Lex. II, 14. | 19. *simplicius*] 'offener, unbefangener'; s. zu I, 15, 23.

54. 1. *rebus*] 'Macht'; s. zu II, 38, 2. | 2. *dissimulatione*] s. IV, 18, 1. — *remedia m.* 'Vorkehrungen gegen . . .' | 3. *confitenti*] Das Part. steht in kondizionalem Sinne. | 4. *ingravescebat*] Da er so that, als stünde alles vortrefflich, so wurde es mit ihm bei dieser Täuschung immer schlimmer. Vom Leidenszustande wird die Verschlimmerung auf den Leidenden übertragen. Vgl. Plin. ep. II, 20, 5 (Verania) *mox ingravescit, clamat moriens.* Anders Cic. Att. X, 4, 2 *alter ardet furore et scelere nec remittit aliquid, sed in dies ingravescit* ('wird schlimmer, ärger'.) | 5. *apud ipsum*] = *coram ipso.* | 6. *narraturi*] für *qui narraturi erant* (Madv. § 348, a) ist mit *plures* koordiniert. S. zu II, 97, 7. | *vetabantur*] sc. narrare. | *atrociora*] 'schlimmere, schrecklichere Nachrichten'. | 7. *deerant*] 'liefsen es nicht an sich fehlen, thaten das Ihrige', mit Dat. Ger. wie A. I, 1 *temporibus Augusti dicendis non defuere decora ingenia;* Liv. XXIV, 29, 6. | 10. *notabili*] s. zu c. 25, 8. | 11. *virtus* hier 'Mannhaftigkeit, mannhaftes Handeln'. | 12. *perpulit*] absolut, wie I, 66, 1 u. ö. und schon Liv. I, 45, 2, mit dem Neutrum des Pron. H. II, 62 *priores id principes pecunia et saepius vi perpulerant.* | 14. *fallere*] s. c. 41, 2. Der Inf. bei *temptare* wie c. 82, 1; zuerst bei Lucrez, Nepos und Hirtius, seit Augustus häufig, bei Liv. nur XXXII, 21, 10. Zu Draeger, Synt. § 145. | *animum*] nicht 'Gesinnung', sondern —? | 15. *ut cuncta viseret*] d. i. ut cuncta visere sibi liceret. Cic. p. Sest. § 69 *in senatu privati, ut de me sententias dicerent, flagitabant.* Caes. b. g. I, 19, 5 (s. Kraner). Nipp. zu A. II, 58. | 16. *vestigia*] 'die Ruinen', eigtl. die Stätte, wo Cremona gestanden hatte; vgl. c. 72, 16; A. II, 60 *visit* (Germanicus) *veterum Thebarum magna vestigia:* Cic. Cat. IV § 12 *in vestigiis huius urbis.* | 17. *remeavit*] dichterisches Wort, oft bei Tac. und späteren Prosaikern. | *ultro*] 'obendrein'; s. zu

opus est nec alius iam tibi aut vitae aut mortis meae usus, dabo, cui credas'. atque ita digressus voluntaria morte dicta firmavit. quidam iussu Vitelli interfectum, de fide constantiaque eadem tradidere.

55 Vitellius ut e somno excitus Iulium Priscum et Alfenum Varum cum quattuordecim praetoriis cohortibus et omnibus equitum alis obsidere Appenninum iubet; secuta e classicis legio. tot milia armatorum lecta equis virisque, si dux alius foret, inferendo quoque bello satis pollebant. ceterae cohortes ad tuendam urbem L. Vitellio fratri datae: ipse nihil e solito luxu remittens et diffidentia properus festinare comitia, quibus consules in multos annos destinabat, foedera sociis, Latium *ex*ternis dilargiri, his tributa

---

I, 7, 8. | 19. *usus*] sc. est. | *dabo*] sc. documentum. | 20. *ita*] 'damit'. So gebraucht Ovid gern *atque ita* nach einer vorhergehenden Rede: met. I, 711. III, 118. Liv. XXXII, 10, 8 *atque ita se ex colloquio proripuit.* Von einem ähnlichen Selbstmorde unter Otho berichten Suet. Oth. 10. Cassius Dio LXIV, 11.

55. 1. *e s. excitus*] wie Liv. IV, 27, 6, ohne *e* unten c. 77, 5. Sall. Iug. 72, 2. Liv. I, 7, 6. Catull. 64, 56 *(excĭta).* Cic. sagt *ex s. excitare.* — Priscus und Varus waren praefecti praetorio; vgl. II, 92 mit III, 36, 13. | 2. *quattuordecim*] s. 78, 13. | 3. *e classicis*] Misenensibus. Man hatte aus den Marinesoldaten der zu Misenum stationierten Flotte eine Legion gebildet. Dieselbe ist auch c. 67 gemeint und nicht mit der in Spanien stehenden legio I classica Adiutrix zu verwechseln (II, 67. 86). | 4. *equis virisque*] Abl. limitationis 'in Hinsicht auf', wie A. XII, 40 *lecta armis iuventus.* XI, 16. | *inferendo bello*] 'zur Offensive'. | 5. *ceterae cohortes*] duae cohortes praetoriae, quattuor urbanae, septem vigilum (vgl. II, 93, 9). | 6. *diffidentia* 'Mangel an Zuversicht, Verzagtheit'. | 7. *properus* 'eilfertig, vorschnell, hastig', ein Lieblingsausdruck von Tacitus; vgl. IV, 68 *spe ac iuventa properus.* | *comitia*] Unter *comitia* ist hier das Wahlgeschäft selbst zu verstehen (vgl. *comitia consularia habere*). Seit Tiberius, der das Wahlgeschäft vom Marsfelde weg in die Kurie verlegte (A. I, 15) und dennoch die *comitia* fortbestehen liefs, war der *populus* in den Komitien nur noch beim Schlufsakt, der Renuntiatio, beteiligt, nachdem die Komödie der Wahlverhandlung vorher im Senate abgespielt worden war, wo die Konsuln als *candidati principis* zur Wahl gelangten. | 8. *destinabat*] In seiner Verblendung bestimmte Vit. bei den Novemberkomitien die Konsulate auf eine Reihe von Jahren im voraus, nach Suet. Vit. 11 auf 10 Jahre. Übrigens gebraucht Tac. den Ausdruck *destinare* teils für den Wahlakt des Senats, teils für die Vorausbestimmung der Kandidaten durch den Kaiser (s. A. I, 3. II, 36. 42. Agr. 9), während die offiziellen Bezeichnungen für des Kaisers Vorschlag *nominare* (A. I, 14 u. ö.) und *commendare* (A. I, 15) sind. | *foedera*] i. e. foederatarum civitatum iura, honores, beneficia, immunitates, quae foedere pacto sanciebantur. Item Cicero in Pis. 41 socios a foederatis distinguit. | *Latium*] gewöhnlich *ius Latii* oder *Latinitas* genannt. Seitdem die Latiner im J. 90 v. Chr. durch die lex Iulia das römische Bürgerrecht *(civitas)* durch den Bundesgenossenkrieg erlangt hatten, erhielten zunächst im folgenden Jahre einige Städte in Gallia transpadana unter der Benennung *coloniae Latinae* das *ius Latii*, welches später von den Kaisern auch auf Städte in den Provinzen ausgedehnt wurde. Das Günstige der Stellung solcher Provinzialen bestand vorzüglich darin, dafs die Einzelnen unter gewissen Verhältnissen zum römischen Bürgerrecht gelangen konnten, z. B. wenn

dimittere, alios immunitatibus iuvare, denique nulla in posterum cura lacerare imperium. sed vulgus ad magnitudinem beneficiorum hiabat, stultissimus quisque pecuniis mercabatur, apud sapientes cassa habebantur, quae neque dari neque accipi salva re publica poterant. tandem flagitante exercitu, qui Mevaniam insederat, magno senatorum agmine, quorum multos ambitione, plures formidine trahebat, in castra venit, incertus animi et infidis consiliis obnoxius.

56 Contionanti (prodigiosum dictu) tantum foedarum volucrum supervolitavit, ut nube atra diem obtenderent. accessit dirum omen, profugus altaribus taurus disiecto sacrificii apparatu longe, nec ut feriri hostias mos est, confossus. sed praecipuum ipse Vitellius ostentum erat, ignarus militiae, inprovidus consilii, quis ordo

---

sie ein obrigkeitliches Amt in ihrer Heimat bekleidet hatten. Vgl. A. XV, 32 *eodem anno Caesar* (Nero) *nationes Alpium maritimarum in ius Latii transtulit.* | *his . . . dimittere*] 'zu ihrem Besten aufgeben', d. i. 'ihnen erlassen'; vgl. Caes. b. c. I, 8 *Caesarem pro sua dignitate debere et studium et iracundiam suam rei publicae dimittere*, spätlat. oft in Verb. mit *debita, peccata* u. ä. (s. Rönsch, Itala S. 359). Wenig verschieden davon ist c. 58, 21. IV, 11, 8 *remittere* (= ἀνιέναι) 'nachlassen, verzichten auf —', wie andere, viell. mit Recht, auch hier lesen (vorhergeht *dilargiri*). | 9. *denique . . . lacerare imperium*] Tac. faſst sein Urteil dahin zusammen, daſs Vit. die Regierungsrechte und Finanzquellen der Reichsgewalt verschleudert habe. Ebenso Suet. Vit. 15 *ad retinendum ceterorum hominum favorem nihil non publice privatimque nullo adhibito modo largitus est.* Zur Bedeutung von *lacerare* vgl. *bona patria l.* (Sall. Cat. 14), *largitionibus rem publicam l.* (Sall. hist. I fr. 56, 6 Kr.), *pecuniam l.* (Cic. in Verr. III § 164). | 11. *hiabat*] etwa 'lechzte'. Vgl. Liv. XXXIX, 50 *obstupuerant ad magnitudinem fortunae.* | 12. *cassus* 'null und nichtig'. | *salva re publica*] 'ohne Gefahr für den Staat'. | 13. *Mevania* (j. Bevagna) nordwestlich von Spoletium in Umbrien. | 14. *ambitio* 'der Wunsch, jemandem zu gefallen, die Liebedienerei, Wohldienerei'. S. zu I, 1, 9. Die Abl. *ambitione* u. *formidine* geben den Beweggrund nicht des Subj., sondern des Obj. an. | 15. *incertus animi*] 'nicht fest im Sinne' d. i. 'bei sich selbst unschlüssig' (wie A. VI, 46) nach dem Vorgange von Sall. hist. III fr. 91 (ed. Kr.); IV fr. 72. Liv. I, 7, 6 u. ö. Vgl. über *animi* Madvig § 289 A. 3. | *infidis consiliis*] eorum, qui infido animo ab ipso stabant. Vgl. c. 58, 7. | 16. *obnoxius*] 'abhängig'; s. I, 1, 9.

56. 1. *prodigiosum dictu*] s. zu c. 40, 10. | *foedarum volucrum*] Dio-Xiph. LXV, 16 spricht von γῦπες, welche τὰ ἱερὰ διεσκέδασαν (Raubvögel schwärmen in Massen nur bei Aas). Sonst heiſsen Unglücksvögel auch *aves dirae* (A. XII, 43) oder *obscenae.* | 2. *nube atra diem obtenderent*] d. i. nubem atram diei obtenderent, wie c. 36 *curis luxum obtendebat.* Vgl. Cic. ad Q. fr. I, 5 *quasi velis quibusdam obtenditur uniuscuiusque natura*; Sil. X, 227 *obtendit pulvere lucem.* | 3. *sacrificii app.*] 'Opfergerät'. | *longe*] procul ab altaribus. | 4. Vgl. Suet. Tit. 40 *Sabinos petit aliquanto tristior, quod sacrificanti hostia aufugerat;* Paul. epit. Fest. p. 244 M. *piacularia auspicia appellabant, quae sacrificantibus tristia portendebant, cum aut hostia ab ara effugisset aut percussa mugitum dedisset aut in aliam partem corporis, quam oporteret, cecidisset.* | 5. *inprovidus consilii* is est, qui nihil consilio provideat; contra I, 88 *futuri improvidus* is est, qui futura non provideat. Liv. XXVI, 39 *futuri certaminis improvidus.* |

agminis, quae cura explorandi, quantus urguendo trahendove bello modus, alios rogitans et ad omnis nuntios vultu quoque et incessu trepidus, denique temulentus. postremo taedio castrorum et audita defectione Misenensis classis Romam revertit, recentissimum quodque vulnus pavens, summi discriminis incuriosus. nam cum transgredi Appenninum integro exercitus sui robore et fessos hieme atque inopia hostes adgredi in aperto foret, dum dispergit vires, acerrimum militem et usque in extrema obstinatum trucidandum capiendumque tradidit, peritissimis centurionum dissentientibus et, si consulerentur, vera dicturis. arcuere eos intimi amicorum Vitellii, ita formatis principis auribus, ut aspere, quae utilia, nec quicquam nisi iucundum et laesurum acciperet.

Sed classem Misenensem (tantum civilibus discordiis etiam 57
singulorum audacia valet) Claudius Faventinus centurio per ignominiam a Galba dimissus ad defectionem traxit, fictis Vespasiani epistulis pretium proditionis ostentans. praeerat classi Claudius

---

quis ordo] s. z. I, 4, 2. — Über die Auslassung des Konj. von *esse* im abhängigen Fragesatz s. zu I, 21, 10. | 6. *cura explorandi*] 'der Kundschafterdienst'. | *quantus . . . modus*] d. i. quanta moderatione et prudentia utendum esset in urguendo trahendove bello. | *urguere* 'beschleunigen'. | 7. *ad*] wie Liv. XXIX, 23, 1 *paventes ad singulos nuntios.* — *vultu et incessu*] wie Cic. p. Sest. § 17. Iuv. II, 17. | 8. *denique* 'schliefslich, ja sogar' statt der Lesart des Mediceus *dein.* | *castrorum*] 'des Lagerlebens'. | 9. *Misenensis classis*] s. c. 57. | 10. *vulnus* 'Schlag', was τρῶμα bei Herodot heifst. | *pavens*] nach dem Vorgange von Sallust, Horaz, Livius transitiv gebraucht, wie A. V, 4 *incerta pavet;* XV, 11; H. I, 29 *tristiorem casum p.* I, 50 *veteres Othonis mores p.* Sall. Cat. 31, 3. Liv. XXIII, 5, 8. Ebenso *pavescere* H. IV, 7. 14; *expavescere* H. II, 76. | *summum discrimen* ist 'der kritische Moment'. | 11. *integer* 'ungeteilt'. | 12. *in aperto foret*] d. i. facile et promptum factu esset. Vgl. ἐν τῷ φανερῷ ἐστιν. Agr. 1 *agere memoratu digna pronum magisque in aperto erat.* Anders H. IV, 4, 7, wieder anders III, 76, 3. Vgl. Nägelsbach, lat. Stil. § 21, 2, b. | *dum dispergit vires*] bezieht sich auf die gleich nach des Vit. Rückkehr nach Rom eingetretene Änderung des bisherigen Operationsplanes, die Aufgebung von Mevania und die Zersplitterung der Streitkräfte (c. 58 in.), deren notwendige Folge nach der Ansicht des Tac. die Aufopferung des Heeres war. | 13. *obstinatum*] 'unnachgiebig'. S. zu c. 29, 2. | 14. *dissentientibus*] ist auf *dum dispergit vires* zu beziehen. | 15. *dicturis*] s. zu c. 19, 12. 54, 6. | 16. *formatis*] 'beschaffen', der Sache nach = 'verwöhnt'. | *aspere*] 'unwirsch, ungnädig', wie A. IV, 31 *quod aspere acceptum ad praesens mox in laudem vertit regresso Suillio.* Vgl. zum Belege die Behandlung des Centurio Agrestis c. 54. Hätte Tac. statt des Adverbs ein prädikatives Adjektiv mit *accipere* verbinden wollen, so würde er sicher nicht *aspera* (so der Med.), sondern *acerba* oder *tristia* geschrieben haben. | 17. *et*] 'und dabei', der Sache nach = 'und doch', wie c. 67, 9. V, 7, 11 u. ö. Vgl. Nägelsbach, lat. Stil. § 192, 2, d. | *laesurum*] d. i. λυπήσειν μέλλον. Ebenso c. 58, 5 *ausurum.*

57. 2. Dafs der hier genannte Claudius Faventinus identisch sei mit dem Dedikanten der berühmten Ara Casali, ist eine höchst zweifelhafte Vermutung, da die Schrift der Basis ins 3. Jhdt. n. Chr. weist, s. Helbig, Führer durch Rom, I, S. 89. | 4. *ostentare* 'in Aussicht stellen'. | *praeerat*]

Apollinaris neque fidei constans neque strenuus in perfidia; et Apinius Tiro praetura functus ac tum forte Minturnis agens ducem se defectoribus obtulit. a quibus municipia coloniaeque inpulsae, praecipuo Puteolanorum in Vespasianum studio, contra Capua Vitellio fida, municipalem aemulationem bellis civilibus miscebant. Vitellius Claudium Iulianum (is nuper classem Misenensem molli imperio rexerat) permulcendis militum animis delegit; data in auxilium urbana cohors et gladiatores, quibus Iulianus praeerat. ut conlata utrimque castra, haud magna cunctatione Iuliano in partes Vespasiani transgresso, Tarracinam occupavere moenibus situque magis quam ipsorum ingenio tutam.

58 Quae ubi Vitellio cognita, parte copiarum Narniae cum praefectis praetorii relicta L. Vitellium fratrem cum sex cohortibus et quingentis equitibus ingruenti per Campaniam bello opposuit. ipse aeger animi studiis militum et clamoribus populi arma poscentis refovebatur, dum vulgus ignavum et nihil ultra verba ausurum falsa specie exercitum et legiones appellat. hortantibus libertis (nam amicorum eius quanto quis clarior, minus fidus) vocari tribus iubet,

---

Erst nach dem Abfalle des Admirals Bassus (III, 12) hatte Ap. von Vit. den Befehl über diese Flotte erhalten. Denn II, 100 wird noch Bassus als Oberbefehlshaber beider Flotten bezeichnet und III, 77 heifst Ap. *praefectus classis.* | 5. *neque strenuus in perfidia*] d. i. neque strenuus in fide mutanda. Cf. Liv. III, 41, 8 *in Fabio minus in bono constans quam navum in malitia ingenium esse.* Animo strenuo non tam ad fidem mutandam opus est, quam ad causam semel susceptam fortiter tuendam. Deerat autem Apollinaris officiis imperatoris acriter et strenue suscipiendis, v. c. 76, 5. | 6. *Minturnae*, Stadt am Ausflusse des Liris auf der Grenze von Latium und Campanien, jetzt in Ruinen. | 8. *Puteolanorum*] Puteoli war eine Seestadt in Campanien zwischen Cumae und Neapolis, j. Pozzuoli. | 9. *municipalem aemulationem*] 'die kleinstädtische Rivalität'; s. zu c. 34, 12. Vgl. IV, 18, 20. | *miscere* 'hineintragen, mit ins Spiel kommen lassen'. | 10. *molli imperio regere* 'ein mildes Regiment üben'. | 11. *permulcendis*] s. c. 32, 14. | 12. *urbana*] Vit. hatte 4 städtische Kohorten, jede zu 1000 Mann, errichtet. S. zu I, 20, 12. II, 93, 9. — Über das spätere Schicksal dieser Kohorte erfahren wir c. 76 fg. nichts. | *Iulianus*] Auf ihn geht vielleicht Plin. n. h. XXXVII, 45 *a Iuliano curante gladiatorium munus Neronis.* | 13. *utrimque*] Caes. und Liv. sagen dafür *castris.* | 14. *Tarracina* an der Appia via unweit der pontinischen Sümpfe, das alte Anxur, j. Terracina. Über die Lage der Stadt vgl. Hor. sat. I, 5, 26 *impositum saxis late candentibus Anxur.* | 15. *ipsorum*] Gemeint sind wohl die, welche die Stadt besetzt hatten. Andere verstehen die Einwohner; vgl. Weiss. zu Liv. XXIV, 35, 1 *Herbesum dedentibus ipsis recepit,* Hom. ι 40 *πόλιν ἔπραθον, ὤλεσα δ' αὐτούς.*

58. 1. *Vitellio*] Vit. befand sich wieder in Rom (c. 56, 9). Über den Dat. s. zu I, 11, 8. | *parte copiarum*] 7 Kohorten; s. zu c. 78, 13. | *Narnia,* Stadt in Umbrien am Nar, etwa zwei Tagemärsche südlich von Mevania, wo das Heer zuvor sich befunden hatte (c. 55), j. Narni. Danach hatte das Heer eine rückgängige Bewegung auf der Flaminischen Strafse gemacht. | 4. *aeger animi*] 'geistig leidend' d. h. 'tief verstimmt'. So schon Liv. I, 58, 9. II, 36, 4. XXX, 15, 9. | 5. *ausurum*] s. zu c. 56, 17. | 7. *minus fidus*] Der Lateiner vermeidet sowohl *fidior* als *infidior* durch

dantes nomina sacramento adigit. superfluente multitudine curam dilectus in consules partitur, servorum numerum et pondus argenti senatoribus indicit. equites Romani obtulere operam pecuniasque, etiam libertinis idem munus ultro flagitantibus. ea simulatio officii a metu profecta verterat in favorem, ac plerique haud perinde Vitellium quam casum locumque principatus miserabantur. nec deerat ipse vultu voce lacrimis misericordiam elicere, largus promissis et, quae natura trepidantium est, inmodicus. quin et Caesarem se dici voluit, aspernatus antea, sed tunc superstitione nominis, et quia in metu consilia prudentium et vulgi rumor iuxta audiuntur. ceterum ut omnia inconsulti impetus coepta initiis valida spatio languescunt, dilabi paulatim senatores equitesque, primo cunctanter, et ubi ipse non aderat, mox contemptim et sine discrimine, donec Vitellius pudore inriti conatus, quae non dabantur, remisit.

59 Ut terrorem Italiae possessa Mevania ac velut renatum ex integro bellum intulerat, ita haud dubium erga Flavianas partes studium tam pavidus Vitellii discessus addidit. erectus Samnis Paelignusque et Marsi aemulatione, quod Campania praevenisset, ut in novo obsequio ad cuncta belli munia acres erant. sed foeda hieme

---

Umschreibung (bez. durch *fidelior*); A. I, 57 *magis f.* wie Sall. Cat. 22, 2, was auch Charis. p. 113, 12 K. verlangt. Doch steht Liv. XL, 3, 4 *fidior* — Zur Auslassung von *tanto* s. zu I, 14, 13. | *tribus*] In der Kaiserzeit bestanden die alten 35 Tribus, die alle politische Bedeutung verloren hatten, nur zum Behufe der Aushebung und in der Hauptstadt auch als Grundlage für die Verteilung von Getreide- und anderen Spenden. | 8. *sacramento adigit*] s. zu I, 55, 2. Welcher Kasus ist *sacramento?* S. Weissenborn zu Liv. II, 24, 7. | 9. *in* c. Acc. (st. *inter*) bei *partiri,* wie Verg. A. I, 194. Ebenso hat es Tac. bei *divido* und *distribuo*. Sonst ist es sehr selten (Dict. b. Troi. II, 19). | *pondus argenti*] 'ein bestimmtes Gewicht an Silbergeschirr'; vgl. Cic. Phil. II § 66 *permagnum optimi argenti pondus;* A. II, 60 *indicta gentibus tributa, pondus argenti et auri.* | 10. *opera* 'persönliche Dienste'. | 11. *ultro*] quippe quibus nec opera nec pecunia indiceretur. | *ea simulatio officii*] 'diese erheuchelte Dienstbeflissenheit'. | 12. *favor* 'Sympathie, Parteinahme', wie c. 43, 7. | *perinde*] s. zu I, 30, 21. | 13. *casum locumque*] 'die unglückliche Lage'. | *nec deerat*] s. zu I, 22, 15. | 14. *mis. elicere*] wie Liv. VIII, 28, 2. Dagegen Dial. 31 das ciceronianische *m. concitare.* | 16. *aspernatus antea*] I, 62. II, 62. | *superstitione nominis*] d. i. superstitiosa reverentia nominis. Vgl. Sen. ep. 95 *huius* (virtutis) *quadam superstitione teneantur; hanc ament, cum hac vivere velint, sine hac nolint.* | 18. *spatio*] 'mit der Zeit' wie Ov. Ib. 41; ebenso *tempore* met. IV, 60, *mora* I, 402. | 20. *sine discrimine*] nihil curantes, utrum Vitellius adesset necne. — Der mit *contemptim* (s. 47, 13) koordinierte präpositionale Ausdruck vertritt eine adverbiale Bestimmung. | 21. *inritus* 'verfehlt'. | *dabantur*] sc. servi, argentum, pecunia, opera. | *remisit*] s. zu c. 55, 8.

59. 1. *possessa*] s. c. 8, 4. Zur Sache s. c. 55, 13. | *ex integro*] Liv. sagt nur *de i.* wie Cicero. | 2. *studium . . . addidit*] nach Analogie von *animum addere;* vgl. I, 62, 9. IV, 33, 16. | 3. *Vitellii discessus*] s. c. 56. | *erectus*] 'geriet in Aufregung', s. zu II, 8, 15. | 4. *ut*] begründend, wie c. 71, 14. S. zu I, 4, 10. | 5. *munia*] s. zu c. 13, 2. | *hiems* 'Winter-

per transitum Appennini conflictatus exercitus, et vix quieto agmine nives eluctantibus patuit, quantum discriminis adeundum foret, ni Vitellium retro fortuna vertisset, quae Flavianis ducibus non minus saepe quam ratio adfuit. obvium illic Petilium Cerialem habuere, agresti cultu et notitia locorum custodias Vitellii elapsum. propinqua adfinitas Ceriali cum Vespasiano, nec ipse inglorius militiae, eoque inter duces adsumptus est. Flavio quoque Sabino ac Domitiano patuisse effugium multi tradidere, et missi ab Antonio nuntii per varias fallendi artes penetrabant, locum ac praesidium monstrantes. Sabinus inhabilem labori et audaciae valetudinem causabatur: Domitiano aderat animus, sed custodes a Vitellio additi, quamquam se socios fugae promitterent, tamquam insidiantes timebantur. atque ipse Vitellius respectu suarum necessitudinum nihil in Domitianum atrox parabat.

60 Duces partium ut Carsulas venere, paucos ad requiem dies sumunt, donec aquilae signaque legionum adsequerentur. et locus ipse castrorum placebat, late prospectans, tuto copiarum adgestu, florentissimis pone tergum municipiis; simul conloquia cum Vitel-

---

wetter'; es war bereits December. | 6. *per transitum Appennini*] i. e. dum Appenninum transit a Fano (c. 50) via Flaminia profectus. | *quieto*] d. i. illacessito. | 7. *eluctari* 'sich herausarbeiten', zuerst von Vergil gebraucht, trans. schon von Liv. XXIV, 26, 13. | 9. *ratio* in der Grundbedeutung 'Berechnung', hier 'kluge Berechnung, Überlegung'. Vgl. zu c. 20, 6. | *adfuit*] s. zu c. 46, 11. | *Q. Petilius Cerialis Caesius Rufus* unter Nero 61 n. Chr. Kommandeur der IX. Legion in Britannien (A. XIV, 32), consul suffectus 70 n. Chr. (Ioseph. b. Iud. VII, 4, 2), wahrscheinlich zusammen mit C. Licinius Mucianus (Plin. n. h. XXXV § 163), vor Übernahme des Oberbefehls gegen die aufständischen Batäver; 71 oder 72 n. Chr. Statthalter in Britannien, 74 zum zweiten Male consul suffectus. Ihm gelang es das verlorene Prestige Roms im Norden wieder herzustellen. Prosop. III, 25. | 10. *cultus* hier 'Tracht', wie es zuerst Sall. gebraucht. | *elabi* mit Acc. wie A. I, 61. IV, 64; mit dem Dat. A. V, 10; bei Cic. mit *ex (de)* oder dem Abl. | 12. *eo*] für *ideo;* s. zu I, 13, 13. | *Flavius Sabinus,* praefectus urbi nach Galbas Sturz durch die Wahl der meuterischen Prätorianer (I, 46), war der Bruder des Flavius Vespasianus, *Flavius Domitianus* dessen zweiter Sohn. Beide waren damals in Rom. | 13. *effugium*] s. zu IV, 18, 18. | 14. *per varias fallendi artes*] 'durch mannigfache Mittel, unbemerkt zu bleiben', der Sache nach s. v. a. 'unter allerlei Verkleidungen'. | *locum*] Gelegenheit, d. h. den Weg, der sie in Sicherheit bringen sollte. | 15. *inhabilis* 'untauglich'. | 16. *animus* 'Lust', wie in *animi causa.* | 17. *se socios f. promitterent*] zu beurteilen nach c. 64, 7 *se ducem praebuisset.* So Verg. A. II, 94 *me ultorem promisi;* Sall. Iug. 93, 6 *pollicetur se periculi ducem.* | 18. *respectu* c. Gen. 'mit Rücksicht auf —', zuerst bei Liv., wofür später *intuitu.* | *necessitudinum*] konkret 'die Angehörigen (hier bes. die Mutter, Gattin und Kinder)', wie I, 15, 14. Suet. Aug. 17 u. ö. bei Späteren. | *nihil atrox parabat*] 'hatte nichts Schlimmes vor'; vgl. zu II, 1, 2.

60. 1. *Carsulae* Stadt in Umbrien, 10 röm. Meilen nördl. von Narnia, am Westabfall der Appenninen, j. Dorf Casigliano. | 2. *aquilae signaque*] s. c. 50, 2. | 3. *late prospectans*] 'indem er eine weite Aussicht gewährte'. wie A. XIV, 9. | 4. *pone tergum*] In Verbindung mit *tergum* setzen Tac.

lianis decem milium spatio distantibus et proditio sperabatur. aegre id pati miles et victoriam malle quam pacem; ne suas quidem legiones opperiebantur ut praedae quam periculorum socias. vocatos ad contionem Antonius docuit esse adhuc Vitellio vires, ambiguas, si deliberarent, acres, si desperassent. initia bellorum civilium fortunae permittenda: victoriam consiliis et ratione perfici. iam Misenensem classem et pulcherrimam Campaniae oram descivisse, nec plus e toto terrarum orbe reliquum Vitellio, quam quod inter Tarracinam Narniamque iaceat. satis gloriae proelio Cremonensi partum et exitio Cremonae nimium invidiae: ne concupiscerent Romam capere potius quam servare. maiora illis praemia et multo maximum decus, si incolumitatem senatui populoque Romano sine sanguine quaesissent. his ac talibus mitigati animi.

61 Nec multo post legiones venere. et terrore famaque aucti exercitus Vitellianae cohortes nutabant, nullo in bellum adhortante, multis ad transitionem, qui suas centurias turmasque tradere, donum victori et sibi in posterum gratiam, certabant. per eos cognitum est Interamnam proximis campis praesidio quadringentorum equitum teneri. missus extemplo Varus cum expedita manu paucos repugnantium interfecit, plures abiectis armis veniam petivere, quidam in castra refugi cuncta formidine implebant augendo rumoribus virtutem copiasque hostium, quo amissi praesidii dedecus lenirent. nec ulla apud Vitellianos flagitii poena, et praemiis de-

---

und Apul. nur *pone* für *post* (*pos*) oder *a*. Vgl. Wölfflin, Archiv f. Lex. X, 124. | 5. *milium*] Narniae enim castra habebant; cf. c. 58. 63. | *sperabatur*] Das Verbum richtet sich hier nach dem zunächst stehenden Subjekte im Singular. Vgl. II, 70. V, 16, 19. | 7. *opper.*] 'wollten abwarten'. Ebenso Liv. XXI, 52, 2 *patiebatur*. Vgl. zu IV, 9, 4. | *quam*] s. zu c. 70, 6. | *periculorum*] da alle Gefahr vorüber sei. | 8. *ambiguus* 'noch unentschieden', *acer* 'furchtbar'. | 10. *consiliis et ratione*] s. zu c. 20, 6 und c. 59, 9. | 13. *iaceat*] statt *esset* oder *situm esset* nach dem Vorgange von Nepos. | 14. *invidia* 'Ungunst, Mifsliebigkeit, Anfeindung', wie c. 32, 9 u. ö. | 16. *decus*] sc. fore, wie c. 66, 5. IV, 23, 3. 63, 8. 75, 6. | *incolumitatem*] 'das Unangetastetsein, einen unangetasteten Bestand' d. i. dem Sinne nach s. v. a. Unverletzlichkeit. | 17. *quaesissent*] quasi vero illorum demum opera senatus populusque Romanus quaestum incolumitatis capturus esset, cum re vera in eo esset, ut status civitatis in summum discrimen adduceretur.

61. 1. *legiones*] s. c. 60, 2, 6. | *et*] 'da', wie I, 35 *et Galba*. IV, 59, 3. | *terrore famaque*] ἓν δ. | 3. *donum . . . gratiam*] epexegetische Apposition zu dem im Infinitivsatze enthaltenen Gedanken. S. zu I, 44, 12. | 4. *gratiam*] prägnant für *quo gratiam sibi conciliarent*. Übers. 'als dankenswerte Handlung, als persönliches Verdienst'. Ähnlich steht c. 64 *gratiam patrati belli*; Cic. Verr. III, 189 *petivit in beneficii loco et gratiae*. | *certabant*] mit dem Inf. nach dem Vorgange der Dichter; in Prosa zuerst Sen. ben. I, 9, 5; ebenso H. II, 62, 14 der Inf. nach *aemulari*. | 5. *Interamna* (j. Terni), Stadt in Umbrien, seitwärts von der via Flaminia gelegen. Vgl. zu II, 64, 3. | 6. *Varus*] Arrius Varus (c. 6. 16. 52), nicht der Vitellianer Altenus Varus (c. 36. 55). | *paucos repugnantium*] s. c. 12, 9. | 7. *plures*] s. zu I, 83, 2. | 8. *in castra*] Vitellianorum apud Narniam po-

fectorum versa fides ac reliquum perfidiae certamen. crebra transfugia tribunorum centurionumque; nam gregarius miles induruerat pro Vitellio, donec Priscus et Alfenus desertis castris ad Vitellium regressi pudore proditionis cunctos exsolverent.

62 Isdem diebus Fabius Valens Urbini in custodia interficitur, caput eius Vitellianis cohortibus ostentatum, ne quam ultra spem foverent: nam pervasisse in Germanias Valentem et veteres illic novosque exercitus ciere credebant. visa caede in desperationem versi, et Flavianus exercitus immane quantum *aucto* animo exitium Valentis ut finem belli accepit. natus erat Valens Anagniae equestri familia, procax moribus neque absurdus ingenio, *cum* famam urbanitatis per lasciviam peteret. ludicro Iuvenalium sub Nerone velut ex necessitate, mox sponte mimos actitavit scite magis quam probe. legatus legionis et fovit Verginium et infamavit, Fonteium Capitonem corruptum, seu quia corrumpere nequiverat, interfecit, Galbae proditor, Vitellio fidus et aliorum perfidia inlustratus.

---

sita (c. 58). | 9. *praesidium*] 'Posten'. | 10. *flagitii*] S. V, 22, 15. | 11. *versa*] statt *subversa*, 'untergraben', wie I, 2, 17. Vgl. *fluxa* II, 75. III, 48. IV, 23. | 12. *induruerat pro Vitellio*] vgl. II, 101 *obstinatos pro Vitellio.* | 13. *Priscus et Alfenus*] s. zu c. 55, 1. | 14. *exsolvere* 'entledigen, entheben'. Vgl. A. VI, 44 a. E.

62. 1. *Fabius Valens*] vgl. c. 43. | *Urbinum* (j. Urbino), Stadt in Umbrien südwestlich von Fanum Fortunae, berühmt geworden als Rafaels Geburtsort. | 2. *spem foverent*] wie Liv. XXII, 53, 4. | 4. *ciere*] s. c. 41, 17. | 5. *immane quantum*] als adverbialer Begriff gefafst nach Analogie von *incredibile quantum* (Tac.) und *mirum q.* (Cic. Liv.; gr. θαυμαστὸν ὅσον). Ebenso IV, 34, 25. Sall. hist. II, 76 Kr.; Hor. od. I, 27, 6. Plin. n. h. IV, 34. (Amm. XXIX, 6, 1 *immensum qu.*) Nach falscher Analogie sagten dann Flor. p. 102, 18 Jahn und Min. Oct. 23, 1 *plurimum quantum.* | *aucto animo*] wie II, 4, 7 = *erecto a.* c. 65, 1. | 6. *Anagnia* (j. Anagni), Stadt in Latium, zur Landschaft der alten Herniker gehörig. | 7. *neque absurdus ingenio*] 'aber dabei ein aufgeweckter Kopf, nicht unbegabt'. So sagt Sallust von der Weltdame Sempronia Cat. 25 *verum ingenium eius haud absurdum: posse versus facere, iocum movere, sermone uti vel modesto vel molli vel procaci; prorsus multae facetiae multusque lepos inerat. Neque* ist adversativ, da *procax mor.* einen Tadel enthält, s. zu IV, 23, 14. | *fama urbanitatis* 'der Ruf eines Mannes von Welt' oder 'eines witzigen Kopfes'. | 8. *lasciviam*] 'Frivolität'; s. zu I, 48, 9. | *ludicro Iuvenalium*] wie A. XVI, 21. Über diese in dem Parke Neros jenseit des Tiber (Plin. n. h. XXXVII, 2, 19) vor einem gewählten Publikum aufgeführten scenischen Festspiele vgl. A. XIV, 15. | 9. *velut*] i. e. specie, quam ipse praetendebat. | *mimus*] eine possenhafte Darstellung (Harlekinade) von mehreren Charakteren und Handlungen, bei der die Mimik, d. i. Gebärdenspiel im weitesten Sinne des Wortes, die Hauptsache und ein Hauptakteur (mimus) in bunter Harlekinsjacke der Träger des ganzen Stückes war. In der Kaiserzeit teilte sich der Mimus mit dem stummen Pantomimus in die Herrschaft über die Bühne. | *probe* 'mit Ehrbarkeit, Wohlanständigkeit'; vgl. Ter. Ad. V, 8 7 *proba et modesta* (mulier); Sall. Cat. 25, 2 *saltare elegantius, quam necesse est probae* (Sempronia). Berüchtigt war die scurrile Indecenz und Obscönität der Mimen. | 10. *fovit*] s. zu I, 8, 9. | *Verginium*] s. zu I, 8, 11. | *infamavit*] 'schwärzte an', zur Sache vgl. I, 52, 13. 64, 17. | *Fonteium Capitonem*] Statthalter von Nieder-

Abrupta undique spe Vitellianus miles transiturus in partes, 63 id quoque non sine decore, sed sub signis vexillisque in subiectos Narniae campos descendere. Flavianus exercitus ut ad proelium intentus ornatusque densis circa viam ordinibus adstiterat. accepti in medium Vitelliani, et circumdatos Primus Antonius clementer adloquitur. pars Narniae, pars Interamnae subsistere iussi; relictae simul e victricibus legiones neque quiescentibus graves et adversus contumaciam validae. non omisere per eos dies Primus ac Varus crebris nuntiis salutem et pecuniam et secreta Campaniae offerre Vitellio, si positis armis seque ac liberos suos Vespasiano permisisset. in eundem modum et Mucianus composuit epistulas; quibus plerumque fidere Vitellius ac de numero servorum, electione litorum loqui. tanta torpedo invaserat animum, ut, si principem eum fuisse ceteri non meminissent, ipse oblivisceretur.

---

germanien; vgl. I, 7. 58. | 11. *corruptum*] in proditionem. | 12. *Galbae proditor*] vgl. I, 57. | *aliorum*] namentlich Cäcinas. | *inlustratus* 'in ein günstiges Licht gestellt'.

63. 1. *Abrupta u. spe*] dafür Liv. XXIV, 30, 12 *abscissa u. spe.* | *in partes*] s. zu c. 39, 7 und II, 68, 1. Joh. Müller, Beiträge H. 2 S. 24 fg. | 2. *id quoque*] Die Soldaten, die sich bis dahin ehrenhaft betragen hatten, wollten auch nur unter ehrenvollen Bedingungen kapitulieren. Ergaben sich doch die von ihrem Kaiser (c. 58) und von einem Teile ihrer Offiziere (c. 61) verlassenen Soldaten erst, als man ihnen den Kopf des hingerichteten Fabius Valens (c. 62) zeigte und damit ihre letzte Hoffnung zu nichte gemacht wurde. | *id quoque non sine decore*] sc. facere. Über diese Auslassung s. zu I, 36, 11 u. 65, 2. Etwas anders H. IV, 50, 15. A. XIV, 6 *testamentum Acerroniae requiri bonaque obsignari iussit, id tantum non per simulationem;* Ov. her. V, 140 *ille meae spolium virginitatis habet, id quoque luctando.* | *sub signis* etc.] wie zu einer Heerschau. | *subiectos N. c.*] wie Liv. II, 38, 1 *subiectos viae campos.* | 3. *descendere*] sc. de castris in edito loco positis. | 4. *ornatus* 'gerüstet' statt des gew. *instructus* (Liv. I, 15, 2 *dimicationi ultimae instructus intentusque*). | *viam*] die Flaminische Straſse, an der Narnia lag. | 5. *in medium*] s. zu II, 5, 10. | 6. *iussi*] κατὰ σύνεσιν konstruiert; vgl. Madv. § 215. | 7. *gravis* 'lästig, unbequem'; vgl. c. 66, 12. | 9. *secreta*] der Plural, weil dem Vit. die Wahl eines abgeschiedenen Aufenthaltes unter den Küstenstädten Campaniens (s. zu Z. 13) freigestellt wurde. Vgl. I, 85. Dagegen der Sing. in den zu c. 13, 2 angeführten Stellen. | 10. *seque ac liberos*] Der Gräcismus *que — ac* oder *et* findet sich nach dem Vorgange des Sallust Iug. 26, 1. 55, 1 und Ovid met. IV, 429 (Liv. XXVI, 24, 6 ist kritisch unsicher), zumal, wie hier, unter Anschluſs des enklitischen *que* an ein Personalpronomen. Sonst nur noch bei Curtius. | 11. *in eundem modum*] 'in gleichem Sinne'; vgl. Cic. Cat. III, 10 *recitatae sunt tabellae in eandem fere sententiam*; Liv. XXVI, 12 *in hanc sententiam litterae conscriptae.* — Über *et* s. zu c. 37, 13. | 12. *plerumque*] 'im allgemeinen'. | *fidere*] beim Relativ nach Analogie des Inf. descriptivus nach *cum.* | 13. *litorum*] Der Plural steht in Bezug auf die Auswahl unter den einzelnen Küstenpunkten. Ebenso c. 66 *beatos Campaniae sinus* von den verschiedenen Buchten Campaniens. Dagegen heiſst es von der Ausdehnung einer Küstenstrecke c. 42 *proxima litorum.* | *torpedo* für das gewöhnliche *torpor* 'Stumpfsinn' schon bei Cato und Sallust. | *invadere* mit dem Acc., bei Cic. mit dem Dat., in tropischer Bedeutung. | 14. *oblivisceretur*] ein Doppelkonjunktiv.

64 At primores civitatis Flavium Sabinum praefectum urbis secretis sermonibus incitabant, victoriae famaeque partem capesseret: esse illi proprium militem cohortium urbanarum, nec defuturas vigilum cohortes, servitia ipsorum, fortunam partium, et omnia prona victoribus: ne Antonio Varoque de gloria concederet. paucas Vitellio cohortes et maestis undique nuntiis trepidas, populi mobilem animum, et si ducem se praebuisset, easdem illas adulationes pro Vespasiano fore; ipsum Vitellium ne prosperis quidem parem, adeo ruentibus debilitatum. gratiam patrati belli penes eum, qui urbem occupasset: id Sabino convenire, ut imperium fratri reservaret, id Vespasiano, ut ceteri post Sabinum haberentur.

65 Haudquaquam erecto animo eas voces accipiebat invalidus senecta; sed erant qui occultis suspicionibus incesserent, tamquam invidia et aemulatione fortunam fratris moraretur. namque Flavius Sabinus aetate prior privatis utriusque rebus auctoritate pecuniaque

---

Wie hätten die älteren Klassiker statt dessen geschrieben? S. zu I, 26, 4. Madv. § 381.

64. 3. *proprium* bedeutet im Gegensatz zu *commune* das, was im ausschliefslichen und dauernden Besitze jemandes ist, hier etwa 'persönlich untergeben'. | *urbanarum*] s. zu c. 57, 12. | *nec defuturas . . . et omnia prona*] koordiniert. (Vgl. zu II, 82, 16.). Zu *prona* vgl. Sall. Iug. 114, 2 *alia omnia virtuti suae prona.* Tac. Agr. 33. | *vigilum*] Die Brandwache und Feuerwehr der Hauptstadt bestand aus 7 Kohorten. S. zu I, 20, 13. | 4. *servitia*] vgl. c. 58, 9. | 5. *de gloria concederet*] In dieser Verbindung fehlt bei den älteren Klassikern wie Terenz und Cicero (aufser Att. XII, 47, 2 *etsi de cupiditate nemini concedam*) nie der Quantitätsaccusativ; erst von Liv. an (III, 60, 4 *concessum propemodum de victoria credebant*) ist *concedere* mit *de* im neutralen Sinne von 'nachgeben, den Vorrang einräumen' das gewöhnliche. Ter. Ad. II, 2, 9 *si nunc de tuo iure concessisses paululum;* Cic. p. Rosc. Am. § 118 (num videtur) *hic discipulus magistro tantulum de arte concedere.* | 8. *prosperis*] Abl. zu *prospera;* vgl. c. 54 *falsis;* c. 77 *secundis;* A. II, 14 *adversis;* II, 88 *occultis;* I, 7. 69 *subitis.* So schon Hor. od. II, 10, 13. | *adeo*] s. zu c. 39, 9 und I, 9, 3. | 9. *ruentibus*] 'durch den Zusammenbruch (Krach)'. Der Abl. von *ruentia* ist beim Part. Praes. so auffällig, dafs vielleicht *rebus* dahinter ausgefallen ist; doch vgl. IV, 39 *ne paratis quidem corrumpi facilis.* | *debilitatum*] 'gelähmt'. | *gratiam*] s. zu c. 61, 4. | *patrati belli*] wie A. II, 26. III, 47. Quint. VIII, 3, 44 tadelt die Anwendung von *patrare* wegen seiner obscönen Nebenbedeutung. Caesar hat das Verbum daher nie, Cic. nur Att. I, 14, 7 angewendet, dagegen oft Sall., Liv. und bes. Tac. | *urbem occupasset*] vgl. c. 52, 7 *urbe potiretur.* | 10. *id*] s. zu 13, 19. | *reservaret*] 'ut ipse potius quam Primus et Varus urbem imperiumque occuparet fratrique reservaret.' Joh. Müller. | 11. *post S. haberentur*] = *Sabino posthab.* wie Liv. II, 56, 2 *post publicam causam privato dolore habito* (Sall. Iug. 73, 6 *post sua necessaria illius honorem ducerent*). Ebenso Curt. VIII, 7, 13 *si quis deorum ante Iovem haberetur,* während Tac. ganz singulär *vetera novis antehabeo* A. I, 58 sagt.

65. 1. *erecto animo*] 'in gehobener Stimmung'. S. zu IV, 81, 21. | *invalidus*] s. zu I, 6, 1. | 2. *suspicionibus incesserent*] wie II, 23 (Gallum) *variis criminationibus incessebant.* | *tamquam*] s. zu I, 8, 9. | 3. *fortunam*] s. zu c. 43, 2. | 4. *aetate prior*] statt des gewöhnlichen *natu maior*, wie

Vespasianum anteibat et credebatur adfectam eius fidem parce iuvisse domo agrisque pignori acceptis; unde, quamquam manente in speciem concordia, offensarum operta metuebantur. melior interpretatio mitem virum abhorrere a sanguine et caedibus eoque crebris cum Vitellio sermonibus de pace ponendisque per condicionem armis agitare. saepe domi congressi, postremo in aede Apollinis, ut fama fuit, pepigere. verba vocesque duos testes habebant, Cluvium Rufum et Silium Italicum: vultus procul visentibus notabantur, Vitellii proiectus et degener, Sabinus non insultans et miseranti propior.

66 Quodsi tam facile suorum mentes flexisset Vitellius, quam ipse

---

Liv. XXVIII, 21, 7 *a. maior.* | *privatis utriusque rebus*] i. e. dum uterque privatus erat. | 5. *adfectam eius fidem*] 'seinen erschütterten Kredit'. Vgl. II, 69 *adfectae iam imperii opes;* Liv. V, 10 *adfecta res familiaris;* s. zu I, 88, 15. | *parce*] 'nur spärlich, knauserig', opp. large et munifice. Quo tempore Vespasiani fides affecta et prope labefacta erat, Sabinus frater fratrem, nisi domum agrosque eius pignoris loco accepisset, iuvare noluit. In quo parce egit, cum, ut sibi caveret, fratris res affectas ita sublevaret, ut fidem eius pignore capto, si non affligeret, at certe premeret et coerceret. De re consentit Suet. Vesp. 4 *rediit certe* (ex Africa) *nihilo opulentior, ut qui prope labefacta iam fide omnia praedia fratri obligarit necessarioque ad mangonicos quaestus sustinendae dignitatis causa descenderit.* | 6. *'quamquam*] s. zu c. 2, 18. | 7. *offensarum operta*] für *offensae opertae* verhehlte Rachegefühle'. S. zu II, 92, 9. Über das subst. Neutrum im Plural mit dem Gen. part. vgl. Nägelsbach, lat. Stil. § 24, 1. | *interpretatio*] sc. erat. | 9. *per condicionem*] 'durch Vergleich, auf gütlichem Wege'. Der Concinnität zu Liebe steht der Singular Cic. fam. VI, 2, 2 *armis aut condicione positis aut defatigatione abiectis aut victoria defractis,* ohne diesen Grund Mela I, 38 *ad dirimendum condicione bellum.* Sonst setzen die Historiker den Plural: Sall. Iug. 61, 5 *per condiciones;* c. 112 *posse condicionibus bellum poni;* Liv. XXXII, 32, 6 u. ö. | 10. *in aede Apollinis*] auf dem Palatium, von Augustus erbaut. | 11. *verba*, der Wortlaut des Abkommens; *voces,* die bei der Verhandlung gewechselten Worte. Vgl. zu I, 18, 10. | 12. *Cluvium Rufum*] s. zu I, 8, 2. II, 58, 8. 65, 1. | *Italicum*] als Freund des Vitellius, Ti. Catius Silius Italicus, unter Nero, dem er stets willfährig war, Konsul 68 n. Chr., dann Statthalter der Provinz Asien, zog er sich später aufs Land zurück, um ungestört den Musen zu leben. Im 75. Lebensjahre starb er als Stoiker eines freiwilligen Hungertodes um 100 n. Chr. Er hat ein historisches Epos 'Punica' in 17 Büchern hinterlassen. Vgl. über ihn Plin. ep. III, 7, bes. § 3 *laeserat famam suam sub Nerone (credebatur sponte accusasse), sed in Vitellii amicitia sapienter se et comiter gesserat; ex proconsulatu Asiae gloriam reportaverat, maculam veteris industriae laudabili otio abluerat.* Prosop. imp. R. I, 322. | *procul visentibus*] 'von dem Beobachter aus der Ferne', wie Sall. fr. hist. IV, 37. III, 77, 5 Kr., Curt. V, 1, 34. Front. strat. III, 13, 6, weshalb Wölfflin auch Flor. p. 65, 18 J. das überl. *videntibus* ändert. Über den Dat. s. zu I, 14, 8. | 13. *proiectus*] 'niedergeschlagen', statt des gew. *deiectus* od. *demissus.* | *degener*] sc. a tanta nobilitate dignitate fortuna. Übers. 'unmännlich'; s. zu c. 85, 4. | *insultans*] s. zu IV, 2, 13. | 14. *propior*] entspricht unserm 'eher'. A. XI, 35 *ignaro propior,* wie schon Liv. XXVII, 17, 10 *pr. excusanti.*

cesserat, incruentam urbem Vespasiani exercitus intrasset. ceterum ut quisque Vitellio fidus, ita pacem et condiciones abnuebant, discrimen ac dedecus ostentantes et fidem in libidine victoris. nec tantam Vespasiano superbiam, ut privatum Vitellium pateretur, ne victos quidem laturos: ita periculum ex misericordia. ipsum sane senem et prosperis adversisque satiatum; sed quod nomen, quem statum filio eius Germanico fore? nunc pecuniam et familiam et beatos Campaniae sinus promitti: set ubi imperium Vespasianus invaserit, non ipsi, non amicis eius, non denique exercitibus securitatem nisi exstincto aemulo redituram. Fabium illis Valentem, captivum et casibus dubiis reservatum, praegravem fuisse, nedum Primus ac Fuscus et specimen partium Mucianus ullam in Vitellium nisi occidendi licentiam habeant. non a Caesare Pompeium, non ab Augusto Antonium incolumes relictos, nisi forte Vespasianus altiores spiritus gerat, Vitelli cliens, cum Vitellius collega Claudio

---

66. 2. *cesserat*] 'verzichtet hatte'; vgl. c. 68, 9. | 4. *fides* 'das Worthalten', wie oft. | *libido* 'das Belieben', dann 'die Laune'; vgl. *ad libidinem suam* Cic. p. Rosc. Am. § 141. | 5. *tantam superbiam*] sc. fore (zu c. 60,16) 'törichter Übermut'. Andere ändern *socordiam*. | *privatum*] 'Non adeo superbum et potentia fortunaque temerarie fretum esse Vespasianum, ut contempturus esset aemulum imperii talem, qualis Vitellius, si superstes esset, vel privatus homo foret.' Döderlein. | *ne victos quidem laturos*] sc. privatum. Die besiegte Partei würde ihren alten Kriegsherrn durch ein Pronunciamiento wieder auf den Thron zu erheben trachten. Beachte die feine Unterscheidung *privatum pati* und *p. ferre*. Über *ne — quidem* s. zu II, 15, 6. | 6. *misericordia*] sc. fore ipsi Vespasiano. Deshalb sei auf Schonung von seiten desselben durchaus nicht zu rechnen. | 8. *Germanico*] vgl. II, 59, 15 fg. Über sein Lebensende s. IV, 80. | 9. *beatus* 'gesegnet'. | 10. *securitas* 'Gefühl der Sicherheit', wie oft. | 11. *aemulo*] Gegen die Vulgata *aemulatore* spricht die Thatsache, dafs bei Tac. an allen 7 anderen Stellen *aemulus* steht. | 12. *casibus dubiis reservatum*] ut, si forte res contra cecidisset, haberent, per quem a Vitellio victore veniam impetrarent. | *praegravem*] 'überlästig, höchst unbequem'. Von Personen ebenso I, 21, 4 u. ö. (nur bei Tac.) Um wie viel weniger würden sie sich genieren, des gefährlichen Prätendenten sich zu entledigen! | *nedum*] nach affirmativem Satze hat Tac. öfters. So zuerst Q. Cic. pet. cons. § 21. Hor. a. p. 68. Liv. VII, 40, 3. | 13. *specimen partium*] quo tamquam principe et auctore partium ingenium ipsius factionis cognosci posset. Ironice dictum. Germanice 'Musterbild, Hauptvertreter der Partei'. — Über die Stellung der Apposition s. zu c. 31, 11. | 15. *non incolumes relictos*] Hyperbola oratoria utentes facit Tacitus consiliatores Vitellii. | 16. *Vitelli*] 'eines Vitellius'. Gemeint ist L. Vitellius, des Imperators Vater, ein Freund des Cäsar Claudius, mit dem zusammen er 43 n. Chr. das Konsulat zum zweiten und 47 n. Chr. zum dritten Male bekleidete. Suet. Vit. 2. A. XI, 3. Prosop. III, 451. Die Censur beider fiel in die Jahre 47—51 n. Chr., welche fünfjährige Dauer die Censur, wie vor 434 v. Chr., so wieder gegen Ende der Republik, wahrscheinlich seit Sulla, hatte. Nipperdey zu A. XI, 13. Vgl. H. I, 52. A. Vitellius war ebenfalls schon unter Claudius Konsul gewesen, aber nicht mit ihm zusammen, sondern mit L. Vipstanus Publicola 48 n. Chr. (A. XI, 23). | *cliens*] 'Ignotum est. quod beneficium Vespasianus tum Vitellio debuerit, simile haud dubie

foret. quin, ut censuram patris, ut tres consulatus, ut tot egregiae domus honores deceret, desperatione saltem in audaciam accingeretur. perstare militem, superesse studia populi, denique nihil atrocius eventurum, quam in quod sponte ruant. moriendum victis, moriendum deditis: id solum referre, novissimum spiritum per ludibrium et contumelias effundant an per virtutem.

67 Surdae ad fortia consilia Vitellio aures; obruebatur animus miseratione curaque, ne pertinacibus armis minus placabilem victorem relinqueret coniugi ac liberis. erat illi et fessa aetate parens, quae tamen paucis ante diebus opportuna morte excidium domus praevenit, nihil principatu fili adsecuta nisi luctum et bonam famam. XV kalendas Ianuarias audita defectione legionis cohortiumque, quae se Narniae dediderant, pullo amictu Palatio degreditur maesta circum familia; ferebatur lecticula parvulus filius velut in funebrem pompam; voces populi blandae et intempestivae, miles minaci silentio.

68 Nec quisquam adeo rerum humanarum inmemor, quem non commoveret illa facies, Romanum principem et generis humani paulo ante dominum relicta fortunae suae sede per populum, per urbem exire de imperio. nihil tale viderant, nihil audierant. repentina vis dictatorem Caesarem oppresserat, occultae Gaium in-

---

illi, quod Claudio principe Narcissi gratia legatus legionis in Germaniam missus est; Suet. Vesp. 4.' Döderlein. *Cliens* steht hier im weiteren Sinne = 'Günstling'. | 21. *id solum referre*] vgl. Cic. p. Cael. § 57 *refert magno opere id ipsum.* | *novissimum spiritum*] für *extremum sp.* (Cic. Phil. XIV § 32).

67. 1. *surdae ad*] wie Liv. IX, 7, 3 *surdae ad omnia solacia aures. Ad* drückt die Beziehung aus, in der das Adj. statt hat. Vgl. Cic. Tusc. III § 11 *mentis ad omnia caecitas.* | *fortia consilia*] wie Cic. p. Sest. § 51 und Liv. IX, 11, 4; vgl. Cic. Cat. III, 6, 17 *acerrimae ac fortissimae sententiae* u. a. bei Nägelsbach lat. Stil. § 71, 1 (S. 266 [8]). | *obrui* (st. opprimi, vinci) *miseratione* 'von Rührung übermannt werden'. Liv. XLII, 28, 12 *obruit animum luctus metusque* etc. | 3. *fessa aetate*] 'altersschwach'; *fessa* ist Abl.; s. zu I, 12, 8. | 4. *parens*] Sextilia Augusta; vgl. II, 64, 8. 89, 12. Gehässigen Salon- und Hofklatsch von des Sohnes angeblicher Schuld an ihrem Tode s. bei Suet. Vit. 14. | *paucis ante diebus . . . praevenit*] vgl. Val. Max. V, 10, 2 (filiorum Aemilii Pauli) *alter triumphum patris funere suo quartum ante diem praecessit.* | *opportuna morte* steht für opportune (rechtzeitig) mortua. | 5. *luctum et bonam famam*] s. II, 64 *pari* (ac Galeria uxor) *probitate mater Vitelliorum Sextilia, antiqui moris . . . nec ullis postea fortunae inlecebris aut ambitu civitatis in gaudium evicta domus suae tantum adversa sensit;* Suet. Vit. 3. | 6. *legionis*] e classicis (c. 55, 3). | 7. *Narniae*] s. c. 63. | *pullo amictu*] i. e. veste sordida. | 8. *familia* umfaſst die Freigelassenen und die Sklaven des kaiserlichen Haushaltes. | 9. *et*] s. zu c. 56, 17.

68. 1. *quem non commoveret*] Warum nicht, wie im Deutschen der Konj. Plqpf.? | 2. *facies*] 'Anblick, Bild' s. zu II, 89, 11. | *principem . . . exire*] Eine ähnliche Epexegese c. 72 *id facinus* etc. | 3. *fortunae*] s. zu I, 10, 14. | *sede*] d. i. Palatio, wie IV, 2, 1. | 5. *Gaium*] den wir gew. nach seinem Beinamen Caligula nennen. | *insidiae*] 'Anschlag, Komplott'. Zur

sidiae, nox et ignotum rus fugam Neronis absconderant, Piso et Galba tamquam in acie cecidere: in sua contione Vitellius, inter suos milites, prospectantibus etiam feminis, pauca et praesenti maestitiae congruentia locutus, cedere se pacis et rei publicae causa, retinerent tantum memoriam sui fratremque et coniugem et innoxiam liberorum aetatem miserarentur, simul filium protendens, modo singulis modo universis commendans, postremo fletu praepediente adsistenti consuli (Caecilius Simplex erat) exsolutum a latere pugionem velut ius necis vitaeque civium reddebat. aspernante consule, reclamantibus, qui in contione adstiterant, ut in aede Concordiae positurus insignia imperii domumque fratris petiturus discessit. maior hinc clamor obsistentium penatibus privatis, in Palatium vocantium. interclusum aliud iter, idque solum, quo in sacram viam pergeret, patebat: tum consilii inops in Palatium rediit.

Sache vgl. Suet. Cal. 56 fgg. | 6. *rus*] d. i. villa suburbana inter Salariam et Nomentanam viam circa quartum miliarium. Vgl. Suet. Ner. 48 fgg. | *Piso et Galba*] s. zu I, 41, 43. | 7. *in sua contione*] d. i. pro rostris in contione, quam ipse in forum advocaverat. Vgl. c. 70, 5. | 8. *prospectantibus*] pro gradibus templorum et basilicarum foro imminentium. | 9. *cedere*] sc. *imperio* (H. II, 77, 6. Sut. Vit. 15) 'zurücktreten'. | 11. *protendens*] i. e. manibus porrectis ostendens. | 13. *adsistenti*] genauer wäre *qui adstiterat* oder *adstanti*. | *Cn. Caecilius Simplex* war consul suffectus für die Monate November und December; vgl. II, 60, 14 mit der Anm. zu I, 77, 8. | *exsolutum a latere pugionem*] Zum Verständnis der gewöhnlichen Art den Dolch zu tragen vgl. Suet. Galb. 11 *dependente a cervicibus pugione ante pectus.* | 14. *reddebat*] Impf. conatus: 'er wollte zustellen, überliefern'. Vgl. *litteras reddere, gratiam referre, res repetere.* Vgl. Sen. ep. 81 *sic certe solemus loqui: ille gratiam rettulit; referre est ultro, quod debeas, afferre.* | 15. *reclamare* 'Widerspruch erheben'. | 16. Der Concordiatempel am clivus Capitolinus war das gewöhnliche Sitzungslokal des Senats. | *domumque fratris*] foro imminentem (c. 70). | 17. *hinc*] eine häufige Ellipse, wie in dem bekannten *hinc illae lacrimae.* Vgl. IV, 31 *diversi hinc animorum motus;* c. 34, 16. 35, 19. Cic. de off. I, 25 *hinc apud Athenienses magnae discordiae, in nostra re publica non solum seditiones, sed pestifera etiam bella civilia.* | *penatibus privatis*] 'seinem Eintritt in ein bürgerliches Haus', d. i. dem Rücktritt ins Privatleben. Vgl. c. 70 *penates uxoris;* c. 86 *Domitianum . . . miles . . . in paternos penates deduxit.* Der Herd im Atrium war zugleich der Altar der Penaten, daher auch die häufige Formel *pro aris et focis.* Infolge des häufigen metonymischen Gebrauchs für 'Haus und Herd' dachte man an die persönliche Bedeutung gar nicht mehr und konstruierte *penates* wie ein Lokalwort (G. 15. 25. 32). | 18. *aliud iter*] nach Livianischem Gebrauch für *cetera itinera.* | 19. *sacram viam*] Der Aufgang zum Palatium von der sacra via aus war am Titusbogen. | *in Palatium rediit*] Der zumal in der Zeitfolge der Vorgänge, aber wenig wahrscheinlich abweichende Schlufs des Berichts von Sueton lautet: *non multo post paenitens facti* (i. e. Capitolii incensi) *et in alios culpam conferens vocata contione iuravit coegitque iurare et ceteros nihil sibi antiquius quiete publica fore: tunc solutum a latere pugionem consuli primum, deinde illo recusante magistratibus ac mox senatoribus singulis porrigens, nullo recipiente quasi in aede Concordiae positurus abscessit, sed quibusdam accla-*

Praevenerat rumor *e*iurari ab eo imperium, scripseratque Flavius Sabinus cohortium tribunis, ut militem cohiberent. igitur tamquam omnis res publica in Vespasiani sinum cessisset, primores senatus et plerique equestris ordinis omnisque miles urbanus et vigiles domum Flavii Sabini complevere. illuc de studiis vulgi et minis Germanicarum cohortium adfertur. longius iam progressus erat, quam ut regredi posset, et suo quisque metu, ne disiectos eoque minus validos Vitelliani consectarentur, cunctantem in arma inpellebant, sed, quod in eius modi rebus accidit, consilium ab omnibus datum est, periculum pauci sumpsere. circa lacum Fundani descendentibus, qui Sabinum comitabantur, armatis occurrunt promptissimi Vitellianorum. modicum ibi proelium inproviso tumultu, sed prosperum Vitellianis fuit. Sabinus re trepida, quod tutissimum e praesentibus, arcem Capitolii insedit mixto milite et quibusdam senatorum equitumque, quorum nomina tradere haud 69

---

mantibus ipsum esse Concordiam rediit nec solum retinere se ferrum affirmavit, verum etiam Concordiae recipere cognomen.

69. 1. *eiurari imperium*] wie A. XII, 4. XIII, 14 *eiurare magistratum;* vgl. zu c. 37, 11. | 2. *cohortium*] s. c. 64, 3. | 3. *in V. sinum cessisset*] für *in Vespasianum* 'dem V. anheimgefallen wäre'. S. zu IV, 64, 14. | 4. *miles urbanus*] für *cohortes urbanae,* wie I, 89, 11. Anders I, 4, 7. 5, 1. II, 94, 3. | 6. *German. cohortium*] i. e. trium praetoriarum cohortium, quae etiam tum Vitellio fidae Romae praesidio erant (c. 78, 13). Vitellius enim Germanicos legionarios alaresque praetorianae aut urbanae militiae adscripserat. Cf. II, 93 sqq. | 8. *consectari* 'Jagd auf jemand machen, über jemand herfallen', wie IV, 1, 2. | *cunctantem*] sc. Sabinum. | 10. *sumpsere*] 'wählten sich'; vgl. zum Gedanken II, 76 *simul ipse, qui suadet, considerandus est, adiciatne consilio periculum suum.* | *lacus* 'Bassin', s. I, 41, 5. Der *lacus F.* wird noch erwähnt in einer Inschr. aus Sullas Zeit (C. I. L. I, 584) und Plac. p. 29, 10 Deuerl. (= C. Gl. L. V, 15, 36). Er lag auf dem Quirinal. | 12. *inproviso tumultu*] Der Abl. des obwaltenden Umstandes geht hier in die kausale Bedeutung über. | 13. *res trepida* 'Verlegenheit'. | *quod* weist aufs Folgende. Zur Auslassung von *erat* s. zu c. 5, 8. | 14. *tutissimum e praesentibus*] wie Liv. XXIV, 23, 5; *e praesentibus* 'unter den vorliegenden Verhältnissen' (*e* eigtl. 'infolge'); vgl. IV, 56, 11. A. II, 80. | *arx Capitolii* ist dasselbe, was Tac. anderwärts *Capitolina arx* oder *Capitolium* (im engeren Sinne) nennt. Im Altertum wurden die beiden Gipfel des mons Capitolinus als *Capitolium* und *arx* unterschieden. Gell. V, 12 *est autem etiam aedes Veiovis Romae inter arcem et Capitolium;* Strabo p. 230 *ἀποδείξας* (*Ῥωμύλος*) *ἄσυλόν τι τέμενος μεταξὺ τῆς ἄκρας καὶ τοῦ Καπιτωλίου.* Die 30 m hohe Einsenkung zwischen beiden Höhen wurde als das alte *Asylum* bezeichnet und führte den Namen *inter duos lucos* (Liv. I, 8, 5. Fast. Praenest. vom 7. März. Dionys. II, 15 *μεθόριον δυοῖν δρυμῶν*). Der Tempel des Jupiter Capitolinus (Capitolium im engeren Sinne) lag auf der südwestlichen 47 m hohen Spitze (j. Palazzo Caffarelli mit der deutschen Botschaft), die Burg auf der nördlichen 50 m hohen Spitze (j. Kirche S. Maria in Araceli). Zur Bezeichnung der Höhe, auf welcher der Tempel stand, im Gegensatze zur *arx* (A. XI, 23 *arx Romana*), wechselt Tac. zwischen den oben angeführten Namen ab (H. III, 71. 78). | *mixto milite* etc.] = milite cum quibusdam senatorum equitumque mixto.

promptum est, quoniam victore Vespasiano multi id meritum erga partes simulavere. subierunt obsidium etiam feminae, inter quas maxime insignis Verulana Gratilla, neque liberos neque propinquos sed bellum secuta. Vitellianus miles socordi custodia clausos circumdedit, eoque concubia nocte suos liberos Sabinus et Domitianum fratris filium in Capitolium accivit, misso per neglecta ad Flavianos duces nuntio, qui circumsideri ipsos et, ni subveniretur, artas res nuntiaret. noctem adeo quietam egit, ut digredi sine noxa potuerit: quippe miles Vitellii adversus pericula ferox, laboribus et vigiliis parum intentus erat, et hibernus imber repente fusus oculos auresque impediebat.

70 Luce prima Sabinus, antequam in vicem hostilia coeptarent, Cornelium Martialem e primipilaribus ad Vitellium misit cum mandatis et questu, quod pacta turbarentur; simulationem prorsus et imaginem deponendi imperii fuisse ad decipiendos tot inlustres viros. cur enim e rostris fratris domum inminentem foro et inritandis hominum oculis quam Aventinum et penates uxoris petisset? ita privato et omnem principatus speciem vitanti convenisse. con-

---

Vgl. I, 32 *plebs Palatium inplebat mixtis servitiis.* II, 14, 10. | 16. *promptum*] s. c. 9, 9. | 18. *insignis*] sc. erat, 'sich bemerklich machte, hervorthat'. S. c. 73, 10. A. I, 8. 77. | *Gratilla* (Plin. ep. III, 11, 3. V, 1, 8) wurde unter Domitian aus Rom verbannt, wahrsch. als Freundin oder Frau des Arulenus Rusticus (s. zu c. 80, 8). Prosop. III, 406. | 19. *socordi*] i. e. cui nihil cordi est. Ggs. *acres* (A. I, 5), *intentae custodiae* (zu IV, 28, 12). Vgl. Z. 24 *miles vigiliis parum intentus.* | 20. *concubia nocte*] 'zu nachtschlafender Zeit'. Vgl. Varr. de l. L. VI, 2, 7 *intempestam Aelius dicebat* (noctem), *quom tempus agendi est nullum, quod alii concubium appellarunt, quod omnes fere tunc cubarent.* Nach Censorinus de die nat. 24 ist es etwa die dritte Stunde nach Einbruch der Dämmerung oder die mittlere Zeit zwischen Dämmerung und Mitternacht. | *suos liberos*] nach Dio LXV, 17 seinen Sohn T. Flavius Sabinus, den Domitian später töten liefs. Prosop. imp. R. II, 74. | 21. *per neglecta*] 'an unbeachteter Stelle'; s. Nägelsbach, lat. Stil. § 24, 1. Vgl. Liv. V, 46, 9 *per praeruptum eoque neglectum hostium custodia saxum;* VII, 36, 1 *per intermissa custodiis loca.* | 22. *ipsos*] i. e. se suosque. | *artas res*] 'bedrängte Lage; erg. *fore.* Vgl. IV, 50, 20. Liv. XXVIII, 24 *artiores res,* XXVI, 17 *cum in arto* ('in der Klemme') *res esset.* | 25. *intentus*] 'aufgelegt', wie IV, 2, 2.

70. 1. *luce prima*] des 19. Dec. | 2. *Cornelius Martialis* ist vielleicht nicht verschieden von dem unter Nero abgesetzten Militärtribun gleichen Namens (A. XV, 71). Prosopogr. imp. R. I, 458 Klebs. | *e primipilaribus*] d. i. *primi pili honore perfunctis* (A. XIII, 36). S. zu I, 31, 6. | 3. *turbare* = rumpere 'nicht einhalten'. Liv. XXV, 29, 3 *pacem t.* | *prorsus* 'eitel'. | 4. *imaginem*] 'ein Trugbild, Scheinwesen' mit dem Gen. Ger. *deponendi imperii* 'einer Abdankung' nach Analogie von *species.* | 5. *cur enim*] 'warum denn sonst'. Der Konj. steht in Or. obl., weil in direkter Rede die 2. P. stehen würde. Madv. § 405. Vgl. A. XIII, 49 *cur enim . . . tam levia consectaretur?* mit I, 43 *cur enim primo contionis die ferrum illud . . . detraxistis?* | *inritandis hominum oculis*] Der mit dem Part. *inminentem* koordinierte finale Dativ des Gerund. drückt aus, wozu der Gegenstand geeignet ist, an den er sich anschliefst. S. zu c. 20, 13. | 6. *quam*] statt *potius quam,* wie c. 60; IV, 55, 5. 76, 17. 83, 18. V, 5, 14. Draeger,

tra Vitellium in Palatium, in ipsam imperii arcem regressum, inde armatum agmen emissum, stratam innocentium caedibus celeberrimam urbis partem, ne Capitolio quidem abstineri. togatum nempe se et unum e senatoribus, dum inter Vespasianum ac Vitellium proeliis legionum, captivitatibus urbium, deditionibus cohortium iudicatur, iam Hispaniis Germaniisque et Britannia desciscentibus, fratrem Vespasiani mansisse in fide, donec ultro ad condiciones vocaretur. pacem et concordiam victis utilia, victoribus tantum pulchra esse. si conventionis paeniteat, non se, quem perfidia deceperit, ferro peteret, non filium Vespasiani vix puberem: quantum occisis uno sene et uno iuvene profici? iret obviam legionibus et de summa rerum illic certaret; cetera secundum eventum proelii cessura. trepidus ad haec Vitellius pauca purgandi sui causa respondit, culpam in militem conferens, cuius nimio ardori inparem esse modestiam suam; et monuit Martialem, ut per secretam

---

Synt. § 181, b. | *penates*] s. zu c. 68, 17. | 8. *arx* 'die Hochburg'. | 9. *celeberrimus* 'der belebteste'. | 10. *togatum*] opp. sagatum vel paludatum. Cic. Cat. III § 23 *togati me uno togato duce et imperatore vicistis;* ebend. II § 28. | 11. *unum e senatoribus*] 'nur ein einzelner Senator', d. i. 'ein Senator wie andere'. | *dum . . . iudicatur*] s. zu c. 38, 20. | 12. *captivitas* für *expugnatio* noch c. 83, 9. A. XVI, 16 *in cladibus exercituum aut captivitate urbium.* Flor. II, 6, 8. Arnob. II, 76 (wo der Plur. wie an u. St.). Par. epit. Val. Max. I, 6, 9. Gewöhnlicher steht das überhaupt nachklassische, nach *ἅλωσις* gebildete Wort ohne Gen. = Gefangenschaft, auch bei Tac. oft. Vgl. Nägelsbach, lat. Stil. § 66. | *deditio* 'Kapitulation'. | 13. *iudicatur*] statt *diiudicatur,* Vell. II, 3 *discordiae civium . . . ferro diiudicatae.* | *Germaniis*] i. e. et superiore et inferiore Germania. Ebenso IV, 3, 12. 17, 2. Gemeint ist die vom Statthalter Hordeonius Flaccus (IV, 31) und nachher nochmals vom Legionslegaten Vocula (IV, 37) vorgenommene Vereidigung für Vespasian als Kriegsherrn. | 14. *ultro* 'ohne sein Zuthun'; s. zu I, 7, 8. | *ad condiciones*] s. zu c. 65, 9. | 15. *utilia*] Bei der Verbindung mehrerer abstrakten Subjekte des nämlichen Geschlechtes steht das Prädikat, wenn der Plural gebraucht wird, gern im Neutrum. Vgl. II, 20. IV, 64. A. IV, 15. XI, 16. Draeger, Synt. § 30. Madv. § 214, c. Über einen noch weiter gehenden Gebrauch s. Nipperdey zu A. I, 46. | 16. *non*] beim Coni. hortat., weil der Gegensatz ist *legiones ferro peteret,* für den im folgenden die Wendung *iret obviam legionibus* eintritt. S. Nipp. zu A. I, 11. | 17. *quantum . . . profici?*] 'was gewonnen würde?'. Warum nicht, wie Z. 6, der Konj.? S. zu c. 13, 21. | 19. *summa rerum*] 'die höchste Gewalt, die Reichsregierung', wie Cic. p. Rosc. Am. § 81 *dum is in aliis erat occupatus, qui summam rerum administrabat* (Sulla); de re p. I § 42 *cum penes unum est omnium summa rerum, regem illum unum vocamus.* Ähnlich H. II, 33, 11. IV, 25, 23. Anders c. 50, 14 und II, 81, 10, wo man sehe. | *illic*] auf dem Kriegsschauplatz. | 20. *cessura*] aut ex sententia aut praeter spem. | 21. *cuius n. a. imparem esse*] Über den Acc. c. Inf. in Relativsätzen der Or. obl. s. Madv. § 402, a. Auffallend und singulär ist hier nur der Umstand, daſs der Übergang in die indirekte Rede hinter *culpam in militem conferens* sofort gerade mit dem Relativ gemacht wird. Auch ist die Lesart unsicher, da der Med. *nimius ardor* hat. Zu *impar* vgl. Suet. Oth. 9 *impar militum ardori pugnam deposcentium.* | 22. *modestia* 'Selbstbescheidung, Anspruchslosigkeit'. Vgl. I, 30 *nihil adrogabo mihi nobilitatis aut modestiae;* IV, 86, 9. A. I, 11 et

aedium partem occulte abiret, ne *a* militibus internuntius invisae pacis interficeretur: ipse neque iubendi neque vetandi potens, non iam imperator, sed tantum belli causa erat.

71 Vixdum regresso in Capitolium Martiale furens miles aderat, nullo duce, sibi quisque auctor. cito agmine forum et inminentia foro templa praetervecti erigunt aciem per adversum collem usque ad primas Capitolinae arcis fores. erant antiquitus porticus in latere clivi dextrae subeuntibus, in quarum tectum egressi saxis tegulisque Vitellianos obruebant. neque illis manus nisi gladiis armatae, et arcessere tormenta aut missilia tela longum videbatur: faces in prominentem porticum iecere et sequebantur ignem, ambustasque Capitolii fores penetrassent, ni Sabinus revulsas undique statuas, decora maiorum, in ipso aditu vice muri obiecisset. tum diversos Capitolii aditus invadunt iuxta lucum asyli, et qua Tarpeia

---

ille varie disserebat, de magnitudine imperii, sua modestia. Anders H. I, 60. 83. II, 27; s. zu I, 52, 10. | *per secretam aedium partem*] i. e. per posticam. | 24. *potens* 'im Stande'. | 25. Inhalt und Form ähnlich bei Liv. XXI, 21, 6 *se non ducem solum sed etiam causam esse belli.*

71. 2. *sibi quisque auctor*] 'jeder nahm nur von sich Rat an'. Zu dem freieren Gebrauche der Apposition vgl. I, 38 *miscentur auxiliaribus galeis scutisque, nullo tribunorum centurionumve adhortante, sibi quisque dux et instigator.* | 3. *templa*] der Saturntempel und der Concordiatempel an der Nordwestseite des Forums. | *erigere* 'hinaufrücken lassen'. Vgl. IV, 71 *aciem in collem erigere.* Liv. X, 26, 8. | *adversus* wie in *adverso amne.* Liv. IX, 31, 14 *in adversum clivum erigitur acies.* Zur Bedeutung von *collis* 'Abhang' vgl. IV, 23, 1. 71, 21. Caes. b. G. VII, 36, 2 u. ö. Die Stelle, wo die Vitellianer den Angriff eröffneten, lag etwa 50 Schritte östlich vom Absturz der Tarpejischen Felswand (s. zu Z. 11), da wo man jetzt westwärts von dem Saturntempel, der schola Xantha und dem porticus deorum Consentium zur Piazza del Campidoglio emporsteigt. | 4. *in latere clivi*] am südöstlichen Abhang de südlichen Höhe. | 5. *dextrae*] d. i. ad dextram sitae. Damit ist der (im Griechischen sehr gewöhnliche) Dativ des Standpunktes *subeuntibus* zu verbinden 'wenn man hinaufgeht'. So zuerst Caes. b. c. III, 80, 1, oft bei Liv., s. Fabri zu XXI, 39, 5. Thuc. I, 24 *Ἐπίδαμνός ἐστι πόλις ἐν δεξιᾷ ἐσπλέοντι τὸν Ἰόνιον κόλπον.* Über eine Weiterbildung dieses Gebrauches s. zu II, 50, 11. | *egressi*] Sabini milites. S. zu c. 29, 10. | 7. *arcessere*] mit sachl. Obj. wie Liv. XXVII, 25, 11 *(omne genus tormentorum).* | *longum* 'weitläufig'. | 8. *porticum*] Der Säulengang der di Consentes lag rechts vom clivus Capitolinus, der am südöstlichen Abhange des Kapitols hinaufführte. | 9. *revulsas*] von ihren Postamenten. Diese Barrikade hat man sich rechts vom clivus Capitolinus oberhalb des Säulenganges der di Consentes zu denken, da wo jetzt noch die gewaltigen Quadermauern des Tabularium (Staatsarchiv) und des Aerarium (Staatsschatz) liegen, auf denen der Palazzo del Senatore erbaut ist. | 10. *decora*] 'Ruhmesdenkmale'. Sie hatten sich auf dem Tempelhof im Laufe der Zeit so angehäuft, daſs schon Augustus einen Teil aufs Marsfeld schaffen lieſs (Suet. Cal. 34). Vgl. Baumeister, Denkm. p. 1480. | 11. *diversos Capitolii aditus*] Die Vitellianer griffen nunmehr an zwei verschiedenen Stellen gleichzeitig an. Der eine Angriff erfolgte westlich vom ersten Angriffspunkte, da wo es zur rupes Tarpeia hinaufgeht. Der andere Angriff ging von der Nordseite aus, da wo jetzt der breite, bequeme Aufgang zur Piazza del Campidoglio ist *(iuxta lucum asyli).* | *iuxta lucum asyli*] gewöhnlich

rupes centum gradibus aditur. inprovisa utraque vis; propior atque acrior per asylum ingruebat. nec sisti poterant scandentes per coniuncta aedificia, quae ut in multa pace in altum edita solum Capitolii aequabant. hic ambigitur, ignem tectis obpugnatores iniecerint an obsessi, quae crebrior fama, *dum* nitentes ac progressos depellunt. inde lapsus ignis in porticus adpositas aedibus; mox sustinentes fastigium aquilae vetere ligno traxerunt flammam aluereruntque. sic Capitolium clausis foribus indefensum et indireptum conflagravit.

Id facinus post conditam urbem luctuosissimum foedissimum- 72
que rei publicae populi Romani accidit, nullo externo hoste, pro-

---

inter duos lucos genannt, j. Piazza del Campidoglio, wo beim Palazzo dei Conservatori die grofse Treppe nach dem Monte Caprino, dem Kapitol im engeren Sinne, führt. S. zu c. 69, 14. | *Tarpeia rupes*] eine Felswand am Südabhang des Kapitols. Zwischen zwei am Südabhang von West nach Ost parallel laufenden Strafsen (Via della Consolazione oberhalb des alten vicus iugarius und Vicolo di Monte Tarpeo) fällt an der Hinterseite der Häuser der letzteren, höher gelegenen Strafse eine Felsmasse von etwa 50 Fufs senkrecht abwärts, von der Via della Consolazione aus sichtbar. | 12. *gradibus*] Über den Abl. viae s. zu IV, 77, 2. | *utraque vis*] 'der Sturm auf beiden Punkten'. | *propior*] Vom Asyle her war die Gefahr dringender. Die Vitellianer stürmten von der jetzigen Piazza del Campidoglio hinauf. Auf dieser nordöstlichen Seite des Kapitols (M. Caprino) standen Häuser, die bis zur Bodenfläche des Tempels reichten *(in altum edita solum Capitolii aequabant).* Diese wurden in Brand gesteckt; das Feuer griff von da auf die angrenzenden Säulengänge und schliefslich auf den kapitolinischen Tempel über. | 13. *nec sisti poterant*] wie V, 21 *nec sisti poterant;* A. XIV, 14; mit *quin* XV, 39. Unpersönlich bei Liv. II, 29, 8 *nec sisti posse;* c. 44, 10 *sisti potuisse.* | 14. *coniuncta*] sc. Capitolio 'anstofsend'. | *ut*] s. zu c. 59, 4. | *in multa pace*] wie I, 77, 2. IV, 35, 6 nach Analogie von *multo die, multa nocte;* dafür bei Cic. *in summa pace,* erst bei Lucan I, 249 *alta pax.* Nägelsbach, § 70, 2. — Über *in altum* s. zu V, 11, 13. | 16. *dum nitentes ac progressos depellunt*] Zum Satzbau vgl. II, 21 *in eo certamine pulcherrimum amphitheatri opus conflagravit, sive ab oppugnatoribus incensum, dum faces et glandes in obsessos iaculantur, sive ab obsessis, dum retro transgerunt.* Wegen der Bedeutung von *dum* s. zu c. 40, 10. Über den Ind. Pr. bei *dum* trotz der indirekten Rede s. zu c. 38, 20 und I, 33, 6. Nachdem einmal *fama dum* in *famam* (so steht im Mediceus) verschrieben war, lag natürlich die Änderung *depulerint* auf der Hand. | *nitentes*] 'die Emporklimmenden' statt *enitentes,* wie Liv. XXV, 13 *deturbant nitentes per ardua hostes.* | 17. *lapsus*] 'glitt', d. i. 'griff über'. Über die Auslassung von *est* s. zu I, 58, 5. | *aedibus*] Der Plural vom kapitolinischen Tempel wegen der drei Zellen Juppiters, Junos und Minervas, wie IV, 53, 20. A. II, 49. Plin. n. h. XXXVI, 45. Dagegen c. 72, 20 der Sing. | 18. *aquilae*] Die Verzierungen in Adlergestalt an den Ecken des Frontispices eines Tempels. Bekker Anecd. Gr. Bd. I p. 361 *αἰετοὶ τὰ προνόμια τῶν ναῶν, τὰ φατνώματα τῶν ὀρόφων, διὰ τὸ ἐοικέναι πτέρυξιν ἀετῶν.* | *traxerunt flammam*] 'zogen die Flammen nach sich hin', d. h. 'fingen Feuer'. Vgl. Ov. met. IV, 675 *traxit ignem* vom plötzlichen Verlieben. Gew. ist *comprehendere* oder *concipere.*

72. 1. *Id facinus*] Ähnlich Sall. Cat. 18, 8 *eo die post conditam ur-*

pitiis, si per mores nostros liceret, deis sedem Iovis Optimi Maximi auspicato a maioribus pignus imperii conditam, quam non Porsenna dedita urbe neque Galli capta temerare potuissent, furore principum excindi. arserat et ante Capitolium civili bello sed fraude privata: nunc palam obsessum, palam incensum, quibus armorum causis, quo tantae cladis pretio? stetit, *dum* pro patria bellavimus? voverat Tarquinius Priscus rex bello Sabino ieceratque fundamenta spe magis futurae magnitudinis, quam quo modicae adhuc populi Romani res sufficerent. mox Servius Tullius sociorum studio, dein Tarquinius Superbus capta Suessa Pometia hostium spoliis extruxere. sed gloria *patrati* operis libertati reservata: pulsis regibus Horatius Pulvillus iterum consul dedicavit ea magnificentia, quam inmensae postea populi Romani opes ornarent potius quam augerent. isdem rursus vestigiis situm est, postquam interiecto

---

bem pessimum facinus patratum foret. | 3. *mores*] 'Aufführung, Betragen', wie I, 48, 5. IV, 7, 6 u. ö. | 4. *auspicato*] Abl. abs. 'unter heiligen Weihen'; s. zu I, 84, 24. Genauer wäre *augurato.* | *pignus*] An den Bestand des kapitolinischen Tempels knüpfte die Volksmeinung die Dauer der römischen Herrschaft. Vgl. IV, 54, 7 fg.; Hor. od. III, 30, 8. 5, 12. | *Porsenna dedita urbe*] Eine ähnliche von der sagenhaften Überlieferung abweichende Ansicht bei Plin. n. h. XXXIV, 14, 33 *in foedere, quod expulsis regibus populo Romano dedit Porsenna, nominatim comprehensum invenimus, ne ferro nisi in agri cultu uterentur;* Dion. Hal. V, 31. Plut. Publ. 18 und quaest. Rom. 276 E. Niebuhr, röm. Gesch. I, 575[4]. | 5. *temerare* 'entweihen' (poet. und nachklass.) für *violare,* wie Verg. Aen. VI, 841 *templa temerata Minervae;* Liv. XXVI, 13, 13. | 6. *excindi*] Über die Konstruktion s. zu c. 68, 2. | *et ante*] s. zu c. 37, 13. | *civili bello*] im Sullanischen Krieg 6. Juli 83 v. Chr. (Plut. Sull. 27). | 7. *privata*] 'von Privatpersonen'. Die Veranlassung des Brandes blieb unbekannt; s. App. b. c. I, 86, der die Vermutung erwähnt, dafs Carbo oder Sulla Urheber waren. Eine andere auf Livius zurückgehende Version bei Cassiod. chron. s. a. *his consulibus Capitolium custodum neglegentia concrematur* und Obs. prod. 118 *aeditui *** Cap. una nocte conflagravit.* Auf Brandstiftung geht auch das seltene Wort *incensio* bei Cic. Cat. III, 9. | *fraus* 'Tücke, böser Wille, Bosheit'. Vgl. Liv. XXVI, 27, 5 *humana id* (incendium) *fraude factum.* | 9. *fundamenta* etc.] Liv. I, 38 *aream ad aedem in Capitolio Iovis, quam voverat bello Sabino, iam praesagiente animo futuram olim amplitudinem loci occupat fundamentis.* | 10. *quam quo*] für *quam quod*; s. zu II, 4, 12. | 11. *res* 'die Mittel', wofür unten *opes.* | *sociorum studio*] de quo nihil comperti habemus; nam quod Livius I, 44 de fano Dianae populi Latini cum populo Romano in Aventino facto narrat, nihil ad rem pertinet. Döderlein. Bemerkenswert ist die Glosse des Placidus C. Gl. L. V, 68, 5, die nach Buechelers Herstellung lautet: *fabri Cora*] *proverbium in eos, qui domesticis usi alimentis aliis laborarent, dictum ab eo quod Capitolium aedificanti Tarquinio fabros ac structores Corani (Cora* war eine der 30 latin. Bundesstädte) *cum suo victu miserunt.* | 12. *Suessa Pometia,* Stadt der Volsker, lag in Latium. Zur Sache s. Liv. I, 53, 2. | *spoliis* st. des techn. *manubiis.* | *extruxere*] 'führten den Bau auf'. | 13. *gloria patrati operis*] Vgl. c. 64 *gratiam patrati belli;* IV, 81 *patrati remedii gloriam.* | *libertas* 'der Freistaat'. | 14. *Horatius Pulvillus*] 247 a. u. c. = 507 v. Chr. nach Dionys. V, 35, während Polyb. Liv. Plut. die Einweihung 2 Jahre früher in sein erstes Konsulat verlegen. | 15. *ornare* 'verschönern', wie Cic. acc. in Verr. IV § 68. | 16. *situm*] in der nur bei

quadringentorum quindecim annorum spatio L. Scipione C. Norbano consulibus flagraverat. curam victor Sulla suscepit neque tamen dedicavit: hoc solum felicitati eius negatum. Lutatii Catuli nomen inter tanta Caesarum opera usque ad Vitellium mansit. ea tunc aedes cremabatur.

Sed plus pavoris obsessis quam obsessoribus intulit quippe 73 Vitellianus miles neque astu neque constantia inter dubia indigebat: ex diverso trepidi milites, dux segnis et velut captus animi non lingua, non auribus competere, neque alienis consiliis regi, neque sua expedire. huc illuc clamoribus hostium circumagi, quae iusserat, vetare, quae vetuerat, iubere; mox, quod in perditis rebus accidit, omnes praecipere, nemo exsequi; postremo abiectis armis fugam et fallendi artes circumspectabant. inrumpunt Vitelliani et cuncta sanguine ferro flammisque miscent. pauci militarium virorum, inter quos maxime insignes Cornelius Martialis, Aemilius Pacensis,

---

Tac. vorkommenden Bedeutung 'angelegt, errichtet'. Vgl. IV, 22, 14; A. II, 7 *aram Druso sitam;* III, 38 *urbem a Philippo sitam;* VI, 41. So heifst nun *rursus situm* 'wieder aufgebaut'. Vgl. Nipp. zu A. I, 39. | 17. *quadring. quind.*] Im Original hat wohl die richtige Zahl CCCCXXV in Ziffern gestanden. | 18. *curam*] sc. operis. Plin. n. h. XXXVI, 25, 61 *sic est inchoatum Athenis templum Iovis Olympii, ex quo Sulla Capitolinis aedibus advexerat columnas.* Plut. Public. 15 τὸν δέ δεύτερον ἀνέστησε μὲν Σύλλας, ἐπεγράφη δὲ τῇ καθιερώσει Κάτουλος Σύλλα προαποθανόντος. | 19. *felicitati eius negatum*] nach Sullas eigenem Ausspruche; Plin. n. h. VII, 43 *hoc tamen nempe felicitati suae defuisse confessus est, quod Capitolium non dedicavisset.* Vell. II, 27 *occiso demum eo* (Mario iuvene) *nomen Felicis adsumpsit.* | *Lutatius Catulus*, Sohn des Cimbernbesiegers, das Haupt der Optimatenpartei, erhielt von dieser Einweihung (69 v. Chr.) den Beinamen *Capitolinus.* | 20. *Caesarum opera*] Augustus sagt von sich selbst im Monum. Ancyr. IV, 9 *Capitolium et Pompeium theatrum utrumque opus impensa grandi refeci sine ulla inscriptione nominis mei.*

73. 3. *ex diverso*] s. zu c. 5, 7. | *dux*] Sabinus. | *captus animi*] wie Liv. VI, 36 *capti et stupentes animi,* nach Analogie von *promptus animi* (II, 23), *inmodicus* (I, 53), *turbidus* (IV, 48), *diversus* (IV, 84), *ferox* (A. I, 32), *ingens* (A. I, 69), *fidens animi* (A. IV, 59). Cic. hat dafür (Cat. III § 21) *mente captus* 'befangen, verblendet'. Übers. 'als wäre sein Geist gelähmt'. | 4. *competere* 'mächtig sein'; ebenso A. III, 46; Sall. hist. I fr. 88 (ed. Kr.) *formidine attonitus neque animo neque auribus aut lingua competere.* Vgl. Cic. ad Q. fr. II, 3, 2 *ut neque mente neque lingua neque ore consisteret;* Liv. V, 43, 3 *ne auribus quidem atque oculis satis constare poterant.* | 5. *sua consilia expedire* 'selber Rat schaffen'; vgl. zu II, 52, 9. | *huc illuc*] s. c. 3, 6. | 6. *in perd. rebus*] Vgl. Sall. fr. hist. III, 78 Kr. *diversa uti solet rebus perditis capessivit.* Liv. V, 39, 3 *in perdita re* u. a. | 8. *fallendi artes*] 'Listen, um unbemerkt durchzukommen'; s. zu c. 59, 14. | 9. *ferro flammisque miscent*] Reminiscenz aus Liv. I, 29 *cursus per urbem armatorum omnia ferro flammaque miscet.* Vgl. über *cuncta . . . miscere* Landgraf zu Cic. Rosc. § 91. Die allitterierende Verbindung *ferro flammaque* (*flammisque* hier wie A. I, 51. Lucan. VII, 261) ist eine der häufigsten. | *pauci militarium virorum*] Über den Gen. s. zu c. 12, 9; *militares viri* (fr. *hommes de guerre*) 'Kriegsmänner' wie Agr. 41, H. II, 75, 1. Liv. X, 24 u. ö. Bei Späteren auch subst. *militaris.* Dagegen Sall. Cat. 45, 2 *homines mil.* | 10. *insignes*] s. zu c. 69, 18. | *Martialis*] s. zu c. 70, 2. | *Pacensis*

Casperius Niger, Didius Scaeva, pugnam ausi obtruncantur. Flavium Sabinum inermem neque fugam coeptantem circumsistunt et Quintium Atticum consulem umbra honoris et suamet vanitate monstratum, quod edicta in populum pro Vespasiano magnifica, probrosa adversus Vitellium iecerat. ceteri per varios casus elapsi, quidam servili habitu, alii fide clientium protecti et inter sarcinas abditi. fuere qui excepto Vitellianorum signo, quo inter se noscebantur, ultro rogitantes respondentesve audaciam pro latebra haberent.

74 Domitianus prima inruptione apud aedituum occultatus, sollertia liberti lineo amictu turbae sacricolarum inmixtus ignoratusque apud Cornelium Primum paternum clientem iuxta Velabrum delituit. ac potiente rerum patre, disiecto aeditui contubernio, modicum sacellum Iovi Conservatori aramque posuit casus suos in

---

war Tribun einer Stadtkohorte, von Galba abgesetzt (I, 20), von Otho wieder angestellt und mit einem Kommando bei der Expedition nach der Provinz Gallia Narbonensis betraut worden (I, 87. II, 12) | 12. *fugam coeptare* 'einen Fluchtversuch machen'. | *circumsistunt*] sc. Vitelliani. | 13. *C. Quintius Atticus* war nebst Cn. Caecilius Simplex consul suffectus für die beiden letzten Monate des Jahres 69. S. zu I, 77, 8 und II, 60, 14. Prosop. III, 121. | *umbra honoris*] Das Konsulat war damals nur noch ein Schatten von obrigkeitlicher Würde. | 14. *monstratum*] 'auf den man aufmerksam geworden war'. | *edicta in populum*] 'Erlasse ans Volk, Manifeste'. Zöge man *in populum* zum Verbum, so müfste es *inter populum* heifsen. | 15. *iecerat*] i. e. de Capitolio iaci iusserat. | *casus* 'Begegnisse, Abenteuer', wie c. 74, 5. | 17. *excipere* 'aufgreifen, auffangen', vgl. II, 78, 18. III, 32 *excepta vox est;* Liv. XL, 7 *ad has excipiendas voces speculator missus.* | *signo . . . rogitantes*] s. zu c. 22, 14. | 18. *ultro*] 'ganz von selbst'; s. zu I, 7, 8. | *aud. pro l. hab.* nach Sall. Cat. 58 *audacia pro muro habetur.*

74. 1. *prima inruptione*] nach Analogie von *primo adventu.* | *aedituum*] s. zu I, 43, 6. | 2. *lineus amictus,* die Tracht der Verehrer der Isis (wie auch ihres eigenen Bildes), wie es der damals in Rom beliebt gewordene ägyptische Ritus erheischte, dem Kleidungsstoffe von tierischer Wolle als unrein erschienen, weshalb die *turba sacricolarum Isidis* Iuv. VI, 533 *grex liniger* heifst. S. Suet. Oth. 12 *sacra etiam Isidis saepe in lintea religiosaque veste propalam celebrasse traditur;* Tib. I, 3, 29 fg. | *turbae sacricolarum inmixtus*] Vgl. Suet. Dom. 1 *irrumpentibus adversariis et ardente templo apud aedituum clam pernoctavit ac mane Isiaci celatus habitu interque sacrificulos vanae superstitionis, cum se trans Tiberim ad condiscipuli sui matrem contulisset, ita latuit* etc. | 3. *Velabrum*] ein Platz, westlich vom Palatinischen Hügel nach dem Tiber zu gelegen. S. zu I, 27, 9. | 4. *potiente*] Über die seltenere Bedeutung 'im Besitze von etwas sein' vgl. II, 101, 1. IV, 35, 3. A. II, 42 *rex Archelaus quinquagesimum annum Cappadocia potiebatur;* VI, 40. Cic. p. Rosc. Am. § 70. Acad. pr. II § 126; de div. I, 40, 89. Sall. Iug. 13, 5. Liv. VI, 33, 10. XXV, 11, 12 und 17. Val. Max. IX, 5, 5. | *disicere* 'zerstören, abbrechen'. | *contubernio*] s. zu I, 43, 6. | 5. *Iovi Conservatori*] Memoria rei exstat in Domitiani nummis sic inscriptis: *Iovi Conservatori S. C.* | *casus . . . expressam*] für *casus . . . expressos repraesentantem* nach dem Vorgange von Val. Fl. Argon. I, 491 *casusque tuos expressa, Phalere, arma geris.* Vgl. Verg. ecl. 3, 106 *inscripti nomina regum flores.* Nägelsbach, lat. Stil.

marmore expressam; mox imperium adeptus Iovi Custodi templum ingens seque in sinu dei sacravit. Sabinus et Atticus onerati catenis et ad Vitellium ducti nequaquam infesto sermone vultuque excipiuntur, frementibus, qui ius caedis et praemia navatae operae petebant. clamore *a* proximis orto sordida pars plebis supplicium Sabini exposcit, minas adulationesque miscet. stantem pro gradibus Palatii Vitellium et preces parantem pervicere, ut absisteret: tum confossum [con] laceratumque et absciso capite truncum corpus Sabini in Gemonias trahunt.

75 Hic exitus viri haud sane spernendi. quinque et triginta stipendia in re publica fecerat domi militiaeque clarus. innocentiam iustitiamque eius non argueres, sermonis nimius erat: id unum septem annis, quibus Moesiam, duodecim, quibus praefecturam urbis obtinuit, calumniatus est rumor. in fine vitae alii segnem, multi moderatum et civium sanguinis parcum credidere. quod inter omnis constiterit, ante principatum Vespasiani decus domus penes

---

§ 97, 2, c.; über den Acc. graecus bei Tac. s. Draeger, Synt. § 39. *Exprimere* ist der technische Ausdruck für Darstellungen auf plastischen Bildwerken. Vgl. Treb. Poll. v. Claud. 3, 3 *ut nunc expressa thorace vultus eius videtur.* | 6. *Iovi Custodi*] auf dem Kapitol (Suet. Dom. 5.) in der Nähe der *centum gradus* (c. 71, 12). | 7. *se*] imaginem suam in marmore expressam. | *sacravit*] 'stiftete'. | 8. *ad Vit. ducti*] Ebenso erzählt Dio LXV, 17, während Vict. Caes. 8 und Eutr. 7, 18 Sabinus verbrennen lassen. | 9. *praemia navatae operae*] wie Suet. Galb. 16; vgl. c. 16, 3. A. III, 42 *navandae operae avidior.* | 10. *sordida*] s. zu I, 4, 11. | 11. *minas a. miscet*] vgl. Liv. II, 9, 1 *consilium precesque m.*, I, 58, 3 *precibus minas m.* | *pro*] 'oben auf'; s. zu I, 29, 8. | 12. *Vitellium*] Selten ist ein Objekt bei *pervincere* mit *ut*, wie Liv. XLII, 45 *pervicerat Rhodios* (was die Kritik vergebens angefochten hat), *ut Romanorum societatem retinerent.* A. XV, 57 (mit *quin*). Boeth. cons. phil. I, 1 *has nullus potuit pervincere terror, ne nos persequerentur.* Ebenso bei *vincere* Curt. VIII, 2, 11 *diu reluctatum regem aegre vicerunt, ut cibum caperet.* | *ut absisteret*] sc. precibus. | 13. *truncum corpus* 'der Rumpf'. | 14. *Gemonias*] sc. scalas 'Seufzerstufen'. Auf diese am Ostabhang des Capitolinus gelegene Felsentreppe wurden die Leichname der im Carcer (Tullianum) Hingerichteten geschleift und dort ausgestellt. Vgl. A. III, 14.

75. 1. *haud sane* 'gar nicht, durchaus nicht'; 24 mal bei Liv. | *stipendia in re publica facere* 'im öffentlichen Dienste, im Dienste des Vaterlandes stehen'. | 3. *arguere* 'anfechten, bestreiten'. Über den Coni. potent. der Vergangenheit s. zu I, 10, 7. | *sermonis nimius*] 'allzu redselig'. Der Ablativ I, 35 *nimii verbis, lingua feroces.* Anders IV, 23 *praeferoces initio et rebus secundis nimii.* Über den Gen. relationis vgl. Liv. III, 26, 12 *nimium imperii* und zu c. 73, 3. Draeger, Synt. § 71, b. | 4. *Moesiam*] s. zu 46, 5. | *duodecim*] Borghesi (oeuvres III, 327) vermutet, daſs hier ein Fehler vorliegt in Hinsicht auf A. XIV, 42 fg., und daſs VII oder *totidem* zu schreiben sei. Prosopogr. imp. R. II, 73. — Über die *praefectura urbis* s. zu II, 63, 6. | 5. *calumniari* 'als etwas Übles nachsagen, auszusetzen haben', ohne den Nebenbegriff, daſs es gegen bessere Überzeugung geschieht. | 7. *constiterit*] über den seltenen Coni. potent. des Pf. bei allgemeinen Behauptungen s. II, 2, 9. Ähnlich wie hier im Nebensatz steht der Coni. Praes. Liv. VI, 12, 6 *quod inter omnes con-*

Sabinum erat. caedem eius laetam fuisse Muciano accepimus, ferebant plerique etiam paci consultum dirempta aemulatione inter duos, quorum alter se fratrem imperatoris, alter consortem imperii cogitaret. sed Vitellius consulis supplicium poscenti populo restitit, placatus ac velut vicem reddens, quod interrogantibus, quis Capitolium incendisset, se reum Atticus obtulerat eaque confessione, sive aptum tempori mendacium fuit, invidiam crimenque adgnovisse et a partibus Vitellii amolitus videbatur.

76 Isdem diebus L. Vitellius positis apud Feroniam castris excidio Tarracinae imminebat, clausis illic gladiatoribus remigibusque, qui non egredi moenia neque periculum in aperto audebant. praeerat, ut supra memoravimus, Iulianus gladiatoribus, Apollinaris remigibus, lascivia socordiaque gladiatorum magis quam ducum similes. non vigilias agere, non intuta moenium firmare: noctu diuque fluxi et amoena litorum personantes, in ministerium luxus dispersis militibus, de bello tantum inter convivia loquebantur. paucos ante dies discesserat Apinius Tiro donisque ac pecuniis acerbe per municipia conquirendis plus invidiae quam virium partibus addebat.

77 Interim ad L. Vitellium servus Vergilii Capitonis perfugit pollicitusque, si praesidium acciperet, vacuam arcem traditurum, multa

---

veniat ('feststehen dürfte'). | 8. *ferebant*] s. zu II, 1, 5. | 9. *paci consultum*] sc. esse; 'es sei dem Frieden gedient mit —, der Friede habe gewonnen'. | *dirempta*] s. zu IV, 76, 22. | 11. *sed*] 'indefs'. Damit wird der unterbrochene Faden der Erzählung wieder aufgenommen. | *consulis*] Attici (c. 73, 13). | 12. *vicem reddens*] d. i. gratiam reddens, 'einen Gegendienst leistend, zur Vergeltung'. | 14. *aptum tempori mendacium*] 'eine zeitgemäfse Lüge, eine Notlüge'. Liv. II, 64 *salubri mendacio.* | *invidia* 'die gehässige Nachrede'; *crimen* 'die Beschuldigung, der Vorwurf'. Beides ist Dial. 36 und bei Cicero öfters verbunden. *amoliri invidiam* steht auch Petr. 97 und Symm. I, 77. | *adgnoscere* 'gelten lassen, als wahr anerkennen, einräumen'. | 15. *amoliri* '(die Last) abwälzen'.

76. 1. *Feronia,* eine altitalische Göttin der persönlichen Freiheit. Liv. XXII, 1, 18 *ut libertinae et ipsae, unde Feroniae donum daretur, pecuniam pro facultatibus suis conferrent.* Bei dem drei röm. M. von Tarracina entfernten Tempel befand sich ein Hain mit einer Quelle (Verg. Aen. VII, 800. Hor. sat. I, 5, 24). Vielleicht ist *apud Feroniae* (sc. aedem) zu lesen nach Analogie von *ad Martis* u. a. Doch vgl. II, 24, 7 *locus Castorum vocatur.* Catull 10, 26 *ferri volo ad Sarapim.* | *excidio*] Dativ, s. zu IV, 15, 15. Tarracina war von den Flavianern besetzt (c. 57). | 3. *egredi*] mit Acc.: s. zu IV, 44, 8. | *in aperto*] wie Liv. XXII, 4, 3 *castra in aperto locat* u. ö.; s. zu II, 3, 11. | 4. *supra*] c. 57. | 5. *socordia*] s. zu c. 46, 1. | 6. *vigilias agere* 'die Nachtrunde machen lassen'. | *intuta moenium*] wie *amoena litorum;* s. zu I, 85, 10. Draeger, Synt. § 66, b. S. auch IV, 74, 12. | *diuque*] s. zu II, 5, 2. Im Med. steht *dieque.* | 7. *fluxi*] 'umherschwärmend, aufser Rand und Band'. | *personare*] transitiv, 'mit Lärm erfüllen'. Vgl. Verg. Aen. VI, 417 *Cerberus haec ingens latratu regna trifauci personat;* 171 fg. Ebenso *perstrepere* bei Späteren. | *in ministerium*] 'im Dienste'. | 9. *Apinius*] s. c. 57. | *acerbe*] 'mit Härte'. | 10. *conquirere* 'beitreiben'; *addere* 'zuführen, einbringen'.

77. 1. *Vergilii*] vgl. den kritischen Anhang. | 2. *praesidium* 'Mannschaft' (zur Besetzung der Burg), wie IV, 56, 15 u. ö. Vgl. auch zu c. 78, 9. | 2. *tra-*

nocte cohortes expeditas summis montium iugis super caput hostium sistit. inde miles ad caedem magis quam ad pugnam decurrit: sternunt inermos aut arma capientes et quosdam somno excitos, cum tenebris pavore, sonitu tubarum clamore hostili turbarentur. pauci gladiatorum resistentes neque inulti cecidere, ceteri ad naves ruebant, ubi cuncta pari formidine implicabantur, permixtis paganis, quos nullo discrimine Vitelliani trucidabant. sex Liburnicae inter primum tumultum evasere, in quis praefectus classis Apollinaris; reliquae in litore captae, aut nimio ruentium onere pressas mare hausit. Iulianus ad L. Vitellium perductus et verberibus foedatus in ore eius iugulatur. fuere qui uxorem L. Vitellii Triariam incesserent, tamquam gladio militari cincta inter luctum cladesque expugnatae Tarracinae superbe saeveque egisset. ipse lauream gestae prospere rei ad fratrem misit percontatus, statim regredi se an perdomandae Campaniae insistere iuberet; quod salutare non modo partibus Vespasiani sed rei publicae fuit.

---

diturum] Die Auslassung von *se* und *esse* ist bei Tac. nach den Verbis des Versprechens stehend, wie schon gelegentlich bei Cáesar: b. g. IV, 27, 1 *obsides daturos polliciti sunt,* Sall. fr. hist. II, 87B. Maur. und in allen Perioden der lat. Sprache (sehr oft bei Liv.). Ebenso bei Tac. nach *iuro* A. II, 71, *adsevero* II, 83. | 3. *expeditas*] i. e. sarcinis impedimentisque relictis | *iugis*] Wie der Abl. modi eines Substantivs nebst Adjektiv schon in der älteren Sprachperiode die Stelle des modalen *cum* vertritt, so findet sich bei Tac. öfters ein Abl. loci mit einem Attribut statt *in* als Entlehnung aus der Dichtersprache, seltener ohne ein Attribut. | 4. *inde miles ad caedem* etc.] Der nämliche Zusatz IV, 33 *caedes inde, non proelium.* So schon öfter bei Liv., wie II, 53, 2 *intra vallum deinde caedes magis quam proelium esse.* Vgl. noch: 'ein Schlachten war's, nicht eine Schlacht zu nennen' | 5. *sternunt*] statt *prosternunt,* wie Agr. 36 *stratis, qui in aequo adstiterant;* Liv. XXIII, 42, 12. | 6. *tenebris* etc.] s. zu I, 3, 8. | 7. *resistentes* etc.] vgl. Sall. fr. hist. IV, 45 Kr. *haud impigre neque inultus occiditur.* Flor. p. 62, 9 Jahn. Curt. IX, 5, 2. Liv. III, 43, 4. *Non inultus* ist, wer sein Leben so teuer als möglich verkauft hat. | 8. *ubi cuncta . . . inplicabantur*] 'wo alles drunter und drüber ging'. | 9. *pagani* 'Civilisten'; s. zu c. 43, 7. | 11. *Apollinaris*] s. zu c. 57, 4. | *reliquae . . . captae, aut . . . pressas mare hausit*] Bemerke den bei Tac. beliebten Wechsel der Genera verbi und der Subjekte. Vgl. G. 29 *nec tributis contemnuntur, nec publicanus atterit.* H. IV, 71, 24. 80, 7. | *ruentium*] nicht *irruentium,* wie Nipperdey vermutete. Zu *ruere* im Sinne von 'hastig sich drängen, sich stürzen' vgl. I, 35 *refractis Palatii foribus ruere intus;* A. II, 17 und bes. Curt. IX, 9, 13 *aliae navium inconsulte ruentes non receperant.* Vgl. zu c. 82, 18. | 12. *pressas*] 'niedergedrückt', s. Nipp. zu A. XIV, 5. | 13. *foedatus*] für *foede laceratus*; 'übel zugerichtet, zerfetzt'; vgl. Agr. 36 *ora foedare.* | *in ore*] s. zu c. 36, 3. | *iugulatur*] ja nicht 'erdrosselt'. | 14. *tamquam*) s. zu I, 8, 9. | 15. *clades* 'Heimsuchungen, Blutscenen'. | 16. *lauream*] 'Siegesbotschaft', eigtl. *litteras laureatas.* Vgl. Plin. n. h. XV, 30, 133 (laurus) *Romanis praecipue laetitiae victoriarumque nuntia additur litteris;* Agr. 18. Plin. pan. 8, 3. Fronto p. 178 N. Eine Feder dagegen bedeutete eine Trauerpost (*litterae pennatae* Serv. Aen. IX, 421; *anxia pinna* Iuv. IV, 149). | 17. *insistere* 'beharren, fortfahren'; s. zu II, 46, 11. | 19. *recens victoria*] noch kühner als Verg. Aen. VI, 450 *recens a volnere Dido;* vgl. Varr. de r. r. II, 8

nam si recens victoria miles et super insitam pervicaciam secundis ferox Romam contendisset, haud parva mole certatum nec sine exitio urbis foret. quippe L. Vitellio quamvis infami inerat industria, nec virtutibus, ut boni, sed quo modo pessimus quisque, vitiis valebat.

78 Dum haec in partibus Vitellii geruntur, digressus Narnia Vespasiani exercitus festos Saturni dies Ocriculi per otium agitabat. causa tam pravae morae, ut Mucianum opperirentur. nec defuere qui Antonium suspicionibus arguerent tamquam dolo cunctantem post secretas Vitellii epistulas, quibus consulatum et nubilem filiam et dotales opes pretium proditionis offerebat. alii ficta haec et in gratiam Muciani composita; quidam omnium id ducum consilium fuisse, ostentare potius urbi bellum quam inferre, quando validissimae cohortes a Vitellio descivissent et abscisis omnibus praesidiis cessurus imperio videbatur: sed cuncta festinatione, deinde ignavia Sabini corrupta, qui sumptis temere armis munitissimam Capitolii arcem et ne magnis quidem exercitibus expugnabilem adversus tris cohortes tueri nequivisset. haud facile quis uni ad-

---

pullus a partu recens; Liv. XXI, 16, 5 *recens ab excidio Sagunti.* Ähnlich c. 19, 2. S. Nipp. zu A. I, 41 über *recens* 'frisch herkommend'. | *super*] für *praeter;* s. zu c. 39, 6. | *secundis ferox*] s. zu I, 79, 4. | 20. *moles* 'harte Arbeit, Anstrengung' = 'Aufwand von Kräften', wie II, 100 *ut ingruenti bello tota mole occurreretur.* S. zu c. 84, 1. | 21. *infami*] s. c. 38, 11 *omni dedecore maculosum.* | 22. *quo modo*] statt *quem ad modum* im Vergleichungssatze öfters bei Tac., seltener bei Cic. (off. I, 38, 136. Tusc. IV, 13, 29), bei Liv. vielleicht gar nicht, der XXVIII, 9, 4 u. ö. dafür *quem ad modum* setzt. Hier und IV, 42, 26 steht es, ohne dafs *ita* folgt; s. zu II, 20, 13.

78. Tac. greift auf die Feldoperationen des Flavianischen Heeres zurück, deren Erzählung er mit c. 63 abgebrochen hat. | 1. *Narnia*] s. zu c. 58, 1. | 2. *festos Saturni dies*] Die mehrtägigen Saturnalien begannen mit dem 17. Dezember. Über einen eigentümlichen Brauch der Soldaten bei diesem Carneval vgl. P. Wendland, Jesus als Saturnalienkönig, Hermes XXXIII, 175 fg. | *Ocriculum* (j. Otricoli), Stadt südl. von Narnia am Einflufs des Nar in den Tiber. | 3. *causa*] sc. erat; s. zu I, 9, 3. | *ut*] nach *causa,* weil der Zweck des verkehrten Aufschubs der Operationen war, auf Mucian zu warten. Liv. XXXIII, 1, 5 *causa erat morae, ut hastati consequerentur.* H. II, 54, 5. V, 23, 6. Vgl. *ne* nach *ratio* c. 82, 3. IV, 56, 3. | 4. *suspiciones* 'Verdächtigungen'. | *tamquam*] s. zu I, 8, 9. | 6. *dotales opes*] im Deutschen umgekehrt 'reiche Mitgift'; vgl. Verg. A. VII, 351 *tortile aurum* 'goldne Kette'. — Zu *alii* und *quidam* ergänze *dicebant* aus *arguebant,* wie Liv. XXII, 36, 2 *tradunt* aus *variant.* Vgl. zu IV, 84, 17. | 8. *quando*] s. zu c. 8, 12. | 9. *praesidia* 'Streitkräfte, bewaffnete Macht'. Vgl. Cic. p. Sest. § 100 *maioribus praesidiis et copiis oppugnatur res publica quam defenditur.* | 10. *cedere* 'entsagen'. S. zu II, 77, 6. | *videbatur*] Der Ind. neben *descivissent* infolge der Abneigung des Tac. gegen die Koncinnität. | 12. *Capitolii arcem*] s. zu 69, 14. | 13. *tris cohortes*] sc. praetorias. Da damals nach II, 93, 9 die Prätorianergarde 16 Kohorten stark war und da 14 davon nach III, 55, 2 im Felde standen, so vermutet Nipperdey an letzterer Stelle *tredecim* statt *quattuordecim.* Wahrscheinlicher vermuten andere, dafs Vitellius bei seiner Rückkehr nach Rom (s. c. 56, 9) eine Kohorte als Bedeckung mit

signaverit culpam, quae omnium fuit. nam et Mucianus ambiguis epistulis victores morabatur, et Antonius praepostero obsequio, vel dum regerit invidiam, crimen meruit, ceterique duces dum peractum bellum putant, finem eius insignivere. ne Petilius quidem Cerialis cum mille equitibus praemissus, ut transversis itineribus per agrum Sabinum Salaria via urbem introiret, satis maturaverat, donec obsessi Capitolii fama cunctos simul exciret.

79 Antonius per Flaminiam ad Saxa rubra multo iam noctis serum auxilium venit. illic interfectum Sabinum, conflagrasse Capitolium, tremere urbem, maesta omnia accepit; plebem quoque et servitia pro Vitellio armari nuntiabatur. et Petilio Ceriali equestre proelium adversum fuerat: namque incautum et tamquam ad victos ruentem Vitelliani, interiectus equiti pedes, excepere. pugnatum haud procul urbe inter aedificia hortosque et anfractus viarum, quae gnara Vitellianis, inconperta hostibus metum fecerant. neque omnis eques concors, adiunctis quibusdam, qui nuper apud Narniam dediti fortunam partium speculabantur. capitur praefectus alae Iulius Flavianus, ceteri foeda fuga consternantur, non ultra Fidenas secutis victoribus.

---

sich genommen hatte, wodurch sich an u. St. die Zahl drei statt zwei erklären würde. Dann wären nach der Detachierung von 6 Kohorten unter L. Vitellius (c. 58, 2) zu Narnia noch 7 zurückgeblieben. | *adsignaverit*] s. c. 28, 2. | 14. *ambiguis epistulis*] s. c. 52, 8. | 15. *praeposterus* hier 'übel angebracht'. | 16. *regerere* 'auf jemand zurückfallen lassen, von sich abwälzen'. Antonius quamquam invidiam deusti Capitolii in Mucianum ut auctorem pravae morae conferebat, in culpa fuit, quippe qui pravo imperio obsequi non debuerit. Doed. | *meruit*] 'erntete'; vgl. Caes. b. G. VI, 5, 2 *ex eo, quod meruerat, odio.* H. III, 86, 8. IV, 34, 1. | 17. *peractum*] statt des gewöhnlichen *confectum* oder *perfectum.* | *insignivere*] 'machten bemerkenswert' d. h. verschafften eine traurige Berühmtheit wegen der Metzeleien und des Brandes des Kapitols. Tac. hat das Verbum nur im üblen Sinne. | 18. *transversis itineribus*] 'querfeldein', wie Sall. Iug. 45, 2 u. a. | 19. *Salaria via*] quae a porta Collina in agrum Sabinum ferebat, qua est hodie porta Salaria. | 20. *excire* 'in Bewegung setzen'.

79. 1. *per Flaminiam*] sc. viam, wie c. 82 *per Salariam.* Ebenso *Appia* bei Cic. (ad Q. fr. III, 7, 1) u. Horaz. | *Saxa rubra*] Ort in Etrurien, am rechten Tiberufer gelegen, 6 röm. Meilen von Rom entfernt. | *multo noctis*] zur Abwechselung mit *multa nocte* (c. 77, 2), wie *ad multum diei* (Liv. X, 32, 6), *in multum diei* (Liv. XXVII, 2, 9), *serum diei* (Liv. VII, 8, 5), *sero diei* (A. II, 21), *per medium diei* (A. XI, 21), *medio diei* (A. XIV, 2. H. I, 62, 7. III, 11, 3). S. Nägelsbach, lat. Stil. § 23, a. Draeger, Synt. § 66, a. | *serum a. v.*] vgl. Liv. III, 5, 15 *Antiates serum auxilium post proelium venerant.* | 6. *ruere* 'losstürzen'. | 7. *aedificia* 'Gehöfte', wie oft bei Caes. | 8. *gnara*] s. zu V, 17, 9. | 11. *foeda fuga consternantur*] 'von Entsetzen ergriffen, flohen sie schmählich'. *Foeda fuga* ist Abl. des obwaltenden Umstandes. Ohne das attributive Adjektiv würde es *in fugam c.* heifsen, wie Liv. X, 43, 12. | 12. *Fidenae* lag am linken Ufer des Tibers an der via Salaria eine deutsche Meile nordöstlich von Rom. | *secutis*] aoristisch, wie Caes. b. g. VII, 53, 4 *ne tum quidem insecutis hostibus.*

80 Eo successu studia populi aucta; vulgus urbanum arma cepit: paucis scuta militaria, plures raptis, quod cuique obvium, telis signum pugnae exposcunt. agit grates Vitellius et ad tuendam urbem prorumpere iubet. mox vocato senatu deliguntur legati ad exercitus, ut praetexto rei publicae concordiam pacemque suaderent. varia legatorum sors fuit. qui Petilio Ceriali occurrerant, extremum discrimen adiere, aspernante milite condiciones pacis. vulneratur praetor Arulenus Rusticus: auxit invidiam super violatum legati praetorisque nomen propria dignatio viri. pulsantur comites, occiditur proximus lictor dimovere turbam ausus, et ni dato a duce praesidio defensi forent, sacrum etiam in*ter* externas gentes legatorum ius ante ipsa patriae moenia civilis rabies usque in exitium temerasset. aequioribus animis accepti sunt, qui ad Antonium venerant, non quia modestior miles, sed duci plus auctoritatis.

81 Miscuerat se legatis Musonius Rufus equestris ordinis, studium philosophiae et placita Stoicorum aemulatus, coeptabatque permixtus

---

80. 2. *militaris* 'feldmäfsig'. | *plures*] s. zu I, 83, 2. | *quod cuique*] nach dem Vorgange von Verg. Aen. VII, 507 *quod cuique repertum rimanti, telum ira facit.* Der Sing. *quod* trotz dem Plural *raptis telis* ist durch das distributive Pronomen *quisque* bedingt; vgl. IV, 1, 3 *trucidatis ut quemque* cet. | 4. *exercitus*] Das eine Corps marschierte auf der via Salaria, das andere auf der Flaminia heran. | 5. *praetexto rei publicae*] 'unter dem Vorschützen des öffentlichen Wohles'; s. zu I, 77, 7. | 8. *Q.* (?) *Iunius Arulenus Rusticus,* im J. 66 n. Chr. Volkstribun, erbot sich gegen das wider Thrasea, den Cato der Kaiserzeit und das Haupt der stoischen Opposition, gerichtete Senatusconsult zu intercedieren (A. XVI, 26). Wegen einer Lobschrift auf diesen politischen Märtyrer und dessen gleichgesinnten Schwiegersohn Helvidius Priscus wurde er auf Domitians Befehl getötet (nicht vor 93). Agr. 2. Suet. Dom. 10 *quod Paeti Thraseae et Helvidii Prisci laudes edidisset appellassetque eos sanctissimos viros; cuius criminis occasione philosophos omnes urbe Italiaque summovit.* Plin. ep. I, 5, 2 *Rustici Aruleni periculum foverat* (Regulus), *exsultaverat morte, adeo ut librum recitaret ederetque, in quo Rusticum insectatur atque etiam Stoicorum simiam appellat; adicit Vitelliana cicatrice stigmosum.* Prosop. imp. R. II, 233. | *invidiam*] s. zu c. 32, 9. | 9. *propria dignatio* 'die persönliche Wertschätzung, Hochachtung'. Anders I, 19, 10. 52, 22. | *pulsare* 'prügeln', von Cic. oft mit *verberare* verbunden. Der Med. hat *palantur*, was nicht gleich *dilabuntur* stehen kann. | 10. *proximus*] qui proximus ante praetorem incedebat. Nam singuli deinceps magistratum antegrediebantur, et qui proximus ibat, primus dignitate erat. Liv. XXIV, 44, 10 *consul animadvertere proximum lictorem iussit;* Cic. Verr. V § 142 und Sall. Iug. 12, 3. | 11. *sacrum*] klass. *sanctum:* Nep. Pel. 5, 1 *legationis iure, quod apud omnes gentes sanctum esse consuesset.* Caes. b. g. III, 9, 3. | 12. *c. rabies*] 'politische Parteiwut'. | *usque in exitium*] d. i. adeo ut legatus interimeretur, wie A. II, 62. | *temerasset*] s. zu c. 72, 5. | 13. *aequioribus animis*] 'mit mehr Gelassenheit', wie Liv. XXIII, 22, 6.

81. 1. *C. Musonius Rufus* aus Volsinii in Etrurien, Lehrer des stoischen Philosophen Epiktetos. Er war 65 von Nero verbannt (A. XV, 71) und nach dessen Tode zurükgekehrt. Von der allgemeinen Verbannung der Philosophen 71 (s. zu IV, 40, 15) ausgenommen, wurde er später dennoch von demselben Schicksal betroffen, doch rief ihn Titus 79 zurück. Vgl. noch H. IV, 10. 40. Plin. ep. III, 11, 7. Prosop. II, 394. | 2. *philo-*

manipulis bona pacis ac belli discrimina disserens armatos monere. id plerisque ludibrio, pluribus taedio: nec deerant qui propellerent proculcarentque, ni admonitu modestissimi cuiusque et aliis minitantibus omisisset intempestivam sapientiam. obviae fuere et virgines Vestales cum epistulis Vitellii ad Antonium scriptis: eximi supremo certamini unum diem postulabat: si moram interiecissent, facilius omnia conventura. virgines cum honore dimissae; Vitellio rescriptum Sabini caede et incendio Capitolii dirempta belli commercia.

Temptavit tamen Antonius vocatas ad contionem legiones miti- 82
gare, ut castris iuxta pontem Mulvium positis postera die urbem ingrederentur. ratio cunctandi, ne asperatus proelio miles non populo, non senatui, ne templis quidem ac delubris deorum consuleret. sed omnem prolationem ut inimicam victoriae suspectabant; simul fulgentia per colles vexilla, quamquam inbellis populus sequeretur, speciem hostilis exercitus fecerant. tripertito agmine pars, ut adstiterat, Flaminia via, pars iuxta ripam Tiberis incessit; tertium agmen per Salariam Collinae portae propinquabat. plebs

---

sophiae] Ohne einem pedantischen Purismus zu huldigen, vermeidet doch Tac. in den hist. Schriften möglichst die seit Cic. eingebürgerten Wörter *philosophia* und *philosophus*. Nach Wölfflin findet sich 18mal *sapientia, sapientiae doctores, praecepta, sapientes* und nur dreimal *philosophia* (hier, Agr. 4 und A. XIII, 42, wo aber *sapientia* unmittelbar vorhergeht). | *placita* 'die Grundsätze, Maximen', wie A. XVI, 19. Dial. 19. Vgl. Sen. ep. 95, 10 *quae Graeci vocant* **dogmata** (auch bei Cic.), *nobis vel* ***decreta*** (Cic. acad. II, 27 u. ö.) *licet appellare vel* ***scita*** (Sen. ep. 94, 47. Fronto p. 144 N.) *vel* ***placita,*** *quae et in geometria et in astronomia invenies.* | *aemulatus*] i. e. vehementer amplexatus. A. VI, 22 *sapientissimos veterum, quique sectam eorum aemulantur* ('huldigen'). | 3. *bona* 'die Vorzüge', wie IV, 69, 2. A. I, 4 *bona libertatis.* | *disserere* bei Cic. mit dem Acc. nur eines Neutr. Pron. Wie hier steht *disserere* öfter bei Tac. (zuerst Sall. Cat. 5, 9), *dissertare* H. IV, 69, 2. 73, 5. *edisserere* III, 52, 9. | 4. *ludibrio . . . taedio*] 'kurzweilig — langweilig'. | 5. *modestissimi*] s. zu I, 52, 10. | 7. *epistulis*] s. zu I, 67, 11. | 8. *eximere unum diem* 'einen einzigen Tag aussetzen', im Anschlufs an den bekannten Ausdruck *dicendo diem eximere* (Dial. 19). | *postulare* mit dem Acc. c. Inf. Pass. nach Analogie von *imperare* schon bei Cicero; bei Tac. A. II, 50. H. IV, 2, 7; *expostulare* III, 83, 4. | 9. *facilius* cet.] vgl. Sall. fr. hist. III, 87 Maur. *deditionem cunctis praesentibus facilius conventuram.* | 10. *dirempta*] s. zu IV, 76, 22. | *belli commercia*] 'militärische Unterhandlungen', eine Reminiscenz aus Verg. Aen. X, 532 *belli commercia Turnus sustulit.*

82. 1. *mitigare*] s. zu c. 54, 14. | 2. *pontem Mulvium*] Über diese vom Censor M. Aemilius Scaurus erbaute Tiberbrücke (j. Ponte Molle) führte die via Flaminia von Norden her zur Stadt. Sie lag 2 röm. Meilen von der porta Flaminia. | 3. *ratio . . . ne*] s. zu c. 78, 3. — Über die Auslassung von *erat* s. zu I, 9, 3. | 4. *consuleret*] d. i. parceret; öfter bei Tac., wie schon Caes. b. G. VII, 12, 3 *ut sibi ignosceret . . . suae vitae consuleret.* | 6. *per*] 'über — hin'. | *populus*] vgl. c. 58 (Vitellius) *vocari tribus iubet* etc.; c. 80, 1. | 7. *tripertito agmine*] Das Centrum rückte auf der via Flaminia, der rechte Flügel längs des Tibers, der linke Flügel auf der via Salaria gegen das Collinische Thor vor. | 9. *per Salariam*]

invectis equitibus fusa; miles Vitellianus trinis et ipse praesidiis occurrit. proelia ante urbem multa et varia, sed Flavianis consilio ducum praestantibus saepius prospera. ii tantum conflictati sunt, qui in partem sinistram urbis ad Sallustianos hortos per angusta et lubrica viarum flexerant. superstantes maceriis hortorum Vitelliani ad serum usque diem saxis pilisque subeuntes arcebant, donec ab equitibus, qui porta Collina inruperant, circumvenirentur. concurrere et in campo Martio infestae acies. pro Flavianis fortuna et parta totiens victoria: Vitelliani desperatione sola ruebant, et quamquam pulsi, rursus in urbe congregabantur.

83 Aderat pugnantibus spectator populus utque in ludicro certamine hos, rursus illos clamore et plausu fovebat. quotiens pars altera inclinasset, abditos in tabernis, aut si quam in domum perfugerant, erui iugularique expostulantes parte maiore praedae potiebantur: nam milite ad sanguinem et caedes obverso spolia in vulgus cedebant. saeva ac deformis urbe tota facies: alibi proelia et vulnera, alibi balineae popinaeque; simul cruor et strues cor-

---

s. zu c. 79. 1. Über die via Salaria s. zu c. 78, 19. | *Collinae portae*] Der Dat. steht wie bei *appropinquare* ganz gewöhnlich bei Tac.; der Acc. nach Sallusts Vorgange nur A. XII, 13 *campos propinquabant.* Das Collinische Thor, der Ausgangspunkt der via Salaria und der via Nomentana, lag östlich der horti Sallustiani. | 10. *trinis . . . praesidiis*] wie I, 2 *trina bella civilia,* s. v. a. tribus agminibus oder tripertito agmine (τριχῇ). Über *praesidia* s. zu II, 83, 9. | 11. *varia*] sc. eventu. | *consilium* 'die einsichtige Anordnung, Leitung'. | 13. *in partem sinistram urbis*] sc. ad urbem accedentibus. | *Sallustianos hortos*] Dieser vom Geschichtsschreiber Sallust und seinem Adoptivsohn (A. III. 30) angelegte Park, der später in kaiserlichen Besitz überging, lag östlich der via Flaminia und westlich des Collinischen Thors nahe der via Salaria auf dem *collis hortorum,* dem jetzigen Monte Pincio. Dem auf der Salaria anrückenden linken Flügel lag er zur Rechten. | 14. *lubrica viarum*] s. c. 65, 7. Verg. A. II, 332 *angusta v.* | *superstare* findet sich erst bei Sall. (nur absol.) und Liv.; *maceriis* ist Dativ, vgl. Suet. Galb. 23 *columnae s.* | 15. *ad serum diem*] wogegen A. II, 21 *sero diei.* S. zu c. 79, 1. | 16. *porta Collina*] Welcher Ablativ? S. zu IV, 77, 2. | *inruperant*] Petilio Ceriale duce Salaria via (c. 78). | 17. *in campo Martio*] quo agmina Flavianorum et Flaminia via et iuxta sinistram ripam Tiberis incedentium progressa erant. | 18. *desperatione sola*] 'in reiner Verzweiflung' wie II, 94 *sola perdendi cura.* Denke an: Una salus victis nullam sperare salutem. | *ruere* 'drauf los stürmen', wie IV, 78, 8. Agr. 35. | 19. *quamquam*] s. zu c. 2, 18.

83. 1. *ludicrum certamen* 'Lustgefecht, Kampfspiel'; vgl. II, 68 *ludicro initio;* G. 24 *id ludicrum.* | 2. *hos, r. illos*] s. zu c. 22, 12. | *fovere* 'warm halten', d. h. 'sich jemandes mit Wärme annehmen, ihm eifrig anhängen, huldigen', ein Lieblingsausdruck des Tac. Bei Cic. ad Q. fr. I, 3, 8 *fovendum tibi esse Hortensium;* ad fam. I, 9, 10 *inimicum meum fovebant.* | 3. *inclinasset*] s. zu I, 10, 7. | *tabernae* sind die in den Erdgeschossen, namentlich der grofsen Mietshäuser (*insulae*), befindlichen Kramläden und Werkstätten. | 4. *erui*] zum Inf. s. I, 82, 2. Vgl. Prop. IV, 8, 69 *latens eruitur;* Curt. IX, 3, 8. | 6. *cedere* 'überlassen werden, anheim fallen, zu Teil werden, zufallen', s. zu IV, 64, 14. | *deformis urbe tota facies*] Vgl. IV, 39 *redit urbi sua forma.* Über *facies* s. zu II, 89, 11. |

porum, iuxta scorta et scortis similes; quantum in luxurioso otio libidinum, quidquid in acerbissima captivitate scelerum, prorsus ut eandem civitatem et furere crederes et lascivire. conflixerant *et* ante armati exercitus in urbe, bis Lucio Sulla, semel *L.* Cinna victoribus, nec tunc minus crudelitatis: nunc inhumana securitas et ne minimo quidem temporis voluptates intermissae: velut festis diebus id quoque gaudium accederet, exsultabant fruebantur nulla partium cura, malis publicis laeti.

Plurimum molis in obpugnatione castrorum fuit, quae acerri- 84
mus quisque ut novissimam spem retinebant. eo intentius victores praecipuo veterum cohortium studio cuncta validissimarum urbium excidiis reperta simul admovent, testudinem tormenta aggerem facesque, quidquid tot proeliis laboris ac periculi hausissent, opere illo consummari clamitantes. urbem senatui ac populo Romano,

---

7. *cruor* kollektiv 'Blutlachen'; *strues* 'Schichten', wie II, 70, 14. | 8. *similes*] 'die nicht besser sind'. Cogitat Tacitus de exoletis et muliebria patientibus. | *otium* 'Friedensruhe', mit *lux.* verbunden auch Sall. Iug. 95, 3. | 9. *acerbissima*] s. zu c. 76, 9. | *captivitate*] s. zu c. 70, 12. | 10. *crederes*] Coni. potentialis der Vergangenheit (s. zu I, 10, 7) im konjunktivischen Nebensatze, wie der der Gegenwart G. 2. Agr. 3 *ut sic dixerim.* 12 *ut internoscas.* Draeger, Synt. § 28, b. | *et ante*] s. zu c. 37, 13. Vgl. noch c. 51 *ceterum et prioribus civium bellis par scelus inciderat.* | 11. *bis*] 88 und 82 v. Chr. | *semel*] 87 v. Chr. | 12. *minus crudelitatis*] Ergänze *fuerat* aus dem Z. 10 vorhergehenden Plqpf., wie I, 8, 10. IV, 44, 10. | *nunc* steht in der Erzählung im Gegensatze zu *tunc.* | *inhumanum* = was wider die menschliche Natur ist, d. i. 'unnatürlich'. Vgl. II, 70, 6. | *ne minimo quidem temporis* 'auch nicht einen Augenblick'. Über den Gebrauch des Neutr. im Sing. mit dem Gen. s. zu c. 79, 1. Vergl. noch Liv. XL, 28, 4 *exiguum temporis.* | 13. *velut* mit dem Konj. statt *velut si,* wie oft bei Liv. (Weifs. zu XXXI, 1, 1). | *festis diebus*] Die Saturnalien dauerten noch fort (c. 78). | 14. *id quoque gaudium*] Es war eine Belustigung, dem in der Stadt wütenden Kampfe zuzusehen und den Parteien abwechselnd Beifall zu zollen. Vgl. Flor. II, 9 (p. 87, 24 Jahn) *hoc deerat unum populi Romani malis, ut . . . in urbe media ac foro quasi harena cives cum civibus gladiatorio more concurrerent.* | *exsultare* 'frohlocken, jubeln'. | *frui* steht absolut, wie Ter. Heaut. II, 3, 104 *datur, fruare dum licet.* Plin. pan. 34 *agnoscebamus et fruebamur;* zweifelhaft, ob auch H. IV, 70, 6. Über die asyndetische Kumulation zweier gleichartiger Begriffe s. zu II, 70, 15.

84. 1. *plurimum molis*] 'das schwerste Stück Arbeit, die meiste Anstrengung', wie c. 77 *haud parva mole certatum* u. ö.; Liv. XXV, 11, 17 *plaustris transveham naves haud magna mole.* Nach dem Vorgang von Verg. Aen. I, 33 *tantae molis erat Romanam condere gentem.* | *castrorum* sc. praetorianorum porta Collina urbem ingredientibus a sinistra sitorum. V. ad I, 17, 6. | 2. *retinebant*] Über den Plur. vgl. c. 49, 8. | 3. *veterum cohortium*] praetoriarum a Vitellio quondam dimissarum (II, 67) iamque in exercitu Flaviano militantium (II, 82). | 4. *testudinem*] Darunter ist hier ein bewegliches Dach zu verstehen, das zur Deckung der Soldaten diente, die mit Ausfüllung der Gräben und mit Ebenung des Terrains zur leichteren Heranbringung und Aufstellung der Belagerungsgeschütze *(tormenta)* beschäftigt waren. | *aggerem*] s. zu II, 22, 8. | 5. *hausissent*] d. i. perfuncti essent. Cic. Tusc. I, 86 *calamitates h.,* Verg. und Liv. *bella, pericula exh.* Vgl. IV, 32, 9. | 6. *consummari*] 'finde seinen

templa dis reddita: proprium esse militis decus in castris; illam patriam, illos penates; ni statim recipiantur, noctem in armis agendam. contra Vitelliani, quamquam numero fatoque dispares, inquietare victoriam, morari pacem, domos arasque cruore foedare: suprema victis solacia amplectebantur. multi semianimes super turres et propugnacula moenium exspiravere; convulsis portis reliquus globus obtulit se victoribus, et cecidere omnes contrariis vulneribus versi in hostem: ea cura etiam morientibus decori exitus fuit.

Vitellius capta urbe per aversam Palatii partem [Aventinum] in domum uxoris sellula defertur, ut, si diem latebra vitavisset, Tarracinam ad cohortes fratremque perfugeret. dein mobilitate ingenii et, quae natura pavoris est, cum omnia metuenti praesentia maxime displicerent, in Palatium regreditur vastum desertumque, dilapsis etiam infimis servitiorum aut occursum eius declinantibus. terret solitudo et tacentes loci; temptat clausa, inhorrescit vacuis; fessusque misero errore et pudenda latebra semet occultans ab Iulio Placido tribuno cohortis protrahitur. vinctae pone tergum manus; laniata veste, foedum spectaculum, ducebatur, multis increpantibus, nullo inlacrimante: deformitas exitus misericordiam

---

Abschlufs'. | 8. *recipiantur*] d. i. recuperentur castra. Vgl. V, 24 *receptos Ubios.* | 9. *inquietare* 'erschweren', eigtl. 'nicht zur Ruhe kommen lassen'. | 10. *cruore foedare*] nämlich durch unnützes Blutvergiefsen. | 11. *victis*] Über den Dat. s. zu I, 67, 4. | *amplectebantur*] 'sie klammerten sich an —'. Das mit einer Pointe die Betrachtung abschliefsende letzte Glied tritt nach den deskriptiven Infinitiven in das Imperfekt. Anders Draeger, Synt. § 145. | *semianimes*] 'schon halbentseelt'. | 12. *propugnacula*] 'Brüstungen, Brustwehr', wie Verg. Aen. IV, 669 *p. muri.* Liv. XXX, 9, 4. | *convellere* 'aus den Fugen reifsen, sprengen'. | 13. *contrariis*] für *adversis* (Cic. har. resp. 40 *vulneribus adversis et honestis cadere.* | 15. *per aversam Palatii partem*] 'durch den Hinterbau des Palatiums', wie II, 51 *per aversam domus partem* ('Hinterhaus'). Andere verstehen darunter die *Tiberiana domus*, worüber zu vgl. I, 27, 9. | *Aventinum* ist ein Glossem aus c. 70, 6, wie schon das Fehlen der hier unentbehrlichen Präp. *in* beweist (nur *Esquiliae* wird wie ein Städtenamen konstruiert). | 16. *in domum uxoris*] Abweichend Suet. Vit. 16 *duobus comitibus, pistore et coquo, Aventinum et paternam domum clam petit.* | *diem*] prägnant für diurnae lucis pericula. Vgl. zu IV, 29, 14. | 17. *mobilitate*] s. zu I, 7, 9. | 18. *praesentia*] 'das zunächst Liegende'. | 19. *vastus* hier 'öde'. | 20. *infimis*] Masc., s. IV, 1, 10. | *servitia* = *servi*, wie öfters bei Livius, während Cic. das Abstraktum im Sing. und im Plur. mit kollektivem Sinne für Sklavenschaft gebraucht (Verr. V § 9. Cat. IV § 4). | 21. *terret*] vgl. Verg. Aen. II, 755 *horror ubique animo* (est), *simul ipsa silentia terrent.* | *tacentes*] poetisch auf leblose Dinge übertragen. Verg. A. VI, 265 *loca t.* | *loci* 'die Räume, Gemächer', wie G. 16. A. XIV, 5. | *temptat*] prägnant 'er versucht zu öffnen'. | 22. *error* 'das Umherirren'. | *pudenda latebra*] Suet. Vit. 16 *confugitque in cellulam ianitoris, religato pro foribus cane lectoque et culcita obiectis.* Cass. Dio LXV, 20 macht daraus einen Hundestall. | 24. *ducebatur*] iniecto cervicibus laqueo (Suet. Vit. 17.) Über die Stellung der Apposition *foedum spectaculum* (vgl. Hor. sat. I, 7, 20) s. zu c. 31, 11. | 25. *deformitas*] synonym mit *foeditas;* wie Cic. de off. III, 29, 105. de

abstulerat. obvius e Germanicis militibus Vitellium infesto ictu per iram, vel quo maturius ludibrio eximeret, an tribunum adpetierit, in incerto fuit: aurem tribuni amputavit ac statim confossus est.

Vitellium infestis mucronibus coactum modo erigere os et of- 85
ferre contumeliis, nunc cadentes statuas suas, plerumque rostra aut Galbae occisi locum contueri, postremo ad Gemonias, ubi corpus Flavii Sabini iacuerat, propulere. una vox non degeneris animi excepta, cum tribuno insultanti se tamen imperatorem eius fuisse respondit, ac deinde ingestis vulneribus concidit. et vulgus eadem pravitate insectabatur interfectum, qua foverat viventem.

Patria illi Luceria: septimum et quinquagensimum aetatis an- 86
num explebat, consulatum sacerdotia nomen locumque inter primores nulla sua industria, sed cuncta patris claritudine adeptus. principatum ei detulere, qui ipsum non noverant; studia exercitus raro cuiquam bonis artibus quaesita perinde adfuere quam huic per ignaviam. inerat tamen simplicitas ac liberalitas, quae, ni adsit modus, in exitium vertuntur. amicitias dum magnitudine munerum,

---

leg. I, 19, 51. | 26. *auferre* ‘nicht aufkommen lassen’; vgl. I, 80, 12. IV, 36, 10. | *e Germanicis militibus*] für *unus e. G. m.* Zur Sache vgl. c. 69 *minis Germanicarum cohortium.* | *infesto ictu*] ‘mit einem nach ihm geführten Streiche’. | 27. Der durch *vel* (= ‘oder auch’) eingeführte Satz ist dem zum ersten Gliede der disjunktiven indirekten Frage gehörigen Ausdrucke *per iram* koordiniert. S. zu II, 41, 5. | *eximere* ‘entziehen, entheben’. | *adpetere* ‘treffen wollen’. | 28. *in incerto*] s. zu II, 45, 12.

85. 1. *inf. mucr.*] s. zu I, 31, 15. | *modo — nunc*] statt *modo — modo,* wie II, 51, 2. | 2. *plerumque*] ‘gar oft’. S. zu I, 5, 9. | *rostra*] mit Bezug auf seine dort an die Truppen gehaltene Ansprache. Vgl. c. 68 mit c. 70, 5. | 3. *Galbae*] s. I, 41, 5. | *Gemonias*] s. zu c. 74, 14. | 4. *degener* ‘unmännlich, unedel’; vgl. Verg. Aen. IV, 13 *degeneres animos;* A. IV, 38 *degeneris animi.* | 5. *imperator* ‘Kriegsherr’, wie oft. | 7. *pravitate*] s. zu II, 100, 17. | *fovere* ‘huldigen’; s. zu c. 83, 2.

86. 1. *Patria illi Luceria*] Bei Angabe einer Abstammung kann *esse* auch in der Prosa wegbleiben, doch bei Tac. nur, wenn der Satz einen Dativ enthält, wie I, 48 *pater illi praetoria familia*; II, 50 *origo illi e municipio Ferentino;* A. VI, 51. XIV, 22. Agr. 4 (nach Wölfflins Verbesserung *illi* für *Iuli*). A. XI, 16. | *Luceria*] Stadt Apuliens (Liv. IX, 12, 9), westlich von Arpi, j. Lucera. Suet. Vit. 1 *tempore Samnitici belli praesidio in Apuliam misso quosdam ex Vitelliis subsedisse Nuceriae* (lies mit Oberlin *Luceriae,* da Nuceria in Campanien östlich von Pompeji lag) *eorumque progeniem longo post intervallo repetisse urbem atque ordinem senatorium.* | *sept. et quinq.*] ebenso Suet. Vit. 18. Richtiger Dio-Xiphil. LXV, 22 ζήσαντα ἐπὶ τέσσαρα ἔτη καὶ πεντήκοντα. Vgl. die zu II, 95, 1 citierte Suetonstelle, die seinen Geburtstag als 24. Sept. 15 n. Chr. angiebt. Näheres s. Prosop. imp. R. III, 449. | 2. *explebat*] Neuerung für *agebat,* s. zu I, 48, 1. Sein Todestag fällt auf den 20. Dec. 69 n. Chr. | *consulatum*] s. zu c. 66, 16. | *sacerdotia*] vgl. II, 91, 2. Suet. Vit. 5. Prosop. l. c. | 3. *patris*] s. zu c. 66, 16. | 5. *bonae artes* ‘löbliche Eigenschaften’ (wie c. 9, 13) oder ‘löbliche Mittel’ (wie I, 17, 8. IV, 1, 16.) | *adesse* ‘zur Seite, zur Verfügung stehen’. | *quam*] klass. *atque.* | 6. *ignavia* in seiner Grundbedeutung (vgl. *navus, navare*) ist synonym mit *inertia,* wie c. 78, 11 u. ö. | *simplicitas* ‘Geradheit, Arglosigkeit’; s. zu I, 15, 23. | *adsit*] Coni. potentialis wie Agr. 13 *munera impigre obeunt si iniuriae absint.* Draeger, Synt. § 190. | 7. certi ‘aus-

non constantia morum contineri putat, meruit magis quam habuit. rei publicae haud dubie intererat Vitellium vinci, sed imputare perfidiam non possunt, qui Vitellium Vespasiano prodidere, cum a Galba descivissent.

Praecipiti in occasum die ob pavorem magistratuum senatorumque, qui dilapsi ex urbe aut per domos clientium semet occultabant, vocari senatus non potuit. Domitianum, postquam nihil hostile metuebatur, ad duces partium progressum et Caesarem consalutatum miles frequens, utque erat in armis, in paternos penates deduxit.

---

schlagen' für *vertere.* | 8. *constantia morum* 'Festigkeit des Charakters' im Gegensatz zu *mobilitas ingenii* (c. 84, 17). | *contineri* 'bedingt sein, worauf gegründet sein'. Nägelsbach. lat. Stil. § 112. | *meruit*] 'erwarb'. S. zu c. 78, 16 und zu II, 37, 7. | *habuit*] für *retinuit;* s. zu II, 38, 3. | 9. *imputare*] 'ankerben', dann 'in Rechnung bringen, anrechnen, zuschreiben', endlich 'sich zum Verdienste anrechnen'. S. zu I, 38, 9. Diese Stelle hat erst Joh. Müller (Beitr. II, 34 fg.) richtig erklärt. Es lag des Vitellius Sturz im Interesse des Staates; allein die, welche ihn an Vespasian verrieten, konnten es dem Staate nicht als eine verdienstliche That aufrechnen, weil sie es nicht aus Vaterlandsliebe und in der Absicht, dem Gemeinwesen damit einen Dienst zu erweisen, thaten, sondern zu selbstsüchtigen Zwecken. Denn sie waren ja auch von Galba abgefallen, der doch, im ganzen genommen, ein guter Regent war (s. I, 49), und hatten eben damit bewiesen, dafs es nicht das Wohl des Staates war, was sie bei ihrem Abfalle von Vitellius leitete. Vgl. II, 37, 7. I, 52, 7 fgg. Gemeint sind besonders Aulus Caecina und Lucilius Bassus (II, 100). | 12. *praecipiti . . . die*] wie Liv. XXV, 34, 14 *praecipiti iam ad vesperum die;* X, 42, 1 *iam praeceps in occasum sol erat. Praeceps* gebraucht so zuerst Sall. fr. hist. II, 87 Maur. *praecipiti iam secunda vigilia;* s. auch zu c. 23, 10 *adulta nocte.* | 14. *postquam . . . metuebatur*] 'sobald nichts mehr zu fürchten war'. | 15. *progressum*] ex latebris (c. 74). | *Caesarem*] Dieses erbliche Cognomen der Julier war in der abgekürzten Titulatur bis auf Hadrian die Bezeichnung für die Söhne und Enkel des regierenden Kaisers. Mommsen, röm. Staatsr. II, 2, S. 700. | 16. *penates*] s. zu c. 68, 17. | *deduxit*] Eine für das Cäsarentum sehr bezeichnende Nachahmung der bekannten Sitte aus republikanischer Zeit. Die Soldaten treten an die Stelle der Bürger.

CORNELII TACITI

HISTORIARUM

LIBER IV.

Interfecto Vitellio bellum magis desierat, quam pax coeperat. 1 armati per urbem victores inplacabili odio victos consectabantur: plenae caedibus viae, cruenta fora templaque, passim trucidatis, ut quemque fors obtulerat. ac mox augescente licentia scrutari ac protrahere abditos; si quem procerum habitu et iuventa conspexerant, obtruncare nullo militum aut populi discrimine. quae saevitia recentibus odiis sanguine explebatur, dein verterat in avaritiam. nihil usquam secretum aut clausum sinebant Vitellianos occultari simulantes. initium id perfringendarum domuum vel, si resisteretur, causa caedis; nec deerat egentissimus quisque e plebe et pessimi servitiorum prodere ultro dites dominos; alii ab amicis monstrabantur. ubique lamenta conclamationes et fortuna captae urbis,

---

Das 4. Buch behandelt von C. 1—37 die Ereignisse in Rom vom 21. bis 31. Dez. 69 n. Chr., bez. (C. 12 ff.) die des Bataverkriegs, soweit er noch in diese Jahre fällt, von C. 38—86 diejenigen des folgenden Jahres unter dem zweiten Konsulate Vespasians und dem ersten des Titus. **1.** 3. *passim*] 'allenthalben, allerwärts'. — Über den Abl. abs. *trucidatis* s. zu IV, 80, 2. | 4. *mox*] s. zu I, 17. | *fors obtulerat*] wie A. XIV, 5. 17. Caes. b. G. II, 21, 1. Liv. XXV, 29, 9 *quos fors obtulit, irati interfecere.* Der Med. hat fälschlich *sors.* | 5. *procērum habitu et iuventa*] 'einen schlank gebauten jungen Burschen'. Solche nämlich wurden insgemein für Germanen gehalten, die in den Hilfskohorten auf Seiten des Vitellius gedient hatten (II, 93. III, 69. 84). Vgl. c. 14 *et est plerisque* (Batāvis) *procera pueritia;* V, 14 *Germanos . . . proceritas corporum attollit;* G. 20 *in hos artus, in haec corpora, quae miramur, excrescunt.* | 6. *populi*] d. i. togatorum. | *saevitia* 'Blutgier'. | 7. *verterat*] 'war sie umgeschlagen', d. h. 'schlug sie mit einem Male (im Nu) um'. Über diesen Gebrauch des Plqpf. s. zu II, 5, 12. | 9. *domuum*] nobilium aut divitum; ebenso c. 11, 7. | *si resisteretur*] Über diesen Gräcismus s. zu I, 49, 13. | 10. *egentissimus quisque e plebe*] i. e. clientes vel liberti. | 11. *pessimi serv.*] wie II, 8, 10 *valentissimum quemque mancipiorum.* | *servitiorum*] s. zu III, 84, 20. | *prodere*] Über den Inf. s. zu I, 22, 15. 36, 10. | *ultro*] 'ohne Anlafs, unaufgefordert'; s. zu I, 7, 8. | *dominos*] s. zu III, 33, 10. | 12. *conclamatio* (Plur. wie A. III, 2) ist das eigentliche Wort für die Totenklage, s. Serv. Aen. VI, 218. Liv. IV, 40, 3 *ex maestis paulo ante domibus, quae con clamaverant suos.* Dafür unten c. 45, 4 *planctus* et lamenta. \ et \ im dritt

adeo ut Othoniani Vitellianique militis invidiosa antea petulantia desideraretur. duces partium accendendo civili bello acres, temperandae victoriae inpares: quippe in*ter* turbas et discordias pessimo cuique plurima vis, pax et quies bonis artibus indigent.

2 Nomen sedemque Caesaris Domitianus acceperat, nondum ad curas intentus, sed stupris et adulteriis filium principis agebat. praefectura praetorii penes Arrium Varum, summa potentiae in Primo Antonio. is pecuniam familiamque e principis domo quasi Cremonensem praedam rapere; ceteri modestia vel ignobilitate ut in bello obscuri, ita praemiorum expertes. civitas pavida et servitio parata occupari redeuntem Tarracina L. Vitellium cum cohortibus extinguique reliqua belli postulabat: praemissi Ariciam equites, agmen legionum intra Bovillas stetit. nec cunctatus est Vitellius seque et cohortes arbitrio victoris permittere, et miles infelicia arma haud minus ira quam metu abiecit. longus deditorum ordo saeptus armatis per urbem incessit, nemo supplici vultu, sed tristes et truces et adversum plausus ac lasciviam insultantis vulgi in-

---

Gliede; s. zu I, 51, 25. | *fortuna* 'Loos'. | 13. *petulantia* 'Ausgelassenheit', oder 'leichtfertiges Betragen'. | 14. *victoriam temperare* 'den Sieg mit Milde (Schonung) handhaben' wie Cic. p. Marc. 8. Vell. II, 85, 4. Dagegen nachklass. *victoriae t.* H. III, 31, 18. | 16. *bonae artes* 'redliche Mittel und Wege'; s. zu III, 86, 5.

2. 1. *sedem*] s. zu III, 68, 3. | *Caesaris*] s. zu III, 86, 15. | *acceperat*] senatus consulto die post urbem captam proxima facto. | *nondum ad curas intentus*] An diesen an den Hauptsatz lose angeschobenen Satzteil, der eine nachträgliche Bestimmung enthält (s. zu III, 53, 4), fügt Tac. das weitere adversative Glied in Form eines selbständigen Satzes an. Vgl. c. 28 *nec quievere Ubii, quo minus praedas e Germania peterent, primo impune, dein circumventi sunt.* Zu *curae* 'Regierungsgeschäfte' vgl. III, 36, 2; über *intentus* s. c. 17, 26. III, 69, 25. Zur Sache vgl. Agr. 7 *initia principatus ac statum urbis Mucianus regebat, admodum iuvene Domitiano et ex paterna fortuna tantum licentiam usurpante.* Suet. Dom. 1 *iam tum, qualis futurus esset, ostendit.* Domitian war erst 18 Jahre alt. — Über *ad* s. II, 67, 9. | 2. *stupris et ad.*] s. zu I, 66, 17. | *agebat*] 'spielte'; s. zu I, 30, 4. | 3. *praefectura praetorii*] das Oberkommando über die Garde, die unter Vespasian wieder aus 9 cohortes praetoriae bestand. Marquardt, röm. Staatsverw. II², S. 477 Anm. 2. | *Arrius Varus*] s. III, 6. | *summa potentiae*] 'der mächtigste Einfluſs'; s. zu I, 1, 5. | 4. *familiam*] i. e. libertos servosque. | *quasi Crem. praedam*] Sall. fr. I, 41, 17 Kr. *bona civium miserorum quasi Cimbricam praedam venum aut dono datam.* | 6. *obscuri* 'unbemerkt geblieben'. | 7. *occupare* 'überraschen, überfallen'. Über den Acc. c. Inf. s. zu III, 81, 8. | *Tarracina*] vgl. III, 76 fg. | 8. *reliqua belli*] wie c. 51, 10. A. XIV, 38. Liv. IX, 16, 1. Vell. II, 123, 1. Curt. VII, 5, 27. Dafür *reliquiae belli* bei Cic. Sall. Liv. Vell. Die Metapher *exst. bellum* schon Planc. bei Cic. fam. X, 23, 5 und Mon. Ancyr. VI, 13. Wegen der Verbindung des substantivierten Neutr. Plur. des Adj. mit dem Gen. des Subst. s. zu I, 85, 10. | *Ariciam*] s. zu III, 36, 6. | 9. *intra Bovillas stetit*] 'ging nicht über B. hinaus'. *Bovillae* lag an der Appischen Straſse, 10 röm. M. von Rom entfernt. | 10. *seque et c.*] s. zu III, 63, 10. | 12. *armatis*] wie c. 11 *stipatus armatis;* s. Draeger, Synt. § 59. | *tristes*] 'finster'. Aus *nemo* entnimm *omnes*, s. zu II, 52, 9. | 13. *lascivia*

mobiles. paucos erumpere ausos circumiecti *op*pressere, ceteri in custodiam conditi, nihil quisquam locutus indignum, et quamquam inter adversa, salva virtutis fama. dein L. Vitellius interficitur, par vitiis fratris, in principatu eius vigilantior nec perinde prosperis socius quam adversis abstractus.

3 Isdem diebus Lucilius Bassus cum expedito equite ad componendam Campaniam mittitur, discordibus municipiorum animis magis inter semet quam contumacia adversus principem. viso milite quies et minoribus coloniis inpunitas: Capuae legio tertia hiemandi causa locatur, et domus illustres adflictae, cum contra Tarracinenses nulla ope iuvarentur. tanto proclivius est iniuriae quam beneficio vicem exsolvere, quia gratia oneri, ultio in quaestu habetur. solacio fuit servus Vergilii Capitonis, quem proditorem Tarracinensium diximus, patibulo adfixus in isdem anulis, quos acceptos a Vitellio gestabat. at Romae senatus cuncta principibus solita Vespasiano decernit laetus et spei certus: quippe sumpta per Gallias Hispaniasque civilia arma, motis ad bellum Germaniis, mox Illyrico, postquam Aegyptum Iudaeam Syriamque et omnis provincias exercitusque lustraverant, velut expiato terrarum orbe cepisse

---

'Ausgelassenheit, Mutwille'; s. zu I, 48, 9. | *insultare* absolut, wie III, 65, 13. Verg. Aen. X, 20. | 15. *nihil . . . indignum*] statt des regelmäſsigen Gen. wie Cic. Cat. III § 26 *nihil me mutum potest delectare, nihil tacitum.* | 17. *fratris*] in *fratri* zu ändern scheint unnötig. Vgl. A. XIV, 55 *plerique nequaquam artibus tuis pares.* Liv. VIII, 5, 7 *parem ferociae huius.* | *prosperis*] Neutrum; s. zu III, 64, 8. | 18. *adv. abstractus*] 'ins Verderben mit fortgerissen', wie A. IV, 13 *ni paternis adversis foret abstractus.*

3. 1. *Bassus*] s. III, 12 a. E. | 2. *discors* beim zweiten Gliede s. v. a. 'unbotmäſsig', wie öfters. | *municipiorum*] s. zu III, 34, 12. | 4. *Capua* war dem Vitellius treu geblieben (III, 57). | 5. *adflictus* 'schwer betroffen'. | *contra* beim adversativen *cum* ist nicht mustergültig. | *Tarracinenses*] Tarracina hatte sich für Vespasian erklärt und dafür von den Vitellianern arg zu leiden gehabt (III, 77). | 7. *vicem exsolvere* 'erwidern, vergelten'; vgl. *vicem reddens* III, 75, 12. | *gratia*] sc. est. S. zu III, 5, 8. | 8. *solacium* 'Genugthuung'. | 9. *diximus*] s. III, 77. | *in*] statt *cum*, nach Analogie des dichter. und nachklass. *in* bei Kleidern (Liv. XLV, 20, 5 *in veste candida;* Tac. A. XII, 41 *in praetexta*). Ebenso Plin. n. h. XXXIII, 30 *maior pars iudicum in ferreo anulo fuit;* Liv. V, 41, 2 *ut in . . . insignibus morerentur.* Theokr. XXIV, 111 πυκταὶ δεινοὶ ἐν ἱμάντεσσιν. | *anulis*] Hiernach scheint Vit. die Freilassung des Sklaven bewirkt und ihn dann in den Ritterstand erhoben zu haben. S. zu I, 13, 3. | 10. *cuncta principibus solita*] Zur Sache s. I, 47, 3 und die Anm. zu II, 55, 7. Zum Dativ, der nach dem Vorgange Vergils (Aen. XI, 383 *solitum tibi*) gebraucht ist, vgl. IV, 13 *barbaris solitum;* V, 8, 13; c. 23, 4. A. XIII, 9. So viell. schon Sall. fr. hist. III, 89 Kr. *praeter solita vitiosis magistratibus.* Val. Max. IV, 3 extr. 3 *solito sibi apparatu.* — Zum Teil noch erhalten ist das S. C. (nicht lex) de imperio Vespasiani (C. I. L. VI n. 930). | 11. *sumpta . . . arma*] von Vindex und Galba. Zu *arma sumere* vgl. III, 78, 11. V, 9, 12. | 12. *motis Germaniis*] von Vitellius. | 13. *Illyrico*] von Antonius Primus und den anderen Parteiführern. Über den Name s. zu I, 2, 4. | 14. *expiare* 'der Schuld entladen'. Dagegen lustrare

finem videbantur. addidere alacritatem Vespasiani litterae tamquam manente bello scriptae. ea prima specie forma: ceterum ut princeps loquebatur, civilia de se, de re publica egregia. nec senatus obsequium deerat: ipsi consulatus cum Tito filio, praetura Domitiano et consulare imperium decernuntur.

4 Miserat et Mucianus epistulas ad senatum, quae materiam sermonibus praebuere. si privatus esset, cur publice loqueretur? potuisse eadem paucos post dies loco sententiae dici. ipsa quoque insectatio in Vitellium sera et sine libertate; id vero erga rem publicam superbum, erga principem contumeliosum, quod in manu sua fuisse imperium donatumque Vespasiano iactabat. ceterum invidia in occulto, adulatio in aperto erant: multo cum honore verborum Muciano triumphalia de bello civium data, sed in Sarmatas expeditio fingebatur. adduntur Primo Antonio consularia, Cornelio Fusco et Arrio Varo praetoria insignia. mox deos respexere; re-

---

'durchwandern'. | 15. *addidere alacritatem*] 'es erhöhte die gehobene Stimmung'. | 16. *ea prima specie forma*] Diesen Eindruck machte das Schreiben beim ersten flüchtigen Blicke, indessen bei genauerer Betrachtung trat er schon des Sieges und Thrones gewifs auf. Über *ceterum* im Sinne von *re autem vera* s. Nipperdey zu A. I, 44. | 17. *civilia* 'herablassende Worte'; vgl. A. I, 54 *civile rebatur* (Augustus) *misceri voluptatibus vulgi*. | *egregius* 'ehrend'. | 18. *obsequium*, wie c. 8, 5, 'Huldigung' (dem Vespasian gegenüber). | *praetura*] sc. urbana. Vgl. c. 39 *praeturam cepit*. Suet. Dom. 1 *honorem praeturae urbanae consulari potestate suscepit titulo tenus; nam iurisdictionem ad collegam proximum transtulit.* Die Erteilung der *potestas consularis* hing wohl mit der Abwesenheit der beiden Konsuln zusammen.

4. 2. *publice* 'im amtlichen Tone'. | *cur . . . loqueretur*] wie A. XI, 19 *cur hostem conciret* (Corbulo)? Wegen des Conj. s. zu c. 62, 5. | 3. *loco sententiae* 'in der Reihe der Abstimmung', d. h. wenn die Umfrage (im Senat) an ihn käme. Ebenso A. II, 33. XIV, 42 (s. Nipp.). Vollständiger Val. Max. II, 10 ext. 2 *loco sententiae dicendae*. Vgl. Cic. leg. III, 11 *loco dicat* (senator), *id est rogatus;* Liv. XXVIII, 40, 6 *qui de quo consulitur suo loco dicit sententiam*. | 4. *insectatio*] s. zu III, 53, 5. | *sera et sine libertate*] s. zu III, 8, 15. Mucian hatte nichts mehr von Vitellius zu fürchten. | 6. *invidia* 'Übelwollen, Anfeindung', wie schon bei Cic. | 7. *in aperto*] hier = aperta, manifesta cognitu; anders III, 56, 12. | *erant*] Der Plur. des Verbums beim adversativen Asyndeton zweier Subjekte ist echt Taciteisch. S. zu II, 30, 14. Draeger, Synt. § 29, a. | *honos verborum* 'Ehrenbezeugung in Worten' wie Livius XXV, 17, 5. Agr. 40. | 8. *triumphalia*] s. zu I, 79, 22. | *civium*] wie c. 72, 10. III, 51, 7, statt des gewöhnlichen *civili*. | *Sarmătas*] So war im Senatsbeschlufs gesagt, weil ein Feldzug gegen die Sarmaten glorioser erschien. Gemeint ist der Einfall der Daker in Mösien (III, 46). So heifst es denn auch unten c. 54 *vulgato rumore a Sarmatis Dacisque Moesica ac Pannonica hiberna circumsederi*. | 9. *fingebatur*] quia more maiorum triumphus de civibus non decernebatur. (Val. Max. II, 8, 5). Verte: 'zum Vorwand diente'. | *consularia*] s. zu I, 79, 23. | 10. *mox*] 'darauf'; s. zu I, 1, 7. Prammer macht auf den Sarkasmus der Bemerkung *m. d. r.* aufmerksam, denn nach der Regel hätte man mit den Göttern anfangen sollen (Gell. XIV, 7, 9 *de rebus divinis prius quam de humanis ad senatum referendum*). | *restitui*] mit Bezugnahme auf den Brand des Kapitols

stitui Capitolium placuit. eaque omnia Valerius Asiaticus consul designatus censuit; ceteri vultu manuque, pauci, quibus conspicua dignitas aut ingenium adulatione exercitum, compositis orationibus adsentiebantur. ubi ad Helvidium Priscum praetorem designatum ventum, prompsit sententiam ut honorificam in novum principem, *ita pro re publica decoram. adulationum* falsa aberant, et studiis senatus attollebatur, isque praecipuus illi dies magnae offensae initium et magnae gloriae fuit.

Res poscere videtur, quoniam iterum in mentionem incidimus viri saepius memorandi, ut vitam studiaque eius, et quali fortuna

---

(III, 71). | 11. *Asiaticus* war von Vit. zum Schwiegersohn erkoren worden (I, 59, 9). | *consul designatus*] Da Vit. *consul perpetuus designatus* war (Suet. Vit. 11), so konnte neben ihm nur Valerius Asiaticus im December 69 den Titel *consul designatus* führen und blieb nach Vit. Tode der einzige für den Anfang 70 designierte Konsul. Nach Dessaus Vermutung (Prosop. III, 353) starb er vor Antritt des Konsulats. Nach Cic. Phil. V § 35 war es alte Sitte, dafs bei der Abstimmung die designierten Konsuln zuerst ihr Votum abgaben. | 12. *censere* 'beantragen, votieren'. | *manu*] 'durch Handbewegung', wie III, 29, 10. Vgl. Vopisc. Aurel. 20 *aliis manum porrigentibus, aliis pedibus in sententiam euntibus.* | 13. *exercitus* 'geübt, geschult', st. *exercitatus* wie II, 4 *legiones exercitae bello;* IV, 12, 11 u. ö., während es in der klassischen Zeit nur im Sinne von 'angestrengt, geplagt' gebraucht wird. S. Nipperdey zu A. III, 67. | *compositus* 'wohlgesetzt, studiert'; vgl. III, 37 *composita indignatione.* | 14. *praetorem designatum*] Nach den *consulares* votierten bei der Umfrage die designierten Prätoren, worauf die *praetorii* folgten. | 15. *prompsit*] 'brachte vor, äufserte'. | *sententiam promere* (*dicere* Cic. Sall. Liv.) bez. die Abgabe eines motivierten Votums, wie A. XII, 1. Weiteres s. zu II, 90, 2. | 16. *ita ... adulationum*] Dieser Ergänzungsversuch berücksichtigt einerseits die republikanische Gesinnung des Redners, andererseits seine loyale Haltung dem neuen Staatsoberhaupte gegenüber. Republikaner aus Prinzip, erkannte Helvidius die neue Dynastie offen und ehrlich an und enthielt sich einer systematischen Opposition. Eine Bestätigung für diesen Gedankengang des Votums dürfte in der bei Gelegenheit der Deputationsfrage von Priscus gegen Marcellus gehaltenen Rede enthalten sein. Da heifst es c. 7 *pertinere ad utilitatem rei publicae, pertinere ad Vespasiani honorem.* Zur Konstr. von *adul. falsa* vgl. A. VI, 45 *simulationum falsa.* Zum Ausdruck vgl. III, 7 *decorum pro causa ratus;* I, 5 *accessit Galbae vox pro re publica honesta, ipsi anceps.* | 17. *praecipuus*] statt des Adverbs, wie A. XI, 14 *mox alios ac praecipuum Simoniden ceteras* (sc. litterarum formas) *repperisse.* Vgl. Draeger, Synt. § 8. | *offensa* 'Ungnade' (s. zu II, 92, 9) geht auf seine Vota c. 9, *gloria* auf sein Votum c. 6. Zum ganzen Gedanken vgl. A. XV, 23 *unde gloria egregiis viris et pericula gliscebant.*

5. 1. *Res poscere videtur*] ähnl. Übergang Sall. Iug. 17, 1. Zu *quoniam* vgl. V, 2, 1. | *iterum*] zuerst II, 91, 11, woselbst über ihn die Anm. zu vgl. ist. | *in mentionem incidimus*] wie Cic. Lael. § 3. div. in Caec. § 50. | 2. *saepius memorandi*] Die Prätur wird c. 53, seine Rede gegen Marcellus c. 43 erwähnt; seine Verbannung und Tötung unter Vespasian (Suet. Vesp. 15) war wohl im 6. Buche beschrieben. Sonst noch Dial. 5. Agr. 2. A. XVI, 28 fg. Viell. geht auf ihn C. I. L. XIV, 2844 *c. Helvidio C. f. Arn.* (vgl. über die Tribus zu Z. 4) *Prisco.* Vgl. im allgemeinen Prosop. imp. R. II, 129. | *ut*] s. zu II. 39, 10 | *studia* 'Bestrebungen',

sit usus, paucis repetam. Helvidius Priscus [regione Italiae Carecina] e municipio Cluviis, patre, qui ordinem primi pili duxisset, ingenium inlustre altioribus studiis iuvenis admodum dedit, non, ut plerique, *ut* nomine magnifico segne otium velaret, sed quo firmior adversus fortuita rem publicam capesseret. doctores sapientiae secutus est, qui sola bona, quae honesta, mala tantum, quae turpia, potentiam nobilitatem ceteraque extra animum neque bonis neque malis adnumerant. quaestorius adhuc a Paeto Thrasea gener delectus, e moribus soceri nihil aeque ac libertatem hausit, civis senator, maritus gener amicus, cunctis vitae officiis aequabilis, opum contemptor, recti pervicax, constans adversus metus.

---

spez. 'geistiges Streben'. | 3. *repetam*] s. zu I, 4, 1. | *regione* etc.] scheint eine alte, aber gelehrte Randbemerkung, da Tac. bei ital. Städten nie nähere Lage angiebt (vgl. II, 50, 1). Die *Caracini* (*Καρακηνοί* Ptol., *Καρακῖνοι* Zonaras) oder *Carecini* (Plin. n. h. III, § 106 *Caretini Supernates et Infernates*) waren ein Volksstamm in Nord-Samnium mit dem Hauptorte Aufidena (so Ptol.) oder Bovianum vetus (Mommsen zu C. I. L. XII, 257). | 4. *Cluviae*, von unbestimmter Lage in Samnium, wird noch erwähnt C. I. L. IX, 2999 (*Anxani et Cluvis*: der mit der Inschr. geehrte Unteroffizier war in der tribus Arniensis, vgl. zu Z. 2. Lib. Colon. p. 260, 1 Lachm. (*Clibes*, unter den civitates regionis Samnii), C. I. Gr. 5878 (*Κλουονία*). Verschieden scheint Cluvianum, ebenfalls in Samnium, Liv. IX, 31, 2 fg. | *patre, qui . . . duxisset*] Der Konj. steht, weil der Relativsatz ein prädikatives Substantiv, wie *primipilari* vertritt. Vgl. A. III, 75 *Capito Ateius . . . avo centurione Sullano, patre praetorio.* Suet. Claud. 25 *Aeliam Paetinam duxit consulari patre.* | 5. *altioribus studiis*] d. i. philosophiae. Vgl. Döring zu Plin. ep. V, 16, 8 *qui se ab ineunte aetate altioribus studiis artibusque dederit.* Den Gegensatz bilden die *studia civilia* (A. III, 75), worunter die Römer Beredsamkeit und Rechtswissenschaft verstanden. | *iuvenis admodum*] die nämliche Stellung, wie Agr. 7 u. ö. | *dedit*] statt *dedidit*, wie oft *rei se, tempus, studium, operam dare.* | 6. *nomine magnifico*] Der 'stolze Titel' bezieht sich auf den Titel Philosoph. Tac. will sagen, dafs das Studium philosophischer Theorien Jünglinge nur zu leicht von den praktischen Aufgaben des Staatsdienstes abziehe und dem bürgerlichen Leben entfremde. S. die St. aus Agr. 4 zu Z. 11. | *segne otium*] s. zu c. 70, 4. | *firmior*] 'fester, gestählter'. | 7. *fortuita*] 'die Launen des Zufalls, das Unberechenbare'; vgl. I, 4, 4. Sen. ep. 65, 24 *fortes simus adversus fortuita.* | *sapientiae*] der stoischen Philosophie. | 8. *sola bona*] Hierzu ist *putant* aus *adnumerant* zu entnehmen (Zeugma). 9. *cetera extra animum*] 'was sonst noch dem inneren Geistesleben nicht angehört' d. h. die anderen Äufserlichkeiten. Gemeint sind die äufseren Güter, welche sonst *bona fortunae, bona externa, res extraneae* heifsen (Cic. de orat. II § 46. § 342). Dahin gehören sowohl die *bona corporis*, wie *valetudo, vires, statura, forma, integritas sensuum,* als auch die *res extraneae* im engeren Sinne, wie *amici, liberi, propinqui, divitiae, honores, opes.* S. Cic. de fin. V § 40 fg. | 10. *quaestorius*] Er war Quästor von Achaja unter Nero gewesen. Seit Aug. waren 24 Jahre für das Amt erforderlich, das den Eintritt in den Senat eröffnete. | Über *Paetus Thrasĕa* s. zu II, 91, 16. | 11. *libertatem*] s. zu c. 17, 22. | *hausit*] 'sog ein, nahm in sich auf'. Agr. 4 *studium philosophiae acrius, ultra quam concessum Romano ac senatorio, hausisse;* Hor. sat. II, 4, 95 *ut haurire queam vitae praecepta beatae;* Liv. XXXIX, 26, 7. | 12. *aequabilis* 'sich gleichbleibend'. | 13. *recti*] s. zu III, 51, 12. | *pervicax* 'starr festhaltend,

Erant quibus adpetentior famae videretur, quando etiam sapientibus cupido gloriae novissima exuitur. ruina soceri in exilium pulsus, ut Galbae principatu rediit, Marcellum Eprium, delatorem Thraseae, accusare adgreditur. ea ultio, incertum maior an iustior, senatum in studia diduxerat: nam si caderet Marcellus, agmen reorum sternebatur. primo minax certamen et egregiis utriusque orationibus testatum, mox dubia voluntate Galbae, multis senatorum deprecantibus omisit Priscus, variis, ut sunt hominum ingenia, sermonibus moderationem laudantium aut constantiam requirentium. 6

Ceterum eo senatus die, quo de imperio Vespasiani censebant, placuerat mitti ad principem legatos. hinc inter Helvidium et Eprium acre iurgium: Priscus eligi nominatim a magistratibus iuratis, Marcellus urnam postulabat, quae consulis designati sententia fuerat.

Sed Marcelli studium proprius rubor excitabat, ne aliis electis 7

---

unentwegt'; vgl. I, 26 *adversus peritos pervicax.* | *metus* 'Schrecknisse', wie II, 12, 10.

6. 1. *quando* statt *quoniam* in kausalem Sinne; s. zu I, 87, 1. | *sapientibus*] Über den Dat. s. zu I, 11, 8. Zum ganzen Gedanken vgl. die sinnverwandte Stelle Agr. 9 *ne famam quidem, cui saepe etiam boni indulgent, ostentanda virtute aut per artem quaesivit.* | 2. *novissima exuitur*] Das Bild war der antiken Moralphilosophie geläufig; auf Plato wird es zurückgeführt bei Athen. XI p. 507 D *ἔσχατον τὸν τῆς δόξης χιτῶνα ἐν τῷ θανάτῳ αὐτῷ ἀποδυόμεθα, ἐν διαθήκαις, ἐν ἐκκομιδαῖς, ἐν τάφοις.* Vgl. Fronto p. 144 (Naber) *novissimum homini sapientiam colenti amiculum* (Anspielung auf den Philosophenmantel) *est gloriae cupido: id novissime exuitur.* Mehr bei Schneidewin Phil. X, 321. | *ruinasoceri*] S. die ergreifende Schilderung von dem Tode Thraseas A. XVI, 33 fgg. | *exilium*] vgl. d. Schol. zu Juv. V, 36: *Helvidius Priscus post damnationem soceri Paeti Thraseae interdicta sibi Italia Apolloniam concessit.* Der Ausdruck ist insofern ungenau, als H. mit der einfachen Relegation belegt war, was durch *Italia interdicere* (A. II, 50), *prohibere* (XV, 71), *arcere* (XVI, 35), *depellere* (XIV, 50) ausgedrückt wird. | 3. *principatu*] Abl. temporis, wie A. III, 28 *quae triumviratu iusserat.* Über den berüchtigten Delator d. i. politischen Ankläger T. Clodius Eprius Marcellus s. II, 53. | 4. *maior*] = magnificentior, geht auf Z. 1 *adp. f.* | 5. *in studia diducere* 'in Parteien spalten', wie II, 68, 11. So heißt *studia* schon bei Cic. 'Parteibestrebungen, Parteigeist'. | *agmen*] 'ein ganzer Schwarm'. | *reus* bei Cic. 'der Angeklagte', erst nachklassisch 'der Schuldige', wie c. 40, 16. A. II, 66. Vgl. die ähnliche Begriffsumbildung von *crimen.* | 7. *testatum*] sc. fuit. Die Reden lagen Tac. wohl noch vor. | 8. *omisit*] Anders wird der Ausgang Dial. 5 motiviert: *quid aliud infestis patribus nuper Eprius Marcellus quam eloquentiam suam opposuit? qua accinctus et minax disertam quidem, sed inexercitatam et eius modi certaminum rudem Helvidii sapientiam elusit.* — Zu *omisit* ergänze *certamen* aus Z. 6, 'stellte ein'. | 9. *constantia* 'Festigkeit, Konsequenz'. Über *laudantium* und *requirentium* s. zu I, 4, 5. | 10. *ceterum*] Hiermit nimmt Tac. den Cap. 4 abgebrochenen Bericht über die Senatssitzung wieder auf. | 12 *a magistratibus iuratis*] i. e. a consulibus, cum iure iurando antea se obstrinxissent se nominaturos, quos deligi e re publica esse censerent. | 13. *urna* 'die Wahl durchs Los'. | *cons. designati*] Asiatici (c. 4, 11).

7. 1. *proprius rubor*] 'persönliche Scham'. Vgl. c. 50, 14. |

posthabitus crederetur, paulatimque per altercationem ad continuas et infestas orationes provecti sunt, quaerente Helvidio quid ita Marcellus iudicium magistratuum pavesceret: esse illi pecuniam et eloquentiam, quis multos anteiret, ni memoria flagitiorum urgueretur. sorte et urna mores non discerni: suffragia et existimationem senatus reperta, ut in cuiusque vitam famamque penetrarent. pertinere ad utilitatem rei publicae, pertinere ad Vespasiani honorem, occurrere illi, quos innocentissimos senatus habeat, qui honestis sermonibus aures imperatoris inbuant. fuisse Vespasiano amicitiam cum Thrasea, Sorano, Sentio; quorum accusatores etiam si puniri non oporteat, ostentari non debere. hoc senatus iudicio velut admoneri principem, quos probet, quos reformidet. nullum maius boni imperii instrumentum quam bonos amicos esse. satis Marcello, quod Neronem in exitium tot innocentium inpulerit: frueretur praemiis et inpunitate, Vespasianum melioribus relinqueret.

8 Marcellus non suam sententiam inpugnari, sed consulem designatum censuisse dicebat, secundum vetera exempla, quae sortem legationibus posuissent, ne ambitioni aut inimicitiis locus foret. nihil evenisse, cur antiquitus instituta exolescerent aut principis honor in cuiusquam contumeliam verteretur; sufficere omnes obsequio. id magis vitandum, ne pervicacia quorundam inritaretur animus novo principatu suspensus et vultus quoque ac sermones omnium circumspectans. se meminisse temporum, quibus natus sit, quam civitatis formam patres avique instituerint; ulteriora mirari,

---

2. *crederetur*] s. zu III, 4, 6. | *altercatio* und *continua oratio* werden einander entgegengesetzt, wie Liv. IV, 6, 1 *cum . . . res a perpetuis orationibus in altercationem vertisset* etc. | 4. *iudicium* 'die Entscheidung', d. i. 'die Wahl'. | *pavesceret*] s. zu III, 56, 10. | 5. *quīs m. anteiret*] 'wodurch er vor vielen anderen einen Vorsprung (in der Wahlfrage) haben würde'. | 6. *mores*] s. zu III, 72, 3. | *existimatio* 'Prüfung'. | 7. *reperire* 'einführen', wie sonst wohl *invenire* steht. | *penetrare* 'tiefer eingehen, einen tieferen Einblick thun'. | 8. *pertinere ad*] 'es gereiche zu —, es sei von Wert für —'. Vgl. Cic. p. Sest. § 71 *pertinere ad concordiam civilem putavit, animum Caesaris a causa non abhorrere.* | 10. *honesti sermones* 'die Sprache der Tugend'. | *inbuant*] s. zu III, 15, 12. | 11. *Barea Soranus* cons. suff. im J. 52 n. Chr. (nach A. XII, 53), später (etwa 61/62) proconsul von Asien. Über ihn s. c. 10. 40. A. XVI, 21. 23 fg. Prosop. imp. R. I, 229. | *Sentius* ist sonst unbekannt. Ritter vermutet *Ateio* (A. XVI, 14). | 12. *ostentare* 'zur Schau stellen, grofsthun mit —'. Über *debere* s. zu III, 70, 21. | 16. *praemiis*] M. hatte für die Anklage gegen Thrasea 5 Millionen Sesterze (über 1 Mill. Mk.) von Nero bekommen (A. XVI, 33).

8. 2. *vetera exempla*] Es kam allerdings öfters vor, dafs bei aufserordentlichen Gesandtschaften die Wahl der Mitglieder durchs Los entschieden wurde. Vgl. Cic. ad. Att. I, 19, 2 fg. Cassius Dio LIX, 23 *πρέσβεις τε ἐπ' αὐτοῖς ἄλλους κλήρῳ καὶ τὸν Κλαύδιον αἱρετὸν ἔπεμψαν.* | 3. *ambitio* 'Kabale'. S. zu I, 1, 9. | 5. *sufficere omnes obsequio*] alle Senatoren seien gut genug, um die Huldigung zu überbringen. | 6. *quorundam*] Er zielt auf Helvidius Priscus ab. | *animus suspensus*] 'die noch unentschiedene Stimmung, Gesinnung'. | 9. *civitatis formam*] Welche Verfassung ist gemeint? | *ulteriora*] eigtl. 'das Entferntere' d. i. die alte

praesentia sequi; bonos imperatores voto expetere, qualescumque tolerare. non magis sua oratione Thraseam quam iudicio senatus adflictum: saevitiam Neronis per eius modi imagines inlusisse, nec minus sibi anxiam talem amicitiam quam aliis exilium. denique constantia fortitudine Catonibus et Brutis aequaretur Helvidius: se unum esse ex illo senatu, qui simul servierit; suadere etiam Prisco, ne supra principem scanderet, ne Vespasianum senem triumphalem, iuvenum liberorum patrem, praeceptis coerceret. quo modo pessimis imperatoribus sine fine dominationem, ita quamvis egregiis modum libertatis placere. haec magnis utrimque contentionibus iactata diversis studiis accipiebantur. vicit pars, quae sortiri legatos malebat, etiam mediis patrum adnitentibus retinere morem; et splendidissimus quisque eodem inclinabat metu invidiae, si ipsi eligerentur.

Secutum aliud certamen. praetores aerarii (nam tum a prae- 9
toribus tractabatur aerarium) publicam paupertatem questi modum inpensis postulaverant. eam curam consul designatus ob magnitudinem oneris et remedii difficultatem principi reservabat: Helvi-

---

Republik. | 10. *sequi* 'sich an etwas halten'. | *voto* unser 'von Herzen'; *votum* 'Segenswunsch', wie c. 76 *Belgas secum palam aut voto stare;* I, 90 *studiis votisque certabant.* | 12. *adflictum*] 'gestürzt'. | *imago* 'Schattenbild, Komödie', wie A. III, 17. | *inlusisse*] N. habe den Senat mit Scheinprozessen zum besten gehabt. | 13. *anxiam*] aktivisch 'beängstigend, peinlich'. Erg. *fuisse.* | *aliis*] Er spielt auf Helvidius an, der unter Nero verbannt worden war. | 15. *simul servierit*] Marcellus zieht den Senat in seine Sache mit hinein. | *suadere*] Ein boshafter Rat für den Widersacher und zugleich eine Denunziation an die Adresse des Kaisers. | 16. *senem triumphalem*] Vesp., der damals im 60. Lebensjahre stand, hatte unter Claudius als Kommandeur der 2. Legion in Britannien die Triumphehrenzeichen sich erworben (Suet. Vesp. 4). | 17. *iuvenes liberi* 'erwachsene Söhne'. | *praeceptis coercere* ist unser 'hofmeistern'. | *quo modo — ita*] s. zu III, 77, 22. | 18. *sine fine*] s. zu III, 8, 15. | 19. *modum lib.* 'gemäſsigte Freiheit'. | 20. *diversis studiis accipi* 'ein geteiltes Interesse finden'. | 21. *medii* 'die Parteilosen, die Mittelpartei'. Vgl. Liv. XL, 20, 4 *hos tamquam medios nec in alterius favorem inclinatos miserat rex;* s. zu I, 19, 3. Über den Inf. bei *adniti* s. zu I, 47, 5. | 23. *eligerentur*] s. zu I, 23, 4.

9. 1. *tum a praetoribus*] nicht, wie zu Tacitus' Zeit, von den zwei praefecti aerarii Saturni. Die Verwaltung des Ärars, die in der Republik die quaestores urbani im Namen des Staates ausübten, hatte seit 28 v. Chr., wo dieselbe von der Quästur getrennt und auf zwei praefecti aerarii, die der Senat aus der Zahl der gewesenen Prätoren wählte, übertragen wurde, vielfachen Wechsel erfahren. Unter Nero kam sie wieder an Präfekten, die der Kaiser selbst aus den praetorii ernannte, dann nach seinem Tode abermals an Prätoren, wie u. St. beweist. Endlich seit Nerva oder Trajan blieb das Ärar bei zwei Präfekten aus der Zahl der praetorii. Nipperdey zu A. XIII, 29. | 2. *modus* 'Einschränkung', wie A. II, 33 *modum argento postulavit.* | 3. *consul des.*] s. zu c. 4, 11. | 4. *onus* 'schwierige Aufgabe', wie Cic. p. Rosc. Am. 9. Liv. XXVII, 54, 8. | *remedium* 'Abhülfe'. | *reservabat*] Impf. conatus = *decernebat, ut reservaretur.* So öfter bei Liv., s. Mo. Müller zu II, 29, 7 *tres fuere senten-*

dius arbitrio senatus agendum censuit. cum perrogarent sententias consules, Volcacius Tertullinus tribunus plebis intercessit, ne quid super tanta re principe absente statueretur. censuerat Helvidius, ut Capitolium publice restitueretur, adiuvaret Vespasianus. eam sententiam modestissimus quisque silentio, deinde oblivio transmisit: fuere qui et meminissent.

10 Tum invectus est Musonius Rufus in P. Celerem, a quo Baream Soranum falso testimonio circumventum arguebat. ea cognitione renovari odia accusationum videbantur. sed vilis et nocens reus protegi non poterat: quippe Sorani sancta memoria; Celer professus sapientiam, dein testis in Baream, proditor corruptorque amicitiae, cuius se magistrum ferebat. proximus dies causae destinatur; nec tam Musonius aut Publius quam Priscus et Marcellus ceterique motis ad ultionem animis expectabantur.

11 Tali rerum statu, cum discordia inter patres, ira apud victos, nulla in victoribus auctoritas, non leges, non princeps in civitate

---

tiae. Verginius rem non vulgabat, de iis . . . agendum censebat. Vgl. auch zu III, 60, 7. | 5. *perrogare sententias,* wie Liv. XXIX, 19, 10 u. ö. 'Umfrage halten'. | 6. *Volcacius* (über die Schreibung s. krit. Anhang) *Tertullinus* ist sicher der A. XVI, 8 *V. Tullinus* genannte. Pros. III, 474. | 8. *ut* mit dem Konj. Pass. nach *censere,* wie c. 40, 5. S. II, 10, 6. | 9. *modestissimus quisque*] 'alle Gemäfsigten, Loyalen'. | *oblivio*] Da das Wort nach der 2. Dekl. (abgesehen vom spätesten Latein; vgl. bes. Mar. Victor. p. 25, 12 Keil) nur im Plur. und in der Poesie vorkommt, so ist *oblivio* als Subj. zu fassen. Die gemäfsigte Partei im Senat überging des Helvidius Antrag mit Stillschweigen, der dann ganz in Vergessenheit geriet. Einzelne freilich blieben des Vorfalls eingedenk. Madvig, der den bei Tac. so beliebten, weil überraschenden Wechsel des Subjekts verkannte, hat *oblivione* vorgeschlagen, und ihm ist Nipperdey gefolgt. Über *transmittere* s. c. 31, 10. | 10. *meminissent*] i. e. sententiam Helvidii, quippe qua dignitas principis deminueretur, auctoritas senatus augeretur, non obliti capto tempore ad Vespasianum deferrent, ut illum perverterent.

10. 1. *Musonius*] s. zu III, 81, 1. | *P. Egnatius Celer,* ein Stoiker aus Berytus (j. Beirut) in Phönike; vgl. zu Z. 5 und c. 40. Dio LXII, 26. Prosop. imp. R. II, 32. | 2. *circumventus* 'umstrickt' d. i. 'ins Unglück gestürzt'. | *cognitio* 'gerichtliche Untersuchung, Einleitung eines Prozesses'. Der Senat übte unter den Kaisern Kriminalgerichtsbarkeit, namentlich in Sachen, welche Senatoren betrafen. | 3. *vilis* 'verächtlich'. | *nocens* 'straffällig', s. zu II, 10, 13 | 5. *profiteri* 'öffentlich lehren'; vgl. Agr. 2 *professores sapientiae.* | *proditor corruptorque amicitiae*] Die Freundschaft, die er als Moralphilosoph gelehrt hatte, schändete er durch seinen Verrat am Freunde. Etwas anders Nägelsb. Stil. § 15, 1. Vgl. Iuv. III, 116 *Stoicus occidit Baream delator amicum discipulumque senex.* A. XVI, 32 *cliens hic Sorani et tunc emptus ad opprimendum amicum auctoritatem Stoicae sectae praeferebat, habitu et ore ad exprimendam imaginem honesti* (Scheinheiligkeit) *exercitus.* Er wurde schliefslich verurteilt (c. 40.) | 6. *se . . . ferebat*] 'stellte sich dar als —, gab sich aus für —, wollte gelten für —'. Vgl. c. 13, 7. II, 72, 2. A. I, 2. XII, 37 *semet . . . imperii sociam ferebat*; Liv. VI, 36 *suasorem* (legum) *se ferebat.* | *dies*] sc. senatus. Vgl. c. 40. | *destinatur*] s. zu I, 12, 10. | 8. *motus* 'aufgeregt, gestimmt'. | *expectare* 'gespannt sein auf —'.

11. 2. *non leges*] quia inter arma leges silent. | *non princeps*] Ves-

essent, Mucianus urbem ingressus cuncta simul in se traxit. fracta Primi Antonii Varique Arrii potentia, male dissimulata in eos Muciani iracundia, quamvis vultu tegeretur. sed civitas rimandis offensis sagax verterat se transtuleratque: ille unus ambiri coli. nec deerat ipse, stipatus armatis domos hortosque permutans, apparatu incessu excubiis vim principis amplecti, nomen remittere. plurimum terroris intulit caedes Calpurnii Galeriani. is fuit filius Gai Pisonis, nihil ausus; sed nomen insigne et decora ipsi*us* iuventa rumore vulgi celebrabantur, erantque in civitate adhuc turbida et novis sermonibus laeta, qui principatus inanem ei famam circumdarent. iussu Muciani custodia militari cinctus, ne in ipsa urbe conspectior mors foret, ad quadragensimum ab urbe lapidem Appia via fuso per venas sanguine extinguitur. Iulius Priscus praetoriarum sub Vitellio cohortium praefectus se ipse interfecit pudore magis quam necessitate. Alfenus Varus ignaviae infamiaeque suae superfuit. Asiaticus (is enim libertus) malam potentiam servili supplicio expiavit.

Isdem diebus crebrescentem cladis Germanicae famam nequa- 12

---

pasian hielt sich noch in Ägypten auf. | 4. *male* 'nur schwach'; s. zu I, 17, 9. | 5. *rimari*] 'ausspähen', sonst 'durchstöbern', wie II, 29, 5. | *offensae* 'gespannte Verhältnisse'; s. zu II, 92, 9. | 6. *verterat se transtuleratque*] 'hatte mit rascher Schwenkung die andere Partei gewählt'. Über das Plqpf. s. zu c. 1, 7. | *ambire* 'umwerben, den Hof machen'. Über das kumulative Asyndeton *ambiri coli* s. II, 70, 15. | *nec deerat*] s. zu I, 22, 15. 36, 10. | 7. *armatis*] s. zu c. 2, 12. | *domos*] s. zu c. 1, 9. | *apparatus* 'Haushalt'. | 8. *incessus* hier 'Aufzug'. | *amplecti* 'sich aneignen'. | *nomen remittere* 'auf den Titel verzichten' als ihm nicht zukommend oder nicht zusagend. | 9. *C. Calpurnius Piso Galerianus* wurde von Caligula, der ihm zwei Jahre zuvor am Hochzeitstag seine Frau Livia Orestilla entführt hatte, 39 n. Chr. verwiesen, von Claudius zurückgerufen und zum consul suffectus ernannt. | 10. *nomen insigne*] S. I, 13, 10 fg. A. III, 17. | *decora . . . iuventa*] 'jugendliche Schönheit' s. zu III, 78, 6; c. 14 *procera pueritia;* dagegen I, 53 *decorus iuventa,* wie IV, 1 *procerus habitu et iuventa.* | 12. *novi sermones* 'Neuigkeiten'. | *qui . . . circumdarent*] Sie verbreiteten das grundlose Gerücht von seiner Erhebung auf den Thron. | 14. *conspectior foret*] 'zu grofses Aufsehen errege, zu sehr bemerkt werde'. | *lapidem*] Die röm. Meilensteine standen in einer Entfernung von 1000 passus (1480 m) auseinander. | Die *Appia via* (312 v. Chr. vom Censor Appius Claudius Caecus begonnen) führte von der *porta Capena* über Capua nach Brundisium. | 15. *fuso per venas sanguine*] d. i. intercisis venis. | Über *Iulius Priscus* und *Alfenus Varus* s. II, 92, 2. III, 36. 61. Sie hatten bei Annäherung des Feindes an den Appennin-Pass feige das Feld geräumt. | 18. *superfuit*] sarkastisch. Er überstand (überdauerte) seine Feigheit und Verrufenheit, insofern dieselbe in Vergessenheit begraben wurde. Vgl. Pollio bei Cic. ad fam. X, 33, 5 *neque deesse neque superesse rei publicae volo.* Nep. Att. 22, 2. | Über *Valerius Asiaticus* s. II, 57, 9. | *libertus*] des Vitellius (II, 57, 8). Vgl. zu I, 46, 23 *in Icelum ut in libertum palam animadversum.* | *malus*] 'schlimm, unheilvoll'. | *servili supplicio*] Er erlitt den Tod am Kreuz; s. zu II, 72, 10.

12. 1. *crebrescentem*] Das Gerücht von dem Aufstande der Batäver unter Civilis, das Tac. zuerst III, 46 beiläufig erwähnt, war bereits

quam maesta civitas excipiebat; caesos exercitus, capta legionum hiberna, descivisse Gallias non ut mala loquebantur. id bellum quibus causis ortum, quanto externarum sociarumque gentium motu flagraverit, altius expediam. Batavi, donec trans Rhenum agebant, pars Chattorum, seditione domestica pulsi extrema Gallicae orae vacua cultoribus simulque insulam iuxta sitam occupavere, quam mare Oceanus a fronte, Rhenus amnis tergum ac latera circumluit. nec opibus (rarum in societate validiorum) adtritis viros tantum armaque imperio ministrant, diu Germanicis bellis exerciti, mox aucta per Britanniam gloria, transmissis illuc cohor-

---

nach Rom gedrungen. In (*in*)*crebrescere* liegt nicht nur 'sich verbreiten', sondern auch 'bestimmter auftreten'; ebenso Liv. VII, 12, 7. | 2. *maesta*] weil die besiegte und in Rom verhafste Partei des Vit. durch diese Niederlage ihrer letzten Hilfsquellen beraubt wurde. | 3. *loqui* mit dem Objektsacc. 'im Munde führen, von etwas sprechen', wie I, 50, 11 und schon Cic. p. Mil. § 63. Dem Objectsacc. parallel geht der Acc. c. Inf. *G. descivisse* (vgl. auch zu III, 25, 20), zur Abwechslung für *defectionem Galliarum*; vgl. c. 19, 4 *augeri*. | 4. *ortum*] sc. sit. Über die Auslassung der Konjunktive von *esse* s. zu I, 21, 10. | *externarum*] i. e. Germanorum transrhenanorum. *Gentes* a Cicerone dicuntur *exterae*, *mores externi* i. e. exterarum nationum. | *sociarum*] Batavorum, Cannenefatium Galliaeque Belgicae. | 5. *Batavi*] Batāvi messen die Dichter (aufser Lucan), auch C. I. L. III, 3676 in einer Grabschrift aus der Zeit Hadrians. Der Name lebt fort in der Landschaft Betuwe zw. Waal und Leck. | *altius*] 'weiter ausholend, eingehender, gründlicher'; vgl. Cic. ad fam. I, 9, 4 *altius consilia repetam*. | *expedire* 'entwickeln, Aufschlufs geben' mit ähnlichem Bilde wie *explicare*, wie I, 51, 1. IV, 48, 2 u. ö. auch schon bei Terenz und Cicero. *Altius expediam* ist viell. Reminiscenz aus Verg. georg. IV, 286. | *trans Rhenum*] Von welchem Standpunkt aus? | 6. *agebant*] s. zu III, 42, 7. | *Chattorum*] Die Chatten bewohnten den späteren fränkischen Hessengau (die heutige Provinz Hessen-Nassau und Waldeck). | *seditione domestica pulsi*] vgl. G. 29. Es geschah jedenfalls schon vor Caesars Zeit, da er schon die *insula Batavorum* erwähnt (b. g. IV, 10). | *extrema*] Der Landstrich (*ora*) südlich der Waal und der Maas bis zum Meere hin. | 7. *vacuus* 'unbesetzt'. | *insulam*] daher '*insula Batavorum*' c. 18, 2, wie sich schon Caesar (s. Z. 6) ausdrückt. | *iuxta sitam*] wie II, 74 *iuxta sitas vires;* Sall. hist. IV fr. 20, 17 (ed. Kr.) *socios amicos procul iuxta sitos*. | 8. *mare Oceanus*] genus und species verbunden wie A. XV, 34 *maris Hadriae;* Caes. b. g. III, 7 *proximus mare Oceanum*. Zu beurteilen nach *flumen Rhenus, urbs Roma*. | *Rhenus*] genauer Rhenus et Vahalis et Mosa. Vgl. A. II, 6. | *tergum ac latera*] der sog. griech. Acc. der Richtung wie c. 20, 11; A. I, 50 *frontem ac tergum vallo, latera concaedibus munitus*. Draeger, Synt. § 39. | 9. *opibus . . . adtritis*] wie I, 10, 3. II, 56, 9. Die Batāver heifsen c. 17 *tributorum expertes* und rühmen sich V, 25 *sibi non tributa, sed virtutem et viros indici*. Vgl. noch G. 29 *nam* (Batavi) *nec tributis contemnuntur nec publicanus atterit*. | *rarum*] 'eine Seltenheit' wie A. XIII, 2 *rarum in societate potentiae* u. ö. | 10. *ministrant*] Das Präsens, weil ihre Tributfreiheit noch zu Tac. Zeiten bestand, wie G. 29 beweist. | *Germanicis bellis*] unter Drusus, Tiberius, Germanicus. | 11. *exerciti*] s. zu c. 4, 13. | *per Britanniam*] Unter Neros Regierung beim Feldzuge des Suetonius Paulinus 61 n. Chr. kämpften dort 8 Bataverhorden an der Seite der XIV. Legion; vgl. A. XIV, 38 *octo*

tibus, quas vetere instituto nobilissimi popularium regebant. erat et domi delectus eques praecipuo nandi studio, arma equosque retinens integris turmis Rhenum perrumpere * * *.

13 Iulius Civilis et Claudius Paulus regia stirpe multo ceteros anteibant. Paulum Fonteius Capito falso rebellionis crimine interfecit; iniectae Civili catenae, missusque ad Neronem et a Galba absolutus sub Vitellio rursus discrimen adiit, flagitante supplicium eius exercitu: inde causae irarum spesque ex malis nostris. sed Civilis ultra, quam barbaris solitum, ingenio sollers et Sertorium se aut Annibalem ferens simili oris dehonestamento, ne ut hosti obviam iretur, si a populo Romano palam descivisset, Vespasiani amicitiam studiumque partium praetendit, missis sane ad eum Primi Antonii litteris, quibus avertere accita *a* Vitellio auxilia et tumul-

---

auxiliarum cohortibus mit H. I, 59 *octo Batavorum cohortes.* | 12. *nobilissimi*] Diese Stelle nebst c. 14, 8 *primoris gentis* und V, 25, 11 ist ein Beweis für den Adel bei den Batavern und den stammverwandten Chatten. | 13. *domi* hat Britannien, *eques* cohortes zum Gegensatz. | *nandi studio* etc.] Über diese Vorliebe s. II, 17, 10. Agr. 18. A. XIV, 29 *equites* (Batavi) *vado secuti aut altiores inter undas adnantes equis tramisere.* In der Grabschrift eines Batavers (s. Z. 5) heiſst es: *aequora Danuvii cunctis tranare sub armis* (vgl. Dio-Xiphil. LXIX, 9). | *retinens*] 'ohne . . . abzugeben'. | 14. *integris turmis*] 'in geschlossenen Schwadronen'. | *perrumpere*] danach ist wahrsch. ein Part. wie *solitus*, wenn nicht mehr, ausgefallen.

13. 1. *Iulius Civilis et Claudius Paulus*] So ist wohl durch Umstellung der nomina gentilicia am einfachsten die Schreibung des Mediceus *Iulius Paulus et Claudius Civilis* mit der Angabe des Namens H. I, 59. Plut. amator. 25. Frontin. strat. IV, 3, 14 *Iulius Civilis* in Einklang zu bringen. Ebenso hieſs ein Schwestersohn von ihm Iulius Briganticus (c. 70), ein anderer Claudius Victor (c. 33). Der Name des berühmten Chefs der Insurrektion steht hier billigerweise voran, und auch ohne solchen Grund ist die Ordnung umgekehrt V, 21, 1. A. VI, 15, 3. Über den Namen Claudius s. zu c. 18, 20. | *regia stirpe*] Abl. qual. | 2. *anteire* mit Dat. oder Acc. der Person; s. zu I, 45, 2. | *Fonteius Capito*] Statthalter von Germania inferior, unter Galba ermordet; s. zu I, 7, 3. | *rebellionis*] wahrscheinlich bei Gelegenheit des von Vindex geleiteten Aufstandes in Gallien. S. I, 6, 12. | 4. *discrimen adiit*] vgl. I, 59 *Iulius deinde Civilis periculo exemptus, praepotens inter Batavos, ne supplicio eius ferox gens alienaretur* (a causa Vitellii). | 5. *inde*] s. zu III, 2, 9. | 6. *ultra*] statt *plus,* wie II, 91, 13. | *barbaris*] Dativ; s. zu c. 3, 10. | *ingenio sollers*] 'ein gescheiter, anschlägiger Kopf', wie A. I, 53; vgl. H. III, 62 *non absurdus ingenio.* | 7. *se ferens*] s. zu c. 10, 6. | *dehonestamentum* 'Entstellung', wie Sall. hist. I fr. 62 (ed. Kr.), ebenso im alten Latein *honestus* von äuſserer Schönheit (vgl. Germ. 5 *honos*). Er war einäugig, wie Hannibal und Sertorius (gleichfalls Todfeinde Roms), Ziska und Nelson; vgl. die Bemerkung Plutarchs Sert. 1. | 10. *Antonii litteris*] Zur Sache vgl. c. 32, 1 fg. V, 26, 8. | *avertere*] 'eine andere Richtung geben, ablenken' (von Italien). | *accita a Vitellio*] vgl. II, 97. | *tumultus* ist der eigentliche Ausdruck für 'Kriegsunruhen', ursprünglich nur in Italien und seinen Grenzländern (Cic. Phil. VIII § 3 *maiores nostri tumultum Italicum, quod erat domesticus, tumultum Gallicum, quod erat Italiae finitimus, praeterea nullum nominabant).* Der Senat dekretierte

tus Germanici specie retentare legiones iubebatur. eadem Hordeonius Flaccus praesens monuerat, inclinato in Vespasianum animo et rei publicae cura, cui excidium adventabat, si redintegratum bellum et tot armatorum milia Italiam inrupissent.

14 Igitur Civilis desciscendi certus, occultato interim altiore consilio, cetera ex eventu iudicaturus novare res hoc modo coepit. iussu Vitellii Batavorum iuventus ad dilectum vocabatur, quem suapte natura gravem onerabant ministri avaritia ac luxu, senes aut invalidos conquirendo, quos pretio dimitterent; rursus inpubes et forma conspicui (et est plerisque procera pueritia) ad stuprum trahebantur. hinc invidia, et compositae seditionis auctores perpulere,

---

dann ausdrücklich *tumultum esse* (Cic. Phil V. § 12). Jedoch wurde das Wort schon zu Ciceros Zeit von jedem in der Provinz durch feindlichen Einfall erregten Kriegslärm gebraucht (Cic. fam. XV, 1, 2). | 11. *Hordeonius Flaccus*] Statthalter von Germania superior; s. zu I, 9, 1. Ihm war von Vitellius bei seinem Aufbruche nach Italien die Bewachung des linken Rheinufers anvertraut worden (II, 57). | 12. *praesens* im Ggs. zu *litteris* ʻpersönlich, mündlichʼ, wie V, 26, 11 Gewöhnlicher ist *coram.* | *monuerat*] Diese Weisung hatte ihm der Statthalter beim Ausbruche des Kampfes zwischen Vespasian und Vitellius gegeben. | 13. *adventabat*] Der Untergang nahte wirklich, d. h. stand zu erwarten und wäre sicher eingetreten; s. zu III, 46, 8. Dieser Gebrauch des Imperfekts entwickelte sich allmählich aus Stellen, wie die unsrige; denn *adventabat* ist der Sache nach s. v. a. *futurum erat,* gerade wie Cic. Cat. III § 19 *totius urbis atque imperii occasum adpropinquare dixerunt, nisi di. . .flexissent* der Inf. Praes. (= Impf.) *adpropinquare* s. v. a. *fore* ist. | *si redintegratum*] sc. esset. S. zu I, 21, 10.

14. 1. *desciscendi certus*] ʻentschlossen (von Rom) abzufallenʼ, nach Vergils Vorgang Aen. IV, 554 *certus eundi;* vgl. A. IV, 34 *relinquendae vitae certus;* XII, 66 *sceleris olim certa.* Dagegen der Inf. A. IV, 57. Verg. Aen. IV, 564 *certa mori.* | *interim*] s. III, 1, 10. | *altiore consilio*] Über die weitergehenden Absichten des Civilis giebt Aufschlufs c. 17 *validissimarum ditissimarumque nationum regno imminebat* und vor allem c. 61, 6 fg. | 2. *iudicare* ʻentscheiden, abhängig machenʼ. | *novare res*] ʻden Aufruhr, die Rebellionʼ. | 3. *ad dilectum*] vgl. II, 57 *festinatis per Gallias dilectibus, ut remanentium legionum nomina supplerentur.* Waren doch aus den beiden Rheinprovinzen 70,000 Mann mit Vitellius nach Italien gezogen (I, 61). | *suapte natura*] als Blutsteuer. | 4. *onerare* ʻnoch lästiger, drückender machenʼ; s. zu I, 6, 2 und II, 52, 10. | *ministri* ʻdie Werkzeugeʼ sind hier die Militärbeamten, die mit der Aushebung des Kontingents beauftragten Offiziere (Tribunen, Präfekten und Centurionen). Vgl. Z. 13 *praefectis centurionibusque;* c. 19, 8 fg. | *luxus* ʻAusschweifung, Liederlichkeitʼ, wie c. 36, 8. | 5. *invalidi* ʻSchwächlinge, gebrechliche Leuteʼ; s. zu I, 6, 1. | *conquirere* ist technischer Ausdruck für ʻwerbenʼ. | *pretio* ʻgegen Bezahlung, für Geldʼ; vgl. c. 64 *ut . . . pretio coiremus;* II, 62, 13. Cic. Cat IV, 17. S. zu I, 18, 11. | *rursus* ʻandrerseitsʼ s. zu I, 1, 8. | *inpubes*] für das klassische *impuberes,* wie auch III, 25, 10 steht. | 6. *forma*] s zu III, 33, 5. | *procera pueritia* ʻschlanker Wuchs in der Jugendʼ s. zu c. 1, 5. | 7. *hinc invidia*] ʻdas setzte böses Blut, Unzufriedenheitʼ. — Über *hinc* s. zu III, 68, 17. | *compositus* ʻverabredet, abgekartetʼ; s. zu I, 7, 8. | *auctores* sind die, welche einen Plan betreiben und ins Werk setzen, eine Sache zum Ausbruch bringen, hier etwa ʻRädelsführerʼ. S. III, 2, 22. | *perpulere*] sc. Batavos. Wegen der Konstruktion s. zu

ut dilectum abnuerent. Civilis primores gentis et promptissimos vulgi specie epularum sacrum in nemus vocatos ubi nocte ac laetitia incaluisse videt, a laude gloriaque gentis orsus iniurias et raptus et cetera servitii mala enumerat: neque enim societatem ut olim, sed tamquam mancipia haberi. quando legatum, gravi quidem comitatu et superbo, cum imperio venire? tradi se praefectis centurionibusque; quos ubi spoliis et sanguine expleverint, mutari, exquirique novos sinus et varia praedandi vocabula. instare dilectum, quo liberi a parentibus, fratres a fratribus velut supremum dividantur. numquam magis adflictam rem Romanam nec aliud in hibernis quam praedam et senes: attollerent tantum oculos et inania legionum nomina ne pavescerent. at sibi robur peditum equi-

---

III, 54, 12. | 8. *promptus* 'entschlossen', s. zu I, 51, 21. | 9. *specie epularum*] vgl. G. 22 *de pace denique ac bello plerumque in conviviis consultant.* | *nocte ac laetitia*] 'durch die nächtliche (d. i. die bis in die Nacht hinein fortdauernde) Fröhlichkeit', ein ἓν διὰ δυοῖν. Vgl. A. XIII, 15 *nox et lascivia.* | 10. *videt*] s. zu c. 57, 14. | 11. *raptus* 'Erpressungen'; s. zu I, 46, 12. | *societatem*] 'ein Bundesverhältnis'. Tac. hat das Abstraktum aus Abneigung gegen die Concinnität gewählt. Ergänze *esse*, wie c. 17 in der rhetorischen Frage der Or. obl. bei *quantum in Italia reliquum?* Vgl. c. 49 *unam in audacia spem salutis*; c. 57 *nunc hostes* u. ö. Ebenso ist *fore* H. IV, 23 *id malorum* ausgelassen. S. zu Z. 12. | 12. *habere* 'halten, behandeln', s. zu I, 37, 23. Andere beziehen *haberi* in der Bedeutung „einhalten, handhaben" zeugmatisch auf *societatem*, wie II, 38, 3. | *quando . . . venire?*] Acc. c. Inf. in rhetorischer Frage. | *legatum*] sc. consularem Caesaris pro praetore = Statthalter. | 13. *comitatu*] clientium, libertorum, servorum. Agr. 19 *domum suam coercuit, quod plerisque haud minus arduum est quam provinciam regere: nihil per libertos servosque publicae rei.* | *cum imperio*] quo usus, postquam querellas sociorum audisset, ministrorum iniurias ulcisci et avaritiam libidinemque coercere posset. | *praefectus* war der Titel des Vorstehers eines kleineren Bezirkes in einer kaiserlichen Provinz. | 14. *mutari*] dazu ist *quos* Subjekt 'würden sie gewechselt'. | 15. *exquirere* 'hervorsuchen'. | *sinus*] spoliis explendos, 'Säckel', Vorwände zu Gelderpressungen. Vgl. III, 19 *opes Cremonensium in sinu praefectorum legatorumque fore;* II, 92, 16 *abditis pecuniis per occultos aut ambitiosos sinus,* wo die Anm. zu vgl. ist. Civilis schiebt dem Wechsel des Beamtenpersonals die Absicht unter, gleichsam an Stelle der vollgesogenen Blutegel neue anzusetzen. | *vocabulum* 'Titel'; s. zu II, 80, 5. | 16. *supremum*] 'auf Nimmerwiedersehen'; vgl. Verg. Aen. III, 68 *magna supremum voce ciemus,* durch welche Stelle auch *velut* seine Erklärung findet, indem der Abschied der Familie vom Rekruten mit dem dreimaligen Valerufen am Grabe verglichen wird. Das Neutrum steht als Adverb, wie *aeternum* A. III, 26; *extremum* Ov. tr. I, 3, 15 *adloquor extremum maestos abiturus amicos.* | 17. *dividi* bezeichnet hier dasselbe, was sonst *divelli* heifst. Vgl. Ov. tr. I, 3, 65 fgg. *quosque ego fraterno dilexi more sodales, dum licet, amplectar . . . dividor haud aliter, quam si mea membra relinquam.* | *adflictam*] sc. fuisse, während zu *nec aliud* ein *esse* zu erg. | 18. *senes*] natürlich eine rhetorische Übertreibung. | 19. *nomina*] 'Rahmen, Cadres', s. zu II, 57, 4. Vgl. zur Sache I, 61, 5, wonach allein vom Niederrhein 40000 Mann nach Italien abgerückt waren; IV, 15 *viribus cohortium abductis Vitellius e proximis Nerviorum Tungrorumque pagis segnem numerum armis oneraverat*; c. 32

tumque, consanguineos Germanos, Gallias idem cupientis. ne Romanis quidem ingratum id bellum; cuius ambiguam fortunam Vespasiano inputaturos: victoriae rationem non reddi.

15 Magno cum adsensu auditus barbaro ritu et patriis exsecrationibus universos adigit. missi ad Cannenefates, qui consilia sociarent. ea gens partem insulae colit, origine lingua virtute par Batavis; numero superantur. mox occultis nuntiis pellexit Britannica auxilia, Batavorum cohortes missas in Germaniam, ut supra rettulimus, ac tum Mogontiaci agentes. erat in Cannenefatibus stolidae audaciae Brinno, claritate natalium insignis; pater eius multa hostilia ausus Gaianarum expeditionum ludibrium inpune spreverat. igitur ipso rebellis familiae nomine placuit inpositusque scuto more gentis et

---

vana illa castrorum spatia. | *pavescerent*] s. zu III, 56, 10. | *robur*] 'eine Kerntruppe', wie c. 15, 19. | 20. *Romanis*] Rhetorische Verallgemeinerung für *Flavianis,* denen eine derartige Diversion, wodurch die Legionen Germaniens am Rhein festgehalten wurden, allerdings zu statten kam. | 21. *ingratum*] 'unwilkommen'. | *cuius ambiguam fortunam Vespasiano inputaturos*] sc. se esse, tamquam a duce Flavianarum partium, Primo Antonio, litteris missis ad bellum acti essent (s. zu c. 13, 10). Einen eventuellen unglücklichen Ausgang darf der Aufwiegler seinen Volksgenossen gegenüber nicht annehmen. Daher läſst ihn Tac. nur von der Möglichkeit eines schwankenden Kriegsglücks reden. Über die Bedeutung von *inputare* s. zu I, 38, 9 und III, 86, 9; über den Acc. c. Inf. im Relativsatze der Or. obl. s. zu III, 70, 21.

15. 1. *barbaro ritu*] Der altgermanische Eid wurde nicht nur bei Göttern, sondern auch bei Quellen, Hainen, Felsen, Körperteilen und Waffen geleistet. S. Jac. Grimm, deutsche Rechtsalt. S. 892. | *patrius* 'heimatlich', hier 'landesüblich'; vgl. A. XII, 34 *gentili quisque religione obstringi.* | 2. *adigit*] 'vereidigt', wie auch c. 31, 7, ohne den Zusatz *iure iurando* (Caes. b. G. VII, 67, 1) oder *sacramento* (H. I, 55, 2) oder *in verba sua* (H. I, 76, 5), = *obstringit.* S. zu I, 55, 2. | Die Cannenefaten wohnten westlich von den Batavern im unteren Teile des Rheindeltas bis zur Meeresküste und nördlich der Insel jenseit des Rheins. Über die Schreibung des Namens s. krit. Anh. | *consilia sociare,* wofür sonst consilia cum aliquo communicare steht, s. zu II, 74, 5. | 3. *colit* für *incolit.* | 4. *Britannica*] d. i. quae in Britannia egerant, oder ex Britannia accita. Vgl. c. 79 *adiuncta Britannica classe.* Es sind die 8 Bataverkohorten, die früher der vierzehnten Legion als leichte Truppe beigegeben waren. | 5. *supra*] II, 69, 4. Vitellius hatte sie nach seinem Siege von Ticinum aus zurückgesandt. | 6. *Mogontiacum:* dies die konstante Schreibung der Inschr. und des Med. auſser c. 25 u. 33, wo die spätere Form *Magont.,* woraus Mainz entstanden ist. | *agentes*] s. zu III, 42, 7. | *stolidae audaciae*] wie Curt. VI, 41, 2. *stolidus* 'dummdreist, borniert.'. | 7. *natalium*] s. III, 39, 6. | *hostilia*] s. V, 26, 6. | 8. *Gaianarum expeditionum*] vgl. G. 37 *ingentes Gai Caesaris minae in ludibrium versae.* Caligula machte einen verrückten Scheinangriff auf Germanien, um demnächst schlankgebaute Gallier, die für Germanen (Bataver) ausgegeben wurden, im Triumphe als Kriegsgefangene aufzuführen. Suet. Cal. 43—47. | *ludibrium* 'Gaukelspiel, Komödie'; s. III, 10, 17. | *ipso nomine*] Der bloſse Name des Rom feindlichen Hauses gab schon einen Grund zur Beliebtheit des Wagehalses ab. | 9. *scuto*] Diese alte deutsche Sitte (Jac. Grimm, deutsche Rechtsalt. S. 234 fg.) war auch noch später bei den Franken

sustinentium umeris vibratus dux deligitur, statimque accitis Frisiis (transrhenana gens est) duarum cohortium hiberna proxima [occupata] Oceano inrumpit. nec providerant impetum hostium milites, nec, si providissent, satis virium ad arcendum erat: capta igitur ac direpta castra. dein vagos et pacis modo effusos lixas negotiatoresque Romanos invadunt. simul excidiis castellorum imminebant, quae a praefectis cohortium incensa sunt, quia defendi nequibant. signa vexillaque, et quod militum, in superiorem insulae partem congregantur duce Aquilio primipilari, nomen magis exercitus quam robur: quippe viribus cohortium abductis Vitellius e proximis Nerviorum Tungrorumque pagis segnem numerum armis oneraverat.

Civilis dolo grassandum ratus incusavit ultro praefectos, quod 16

---

und Goten üblich. | 10. *sustinentium* 'der Träger'. | *vibratus* 'hin und her geschwenkt', während er dreimal im Kreise herumgetragen wurde. — Die Friesen hatten ihre Wohnsitze an der Nordseeküste zwischen dem jetzigen Zuider-See und der Emsmündung. | 11. *cohortium*] sc. Gallicarum nach c. 17, 4 fg. Vgl. Z. 20. | 14. *pacis modo*] wie Sall. fr. hist. III, 72 Kr., Liv. XXIX, 3, 7 'wie im Frieden'. | *effusos*] sc. e castris, 'über Land gezogen'. Über das Hausieren der *lixae* (s. zu I, 49, 3) vgl. Liv. V, 8 *minus militum periit, quia praeter aegros lixarum in modum omnes per agros vicinasque urbes nĕgotiabantur.* | 15. *excidiis* (Dat.) *imminebant*] wie III, 76, 2 'sie trachteten gierig nach Zerstörung'. Vgl. c. 17 *regno imminebat;* Ov. met. I, 146 *imminet exitio vir coniugis, illa mariti.* | 17. *signa vexillaque*] s. zu II, 18, 5. | *quod militum*] sc. erat, wie A. XIV, 32 *quod peditum;* H. IV, 59 *quantum militum;* V, 23 *quod biremium.* Über den partitiven Gen. bei *quod* vgl. zu II, 44, 18; über die Ergänzung von *erat* s. zu III, 5, 8. — Unter *militum* sind hier Hülfsvölker zu verstehen; gew. anders, s. I, 16, 11. 58, 12. | *superior pars* ist der stromaufwärts nach der Gabelung des Rheins hin gelegene Teil. | 18. *primipilari*] s. zu III, 70, 2. | 20. Die Nervier, ein belgischer Volksstamm, waren an beiden Ufern der Sambre, zwischen Schelde und Maas, vornehmlich in den belgischen Provinzen Hennegau und Namur seſshaft. | *Tungrorumque*] statt der Lesart des Med. *germanorumque.* Daſs aber Tac. hier die von Caesar b. G. II, 4, 10. VI, 2, 3 mit dem Gesamtnamen *Germani cisrhenani (qui uno nomine Germani appellantur)* bezeichneten Volksstämme an der mittleren Maas in Namur und Luxemburg gemeint habe, ist schon deshalb nicht recht glaublich, weil er selbst G. 2 von den dahin gehörigen Tungrern (in der Gegend des jetzigen Tongres nördlich von Lüttich) sagt: *quoniam qui primi Rhenum transgressi Gallos expulerint, ut nunc Tungri, tunc Germani vocati sint;* woraus doch hervorgeht, daſs jene Völkerschaften zu Tac. Zeiten nicht mehr unter dem Namen einbegriffen waren. Die Tungrer werden neben den Nerviern auch c. 66 und c. 79 genannt, und an unserer Stelle ist es immerhin auffallend, daſs neben den Nerviern, die in der folgenden Erzählung nicht weiter vorkommen, sondern erst c. 33 wieder erwähnt werden, gerade die Tungrer fehlen, von denen doch gleich wieder c. 16, 10 die Rede ist. | *segnis* 'lässig, untüchtig' ist das Gegenteil von *strenuus, promptus.*

16. 1. *grassandum ratus*] wie Liv. X, 14, 3. S. zu III, 39, 3. | *incusavit ultro*] 'er ging so weit, zu beschuldigen'; s. zu I, 7, 8. |

castella deseruissent: sese cum cohorte, cui praeerat, Cannenefatem tumultum compressurum; illi sua quisque hiberna repeterent. subesse fraudem consilio et dispersas cohortes facilius opprimi, nec Brinnonem ducem eius belli, sed Civilem esse patuit, erumpentibus paulatim indiciis, quae Germani, laeta bello gens, non diu occultaverant. ubi insidiae parum cessere, ad vim transgressus Cannenefates Frisios Batavos propriis cuneis componit: derecta ex diverso acies haud procul a flumine Rheno et obversis in hostem navibus, quas incensis castellis illuc adpulerant. nec diu certato Tungrorum cohors signa ad Civilem transtulit, perculsique milites improvisa proditione a sociis hostibusque caedebantur. eadem etiam *in* navibus perfidia: pars remigum e Batavis tamquam imperitia officia nautarum propugnatorumque impediebant, mox contra tendere et puppes hostili ripae obicere, ad postremum gubernatores centuriones-

---

2. *cui praeerat*] Über die Aufhebung der Or. obl. in dem einen integrierenden Teil derselben bildenden Relativsatze s. Draeger, Synt. § 151. Nipp. zu A. I, 10. | 3. *tumultum*] s. zu c. 13, 10. | *subesse* 'dahinterstecken'. | 4. *et*] erläutert das vorherg. | 5. *erumpere* 'ans Licht dringen, zu Tage treten', vgl. c. 32, 20. | 7. *parum cedere* 'nicht recht verfangen, glücken'. | 8. *proprium* est, quod alicui cum aliis non est commune. Bei Bildung einer germanischen Eidgenossenschaft behielten die Kontingente der einzelnen Volksstämme ihre besondere Formation bei und bildeten im Kampf jedes für sich einen besonderen Schlachthaufen. Über die Bedeutung von *cuneus* vgl. zu V, 16, 3. So heifst c. 23 *Batavi Transrhenanique . . . sibi quaeque gens consistunt.* Zu *cuneis componit* vgl. c. 66 *iuventute eorum per cohortes composita*; G. 6 *acies per cuneos componitur.* Die Walstatt ergiebt sich aus c. 15, 17. | *derecta*] *derigere*, nicht *dirigere*, in Verbindung mit *aciem, legiones* u. ä. ist überall die Schreibung der besten Handschriften, auch bei Livius u. a. Über die Auslassung von *est* s. zu I, 58, 5. | *ex diverso*] S. zu III, 5, 7. | 9. *et* koordiniert den Abl. abs. des obwaltenden Umstandes mit der adverbialen Bestimmung *haud procul a fl. Rh.;* vgl. A. XV, 12 *ille interritus et parte copiarum apud Suriam relicta.* Nipp. zu A. III, 11. Übers. 'und so dafs', eigtl. 'und wobei'. Zu diesem aoristischen Gebrauche des Part. Pf. Pass. im Abl. abs. vgl. I, 2 *urbs incendiis vastata* (est), *consumptis antiquissimis delubris.* S. zu I, 20, 4. Draeger, Synt. § 209. | *obversis*] d. i. mit dem Vorderbug (*prora)* gegen das rechte Rheinufer gerichtet. Gleich nachher wendet die batavische Rudermannschaft die Schiffe um und schiebt sie mit dem Hinterdecke vor das 'feindliche' d. i. das auf der germanischen Seite gelegene Ufer. | 10. *adpellere* 'anlegen lassen'. | *nec*] Ziehe die Negation zum Particip statt zum Verbum finitum, wie c. 36, 6. 12, 9. S. zu I, 71, 8. | *diu certato*] wie A. XI, 10 *multum certato;* über diesen Gebrauch des Abl. abs. vom Neutrum des Part. s. Draeger, Synt. § 213, b. | 11. *milites*] s. zu c. 15, 17. | 13. *officia* 'die Dienstverrichtungen', wie A. II, 23 *officia prudentium.* Vgl. Liv. XXII, 19, 10 *militum apparatu nautica ministeria impediuntur.* Curt. IV, 3, 18. | *nautae* 'Matrosen'; *propugnatores* für das technische *milites classici* 'Seesoldaten' (ἐπιβάται). | 14. *impediebant*] Der Plural nach *pars*, wie A. II, 24; vgl. Draeger, Synt. § 29 b. | *contra tendere*] 'Gegenanstrengungen machen, entgegen arbeiten', der Sache nach = 'sich offen widersetzen'; vgl. I, 28 *si contra tenderet, exitium metuens;* Verg. Aen. V, 27 *frustra cerno te tendere contra;*

que, nisi eadem volentis, trucidant, donec universa quattuor et viginti navium classis transfugeret aut caperetur.

Clara ea victoria in praesens, in posterum usui; armaque 17
et naves, quibus indigebant, adepti magna per Germanias Galliasque fama libertatis auctores celebrabantur. Germaniae statim misere legatos auxilia offerentes: Galliarum societatem Civilis arte donisque adfectabat captos cohortium praefectos suas in civitates remittendo, cohortibus, abire an manere mallent, data potestate; manentibus honorata militia, digredientibus spolia Romanorum offerebantur. simul secretis sermonibus admonebat malorum, quae tot annis perpessi miseram servitutem falso pacem vocarent. Batavos quamquam tributorum expertes arma contra communes dominos cepisse; prima acie fusum victumque Romanum. quid si Galliae iugum exuant? quantum in Italia reliquum? provinciarum sanguine provincias vinci. ne Vindicis aciem cogitarent: Batavo equite protritos Aeduos Arvernosque; fuisse inter Verginii auxilia Belgas, vereque reputantibus Gallias suismet viribus concidisse.

Liv. XXXIV, 34, 1. | 16. *nisi* 'aufser' steht hier adverbial ohne vorhergehende Negation, wie c. 50, 23. A. II, 24. | *donec*] s. zu III, 27, 12. | 17. *aut*] fast s. v. a. 'teils — teils', wie c. 69, 11. 71, 17; s. zu II, 92, 9.

17. 1. *in praesens*] wie c. 58, 8; Liv. XXX, 17, 1. S. zu II, 4, 6. | *usui*] statt *utilis* zur Vermeidung der Koncinnität. Bemerke auch den Chiasmus. | 3. *Germaniae*] gesucht für *Germani,* falls dies letztere Wort nicht, wie Ritter will, von Tac. geschrieben sein sollte, schon um mit dem Ausdruck zu wechseln. Vgl. indessen IV, 69, 6. 13; A. I, 71. | 4. *ars*] wie c. 30 *a legionariis peritia et arte praestantibus,* 'Gewandtheit, Geschick' (vgl. *iners, inertia*), dann auch 'List', wie I, 5. V, 23, 13. | 5. *cohortium*] s. zu c. 15, 11. | *suas*] wie Cic. Cat. I § 32 *desinant insidiari suae domi consuli.* | 6. *data potestate*] s. zu c. 16, 9. | *potestate*] sc. eligendi dem Sinne nach = *optione.* | 7. *spolia*] mit welchem Nebenzweck? | 8. *sermonibus*] sc. per internuntios habitis; also 'durch mündliche Verhandlungen'. S. zu II, 76, 2. | 9. *perpessi . . . vocarent*] 'sie erlitten hätten, um endlich . . . zu nennen'. Zu *pacem* vgl. Agr. 30 *ubi solitudinem faciunt, pacem appellant* (Romani). | 10. *quamquam*] s. zu III, 2, 18. | *domini* 'Zwingherrn, Bedrücker, Tyrannen'. | 11. *fusum victumque*] vgl. Liv. XXV, 37, 12 *victis ac fugatis.* S. zu III, 22, 3. | *quid si*] rhetorische Steigerung in Frageform, wie c. 42 *quid si floreat vigeatque?* A. IV, 40. XI, 23. Agr. 3. | 12. *iugum exuant*] wie Agr. 31. Liv. XXXV, 17, 8. Vgl. H. IV, 25 *si servitium exuissent.* Dafür auch *i. excutere.* | *quantum*] sc. copiarum. | *reliquum*] sc. esse; s. zu c. 14, 11. Zum Gedanken vgl. c. 54, 14. | *provinciarum*] non Italiae. | 13. *Vindex* wurde 68 n. Chr. von Verginius Rufus bei Vesontio besiegt. S. zu I, 6, 12. | *Batavo equite*] Diese rednerisch wirksame Behauptung braucht nicht auf historischer Quellenforschung zu beruhen. S. auch c. 18, 7. | 14. *protritos*] 'niedergetreten, über den Haufen geritten'; daher bei Cic. *proteri* mit *conculcari* verbunden steht. Vgl. II, 26, 1. Bemerke übrigens die schlaue Berechnung, mit der Civ. so thut, als ob die Bataver zu den Galliern gehörten; s. zu c. 32, 17. | *Aeduos*] zwischen der oberen Loire und der Saône. Sie hielten nebst den Arvernern und Sequanern zu Vindex. | *Arvernos*] in der Auvergne im Nordwesten der Sevennen. | Über *L. Verginius Rufus* s. zu I, 6, 12. 8, 11. | 15. *Belgas*] Treverer und Lingoner

nunc easdem omnium partes, addito, si quid militaris disciplinae in castris Romanorum viguerit; esse secum veteranas cohortes, quibus nuper Othonis legiones procubuerint. servirent Syria Asiaque et suetus regibus Oriens: multos adhuc in Galliis vivere ante tributa genitos. [nuper] certe caeso Quintilio Varo pulsam e Germania servitutem, nec Vitellium principem sed Caesarem Augustum bello provocatum. libertatem natura etiam mutis animalibus datam, virtutem proprium hominum bonum; deos fortioribus adesse. proinde arriperent vacui occupatos, integri fessos. dum alii Vespasianum alii Vitellium foveant, patere locum adversus utrumque. sic in Gallias Germaniasque intentus, si destinata provenissent, validissimarum ditissimarumque nationum regno imminebat.

(c. 69). S. zu I, 8, 6. | *reputantibus*] wegen des Dativs s. zu II, 50, 11. Prammer schiebt unnützerweise *rem* davor ein. Bei Liv. steht öfters *vere aestimanti* (XXXVII, 58, 8 *v. a. Aetolicum magis bellum quam regium fuit,* dafür *si quis vere aestimet* XXX, 22, 3). | *vires* 'Wehrkraft', wie c. 69, 11. | 16. *easdem omnium partes*] Der Vorteil ihrer Lage gegen früher, sagt er, bestehe darin, dafs jetzt alle der nämlichen, d. i. der antirömischen Partei angehörten, wobei noch die militärische Ausbildung ihnen zu gute käme, die sich etwa bei den Römern in Kraft erhalten habe. *Addito* 'wozu noch käme' (s. c. 16, 10). *Si quid* etc. schwächt den Begriff *militaris disciplina* mit Berechnung auf die Zuhörer wieder ab. | 17. *cohortes*] s. zu c. 15, 5. | *quibus*] Dativ, wie A. I, 59 *sibi tres legiones procubuisse.* | *procumbere* = succumbere im Sinne von 'erliegen' ist ein poetisches Wort. | 18. *nuper*] in der ersten Schlacht bei Bedriacum Mitte April 69 n. Chr. Vgl. II, 43, 11. | 19. *regibus*] Vgl. II, 32 *corpora militum Italiae sueta* gegen A. II, 52 *ut lectos viros disciplina et imperiis suesceret.* | *ante tributa genitos*] eine starke rhetorische Übertreibung, sintemal seit dem 7. Konsulate des Augustus (27 v. Chr.), wo derselbe den Census in Gallien einführte, 96 Jahre verflossen waren (Dio Cass. LIII, 22.) | 20. *nuper* ist ein negativer Begriff, der unserem 'es ist noch nicht gar lange her, dafs' entspricht. In der That waren aber bereits 60 Jahre seit der Niederlage verflossen. Da nun Z. 18 *nuper* von einem Zeitraume von wenigen Monaten steht, so ist es wohl mit Prammer als Dittographie hier zu streichen. | 21. *bello provocatum*] wie *bello lacessere.* Welcher Kasus also? | 22. *libertas* subjektiv 'Freiheitssinn', wie Cic. p. Sest. 88 *innata libertas.* Tac. A. II, 88 *Arminius regnum affectans libertatem popularium adversam habuit.* Ebenso *gloria* oft = 'Ruhmsucht', s. II, 21, 16. | *virtus* 'Mannesmut'. | *muta animalia* 'die sprachlosen Lebewesen', wie Liv. VII, 4, 6. Iuv. VIII, 56 (XV, 143 *segregat hoc nos a grege mutorum*) und sehr oft bei Sen. phil. Es ist wohl Übersetzung des griech. *ἄλογα ζῷα,* die aber den Doppelsinn von *ἄλογος* nicht erschöpft, was Cic. n. d. II, 133 durch *muta et nihil intelligentia* thut. | 23. *adesse*] s. zu III, 46, 11. | *proinde* wie *τοίνυν* 'demgemäfs, demnach', ist die folgernde Partikel bei Aufforderungen. | 24. *arripere* 'anpacken, anfallen', nach Vergils Vorgang Aen. IX, 13. | *vacui* 'durch nichts gebunden, unbehelligt' (nämlich von Krieg). S. zu III, 2, 11. | *occupatos*] domesticis discidiis belloque civili. | *integer* 'ungeschwächt'. | 25. *fovere* 'anhängen'; s. zu I, 8, 9. III, 83, 2. | *patere locum*] 'habe man freies Feld (Spiel)'. | 26. *intentus*] 'die Gedanken gerichtet, sein Augenmerk richtend', wie c. 51, 7. Dagegen mit dem Dativ c. 69 *instruendo bello intentus;* V, 10, 7. | *si . . . provenissent*] ist als Konj. des Fut. ex. zu fassen und gehört zu

18 At Flaccus Hordeonius primos Civilis conatus per dissimulationem aluit: ubi expugnata castra, deletas cohortes, pulsum Batavorum insula Romanum nomen trepidi nuntii adferebant, Munium Lupercum legatum (is duarum legionum hibernis praeerat) egredi adversus hostem iubet. Lupercus legionarios e praesentibus, Ubios e proximis, Treverorum equites haud longe agentis raptim transmisit, addita Batavorum ala, quae iam pridem corrupta fidem simulabat, ut proditis in ipsa acie Romanis maiore pretio fugeret. Civilis captarum cohortium signis circumdatus, ut suo militi recens gloria ante oculos et hostes memoria cladis terrerentur, matrem suam sororesque, simul omnium coniuges parvosque liberos consistere a tergo iubet, hortamenta victoriae vel pulsis pudorem. ut virorum cantu, feminarum ululatu sonuit acies, nequaquam

---

imminebat. Ebenso c. 25, 16. 69, 9. *provenire* = *prospere cedere*; vgl. zu III, 41, 14 und II, 16, 5. | *validissimarum ditissimarumque*] geht chiastisch auf *Gallias Germaniasque.* Zur Sache vgl. c. 74 *penes quos aurum et opes;* A. XI, 18 *non ignarus* (Gallos) *dites et inbelles esse.* | 27. *regno imminebat*] dem Sinne nach = *regnum appetebat;* s. zu c. 15, 15. Auf den Gedanken ist der Leser durch c. 14 *occultato interim altiore consilio* schon vorbereitet.

18. 1. *At*] s. zu III, 13, 1. | *dissimulatio* d. i. simulata inscientia, 'Ignorierung, Nichtbeachtung'. S. zu I, 26, 1. | 3. *Romanum nomen*] eine seit Livius häufige Umschreibung des Volksnamens, wie III, 45, 2. | *trepidi n. adferebant*] wie Liv. XLII, 57, 4. | *Munius Lupercus* war vermutlich Kommandeur der XV. Legion, da Fabius Valens wahrscheinlich Legat der V. war, deren Adler den Feldzug nach Italien mitmachte (I, 61). Über sein späteres Schicksal s. c. 61. | 4. *duarum legionum*] V, XV. | *hibernis*] d. i. castris Veteribus; s. zu Z. 19. | 5. *e praesentibus*] 'die am Platze waren', nach c. 32, 15 kaum 5000 Mann. Die erste Legion in Bonn war nur noch 3000 Mann stark (c. 20, 7). Vgl. im folgenden *e proximis;* c. 31 *praefectus cohortis e victis.* | *Ubios*] Ihr Hauptort (*oppidum Ubiorum* A. XII, 27) hieſs seit Gründung der Kolonie 50 n. Chr. der dort geborenen jüngeren Agrippina zu Ehren Colonia Agrippinensis (j. Köln). S. zu I, 56, 9. | 6. *proximi* 'die in der Nähe befindlichen', wie A. XIV, 34. S. zu Z. 5. | *Treverorum*] s. zu c. 28, 3 und II, 14, 4 *Tr. alam.* | *agentis*] s. zu III, 42, 7. | *transmisit*] Er lieſs sie über die Waal nach der Bataverinsel übersetzen. | 7. *B. ala*] sie wird auſser c. 17, 13 nicht erwähnt und wurde wahrscheinlich von Vesp. kassiert. | 8. *ut maiore pretio fugeret*] 'damit die Fahnenflucht ihr gröſseren Vorteil brächte'. Der modale Abl. enthält die Spitze des Gedankens, s. zu II, 46, 10; ähnlich das Adverbium IV, 85, 9. S. Nägelsbach, Stil, § 185, 5. — *fugere* = *transfugere.* | 9. *signis*] s. zu I, 31, 3. | 10. *ante oculos*] sc. esset. S. zu I 21, 10. | 12. *hortamenta . . . pudorem*] Der Plural *hortamenta* wie Liv. VII, 11, 6, welche Stelle überhaupt Ähnlichkeit mit der unsrigen hat; der Sing. zuerst bei Sall. Iug. 98, 7. Über die im Accusativ stehende Apposition zum ganzen Satze s. zu I, 44, 12. Die hier erwähnte Maſsregel war nicht bloſs eine bei den Germanen allgemeine Sitte (G. 7. 8), die schon im Cimbernkriege vorkommt; sie findet sich auch bei den alten Briten (Agr. 32. A. XIV, 34) und selbst bei den Thrakern (A. IV, 51) vor. | 13. *cantu*] Damit ist wohl der *barditus* (G. 3) gemeint. Über diesen Kriegsgesang oder eigentlich Schildruf s. zu II, 22, 6. | *sonuit acies*] wie G. 3 *terrent*

par a legionibus cohortibusque redditur clamor. nudaverat sinistrum cornu Batavorum ala transfugiens statimque in nos versa. sed legionarius miles, quamquam rebus trepidis, arma ordinesque retinebat. Ubiorum Treverorumque auxilia foeda fuga dispersa totis campis palantur; illuc incubuere Germani; et fuit interim effugium legionibus in castra, quibus Veterum nomen est. praefectus alae Batavorum Claudius Labeo, oppidano certamine aemulus Civili, ne interfectus invidiam apud populares vel, si retineretur, semina discordiae praeberet, in Frisios avehitur.

19 Isdem diebus Batavorum et Cannenefatium cohortes, cum iussu Vitellii in urbem pergerent, missus a Civile nuntius adsequitur. intumuere statim superbia ferociaque et pretium itineris donativum,

---

trepidantve, prout acies (barditu) *sonuit.* | 14. *par*] 'mit gleicher Stärke'. Vgl. Liv. IV, 37 *clamor indicium primum fuit, qua res inclinatura esset, excitatior crebriorque ab hoste sublatus; ab Romanis dissonus, impar, segnius saepe iteratus prodidit pavorem animorum.* | *redditur*] Sall. fr. hist. II, 87 Maur. *Romani non tela neque clamorem reddebant.* Curt. III, 10, 2. | *nudaverat*] Über das Plqpf. s. zu II, 5, 12. Draeger, Synt. § 27, b. | 16. *quamquam*] s. zu III, 2, 18. | *rebus trepidis*] wie Liv. IV, 13, 14. | 18. *palari* hier 'umherstreifen', wie A. I, 30. Anders H. I, 68, 8 u. a. | *illuc*] statt *in illos,* wie c. 79, 6 u. ö.; s. zu II, 47, 7. | *incumbere* 'sich auf den Feind werfen'; vgl. V, 18, 11. A. II, 17. | *effugium* 'Gelegenheit, Möglichkeit zu entkommen'; s. I, 43, 5. | 19. *Veterum*] Der Gen. in dieser Verbindung noch A. IV, 59. XIV, 50. XV, 37; sonst gewöhnlich der Nom., während der prädikative Dativ nur von Adjektiven bei Tac. vorkommt (Nipperdey zu A. II, 16). *Vetera,* der Name des römischen Winterlagers auf dem Fürstenberge beim heutigen Xanten am linken Rheinufer unterhalb Wesel, hat demnach als Subst. zu gelten. Vgl. von Veith, Vetera castra mit seinen Umgebungen, Berlin 1881. | 20. *Claudius*] Der Name Claudius kehrt bei den rheinischen und gallischen Provinzialen öfters wieder, ein Beweis, wie beliebt das Andenken des gleichnamigen Kaisers dort war. Vgl. c. 13 *Claudius Paulus;* c. 33 *Cl. Victor;* c. 62 *Cl. Sanctus;* V, 22 *Claudia Sacrata mulier Ubia;* I, 68 *Cl. Severus* (dux Helvetiorum); c. 69 *Cl. Cossus* (legatus Helvetiorum). | *oppidanum certamen* 'kleinstädtischer Parteikampf', d. h. wie er unter Kleinstädtern vorzukommen pflegt; vgl. A. XIV, 17 *oppidana lascivia* (im Gegensatze zu den Bewohnern des platten Landes); H. III, 57 *municipalem aemulationem;* Cic. p. Planc. § 30 *quod dicitur Atinae factum a iuventute vetere quodam in scenicos iure maximeque oppidano.* Ähnliche Prägnanz der Bedeutung von Adjektiven s. A. I, 33 *accedebant muliebres offensiones novercalibus Liviae in Agrippinam stimulis.* Beide, sowohl Civilis als Labeo, waren wohl aus demselben Orte (*oppidum Batavorum* V, 19) gebürtig. | *Civili*] Öfters verbindet Tac. nach Analogie des Griechischen (Krüger, gr. Spr. § 48, 12, 5) den objektiven Dativ mit einem persönlichen Verbalsubstantiv (s. I, 22, 10). | 21. *interfectus — si retineretur*] Wechsel der Konstruktion. | *invidiam*] s. zu c. 14, 7. | *semina* 'Zündstoff'. | 22. *in Frisios*] Von dort entkam er nach Köln (c. 56). | *avehitur*] also zu Schiff.

19. 1. *Batavorum . . . cohortes*] Civilis hatte gleich beim Beginn der Unruhen die zu Mogontiacum stehenden 8 Bataverkohorten durch geheime Botschaft beschickt (c. 15); ehe jedoch dieselbe zu ihnen gelangte, hatte ein auf die Nachricht von Vespasians Schilderhebung von Vitellius erlassener Befehl sie nach Rom (*in urbem*) gerufen (II, 97, 1). Auf dem Wege dahin ereilte sie nun der Sendbote des Civilis. | 3. *intu-*

duplex stipendium, augeri equitum numerum, promissa sane a Vitellio, postulabant, non ut adsequerentur, sed causam seditioni. et Flaccus multa concedendo nihil aliud effecerat, quam ut acrius exposcerent, quae sciebant negaturum. spreto Flacco inferiorem Germaniam petivere, ut Civili iungerentur. Hordeonius adhibitis tribunis centurionibusque consultavit, num obsequium abnuentes vi coerceret; mox insita ignavia et trepidis ministris, quos ambiguus auxiliorum animus et subito dilectu suppletae legiones angebant, statuit continere intra castra militem: dein paenitentia et arguentibus ipsis, qui suaserant, tamquam secuturus scripsit Herennio Gallo legionis primae legato, qui Bonnam obtinebat, ut arceret transitu Batavos; se cum exercitu tergis eorum haesurum. et opprimi poterant, si hinc Hordeonius, inde Gallus motis utrimque copiis medios clausissent. Flaccus omisit inceptum aliisque

---

muere] 'brausten auf'. So zuerst von Ovid gebraucht. | *ferocia*] 'Unbändigkeit', s. zu I, 79, 4. | 4. *duplex stipendium*] Der tägliche Sold der römischen Linientruppen betrug vor Cäsar $^1/_3$ Denar = $5^1/_3$ neuere Aſs (Polyb. VI, 39, 12), seitdem 10 Aſs (Suet. Caes. 26). Nipp. zu A. I, 17. Marquardt, R. St. V. II^2, 95 fg. Die Prätorianer bezogen 2 Denare (= 8 Sesterzen = $1^1/_2$ Mk.) Löhnung. | *augeri equitum numerum*] i. e. ut ex cohortibus plures in equitum numerum allegerentur maiora stipendia merituri. — Bemerke die Koordinierung des Acc. c. Inf. Pass. mit den vorhergehenden Accusativen; s. zu c. 12, 3. | 5. *causam seditioni*] Über diesen Dat. beim Abstr. s. zu I, 67, 4. Draeger, Synt. § 53. — Bemerke den Wechsel zwischen appositivem Acc. und Absichtssatz. | 7. *spernere* 'sich nicht kehren an —'. | *inferiorem G.*] Diese Provinz reichte südlich bis zur Nahe (*Nava*). | 8. *adhibere*, wie Caes. b. G. I, 20, absolut 'hinzuziehen', nlch. zum Kriegsrat (*consilio* od. *ad* od. *in consilium*). | 10. *ignavia*] 'Schwachheit'. Über seinen Charakter s. I, 9, 2. 56, 3. | *ministri* 'die Untergebenen'. Vgl. zu c. 14, 4. | *ambiguus*] s. III, 35, 4. | 11. *subito dilectu*] s. zu c. 14, 3. | *suppletae legiones*] Über den häufigen Gebrauch des Part. Pf. Pass. statt des Verbalsubstantivs vgl. Draeger, Synt. § 210, 2. Ebenso c. 19 *Galliae aspernantes, Rhenus . . . vix navium patiens*. Seltener bei Cicero, wie in Pis. § 85. | 12. *intra castra*] zu Mogontiacum (leg. IV. XXII), zu Bonna (leg. I Germ.), zu Novaesium (leg. XVI), zu Vetera (leg. V, XV). | *paenitentia et arguentibus*] Koordination verschiedenartiger Ablative wie c. 68 *ferocia aetatis et pravis impulsoribus*. | 13. *arguere* 'tadeln'. | *tamquam secuturus*] 'mit der Angabe nachkommen zu wollen'. Vgl. c. 25 *tamquam a Mogontiaco legiones sequerentur*. Gewöhnlich verbindet Tac. das eine Meinung oder Angabe, ausdrückende *tamquam* mit dem Konj. (s. zu I, 8, 9), hier sowie A. VI, 36 u. XII, 49 mit dem Part. Fut. Act.; öfter mit dem Part. Perf. Pass.; A. XIII, 43 *tamquam satis expleta ultione* mit dem Abl. abs. | 14. *Bonnam*] j. Bonn. Das Standlager befand sich etwas nördlich von der Stadt beim Wichelshofe. | 15. *transitu*] per agrum Bonnensem ripamque Rheni in insulam Batavorum, 'am Durchmarsche'. | *haerere* 'sich fest anhängen, fest sitzen' mit dem Dativ, wie A. II, 14 *haerentia corpori tegmina*; XIV, 4 *pectori haerens*. So schon Hor. od. III, 24, 54 *equo haerere*, während Cic. p. Dei. § 27 *in equo haerere* sagt. Übers. *tergis eorum h.* 'er werde ihnen auf dem Nacken sitzen'. Liv. sagt I, 14, 11 *in tergo haerere*, XXVII, 42, 6 *tergo inhaerere*. | 16. *et* steht vor dem Prädikatsverbum bestätigend = 'und wirklich'; vgl. c. 72, 9. Nägelsbach, lat. Stil.

litteris Gallum monuit, ne terreret abeuntes: unde suspicio sponte legatorum excitari bellum cunctaque, quae acciderant aut metuebantur, non inertia militis neque hostium vi, sed fraude ducum evenire.

20 Batavi cum castris Bonnensibus propinquarent, praemisere, qui Herennio Gallo mandata cohortium exponeret. nullum sibi bellum adversus Romanos, pro quibus totiens bellassent: longa atque irrita militia fessis patriae atque otii cupidinem esse. si nemo obsisteret, innoxium iter fore: sin arma occurrant, ferro viam inventuros. cunctantem legatum milites perpulerant, fortunam proelii experiretur: tria milia legionariorum et tumultuariae Belgarum cohortes, simul paganorum lixarumque ignava sed procax ante periculum manus omnibus portis *pro*rumpunt, ut Batavos numero inpares circumfundant. illi veteres militiae in cuneos congregantur, densi undique et frontem tergaque ac latus tuti; sic tenuem nostrorum aciem perfringunt. cedentibus Belgis pellitur legio, et vallum portasque trepidi petebant. ibi plurimum cladis: cumulatae corporibus fossae, nec caede tantum et vulneribus, sed ruina et suis plerique telis interiere. victores colonia Agrippinensium vitata nihil cetero in itinere hostile ausi, Bonnense proelium excusabant, tamquam petita pace, postquam negabatur, sibimet ipsi consuluissent.

---

§ 192, 2, a. | 18. *terrere* 'beunruhigen'. | *unde*] s. zu III, 2, 9. I, 19, 1. | *sponte*] s. zu III, 16, 6. | 19. *metuebantur*] Was wird hier im Deutschen hinzugesetzt? | 20. *vi*] wie c. 21, 2. III, 20, 19.

20. 1. *propinquarent*] s. III, 82, 9. | 4. *irrita*] 'fruchtlos' mit Bezug auf die vergeblich von dem Kriegsdienst erhofften pekuniären und sonstigen Vorteile. | 5. *innoxius* 'harmlos'. | *arma* 'Waffenmacht' wie öfter. | 6. *perpulerant*] Über das Plqpf. s. zu II, 5, 12. Der bloſse Konj. steht bei *perpellere* und *pangere* (A. XII, 15) nach Analogie der Verben des Antreibens und Forderns. | 7. *tumultuariae*] 'eilig zusammengeraffte': vgl. c. 66, 5 u. a. | 8. *Belgarum*] d. i. Nerviorum et Tungrorum (c. 15. 16). | *pagani* 'Bauern, Landvolk' wie II, 14 *pars classicorum mixtis paganis.* | *ignava sed procax*] vgl. II, 23 *animo ignavus, procax ore;* c. 87 *procacissimis lixarum ingeniis.* | 9. *portis*] s. zu c. 77, 2. | *prorumpunt*] statt der Lesart des Med. *rumpunt,* wie c. 34 *omnibus portis prorumpunt.* Liv. XL, 28, 3 sagt *o. p. erumpere.* Anders ist A. II, 17 *illa rupturus,* wo *rumpere* absolut = *perrumpere* ist. | 10. *vetus* 'ergraut' mit dem Gen. nach Analogie von *peritus*; vgl. c. 76 *veterem expertumque belli;* A. VI, 50 *vetus regnandi.* Silius VI, 616 *bellandi vetus;* C. I. L. VIII, 2581 *belli vetus.* | *cuneos*] hier wie II, 42, 11. V, 16, 3. G. 6. 7 '(dichte) Kolonnen' im Gegensatz zur Linienaufstellung, oder in allgemeinerem Sinne 'Schlachthaufen', wie c. 16, 8. | 11. *densi* 'dicht geschlossen' im Gegensatz zu *tenuem aciem.* | *frontem*] = *a fronte.* S. zu c. 12, 8. | 13. *clades* 'Verluste'. | 14. *cumulatus* 'überfüllt'. | 15. *ruina* etc.] Beim Sturz in den Wallgraben fand gar mancher den Tod, indem er in die eigene Waffen fiel. | *Agrippinensium*] s. zu c. 18, 5. | 16. *vitata*] um nicht mit der starken Besatzung anzubinden. Ebenso c. 70 *vitato Mogontiaco.* | *cetero*] unklassisch statt *reliquo* 'der fernere', da es sich um den Rest des Marsches handelt. | 17. *tamquam*] s. zu c. 19, 13. | *sibi consulere* 'sich selber helfen, Selbsthilfe schreiten'.

Civilis adventu veteranarum cohortium iusti iam exercitus 21
ductor, sed consilii ambiguus et vim Romanam reputans, cunctos, qui aderant, in verba Vespasiani adigit mittitque legatos ad duas legiones, quae priore acie pulsae in Vetera castra concesserant, ut idem sacramentum acciperent. redditur responsum neque proditoris neque hostium se consiliis uti; esse sibi Vitellium principem, pro quo fidem et arma usque ad supremum spiritum retenturos: proinde perfuga Batavus arbitrium rerum Romanarum ne ageret, sed meritas sceleris poenas expectaret. quae ubi relata Civili, incensus ira universam Batavorum gentem in arma rapit. iunguntur Bructeri Tencterique et excita nuntiis Germania ad praedam famamque.

Adversus has concurrentis belli minas legati legionum Munius 22
Lupercus et Numisius Rufus vallum murosque firmabant. subversa longae pacis opera haud procul castris in modum municipii exstructa, ne hostibus usui forent. sed parum provisum, ut copiae

---

21. 1. *iustus* 'regelmäſsig, ordentlich'; s. zu I, 3, 9. Vgl. Liv. VI, 31, 6 *iusto exercitu;* XXV, 1, 3 *speciem iusti ducis nactus.* | 2. *consilii ambiguus*] wie II, 83, 6. Über den Gen. relationis s. Draeger, Synt. § 71, b. | *vis* 'Übermacht', s. c. 19, 20. | 3. *in verba . . . adigit*] 'vereidigt'. S. zu c. 15, 2. II, 14, 1. | 4. *priore acie*] s. c. 18. | *concesserant*] s. c. 70, 18. | 5. *sacramentum accipere* wie II, 6, 1 s. v. a. *in verba iurare.* | 7. *pro quo*] = *et pro eo se.* Vgl. Draeger, hist. Synt. § 447, 1. | 8. *proinde*] s. zu c. 17, 23. | *arbitrium agere* 'das Schiedsrichteramt üben' oder 'den Oberrichter spielen'. Vgl. A. XIII, 14 *quis* (sc. rebus) *a Claudio impositus velut arbitrium regni agebat* d. i. 'er spielte den unumschränkten Gebieter (den Vicekaiser)'; Liv. XLIV, 15 *Rhodios nunc toto in orbe terrarum arbitria belli pacisque agere;* Curt. VIII, 4, 34 *victoriae arbitrium agis.* | 9. *expectare* 'gewärtig sein', wie c. 57, 10. | 11. Die Bructĕrer wohnten zwischen der Lippe und oberen Ems im späteren Stifte Münster, nördlich von den zwischen Rhein, Lippe und Ruhr seſshaften Tenctĕrern. | *excire* 'aufrufen, aufbieten'. | *Germania*] transrhenana. | *ad* hier = μετά mit dem Acc. 'um zu holen'.

22. 1. *concurrentis*] ist, wenn richtig, wohl Acc. Plur. *Concurrere* bedeutet das 'zugleich zum Vorschein kommen, zusammentreffen'. Corneliſsen vermutet nicht übel *consurgentis,* nach Verg. A. VIII, 637. *belli minae* wie Liv. XXXVII, 60, 6. Sen. cons. ad. Helv. 9, 8 *Africa resurgentis belli minis plena.* | *legionum*] s. c. 18, 3. 4. | 2. *Numisius Rufus* scheint nach c. 59 (vgl. mit c. 57 und 62) Legat der XVI. Legion zu Novaesium gewesen zu sein. Wie es kam, daſs er damals im Lager zu Vetera sich befand, ist aus dem Berichte von Tac. nicht ersichtlich. | 3. *opera* 'die Bauten' der Lagerstadt, die bürgerlichen Ansiedlungen unter dem Lagerwall, wo die *canabae,* d. h. Vorratshäuser und Buden der *negotiatores* und *lixae* standen. | *in modum municipii*] 'wie ein römisches Landstädtchen', weil römische Bürger sich dort niedergelassen hatten; s. zu I, 67, 11. | 4. *forent*] s. zu III, 5, 1. | *copiae* 'Vorräte', besonders an Lebensmitteln, wie III, 15, 12. 20, 20. Gemeint sind die in den Gebäuden aufgehäuften Lebensmittel. Das Wort ist als Subjektsacc. zu *rapi* zu ergänzen, wie an vielen anderen Stellen des wortkargen Schriftstellers dergleichen Ergänzungen nötig sind. Vgl. c. 79 *Civilis illuc intenderat . . . sed tristis nuntius avertit* (eum); c. 82 *ut super rebus imperii consuleret* (deum). Zum Acc. c. Inf. *rapi* bei *permitto* s. I, 47, 8.

in castra conveherentur: rapi permisere. ita paucis diebus per licentiam absumpta sunt, quae adversus necessitates in longum suffecissent. Civilis medium agmen cum robore Batavorum obtinens utramque Rheni ripam, quo truculentior visu foret, Germanorum catervis complet, adsultante per campos equite; simul naves in adversum amnem agebantur. hinc veteranarum cohortium signa, inde depromptae silvis lucisque ferarum imagines, ut cuique genti inire proelium mos est, mixta belli civilis externique facie obstupefecerant obsessos. et spem obpugnantium augebat amplitudo valli, quod duabus legionibus situm vix quinque milia armatorum [Romanorum] tuebantur; sed lixarum multitudo turbata pace illuc congregata et bello ministra aderat.

23 Pars castrorum in collem leniter exsurgens, pars aequo adibatur. quippe illis hibernis obsideri premique Germanias Augustus crediderat, neque unquam id malorum, ut obpugnatum ultro legiones nostras venirent; inde non loco neque munimentis labor

---

Nipp. zu A. I, 74. | 5. *licentia* 'Unfug', dem Sinne nach s. v. a. 'wüste Wirtschaft'. | 6. *adversus*] d. h. zur Bekämpfung. | *necessitates* 'Nöte, Notstand'. | *in longum,* adverbial von der Zeit gebraucht, ist unklassisch für *diu*; bei Tac. öfters, bei Liv. nur V, 16, 4. | *suffecissent*] Vgl. Liv. XXXVIII, 19, 3 *convectis omnibus, quae in usum longi temporis sufficerent.* | 7. *medium agmen*] inter Germanorum catervas via militari incedens. | 9. *adsultante*] ad castra; s. A. XI, 31. | 10. *in adversum amnem*] statt des gewöhnlichen *adverso amne.* | *agebantur*] sc. remis. | *hinc... inde*] 'an diesem — an jenem Punkte', wie A. XIII, 38. | 11. *ferarum*] luporum, ursorum, aprorum. G. 7 *effigies et signa quaedam detracta lucis in proelium ferunt.* | 12. *belli civilis*] in Bezug auf die römischen Feldzeichen und Waffen der Bataverkohorten. | *facies* 'Erscheinung, Bild'. S. zu II, 89, 11. | 14. *situm*] 'angelegt', s. III, 72, 16. | *armatorum*] ist, nach *duabus legionibus,* allein schon ein genügender Gegensatz zu der kriegsuntüchtigen Masse der *lixae* und *negotiatores* (c. 20, 8), die keine Rüstung trugen. | 15. *congregata et bello ministra*] Statt des logischen Verhältnisses der Subordination hat Tac. die Koordination durch *et* gewählt, wie A. XV, 51 *postremum lentitudinis eorum pertaesa et in Campania agens;* c. 59 *immotus his* (Piso) *et paululum in publico versatus.* Über den Dat. *bello* bei *ministra* 'verwendbar' s. zu I, 22, 10.

23. 1. *in collem*] 'den Abhang hinauf' bei *exsurgere,* wie II, 14, 10. Über *colllis* 'Abhang' s. zu III, 71, 3. | *leniter*] von sanft ansteigendem Terrain wie Caes. b. G. VII, 19 *collis leniter ab infimo acclivis;* Liv. u. a.; dafür bei Tac. auch *clementer* (so zuerst Col. I, 2. Sil. I, 273), bei Liv. *placide* (XXXVIII, 20, 4), bei Col. l. c. *molliter.* | *exsurgens*] Das Part. wechselt mit dem Abl. viae *aequo* 'auf ebenem Terrain' (s. zu c. 77, 2) ab. Vgl. Draeger, Synt. § 233, 5. | *adibatur*] s. zu III, 71, 12. | 2. *obsideri* = πολιορκεῖσθαι, 'im Belagerungszustande, in Schach gehalten werden'; vgl. Nep. Pel. 1, 3 *satius ducebant eos* (Thebanos) *obsideri quam liberari.* Das Lager war eben nur als Ausfallsthor nach Germanien errichtet. | 3. *id*] sc. fore. S. zu III, 60, 16. | *obpugnatum ultro legiones*] nach Analogie von *liberari obsidio legiones* (A. XV, 14). *Oppugnare* mit einem Personalobjekt schon bei Cic. und Caesar (vgl. auch zu V, 12, 6 *expugn.*) Die Wendung *obp. venire* auch Liv. VII, 30, 13 *(nos o. v.)* u. ö. | 4. *inde* in kausalem Sinne = *ideo* ist erst seit Liv. häufiger. | *labor additus*]

additus: vis et arma satis placebant. Batavi Transrhenanique, quo discreta virtus manifestius spectaretur, sibi quaeque gens consistunt, eminus lacessentes. post ubi pleraque telorum turribus pinnisque moenium irrita haerebant et desuper saxis vulnerabantur, clamore atque impetu invasere vallum, adpositis plerique scalis, alii per testudinem suorum, scandebantque iam quidam, cum gladiis et armorum incussu praecipitati sudibus et pilis obruuntur, praeferoces initio et rebus secundis nimii. sed tum praedae cupidine adversa quoque tolerabant; machinas etiam, insolitum sibi, ausi; nec ulla ipsis sollertia: perfugae captivique docebant struere materias in modum pontis, mox subiectis rotis propellere, ut alii superstantes tamquam ex aggere proeliarentur, pars intus occulti muros subruerent. sed excussa ballistis saxa stravere informe opus, et crates vineasque parantibus adactae tormentis ardentes hastae, ultroque ipsi obpugnatores ignibus petebantur, donec desperata vi verterent consilium ad moras, haud ignari paucorum dierum inesse alimenta et multum inbellis turbae; simul ex inopia proditio et fluxa servitiorum fides ac fortuita belli sperabantur.

Flaccus interim cognito castrorum obsidio et missis per 24
Gallias, qui auxilia concirent, lectos *e* legionibus Dillio Voculae

---

= 1. ultra impensus erat, nach Analogie von *operam dare rei.* | 5. *satis placebant*] für *satis esse videbantur.* Vgl. Liv. XXXIX, 30, 8 *ubi satis placuere vires.* | *Transrhenani*] Frisii, Bructeri, Tencteri (c. 15. 21). | 6. *sibi quaeque*] für *pro se quaeque,* dem Sinne nach = *propriis cuneis* (c. 16, 8). Vgl. I, 13 *sibi quisque tendentes.* | 8. *irrita*] 'wirkungslos'. | *haerebant*] s. zu c. 19, 15. | 10. *gladiis*] für *gladiorum ictu.* | 11. *armorum*] d. i. scutorum. Vgl. c. 29 *propellere umbone;* Liv. V, 47 *Gallum umbone ictum deturbat.* | 12. *praeferoces*] 'unbändigen, ungestümen Mutes', wie c. 32, 7, ein zuerst bei Liv. vorkommendes Wort. | *nimii*] d. i. elati, 'sich überhebend, mafslos'; vgl. I, 35, 5 *nimii verbis;* s. zu III, 75, 3. | 13. *insolitum sibi*] 'ein ihnen ungewohntes Ding'. Über den substantivischen Gebrauch des Adj. im Neutr. Sing. s. zu I, 18, 2. Verg. A. XI, 383 *tona eloquio, solitum tibi.* Über das Pron. refl. in der Apposition s. zu I, 64, 15. | 14. *nec* 'zwar nicht'. | *sollertia* 'Geschick, Anstelligkeit'. | *struere* eigentlich 'schichten' (s. zu II, 22, 8), hier für *construere.* | 15. *materias*] 'Bauholz'; Ggs. *ligna* 'Brennholz'; der Plur. wie V, 20, 10. Vgl. Nipp. zu A. I, 35. | *pons* für *pons versatilis* (bei Veg. IV, 21 *sambūca* genannt). | 16. *pars*] mit dem Plural verbunden; s. zu c. 16, 14. | *intus*] d. i. in turri. | 17. *ballistis*] Diese Wurfgeschütze entsprechen unseren Mörsern; sie warfen schwere Steine, Pechtöpfe und glühende Kugeln in einem Winkel von 45°. | *opus*] 'Bau'; s. zu II, 21, 3. | 18. *crates vineasque*] s. zu II, 21, 13. | *adactae*] vgl. Caes. b. c. III, 51 *ut telum tormento missum adigi non posset.* | *tormentis*] Der Gattungsname statt der Species *catapultae,* durch welche Brandpfeile (*falaricae*) und brennende Balken mit geringer Elevation oder in horizontaler Richtung geschleudert wurden. | 19. *desperare* c. Acc. 'aufgeben'. | 20. *vertere consilium ad moras* 'sich aufs Zuwarten verlegen, sich zum Warten entschliefsen'. | 22. *fluxa servitiorum fides* 'die Wandelbarkeit der Sklaventreue'; s. zu II, 75, 3. Gemeint sind vorzugsweise die Trofsknechte (*calones* c. 60); s. zu I, 49, 3 und II, 87, 5. Über *servitia* vgl. zu III, 84, 20.

24. 1. *obsidium*] s. zu II, 23, 4. | 2. *lectos e legionibus*] d. i. vexillarios

duoetvicensimae legionis legato tradit, ut quam maximis per ripam itineribus celeraret, ipse navibus *vectus* invalidus corpore, invisus militibus. neque enim ambigue fremebant emissas a Mogontiaco Batavorum cohortes, dissimulatos Civilis conatus, adsciri in societatem Germanos: non Primi Antonii neque Muciani ope Vespasianum magis adolevisse. aperta odia armaque palam depelli: fraudem et dolum obscura eoque inevitabilia. Civilem stare contra, struere aciem: Hordeonium e cubiculo et lectulo iubere, quidquid hosti conducat. tot armatas fortissimorum virorum manus unius senis valetudine regi: quin potius interfecto proditore fortunam virtutemque suam malo omine exsolverent. his inter se vocibus instinctos flammavere insuper adlatae a Vespasiano litterae, quas Flaccus, quia occultari nequibant, pro contione recitavit vinctosque, qui attulerant, ad Vitellium misit.

25 Sic mitigatis animis Bonnam, hiberna primae legionis, ventum. infensior illic miles culpam cladis in Hordeonium vertebat:

---

legionum IV. XXII. Die letztere stand ununterbrochen bis zum Ende der Römerherrschaft in Mainz. — Über Vocula s. c. 59, 3. | 3. *per*] s. zu III, 21, 10. | 4. *navibus vectus*] Der Legat sollte rheinabwärts marschieren; Flaccus selbst fuhr zu Schiffe, da er kränklich den Fatiguen des Marsches und bei den Soldaten mifsliebig etwaigen Unbotmäfsigkeiten oder Insulten sich nicht aussetzen wollte. Ohne dafs vorher seines Aufbruchs von Mainz Erwähnung geschieht, kann seine Ankunft im Lager zu Bonn (c. 25) nicht wohl vorausgesetzt werden. Der Plural *navibus* steht hier, wie immer, wenn dabei an ein kleines Schiffsgeschwader zu denken ist; vgl. V, 22 *navibus remeabat;* Cic. fam. XV, 3, 2 *navibus profectus erat* u. a. — Über die Auslassung von *est* s. zu I, 58, 5. | *invalidus*] Er litt am Podagra; s. zu I, 9, 2 und 88, 8. Damit stimmt auch die Äufserung der murrenden Soldaten Z. 10 *e cubiculo* etc. | 5. *neque enim*] Die Negation bezieht sich aufs Adverb. | *emissas*] 'herausgelassen'. | 6. *adsciri*] s. zu III, 52, 11. | 8. *adolescere* 'grofs werden, emporkommen, erstarken'. | 9. *obscurus* hier 'unsichtbar, versteckt', wie A. IV, 1 u. ö. | *stare...struere*] Über das kumulative und steigernde Asyndeton s. zu II, 70, 15. *struere aciem* (wie schon Verg. A. IX, 42. Liv. XLII, 7, 4) wechselt V, 11, 2 mit dem gew. *instr.* | 11. *manus* 'Arme'. | 12. *malo omine*] Malum omen belli accipiebant milites ducem senem podagricum pravis consiliis bellum incipientem et fortunae virtutique suae obfuturum. | *quin*] s. zu III, 66, 17. | 13. *his inter se vocibus*] Brachylogie für *his vocibus inter se iactis.* In dieser Wortstellung vertritt der adverbiale Ausdruck den Begriff eines Adjektivs wie *mutuis.* Vgl. c. 37 *magnis in vicem cladibus;* I, 65 *multae in vicem clades;* Liv. IX, 3, 4 *his in vicem sermonibus.* Mehr bei Fabri zu Liv. XXI, 36, 6. | 14. *instinctus* 'erhitzt'; vgl. Liv. VI, 14, 8 *his vocibus instincta plebs.* | *a Vesp.*] wie Cic. Att. I, 9, 1 *raro nobis abs te litterae adferuntur,* sehr oft bei Liv. (XXII, 36, 1 *litt. a Terentio adlatae*). | 15. *pro contione*] wie III, 9, 23. IV, 32, 1, nach Sallusts und Livius' Vorgang, während Cic. *in cont.* sagt. Anders A. I, 44 *stabant pro contione* ('als Versammlung') *legiones.* Beides drückt unser 'beim Appell' aus. | 16. *qui attulerant*] s. zu c. 75, 7.

25. 1. *Bonnam, hib. pr. leg.*] Der Sprachgebrauch des Tac. empfiehlt die Lesart einer Hdschr. *Bonnam in hib.* ('in das W. zu B.'), vgl. III, 1, 2. | 2. *illic*] d. i. qui illic agebat. S. zu II, 16 *Liburnicarum ibi na-*

eius iussu derectam adversus Batavos aciem, tamquam a Mogontiaco legiones sequerentur; eiusdem proditione caesos, nullis supervenientibus auxiliis: ignota haec ceteris exercitibus neque imperatori suo nuntiari, cum adcursu tot provinciarum extingui repens perfidia potuerit. Hordeonius exemplares omnium litterarum, quibus per Gallias Brittanniamque et Hispanias auxilia orabat, exercitui recitavit instituitque pessimum facinus, ut epistulae aquiliferis legionum traderentur, a quis ante militi quam ducibus legebantur. tum e seditiosis unum vinciri iubet magis usurpandi iuris, quam quia unius culpa foret. motusque Bonna exercitus in coloniam Agrippinensem, adfluentibus auxiliis Gallorum, qui primo rem Romanam enixe iuvabant: mox valescentibus Germanis pleraeque civitates adversum nos arma *sumpsere* spe libertatis et, si exuissent servitium, cupidine imperitandi. gliscebat iracundia legionum, nec terrorem unius militis vincula indiderant; quin idem ille arguebat ultro conscientiam ducis, tamquam nuntius inter Civilem Flaccumquae falso crimine testis veri opprimeretur. conscendit tribunal

---

vium. | *cladis*] bei Bonn (c. 20). — *culpam vertere in* — st. des gew. *conferre* (III, 53, 1) schon bei Liv. IV, 25, 12. | 3. *derectam*] s. zu c. 16, 8. | *tamquam* 'unter der Voraussetznng dafs'; s. zu I, 8, 9. | 4. *caesos*] sc. se esse. | *supervenire* 'darüber hinzukommen' ist in diesem Zusammenhange s. v. a. 'zu Hilfe kommen'. Denn durch die rechtzeitige Dazwischenkunft der vorausgesetzten Verstärkungen wäre die Niedeılage abgewendet worden. Umgekehrt c. 54 *superventu legionis caesi victores.* | 5. *imperatori*] s. III, 85, 5. | 6. *adcursus* 'rasche Beihilfe', wie c. 77, 10. III, 16, 5. | *rĕpens* 'im Keime, in der Entstehung', s. zu I, 23, 1. | 7. *exemplares* *ἀπόγραφα* 'Kopien', statt des gewöhnlichen *exemplaria* oder *exempla* wie Fronto p. 107 N. (*ex. nullos*). Die Subst. auf *al* und *ar* sind eben urspr. Adj. auf *alis* und *aris;* vgl. auch Apul. met. II, 25 *tantillula animalis.* | 9. *instituit p. f.*] 'er führte das grundschlechte Verfahren ein'. | *epistulae*] ad ipsum scriptae ipsique reddendae. | *aquiliferis . . . traderentur*] apud signa in principiis collocata asservandae et pro contione recitandae. Spartian. Pescenn. Nig. 4 *misi litteras recitandas ad signa.* | 11. *usurpandi iuris*] wie c. 42 *depellendi periculi.* Diese Verwendung des Gen. des Gerundivs entspricht dem griechischen, insonderheit thukydideischen Sprachgebrauche, durch *τοῦ* mit dem Inf. den Zweck, dem etwas dient, oder die Bestimmung, die etwas hat, zu bezeichnen (Krüger gr. Spr. § 47, 22 A. 2). Damit ist bei Tac. meist ein Kausal- oder Finalsatz oder ein Abl. causae verbunden, wodurch die Härte der Konstruktion gemildert wird. Vgl. Nipperdey-Andresen zu A. II, 59 (nach E. Hoffmann, Neue Jahrb. f. Ph. 109, 545—557). Dagegen sagt Liv. XLI, 6, 10 *palam res odiosas fieri iuris etiam usurpandi causa,* wie auch a. u. St. interpolierte Hdschr. geben. | 13. *auxiliis*] c. 24, 1. | 15. *si*] dem Ger. *imperitandi* subordiniert. Über den Grund des Konj. *exuissent* s. zu c. 17, 26. | 16. *imperitandi*] sc. ceteris civitatibus. Über das durch die gegenseitige Eifersucht paralysierte Streben der mächtigeren Völkerschaften nach der Oberherrschaft vgl. c. 69. | *gliscere* 'um sich greifen, überhand nehmen'. S. zu II, 8, 15. | *legionum*] d. i. legionis I et vexillariorum legionum IV. XXII. S. zu I, 70, 20. | 17. *indiderant*] klass. *iniecerant* od. *intulerant* wie c. 34, 26. Sall. und Liv. (aufser XXXVIII, 7, 13) haben *indere* nur in Verbindung mit (*cog*)*nomen.* | 18. *ultro*] s. c. 16, 1. | *tamquam*] 'indem er erklärte, dafs —'; s. zu I, 8, 9. | 19. *opprimere* 'stumm machen'.

Vocula mira constantia prensumque militem ac vociferantem duci ad supplicium iussit, et dum mali pavent, optimus quisque iussis paruere. exim consensu ducem Voculam poscentibus Flaccus summam rerum ei permisit.

26 Sed discordes animos multa efferabant: inopia stipendii frumentique et simul dilectum tributaque Galliae aspernantes, Rhenus incognita illi caelo siccitate vix navium patiens, arti commeatus, dispositae per omnem ripam stationes, quae Germanos vado arcerent, eademque de causa minus frugum et plures, qui consumerent. apud imperitos prodigii loco accipiebatur ipsa aquarum penuria, tamquam nos amnes quoque et vetera imperii munimenta desererent: quod in pace fors seu natura, tunc fatum et ira dei vocabatur.

Ingressis Novaesium sexta decuma legio coniungitur. additus Voculae in partem curarum Herennius Gallus legatus, nec ausi ad hostem pergere * * (loco Gelduba nomen est) castra fe-

---

conscendit] 'Da bestieg'. Über diese Wirkung des vorangestellten Verbums s. Nipp. zu A. XIV, 3. Nägelsb. Stil. § 84. Ähnlich c. 76, 21 *diremit* 'endlich entschied'. | 20. *Vocula*] s. c. 24, 2. | 22. *paruere*] Der Plur. nach dem Kollektivbegriff *optimus quisque;* s. zu I, 35, 5. Draeger, Synt. § 29, b. | *exim* = *exin,* wie II, 71, 1. | *consensu*] 'einhellig', wie Liv. III, 35, 7 u. a. Bei Cic. und Caes. nicht ohne Adj. (*uno, communi, summo*). | *poscentibus*] s. zu c. 27, 10. | *summam rerum*] 'die höchste Gewalt', d. i. hier die Oberleitung; s. zu III, 70, 19.

26. 1. *discordes*] 'aufsässig, meuterisch', wie A. I, 38 *vexillarii discordium legionum;* s. zu I, 53, 7. | 2. *aspernantes*] s. zu c. 19, 11. | 3. *caelum* 'Himmelsstrich', dann 'Klima'. Zum Urteil über das Klima vgl. A. I, 56 *nam* (*rarum illi caelo*) *siccitate et amnibus modicis inoffensum iter properaverat;* G. 5 *umidior, qua Gallias adspicit.* | *navium patiens*] wie Liv. XXI, 31, 10. | *arti commeatus*] wie Liv. II, 34, 5; vgl. H. III, 13, 4. Caes. b. c. III, 43 *angusta res frumentaria.* Die Getreidezufuhr war wegen des niedrigen Wasserstandes knapp. | 5. *eadem de causa*] i. e. propter caeli siccitatem. | 6. *imperitus* 'ungebildet'. | *prodigii loco*] s. zu II, 91, 1. | 7. *tamquam*] 'in der Meinung daſs'; s. zu I, 8, 9. | *amnes et vetera imperii munimenta*] Das erklärende Glied ist statt der Apposition neben das erste als selbständiges Moment hingestellt und durch *et* damit koordiniert. Vgl. G. 29 *ultra Rhenum ultraque veteres terminos imperii.* Draeger, Synt. § 113. Zuerst so die Dichter, wie Verg. Aen. VIII, 241 *at specus et Caci detecta adparuit ingens regia.* | 8. *natura*] 'ein natürlicher Vorgang'. | *ira dei*] d. i. Rheni. Vgl. die ähnliche Auffassung V, 17 *Rhenum et Germaniae deos in adspectu; quorum numine capesserent pugnam.* Anderswo wird allgemeiner gesagt *ira deum,* wie A. I, 39 u. IV, 1. Nipperdey und Halm lesen daher *deum.* | 9. *Novaesium* (jetzt Neuſs) an der Erft auf dem linken Rheinufer, noch im Jahre 1310 am Strome gelegen, jetzt ½ Stunde davon. Das Lager der leg. XVI und VI Victrix bei Grimmlinghausen ist neuerdings von Koenen aufgedeckt worden, s. Bonn. Jahrb. Bd. 101 und 102. | *sexta decuma*] Allerdings war nur das Depot dort zurückgeblieben; vgl. II, 100 *vexilla I. IV. XV. XVI legionum.* Die Legion hatte ihr Standlager zu Novaesium (c. 62). | *additus* cet.] 'dem Vocula wurde für die Amtsgeschäfte beigeordnet'. Vgl. c. 59, 11. Hordeonius selbst blieb mit einem Teile der Truppen in Novaesium. | 10. *legatus*] I legionis (c. 19, 14). | 11. *loco Gelduba nomen est*] Der Ort, im nördlichsten Teile des Ubiergebietes gelegen (j. Dorf Gellep zwischen

cere. ibi struenda acie, muniendo vallandoque et ceteris belli meditamentis militem firmabant, utque praeda ad virtutem accenderetur, in proximos Cugernorum pagos, qui societatem Civilis acceperant, ductus *a* Vocula exercitus, pars cum Herennio Gallo remansit.

Forte navem haud procul castris frumento gravem, cum 27
per vada haesisset, Germani in suam ripam trahebant. non tulit Gallus misitque subsidio cohortem: auctus et Germanorum numerus paulatimque adgregantibus se auxiliis acie certatum. Germani multa cum strage nostrorum navem abripiunt: victi, quod tum in morem verterat, non suam ignaviam, sed perfidiam legati culpabant. protractum e tentorio, scissa veste, verberato corpore, quo pretio, quibus consciis prodidisset exercitum, dicere iubent. redit in Hordeonium invidia: illum auctorem sceleris, hunc ministrum vocant, donec exitium minitantibus exterritus proditionem

---

Kaiserswerth und Ürdingen), eignet sich durch die etwas erhöhte Lage trefflich zum Aufschlagen eines Lagers. Über Funde in G. s. Oxé, Bonn. Jahrb. Bd. 102. Übrigens lag auch er damals wohl unmittelbar am Rhein, da er von Plin. n. h. XIX, 5, 90 als *castellum Rheno impositum* bezeichnet wird. Daſs vor der Parenthese eine Ortsangabe ausgefallen ist, darf nach Wurms und Völkers Ausführungen als sehr wahrscheinlich gelten. Die Entfernung zwischen Neuſs und Gellep beträgt etwa 2 ½ d. M., was mit der Angabe des Itiner. Antonini (p. 118 ed. Parth.) *IX leugas* ziemlich stimmt, die *leuga* (fr. lieue) zu 1 ½ röm. Meilen (2,22 km) gerechnet. Es fragt sich nur, ob man lieber *ad (apud) tertium decumum a Novaesio* oder *ad (apud) tertium decumum lapidem* schreiben will. Für die erste Ergänzung vgl. H. II, 24 *ad duodecumum a Cremona (locus Castorum vocatur) ferocissimos auxiliarium componit;* 39, 6; für die andere vgl. A. I, 45 *sexagensimum apud lapidem (loco Vetera nomen est) hibernantium;* H. IV, 60, 10. Nipperdey und Meiser folgen der Lesart interpolierter Handschriften *loco, cui Gelduba nomen est* (vgl. c. 84, 14). | 12. *belli meditamenta* 'militärische Übungen'. Vgl. III, 2, 8 und A. XV, 35 *nomina summae* (i. e. imperatoriae) *curae et meditamenta,* wo das Wort vom Vorbereitungsdienste in Amtsgeschäften gebraucht wird. | 14. Die *Cugerni* (so, nicht *Gug.,* die Inschr.) hält man für die Nachkommen jener von Tiberius 8 v. Chr. aufs linke Rheinufer übergesiedelten Sugambrer (Suet. Tib. 9. Mommsen R. G. V, 30). Sie waren die nördlichen Nachbarn der Ubier und die südlichen der Bataver, wie aus der Reihenfolge bei Plin. n. h. IV, 17, 106 *in Ubiis colonia Agrippinensis, Cugerni, Batavi* sich ergiebt. Der Name ist viell. noch in dem clevischen Städtchen Goch erhalten. | 15. *ductus*] sc. *est,* s. zu I, 58, 5. | 16. *remansit*] zu Gelduba — eine verderbliche Verzettelung der Streitkräfte.

27. 2. *non tulit*] am Anfang des Satzes mit nachfolgendem Subjekt ist bei Liv. sehr beliebt (I, 26, 12 u. ö.). | 3. *et* für *etiam;* s. zu III, 37, 13. | 4. *acie certatum*] 'es gab ein förmliches Gefecht'. | 6. *in morem vertere* 'Mode werden'. Liv. XLII, 21, 7 sagt *in m. venire.* Vgl. c. 65, 14. | *legati*] Herennii Galli. | 9. *invidia*] s. III, 32, 9. | *illum*] Hordeonium, qui procul erat Novaesii. | *hunc*] Gallum, qui Geldubae aderat. | *minister* 'Werkzeug'; s. c. 14, 4. | 10. *minitantibus*] Abl. abs. des Part. ohne Pronomen der Person, das im Vorhergehenden steckt, nach griechischer

et ipse Hordeonio obiecit, vinctusque adventu demum Voculae exsolvitur. is postera die auctores seditionis morte adfecit: tanta illi exercitui diversitas inerat licentiae patientiaeque. haud dubie gregarius miles Vitellio fidus, splendidissimus quisque in Vespasianum proni: inde scelerum ac suppliciorum vices et mixtus obsequio furor, ut contineri non possent qui puniri poterant.

28 At Civilem inmensis auctibus universa Germania extollebat, societate nobilissimis obsidum firmata. ille, ut cuique proximum, vastari Ubios Treverosque et aliam manum Mosam amnem transire iubet, ut Menapios et Morinos et extrema Galliarum quateret. actae utrobique praedae, infestius in Ubiis, quod gens Germanicae originis eiurata patria [Romanorum nomen] Agrippinenses vocarentur. caesae cohortes eorum in vico Marcoduro incuriosius agentes, quia procul ripa aberant. nec quievere Ubii, quo minus praedas e Germania peterent, primo inpune, dein circumventi sunt, per omne id bellum meliore usi fide quam fortuna. con-

---

Weise, wie c. 25, 23 u. ö. Draeger, Synt. § 212, a. | 11. *Voculae*] e proximis Cugernorum pagis (c. 26) redeuntis. | 13. *diversitas* 'Gegensatz', wie G. 15 *mira diversitate naturae, cum idem homines sic ament inertiam et oderint quietem.* | *patientia* 'Fügsamkeit, Unterwürfigkeit', wie Liv. VI, 26, 1. | 15. *proni*] Über den Plur. s. zu c. 25, 22. | *inde*] s. zu III, 2, 9. | *mixtus*] 'ein Durcheinander von'; s. zu c. 19, 11. | 16. *continere* 'im Zaum halten'.

28. 1. *At*] s. zu c. 18, 1. | *auctus*] 'Zuwachs, Verstärkung', wie Vell. II, 40 *huius viri fastigium tantis auctibus fortuna extulit;* Liv. IV, 2, 2 *maximis auctibus crescere.* Das Cicero fremde Wort kommt übrigens schon bei Lucrez vor. | 2. *nobilissimis obsidum*] s. zu II, 1, 14 und III, 12, 9. | 3. *Treveri,* Völkerschaft in Gallia Belgica zwischen den Mediomatrikern, Nerviern, Remern und dem linken Rheinufer; über die Haupstadt s. c. 72, 1. | 4. Die Menapier wohnten in Gallia Belgica zwischen der untern Maas und der Schelde südwestlich von den Batavern, die Moriner südlich von jenen zwischen Schelde und Somme am Pas des Calais. | *et*] s. zu c. 26, 7. | *extrema*] s. zu c. 12, 6. | *quatere* 'heimsuchen'. Noch fühlbar ist die sinnliche Bedeutung Verg. A. IX, 608 *quatit oppida bello* (= q. muros oppidorum ariete). | 5. *gens Germanicae originis* steht in der Geltung eines Konzessivsatzes. | 6. *Romanorum nomen*] von Gruter als Glossem ausgeschieden. Hätte Tac. den Gegensatz zu *gens Germanicae originis* aufser durch *eiurata patria* ('unter Verleugnung ihres Vaterlandes') noch schärfer markieren wollen, so hätte er etwa *externo nomine* oder *Romanae mulieris nomine* nach Analogie von *Agrippinenses conditoris sui nomine vocentur* (G. 28) geschrieben. Zur Sache vgl. G. 28 *ne Ubii quidem, quamquam Romana colonia esse meruerint ac libentius Agrippinenses conditoris sui nomine vocentur, origine erubescunt, transgressi olim et experimento fidei super ipsam Rheni ripam collocati, ut arcerent, non ut custodirentur.* | 7. *Marcodurum,* j. Düren, an der Roer südlich von Jülich (Juliacum). | *incuriosius agentes*] wie Liv. VIII, 38, 2. XXIX, 3, 8 *incuriose agentibus.* Über *agentes*] s. zu III, 42, 7. | 8. *quo minus*] statt *quin,* wie Agr. 20 *nihil apud hostes quietum pati, quominus subitis excursionibus popularetur.* Draeger, Synt. § 187. | 9. *dein circumventi sunt*] Übergang in einen Hauptsatz. S. zu c. 2, 1. | 10. *contusis*] In der Bedeutung von 'zermalmen, niederwerfen' kommt *contundere* mit einem Personalobjekt verbunden zuerst bei Enn. ann. 386 *me . . . ferocem contudit,* dann bei Verg. vor: Aen. I, 262 *bellum ingens geret Italia populos-*

tusis Ubiis gravior et successu rerum ferocior Civilis obsidium legionum urguebat, intentis custodiis, ne quis occultus nuntius venientis auxilii penetraret. machinas molemque operum Batavis delegat: Transrhenanos proelium poscentis ad scindendum vallum ire detrusosque redintegrare certamen iubet superante multitudine et facili damno.

Nec finem labori nox attulit: congestis circum lignis accen- 29
sisque, simul epulantes, ut quisque vino incaluerat, ad pugnam temeritate inani ferebantur. quippe ipsorum tela per tenebras vana: Romani conspicuam barbarorum aciem, et si quis audacia aut insignibus effulgens, ad ictum destinabant. intellectum id Civili, et restincto igne misceri cuncta tenebris et armis iubet. tum vero strepitus dissoni, *con*cursus incerti, neque feriendi neque declinandi providentia: unde clamor acciderat, circumagere corpora,

---

que ferocis contundet; Liv. XXVII, 2, 2. | 11. *gravior*] S. zu III, 3, 8. | *successus rerum*] wie Liv. XXVII, 17, 5 und oft bei Justin. Über den Objektsgenitiv unbestimmten Inhalts s. Nägelsbach, Stil. § 19, 1. | 12. *legionum*] castris Veteribus inclusarum. | *urguere* 'mit Nachdruck betreiben', wie schon bei Cic. Vgl. zu III, 52, 8 *instare*. | *intentis custodiis*] wie Liv. V, 47, 11. Wir gebrauchen eine andere Metapher 'verschärft'. | 13. *moles* hier 'der Bau', wie A. I, 75 *mole publicae viae;* andere Bedeutungen s. zu III, 84, 1. | 14. *scindere vallum* 'das Pfahlwerk (den Palissadenbau) einreifsen' wie bei Caes. Liv. u. a. | 15. *superante multitudine*] sc. Transrhenanorum. Genau dieselbe Wendung bei Liv. V, 21, 4. XXXIX, 54, 5. In anderem Sinne ('bei der feindlichen Übermacht') Liv. III, 5 *superante multitudine*. Agr. 35. | 16. *facili*] quod facile tolerabatur et resarciebatur, 'leicht zu verwinden' wie *f. iactura* Verg. A. II. 646 und Liv. V, 39, 12. Vgl. A. II, 85 *vile* ('unbedeutend') *damnum*. Seine Bataver schonte Civilis, während er die überrheinischen Germanen an den Festungswällen sich die Köpfe einrennen liefs.

29. 1. *accensis*] es war schon Oktober. | 2. *simul epulantes*] wie *ἅμα δειπνοῦντες*. Vgl. Verg. A. X, 856. Fabri zu Liv. XXII, 3, 11. | 3. *inanis* 'eitel, unnütz'. | 4. *vana*] 'ohne Wirkung, erfolglos', weil sie nicht trafen. | *conspicuam*] d. i. lignis accensis collustratam. | *et si quis*] sc. erat; s. Draeger, § 36, a. Der Nebensatz wird mit dem Acc. *aciem* durch *et* koordiniert. | 5. *insignia* 'Abzeichen an der Rüstung' (besonders an Helm und Schild), 'Waffenschmuck'; vgl. c. 46, 7. Caes. b. G. I, 22, 2. | *ad ictum destinare* 'für den Schufs oder Wurf ausersehen', d. i. 'zum Ziele nehmen'. Vgl. Liv. XXXVIII, 29, 7 *quem locum destinassent oris*. Spätere gebrauchen *destinatum* subst. = Ziel. Ähnlich erging es den Spartanern bei der Belagerung von Platää (Thuc. III, 23). | 6. *miscere cuncta tenebris et armis* 'alles in Finsternis hüllen und mit Waffenlärm erfüllen'; vgl. *cuncta clamoribus miscebant* c. 49, 20. V, 22, 9. Über die lokale Bedeutung von *cuncta* s. zu I, 36, 5. | 7. *dissonus* 'wirr durch einander tönend, verworren'. Über die Auslassung von *erant* s. zu III, 5, 8. | *concursus incerti*] statt der verdorbenen Lesart des Med. *corsus inceptti*. Es gab nur unsichere, planlose Zusammenstöfse mit dem Feinde. Man konnte bei dem verworrenen Lärm im Dunkel der Nacht nicht deutlich erkennen, wo und wie man mit dem Gegner zustammenstofsen würde. Zur Bedeutung von *concursus* vgl. II, 24, 3. Zu *incertus* vgl. Liv. V, 40, 3 *concursatio incerta* (planloses Hin- und Herlaufen). Wölfflin vermutet *incursus incerti* mit Berufung auf A. II, 45 *vagis incursibus*. | 8. *ac-*

tendere artus; nihil prodesse virtus, fors cuncta turbare, et ignavorum saepe telis fortissimi cadere. apud Germanos inconsulta ira: Romanus miles periculorum gnarus ferratas sudes, gravia saxa non forte iaciebat. ubi sonus molientium aut adpositae scalae hostem in manus dederant, propellere umbone, pilo sequi; multos in moenia egressos pugionibus fodere. sic exhausta nocte novam aciem dies aperuit.

30 Eduxerant Batavi turrim duplici tabulato, quam praetoriae portae (is aequissimus locus) propinquantem promoti contra validi asseres et incussae trabes perfregere multa superstantium pernicie, pugnatumque in perculsos subita et prospera eruptione. simul a legionariis peritia et arte praestantibus plura struebantur: praecipuum pavorem intulit suspensum et nutans machinamentum,

---

ciderat] 'gedrungen war'. Vgl. Liv. XXVII, 15, 16 *unde maxime terribilis accidebat sonus.* Meist setzt Liv. *ad aures* dazu. | *circumagere corpora*] '(dahin) drehten sie sich um'. | 9. *artus*] statt der Lesart des Med. *arcus.* Erstlich kann hier von Bogen nicht wohl die Rede sein, da weder in diesem Kriege noch in der Germania (vgl. c. 6) derselben Erwähnung geschieht; zweitens heifst *arcum tendere* nicht sowohl 'den Bogen wohin richten' als 'spannen'; vgl. Hor. od. II, 10, 19. Wohl aber kommt *artus* (Gliedmafsen d. i. Arme, Hände und Beine) mit *corpora* verbunden vor; s. II, 70, 4 *lacera corpora, trunci artus.* Erkläre: modo ad ictus arcendos bracchia scutis armata protendebant, modo ad aggrediendum dextras cum telis intendebant. | 10. *inc. ira*] 'blinde Leidenschaft' wie Liv. XLII, 54, 4. | 11. *gnarus* 'vertraut mit —'. | 12. *forte* 'aufs Geratewohl'. | *molientium*] d. i. molientium vallum scindere (c. 28, 14). Übers. 'der schweren Arbeit'; zum Gen. des Part. Pr. vgl. d. Anm. zu I, 4, 5. | 13. *sequi* 'nachfahren mit —'. | 14. *egressos*] s. III, 29, 10. | *exhaurire* 'überstehen'; vgl. c. 32, 9 und zu III, 84, 5. Zur Kürze des Ausdr. vgl. Caes. b. g. V, 39, 3 *aegre is dies sustentatur.* | 15. *aperuit*] wie Liv. III, 15 *lux aperuit bellum;* XXVII, 2 *lux fugam hostium aperuit.* Übers. frei 'beschien'.

30. 1. *Eduxerant turrim*] nach dem Vorgange von Verg. Aen. II, 460 *turrim sub astra eductam.* XII, 674 *turrim, quam eduxerat ipse.* Caes. und Liv. sagen *excitare turres.* | *praetoriae portae*] Dies Thor lag dem *praetorium* (Hauptquartier) zunächst, gewöhnlich auf der dem Feinde zugewandten oder am meisten bedrohten Seite, hier auf der westlichen, wo die Anhöhe in ein niedriges Plateau verläuft (*is aequissimus locus,* vgl. mit c. 23 *pars aequo adibatur*), das allmählich nach der zur Maas gehenden Niers hin in die Ebene abfällt; auf der entgegengesetzten östlichen Seite lag die *porta decumana,* die nach dem Rhein zu führte. | 2. *propinquantem*] s. zu III, 82, 9. | 3. *multa pernicie*] statt des klassischen Ausdrucks *magna clade* oder *strage.* Vgl. Liv. XXI, 35, 1 *maiore hominum pernicie.* XXIV, 9, 6. XXV, 14, 1. | 4. *perculsos*] s. zu c. 35, 13. | 5. *arte*] wie c. 17, 4. | *plura struere* 'noch mehr Vorrichtungen treffen, weitere Anstalten machen'. | 6. *nutans*] 'auf und nieder gehend'. Es ist ein sogen. *tollenno* (von *tollere*) gemeint, ein ungleicharmiger Hebel nach Art unserer Ziehbäume und Schlagbäume, der seinen Drehpunkt an einem lotrechten Balken hatte. Wurde der kürzere Arm gehoben, so senkte sich der längere, an dem vorn ein Haken angebracht war, erfafste damit einen der Stürmenden, rifs ihn, der durch Verschiebung Gewichts am kürzeren Arme (wie an der römischen Wage), bezw.

quo repente demisso, praeter suorum ora singuli pluresve hostium sublime rapti verso pondere intra castra effundebantur. Civilis omissa expugnandi spe rursus per otium adsidebat, nuntiis et promissis fidem legionum convellens.

31 Haec in Germania ante Cremonense proelium gesta, cuius eventum litterae Primi Antonii docuere, addito Caecinae edicto; et praefectus cohortis e victis Alpinius Montanus fortunam partium praesens fatebatur. diversi hinc motus animorum: auxilia e Gallia, quis nec amor neque odium in partes, militia sine adfectu, hortantibus praefectis statim a Vitellio desciscunt: vetus miles cunctabatur, sed adigente Hordeonio Flacco, instantibus tribunis, dixit sacramentum non vultu neque animo satis adfirmans, et cum cetera iuris iurandi verba conciperent, Vespasiani nomen haesitantes aut levi murmure et plerumque silentio transmittebant.

---

durch Verlegung des Schwerpunktes emporgeschnellt wurde, mit sich in die Höhe und schleuderte ihn dann (wohl durch eine seitliche Drehung) ins Lager. Eine ähnliche Maschine wandte Archimedes bei der Verteidigung von Syrakus an. S. Polyb. VIII, 8. Liv. XXIV, 34. | 7. *praeter* 'an . . . vorbei'. | 8. *sublime*] adverbial, wie Cic. Tusc. I, 40 *s. ferri.* Man sagt auch *sublimem* und (nachklassisch) *in sublime rapere.* | *verso pondere*] 'durch Verschiebung des Gewichts' d. i. 'durch Verlegung des Schwerpunktes'. Die Worte gehören zu *sublime rapti,* da nicht abzusehen ist, wie eine horizontale Drehung oder auch eine vollständige vertikale Umkippung auf eine einfache Weise durch Verlegung des Gewichts bewirkt werden sollte. Auch spricht der Ausdruck *verso pondere* insofern dagegen, als der Hebelarm wohl durch *machinamentum* ('Vorrichtung'), nicht aber durch *pondus* von Tac. bezeichnet werden konnte. | 9. *expugnandi spe*] wie A. I, 67 statt der Lesart des Med. *oppugnandi spe.* | 10. *convellens*] 'indem er zu erschüttern suchte', Part. Impf. conatus.

31. 1. *ante*] vor Ende Oktober 69 n. Chr. | 2. *edicto*] sc. consulari; vgl. III, 31, 19. Der Erlaſs Cäcinas enthielt ohne Zweifel den Befehl, dem Vespasian den Eid der Treue zu leisten. | 3. *Alpinius Montanus*] ein Treverer (III, 35). Er trat später öffentlich zu Civilis über; vgl. V, 19. | 4. *praesens*] s. c. 13, 12. | *hinc*] s. zu III, 68, 17. | 5. *quīs . . . militia sine adfectu*] 'die beim Kriegsdienst nicht mit ihrem Herzen waren'; *adf.* ist die innere Teilnahme, vgl. I, 15, 26. | 7. *adigente*] s. zu c. 15, 7. Die Vereidigung fand zunächst zu Novaesium statt, wo Hordeonius mit dem Hauptquartier zurückgeblieben war (s. c. 25 a. E. 27. 32. 33. 36). Dort fand er auch den Tod (c. 36). | 8. *non satis*] 'nicht recht'. | *adfirmare* 'Ernst zeigen'. | 9. *iuris iurandi verba concipere* steht für *conceptis verbis iurare* (Liv. XLIII, 16, 15) 'den Eid in eine Formel fassen' d. h. 'einen feierlichen Eid ablegen'. Vgl. c. 41, 1. Liv. I. 32, 8 *haec . . . paucis verbis carminis concipiendique iuris iurandi mutatis peragit.* | *Vespasiani nomen . . . transmittebant*] ein Zeugma, insofern zu *haesitantes* und *levi m.* ein Wort wie *pronuntiabant* zu ergänzen ist. Gemildert ist es dadurch, daſs das stockende und murmelnde Aussprechen des Namens in der Wirkung einem Auslassen fast gleich kommt. Übers. 'sie gingen über . . . hinweg'. | 10. *levis* 'leise', wie Prop. IV, 8, 50 *l. murmur*; Ov. m. VII, 840 *l. strepitus.* | *silentio transmittere,* wie c. 9, 9. A. I, 13. XIII, 22, ist nachklassisch statt *silentio praeterire.*

32 Lectae deinde pro contione epistulae Antonii ad Civilem suspiciones militum irritavere, tamquam ad socium partium scriptae et de Germanico exercitu hostiliter. mox adlatis Geldubam in castra nuntiis eadem dicta factaque, et missus cum mandatis Montanus ad Civilem, ut absisteret bello neve externa armis falsis velaret: si Vespasianum iuvare adgressus foret, satis factum coeptis. ad ea Civilis primo callide: post ubi videt Montanum praeferocem ingenio paratumque in res novas, orsus a questu periculisque, quae per quinque et viginti annos in castris Romanis exhausisset: 'egregium', inquit, 'pretium laborum recepi, necem fratris et vincula mea et saevissimas huius exercitus voces, quibus ad supplicium petitus iure gentium poenas reposco. vos autem Treveri ceteraeque servientium animae, quod praemium effusi totiens sanguinis expectatis nisi ingratam militiam, inmortalia tributa, virgas secures et dominorum ingenia? en ego praefectus unius cohortis et Cannenefates Batavique, exigua Galliarum portio, vana illa castrorum spatia excidimus vel saepta ferro fameque premimus. denique ausos aut libertas sequetur, aut victi idem erimus.' sic

---

32. 1. *pro contione*] s. zu c. 24, 16. Die Verlesung fand zu Novaesium (s. zu c. 31, 7) statt, von wo das Schreiben weiter nach Gelduba geschickt wurde. | *epistulae*] s. zu I, 70, 11. | 2. *tamquam*] 'indem man den Brief ansah als —'. S. zu c. 19, 13. | 3. *Geldubam*] wo Vocula und Herennius im Lager standen (c. 26. 27). | 5. *externa*] i. e. hostilia ('feindliche Absichten'). S. zu III, 5, 6. | *armis falsis*] i. e. cum simularet se pro Vespasiano arma cepisse. Nipperdey zu A. II, 39 liest mit Lipsius *arma*. | 7. *callide*] sc. respondit. | *ubi videt*] s. zu c. 57, 14. | *praeferocem*] s. zu c. 23, 12. | 9. *exhausisset*] s. zu c. 29, 15. | 10. *egregium*] ironisch, s. Nipp. zu A. I, 42 *egregiam duci vestro gratiam refertis.* Verg. Aen. IV, 93 *egregiam vero laudem . . . refertis.* Das Adj. steht in diesem Sinne stets voran. | *recepi*] quasi debitum. S. zu III, 13, 21 und 68, 14. Vgl. Val. Max. III, 8 ext. 6 *mercedem recepit a dis dignissimam* (st. d. gew. *cepit*). | *fratris*] Claudii Pauli. Vgl. c. 13. | *vincula mea*] vgl. c. 13. I, 59. | 11. *saevissimas*] 'blutdürstig'. | *huius*] er zeigt auf Castra Vetera. | 12. *reposcere* 'zur Sühne verlangen'. S. zu III, 13, 21. | 13. *servientium animae* 'Sklavenseelen'; vgl. Verg. Aen. XI, 372 *nos animae viles, inhumata infletaque turba, sternamur campis.* Warum konnte Tac. hier die Form *animi* nicht wohl gebrauchen? | 14. *immortalia*] poetisierend für *perpetua, aeterna.* | 15. *dominorum ingenia*] 'der Zwingherren (s. zu c. 17, 10) Launen'; vgl. III, 28, 1. | *unius coh.*] auxiliaris; s. c. 16, 2. | 16. *Galliarum*] Der verschlagene (c. 13, 6) Civilis verleugnet die Zusammengehörigkeit mit Germanien, weil es ihm zunächst darum zu thun ist, die zur Provinz Gallia Belgica gehörigen Treverer für die Sache des Aufstandes zu gewinnen. Ähnlich verfährt er c. 17. Tac. legt ihm offenbar eine gewisse diplomatische Feinheit bei; vgl. c. 17 *Galliarum societatem Civilis arte donisque adfectabat.* | *portio* 'Bruchteil' = pars (III, 25, 15) wie Iuv. III, 61 *quota p. faecis Achaei?* | *vana . . . spatia*] Warum leer? c. 22, 13 fg. Vgl. Germ. 37 *castra ac spatia.* | 17. *excidimus*] hier wie 4, 3 zweifelhaft, ob von *exscindo* oder *excido;* s. zu V, 26, 8. Zur he vgl. c. 15. | 18. *sequi* 'auf dem Fufse folgen'; vgl. Caes. b. G. I, 4, 1 *natum poenam sequi oportebat* u. ä. | *idem*] sc. qui fuimus, 'was wir

accensum, sed molliora referre iussum dimittit: ille ut inritus legationis redit cetera dissimulans, quae mox erupere.

Civilis parte copiarum retenta veteranas cohortes, et quod 33
e Germanis maxime promptum, adversus Voculam exercitumque eius mittit, Iulio Maximo et Claudio Victore, sororis suae filio, ducibus. rapiunt in transitu hiberna alae Asciburgii sita adeoque inprovisi castra involavere, ut non adloqui, non pandere aciem Vocula potuerit. id solum ut in tumultu monuit, subsignano milite media firmare; auxilia passim circumfusa sunt. eques prorupit exceptusque compositis hostium ordinibus terga in suos vertit. caedes inde, non proelium. et Nerviorum cohortes metu seu perfidia latera nostrorum nudavere: sic ad legiones perventum, quae amissis signis intra vallum sternebantur, cum repente novo auxilio fortuna pugnae mutatur. Vasconum lectae a Galba co-

---

waren'. Welche Form? | 19. *molliora*] 'minder Scharfes, Glimpflicheres'; s. A. XIV, 39 *cuncta ad imperatorem in mollius relata;* Sall. fr. hist. II, 87 Maur. *mollia interim legatis ostentans.* Vgl. H. I, 12, 5. | *ut inritus legationis*] 'als habe er bei der Sendung nichts ausgerichtet, den Zweck der Sendung verfehlt'. Der spezielle Gen. relationis *legationis* ist hier für das allgem. *propositi* (Val. Max. IV, 3 ext. 3), *consilii* (Vell. II, 63, 2) eingetreten, vgl. Draeger, Synt. § 71, b. | 20. *erupere*] s. zu c. 16, 5. Liv. XXXIV, 61, 7 *in occulto coqui, quod mox in omnium perniciem erupturum esset.*

33. 2. *Voculam*] V. stand im Lager zu Gelduba (c. 26). | 4. *rapiunt*] i. e. raptim capiunt; Liv. VI, 23 *castra urbesque primo impetu rapere solitus.* S. Nipp. zu A. XIII, 6. Andere erklären = *diripere, raptare* (vgl. Nipp. zu A. IV, 23). | *Asciburgium,* zwischen Gelduba und Vetera, j. Asberg bei Mörs, ½ St. vom Rhein entfernt, wo neuerdings manche Altertümer ausgegraben sind, s. Pauly-Wissowa s. v. Über die Gründungssage s. Germ. 3. Den Namen erklärt man aus *asc* Esche, Schiff und *burg* (von den Römern als *burgus* 'Castell' früh übernommen). | 5. *pandere* 'entfalten' st. *explicare,* wie Liv. XLI, 26, 4. | 6. *ut*] s. zu I, 4, 10. | *tumultus* 'lärmende Unruhe, Getümmel'. | *monere* 'Weisung geben', wie c. 13, 12 u. ö. | *subsignanus miles* 'die Legionstruppen'; s. zu I, 70, 20. | 7. *media firmare*] 'das Centrum stark zu besetzen', wie c. 77, 11. Liv. XXII, 46, 3. Der poet. Inf. bei *monere* (V, 24, 5. A. IV, 67. XI, 1 u. ö.) steht schon bei Cic., aber nur in den Lehrschriften wie de fin. I § 66, de inv. II § 66 (s. Krebs-Schmalz, Antib. s. v.); ebenso bei *hortari* p. Sest. § 7. Draeger, Synt. § 145. | *passim* 'nach allen Seiten hin, weit und breit' (A. VI, 50 *ceteri passim dispergi;* H. I, 81, 8) steht im Gegensatz zur geschlossenen Aufstellung und Fechtart der römischen Linientruppen. So öfters bei Livius; s. Fabri zu XXI, 7, 4. 61, 2. An andern Stellen geht es in die Bedeutung 'haufenweis, in Menge' über: c. 53, 17. II, 44, 1. | 8. *compos.*] 'geordnet, geschlossen'. | *terga in suos vertit*] prägnant für *terga vertit et in suos se recepit.* Die Wendung *tergum vertere* ging allmählich infolge des vielfachen Gebrauchs in Stellen, wo von einer Retirade die Rede war, in die Bedeutung von *recedere* oder *se recipere* über, ohne jedoch die der sinnlichen Grundbedeutung von *vertere* anhaftende Verbindung mit der Präp. *in* aufzugeben. Vgl. c. 34 *castra in hostem movit* und III, 86 *in paternos penates deduxit.* | 9. *caedes . . . proelium*] s. III, 77, 4. | *et*] 'da'; s. zu III, 61, 1. | *Nerviorum*] s. c. 15, 20. | 11. *intra vallum*] quo recesserant. | *sternebantur*] Warum das Impf.? | *novus* 'unerwartet' wie III, 13, 7. | 12. Die Vascŏner (die heutigen Basken) waren im Nord-

hortes ac tum accitae, dum castris propinquant, audito proeliantium clamore intentos hostis a tergo invadunt latioremque quam pro numero terrorem faciunt, aliis a Novaesio aliis a Mogontiaco universas copias advenisse credentibus. is error *Romanis* addit animos, et dum alienis viribus confidunt, suas recepere. fortissimus quisque e Batavis, quantum peditum erat, funduntur: eques evasit cum signis captivisque, quos prima acie corripuerant. caesorum eo die in partibus nostris maior numerus et inbellior, e Germanis ipsa robora.

34 Dux uterque pari culpa meritus adversa prosperis defuere. nam Civilis si maioribus copiis instruxisset aciem, circumiri a tam paucis cohortibus nequisset castraque perrupta excidisset: Vocula nec adventum hostium exploravit eoque simul egressus

---

osten der Provinz Hispania Tarraconensis bis nach Gallien hinein ansässig. | *a Galba*] als Statthalter von Hispania Tarraconensis. | 13. *accitae*] s. c. 25, 8. | *propinquant*] s. zu III, 82, 9. | 14. *intentos*] insofern die Aufmerksamkeit der Feinde durch den Frontangriff vollauf in Anspruch genommen war. Vgl. Liv. XXIX, 33, 1 *ut circumducto agmine in se intentum hostem a tergo invadat.* Über die sonstige Bedeutung des hier absolut gebrauchten Wortes s. zu II, 68, 5. | 15. *quam pro*] wie V, 13, 13. 15, 8. Zuerst bei Livius X, 41 nach griech. ἢ κατά. Madv. § 304 A. 4. | *aliis*] sc. Batavorum et Transrhenanorum. | *a Novaesio*] dem Hauptquartier des Hordeonius s. c. 31, 7. | *a Mogontiaco*] dem Standquartier der IV. und XXII. Legion. | 16. *Romanis*] Die Angabe, auf wen der von beiden Parteien geteilte Irrtum ermutigend wirkte, konnte selbst bei einem so gedrängten Stil, wie der des Tac. ist, schon darum nicht unterlassen werden, weil erst durch diesen Zusatz, nachdem im Vorhergehenden nur vom Irrtum der Feinde die Rede gewesen ist, das Subjekt zu *confidunt* und zu *recepere* angedeutet wird. Daſs die Römer den Irrtum der Feinde teilten, ergiebt sich von selbst eben aus der Verbindung von *Romanis* mit *addit animos.* Zur Situation vgl. die Stelle III, 25 Anf. | *addit animos*] st. *auget a.* wie Liv. XLI, 10, 9 (ohne Dat.). XXIV, 36, 9. | 18. *fundi* steht hier in der Bedeutung von *prosterni, caedi,* die im Spätlatein ganz gewöhnlich ist: Oros. IV, 20, 31 *maximo proelio XXIII milia hominum fudit, IV milia cepit;* Amm. XXIV, 2, 14. Distys IV, 5. Nipperdey liest *trucidantur,* Halm *conciduntur* (untaciteisch). Über den Plur. s. zu c. 25, 22. | 19. *prima acie*] nach Analogie von *prima luce, primo vere.* Anders c. 17, 11. S. zu I, 31, 8. | 20. *et inbellior*] Madvigs Vorschlag, *set* für *et* zu lesen, beruht auf Verkennung der stilistischen Eigenart des Tacitus, der es verschmäht, den Gegensatz, der in den Attributen liegt, noch durch eine Adversativpartikel zu bezeichnen. Vgl. A. XII, 52 *factum senatus consultum atrox et irritum;* XIV, 65 *magna moles et improspera;* H. II, 20 *speciosis et irritis nominibus.* S. zu III, 56, 17. | 21. *ipsa robora*] 'gerade die Kerntruppen' d. h. die Leute von den Bataverkohorten.

34. 1. *meritus*] s. zu III, 78, 16. | *prosperis defuere*] 'verstanden das Glück nicht zu benutzen'; vgl. Z. 22 *ne tempori deessent* s. das. Über *prosperis* vgl. zu III, 64, 8; über den Plur. *defuere* s. zu II, 97, 5. III, 35, 7. | 2. *Civilis*] Tac. ad Civilem auctorem proelii eventum refert, quamquam ipse non adfuerat sed Vetera obsidebat. | 3. *perrupta*] 'forciert', wie auch c. 77, 6. II, 15, 3. | *excidisset*] s. zu c. 32, 17. | 4. *nec* unklassisch statt *ne — quidem,* wie auch A. IV, 34. II, 82. III, 29. Madvig (zu Cic. de fin. p. 793[2]) faſst es als particula pendens, entspr. *dein* Z. 5. | *simul egres-*

victusque; dein victoriae parum confisus tritis frustra diebus castra in hostem movit, quem si statim impellere cursumque rerum sequi maturasset, solvere obsidium legionum eodem impetu potuit. temptaverat interim Civilis obsessorum animos, tamquam perditae apud Romanos res et suis victoria provenisset: circumferebantur signa vexillaque, ostentati etiam captivi. ex quibus unus egregium facinus ausus clara voce gesta patefecit, confossus illico a Germanis, unde maior indici fides. simul vastatione incendiisque flagrantium villarum venire victorem exercitum intellegebatur. in conspectu castrorum constitui signa fossamque et vallum circumdari Vocula iubet: depositis inpedimentis sarcinisque expediti certarent. hinc in ducem clamor pugnam poscentium; et minari adsueverant. ne tempore quidem ad ordinandam aciem capto incompositi fessique proelium sumpsere; nam Civilis aderat, non minus vitiis hostium quam virtute suorum fretus. varia apud Romanos fortuna et seditiosissimus quisque ignavus: quidam recentis victoriae memores retinere locum, ferire hostem, seque et proximos hortari et redintegrata acie manus ad obsessos tendere, ne tempori deessent.

---

sus] 'gleich beim Ausrücken'; vgl. Cic. Brut. § 228 *Hortensii ingenium simul adspectum et probatum est.* Über die Auslassung von *est* s. zu I, 58, 5. | 5. *terere frustra* 'verlieren'. Auch wir sagen 'Tage' ohne Zusatz; vgl. Suet. Caes. 37 *interiectis diebus*, Caes. b. c. III, 82 *consulatus in annos definire*, Suet. Ner. 37 *mori iussis non amplius quam horarum spatia dabat* u. a. — Liv. hat *tempus frustra terere* (Cic. Rosc. 41 *conter.*), Sall. fr. inc. 20 Kr. *triennio frustra trito,* Caes. b. c. I, 33 *diebus aliquot frustra consumptis* (Liv. XXIV, 20, 14 *abs.*). | 6. *in*] Caes. und Liv. sagen *propius.* | *impellere*] 'einen Stofs geben' d. h. 'zum Weichen bringen', hat Tac. öfters (A. I, 63. H. III, 16, 4. IV, 78, 8.). Hier heifst es 'völlig zu Sturze bringen', vgl. II, 63, 13 *impulit ruentem.* | *cursus rerum* 'der Gang (Lauf) der Dinge'; vgl. Cic. ad. fam. IV, 2, 3 *perspicis . . . qui cursus rerum, qui exitus futurus sit.* Dasselbe besagt c. 78 *secutus fortunam.* | 7. *solvere obs.*] zu c. 37, 10. | *eodem impetu*] 'mit einem Schlage', wie Liv. XXVI, 39, 22. Cic. acc. in Verr. IV § 104. | 8. *tamquam perditae*] sc. essent. S. zu I, 21, 10; über *tamquam* 'mit der Angabe dafs' s. zu I, 8, 9. | 9. *provenisset*] s. zu III, 41, 14 und II, 16, 5. | 10. *ostentare,* wie V, 23, 1, 'sehen lassen, zur Schau stellen'. | 11. *gesta* 'das Vorgefallene'. Anders Agr. 18 = res gestae 'Kriegsthaten', s. Nipp.-Lupus zu Nep. Timoth. 4, 6. | *confossus*] aoristisch; vgl. Draeger, Synt. § 209. | 12. *unde*] s. zu III, 2, 9. I, 19, 1. | 13. *villae* 'Gehöfte' der Cugerner (c. 20), wie V, 23 *agros villasque;* XIII, 57 *villas arva vicos* (Ubiorum). Cäsar gebraucht dafür *aedificia* (s. zu III, 79, 7). | 14. *castrorum*] Veterum. | *constituere*] 'aufpflanzen'. | 15. *expediti* 'durch nichts belästigt' d. h. 'Herren ihrer Bewegungen, schlagfertig'. | *hinc*] s. zu III, 68, 17. | 16. *clamor poscentium*] s. zu I, 4, 5. | 17. *ordinandam*] für *instruendam, derigendam* wie Liv. XL, 40, 2. | *capto*] weshalb nicht das gewöhnl. *sumpto?* Anders Liv. XXXIII, 28, 2 *tempore ad eam rem capto* ('abgepafst'). | 18. *sumpsere*] 'nahmen auf', gewählter als *commisere* oder *suscepere,* nach Analogie von *arma sumere;* vgl. über *bellum sumere* zu III, 31, 7. | *nam* erklärt, wie es sogleich zur Schlacht kam. | *aderat*] 'war (schon) auf dem Platze'. | *non minus . . . fretus*] Vgl. Agr. 32 *vitia hostium in gloriam exercitus sui vertunt.* | 21. *seque et pr.*] s. zu III, 63, 10. | *proximi* 'die Nebenmänner'. | 22. *ne*] weil in *manus tendere* der Begriff

illi cuncta e muris cernentes omnibus portis prorumpunt. ac forte Civilis lapsu equi prostratus, credita per utrumque exercitum fama vulneratum aut interfectum, inmane quantum suis pavoris et hostibus alacritatis indidit: sed Vocula omissis fugientium tergis vallum turrisque castrorum augebat, tamquam rursus obsidium immineret, corrupta totiens victoria non falso suspectus bellum malle.

35 Nihil aeque exercitus nostros quam egestas copiarum fatigabat. inpedimenta legionum cum inbelli turba Novaesium missa, ut inde terrestri itinere frumentum adveherent; nam flumine hostes potiebantur. primum agmen securum incessit, nondum satis firmo Civile; qui ubi rursum missos Novaesium frumentatores datasque in praesidium cohortes velut multa pace ingredi accepit, rarum apud signa militem, arma in vehiculis, cunctos licentia vagos, compositus invadit, praemissis, qui pontes et viarum augusta insiderent. pugnatum longo agmine et incerto Marte, donec proelium nox dirimeret. cohortes Geldubam perrexere, manentibus, ut fue-

---

des Bittens steckt. Vgl. V, 16, 15. | *tempori deesse* 'die Gelegenheit versäumen', wie Liv. XXI, 27, 7. Dafür Caes. b. c. III, 79 *temporis occasioni d.* | 24. *creditā . . . famā vulneratum*] wie A. I, 70 *vagante f. submersas.* | 25. *inmane quantum pavoris*] 'ungeheueres Entsetzen'; s. zu III, 62, 5. | 26. *alacritas* 'freudiger Mut, Kampfesfreudigkeit'. | *omittere fugientium terga*] poetisierende Ausmalung für 'die Verfolgung aufgeben'; vgl. zu V, 18, 7. | 27. *castrorum*] In castra Vetera Vocula Civile impulso intraverat. | *augere* 'verstärken'; vgl. c. 65 *muros civitatis augere*; A. XV, 9. | 28. *corrumpere* 'zu nichte machen, zu Schanden werden lassen'. Vgl. A. XV, 71 *veniam, quam ab imperatore acceperat, vanitate exitus corrupit.* | *falso*] sine causa, wie I, 74, 5. | *bellum malle*] 'den Kriegszustand lieber zu wollen', näml. als den Sieg und damit das Ende des Kriegs, wodurch er wieder in seine untergeordnete Stellung zurückgeschoben und aller Nebenvorteile, wie sie der Krieg eben mit sich bringt, verlustig gehen würde. — Über den Inf. bei *suspectus* s. zu I, 46, 4.

35. 1. *quam*] klass. *atque*, s. zu II, 10, 12. | *fatigare* 'mürbe machen, zusetzen, bedrängen', wie c. 41, 15. 73, 9. 84, 9. V, 3 *sed nihil aeque quam inopia aquae fatigabat.* Dafür A. XIV, 38 *nihil aeque quam fames adfligebat.* — Zur Sache vgl. c. 22. | 2. *inpedimenta*] 'der Train'. | *inbelli turba*] lixarum, calonum militumque invalidorum. | 3. *potiebantur*] s. zu III, 74, 4. | 4. *primum agmen*] steht im Gegensatz zu *rursum missos.* | *securus* geht hier in den Begriff von 'ohne Anfechtung' über. | *firmo*] st. *confirmato* 'hergestellt' (wie Suet. Aug. 8 *vixdum firmus a gravi valetudine*), bezieht sich auf den eben erlittenen Unfall. | 6. *velut*] vgl. I, 77 *ut in multa pace.* Über *multa* s. zu III, 71, 14. | *rarum*] 'vereinzelt' st. des technischen *infrequentem* (Paul. Fest. p. 112). Dieser und die folgenden Acc., wozu *esse* wie II, 32, 4 zu ergänzen ist, führen den Infinitivsatz *velut multa pace ingredi* näher aus. | 7. *compositus*] 'in guter Ordnung' für *compositis ordinibus* (c. 33, 8), vom Führer statt von den Truppen, nach dem Vorgang von Liv. X, 34, 5. | 8. *viarum angusta*] s. zu III, 42, 2. Zur Sache ist zu bemerken, dafs, wenn der Ausdruck keine rhetorische Allgemeinheit ist, schmale, über die sumpfigen Niederungen eführte Bohlenbrücken (A. I, 61 *pontes longi*) damit gemeint sind, da s Terrain zwischen Gellep und Xanten die gewöhnliche Erklärung 'De-ee' nicht zuläfst. | 10. *Geldubam*] wo die Lagerbefestigungen (c. 26)

rant, castris, quae relictorum illic militum praesidio tenebantur. non erat dubium, quantum in regressu discriminis adeundum foret frumentatoribus onustis perculsisque. addit exercitui suo Vocula mille delectos e quinta et quinta decuma legionibus apud Vetera obsessis, indomitum militem et ducibus infensum. plures, quam iussum erat, profecti palam in agmine fremebant non se ultra famem, insidias legatorum toleraturos: at qui remanserant, desertos se *proditos*que abducta parte legionum querebantur. duplex hinc seditio, aliis revocantibus Voculam, aliis redire in castra abnuentibus.

36 Interim Civilis Vetera circumsedit: Vocula Geldubam atque inde Novaesium concessit, [Civilis capit Geldubam] mox haud procul Novaesio equestri proelio prospere certavit. sed miles secundis adversisque perinde in exitium ducum accendebatur, et adventu quintanorum quintadecumanorumque auctae legiones donativum exposcunt, conperto pecuniam a Vitellio missam. nec diu cunctatus Hordeonius nomine Vespasiani dedit, idque praecipuum fuit seditionis alimentum. effusi in luxum et epulas et nocturnos coetus veterem in Hordeonium iram renovant, nec ullo legatorum tribunorumve obsistere auso (quippe omnem pu-

---

noch vorhanden waren. Zur Bedeutung 'sich erhalten haben, noch bestehen' von *manere* s. zu I, 20, 7. | 13. *perculsus* ohne *terrore* 'eingeschüchtert, entmutigt', wie c. 30, 4. 66, 16; vgl. c. 70 *ea clade perculsi.* | 14. *delectos*] s. zu II, 57, 5. Über den Plural *legionibus* s. zu I, 18, 9. | *apud*] s. zu I, 49, 15. | 15. *obsessis*] i. e. quae obsessae fuerant. | 16. *iussum erat*] nach Sall. Iug. 62, 7 statt der persönlichen Konstruktion bei den älteren Klassikern, wie V, 21, 9. A. II, 40. Agr. 10. | 17. Bemerke das Asyndeton *famem — insidias* ('Ränke, Intriguen'). | *desertos se proditosque*] Vgl. Caes. b. c. II, 32, 7 *desertos se ac proditos a vobis dicunt;* Liv. XXVI, 12, 4 *relictos se desertosque.* Zur rhetorischen Häufung der Synonyma vgl. zu I, 72 *eiusdem desertor ac proditor.* Ähnlich I, 88 *occultare et abdere;* II, 77 *aperiet et recludet;* III, 22 *hostem profligare ac proruere;* IV, 17 *fusum victumque Romanum:* c. 57 *spoliati exutique;* c. 50 *per arma atque acies;* c. 58 *proelium et acies;* I, 46 *latrocinia et raptus;* II, 33 *summae rerum et imperii;* II, 21 *peregrinum et externum.* S. Draeger, Synt. § 242. | 18. *hinc*] s. zu III, 68, 17. | 19. *Voculam*] Geldubam (c. 36, 1) regredientem. | *aliis*] qui iniussu Voculae profecti ex itinere in castra Vetera remittebantur.

36. 1. *Interim*] i. e. dum Vocula Geldubam proficiscitur militibus imperium detrectantibus et tumultuantibus. Civ. belagert das von den Römern kurz zuvor entsetzte Vetera zum 2. Male, weshalb Nipperdey *iterum* liest. | 2. *Novaesium*] das Hauptquartier des Hordeonius; s. zu c. 31, 7. Wegen *concessit* s. zu V, 23, 12. | *Civilis capit Geldubam*] Im folgenden Satze kann Civilis nicht Subjekt sein; dagegen spricht der ganze Zusammenhang und die weitere Erzählung. Urlichs streicht daher mit Recht die Worte als Randerklärung. | 4. *secundis*] bezieht sich auf Voculas Reitergefecht und seine früheren Erfolge bei Gelduba und Vetera (c. 33. 34). — Über die Form s. zu III, 64, 8. | *adversis*] geht auf die Preisgabe von Gelduba und die Mifserfolge der letzten Tage (c. 35). | 6. *conperto*] Abl. abs. wie A. I, 66 u. ö. Draeger, Synt. § 213 a. | 7. *Hordeonius*] s. zu c. 31, 7. | 8. *effusi*] wie sonst *soluti.* | *luxum*] s. zu c. 14, 4. | 9. *coetus*] 'Zusammenrottungen'; vgl. c. 45, 3. | 10. *quippe* etc.] geht aufs

dorem nox ademerat) protractum e cubili interficiunt. eadem in Voculam parabantur, nisi servili habitu per tenebras ignoratus evasisset.

37 Ubi sedato impetu metus rediit, centuriones cum epistulis ad civitates Galliarum misere auxilia ac stipendia oraturos; ipsi, ut est vulgus sine rectore praeceps pavidum socors, adventante Civile raptis temere armis ac statim omissis, in fugam vertuntur. res adversae discordiam peperere, iis, qui e superiore exercitu erant, causam suam dissociantibus. Vitellii tamen imagines in castris et per proximas Belgarum civitates repositae, cum iam Vitellius occidisset. dein mutati in paenitentiam primani quartanique et duoetvicensimani Voculam sequuntur, apud quem resumpto Vespasiani sacramento ad liberandum Mogontiaci obsidium ducebantur. discesserant obsessores, mixtus ex Chattis Usipis Mattiacis exercitus, satietate praedae nec incruentati, quia dispersos et nescios miles noster invaserat. quin et loricam vallumque per fines suos Tre-

---

Folgende. Vgl. über diesen Gebrauch des Tac. zu III, 40, 10. | *pudor* 'Ehrgefühl'; s. zu II, 21, 16. Aus Ehrgefühl hätten die Offiziere ihren General gegen die Meuterer energisch und selbst mit Lebensgefahr in Schutz nehmen müssen. Zum ganzen Ausdruck vgl. I, 80, 12 und Liv. XXXIX, 8 *nox discrimen omne pudoris exstinxerat.* | 12. *parabantur*] 'war zugedacht'. Wegen *nisi* s. zu III, 46, 8. | *ignoratus*] s. zu III, 28, 3.

37. 1. *impetus* 'Aufwallung', kommt *ira* nahe, womit es oft verbunden wird (Germ. 25). | 2. *stipendia* 'Geld für den Sold'. | *ut est vulgus*] s. zu I, 69, 6. | 3. *praeceps* 'sich überstürzend, vorschnell'. | 4. *raptis*] d. i. raptim captis; s. zu c. 22, 5. | 5. *e superiore exercitu*] Die Leute von der IV. und XXII. Legion machten nicht mehr gemeinschaftliche Sache mit den übrigen. | 6. *dissociantibus*] wie A. XIII, 58. Dagegen Caes. b. g. VII, 63 *suum consilium ab reliquis separare.* Liv. XXIII, 20, 4. Agr. 38 *miscere consilia* (s. zu II, 7, 7), *dein separare.* Vgl. IV, 64, 15 *segregare.* | *in castris*] d. i. in principiis ad aram. Vgl. A. XV, 24 *iturum ad signa* (legionum) *et effigies principum.* | 7. *Vitellius occidisset*] s. zu III, 86, 2. Diese Vorgänge fallen also nach dem 20. Dec. 69. | 8. *mutari* 'umgestimmt, bekehrt werden'. Sonst setzt Tac. *ad* dabei (V, 13, 11. A. VI, 36 u. ö.) nach dem Vorgange von Liv. XXIV, 26, 14. | 9. *apud* 'vor'; vgl. *apud iudices.* | *Vespasiani sacramento*] Der Gen. steht wie c. 58, 7. | 10. *ad liberandum Mogontiaci obsidium*] für *ad liberandum obsidione Mogontiacum* oder *ad solvendam Mogontiaci obsidionem* (wie c. 34, 7) nach dem Vorgang von Liv. XXVI, 8 *ad Capuae liberandam obsidionem.* | 11. *Chattis*] s. zu c. 12, 6. | Die *Usipi* (*Usipii* ist schlecht bezeugt) oder *Usipetes* (Caes., bei Tac. nur A. V, 52) waren im Süden der Tencterer (s. zu c. 21, 11) und im Westen der Chatten (s. zu c. 12, 6) am Rhein zwischen Sieg und Lahn seſshaft; die *Mattiaci,* ein Zweig des Chattenstammes, wohnten zwischen Main, Rhein und Lahn in der Gegend von Wiesbaden (*aquae Mattiacae*). | 12. *satietate praedae*] Der Abl. des Beweggrundes ist mit dem Verbaladjektiv *incruentati* koordiniert. | *incruentatus* wie Ov. met. XII, 497. Vgl. Amm. XXVI, 5, 9 *discesserunt incruenti.* | *quia*] aus dem unverständlichen Abl. *via* hergestellt, giebt den Grund an, warum sie nicht ohne blutige Verluste davonkamen. | *nescius* absolut = *imprudens.* | 13. *lorica* ist eine aus Faschinen geflochtene Brustwehr auf dem Wall, wie A. IV, 49. Caes.

veri struxere magnisque in vicem cladibus cum Germanis certabant, donec egregia erga populum Romanum merita mox rebelles foedarent.

Interea Vespasianus iterum ac Titus consulatum absentes 38
inierant, maesta et multiplici metu suspensa civitate, quae super instantia mala falsos pavores induerat, descivisse Africam res novas moliente L. Pisone. is *pro consule* provinciae nequaquam turbidus ingenio; sed quia naves saevitia hiemis prohibebantur, vulgus alimenta in dies mercari solitum, cui una ex re publica annonae cura, clausum litus, retineri commeatus, dum timet, credebat, augentibus famam Vitellianis, qui studium partium nondum posuerant, ne victoribus quidem ingrato rumore, quorum cupiditates externis quoque bellis inexplebiles nulla umquam civilis victoria satiavit.

Kalendis Ianuariis in senatu, quem Iulius Frontinus praetor 39
urbanus vocaverat, legatis exercitibusque ac regibus laudes gratesque decretae, et Tettio Iuliano praetura, tamquam transgredientem

---

b. G. V, 40. VII, 72, und *vallumque* dient zur Ergänzung statt *vallum cum lorica*. Spuren dieser alten Wallanlage, die sich von Eich bei Andernach über den Laacher See durch die Eifel bis ins Luxemburgische hinziehen, sind noch vorhanden. | *per*] s. zu III, 21, 10. | 14. *in vicem*] s. zu c. 24, 14. | 15. *mox rebelles*] s. zu c. 55. 69 fgg.

38. 1. *iterum*] Zum ersten Male war er consul suffectus unter Claudius 51 n. Chr. gewesen (Suet. Vesp. 4. Dom. 1). Die Erzählung tritt hiermit ins J. 70 n. Chr. ein. | 2. *super instantia*] statt *praeter praesentia*. S. zu III, 36, 5. | 3. *falsus* 'grundlos'; wie c. 46, 22. | *descivisse Africam*] als ob *falso pavore opinabatur* vorher ginge. Über den Acc. c. Inf. nach Verbis timendi s. Draeger, hist. Synt. § 439, 4, bes. Liv. VII, 39, 4 *timor inc ssit animos consilia sua emanasse*. | 4. *L. Calpurnius Piso,* nach der gewöhnlichen Annahme der Sohn des gleichnamigen Konsuls vom J. 57 (A. XIII, 28 fg.); wahrscheinlicher sind beide identisch, s. Klebs, Prosop. imp. R. I, 284. Über seinen Tod s. c. 48. | *pro consule*] Dieser appositionelle Ausdruck vertrat beim Römer den Begriff 'Statthalter' senatorischer Provinzen, so daſs sogar der Gen. der Provinz hinzugefügt wurde; vgl. c. 48, 1; A. III, 32 *deligendum pro consule* (Africae) *gnarum militiae*; II, 52 *pro consule Africae.* | 5. *turbidus ing.*] s. c. 48, 5. | *saevitia hiemis*] s. I, 79, 20. | 6. *in dies* 'von Tag zu Tag, Tag für Tag'. | *ex re* etc.] vgl. I, 89 *vulgus et communium curarum expers populus*. Iuv. X, 80 *duas tantum res anxius optat, panem et Circenses*. | 10. *civilis victoria*] wie A. III, 54. Sall. Iug. 95, 4.

39. 1. *Sex. Iulius Frontinus* war cos. suff. wahrsch. im J. 74, von ca. 76—78 Statthalter von Britannien als Nachfolger des Cerealis, 97 curator aquarum, 98 cos. II, 100 cos. III. Er starb zu Formiae im Anfang des 2. Jahrh. Von ihm besitzen wir u. a. eine Schrift de aquis urbis und drei Bücher Strategematōn (das vierte ist wahrscheinlich unecht). Verloren ging eine Schrift de re militari. Nach einer Stelle des 4. Buchs hätte er auch ein Kommando im Kriege gegen Civilis gehabt (s. c. 67, 5). Prosop. imp. R. II, 192 fg. | 2. *vocaverat*] in Abwesenheit beider Konsuln; s. zu I, 47, 2. | *regibus*] dem König von Sophene und Fürsten von Emesa in Syrien, Sohaemus, dem König von Commagene, Antiochus, und dem Herrn von Chalkis in Syrien und von Trachonitis im nordöstlichen Palästina, Herodes Agrippa, dem Bruder der Berenice. S. zu II, 81, 2 und 4. | 3. *Iulianus* war Legat der leg. VII. Claud. gewesen und einem

in partes Vespasiani legionem deseruisset, ablata, ut in Plotium Grypum transferretur; Hormo dignitas equestris data. et mox eiurante Frontino Caesar Domitianus praeturam cepit: eius nomen epistulis edictisque praeponebatur, vis penes Mucianum erat, nisi quod pleraque Domitianus instigantibus amicis aut propria libidine audebat. sed praecipuus Muciano metus e Primo Antonio Varoque Arrio, quos recentes clarosque rerum fama ac militum studiis etiam populus fovebat, quia in neminem ultra aciem saevierant. et ferebatur Antonius Scribonianum Crassum egregiis moribus et fraterna imagine fulgentem ad capessendam rem publicam hortatus, haud defutura consciorum manu, ni Scribonianus abnuisset, ne paratis quidem corrumpi facilis, adeo metuens incerta. igitur Mucianus, quia propalam opprimi Antonius nequibat, multis in senatu laudibus cumulatum secretis promissis onerat, citeriorem Hispaniam ostentans discessu Cluvii Rufi vacuam; simul amicis eius tribunatus praefecturasque largitur. dein postquam inanem animum spe et cupidine inpleverat, vires abolet dimissa in hiberna legione septima, cuius flagrantissimus in Antonium amor, et tertia legio,

---

vom Statthalter Mösiens, Aponius Saturninus, angestifteten Mordversuche durch die Flucht über den Hämus entronnen (II, 85). Hieraus machte Unkenntnis und Intrigue ihm einen politischen Vorwurf. | *tamquam*] 'unter dem Vorgeben dafs'; s. zu I, 8, 9. | 4. *Plotium Grypum*] Er scheint an des Julianus Stelle das Kommando über die 7. Legion bekommen zu haben; vgl. III, 52, 10 fg. | 5. Über *Hormus* s. zu III, 12, 15. | *dignitas equestris*] s. zu I, 13, 3. | 6. *eiurare* 'den Abgangseid leisten'. S. zu III, 37, 11. | *praeturam cepit*] s. zu c. 3, 18. | *praeponebatur*] statt des klassischen *praescribebatur*. | *vis penes M.*] Vgl. II, 39, 2. | *nisi quod*] 'nur dafs, aber freilich' nach dem Vorgange von Cicero (fam. XIII, 1, 2) und Livius, limitiert nachträglich ein Urteil; vgl. Agr. 6. H. III, 28, 2. | 8. *propria libidine*] vgl. Agr. 7 (oben zu c. 2, 1 citiert). | 9. *audebat*] 'sich herausnahm'. | *e*] st. *a*, s. zu II, 67, 1. | 10. *recentes clarosque*] ein ἓν διὰ δυοῖν, 'noch in frischem Glanze'. | *rerum fama* 'Thatenruf'. | 11. *fovebat*] s. zu III, 83, 2 | 12. *Crassus Scribonianus* war des Adoptivsohnes von Galba, L. Calpurnius Piso Frugi Licinianus (s. zu I, 14, 6), älterer Bruder; s. zu I, 15, 15 und 48, 4. | 13. *imagine*] cum titulis honorum in atrio collocata. | 14. *haud defutura*] 'wobei es nicht gefehlt haben würde'; s. zu I, 20, 4. Über das Part. Fut. beim bedingenden Satze s. zu III, 19, 12. | 15. *paratis*] Abl. von *parata*, s. zu III, 64, 8. Übers. 'bei sicheren Unternehmungen'. | *corrumpi*] dichterisch statt des klassischen *ad corrumpendum*. In Prosa so zuerst Val. Max. VII, 3, 6 *regi difficilis*. S. Draeger, hist. Synt. § 434, 2, h und 3. | *adeo*] s. zu I, 9, 3. III, 39, 9. | 17. *promissis onerat*] = p. cumulat, wie Sall. Iug. 12, 3. Liv. X, 14, 12. | 18. *discessu Cluvii Rufi*] S. II, 65 und mehr über ihn zu I, 8, 2. Mucian stellte dem Antonius die Provinz Hispania Tarraconensis in Aussicht, die durch die freiwillige Entfernung des Cluvius Rufus ohne Statthalter sei. Nipperdey vermutet *decessu* = morte, doch s. Mommsen im Hermes IV, S. 319. Zu *vacuus* 'erledigt' vgl. zu II, 14, 6. | *tribunatus*, Stellen als tribuni militum; *praefecturae*, Stellen als praefecti alarum, cohortium etc. | 19. *inanem*] i. e. per inania honoris captum. | 20. *in hiberna*] in Pannoniam. S. zu II, 86, 1. | 21. *septima*] Galbiana. | *tertia*] Gallica; s. zu I,

familiaris Arrio Varo miles, in Syriam remissa; pars exercitus in Germanias ducebatur. sic egesto, quidquid turbidum, rediit urbi sua forma legesque et munia magistratuum.

Quo die senatum ingressus est Domitianus, de absentia patris 40
fratrisque ac iuventa sua pauca et modice disseruit decorus habitu, et ignotis adhuc moribus crebra oris confusio pro modestia accipiebatur. referente Caesare de restituendis Galbae honoribus censuit Curtius Montanus, ut Pisonis quoque memoria celebraretur. patres utrumque iussere: de Pisone irritum fuit. tum sorte ducti, per quos redderentur bello rapta quique aera legum vetustate dilapsa noscerent figerentque et fastos adulatione temporum foedatos exonerarent modumque publicis inpensis facerent. redditur Tettio Iuliano praetura, postquam cognitus est ad Vespasianum confugisse; Grypo honor mansit. repeti inde cognitionem inter Musonium

---

10, 1. | 22. *familiaris* 'ergeben'. | *in Syriam*] wo ihr Standquartier war; s. zu I, 79, 23. | *in Germanias*] gegen Civilis; das Nähere s. c. 68. 70. | 23. *egerere* 'hinausschaffen'. | *quidquid turbidum*] 'alle Elemente der Unruhe'. Über die Auslassung von *erat* s. zu III, 5, 8. | 24. *leges* etc.] vgl. c. 11, 2. Übers. 'Gesetzlichkeit und Geschäftsgang' (Ed. Wolff). | *sua*] 'ihre gewöhnliche'.

40. 2. *pauca et modice*] wie Liv. XXIII, 24 *dictator de se pauca ac modice locutus.* Vgl. Sall. Iug. 111 *Sulla pro se breviter et modice disseruit.* Überl. ist *modica.* | *decorus habitu*] 'mit edler Haltung'; vgl. II, 52, 5. IV, 1, 5. | 3. *oris confusio*] Er wurde leicht rot; vgl. Agr. 45 *saevus ille vultus et rubor, quo se contra pudorem muniebat*; Suet. Dom. 18 *vultu modesto ruborisque pleno. Confusio* ist in späterer Zeit synonym mit *pudor*, s. Roensch, Itala p. 309 u. 354 (confundere = beschämen, wie noch im Französ.) | 4. *referente Caesare*] Domitian als Stadtprätor in Abwesenheit der Konsuln. S. zu III, 86, 15. | 5. *Montanus,* Senator, hatte einst durch seine Satiren Neros Dichterneid erregt. Von Eprius Marcellus als Pasquillant angeklagt, wurde er seinem Vater zu Gefallen von Nero begnadigt, jedoch von allen Staatsämtern ausgeschlossen. A. XVI, 28. 29. 33. (Iuv. IV, 107?) Prosop. imp. R. II, 386. | *ut*] s. zu c. 9, 8. | 6. *irritum fuit*] weil er zu unbedeutend gewesen war. Dagegen vermutet Wolff, dafs die Angelegenheit seines Geschlechtsgenossen L. Piso (c. 48 ff.) die Ausführung hinderte. | *sorte ducti*] 'ausgelost' wie schon Cic. rep. I, 51. Sall. fr. hist. IV, 28 Kr. | 7. *aera* 'Bronzetafeln', wie A. III, 63. Cic. div. II, 47 *aera legum de caelo tacta.* | *dilapsa* 'zerfallen, verwittert, abgängig geworden' statt des überl. *delapsa.* I, 68 *dilapsis vestutate moenibus* (s. das.); Liv. IV, 20 *aedem vetustate dilapsam.* Mehr bei Nipperdey zu A. IV, 43. Von einer Ermittelung vor Alter herabgefallener Gesetztafeln durch eine Kommission kann doch nicht wohl die Rede sein. Herabfallen können Bronzetafeln, auch ohne lange Zeit gehangen zu haben. Zur Bedeutung von *noscere* vgl. A. IV, 6 *per diem visu, per noctem ululatibus et gemitu coniuges aut liberos noscebant*; I, 62 *nullo noscente, alienas reliquias an suorum humo tegeret.* | 8. *figerent*] sc. refecta. | *fastos*] Ludi anniversarii vel sacra sollemnia pessimo cuique e familia Caesarum a senatu adulandi causa decreta et in fastos relata erant aut nomina mensium honoris causa mutata, v. A. XV, 74. XVI, 12. | *exonerarent*] d. i. purgarent. | 9. *publicis inpensis*] s. c. 9, 1 fg. | 10. *cognitus est*] mit dem Inf. in Prosa schon Cic. p. Clu. § 47. Val. Max. IX, 12 ext. 7. | *confugisse*] s. II, 85, 15 fg. | 11. *honor*] d. i. praetoria dignitas. | *repetere*

Rufum et Publium Celerem placuit, damnatusque Publius et Sorani manibus satis factum. insignis publica severitate dies ne privatim quidem laude caruit. iustum officium explesse Musonius videbatur, diversa fama *de* Demetrio Cynicam sectam professo, quod manifestum reum ambitiosius quam honestius defendisset: ipsi Publio neque animus in periculis neque oratio subpeditavit. signo ultionis in accusatores dato, petit a Caesare Iunius Mauricus, ut commentariorum principalium potestatem senatui faceret, per quos nosceret, quem quisque accusandum poposcisset. consulendum tali super re principem respondit.

41 Senatus inchoantibus primoribus ius iurandum concepit, quo certatim omnes magistratus, ceteri, ut sententiam rogabantur, deos testes advocabant nihil ope sua factum, quo cuiusquam salus laederetur, neque se praemium aut honorem ex calamitate civium cepisse, trepidis et verba iuris iurandi per varias artes mutantibus, quis flagitii conscientia inerat. probabant religionem patres, per-

---

cognitionem 'die Prozefsverhandlung wieder aufnehmen', wie c. 44 *omissam actionem repetere.* Zur Sache vgl. c. 10. | 13. *privatim*] i. e. munere officii a privato homine expleto. | 14. *officium explere,* unklass. st. *off. exsequi, officio satisfacere,* wie Cic. fil. ad fam. XVI, 25. Vgl. Curt. VIII, 22, 18 *vice officii sui expleta.* Plin. ep. X, 53, 2 *o. implere.* Vgl. Krebs-Schmalz, Antib. s. v. implere. 'Ideo laudabatur Musonius, quod non suam causam egerat, sed philosophus ipse sancti viri calamitatem ultus erat.' Nipperdey. | 15. *div.*] 'ganz entgegengesetzt'. | *Demetrius* war in den schöngeistigen Zirkeln Thraseas und seiner Freunde als Moralphilosoph gern gesehen worden und hatte bis dahin grofses Ansehen in vornehmen Kreisen genossen. Unter Vespasian wurde er 71 auf Betreiben Mucians, der die Philosophen als politisch verdächtige Leute ansah und darzustellen wufste, aus Rom und Italien mit den anderen (aufser Musonius) verbannt. Dio LXVI, 13. Suet. Vesp. 13. Er war auch Freund des Philos. Seneca, der ihn öfter lobend erwähnt. Prosop. imp. R. II, 6. | *manifestus* (A. XI, 6) von Personen absolut gebraucht ist unklassisch. Sall. Iug. 35, 8 *m. tanti sceleris.* | 16. *ambitiosius*] s. zu I, 10, 3. | 18. *a Caesare*] s. zu III, 86, 15. | *Iunius Mauricus,* der Bruder des Arulenus Rusticus (s. zu III, 80, 8), Freund des jüngeren Plinius, von Domitian ebenfalls verbannt, kehrte unter Nerva zurück. Agr. 45. Prosop. imp. R. II, 240. | *commentarii principales* sind die kaiserlichen Kabinetsakten; vgl. Trajan bei Plin. ep. X, 106 *referri in commentarios meos iussi;* Suet. Cal. 15. Tib. 61. | 19. *potestatem facere* 'zugänglich machen, d. i. 'die Einsicht verstatten'. | 20. *super*] statt *de*; s. zu II, 8, 2. | 21. *respondit*] sc. *Caesar* (Z. 18).

41. 1. *inchoantibus primoribus*] 'unter dem Vortritt der vornehmsten Mitglieder.' | *concepit*] s. zu c. 31, 9. | 2. *ceteri*] im Gegensatz zu den höheren Staatsbeamten im Senat vom Quästor aufwärts, die ohne Aufforderung des die Abstimmung leitenden Vorsitzenden das Wort nehmen konnten und ihre Stimme abgaben. Nipperdey zu A. III, 17. | 3. *laedere* 'beeinträchtigen'. | 5. *trepidis et . . . mutantibus*] Diese Abl. abs. schliefsen sich an das vorhergehende Verbum finitum an. Wegen der Auflösung einer solchen Konstruktion s. zu I, 20, 4. Draeger, Synt. § 209. | 6. *probabant . . . arguebant*] Es war die nächste Absicht, dafs der Senat sich von den Verbrechen der früheren Regierungen lossage. Dieser Vorgang gab nun Anlafs, dafs der Senat über einzelne Mit-

iurium arguebant. eaque velut censura in Sariolenum Voculam et Nonium Attianum et Cestium Severum acerrime incubuit crebris apud Neronem delationibus famosos: Sariolenum et recens crimen urguebat, quod apud Vitellium molitus eadem foret. nec destitit senatus manus intentare Voculae, donec curia excederet. ad Paccium Africanum transgressi eum quoque proturbant, tamquam Neroni Scribonios fratres concordia opibusque insignes ad exitium monstravisset. Africanus neque fateri audebat neque abnuere poterat: in Vibium Crispum, cuius interrogationibus fatigabatur, ultro conversus miscendo, quae defendere nequibat, societate culpae invidiam declinavit.

Magnam eo die pietatis eloquentiaeque famam Vipstanus Mes- 42
salla adeptus est, nondum senatoria aetate ausus pro fratre Aquilio Regulo deprecari. Regulum subversa Crassorum et Orfiti domus in summum odium extulerat: sponte [ex SC] accusatio*nem* subisse

---

schuldige gewissermafsen Gericht hielt, wobei es stellenweise ziemlich tumultuarisch zuging (s. Z. 11). Ein Senator nach dem andern sprach die Eidesformel: der Senat gab dabei seinen Gefühlen Ausdruck. Gewissenhafte Eidesleistung wurde von ihm gut geheifsen und anerkannt (*probabant religionem patres*); bei solchen dagegen, denen man eine Mitschuld zur Last legte, von der sie sich durch den Eidschwur lossagten, legte man gegen den Meineid Protest ein (*periurium arguebant*). Hier ist also *probare* gebraucht, wie *adprobare* A. I, 44 *si tribuni, si legio industriam innocentiamque adprobaverant, retinebat ordinem.* | 7. *ea velut censura*] 'diese Art von Sittengericht'. | 8. *in . . . incubuit*] 'traf'. | 9. *crimen* in der Grundbedeutung 'Beschuldigung, Vorwurf', wie c. 43. | 11. *manus intentare*] s. zu I, 69, 3. | 12. *proturbant*] e curia. | *tamquam*] 'in Anbetracht, dafs'; s. zu I, 8, 9. | 13. *Scribonios*] Die Brüder Rufus und Proculus Scribonius, welche Statthalter am Ober- und Niederrhein gewesen waren, beschied Nero während seiner Künstlerfahrt durch Griechenland (66 n. Chr.) zu sich und zwang sie, sich die Adern zu öffnen, um sich in den Besitz ihres Vermögens zu setzen. Vgl. A. XIII, 48. Dio LXIII, 17. | 15. *Crispum* s. zu II, 10, 3. | *fatigabatur*] s. zu c. 35, 1. | *ultro*] s. zu I, 7, 8. | 16. *miscendo*] i. e. cum Vibium Crispum callide suae culpae affinem diceret. | *defendere* in einem der Grundbedeutung 'abstofsen' nahestehenden Sinne 'von sich weisen'.

42. 1. *Messalla*] s. zu III, 9, 11. | 2. *senat. aetate*] s. zu c. 5, 10. | *M. Aquilius Regulus* hatte unter Nero das Geschäft eines politischen Anklägers betrieben und unter anderen *M. Licinius Crassus Frugi,* einen Bruder des *L. Calpurnius Piso Frugi Licinianus,* der 64 n. Chr. das Konsulat bekleidet hatte (A. XV, 33), gegen das Ende der Regierung durch die gewöhnliche Anklage auf Majestätsbeleidigung gestürzt und ums Leben gebracht (Plin. ep. I, 5, 3. H. I, 48, 2), desgleichen den *Ser. Cornelius (Scipio) Salvidienus Orfitus,* der im Jahr 51 mit dem Cäsar Claudius Konsul war (A. XII, 41. Prosop. imp. R. I, 464). Nach Domitians Tode kleinlauter geworden, blieb er gleichwohl ein gefährlicher Mensch, dem Männer wie der jüngere Plinius ihre Anfeindung und Verachtung zuwandten. So sagt in einem Briefe an Plinius (I, 5, 14) Metius Modestus: *Regulus omnium bipedum nequissimus.* Prosop. imp. R. I, 124. | 4. *sponte* etc.] Die Anschuldigung hatte gelautet, er habe ohne Not das Anklagegeschäft übernommen. Ebenso heifst es Plin. ep. III, 7, 3 von Silius Italicus: *laeserat famam suam sub Nerone: credebatur sponte accu-*

iuvenis admodum nec depellendi periculi sed in spem potentiae videbatur; et Sulpicia Praetextata Crassi uxor quattuorque liberi, si cognosceret senatus, ultores aderant. igitur Messalla non causam neque reum tueri, sed periculis fratris semet opponens flexerat quosdam. occurrit truci oratione Curtius Montanus eo usque progressus, ut post caedem Galbae datam interfectori Pisonis pecuniam a Regulo adpetitumque morsu Pisonis caput obiectaret. 'hoc certe', inquit, 'Nero non coegit, nec dignitatem aut salutem illa saevitia redemisti. sane toleremus istorum defensiones, qui perdere alios quam periclitari ipsi maluerunt: te securum reliquerat exul pater et divisa inter creditores bona; nondum honorum capax aetas, nihil, quod ex te concupisceret Nero, nihil quod timeret. libidine sanguinis et hiatu praemiorum ignotum adhuc ingenium et nullis defensionibus expertum caede nobili inbuisti, cum ex funere rei publicae raptis consularibus spoliis, septuagiens sestertio saginatus et sacerdotio fulgens innoxios pueros, inlustres senes, conspicuas feminas eadem ruina prosterneres, cum segnitiam Neronis incusares, quod per singulas domos seque et delatores fatigaret: posse universum senatum una voce subverti. retinete, patres conscripti, et reservate hominem tam expediti consilii, ut omnis aetas instructa

---

sasse. Zu *accus. subisse*, was Madvig bemängelt, vgl. A. XI, 29 *delationem subire.* | 5. *iuvenis*] prädikativ zu nehmen, wie I, 53, 3. | *nec — sed*] s. zu I, 90, 15. | *depellendi periculi*] s. zu c. 25, 11. | *in spem*] s. zu III, 47, 6. | 6. *Sulp. Praet.*] s. Prosop. III, 291. | 7. *cognoscere* absolut, wie Dal. 41. Übers. 'in die Untersuchung eintreten'. | 8. *tueri*] ein vereinzelter Inf. descriptivus. S. zu III, 50, 2. | *flexerat*] 'hatte bereits umgestimmt'. | 9. *truci oratione*] wie Liv. IV, 48, 16. | 10. *interfectori Pisonis*] s. I, 43. Piso war des M. Licinius Crassus Frugi Bruder (I, 48, 2) und als Rächer seines Todes zu fürchten. Plin. ep. II, 20, 2 sagt: (Veraniae) *marito* (i. e. Pisoni) *inimicissimus fuerat* (Regulus). | 11. *hoc coegit*] s. zu II, 62, 11. Die Worte lassen erkennen, was in der Verteidigung des Reg. geltend gemacht war. | 12. *dignitatem*] entspricht dem obigen *in spem potentiae, salutem* der Wendung *depellendi periculi.* | 13. *istorum*] Warum gerade dies Pronomen? Er spielt damit auf Eprius Marcellus an (c. 8). | 14. *securus* 'aller Sorgen überhoben, unangefochten'; s. zu c. 35, 4. Montanus meint, Regulus habe wegen seiner Armut von Neros Geldgier und Grausamkeit nichts zu befahren gehabt. | 15. *capax*] sc. erat, wie III, 2, 1. S. zu I, 9, 3. | 16. *libidine*] s. zu c. 49, 20. | 17. *hiatu*] s. zu I, 12, 12. | 18. *caede nobili*] d. i. supplicio nobilium. Vgl. zu I, 10, 2 *insignes amicitias.* | *inbuere* hier 'einweihen, inaugurieren'. Vgl. Val. Max. V, 4, 4 *Carbonem reum iudicio adflixit, ingenium praeclaro opere auspicatus.* | *funus rei publicae* wie Cic. p. Sest. § 88 *tot in funeribus rei publicae;* in Pis. § 21 *patriae funus.* | *ex funere . . . raptis*] er war also gewissermaſsen ein Leichenräuber (*bustirapus*). | 19. *consularibus spoliis*] Crassus und Orfitus waren Konsularen; s. Z. 3. | 20. *pueri* 'Kinder'. | *inlustris* 'erlaucht'. | *conspicuus* 'angesehen'. | 21. *ruina* 'Sturz'; wie c. 6, 2. | 22. *pers. domos*] 'von einer Familie zur andern gehend'. | *seque et d.*] s. zu III, 63, 10. | 23. *retinete* etc.] wohl Reminiscenz aus Cic. Verr. II, 2 § 76 *retinete hominem in civitate, iudices, parcite et conservate, ut sit, qui vobiscum res iudicet* etc. | 24. *homo tam expediti consilii* 'der allzeit fertige Ratgeber'; s. zu II, 52, 9. | *instructus*

sit, et quo modo senes nostri Marcellum, Crispum, iuvenes Regulum imitentur. invenit aemulos etiam infelix nequitia: quid si floreat vigeatque? et quem adhuc quaestorium offendere non audemus, praetorium et consularem ausuri sumus? an Neronem extremum dominorum putatis? idem crediderant, qui Tiberio, qui Gaio superstites fuerunt, cum interim intestabilior et saevior exortus est. non timemus Vespasianum: ea principis aetas, ea moderatio; sed diutius durant exempla quam mores. elanguimus, patres conscripti, nec iam ille senatus sumus, qui occiso Nerone delatores et ministros more maiorum puniendos flagitabat. optimus est post malum principem dies primus'.

Tanto cum adsensu senatus auditus est Montanus, ut spem 43 caperet Helvidius posse etiam Marcellum prosterni. igitur a laude Cluvii Rufi orsus, qui perinde dives et eloquentia clarus nulli umquam sub Nerone periculum facessisset, crimine simul exemploque Eprium urguebat, ardentibus patrum animis. quod ubi sensit Marcellus, velut excedens curia: 'imus', inquit, 'Prisce, et relinquimus tibi senatum tuum: regna praesente Caesare'. sequebatur Vibius Crispus, ambo infensi, vultu diverso, Marcellus minacibus oculis, Crispus renidens, donec adcursu amicorum retrahe-

---

'wohl versehen, gut versorgt' (mit Vorbildern). | 25. *quo modo*] s. zu III, 77, 22. | *Marcellum, Crispum*] Zum enumerativen Asyndeton vgl. zu II, 95, 14. | Über *Eprius Marcellus* s. zu II, 53, 1; über *Vibius Crispus* s. zu c. 41, 15. Vgl. Iuv. IV, 81 *venit et Crispi iucunda senectus.* | 26. *invenit*] Welches Tempus? | *infelix*] i. e. successu caret. | *quid si*] s. zu c. 17, 11. | 27. *quaestorium*] Regulus hatte nur erst die Quästur bekleidet. | *offendere* 'antasten'. | 28. *ausuri*] so Lipsius st. des überl. *visuri.* 'Id Montanus negat fieri posse, si ne nunc quidem audeant'. Madvig. | *an* 'oder etwa, denn etwa?' Vgl. c. 58, 24. 73, 14. | 29. *dominorum*] s. c. 17, 10. | 30. *cum interim*] mit Ind. Pf., s. zu I, 60, 6. | *intestabilis*] urspr. juristisch = 'zeugnisunfähig', dann übertr. 'ehrlos, verflucht' wie A. VI, 40. Sall. Iug. 67, 3. Hor. sat. II, 3, 181 *is intestabilis et sacer esto.* | 32. *diutius . . . mores*] i. e. exemplum supplicii, quod in Regulum statuerimus, diutius durabit vigebitque ad deterrendos improbos quam egregii mores Vespasiani hominis mortalis. Vgl. wegen *exemplum* A. III, 50 (Clutorius) *neque servatus in periculum rei publicae neque interfectus in exemplum ibit;* über die Bedeutung von *mores* s. zu II, 10, 16. III, 72, 3. | *elanguimus*] s. zu I, 46, 15. | 34. *ministros*] hier 'Helfershelfer, Schergen'. | *more maiorum*] mit Stäupung vor der Hinrichtung durchs Beil. Diesen euphemistischen Ausdruck hat schon Caesar b. g. VI, 44, 2. | *optimus . . primus*] Mortuo malo principe senatus primo quidem pravos mores e civitate tollere enititur, sed mox paulatim relanguescit. Vgl. I, 4 *patres laeti, usurpata statim libertate licentius ut erga principem novum et absentem;* II, 10, 6.

43. 2. *Helvidius*] s. c. 5 fg. | 2. *Marcellum*] s. c. 6, 3. | 3. *Cluvii Rufi*] s. zu I, 8, 2. | *perinde*] sc. ac Marcellus. | 4. *periculum*] wie oft bei Tac., von der Anklage, wie *κίνδυνος* bei Lysias. | *crimine*] sc. delationum; s. c. 41, 10. | *exemplo*] 'mit dem Vergleiche'. | 5. *ardere* hier von heftiger Aufregung. | 7. *regna*] mit berechneter denunziatorischer Bosheit gesagt. | 9. *renīdens* 'mit (spöttisch) lächelnder Miene'; vgl. A. IV, 60 *falsum re-*

rentur, cum glisceret certamen, hinc multi bonique, inde pauci et validi pertinacibus odiis tenderent, consumptus per discordiam dies.

44 Proximo senatu inchoante Caesare de abolendo dolore iraque et priorum temporum necessitatibus, censuit Mucianus prolixe pro accusatoribus; simul eos, qui coeptam, deinde omissam actionem repeterent, monuit sermone molli, et tamquam rogaret. patres coeptatam libertatem, postquam obviam itum, omisere. Mucianus, ne sperni senatus iudicium et cunctis sub Nerone admissis data impunitas videretur, Octavium Sagittam et Antistium Sosianum senatorii ordinis egressos exilium in easdem insulas redegit. Octavius Pontiam Postuminam stupro cognitam et nuptias suas abnuentem impotens amoris interfecerat; Sosianus pravitate morum multis exitiosus: ambo gravi senatus consulto damnati pulsique, quamvis concesso aliis reditu, in eadem poena retenti sunt. nec ideo lenita

---

nidens vultu; XV, 66. Iuv. IV, 82 schreibt ihm ein *mite ingenium* zu. Damit stimmt auch, dafs Quint. (V, 13, 48. X, 1, 119. XII, 10, 11) ihm Humor und Anmut des Geistes nachrühmt. Pikant ist ein Witz, den er über Domitians Passion für Fliegenfangen gemacht haben soll. Als nämlich jemand dem Domitian seine Aufwartung machen wollte und ihn fragte, ob Besuch beim Kaiser sei, gab er zur Antwort: nicht eine Fliege. Suet. Dom. 3. | 10. *glisceret*] s. zu c. 25, 16. | 11. *validi* ʻmächtige, einflufsreiche'. | *tenderent*] statt des Komp. *contenderent* ʻsich mafsen, stritten'.

44. 1. *proximo senatu*] wie Fronto p. 98 N. statt *pr. senatus die.* | *Caesare*] s. zu III, 86, 15. | 2. *necessitates* ʻdie (unabwendbaren) Bedrängnisse, die Nöte, die Drangsale'. | *prolixe* ʻmit Wohlwollen, günstig' wie häufig in Ciceros Briefen, vgl. A. III, 23 *mitius censuere.* Andere erklären ʻweitschweifig', vgl. Dial. 36 *breviter censere.* | 3. *actionem*] in Eprium Marcellum imperatore Galba ab Helvidio susceptam, dein dubia voluntate principis omissam (c. 6). | 4. *repeterent*] s. zu 40, 11. | *monere* ʻvermahnen'. Vgl. G. 37. | 5. *coeptatam*] ʻden Anlauf zu ...'. | 6. *admissa* hat hier noch verbale Kraft, rein substantivisch (ʻVergehungen') steht es A. XI, 4 *de admissis Poppaeae* nach dem Vorgang von Liv. XXV, 23 *tale admissum.* | 7. *Octavius Sagitta,* Volkstribun im J. 58 n. Chr., war wegen Ermordung seiner Buhlin, einer verheirateten, dann geschiedenen Frau, nach der lex Cornelia de sicariis et veneficis mit Deportation und Verlust des Vermögens bestraft worden. A. XIII, 44. Vita Lucani: *extant eius et alii* (libri) *ut . . . prosa oratione in Octavium Sagittam et pro eo* (als Stilübung). | *Antistius Sosianus,* Prätor im J. 62 n. Chr., war wegen Pasquillen auf Nero zur Deportation und Vermögenskonfiskation verurteilt worden. A. XIV, 48 fg. | 8. *egredi* mit dem Acc. des Ortes, wie III, 76, 3. V, 15, 9. A. I, 30, schon von Liv. öfters mit *urbem* verbunden. Draeger, Synt. § 40, c. | *exilium* ʻVerbannungsort'. | *insulas*] s. zu I, 2, 12. | 9. *Postuminam*] so ist nach den Spuren des Med. zu schreiben, nicht, wie gewöhnlich, *Postumia,* wenn auch die Verbindung zweier Gentilnamen schon in dieser Zeit vorkommt. Vgl. C. I. L. V, 6522 *Terentia Postumina;* XII, 5202 *Valeria Postumina.* A. XIII, 44 heifst sie blofs *Pontia.* | *stupro cognoscere* ʻverführen' ist nachklassisch. Ebenso wird *γιγνώσκειν* euphemistisch gebraucht. | 10. *inpotens amoris* ʻvor Liebe seiner selbst nicht mächtig', der Sache nach s. v. a. *amore vecors* A. XIII, 44 ʻim Liebeswahnsinn'. | *pravitas morum* ʻbösartiger Charakter.' | 11. *quamvis* mit dem Abl. abs. ist nicht klassisch (Madv. § 428 A. 2), wohl aber mit einem Adjektiv in der Bedeutung ʻwenn auch noch so',

erga Mucianum invidia; quippe Sosianus ac Sagitta viles, etiam si reverterentur: accusatorum ingenia et opes et exercita malis artibus potentia timebantur.

Reconciliavit paulisper studia patrum habita in senatu cognitio 45
secundum veterem morem. Manlius Patruitus senator pulsatum se in colonia Seniensi coetu multitudinis et iussu magistratuum querebatur; nec finem iniuriae hic stetisse: planctum et lamenta et supremorum imaginem praesenti sibi circumdata cum contumeliis ac probris, quae in senatum universum iacerentur. vocati, qui arguebantur, et cognita causa in convictos vindicatum, additumque senatus consultum, quo Seniensium plebes modestiae admoneretur. isdem diebus Antonius Flamma Cyrenensibus *accusantibus* damnatur lege repetundarum et exilio ob saevitiam.

Inter quae militaris seditio prope exarsit. praetorianam mili- 46
tiam repetebant a Vitellio dimissi, pro Vespasiano congregati, et lectus in eandem spem e legionibus miles promissa stipendia flagitabat; ne Vitelliani quidem sine multa caede pelli poterant. sed

---

wie c. 58, 15. Madv. § 443 A. | 13. *invidia* 'Unzufriedenheit'. | *viles*] s. zu III, 13, 20. | 14. *exercita*] s. zu c. 4, 13.

45. 1. *Reconciliavit*] Muciano. | 2. *Patruitus*] Lipsius vermutet *Patruinus*, Asbach aufserdem *Matidius* nach den Arvalacten des J. 78. Prosop. III, 162. | *senator*] i. e. sola quaestura functus. V. Nipp. ad A. III, 36. | *pulsatum*] s. zu III, 80, 9. | 3. *colonia Seniensis* oder *colonia Sena Iulia* ist das heutige Siena in Etrurien, nicht das umbrische Sena (Gallica) oder Senia in Dalmatien, was nach Plin. n. h. III § 140 ein *oppidum* war. *Seniensis* ist nach *Atheniensis* u. ä. gebildet und steht auch Plin. n. h. III, 51, während Cic. und Liv. *Senensis* von Sena in Umbrien sagen. | *coetu*] s. zu c. 36, 9. Über den mit einem kausalen Abl. koordinierten Abl. modi s. zu II, 12, 11. | 4. *finis ini. hic non stetit* 'dabei blieb die Mifshandlung nicht stehen'. | *planctus* poetisch und in nachklass. Prosa (zuerst Val. Max. II, 6 ext. 7) = κομμός 'Totenklage'. Vgl. auch zu c. 1, 12. | 5. *supremorum imago* 'das Scheinbild einer Leichenfeier'. Solche Parodien waren nicht unerhört, wie das Beispiel des Trimalchio zeigt, s. Friedländer zu Petr. 78. | 8. *modestia* 'gesetzmäfsiges Verhalten, Gesetzlichkeit'; s. zu I, 52, 10. | 9. *M. Antonius Flamma* heifst er vollständig in einer Inschr. von Cyrene C. I. G. 5144 (unter dem J. 68 n. Chr.). Er war offenbar proconsul von Creta und Cyrene, die zusammen verwaltet wurden. | 10. *exilio damnare* nach Analogie von *capite d.* statt *exilio multare* (A. XIV, 17). So sagt schon Liv. X, 1 *Frusinates tertia parte agri damnati*. Sonst gebraucht Tac. auch *ad* wie A. XVI, 21 *ad mortem damnabatur*. Wenn Flamma als Prokonsul von Creta und Cyrene sich nicht zur Verhängung von Todesstrafen hätte bestechen lassen, so würde die Repetundenklage an das Richterkollegium der Rekuperatoren verwiesen sein, der Prozefs blofs auf vierfachen Ersatz der erprefsten Gelder gegangen sein. | *saevitia* = crudelitas.

46. 1. *Inter quae*] statt *interea;* ebenso IV, 49, 9. V, 18, 7 und 16mal in den Annalen. Liv. führte *inter haec* ein (I, 26, 10 u. ö.). Ebenso *post quae* für *postea;* s. zu H. II, 49, 1. | 2. *dimissi*] nach Othos Tode; s. II, 67. | *pro Vespasiano*] s. II, 67, 4. 82, 18. | 3. *in eandem spem*] mit der Aussicht auf den einträglicheren Dienst als Prätorianer, die einen täglichen Sold von 2 Denaren (8 Sesterzen = $1\frac{1}{2}$ Mark) bezogen. Über die Syntax vgl. zu c. 42, 5. | *e legionibus miles*] d. i. vexillarii. | 4. Vitel-

immensa pecunia *terrebat, si* tanta vis hominum retinenda erat. ingressus castra Mucianus, quo rectius stipendia singulorum spectaret, suis cum insignibus armisque victores constituit, modicis inter se spatiis discretos. tum Vitelliani, quos apud Bovillas in deditionem acceptos memoravimus, ceterique per urbem et urbi vicina conquisiti producuntur prope intecto corpore. eos Mucianus diduci et Germanicum Britannicumque militem, ac si qui aliorum exercituum, separatim adsistere iubet. illos primus statim adspectus obstupefecerat, cum ex diverso velut aciem telis et armis trucem, semet clausos nudosque et inluvie deformes aspicerent: ut vero huc illuc distrahi coepere, metus per omnes et praecipua Germanici militis formido, tamquam ea separatione ad caedem destinaretur. prensare commanipularium pectora, cervicibus innecti, suprema oscula petere, ne desererentur soli neu pari causa disparem fortunam paterentur; modo Mucianum modo absentem principem, postremo caelum ac deos obtestari, donec Mucianus cunctos eiusdem sacramenti, eiusdem imperatoris milites appellans falso timori obviam iret; namque et victor exercitus clamore lacrimas eorum iuvabat. isque finis illa die. paucis post diebus adloquentem Domitianum firmati iam excepere: spernunt oblatos agros, militiam et stipendia orant. preces erant, sed quibus contra dici non posset; igitur in praetorium accepti. dein quibus aetas et iusta stipendia,

---

liani] praetoriani apud Narniam et apud Bovillas in deditionem accepti (III, 63. IV, 2). | *pellere* 'fortjagen'. | 5. *retinenda*] in praetorio. | 6. *stipendia spectare* 'die Dienstzeit prüfen', nämlich als Prätorianer. Vgl. *spectatur in ignibus aurum* (Ovid). | 7. *insignibus*] s. zu c. 29, 5. | 9. *memoravimus*] c. 2. | 10. *intecto*] d. i. sine armis et sago. Dasselbe bedeutet Z. 14 *nudos* 'ohne Rüstung und Kriegsmantel' (vgl. G. 6). Ebenso wird *γυμνός* gebraucht. | 11. *diduci* 'auseinandertreten'. | *si qui*] sc. erant; s. zu I, 9, 3. Bei *si quid* läſst schon Cic. die Copula aus, z. B. leg. II, 61, auch Liv. XXII, 52, 5 *praeter equos virosque et si quid argenti* wie Xen. Cyr. V, 2, 5 *οἶς, σῦς καὶ εἴ τι βρωτόν* u. ä. | 13. *telis et armis trucem*] 'mit Trutz- und Schutzwaffen (in Wehr und Waffen) grimmig aussehend'. | 15. *coepere*] wie III, 34, 10. | *per* vertritt die Stelle des fehlenden Prädikatsbegriffs *incessit* 'wandelte an, kam über, verbreitete sich'. Vgl. A. IV, 59 *hinc metus in omnes et fuga eorum, qui* cet. Draeger, Synt. § 35. Madv. § 479, d. | 16. *tamquam*] 'in der Meinung daſs'; s. zu I, 8, 9. | 17. *prensare*] vgl. A. I, 21 *illi obniti trahentibus, prensare circumstantium genua* etc. Döderlein vermutete *pressare,* doch steht an den von ihm citierten Stellen (Ov. met. VIII, 538. Verg. A. VII, 518) *ad pectora* dabei. | *commanipularis* 'Waffenbruder', ein Wort der Dienstsprache, das ausser Oros. II, 19 nur in Inschr. und Glossen (C. Gl. L. V, 183, 38), auch mit der Endung *ius* vorkommt (auch *commanipulus* in Inschr.). Ähnlich *coalaris* u. a. in Inschr. | *c. innecti*] gesucht für cervices amplecti. Vgl. Ov. met. XI, 240 *innectens colla lacertis.* Apul. met. III, 15 *collo meo manibus ambabus implexa.* | *suprema oscula* 'der Scheidekuſs'. Ov. met. VI, 278. Prop. II, 13, 29. | 18. *pari causa*] 'in gleicher Lage'. | 21. *imperator*] s. III, 85, 5. | *falsus* 'grundlos', wie c. 38, 3. | 24. *firmatus* 'ermutigt, getrost.' | 25. *quibus*] s. zu I, 39, 5. | 26. *in praetorium*] zu

dimissi cum honore, alii ob culpam, sed carptim ac singuli, quo tutissimo remedio consensus multitudinis extenuatur.

Ceterum verane pauperie, an uti videretur, actum in senatu, 47 ut sescentiens sestertium a privatis mutuum acciperetur, praepositusque ei curae Pompeius Silvanus. nec multo post necessitas abiit, sive omissa simulatio. abrogati inde legem ferente Domitiano consulatus, quos Vitellius dederat, funusque censorium Flavio Sabino ductum, magna documenta instabilis fortunae summaque et ima miscentis.

Sub idem tempus L. Piso pro consule interficitur. ea de 48 caede quam verissime expediam, si pauca supra *re*petiero ab initio causisque talium facinorum non absurda. legio in Africa auxiliaque tutandis imperii finibus sub divo Augusto Tiberioque [principibus] proconsuli parebant. mox Gaius Caesar, turbidus

---

diesen in der Garde verbliebenen gehörte ein Soldat Moderatus, s. Inschr. Hermes XIV, 32. Zum Ausdruck vgl. C. I. L. IV, 2558 *traiectus ad praetorium;* III p. 358 *militavit in praetorio* u. a. | *iusta stip.*] Die gesetzmäfsige Dienstzeit der Prätorianer betrug 16 Jahre, die der Legionare 20. | 27. *carptim* 'nach und nach'. Liv. XXVIII, 25 *seu carptim partes seu universi mallent convenire.*

47. 1. *an*] s. zu III, 25, 1. Über die Inkonzinnität in der Verbindung des Abl. causae und des Finalsatzes vgl. Draeger, Synt. § 233, 14., 2. *mutuum accipere* 'ein Anlehen aufnehmen'. | 3. *curae praeponere* 'mit einem Geschäfte betrauen'. | *Silvanus* war Konsularlegat von Dalmatien gewesen (s. II, 86, 13). | 4. *abiit*] 'schwand'. | *abrogati legem ferente*] Die Ausdrücke weisen darauf hin, dafs dabei alle gesetzlichen Formalitäten äufserlich eingehalten worden sind. Welche Bewandtnis es freilich in Wirklichkeit mit den Konsulwahlen und ebenso mit der *abrogatio* gehabt haben mag, darüber s. zu III, 55, 7 und I, 14, 4. | 5. *funus censorium* heifst nach der herkömmlichen Ansicht die Bestattung auf Staatskosten *(funus publicum)*, weil das dazu Erforderliche ursprünglich durch die Censoren verdungen wurde. Der Name blieb, als es in der Kaiserzeit keine Censoren mehr gab und die Verdingung (*locatio*) durch andere Beamte vorgenommen wurde. Dagegen bestreitet Madvig, Verf. des röm. Staates I, 398, die Identität von *funus censorium* mit *f. publicum* und erklärt ersteres daraus, dafs censorii mit besonderem Pompe bestattet wurden. | Über des *Flavius Sabinus,* des älteren Bruders von Vespasian klägliches Ende s. III, 74. | 6. *magna documenta* etc.] Diese allgemeine Bemerkung bezieht sich auf beide vorher erwähnten Beschlüsse, wie der Plural zeigt. Zum Ausdruck vgl. Hor. sat. I, 4, 110. S. Nägelsbach, Stil. § 70, 2. | *summa et ima miscentis*] *imis summa miscere* sagen Vell. II, 2, 3. Amm. XXVIII, 1, 15. Aur. Vict. Caes. 33, 4. Heges. b. Iud. I, 20, 3 (Curt. VIII, 26, 8 *summum imis confundi*), was nach Wölfflin auf Sallusts Historien zurückgeht. Vgl. noch Cic. de leg. III § 19 *omnia infima summis paria fecit turbavit miscuit* und Hor. carm. I, 34, 12.

48. 1. *pro consule*] Africae; s. zu c. 38, 4. | 2. *quam verissime*] Sall. Cat. 18, 2 *de qua quam verissime potero dicam;* 4, 3. | *expediam*] statt *exponam;* s. zu c. 12, 5. Hier mit *de* konstruiert wie Varr. l. l. VIII, 24. Amm. XIV, 4, 2 *pauca de isdem expediam carptim.* | *supra repetere* 'nachholen, nachtragen'; vgl. Sall. Iug. 5, 3 *pauca supra repetam.* S. zu I, 4, 1. | 3. *non absurda*] d. i. non aliena. | *legio*] III Aug., s. zu I, 11, 6. | 5. *pro-*

animi ac Marcum Silanum obtinentem Africam metuens, ablatam proconsuli legionem misso in eam rem legato tradidit. aequatus inter duos beneficiorum numerus, et mixtis utriusque mandatis discordia quaesita auctaque pravo certamine. legatorum vis adolevit diuturnitate officii, vel quia minoribus maior aemulandi cura, proconsulum splendidissimus quisque securitati magis quam potentiae consulebant.

49 Sed tum legionem in Africa regebat Valerius Festus, sumptuosae adulescentiae neque modica cupiens et adfinitate Vitellii anxius. is crebris sermonibus temptaveritne Pisonem ad res novas an temptanti restiterit, incertum, quoniam secreto eorum nemo adfuit et occiso Pisone plerique ad gratiam interfectoris inclinavere. nec ambigitur provinciam et militem alienato erga Vespasianum animo fuisse, et quidam e Vitellianis urbe profugi ostentabant Pisoni nutantes Gallias, paratam Germaniam, pericula ipsius et in pace suspecto tutius bellum. inter quae Claudius Sagitta praefectus alae Petrianae prospera navigatione praevenit Papirium centurionem a Muciano missum adseveravitque mandata interficiendi Pisonis centurioni data: cecidisse Galerianum consobrinum eius generum-

---

consuli] Afrika war eine senatorische Provinz. | *turbidus animi*] 'unruhigen Geistes' d. i. 'von einem Geiste der Unruhe getrieben'. Ähnlich ist *turbidus ingenio* (c. 38, 5) und sein Gegenteil *inturbidus* (III, 39, 8). Andere erklären es für gleichbedeutend mit *turbata mente* (A. XIII, 3), doch dann hätte Tac. wohl *turbida mente* wie A. XVI, 1 gesagt. | 6. *M. Iunius Silanus,* Konsul im J. 19 n. Chr. (A. II, 59), hatte eine Tochter Claudia, welche Tiberius im J. 33 mit C. Cäsar Caligula vermählte (A. VI, 20). Vgl. über ihn A. III, 21. 57. V, 10. XIII, 1. Agr. 4. | 7. *in eam rem* 'zu diesem Behufe'. | *aequatus* etc.] Jeder bekam gleichviel Stellen bei den Provinzialtruppen zu vergeben. Nach der Inschr. C. I. VIII, 2586 hatte in späterer Zeit der kaiserliche Legat von Numidien 30 beneficiarii, dagegen ein tribunus semestris 5. *Beneficia* 'Beförderungen' steht noch H. II, 25, 8. | 8. *mixtis . . . mandatis*] Ihre Befugnisse waren nicht streng abgegrenzt: der Ressort des einen griff in den des andern über. | 9. *certamine*] Gemeint sind damit Ressort- und Rangstreitigkeiten. | 10. *officium* 'Amtsführung'. Die Dauer ihrer Amtsführung hing vom Kaiser ab, während die Prokonsuln in den senatorischen Provinzen jährlich wechselten. | *minores*] 'die dem Range nach Geringeren, die niederen Chargen'; vgl. A. XV, 16. H. IV, 85. | 11. *securitati consulere* wie A. XIV, 61. Die Prokonsuln wollten nicht von den Legaten bei den mifstrauischen Kaisern angeschwärzt werden.

49. 1. *Sed* bricht die Zwischenbemerkung über die schädliche Wirkung der Teilung der Statthaltergewalt ab und leitet zu der Erzählung von Pisos Ermordung zurück. | *Valerius Festus*] über ihn s. zu II, 98, 1. Vgl. Plin. ep. III, 7, 12 *L. Piso, pater Pisonis illius, qui a Valerio Festo per summum facinus in Africa occisus est* etc. | 4. *secretum* 'der geheime Verkehr'; s. zu II, 4, 7. 100, 12. | 6. *nec ambigitur*] mit Acc. c. Inf. wie A. VI, 28. XI, 4. XII, 65. Amm. XVII, 5, 14. Draeger, Synt. § 146. Klassisch nur mit indirektem Fragesatz. | *erga* nachklassisch statt *ab* oder dem Ablativ. | 8. *in pace*] d. i. dum pacem agitaret, 'bei friedlicher Haltung'. | 9. *inter quae*] s. zu c. 46, 1. | *Sagitta* war ein Vitellianer. | 10. *alae Petrianae*] s. zu I, 70, 14. | 12. *Galerianum*] s. zu c. 11, 9. |

que; unam in audacia spem salutis, sed duo itinera audendi, seu mallet statim arma, seu petita navibus Gallia ducem se Vitellianis exercitibus ostenderet, nihil ad ea moto Pisone. centurio a Muciano missus ut portum Karthaginis attigit, magna voce laeta Pisoni omnia tamquam principi continuare, obvios et subitae rei miraculo attonitos, ut eadem adstreperent, hortari. vulgus credulum ruere in forum, praesentiam Pisonis exposcere; gaudio clamoribusque cuncta miscebant indiligentia veri et adulandi libidine. Piso indicio Sagittae vel insita modestia non in publicum egressus est neque se studiis vulgi permisit, centurionemque percontatus, postquam quaesitum sibi crimen caedemque comperit, animadverti in eum iussit haud perinde spe vitae quam ira in percussorem, quod idem ex interfectoribus Clodii Macri cruentas legati sanguine manus ad caedem proconsulis rettulisset. anxio deinde edicto Karthaginiensibus increpitis, ne solita quidem munia usurpabat, clausus intra domum, ne qua motus novi causa vel forte oreretur.

50 Sed ubi Festo consternatio vulgi, centurionis supplicium veraque et falsa more famae in maius innotuere, equites in necem Pisonis mittit. illi raptim vecti obscuro adhuc coeptae lucis domum proconsulis inrumpunt destrictis gladiis et magna pars Pisonis ignari, quod Poenos auxiliares Maurosque in eam caedem delegerat. haud procul cubiculo obvium forte servum, quisnam et ubi esset Piso, interrogavere: servus egregio mendacio se Pisonem esse respondit ac statim obtruncatur. nec multo post Piso interficitur;

---

13. *spem*] sc. esse. S. zu c. 14, 11. | 14. *arma* 'Waffenerhebung', s. zu II, 6, 4. | *navibus*] s. zu c. 24, 4. | 15. *se ostendere* 'sich vorstellen, darbieten'. | *ad ea*] 'in Rücksicht hierauf', d. h. 'auf diese Vorstellungen'. Über *ad* s. zu II, 8, 14. | 16. *laeta Pisoni omnia*] 'alles für Piso Erfreuliche' d. i. 'lauter Segenswünsche für Piso'. S. zu II, 74, 3. | 17. *continuare*] d. i. continenter acclamare. | *miraculo*] 'durch das Unerhörte', wie Liv. II, 12, 13 *attonitus miraculo* u. ö. | 18. *eadem adstrepere* 'lärmend einstimmen'. | 19. *gaudium clamoresque* 'Freudengeschrei'; s. zu I, 27, 14. | 20. *cuncta miscere* wie c. 29, 6. V, 22, 9 von verworrenem Geschrei, womit man einen Raum erfüllt. Über *cuncta* s. zu I, 36, 5; über das abschliefsende Impf. s. zu III, 84, 11. | *indiligentia* 'Gleichgültigkeit'. | *libidine*] 'aus Lust'; vgl. I, 1 *libidine adsentandi;* c. 12 *libidine.* | 23. *quaesitum sibi crimen*] 'man habe es bei ihm auf einen Grund zur Anschuldigung abgesehen gehabt'. *Crimen* hier 'Anklagepunkt, Vorwurf'; s. zu c. 41, 9. | 25. *ex*] 'als einer der —'. | *Clodii Macri*] s. zu I, 7, 1. | 27. *usurpabat*] statt *administrabat* oder *fungebatur.* | 28. *causa* 'Anlafs'; *vel* 'auch nur'.

50. 1. *consternatio* 'Aufregung'; s. zu I, 83, 22. | 2. *in maius*] 'übertrieben'; s. zu III, 7, 6. | 3. *obscuro . . . lucis*] Das Oxymoron übers. 'beim Morgengrauen'. Vgl. Sall. Iug. 21, 2 *obscuro etiam tum lumine* und Weiss. zu Liv. XXIV, 21, 7 *obscura iam luce* (von der Abenddämmerung). Der Abl. verrät die temporale Bedeutung. Zu *coeptae lucis* statt *ortae l.* vgl. A. I, 65 *coepta luce,* zu subst. *obscurum* H. II, 14, 21. | 4. *et*] 'und zwar'. | *magna pars*] prädikativ statt *magna ex parte* oder *magnam partem.* | 6. *quisnam*] geht auch auf Piso. | 7. *egregius* 'edel'; vgl.

namque aderat, qui nosceret, Baebius Massa e procuratoribus Africae, iam tunc optimo cuique exitiosus et inter causas malorum, quae mox tulimus, saepius rediturus. Festus Adrumeto, ubi speculabundus substiterat, ad legionem contendit praefectumque castrorum Caetronium Pisanum vinciri iussit proprias ob simultates, sed Pisonis satellitem vocabat, militesque et centuriones quosdam puniit, alios praemiis adfecit. neutrum ex merito sed ut obpressisse bellum crederetur. mox Oeensium Leptitanorumque discordias componit, quae raptu frugum et pecorum inter agrestes modicis principiis, iam per arma atque acies exercebantur; nam populus Oeensis multitudine inferior Garamantas exciverat, gentem indomitam et inter accolas latrociniis fecundam. unde artae Leptitanis res, lateque vastatis agris intra moenia trepidabant, donec interventu cohortium alarumque fusi Garamantes et recepta omnis praeda, nisi quam vagi per inaccessa mapalium ulterioribus vendiderant.

Nägelsbach, lat. Stil. § 78, 1. Ein ähnliches Oxymoron Cic. p. Lig. 16 *honesto mendacio;* Hor. od. III, 11, 35 *splendide mendax.* | 9. *qui nosceret*] Schon der Konj. spricht dafür, dafs *noscere* nicht 'kennen', sondern 'erkennen, ermitteln' bedeutet; s. zu c. 40, 8. So heifst nachklass. der Identitätszeuge *notor* st. *cognitor.* | *Baebius Massa,* ein berüchtigter Ankläger von Profession unter Domitian, wurde später wegen seiner Erpressungen als Prokurator von Hispania Baetica auf den Antrag der Provinzialen von dem jüngeren Plinius und Senecio angeklagt und vom Senat für schuldig befunden. Über ihn vgl. Agr. 45. Plin. ep. III, 4 u. bes. VII, 33. Iuv. I, 35. | *e procuratoribus*] nach Tac. Gebrauche = *procurator;* s. zu c. 18, 5. Über die amtliche Stellung eines Prokurators s. zu I, 2, 16. | 11. *mox*] unter Domitian. | *Adrumetum* (j. Susa), sp. *Colonia Concordia Ulpia Traiana,* an der Küste südl. von Carthago, eine alte phönikische Gründung. In Inschr. findet sich fast nur die Schreibung *Hadrum.,* je einmal *Hadrimetum* und *Adrim.,* wie a. u. St. der Med. hat. | 12. *ad legionem*] sie stand seit Augustus in Theveste an der Grenze von Africa proconsularis und Numidia, seit Hadrian in Lambaesis. | *praef. castrorum*] s. II, 29, 7. | 13. *proprias simultates*] wie Liv. XXXIII, 46; s. zu III, 38, 14. | 14. *satellitem*] 'Spiefsgesellen', vgl. zu I, 84, 3. | 15. *neutrum ex merito*] sc. faciens. Vgl. zu III, 63, 2. | 16. *Oea* oder *Civitas Oeensis* (j. Tripoli) war eine Stadt in Africa proconsularis westlich der kleinen Syrte, ursprünglich eine sicilische Kolonie. Sil. III, 257. | *Leptis magna* in Tripolis (j. Lebda), die Vaterstadt des Kaisers Alexander Severus, lag an der Küste östl. von Oea. *L. minor* lag südl. von Adrumetum. | 17. *inter agrestes*] ist mit dem Abl. causae *raptu* zu verbinden. | *modicis principiis*] Abl. modi 'mit schwachen Anfängen'. | 18. *arma a. acies*] s. zu c. 35, 18. | *exercebantur*] 'betrieben wurden' gehört auch zu *raptu,* während es im zweiten Gliede zeugmatisch für unser 'ausfechten' steht. | 19. *multitudine*] 'an Volkszahl'. | Die *Garamantes* wohnten im heutigen Paschalik Fessan. A. III, 74. IV, 23. Plin. n. h. V, 36. 38. | 20. *inter accolas latrociniis fecundam*] 'unerschöpflich an Raubzügen unter den Anwohnern'. Über den Abl. vgl. zu I, 51, 24. | 22. *cohortium*] auxiliarium (c. 48). | 23. *mapalium*] 'der Hüttenlager (Duars)', ein punisches Wort. Sall. Iug. 18, 8 schildert diese Hütten als länglich *quasi navium carinae,* Hieronymus (zu Amos 3, 6) als rund *in furnorum modum.* Zum Gen. vgl. zu III, 42, 2. Warum ist die Verbindung

At Vespasiano post Cremonensem pugnam et prosperos undique nuntios cecidisse Vitellium multi cuiusque ordinis pari audacia fortunaque hibernum mare adgressi nuntiavere. aderant legati regis Vologaesi quadraginta *milia* Parthorum equitum offerentes. magnificum laetumque tantis sociorum auxiliis ambiri neque indigere: gratiae Vologaeso actae mandatumque, ut legatos ad senatum mitteret et pacem esse sciret. Vespasianus in Italiam resque urbis intentus adversam de Domitiano famam accipit, tamquam terminos aetatis et concessa filio egrederetur: igitur validissimam exercitus partem Tito tradit ad reliqua Iudaici belli perpetranda. 51

Titum, antequam digrederetur, multo apud patrem sermone orasse ferunt, ne criminantium nuntiis temere accenderetur integrumque se ac placabilem filio praestaret. non legiones, non classes perinde firma imperii munimenta quam numerum liberorum; nam amicos tempore fortuna, cupidinibus aliquando aut erroribus imminui transferri desinere: suum cuique sanguinem indiscretum, sed maxime principibus, quorum prosperis et alii fruantur, adversa ad iunctissimos pertineant. ne fratribus quidem mansuram concordiam, ni parens exemplum praebuisset. Vespasianus haud aeque Domitiano mitigatus quam Titi pietate gaudens, bono esse animo iubet belloque et armis rem publicam attollere: sibi pacem domumque curae fore. tum celerrimas navium frumento onustas saevo adhuc mari committit: quippe tanto discrimine urbs nutabat, ut decem haud 52

---

desselben mit *ulterioribus* unstatthaft? | *nisi*] s. zu c. 16, 16. | *ulteriores* sind die weiter landeinwärts in der Sahara wohnenden Horden.

51. 1. *At*] s. zu III, 13, 1. | 3. *adgressi*] tamquam cum fluctibus tempestatibusque luctaturi. | *aderant*] Alexandriae (III, 43. IV, 81). | 4. *Vologaesi*] *Vologaeses* mit *ae* (nicht *e*) in der vorletzten Silbe auch gegen die Hdschr. zu schreiben, nach Analogie anderer parthischer Namen wie *Monaeses*, *Abdagaeses* und nach den Münzen, die *Βολογάσου* haben. S. Nipp. zu A. XII, 14 und (über die Nebenform der 2. Decl.) XIII, 37. H. I, 40, 7. Prosop. imp. R. III, 475. | *equitum*] sagittariorium (Suet. Vesp. 6). | 5. *t. s. a. ambiri*] i. e. sociorum precibus adiri, ut tanta auxilia acciperet, 'sich umworben zu sehen'. Vgl. G. 17 *ob nobilitatem pluribus nuptiis ambiuntur* d. i. adeuntur, ut plures nuptias concilient. Verg. A. VII, 333. | 8. *intentus*] s. zu c. 17, 26. | *de Domitiano*] vgl. c. 2, 1 fg. | *tamquam*] hier = *quippe qui*. | 9. *concessa filio*] 'Vorrechte eines Sohnes'. | 10. *Iudaici belli*] Die Juden hatten sich unter Neros Regierung empört, und Vespasian hatte den Auftrag erhalten, sie zu unterwerfen. | *perpetranda*] s. zu III, 64, 9.

52. 2. *criminantium*] s. zu I, 4, 5. | *integer* 'ohne vorgefaſste Meinung, nicht voreingenommen'. | 3. *filio*] Domitiano. — Zu *praestaret* ergänze *ut* aus *ne*, wie c. 58, 35. | 5. *amicos*] st. amicitias. | *aliquando*] 'dann und wann, manchmal'. | *error*] s. III, 37, 7. | 6. *transferri*] sc. in alias domus. | *indiscretus*] 'unzertrennlich', gleich *individuus* A. VI, 10. Von älteren Klassikern hat das Wort nur Varro. | 7. *et alii*] s. zu III, 2, 8. | 8. *iunctissimus* absolut, vgl. Ov. met. V, 60 *Lycabas iunctissimus illi*. | *pertinere* 'treffen'. | 10. *iubet*] sc. Titum. | *bello et armis*] Häufung des Ausdrucks, s. zu II, 74, 1. | 11. *attollere* 'groſs machen'. | 12. *saevo mari*] wie Sall. Iug. 17, 5 und Naevius bei Festus p. 392, b. Ebenso *saevitia maris* Vell. I, 2, 3. Curt. IV, 3, 7. S. zu c. 38, 5. | 13. *decem haud*

amplius dierum frumentum in horreis fuerit, cum a Vespasiano commeatus subvenere.

53 Curam restituendi Capitolii in L. Vestinum confert, equestris ordinis virum, sed auctoritate famaque inter proceres. ab eo contracti haruspices monuere, ut reliquiae prioris delubri in paludes aveherentur, templum isdem vestigiis sisteretur: nolle deos mutari veterem formam. XI kalendas Iulias serena luce spatium omne, quod templo dicabatur, evinctum vittis coronisque ingressi milites, quis fausta nomina, felicibus ramis; dein virgines Vestales cum pueris puellisque patrimis matrimisque aqua e fontibus amnibusque hausta perluere. tum Helvidius Priscus praetor, praeeunte Plautio Aeliano pontifice, lustrata suovetaurilibus area et super caespitem

---

amplius dierum] die Stellung wie Sall. Iug. 105, 3 *mille non a. equitibus,* Liv. XXVIII, 1, 5 u. ö.- Plin. n. h. VI, 52. Vgl. A. XII, 43.

53. 1. *Capitolii*] s. III, 71. | *L. Vestinus* war wohl derselbe, von dem Claudius in seiner Rede über das *ius honorum* der Gallier (hinter dem 2. Bande der Ann. bei Nipp.) sagt: *ex qua colonia* (Viennensium) *inter paucos equestris ordinis ornamentum, L. Vestinum, familiarissime diligo et hodieque in rebus meis detineo,* woraus Nipperdey schliefst, dafs er Procurator Caesaris gewesen sei. | 2. *contracti*] i. e. convocati ex Etruriae oppidis, unde originem ducebat disciplina haruspicinae (A. XI, 15). | 3. *in paludes*] Ostienses. A. XV, 43 *ruderi accipiendo Ostienses paludes destinabat* (Nero). Sueton Vesp. 8 und Dio LXVI, 10 lassen Vesp. bereits anwesend sein und selbst unter den ersten Hand anlegen. | 4. *isdem vestigiis sisteretur*] Der Tempel sollte nicht über die alten Fundamente hinausgerückt werden. Vgl. III, 72. A. IV, 37. XV, 18. | 5. *serena luce*] gesuchte Neuerung für *sereno caelo.* | 7. *fausta nomina* 'glückbedeutende Namen', wie Salvius, Statorius, Victor, Valerius, Valens (vgl. den häufigen Coloniennamen Valentia). Vgl. Cic. de div. I § 102 *cum imperator exercitum, censor populum lustraret, bonis nominibus, qui hostias ducerent, eligebantur; quod idem in dilectu consules observant, ut primus miles fiat bono nomine;* Plin. n. h. XXVIII, 2, 22 *cur publicis lustris etiam nomina victimas ducentium prospera eligimus?* Schol. Bob. zu Cic. p. Scauro § 30. | *felices rami* = *rami arborum felicium,* wo *felix* in seiner Grundbedeutung 'fruchtbar' (vgl. fe-cundus, fe-mina) steht; *arbores fel.* waren Eichen, Lorbeern und Myrten s. Macr. sat. III, 20, 2. Vgl. Verg. A. VI, 230 *spargens rore levi et ramo felicis olivae;* Amm. XXIX, 1 *verbenas felicis arboris gestans;* Liv. XL, 37 *omnes coronati et lauream in manu tenentes supplicaverunt.* Der blofse Abl. *f. ramis* (st. *cum f. r.,* vgl. zu c. 3, 9) steht nach Analogie des Abl. bei Bekleidungsstücken A. XII, 56 *ipse insigni paludamento . . . praesedit;* G. 10 *patriis quemque armis.* | 8. *patrīmi matrīmique* sunt quibus uterque parens superest, gr. ἀμφιθαλεῖς. | 9. *perluere*] i. e. perfundendo luere. Liv. I, 45, 6 *quin tu ante vivo perfunderis flumine?* Tertull. bapt. 5 *villas domos templa totasque urbes aspergine circumlatae aquae expiant.* | *praeeunte*] ergänze *verba precationis.* Plin. a. a. O. § 11 *videmus certis precationibus obsecrasse summos magistratus et, ne quid verborum praetereatur aut praeposterum dicatur, de scripto praeire aliquem.* | *Ti. Plautius Silvanus Aelianus* war vielleicht ein jüngerer Bruder des A. Plautius, der 43 n. Chr. die Expedition nach Britannien kommandierte und der erste Statthalter dieser Provinz war. Er war consul 45, zum 2. Mal 74 und wohl kurz vorher praef. urbi. Seine Laufbahn s. C. I. XIV, 3608. Nipp. zu A. XIII, 32. Prosop. III, 270. | 10. *suovetaurilia* waren ein dem Mars dargebrachtes

redditis extis, Iovem Iunonem Minervam praesidesque imperii deos precatus, uti coepta prosperarent sedesque suas pietate hominum inchoatas divina ope attollerent, vittas, quis ligatus lapis innexique funes erant, contigit; simul ceteri magistratus et sacerdotes et senatus et eques et magna pars populi, studio laetitiaque conixi, saxum ingens traxere. passimque iniectae fundamentis argenti aurique stipes et metallorum primitiae nullis fornacibus victae, sed ut gignuntur: praedixere haruspices, ne temeraretur opus saxo aurove in aliud destinato. altitudo aedibus adiecta: id solum religio adnuere et prioris templi magnificentiae defuisse credebatur.

54 Audita interim per Gallias Germaniasque mors Vitellii duplicaverat bellum. nam Civilis omissa dissimulatione in populum Romanum ruere, Vitellianae legiones vel externum servitium quam imperatorem Vespasianum malle. Galli sustulerant animos eandem ubique exercituum nostrorum fortunam rati, vulgato rumore a Sarmatis Dacisque Moesica ac Pannonica hiberna circumsederi;

Sühn- und Reinigungsopfer, das aus einem Eber, einem Widder und einem Stier bestand, die vor der Opferung dreimal um den Bauplatz herumgeführt wurden. Varro r. r. II, 1. | *caespitem*] d. i. aram a caespite factam, wie Hor. od. III, 8, 4. | 11. *redditis extis*] d. i. postquam exta tamquam debita obtulit. Vgl. die bekannten Redensarten *gratiam reddere*, *litteras reddere*. Serv. zu Verg. georg. II, 194 *(fumantia reddimus exta): sacerdotum usus est verbo, reddi enim dicebantur exta, cum probata et elixa arae superponebantur.* Vgl. Henzen zu Act. fr. Arv. p. 23 *extas* (sic) *reddidit.* | *praesides deos*] die 'Schutzgötter'. | 12. *prosperare* 'Gedeihen geben zu —, segnen', ein Wort der Sakralsprache, das fast nur in religiöser Bitte gebraucht wird. | 13. *attollere*] usque ad fastigium. | *lapis* hier 'der Grundstein'. | 15. *conixi*] 'ansetzend, sich anstemmend'. Vgl. Agr. 36. | 16. *passim* s. zu c. 33, 7. | 17. *metallorum primitiae*] d. i. die ersten Produkte von Bergwerken. | *victae*] etwa 'bearbeitet'. Vgl. Amm. XXII, 8, 21 *fessum domant.* Verg. A. VII, 636 *recoquunt fornacibus enses.* | 18. *gignuntur*] Ähnlich spricht der Bergmann vom 'Wachsen' des Erzes. Caes. b. g. V, 12, 5 *nascitur ibi plumbum album.* | 19. *altitudo . . . adiecta*] 'an Höhe wurde zugegeben'. Vgl. Curt. IV, 3, 8 *latitudinem aggeri adiecit.* Petr. 136. Veget. IV, 19. | *id solum*] Objekt zu *adnuere* und Subjekt von *defuisse.* Ebenso beim Relativum Dial. 8. G. 18, bei *quaedam* A. II, 83. Vgl. Madvig zu Cic. fin. V, 26. Dräger, hist. Synt. § 481, 1. S. auch zu c. 65, 8. | *religio*] Das religiöse Bedenken, etwas den Göttern Mifsfälliges zu thun, hat Bezug auf die Erklärung der Opferschauer Z. 4: *nolle deos* etc. Wann der Tempel (nach Münzen ein korinth. Hexastylos), dessen Inauguration Tac. beschreibt, dediziert wurde, wissen wir nicht; er brannte im J. 80 wieder ab (Dio LXVI, 24), wurde aber schon 82 wieder neu dediciert.

54. 1. *interim*] im Laufe des Januar. Tac. kehrt hiermit zur Erzählung des Bataveraufstandes zurück (c. 37). | *bellum duplicare* wie Sall. hist. fr. I, 34. Vict. Caes. 32, 2; vgl. *b. augetur* Caes. b. g. VII, 63. Liv. V, 8, 4. | 2. *om. dissimulatione*] tamquam pro Vespasiano contra Vitellium arma sumpsisset. S. c. 14, 21. Noch stärker ist A. XI, 26 *abrumpere diss.* ('die Maske abwerfen'). | 3. *externum servitium*] Die Koncinnität des älteren klassischen Stils hätte dafür *externum dominum* oder doch *externam dominationem* verlangt. | 4. *s. animos*] s. III, 45, 1. Über das Plqpf. s. II, 5, 12. | 6. *Sarmatis Dacisque*] s. c. 4, 8. | *Pannonica*

paria de Britannia fingebantur. sed nihil aeque quam incendium Capitolii, ut finem imperio adesse crederent, inpulerat. captam olim a Gallis urbem, sed integra Iovis sede mansisse imperium: fatali nunc igne signum caelestis irae datum et possessionem rerum humanarum transalpinis gentibus portendi superstitione vana Druidae canebant; incesseratque fama primores Galliarum ab Othone adversus Vitellium missos, antequam digrederentur, pepigisse, ne deessent libertati, si populum Romanum continua civilium bellorum series et interna mala fregissent.

55 Ante Flacci Hordeonii caedem nihil prorupit, quo coniuratio intellegeretur: interfecto Hordeonio commeavere nuntii inter Civilem Classicumque praefectum alae Treverorum. Classicus nobilitate opibusque ante alios: regium illi genus et pace belloque clara origo; ipse e maioribus suis hostis populi Romani quam socios iactabat. miscuere sese Iulius Tutor et Iulius Sabinus, hic Trevir, hic Lingonus, Tutor ripae Rheni a Vitellio praefectus;

---

hiberna] nach der Übertreibung des Gerüchts. Pannonien war nicht unmittelbar bedroht gewesen. Die Dacier waren in Mösien eingefallen (III, 46). | 8. *adesse*] s. zu III, 72, 4 *pignus*. | 9. *mansisse*] 'habe fortbestanden'; vgl. c. 35, 10. | 10. *res humanae* 'die Welt'. | 11. *Druĭdae*] Die gallischen Priester (*Druides* nur bei Caes.), deren mit Menschenopfern verbundenen Gottesdienst Claudius aufgehoben und verfolgt hatte (Suet. Claud. 25), schürten durch den religiösen Fanatismus das glimmende Feuer der nationalen Unabhängigkeitsgelüste. Vgl. Mommsen R. G. V, 95. | 12. *canere* 'weissagen, prophezeien', schon bei Cic. Cat. III § 18, ist poet. für *vaticinari*. | *incedere* 'auftreten, aufkommen, Platz greifen', ein Lieblingswort des Tacitus; s. zu II, 63, 12. | 13. *missos*] ex urbe, qui civitates suas in Vitellium concitarent. | *digrederentur*] Roma in suam quisque civitatem. | *non deesse* 'das Ihrige thun'; s. zu I, 22, 15.

55. 1. *caedem*] s. c. 36. | *prorupit*] wie c. 16, 5 *erumpere*. | 3. *Iulius Classicus* hatte den Feldzug gegen Otho unter Fabius Valens mitgemacht (II, 14, 4). | 4. *ante alios*] wie V, 12 *proprii muri labore et opere ante alios;* A. I, 27 *is ante alios aetate et gloria belli;* H. II, 76 *tua ante omnes experientia*. Über die Auslassung von *erat* s. zu I, 9, 3. | *pace belloque*] Wie sagt Cicero? | 5. *clara origo*] mit poetischer Färbung für *clari auctores originis* ('Ahnherrn'). Vgl. G. 2. | *ipse e maioribus suis . . . iactabat*] 'er selbst brüstete sich vielmehr mit Roms Feinden als Freunden unter seinen Vorfahren' d. i. er gebärdete sich als ein angestammter Feind Roms. Vgl. III, 38, 18; A. XII, 34 (Caratacus) *vocabat nomina maiorum, qui dictatorem Caesarem pepulissent*. Über *iactare* s. zu I, 51, 20; über die Auslassung von *potius* s. zu III, 70, 6. | 6. *miscuere sese*] 'es liefsen sich mit ihm ein, thaten sich mit ihm zusammen'. Ebenso steht das Wort ohne Bezeichnung des anderen Teils c. 62, 15, s. zu III, 69, 14. | *hic — hic*] nach dem Vorgange der Dichter (Verg. ecl. IV, 56. Aen. II, 29 u. ö. für *hic — ille,* wie A. XIV, 8 *hi molium obiectus, hi proximas scaphas scandere*. So schon bei Cic. fam. IX, 16, 4 *hic versus Plauti non est, hic est*. Vgl. Wölfflin in Landgrafs Comm. zu Cic. Rosc. Am. 59. | 7. *Trevir*] geht auf Tutor (c. 58, 25). Über die Form s. zu III, 35, 7. Ebenfalls heteroklitisch ist *Lingŏnus* (*Lingo* wäre dem Römer Verbal-Subst. = Tellerlecker), wie Mart. VIII, 75, 2 und Orelli-Henzen 5880, neben dem Plur. *Lingŏnes* und dem Acc. *Lingŏnas* (Z. 14). Über ihre Sitze s. zu I, 53, 10. | *ripae Rheni praefectus*] d. i. ad ripam

Sabinum super insitam vanitatem falsae stirpis gloria incendebat: proaviam suam divo Iulio per Gallias bellanti corpore atque adulterio placuisse. hi secretis sermonibus animos ceterorum scrutati, ubi, quos idoneos rebantur, conscientia obstrinxere, in colonia Agrippinensi in domum privatam conveniunt: nam publice civitas talibus inceptis abhorrebat; ac tamen interfuere quidam Ubiorum Tungrorumque, sed plurima vis penes Treveros ac Lingonas. nec tulere moras consultandi: certatim proclamant furere discordiis populum Romanum, caesas legiones, vastatam Italiam, capi cum maxime urbem, omnis exercitus suis quemque bellis distineri: si Alpes praesidiis firmentur, coalita libertate discep*ta*turas Gallias, quem virium suarum terminum velint.

56 Haec dicta pariter probataque: de reliquiis Vitelliani exercitus dubitavere. plerique interficiendos censebant turbidos, infidos, sanguine ducum pollutos: vicit ratio parcendi, ne sublata spe veniae pertinaciam accenderent: adliciendos potius in societatem; legatis tantum legionum interfectis ceterum vulgus conscientia scelerum et spe impunitatis facile accessurum. ea primi concilii forma

---

Rheni inter Navam et Mosellam sitam a Transrhenanis tutandam missus. | 8. *super*] s. zu III, 39, 6. | *falsus* 'unbegründet' d. i. 'vermeintlich'. | 9. *corpore atque adulterio placuisse*] eine Art Zeugma, insofern das Verbum nur zu *corpore* d. i. *forma corporis* paſst, nicht aber zu *adulterio* 'Buhlschaft'. | 11. *conscientia obstrinxere*] wie A. XV, 51 *conscientia inligare.* | 12. *publice* 'in ihrer Gesamtheit' im Gegensatze zu *privatim,* was mit *in domum privatam* bezeichnet ist; s. zu I, 51, 19. | 13. *abhorrere* wie *alienus* mit dem Abl. oder Dat., was zweifelhaft ist hier wie V, 24, 2. A. I, 54. XIV, 21. Sicher ist der Dat. Liv. II, 14, 1 *huic pacatae profectioni abhorrens mos.* Curt. VI, 7, 11 *tanto facinore procul abhorrentem* beweist nichts wegen des dabeistehenden *procul.* Mehr s. Archiv f. Lex. IV, 279. | 14. *plurima vis* 'das Übergewicht, die Oberhand'. | 15. *moras consultandi*] 'den mit Beratungen verknüpften Verzug, schleppende Beratungen'; vgl. c. 85 *solacium mortis* 'der Trost, der im Tode liegt'. Dieser appositive oder explikative Gen. findet sich namentlich bei Cic. häufig, doch nur von Substantiven. | *furere* 'besessen sein'. 16. *cum maxime* 'eben (gerade) jetzt'; s. zu I, 29, 13. — Zur Sache vgl. III, 82 fgg. | 17. *suis quemque bellis*] wohl nicht rhetorische Amplifikation für *suo quemque bello* (Judaico-Vitelliano, sondern der Plur. steht nach dem Sinne; vgl. c. 65, 8. 78, 5. Liv. XLV, 38, 14 *domos quisque abeatis vestras* u. a. | *distineri* 'vollauf zu thun haben'. | 18. *praesidiis*] s. zu II, 83, 9. | *coalitus* 'erstarkt, befestigt'.

56. 1. *pariter*] abs. von der Zeit ist unklassisch für *simul.* S. Krebs-Antibabarus s. v. | 2. *plerique*] s. zu c. 84, 22. | 3. *ratio parcendi* 'die Erwägung sie zu schonen, die Schonung'. Vgl. Cic. Rosc. Am. 1, 3 *ignoscendi ratio* 'das Verzeihen'. Nägelsbach § 27. | *ne ... accenderent*] 'um nicht zu schüren'. Als Subjekt sind natürlich die Beratenden zu denken, indem *ratio parcendi* dem Sinne nach s. v. a. sententia eorum, qui parcendum censebant, ist. | 5. *ceterum vulgus*] 'der übrige groſse Haufe'. So steht *ἄλλοι* häufig, franz. autres. Vgl. Nipp. zu A. III, 42 *aliud vulgus.* | 6. *concilium* 'Versammlung' (G. 6. 12. 13) verschieden von *consilium* 'Beratung'. Nach dem Vorgange von Caesar b. G. VI, 20, 23

missique per Gallias concitores belli; simulatum ipsis obsequium, quo incautiorem Voculam opprimerent. nec defuere qui Voculae nuntiarent, sed vires ad coercendum deerant, infrequentibus infidisque legionibus. inter ambiguos milites et occultos hostes optimum e praesentibus ratus mutua dissimulatione et isdem, quibus petebatur, grassari, in coloniam Agrippinensem descendit. illuc Claudius Labeo, quem captum et [extra commen*da*tum] amendatum in Frisios diximus, corruptis custodibus perfugit; pollicitusque, si praesidium daretur, iturum in Batavos et potiorem civitatis partem ac societatem Romanam retracturum, accepta peditum equitumque modica manu nihil apud Batavos ausus quosdam Nerviorum Baetasiorumque in arma traxit et furtim magis quam bello Cannenefates Marsacosque incursabat.

57 Vocula Gallorum fraude inlectus ad hostem contendit nec procul Veteribus aberat, cum Classicus ac Tutor per speciem explorandi praegressi cum ducibus Germanorum pacta firmavere. tumque primum discreti a legionibus proprio vallo castra sua cir-

---

nennt Tac. die Versammlungen fremder Volksgemeinden *concilia*, nicht *contiones* (c. 64, 2. A. XV, 2 von den Parthern). Über die zweite Versammlung berichtet Tac. c. 68fg. | *forma*] etwa 'Gang'. | 7. *ipsis*] Dativ; s. zu I, 11, 8. | 9. *nunt.*] Mogontiacum (c. 37). | *infrequens* 'unvollzählig'. | 10. *ambiguos*] s. III, 35, 4. | 11. *e praes.*] s. zu III, 69, 14. | *mutua dissimulatione* 'mit seinerseits erwiderter' d. i. 'mit gleicher Verstellung'. | *isdem, quibus petebatur*] s. zu II, 20, 10 *isdem petitus. Isdem* ist Abl. zum Neutr. Plur. *eadem* vgl. A. XVI, 8 *Silanum increpuit isdem, quibus patruum eius.* Livius würde *artibus* dazu setzen (XXII, 16, 5 *suis se artibus peti*), was auch a. u. St. geringere Hdschr. haben. Wie die Häupter der Verschwörung den Vocula in Sicherheit wiegen wollen, so giebt sich Vocula den Anschein, als vertraue er ihnen, und wie jene unterdessen ganz Gallien gegen die Römer aufzuwiegeln suchen, so benutzt Vocula den Claudius Labeo, um Zwietracht unter den Batavern zu säen; vgl. c. 66. | 12. *descendit*] von Mainz (c. 37) stromaufwärts. So steht *descendere* oft vom Marsch nach der Küste wie καταβαίνειν. Vgl. Curt. IV, 7, 9 *secundo amne descendit ad Mareotin paludem* von einer Flufsfahrt. | 13. *Claudius Labeo*] s. c. 18. | *amendatum*] so der Med., wie auch sonst überwiegend bezeugt ist (nicht *amand.*). Dazu ist *extra commendatum* Glossem, wie Nipperdey erkannt hat. Vgl. C. Gl. L. IV, 308, 28 *amendat: extra commendat vel seponit.* | 15. *praesidium* 'Mannschaft, Schutzgeleit', wie III, 77, 2, wo auch die Auslassung von *se esse* bei *iturum* besprochen ist. | 17. *Nerviorum*] s. zu c. 15, 20. | 18. *Baetasiorum*] Die *Baetasii* (so, nicht *Bet.*, z. B. C. I. L. VII, 1195. III, dipl. XXI und XXX) wohnten zwischen den Tungrern und den Nerviern in der Gegend des heutigen Beetz in Brabant. Die *Marsaci* (Plin. n. h. IV, 101 Gen. *Marsaciorum,* doch inschr. Rhein. Jahrb. 1886 S. 92 *civis Marsacus*) waren Nachbarn der Cannenefaten (s. zu H. IV, 15, 2) zwischen den verschiedenen Maas- und Scheldemündungen. Der Name bedeutet nach Grimm, Gesch. d. d. Spr. B. 2. S. 619 'Marschbewohner'. | 19. *incursabat*] s. zu III, 18, 8.

57. 1. *fraude*] s. III, 72, 7. | *Gallorum*] Treverorum et Lingonum. | 2. *Veteribus*] a Civile denuo obsessis (c. 36). | 3. *cum ducibus G.*] Civile Batavo et Transrhenanorum principibus. | *pacta firmavere*] s. zu c. 65, 16. | 4. *le-*

cumdant, obtestante Vocula non adeo turbatam civilibus armis rem Romanam, ut Treveris etiam Lingonibusque despectui sit. superesse fidas provincias, victores exercitus, fortunam imperii et ultores deos. sic olim Sacrovirum et Aeduos, nuper Vindicem Galliasque singulis proeliis concidisse. eadem rursus numina, eadem fata ruptores foederum expectarent. melius divo Iulio divoque Augusto notos eorum animos: *post* Galbam et infracta tributa hostiles spiritus induisse. nunc hostes, quia molle servitium, cum spoliati exutique fuerint, amicos fore. haec ferociter locutus, postquam perstare in perfidia Classicum Tutoremque videt, verso itinere Novaesium concedit: Galli duum milium spatio distantibus campis consedere. illuc commeantium centurionum militumque emebantur animi, ut (flagitium incognitum Romano exercitui) in externa verba iurarent pignusque tanti sceleris nece aut vinculis legatorum daretur. Vocula, quamquam plerique fugam suadebant, audendum ratus vocata contione in hunc modum disseruit.

'Numquam apud vos verba feci aut pro vobis sollicitior aut 58
pro me securior. nam mihi exitium parari libens audio mor-

---

gionibus] I, XVI. | 5. *turbatus* 'zerrüttet'. | 7. *et*] weil die zwei letzten Glieder enger zusammengehören. Über *fortunam imp.* s. zu III, 46, 11. | 8. *Sacrovirum*] Über die Empörung der Äduer unter Iulius Sacrovir und der Treverer unter Iulius Florus im J. 21 n. Chr. s. A. III, 40—46. | *Vindicem*] s. c. 20, 13 fg. | 9. *numina* 'göttliches Walten, waltende Mächte'. | 10. *ruptores foederum*] nach dem Vorgange von Liv. I, 28, 6 u. a. Vgl. A. II, 13 *ruptores pacis.* | *notos*] sc. fuisse. | 11. *post Galbam et infracta tributa*] 'seit Galba mit seiner Herabsetzung der Steuern'. Galba hatte den Äduern und Sequanern den vierten Teil der Abgaben erlassen. Vgl. I, 51, 19 und zu I, 8, 5 *tributi levamento.* A. II, 56 *tributa deminuta.* | *hostiles spiritus induisse*] sc. eos, 'sie hätten feindselige Gesinnungen angenommen'. Vgl. A. XIII, 40 *adversus nos hostilia induerat;* XI, 7 *Aeserninos magnum animum induisse;* VI, 20 *qualem diem Tiberius induisset;* XVI, 28 *nisi proditorem et hostem Thrasea induisset;* H. IV, 38 (civitas) *falsos pavores induerat.* Der Dictator Cäsar und Augustus, will Vocula sagen, kannten den Charakter der Gallier besser und hielten sie durch Auferlegung harter Abgaben nieder; Galba zeigte sich milder gegen sie — freilich aus politischer Dankbarkeit und Berechnung —, und zum Lohne dafür fielen sie bald darauf von ihm ab und traten auf des Vitellius Seite (I, 57). Vgl. Tutors eigenes Geständnis c. 76, 20 fg. | 12. *quia*] sc. sit. S. zu I, 21, 10 und 85, 13. | 13. *postquam . . . videt*] Dasselbe Präs. steht A. I, 48. XIV, 60, wie bei Sall. sehr oft und Liv. VI, 8, 10; ebenso bei *ubi* H. II, 4, 6. IV, 14, 10 u. ö. | 14. *Novaesium*] Standlager der 16. Legion; s. zu c. 26, 10. | 15. *duum*] in Verbindung mit *milium* findet sich zu allen Zeiten, so auch Caes. b. g. III, 17, 5. | *campis*] Abl. loci wie c. 75, 12. Vgl. Draeger, Synt. § 57. | 17. *Romano exercitui*] statt der Lesart des Med. *Romanus exercitus.* Der Dat. steht wie c. 26 *incognita illi caelo siccitate;* A. I, 56 *rarum illi caelo.* Über die nominale Apposition im Nominativ s. zu I, 62, 11. | *in ext. verba iurare*] 'dem Auslande huldigen'. | 19. *contione*] legionum I. XVI.

58. 2. *pro me*] statt *de me* wohl wegen des Ggs. zu *pro vobis.* Aus einem anderen Grunde hat Tac. Agr. 26 *pro* vorgezogen: *securi pro so-*

temque, in tot malis [hostium] ut finem miseriarum expecto: vestri me pudet miseretque, adversus quos non proelium et acies parantur; id enim fas armorum et ius hostium est: bellum cum populo Romano vestris se manibus gesturum Classicus sperat imperiumque et sacramentum Galliarum ostentat. adeo nos, si fortuna in praesens virtusque deseruit, etiam vetera exempla deficiunt, quotiens Romanae legiones perire praeoptaverint, ne loco pellerentur? socii saepe nostri excindi urbes suas seque cum coniugibus ac liberis cremari pertulerunt, neque aliud pretium exitus quam fides famaque. tolerant cum maxime inopiam obsidiumque apud Vetera legiones nec terrore aut promissis demoventur: nobis super arma et viros et egregia castrorum munimenta frumentum et commeatus quamvis longo bello pares. pecunia nuper etiam donativo suffecit, quod sive a Vespasiano sive a Vitellio datum interpretari mavultis, ab imperatore certe Romano accepistis. tot bellorum victores, apud Geldubam, apud Vetera, fuso totiens hoste si pavetis aciem, indignum id quidem, sed est vallum murique et trahendi artes, donec e proximis provinciis auxilia exercitusque concurrant. sane ego displiceam: sunt alii legati, tribuni, centurio

---

lute de gloria certabant. Auch ohne solchen Grund sagt Sen. const. 2, 1 *securus pro Catone.* Dagegen ist *pro* bei *sollicitus* auch klassisch, s. Cic. Lael. 45. Draeger, Synt. § 90. | 3. *hostium*] ist wahrsch. irrtümlich aus Z. 5 vorweggenommen, wenigstens machen alle bisherigen Abänderungsvorschläge (*solacium, optimum*) den Ausdruck nur überladen. Vgl. Sall. Cat. 40, 3 *miseriis suis remedium mortem exspectare*, 51, 20 *in miseriis mortem aerumnarum requiem esse.* | 4. *proelium et acies*] 'ein regelrechtes Treffen'; s. zu c. 35, 17. Dieselbe Verbindung Sall. Iug. 54, 5. Liv. XXII, 39, 7. | 5. *fas armorum*] 'Waffenbrauch', unklassisch für *ius belli*, wie A. I, 42 *fas gentium.* | 7. *sacramentum Galliarum*] 'der Huldigungseid für Gallien'. Zum Gen. vgl. c. 37, 10. | 8. *in praesens*] wie c. 17, 1 u. ö. Dagegen ist *in praesentia* (Agr. 39. Nep. Sen. und beide Plin.) der Abl. | *exemplum* 'Vorgang zur Nachahmung, Vorbild', wie c. 67, 9. | 9. *praeoptare* 'vorziehen, wählen' mit dem Inf. wie Caes. b. G. I, 25, 4. | 11. *cremari*] geht bes. auf Sagunt (Liv. XXI, 14, 4). Ähnliche Treue bewiesen die Peteliner (Liv. XXIII, 30). | *perferre* mit dem Acc. c. Inf. ist vor- und nachklassisch Plaut. Most. 1170, Prop. II, 8, 30. Min. Oct. 37, 4. Mela I, 38 (zur Ergänzung von Dräger hist. Synt. § 441, 9). — Über die Auslassung von *erat* im folgenden s. zu I, 9, 3. | 12. *fides famaque*] ἓν διὰ δυοῖν. Vgl. die Salluststelle zu c. 60, 5. | *cum maxime*] s. zu c. 55, 17. | 13. *apud*] 'in'; s. zu I, 49, 15. | *legiones*] V. XV. | *demoveri* 'sich (von seinem Entschlusse) abbringen lassen, sich abwendig machen lassen'. | 14. *super*] s. zu III, 39, 6. | 15. *quamvis*] S. zu c. 44, 11. | *pares*] nicht *paria*, da das attrib. Adj. mit dem zunächst stehenden Subst. kongruiert. Vgl. c. 64, 18. | *nuper*] s. c. 36. | 17. *interpretari*] s. zu II, 65, 7. | 18. *bellorum victores*] s. zu II, 7, 2. | *apud Geldubam*] s. c. 33. | *apud Vetera*] s. c. 34. | 19. *pavere* c. Acc., s. III, 56, 10. | 20. *trahendi*] abs. = *rem trahendi*, 'Zeit zu gewinnen'. Vgl. Sall. Iug. 64, 5 *ab imperatore consulto trahi*, Verg. A. VII, 315 *at trahere atque moras tantis licet addere rebus.* | *artes* 'Mittel und Wege'. Vgl. III, 59, 14 *fallendi artes.* | 21. *sane*] beim Coni. concess. 'wirklich, allerdings, immerhin'. Vgl. Cic. Tusc. II, 14 *ne sit sane summum malum dolor: malum certe est.* Derselbe Gedanke Liv.

denique aut miles. ne hoc prodigium toto terrarum orbe vulgetur, vobis satellitibus Civilem et Classicum Italiam invasuros. an, si ad moenia urbis Germani Gallique duxerint, arma patriae inferetis? horret animus tanti flagitii imagine. Tutorine Trevero agentur excubiae? signum belli Batavus dabit? et Germanorum catervas supplebitis? quis deinde sceleris exitus, cum Romanae legiones contra derexerint? transfugae e transfugis et proditores e proditoribus inter recens et vetus sacramentum invisi deis errabitis? te, Iuppiter Optime Maxime, quem per octingentos viginti annos tot triumphis coluimus, te, Quirine, Romanae parens urbis, precor venerorque, ut, si vobis non fuit cordi me duce haec castra incorrupta et intemerata servari, at certe pollui foedarique a Tutore et Classico ne sinatis, militibus Romanis aut innocentiam detis aut maturam et sine noxa paenitentiam'.

Varie excepta oratio inter spem metumque ac pudorem. di- 59
gressum Voculam et de supremis agitantem liberti servique pro-

---

XXVIII, 27, 13 *denique ego sim, cuius imperii taedere exercitum minime mirandum sit.* | 22. *hoc prodigium*] 'diese widernatürliche Erscheinung'. | 23. *an*] s. zu c. 42, 29. | 25. *imagine* 'bei der Vorstellung'. Vgl. Curt. IX, 6, 12 *horret a. cogitatione* (so die Hdschr.) *rei.* | *Tutorine Trevero*] statt der Lesart des Med. *tutor Intreviro,* da die in der Umgangssprache vor einem Konsonanten übliche Apokope in gehobener Rede nicht am Platze sein dürfte. Vgl. Stellen, wo sie selbst vor einem Vokal fehlt, wie I, 30 *habitune et incessu . . . meretur imperium?* c. 37 *auditisne, ut . . . postulentur?* Anders bei feststehenden Ausdrücken wie *satin* (A. III, 11), *ain, viden.* | 26. *excubias agere* 'Wache stehen', | *signum belli*] Neuerung für *signum pugnae* oder *pugnandi.* | 27. *exitus*] sc. erit. | 28. *contra derexerint*] statt *ex diverso aciem derexerint* (s. zu c. 16, 8). *Derigere* steht hier absolut im Sinne von 'aufmarschieren'. Doch weckt das Adv. *contra* neben einem Subjekte wie *legiones* im Leser die Vorstellung des in solchem Zusammenhange selbstverständlichen Objekts *aciem.* Vgl. Liv. XXXVII, 23, 10 *in frontem derigere iussi erant*; Apul. met. II, 17 *cominus, si vir es, in aspectum derige* (anders Liv. IX, 37, 2 *ad instruendum contra*). Halm schiebt mit Madvig *se,* Nipperdey mit Ritter *aciem* ein. | 29. *errabitis*] weil sie erst dem römischen Kriegsherrn, dann dem ausländischen den Fahneneid geleistet haben würden, um schliefslich wieder zum alten Banner überzutreten. | 30. *octingentos viginti*] genauer 822 Jahre; s. zu I, 1, 2. | 31. *colere* 'feiern'. | *te, Quirine, Romanae parens urbis*] wie Cic. de div. I, 2 *huius urbis parens Romulus;* Liv. I, 16, 6. | *Romana urbs* sagen auch Liv. und Flor. oft. | *precor venerorque*] 'ich bitte ehrerbietigst'. Vgl. Liv. VIII, 9, 6 *precor veneror veniam peto feroque ut* etc. | 32. *si vobis non fuit cordi* etc.] Reminiscenz aus Liv. IX, 8, 8 *vos, dii immortales, precor quaesoque, si vobis non fuit cordi Sp. Postumium T. Veturium consules cum Samnitibus prospere bellum gerere, at vos satis habeatis* etc. | *incorruptus* 'unverführt'; *intemeratus* 'unentweiht, makellos'. | 34. *detis*] Zum Konj. entnimm *ut* aus *ut ne,* wie c. 52, 3 aus *ne.* | 35. *sine noxa*] i. e. antequam noxam admiserint. Vgl. zu III, 8, 15.

59. 1. *Varie excepta* 'fand eine geteilte Aufnahme'. | *inter spem metumque*] s. zu II, 2, 1. | *digr.*] Novaesio an e contione? | 2. *de supremis agitare*] 'mit Todesgedanken umgehen'. So Flor. p. 103, 17 Jahn *de ex-*

hibuere foedissimam mortem sponte praevenire. et Classicus misso Aemilio Longino desertore primae legionis caedem eius maturavit; Herennium et Numisium legatos vinciri satis visum. dein sumptis Romani imperii insignibus in castra venit, nec illi quamquam ad omne facinus durato verba ultra suppeditavere, quam ut sacramentum recitaret. iuravere, qui aderant, pro imperio Galliarum: interfectorem Voculae altis ordinibus, ceteros, ut quisque flagitium navaverat, praemiis attollit.

Divisae inde inter Tutorem et Classicum curae. Tutor valida manu circumdatos Agrippinenses, quantumque militum apud superiorem Rheni ripam, in eadem verba adigit, occisis Mogontiaci tribunis, pulso castrorum praefecto, qui detractaverant: Classicus corruptissimum quemque e deditis pergere ad obsessos iubet, veniam ostentantes, si praesentia sequerentur: aliter nihil spei; famem ferrumque et extrema passuros. adiecere, qui missi erant, exemplum suum.

---

tremis a. | 3. *et* 'da'; s. zu III, 61, 1. | 4. Voculas Grabstein, ihm von seiner Gattin gesetzt, mit Angabe seiner Carrière, ist noch erhalten: C. I. L. VI, 1402. Prosop. imp. R. II, 13. | 5. *Herennius* war Legat der 1. Legion (c. 19), *Numisius* wahrscheinlich Legat der 16. (c. 22. 57. 62). Ihr endliches Los s. c. 70 a. E. | 6. *insignibus*] i. e. paludamento purpureo et lictoribus cum fascibus. | *quamquam*] s. zu III, 2, 18. | 7. *durato*] statt *obdurato,* wie A. III, 15 *durat mentem;* so schon Plaut. Pseud. I, 3, 6 *cor dura.* | *suppeditare* 'zu Gebote stehen'. | 8. *qui aderant*] Es waren die Reste der 1. und 16. Legion. | *Galliarum*] Der aufgeblasene Classicus liefs sich als dem Obergeneral der gallischen Kriegsmacht den Fahneneid schwören. Das Reich schlug auch Münzen, die den Kopf der Gallia zeigen und daneben das Legionssymbol mit der Umschrift *Fides.* Mommsen, Röm. Münzw. S. 745 A. 17. | 9. *ordinibus... praemiis attollit*] Welcher Kasus? Vgl. A. I, 2 *cum opibus et honoribus extollerentur.* Vict. Caes. 20, 20 *strenuum quemque praemiis extollere;* Sall. Iug. 49, 4 *pecunia et honore efferre.* Der Plur. ist gebraucht, weil Classicus den Longinus, der zunächst einen niederen Grad unter den 60 Centurionen der Legion hatte, nicht sofort zum primipilus machte, sondern die niederen Unteroffiziersstellen (s. I, 31, 13) rasch durchlaufen liefs. | *flagitium navare* 'die Pflichtvergessenheit bethätigen' d. i. 'an der Pflichtvergessenheit thätigen Anteil nehmen' ist sarkastisch gesagt nach Analogie von *operam, studium, rem publicam benevolentiam navare;* vgl. V, 25 *bellum navaverint.* Über *flagitium* s. zu V, 22, 15. | 10. *attollit*] Zeugma, indem man zu *praemiis* daraus *ornat* zu entnehmen hat. | 11. *curae*] s. zu c. 26, 10. | 12. *quantum militum*] sc. erat. S. zu c. 15, 17. Gemeint sind die 4. und die 22. Legion zu Mogontiacum. Die dritte der in der oberrheinischen Provinz stehenden Legionen (XXI) hatte ihr Standquartier zu Vindonissa (j. Windisch am Zusammenflufs der Aar und der Reufs) und blieb von dem ganzen Krieg unbehelligt. | *apud superiorem Rheni ripam*] 'am oberrheinischen Ufer', d. h. auf dem linksrheinischen Uferland zwischen Basel und Bingen. Ebenso c. 70, 6. | 13. *in eadem verba*] für *in verba Galliarum* (c. 60. 61). Über die Redensart s. zu II, 14, 1. | 14. *detractaverant*] Aus *in eadem verba adigit* ergiebt sich als Object *in verba adigi.* S. zu c. 22, 4. | 15. *obsessos*] in Vetera (c. 58). | 16. *ostentantes*] statt *qui ostentarent.* Vgl. Liv. XXV, 13, 2 *legatos miserunt orantes* (dafür *oraturos* Tac. h. IV, 37, 2). | *praesentia*] d. i. praesentem rerum statum. S. zu III, 69, 14. | 17. *extrema*

Obsessos hinc fides, inde egestas inter decus ac flagitium 60
distrahebant. cunctantibus solita insolitaque alimenta deerant, absumptis iumentis equisque et ceteris animalibus, quae profana foedaque in usum necessitas vertit. virgulta postremo et stirpes et internatas saxis herbas vellentes miseriarum patientiaeque documentum fuere, donec egregiam laudem fine turpi macularent, missis ad Civilem legatis vitam orantes. neque ante preces admissae, quam in verba Galliarum iurarent: tum pactus praedam castrorum dat custodes, qui pecuniam calones sarcinas retentarent atque ipsos leves abeuntes prosequerentur. ad quintum ferme lapidem coorti Germani incautum agmen adgrediuntur: pugnacissimus quisque in vestigio, multi palantes occubuere; ceteri retro in castra perfugiunt, querente sane Civile et increpante Germanos, tamquam fidem per scelus abrumperent. simulata ea fuerint, an retinere saevientes nequiverit, parum adfirmatur. direptis castris faces iniciunt, cunctosque, qui proelio superfuerant, incendium hausit.

Civilis barbaro voto post coepta adversus Romanos arma 61
propexum rutilatumque crinem patrata demum caede legionum

---

passuros] wie Verg. Aen. I, 219. Sall. fr. hist. II, 87 Maur. Liv. XXXVII, 54, 2.

60. 2. *distrahebant*] s. zu II, 30, 14. | *solita* etc.] vgl. Liv. XXIII, 30 *carnis suetae insuetaeque.* | 3. *animalibus*] velut canibus felibus muribus (Liv. XXIII, 19, 13). | *profana*] d. i. quibus vesci nefas est. Übers. 'unrein'. | 4. *foedus* 'widerlich, ekelhaft'. | *stirpes*] 'Wurzeln'. | 5. *internatas herbas*] wie Colum. II, 12. Tac. denkt sich offenbar den Hügel bei Xanten nicht sandig, sondern felsig oder doch steinig. | *miseriarum pat.* etc.] erinnert entfernt an die im Altertum berühmten Worte des Sallust fr. hist. II, 27 Kr. *Saguntini fide atque aerumnis incluti.* | 7. *admissae*] sc. auribus (Liv. XXIII, 19, 15). | 9. *calones*] als Sklaven s. zu I, 49, 3. | 10. *atque*] andere. | *leves*] 'leicht bepackt' = *inanibus manibus et vacuis umeris;* vgl. G. 6 *nudi aut sagulo leves.* | 11. *ferme*] so Wölfflin für *fere,* das Tac. im Dial. gebraucht. | *coorti* 'hervorbrechend'; vgl. II, 24 *insidiae coorerentur*; A. II, 11. | *Germani*] sc. Transrhenani. | 14. *tamquam*] 'in Anbetracht daſs'; s. zu I, 8, 9. | *per scelus abr.*] Liv. XXVIII, 32 *societatem per sc. rupissent.* | 15. *parum adfirmatur*] 'läſst sich nicht sicher ermitteln', das Gegenteil von *pro certo adfirmatur.* | 16. *faces iniciunt*] sc. Germani. Doch wird Vetera in den späteren Itinerarien wieder als Station mit Militärposten genannt. | 17. *hausit*] 'verschlang' von der Wirkung des Feuers nach dem Vorgange von Livius V, 7, 3 auch A. III, 72 u. ö.

61. 1. *b. voto*] Dasselbe Gelübde berichtet Tac. (G. 31) von den den Batavern stammverwandten Chatten und Paulus Diaconus (gesta Langob. III, 7) von den späteren Sachsen. | *arma* 'Waffengang' für *bellum.* | 2. *propexum*] vgl. Verg. Aen. X, 838 *propexam in pectore barbam.* Es bezeichnet dasselbe, was Tac. G. 31 durch *submittere* statt durch *promittere* ausdrückt. Denn was man lang herabkämmen will, muſs man lang wachsen lassen. | *rutilatum*] Die künstliche Rotfärbung des Haupthaars bei den Batavern bezeugt Mart. VIII, 33, 20 *et mutat Latias spuma Batava comas.* Auch Plin. n. h. XXVIII, 12, 191 spricht von einer

deposuit; et ferebatur parvulo filio quosdam captivorum sagittis iaculisque puerilibus figendos obtulisse. ceterum neque se neque quemquam Batavum in verba Galliarum adegit, fisus Germanorum opibus et, si certandum adversus Gallos de possessione rerum foret, inclutus fama et potior. Munius Lupercus legatus legionis inter dona missus Veledae. ea virgo nationis Bructerae late imperitabat vetere apud Germanos more, quo plerasque feminarum fatidicas et augescente superstitione arbitrantur deas, tuncque Veledae auctoritas adolevit; nam prosperas Germanis res et excidium legionum praedixerat. sed Lupercus in itinere interfectus. pauci centurionum tribunorumque in Gallia geniti reservantur pignus societati; cohortium alarum legionum hiberna subversa crematque, iis tantum relictis, quae Mogontiaci ac Vindonissae sita sunt.

62 Legio sexta decuma cum auxiliis simul deditis a Novaesio in coloniam Treverorum transgredi iubetur, praefinita die, intra quam castris excederet. medium omne tempus per varias curas egere, ignavissimus quisque caesorum apud Vetera exemplo pa-

---

gallischen Erfindung, das Haar durch eine aus Talg und Asche bereitete Pomade (*sapo*, nicht identisch mit unserer Seife, wenigstens ihrer Bestimmung nach) rot zu färben, welche bei den Germanen Eingang gefunden hätte, aber mehr bei Frauen als bei Männern. Darum braucht übrigens die Rotfärbung noch nicht einen Bestandteil des Gelübdes von Civilis gebildet zu haben. Tac. schildert eben die sonderbare Haartoilette des Halbbarbaren. Die Natur hatte wohl dem Civilis das dem Germanen charakteristische goldgelbe Haar (G. 4 *rutilae comae*) versagt, und so suchte er es durch Kunst zu ersetzen, um auch äuſserlich als echter Germane zu erscheinen. | 3. *et*] 'auch' vor dem Prädikatsverbum. | 4. *figere* 'erschieſsen'. | 5. *in verba Galliarum*] wozu sich die Reste der I. IV. V. XV. XVI. XXII. Legion verstanden hatten (c. 59. 60). | 6. *rerum*] 'der Macht, der Herrschaft'. | 7. *fama*] gehört wohl zu beiden Adjektiven; *potior* 'bedeutender, bevorzugt'. Vgl. c. 56, 15. | *legionis*] XV. Er war Kommandant von Vetera gewesen (c. 18). | 8. *Velĕdae*] Sie wohnte in einem Turm an der mittleren Lippe (c. 65, 19). Späterhin geriet sie unter Vespasian bei einem neuen Aufstande ihres Volkes in Gefangenschaft und wurde nach Rom gebracht; s. Stat. silv. I, 4, 90 *captivaeque preces Velĕdae;* G. 8 *vidimus sub divo Vespasiano Veledam diu apud plerosque numinis loco habitam.* Über andere Wahrsagerinnen s. Grimm, deutsche Myth. S. 85. 374. Wegen der Schreibung des Namens s. krit. Anh. | *Bructĕrae*] s. zu c. 21, 11. | *late imperitabat*] ist von ihrer Herrschaft über die Geister gesagt. | 9. *plerasque*] 'gar viele'; s. I, 5, 9. | 10. *tuncque*] wie A. VI, 1. XIII, 37. XIV, 15, desgl. *hucque* XV, 38. Sonst nur bei Späteren. Vgl. Draeger, hist. Synt. II^{2}, 37. | 12. *excidium* von Personalbegriffen, wie V, 25 *excidium gentis,* nach dem Vorgange von Verg. Aen. I, 22 *excidio Libyae;* VIII, 386. | 14. *pignus societati*] Über den Dat. s. zu c. 67, 4. | 15. *Vindonissae*] s. zu c. 59, 12. Übrigens befand sich dort nur ein Depot, indem das Gros der XXI. Legion unter Caecina nach Italien abgerückt war (I, 61).

62. 1. *Novaesio*] dem Standorte der 16. Legion (c. 26). | 2. *in coloniam Tr.*] s. zu c. 72, 1. | 4. *paventes*] Über den Plur. s. zu c. 25, 22. |

ventes, melior pars rubore et infamia: quale illud iter? quis dux viae? et omnia in arbitrio eorum, quos vitae necisque dominos fecissent. alii nulla dedecoris cura pecuniam aut carissima sibimet ipsi circumdare; quidam expedire arma telisque tamquam in aciem accingi. haec meditantibus advenit proficiscendi hora expectatione tristior. quippe intra vallum deformitas haud perinde notabilis: detexit ignominiam campus et dies. revulsae imperatorum imagines, inh*on*ora signa, fulgentibus hinc inde Gallorum vexillis; silens agmen et velut longae exsequiae; dux Claudius Sanctus effosso oculo dirus ore, ingenio debilior. duplicatur flagitium, postquam desertis Bonnensibus castris altera se legio miscuerat. et vulgata captarum legionum fama cuncti, qui paulo ante Romanorum nomen horrebant, procurrentes ex agris tectisque et undique effusi insolito spectaculo nimium fruebantur. non tulit ala Picentina gaudium

---

5. *rubore et infamia*] ἓν διὰ δυοῖν, vgl. c. 72, 15 *pudor ac dedecus* | *quale*] sc. esset. S. zu III, 16, 3. Zu diesem seltenen Konj. des exklamativen Fragesatzes in der Or. obl. s. Madv. § 405, a. A. Ebenso c. 69, 8. II, 74, 11. A. I, 41 *quis ille flebilis sonus?* Caes. b. G. I, 43 *quod ad amicitiam populi Romani attulissent, id iis eripi quis pati posset?* | 7. *nulla cura*] 'unbekümmert'. | *carissima* 'das Wertvollste'; wie A. XIV, 23 *fuere qui se speluncis et carissima secum abderent;* Caes. b. G. V, 33 *quae quisque carissima haberet, ab impedimentis petere atque arripere;* Liv. XXI, 60. | 8. *circumdare* braucht zu *pecuniam* nicht als Zeugma für unser 'einstecken' gefafst zu werden. Man denke nur an eine Manipulation wie bei Suet. Vit. 16 *zona se aureorum plena circumdedit.* | *expedire* 'zurecht machen, in Bereitschaft setzen'. | *arma*] d. i. scuta loricas galeas. So steckten z. B. die Schilde auf dem Marsche in ledernen Überzügen; die Helme hingen über Brust oder Rücken hinab. | *tela* hier 'Stofswaffen'. | 9. *meditantibus*] wohl Dativ, wie A. I, 18 *properantibus Blaesus advenit;* Liv. IX, 5 *haec frementibus hora fatalis ignominiae advenit.* Übers. 'unter diesen Vorbereitungen' (vgl. III, 2, 2; IV, 76, 17). | 10. *deformitas*] 'das Entehrende, die Erniedrigung'. | *haud perinde*] 'nicht gerade' s. zu II, 84, 8. Anders c. 69, 16. | 11. *campus* 'das freie Feld'; *dies* 'der helle Tag'. Vgl. Liv. IX, 6 *ipsa lux ita deforme intuentibus agmen omni morte tristior fuit.* | *imperatorum imagines*] Die Medaillons, welche die Kriegsherrn darstellten, waren am Schafte der Feldzeichen und Legionsadler angebracht. S. zu I, 41, 2. | 12. *inhonora*] 'ohne Ehrenschmuck', nämlich der Reliefbildnisse der Kaiser. | *vexillis*] im Gegensatze zu den römischen Feldzeichen (*signa*). | *silens agmen*] Vgl. Liv. IV, 6 *silens ac prope mutum agmen.* | 13. *Sanctus*] seltnes, aber nicht (wie Ritter meint) unerhörtes Cognomen: vgl. Julius Sanctus in einer Aquitanischen Inschrift Prosopogr. II, 212, Minicius S. ebd. 380 u. a. | 14. *dirus ore*] 'unheimlich anzusehen', der Sache nach dasselbe wie c. 13 *oris dehonestamento.* Der Mangel eines Auges bewirkt sowohl eine Entstellung des Gesichtes als auch eine Schwäche (*debilitas*); daher heifst es im folgenden *ingenio debilior* 'an Geist noch mehr verwahrlost' eig. 'verkrüppelter'. | 15. *altera*] die 1. Legion (c. 19). | *se miscuerat*] s. zu c. 55, 6. Über das Plqpf. s. zu I, 26, 2. | 16. *captarum legionum*] d. i. de captivitate legionum. | 17. *ex agris tectisque*] wie Verg. Aen. VII, 812 *illam omnis tectis agrisque effusa iuventus ... miratur.* | 18. *Picentina*] dieselbe Form auf 2 Inschr., dagegen ist *Picentiana* die officielle Schreibung auf den Militärdiplomen und C. I. Gr. 3991. Im 1. Jhdt. zum obergerm. Heere gehörig, kam sie gegen

insultantis vulgi spretisque Sancti promissis aut minis Mogontiacum abeunt, ac forte obvio interfectore Voculae Longino, coniectis in eum telis initium exsolvendae in posterum culpae fecere: legiones nihil mutato itinere ante moenia Treverorum considunt.

63 Civilis et Classicus rebus secundis sublati, an coloniam Agrippinensem diripiendam exercitibus suis permitterent, dubitavere. saevitia ingenii et cupidine praedae ad excidium civitatis trahebantur: obstabat ratio belli et novum imperium inchoantibus utilis clementiae fama; Civilem etiam beneficii memoria flexit, quod filium eius primo rerum motu in colonia Agrippinensi deprehensum honorata custodia habuerant. sed transrhenanis gentibus invisa civitas opulentia auctuque, neque alium finem belli rebantur, quam si promisca ea sedes omnibus Germanis foret aut disiecta Ubios quoque dispersisset.

64 Igitur Tencteri, Rheno discreta gens, missis legatis mandata apud concilium Agrippinensium edi iubent, quae ferocissimus e legatis in hunc modum protulit: 'redisse vos in corpus nomenque Germaniae communibus deis et praecipuo deorum Marti grates agimus, vobisque gratulamur, quod tandem liberi inter liberos eritis;

Ende desselben nach Britannien. S. Pauly-Wissowa, Realenc. s. v. ala. | 20. *obvio*] auf dem Wege zwischen Bonn und Mainz. | *Longino*] s. c. 59, 4.

63. 1. *sublati*] statt *elati* (Auct. b. Al. 41, 1 *r. s.*), wie Verg. Aen. X, 502 *rebus sublata secundis*. Caes. b. g. I, 15 (*proelio*). V, 58 (*victoria*). | *an . . . dubitavere* 'sie überlegten, ob sie nicht', d. h. 'sie waren nicht abgeneigt'; s. zu H. I, 8, 11. | 3. *civitatis*] für *urbis*, wie c. 65, 5 u. ö. S. zu I, 54, 1. | 4. *ratio belli* 'die Kriegsraison, eine vernünftige Kriegsführung' (s. zu III, 20, 6) oder (wie III, 51, 4) 'die Natur des Krieges', die ein so grausames Verfahren nicht zuliefs, wodurch die neuen Unterthanen dem gallischen Regimente entfremdet werden mufsten. | 7. *honorata custodia*] d. i. libera custodia in domo privata', 'in ehrenvollem Gewahrsam', wie III, 12, 12; vgl. I, 58 *in custodia habitus*; A. VI, 3. S. zu I, 87, 5. | 8. *auctus* 'Wachstum, Aufblühen'. | *finem*] sc. fore. S. zu III, 60, 15. | 9. *promisca*] 'ohne Unterschied'. Alle Germanen sollten dort das Recht freier Niederlassung haben, mochten sie das städtische Bürgerrecht erlangt haben oder ihre Nationalität bewahren wollen. Man erinnere sich des c. 28, 5 erwähnten Vorwurfs gegen die Ubier von colonia Agrippinensis. | 10. *disiecta*] Vgl. III, 74, 4. G. 16 *nullas Germanorum populis urbes habitari satis notum est, ne pati quidem inter se iunctas sedes.*

64. 1. *Tencteri*] s. zu c. 21, 11. | 2. *concilium*] s. zu c. 56, 7. | *m. edere* statt *exponere* (IV, 20, 2) 'ausrichten, kund geben' wie A. XV, 5. 60; Liv. XXX, 20, 2 u. ö. | *ferocissimus* 'der ungebärdigste'. | 3. *corpus*] 'Gesamtverband' wie G. 39 *magno corpore;* A. XIII, 27. 'Körperschaft'. | *nomen Germaniae*] Sie nannten sich also wieder Ubier. | Der Acc. c. Inf. st. *quod* bei *grates* (*-ias*) *agere* ist nicht klassisch, zuerst bei Ter. Phorm. 596. | 4. *Mars* entspricht am ehesten dem altdeutschen Gotte Tiu (mhd. Zio) wie denn auch der dies Martis (frz. mardi) unserem Dienstag (eigtl. Diestag = engl. tuesday) entspricht. S. die Erklärer zu G. 9. Grimm, deutsche Myth. S. 179. | 5. *liberi inter liberos*] ein Polyptoton. Vgl. Petr. 39 *qui me hominem inter homines*

nam ad hunc diem flumina ac terras et caelum quodam modo ipsum clauserant Romani, ut conloquia congressusque nostros arcerent vel, quod contumeliosius est viris ad arma natis, inermes ac prope nudi sub custode et pretio coiremus. sed ut amicitia societasque nostra in aeternum rata sint, postulamus a vobis, muros coloniae, munimenta servitii, detrahatis (etiam fera animalia, si clausa teneas, virtutis obliviscuntur), Romanos omnes in finibus vestris trucidetis (haud facile libertas et domini miscentur): bona interfectorum in medium cedant, ne quis occulere quicquam aut segregare causam suam possit. liceat nobis vobisque utramque ripam colere, ut olim maioribus nostris: quo modo lucem diemque omnibus hominibus, ita omnes terras fortibus viris natura aperuit. instituta cultumque patrium resumite, abruptis voluptatibus, quibus Romani plus adversus subiectos quam armis valent. sincerus et integer et servitutis oblitus populus aut ex aequo agetis aut aliis imperitabitis'.

---

voluit esse. | 6. *caelum* 'die Himmelsluft'. | 7. *congr. n.*] 'den Verkehr mit uns'. | 8. *inermes*] s. G. 13 *nihil autem neque publicae neque privatae rei nisi armati agunt.* | 9. *sub custode et pretio*] insofern sie beim Eintritt in die Stadt unter Polizeiaufsicht gestellt wurden und ein Kopfgeld entrichten mufsten. Vgl. die Antwort der Ubier c. 65, 12 fg. Im Gegensatz zu diesen Erschwerungen des Verkehrs mit den Überrheinischen s. G. 41 *passim et sine custode transeunt* (sc. Danuvium Hermunduri). Über *pretio* 'für Geld' s. zu c. 14, 5. | 10. *rata sint*] s. zu III, 70, 15. Über den Konj. s. zu c. 20, 6. | 11. *detrahatis*] = *destruatis, diruatis,* 'schleift', wie A. XV, 17 (*castella*). Zur Sache vgl. zu c. 63, 10. | 12. *teneas*] Über den Coni. potentialis der 2. P. S. vgl. zu I, 83, 14. | *virtus*] 'Tüchtigkeit, Mut' von Tieren, wie Hor. carm. IV, 4, 30 *est in iuvencis, est in equis patrum virtus.* | *finibus*] Das Gebiet der Ubier ging südl. bis zu den Treverern bei Andernach, nördl. bis zu den Cugernern in der Gegend von Uerdingen. | 13. *miscentur*] 'vertragen sich'. Vgl. Agr. 3 res olim dissociabiles miscuit, principatum et libertatem. | 14. *in medium cedere* 'der Allgemeinheit anheim fallen, zufallen, Gemeingut werden'. Nach dem Vorgange von Liv. I, 52 *res omnis Albana ab Tullo in Romanum cessit imperium;* VI, 14 *aurum ex hostibus captum in paucorum praedam cessisse.* XXXI, 46 *captiva corpora Romanis cessere* steht so *cedere* mit dem Dat. wie A. XIII, 39 *reliqua praeda victoribus cessit;* mit *in* A. VI, 43 *omnes in unum cedebant* ('fielen dem einen zu'); I, 1. II, 23 (s. Nipp.), H. III, 83, 6. Agr. 5. Zur Wendung *in medium* s. zu H. II, 5 *in medium consulere*; I, 68 *in unum consulere;* IV, 67 *in commune consultare,* s. I, 25, 10. | 16. *quo modo . . . ita*] s. III, 77, 22. | *lucem diemque*] ἓν δ. wie Liv. VII, 36, 6. Plin. pan. 48. | 18. *cultus* 'die Lebensweise'. | *patrium*] Über die Kongruenz des attrib. Adj. mit dem zunächst stehenden Subst. vgl. c. 58, 15. | *abruptis*] tamquam vinculis; s. zu II, 53, 11. | *quibus . . . valent*] Zum Gedanken vgl. Agr. 21 *paulatimque descensum ad delenimenta vitiorum, porticus et balinea et conviviorum elegantiam, idque apud imperitos humanitas vocabatur, cum pars servitutis esset.* | 19. *sincerus* eigtl. 'ungeschminkt', dann 'rein, makellos, natürlich, naturwüchsig'; *integer* 'unverdorben, sittenrein'. Jenes geht mehr auf *instituta cultumque* und bedeutet, dafs das Volk von der römischen Kultur noch unbeleckt sei, dieses hat mehr Bezug auf die Lossagung von den Sinnengenüssen (*abr. voluptatibus*), wie das dritte Attribut *serv. oblitus* mit dem Relativsatz *quibus Rom.* etc. korrespondiert. | 20. *ex aequo agere* 'auf dem Fufse der Gleichheit

65 Agrippinenses sumpto consultandi spatio, quando neque subire condiciones metus futuri neque palam aspernari condicio praesens sinebat, in hunc modum respondent: 'quae prima libertatis facultas data est, avidius quam cautius sumpsimus, ut vobis ceterisque Germanis, consanguineis nostris, iungeremur. muros civitatis congregantibus se cum maxime Romanorum exercitibus augere nobis quam diruere tutius est. si qui ex Italia aut provinciis alienigenae in finibus nostris fuerant, eos bellum absumpsit, vel in suas quisque sedes refugerunt: deductis olim et nobiscum per conubium sociatis, quique mox provenerunt, haec patria est, nec vos adeo iniquos existimamus, ut interfici a nobis parentes fratres liberos nostros velitis. vectigal et onera commerciorum resolvimus: sint transitus incustoditi, sed diurni et inermes, donec nova et recentia iura vetustate in consuetudinem vertantur. arbitrum habebimus Civilem et Veledam, apud quos pacta sancientur'. sic lenitis Tencteris legati ad Civilem ac Veledam missi cum donis cuncta ex voluntate Agrippinensium perpetravere, sed coram adire adloquique Veledam negatum: arcebantur adspectu, quo venerationis plus inesset. ipsa edita in turre; delectus e propinquis consulta responsaque ut internuntius numinis portabat.

---

leben' d. i. 'unabhängig sein', wie Agr. 20; s. zu II, 77, 9. Draeger, Synt. § 96, 5.

65. Die Ubier gehen einerseits auf die ihnen erfüllbar scheinenden Vorschläge ein, andererseits weisen sie die Unzukömmlichkeit der darüber hinausgehenden Forderungen nach. Wie wenig es ihnen übrigens mit der ganzen Sache rechter Ernst war, zeigt ihr späteres Verhalten. S. c. 79. | 1. *consultandi*] st. des gew. *ad cons.* (Liv. XXIV, 22, 10 u. ö.) wie Cic. n. d. I, 60 *deliberandi sibi unum diem postulavit.* Iust. XXVI, 1, 9. | *quando*] s. zu I, 87, 1. | 2. *condicio*] 'die Lage', in anderer Bedeutung als kurz vorher; vgl. über solche Wiederholungen bei Tac. J. Müller, Beitr. IV, 12 A. 4. | 5. *civitas*] s. zu c. 63, 3. | 6. *cum maxime*] s. zu c. 55, 17. | *augere*] s. zu c. 34, 27. | 8. *eos bellum absumpsit, vel . . . refugerunt*] Weniger fühlbar ist der Übergang aus dem Acc. in den Nom. beim Neutr. Pron., s. zu c. 53, 19. Vgl. auch A. VI, 44 *nihil omissum, quo ambiguos inliceret, prompti firmarentur.* Über den Plur. nach *quisque* s. zu V, 20, 6, über den Plur. *sedes* s. c. 55, 17. | 9. *olim*] mit rhetorischer Emphase: die Kolonie war erst vor 20 Jahren gegründet worden; s. c. 18, 5. A. XII, 27. | 10. *quique mox provenerunt*] für *iisque qui mox* ('seitdem') *prov.* d. i. progenieique eorum. Das Verbum kommt in dieser Anwendung sonst nicht vor, wohl aber von den Erzeugnissen des Bodens. | 11. *fratres* 'Geschwister'. | 13. *nova et recentia,* verbunden wie Cic. p. Flacco § 35 *lege hac recenti et nova;* Liv. XXXV, 10, 7. Dial. 6. 8. Novum est ius, quod nunc primum usurpamus, recens quod modo vel nuper constitutum est. | 14. *vetustate* etc.] 'durch die Länge der Zeit zu altgewohnten werden'. Tempore et vetustate consuetudo efficitur. Madvig. Vgl. c. 27, 6 u. Dial. 4 *in consuetudinem vertissset.* | 15. *pacta sancire* nach Analogie von *foedus, pacem s.* (Liv. XXIV, 57, 11). Vgl. *p. firmare* c. 57, 3. | 17. *coram adire*] 'der persönliche Zutritt'; s. zu II, 76, 2. | 18. *negatum*] sc. est. S. zu I, 58, 5. Der Inf. wie II, 3 *sanguinem arae obfundere vetitum.* | 19. *edita in turre*] nach

Civilis societate Agrippinensium auctus proximas civitates ad- 66
fectare aut adversantibus bellum inferre statuit. occupatisque Sunucis et iuventute eorum per cohortes composita, quo minus ultra pergeret, Claudius Labeo Baetasiorum Tungrorumque et Nerviorum tumultuaria manu restitit, fretus loco, quia pontem Mosae fluminis anteceperat, pugnabaturque in angustiis ambigue, donec Germani tranatantes terga Labeonis invasere. simul Civilis, ausus an ex composito, intulit se agmini Tungrorum et clara voce: 'non ideo', inquit, 'bellum sumpsimus, ut Batavi et Treveri gentibus imperent: procul haec a nobis adrogantia. accipite societatem: transgredior ad vos, seu me ducem seu militem mavultis'. movebatur vulgus condebantque gladios, cum Campanus ac Iuvenalis e primoribus Tungrorum universam ei gentem dedidere; Labeo antequam circumveniretur, profugit. Civilis Baetasios quoque ac Nervios in fidem acceptos copiis suis adiunxit, ingens rerum, perculsis civitatum animis vel sponte inclinantibus.

Interea Iulius Sabinus proiectis foederis Romani monumentis 67

Analogie von *collis editus, locus editus.* Vgl. Colum. VIII, 8, 1 *editissima aedificia;* Vopisc. Prob. 21 *editissimam turrem.* Nach Ledebur (Land und Volk der Bructerer S. 319) ist der Turm zwischen Schermbeck und Lünen zu suchen, was er mit Bezug auf V, 22 daraus schliefst, dafs die Lippe bis dorthin für gröfsere Schiffe fahrbar sei. Über die Auslassung von *erat* s. zu I, 9, 3. | *consulta* 'Frage', anders II, 4, 6. Verg. A. VI, 151 *dum c. petis.*

66. 1. *auctus*] persönlich gebraucht = 'mächtiger geworden', wie A. IV, 23. | 2. *adfectare*] 'zu gewinnen suchen'. Sall. Iug. 65 *civitates affectare;* Vell. II, 39 *Gallias saepe et affectavimus et omisimus.* | Die *Sunuci* (C. I. L. VII, 1195 *coh. I Sunuc.;* Plin. n. h. IV, 106) oder *Sunici* (Ephem. epigr. III p. 134 *Texandri et Sunici*), wie der Schreiber des Med. zuerst geschrieben hat, waren die westlichen Nachbarn der Ubier zwischen Maas und Roer. Ihr Name scheint sich in der Ortschaft Sinnich im Limburgischen erhalten zu haben. | 3. *per cohortes composita*] 'zu Kohorten formiert'; s. zu c. 16, 8. Über *per* vgl. die Anm. zu c. 78, 2. | 4. *Claudius Labeo*] s. c. 56. | *Baetasiorum*] s. zu c. 56, 18. | *Tungrorum* etc.] s. zu c. 15, 20. | 5. *tumultuaria manus* 'der Landsturm'. S. c. 20, 7. | *locus* 'Örtlichkeit, Stellung', wie c. 70, 18. 71, 21. III, 9, 4. V, 14, 2. | *pontem Mosae*] an der Stelle des späteren *Traiectus Mosae,* des heutigen Maastricht. | 6. *angustiis*] sc. pontis. | 7. *terga invasere*] unklass. Wendung (vgl. c. 33, 14), wie Liv. IX, 23, 15 u. ö. | *an*] s. zu III, 25, 1. | 8. *se inferre* c. Dat. auch Verg. A. X, 66. Liv. II, 30, 13 u. ö. | 9. *bellum sumpsimus*] s. zu c. 34, 18. | 11. *seu . . . mavultis*] vgl. Sall. Cat. 20 *vel imperatore vel milite me utimini.* | *movebatur*] im Verlauf der Ansprache. | 12. *condere* (vagīna) 'einstecken'. | 13. *dedere* 'überantworten, zur Verfügung stellen'. | 14. *profugit*] vgl. c. 70, 3 fg. | 15. *ingens rerum*] 'jetzt gewaltig an Macht'. Vgl. A. I, 69 *ingens animi;* Sall. fr. hist. III, 10 Kr. *i. ipse virium atque animi,* Vell. I, 12 *modicus virium,* wonach Ruperti *virium* für das allerdings in seiner Nacktheit auffallende *rerum* vermutet. Andere nehmen den Ausfall eines Subst. wie *fiducia, momentum, incrementum* an; vgl. II, 4, 9. Agr. 35. — Über *perculsis* vgl. zu c. 35, 13.

67. 1. *Iulius Sabinus*] s. c. 55. | *monumentis*] i. e. tabulis aheneis vel columnis cum titulis, quibus foedus Romanorum cum Lingonibus

Caesarem se salutari iubet magnamque et inconditam popularium turbam in Sequanos rapit, conterminam civitatem et nobis fidam, nec Sequani detractavere certamen. fortuna melioribus adfuit: fusi Lingones. Sabinus festinatum temere proelium pari formidine deseruit, utque famam exitii sui faceret, villam, in quam perfugerat, cremavit, illic voluntaria morte interisse creditus. sed quibus artibus latebrisque vitam per novem mox annos traduxerit, simul amicorum eius constantiam et insigne Epponinae uxoris exemplum suo loco reddemus. Sequanorum prospera acie belli impetus stetit: resipiscere paulatim civitates fasque et foedera respicere, principibus Remis, qui per Gallias edixere, ut missis legatis in commune consultarent, libertas an pax placeret.

68 At Romae cuncta in deterius audita Mucianum angebant, ne quamquam egregii duces (iam enim Gallum Annium et Petilium Cerialem delegerat) summam belli parum tolerarent. nec relinquenda urbs sine rectore, et Domitiani indomitae libidines timebantur, suspectis, uti diximus, Primo Antonio Varoque Arrio. Varus prae-

---

sanctum erat. Liv. II, 33 *nisi foedus cum Latinis columna aenea insculptum monumento esset.* | 3. *in Sequanos*] s. zu I, 51, 15. | *rapit*] s. zu III, 6, 2. | 4. *melioribus*] den Bessergesinnten, weil Treugebliebenen. Vgl. Liv. XXI, 4, 1 *maior pars meliorem* (d. i. die römischgesinnte) *vicit.* | *fusi*] Front. strat. IV, 3, 14 *Lingonum opulentissima civitas . . . cum adveniente exercitu Caesaris populationem timeret, ad obsequium redacta LXX milia armatorum* (*armorum* Wachsmuth) *tradidit mihi.* | 5. *festinatum temere*] 'übereilt'. S. über transitives *festino* Nipp. zu A. XIII, 17. | *pari*] i. e. aeque temeraria. | *deseruit*] vgl. A. I, 68 *pugnam deseruere;* XIII, 6 *bellum deseruerat.* | 6. *villam*] s. c. 34, 13. | 7. *creditus*] s. zu I, 90, 10. | 8. *novem*] im J. 79 wurde er endlich ergriffen und in Rom auf Vespasians Befehl hingerichtet. | 9. *insigne exemplum* 'das leuchtende Vorbild'; vgl. c. 58, 8. | 10. *suo loco*] unter den Ereignissen des J. 79 in dem verloren gegangenen Teile der Historien. Cass. Dio LXVI, 16 *εἰς μνημεῖον ὑπόγειον κατέδυ ἐκρύφθη τε ἐννέα ἔτη μετὰ τῆς γυναικὸς καὶ παῖδας ἐξ αὐτῆς* (Dio nennt sie *Πεπονίλλα*, dagegen Plut. l. c. *'Εμπόνη*, was gallisch = *ἡρωίς* sei) *δύο ἄρρενας ἐκύησε.* Ausführlich erzählt die Sache Plut. amat. 25, der nach seiner eigenen Angabe den einen Sohn später gekannt hat. S. Orellis Excurs. — Zum Ausdruck vgl. A. II, 4 *in loco reddemus.* | 10. *belli impetus*] wie Cic. Pomp. 34. Liv. XXXVI, 30, 1 u. ö. | *stetit*] 'kam zum Stillstand'; vgl. A. XII, 22 *ira Agrippinae citra ultima stetit;* Agr. 16 *seditio sine sanguine stetit.* | 11. *resipiscere* wie V, 25, 15 'zur Besinnung, zur Vernunft kommen'. | 12. *Remis*] zwischen Marne und Aisne in der Gegend von Reims. | *in commune*] 'gemeinsam', s. zu c. 64, 14. | 13. *libertas an pax*] gesuchte Variation, denn *lib.* meint den Freiheitskrieg gegen Rom.

68. 1. *in deterius*] s. zu III, 13, 6. | 2. *quamquam*] s. zu III, 2, 18. | *Annius Gallus*] (s. zu I, 87, 13) wurde nach Obergermanien gesandt (V, 19), *Q. Petilius Cerealis* (über ihn s. zu III, 59, 9) sollte das Kommando in Niedergermanien gegen Civilis übernehmen (c. 71). | 3. *summa* 'die Oberleitung', wie A. XIV, 7 (Anicetus) *poscit summam sceleris;* s. zu c. 25, 23. | 4. *libidines*] vgl. c. 2. 39. 51. | 5. *uti diximus*] c. 39. | *Varus*] Aus der Andeutung III, 6, 6 geht hervor, dafs sich sein Benehmen gegen Corbulo an ihm gerächt hat. Rycke vermutet, dafs Domitia, Corbulos Tochter, und Domitians

torianis praepositus vim atque arma retinebat: eum Mucianus pulsum loco, ne sine solacio ageret, annonae praefecit, utque Domitiani animum Varo haud alienum deleniret, Arrecinum Clementem domui Vespasiani per adfinitatem innexum et gratissimum Domitiano praetorianis praeposuit, patrem eius sub Gaio Caesare egregie functum ea cura dictitans, laetum militibus idem nomen atque ipsum, quamquam senatorii ordinis, ad utraque munia sufficere. adsumuntur e civitate clarissimus quisque et alii per ambitionem. simul Domitianus Mucianusque accingebantur dispari animo, ille spe ac iuventa properus, hic moras nectens, quis flagrantem retineret, ne ferocia aetatis et pravis inpulsoribus, si exercitum invasisset, paci belloque male consuleret. legiones victrices octava undecima, Vitellianarum unaetvicensima, e recens conscriptis secunda Poeninis

---

Gemahlin, diese Rache übte. | 6. *retinebat*] 'hatte noch in der Hand'. | 7. *solacium* 'Entschädigung, Ersatz', s. zu II, 59, 18. | *ageret*] s. zu III, 42, 7. | *annonae*] Der *praefectus annonae* hatte die Verwaltung der öffentlichen Kornmagazine in Rom, durch welche die regelmäfsige Verproviantierung der Hauptstadt geschah. | 8. *alienus* 'abhold'. | *M. Arrecinus Clemens,* 73 n. Chr. cons. suff., später nochmals, war ein Bruder der ersten Gemahlin von Titus, Arrecina (falsch Arrecidia Suet. Tit. 4) Tertulla. Er wird von Suet. Dom. 11 als *unus e familiaribus et emissariis* des Domitian bezeichnet, der ihn aber töten liefs. Auf ihn geht die Inschr. C. I. L. VI, 199 (wo *Arricinus;* falsch *Arretinus* Suet. Tit. 4. Dom. 11), viell. auch XI, 428. Vgl. Pauly-Wissowa, Realenc. s. v. und Prosop. imp. R. I, 137. | 10. *patrem*] er hiefs auch M. Arr. Cl. nach C. I. VI, 12355 und Jos. ant. Iud. XIX, 37. | 11. *cura* 'Amt, Charge, Posten'. | *laetum*] st. *gratum*, sc. fore. | 12. *quamquam sen. ordinis*] Seit Augustus war auf Mäcenas' Rat die Anordnnng getroffen, dafs die *praefecti praetorio* aus dem Ritterstande, den die Cäsaren begünstigten, genommen wurden. Eine einzige Ausnahme war mit dem bekannten Günstlinge des Tiberius, Sejanus, gemacht worden. Über *quamquam* s. III, 2, 18. | *utraque munia*] sc. senatoris et praefecti praetorio. | 13. *adsumuntur*] als Begleiter nach Gallien. Vgl. zu c. 25, 22. | *e civitate*] 'aus dem Civilstande', im Gegensatz zu Gallus und Cerialis. | *per ambitionem*] 'infolge von eifriger Bewerbung', im Gegensatz zu *propter claritatem,* was in *clarissimus quisque* steckt. Vgl. zu III, 55, 14. | 14. *accingebantur*] 'machten sich reisefertig'. | 15. *properus*] s. zu III, 55, 7. | *moras nectens*] s. zu III, 52, 5. | *flagrantem*] 'den Brausekopf'. | 16. *ferocia* 'Unbändigkeit'; vgl. zu II, 66, 3. | *pravis inp.*] 'unter schlechten Einflüssen'. Zur Sache s. c. 39, 8. | *invadere*] 'an sich reifsen'. | 17. *victrices*] aus der Zahl der Flavianischen Legionen. Über die *octava* s. III, 10. 21. 27, über die *undecima* III, 50. Die verdorbnen Schriftzeichen des Med. in Verbindung mit anderen Erwägungen machen es wahrscheinlich, dafs aufserdem noch die VII. Claudia oder die XIII. Gemina genannt war: s. Mommsen im Hermes XIX, 440 und Ritterling in Westd. Ztschr. f. Gesch. u. Kunst XII, 105 fgg. | 18. *unaetvicensima*] mit dem Beinamen Rapax, zur Provinz Germania superior gehörig und zu Vindonissa stationiert; s. zu I, 61, 7. | *recens*] s. c. 83, 3. | *secunda*] s. V, 14. 16. 20. Gemeint ist die aus den von Vitellius abgefallenen Seesoldaten der zu Ravenna stationierten Flotte gebildete legio II Adiutrix. Seit Domitian lag sie ständig in Pannonia inferior, vorher in Britannien. Vgl. Mommsen C. I. L. III p. 416. | *Poeninis*] gr. St. Bernhard, s. zu I, 61, 4.

Cottianisque Alpibus, pars monte Graio traducuntur; quarta decuma legio e Britannia, sexta ac prima ex Hispania accitae.

Igitur venientis exercitus fama et suopte ingenio ad mitiora inclinantes Galliarum civitates in Remos convenere: Treverorum legatio illic opperiebatur, acerrimo instinctore belli Iulio Valentino. is meditata oratione cuncta magnis imperiis obiectari solita contumeliasque et invidiam in populum Romanum effudit, turbidus miscendis seditionibus et plerisque gratus vaecordi facundia.

69 At Iulius Auspex e primoribus Remorum, vim Romanam pacisque bona dissertans et sumi bellum etiam ab ignavis, strenuissimi cuiusque periculo geri iamque super caput legiones, sapientissimum quemque reverentia fideque, iuniores periculo ac metu continuit: et Valentini animum laudabant, consilium Auspicis sequebantur. constat obstitisse Treveris Lingonibusque apud Gallias, quod Vindicis motu cum Verginio steterant. deterruit plerosque provinciarum aemulatio: quod bello caput? unde ius auspiciumque peteretur? quam, si cuncta provenissent, sedem imperio legerent? nondum victoria, iam discordia erat, aliis foedera, quibusdam opes

---

19. *Cottianis*] Mt. Genèvre, s. zu I, 61, 3. | *Graio*] kl. St. Bernhard, s. zu II, 66, 14. Welcher Ablativ? S. zu c. 77, 2. | *quarta decuma*] s. II, 66, 20. | 20. *sexta*] mit dem Beinamen Victrix; s. III, 44. V, 14. 16. | *prima*] mit dem Beinamen Adiutrix. Sie stand III, 44, 2 noch in Spanien. Auf Mainzer Grabsteinen erscheint sie von 73 n. Chr. bis in den Anfang der Regierung Traians. Näheres s. bei Mommsen und Ritterling a. a. O. | 21. *fama ... inclinantes*] Ein Abl. causae und ein Part. koordiniert. S. Draeger, Synt. § 233, 5. | 23. *instinctor* kommt nur noch bei Ammian vor. | 25. *invidiam ... effudit*] 'erging sich in gehässiger Anschuldigung, Verunglimpfung'. | *turbidus*] 'ein unruhiger Kopf, ein Wühler'. | 26. *miscendis seditionibus*] Neuerung für *concitandis* oder *conflandis.* Der Dat. Ger. steht wie c. 1 *accendendo civili bello acres;* s. Draeger, Synt. § 206. | *vaecors*] 'aberwitzig, wahnwitzig'.

69. 1. *vim*] s. zu c. 19, 20. | 2. *bona dissertans*] s. zu III, 81, 3. | *strenuissimus*] archaischer Superl., auch bei Cato und Sall. | 3. *super caput*] sc. esse. S. zu c. 14, 11. Der Ausdruck wird schon von Sall. (Cat. 52, 24), Cic. und Liv. von Gefahren gebraucht, die über jemandes Haupte schweben, doch stets mit *supra.* | *periculo ac metu*] = *metu periculi,* s. I, 88, 7. | 6. *Gallias*] s. zu c. 17, 3. | 7. *Vindicis motu*] als Abl. der Zeit nach Analogie von *bello* gebraucht; s. zu I, 89, 3. Zur Sache vgl. d. Anm. zu I, 8, 6. | *stare cum aliquo* sagt auch Cicero, doch öfter *ab.* | 8. *quod bello caput*] sc. esset. S. zu c. 62, 5. Der Konj. in der Frage der Or. obl., weil es in dir. Rede *sit* ('soll sein') und *petatur* hiefse. Madv. § 405, b. — Über den Dat. *bello,* der hier bei *caput* nach Analogie des Gebrauchs bei verbalen Personalsubstantiven wie *rector* und *minister* steht, s. zu I, 22, 10. | *unde ius auspiciumque peteretur*] Non facile quemquam ea auctoritate praeditum inveniri aiebat, unde iustum imperium et auspicium peteretur; apud Romanos quidem summam imperii et ius auspiciorum penes principem esse, a quo delecti duces rem gererent. Cf.. Liv. X, 8, 9 *vos solos iustum imperium et auspicium domi militiaeque* (habere); XXII, 1, 5. Auspicium antiquitus lege curiata de imperio dabatur. | 9. *provenissent*] s. zu c. 17, 26 und zu II, 16, 5. |

viresque aut vetustatem originis per iurgia iactantibus: taedio futurorum praesentia placuere. scribuntur ad Treveros epistulae nomine Galliarum, ut abstinerent armis, impetrabili venia et paratis deprecatoribus, si paeniteret: restitit idem Valentinus obstruxitque civitatis suae aures, haud perinde instruendo bello intentus quam frequens contionibus.

70 Igitur non Treveri neque Lingones ceteraeve rebellium civitates pro magnitudine suscepti discriminis agere; ne duces quidem in unum consulere, sed Civilis avia Belgarum circumibat, dum Claudium Labeonem capere aut exturbare nititur; Classicus segne plerumque otium trahens velut parto imperio fruebatur; ne Tutor quidem maturavit superiorem Germaniae ripam et ardua Alpium praesidiis claudere. atque interim unaetvicensima legio Vindonissa, Sextilius Felix cum auxiliariis cohortibus per Raetiam inrupere; accessit ala singularium excita olim a Vitellio, deinde in partes

---

11. *vires* 'Wehrkraft', wie c. 17, 15; mit *opes* verbunden auch c. 86, 5 (s. I, 61, 1). | *aut*] s. zu c. 16, 17. | *iactantibus*] s. zu c. 55, 5. | 12. *praesentia pl.*] 'liefs man es beim Alten'. | *epistulae*] 'ein Brief'; s. zu I, 70, 11. | 14. *obstruxit . . . aures*] 'machte taub dagegen' wie Verg. A. IV, 440. Vgl. zu III, 21, 6. | 15. *haud perinde quam*] wie c. 72, 15; s. zu I, 30, 21. | *instruendo*] = *parando*, wie Liv. XXVI, 25, 10 ('organisieren'). | *intentus* 'bedacht', s. zu c. 17, 26. | 16. *frequens contionibus* = *frequens contionator* ist einer, der häufig Volksreden hält, ein rühriger Volksredner. Vgl. c. 76 *verba et contiones quam ferrum et arma meditantis*. *Contionibus* ist ein Abl. limitationis ('in Hinsicht auf —').

70. 2. *discrimen* 'Wagestück'. | 3. *in unum consulere* 'einen einheitlichen Plan befolgen'; s. c. 64, 14. | *avia Belgarum*] vgl. II, 85, 14. Ov. met. I, 479 *a. nemorum*. Draeger, Synt. § 66, b. Nägelsbach § 24, 1. Darunter ist der sumpfige und fast verödete Landstrich Flanderns im Süden der Scheldemündung zu verstehen. | 4. *Claudium Labeonem*] s. c. 66. | *niti* c. Inf., s. I, 47, 5. | *segne otium trahere* 'sich träger Ruhe hingeben', kurz für *tempus segni otio trahere*. Vgl. Liv. I, 57, 5 *otium . . . trahebant* und wegen *segne o.* zu H. II, 34, 6. | 5. *velut*] mit dem Part. wie c. 71 *securi velut confecto bello*. Dafür A. XIV, 32 *quasi confecto bello*. Ob auch hier der Abl. absolut steht und *fruebatur* (wie III, 83, 14) absolut gebraucht ist, ist zweifelhaft. | 6. *sup. Rheni ripam*] s. c. 59, 12. | *ardua Alpium*] Das substantivierte Adj. im Plur. steht hier mit dem Gen. ohne partitive Bedeutung, wie A. XI, 9 *ardua castellorum* nach dem Vorgange von Verg. Aen. I, 422 *strata viarum*. S. Nägelsbach lat. Stil. § 24, 1 a. E. — Zur Sache vgl. c. 68 *pars monte Graio traducuntur*. | 7. *praesidiis*] wie c. 55, 18. | *Vindonissa*] s. zu c. 59, 12. | 8. *Sextilius Felix*] Nach III, 5, 11 kam er etwa vom Innthal her durchs Stanzer Thal über den Arlberg und von da durchs Illthal über Feldkirch nach Helvetien und an den Oberrhein. | 9. *ala singularium*] so hiefsen Elitecorps von Auxiliartruppen zu Pferde von verschiedener Nationalität. Die hier genannte *ala sing.* — überhaupt die älteste Erwähnung einer solchen — finden wir im J. 90 in Obergermanien als *ala I sing.*, später ständig bei Pförring an der Donau als *ala I Flavia sing.* Sie war auch wahrsch. unter den überfallenen auxilia V, 20, 4. 21, 3. Marquardt, röm. Staatsverw. II. S. 474[2] und Pauly-Wiss. Realenc. s. v. | *excita*] 'entboten', nämlich aus der Provinz Germania inferior. Vgl. I, 70 *a Nerone exciti* und zu I,

Vespasiani transgressa. praeerat Iulius Briganticus sorore Civilis genitus, ut ferme acerrima proximorum odia sunt, invisus avunculo infensusque. Tutor Treverorum copias recenti Vangionum Caeracatium Tribocorum dilectu auctas veterano pedite atque equite firmavit, corruptis spe aut metu subactis legionariis; qui primo cohortem praemissam a Sextilio Felice interficiunt, mox ubi duces exercitusque Romanus propinquabant, honesto transfugio rediere, secutis Tribocis Vangionibusque et Caeracatibus. Tutor Treveris comitantibus vitato Mogontiaco Bingium concessit, fidens loco, quia pontem Navae fluminis abruperat, sed incursu cohortium, quas Sextilius ducebat, et reperto vado proditus fususque. ea clade perculsi Treveri, et plebes omissis armis per agros palatur; quidam principum, ut primi posuisse bellum viderentur, in civitates, quae societatem Romanam non exuerant, perfugere. legiones a Novaesio Bonnaque in Treveros, ut supra memoravimus, traductae se ipsae in verba Vespasiani adigunt. haec Valentino absente gesta; qui ubi adventabat furens cunctaque rursus in turbas et exitium conversurus, legiones in Mediomatricos, sociam civitatem, abscessere: Valentinus ac Tutor in arma Treveros retrahunt, occisis Herennio ac Numisio legatis, quo minore spe veniae cresceret vinculum sceleris.

9, 10. | 10. *Iulius Briganticus*] vgl. II, 22, 15 fg. Er fiel im Kampfe gegen seinen Oheim an der Waal (V, 21). | 11. *ut* etc.] die Parenthese geht aufs Folgende, s. III, 31, 20. | *invisus infensusque*] bez. die gegenseitige Feindschaft. So stellt Liv. öfters *invisus* und *infestus* (activ.) zusammen: II, 56, 5. | 12. Die *Vangiŏnes* wohnten in der Gegend von Worms (*Borbetomăgus*), die *Tribŏci* (so gew., auch inschriftl.) oder *Tribŏces* (Caes.) im unteren Elsafs, während der Name *Caeracates* sonst nicht vorkommt (vgl. Holder, altcelt. Sprachschatz s. v.). Das folgende Gefecht hat wohl in der Pfalz stattgehabt. | 14. *firmare* 'Halt geben'. | *legionariis*] von der Mainzer Garnison. S. zu c. 59, 12. | 16. *honesto transfugio*] Oxymoron, vgl. c. 50, 7. | 18. *vitato Mogontiaco*] Tutor machte einen Umweg um Mainz und liefs den festen Ort beiseite liegen, um nicht mit der so eben zu den römischen Adlern zurückgekehrten Besatzung anbinden zu müssen. Ähnlich c. 20, 15. | *Bingium* (j. Bingen) lag entweder damals auf dem linken Ufer der Nahe, wo jetzt Bingerbrück mit dem Bahnhofe der Rhein-Nahebahn sich befindet, oder Tac. will mit dem Ausdruck *Bingium concessit* (c. 21, 4. c. 36, 2. c. 57, 14. V, 19, 5. c. 23, 12) nur sagen, dafs Tutor auf seinem Rückzuge aus der Pfalz bei Bingen Stellung nahm, ohne die Stadt selbst, die auf dem rechten Ufer lag, zu besetzen (vgl. c. 71, 17 *Rigodulum venit.*) Über die Form des Namens (später *Vincum*) und die Controverse ihrer Lage s. Hosius zu Auson. Mos. 2, wo der Schlacht mit poetischer Übertreibung gedacht ist. | *loco*] s. zu c. 66, 5. | 20. *vado*] Die Nahe war also damals wasserreicher als jetzt. | *proditus*] Die Furt war wohl von einem Einwohner von Bingium, dem südlichen Grenzorte der Treverer, verraten worden. | 21. *perculsi*] s. zu c. 35, 13. | 22. *bellum ponere* (wie c. 72, 10) nach Analogie von *arma ponere*. | 23. *legiones*] I, XVI (c. 62). | 25. *adigunt*] s. zu II, 14, 1. | 27. Die *Mediomatrici* wohnten an der oberen Mosel in der Gegend des heutigen Metz (*Divodurum* I, 63, 1, später *Mettis*). | 29. *Herennio ac Numisio*] s. c. 59. | *cresceret*] 'stärker würde'.

71 Hic belli status erat, cum Petilius Cerialis Mogontiacum venit. eius adventu erectae spes; ipse pugnae avidus et contemnendis quam cavendis hostibus melior, ferocia verborum militem incendebat, ubi primum congredi licuisset, nullam proelio moram facturus. dilectus per Galliam habitos in civitates remittit ac nuntiare iubet sufficere imperio legiones: socii ad munia pacis redirent securi velut confecto bello, quod Romanae manus excepissent. auxit ea res Gallorum obsequium; nam recepta iuventute facilius tributa toleravere, proniores ad officia, quod spernebantur. at Civilis et Classicus ubi pulsum Tutorem, caesos Treveros, cuncta hostibus prospera accepere, trepidi ac properantes, dum dispersas suorum copias conducunt, crebris interim nuntiis Valentinum monuere, ne summae rei periculum faceret. eo rapidius Cerialis, missis in Mediomatricos, qui breviore itinere legiones in hostem verterent, contracto, quod erat militum Mogontiaci quantumque secum transvexerat, tertiis castris Rigodulum venit, quem locum magna Treverorum manu Valentinus insederat montibus aut Mosella amne

---

71. 1. *belli status*] wie Liv. XXXVI, 42, 3. Agr. 18. | *Cerialis*] Alpes transgressus (c. 68) cum leg. XXI (c. 70). | 3. *melior*] mit dem Abl. limit. ('wo es galt ... zu trotzen'), vgl. Verg. Aen. V, 68 *iaculo incedit melior levibusque sagittis.* | 5. *dilectus*] hier als Subst. concretum 'die ausgehobenen Mannschaften' wie III, 50, 7. Flor. p. 94, 25 Jahn. — Zur Sache vgl. c. 24, 1 fg. | 7. *velut*] s. zu c. 70, 5. | *excepissent*] s. zu III, 23, 2. | 8. *facilius tributa toleravere*] Sie machten weniger Schwierigkeiten bei Entrichtung der Steuern. | 9. *officia* 'Obliegenheiten, Dienstleistungen'. | 12. *conducere*] 'concentrieren' wie Caes. b. g. VI, 31, 1. | 13. *summae rei periculum facere* 'die Entscheidungsschlacht wagen' wie Liv. XXXIII, 8, 12 (*rerum*); vgl. H. V, 15, 11. | 14. *legiones*] I. XVI (c. 70). | 15. *Mogontiaci*] die Reste der 4. und 22. Legion (c. 59. 70). | *transvexerat*] Den auffallenden Ausdruck erklärt Völker damit, daſs die Schwierigkeiten eines winterlichen Gebirgsmarsches über die schneebedeckten Alpenpässe (*ardua Alpium* c. 70) einen malerischen Ausdruck erhalten sollen. Übers. 'hinübergeschafft hatte' und vgl. Plin. n. h. IV, 12, 76 *qua Darius pater Xerxis copias ponte transvexit;* H. III, 71, 3 *praetervecti* (für *praetereuntes*). Nipp. liest *transduxerat.* | 16. *tertiis castris*] s. zu III, 15, 9. Da die Entfernung von Mainz bis Riol an der Mosel etwa 27 Wegestunden beträgt, so machte Cerialis 9 Stunden den Tag. Die römische Straſse von Bingen nach Trier führte durch den Soonwald und über den Hunsrück und ging über Stromberg, Argenthal, Densen (bei Kirchberg) an dem sogen. Stumpfen Turm bei Hinzerath vorbei und von da über Neumagen nach Trier. | *Rigodūlum*] j. Riol, 10 km. unterhalb Trier in dem Thale zwischen der Mosel und den steilen Höhen, die sich von der Mündung des Fellerbaches in einem Halbkreise um den Ort herumziehen. Valentinus hatte, wahrscheinlich um Trier zu decken, Stellung auf jenen Höhen genommen und diese Position durch Gräben und Steinbarrikaden verstärkt. Cerialis lieſs nun von der Höhe zwischen der Büdlicher Brücke und dem Fellerbache aus durch das Fuſsvolk die Verschanzungen der Insurgenten stürmen, während die Reiterei den unbefestigten Abhang hinauf eine Attaque machte, von wo dann ein Teil der Reiterei auf der Höhe hin, die sich zwischen Riol und dem Fellerbache nach der Mosel hinabzieht, detachiert wurde, um dem Feinde den Rückzug auf Trier

saeptum; et addiderat fossas obicesque saxorum. nec deterruere ea munimenta Romanum ducem, quo minus peditem perrumpere iuberet, equitum aciem in collem erigeret spreto hoste; quem temere collectum haud ita loco iuvari, ut non plus suis in virtute foret. paulum morae in adscensu, dum missilia hostium praevehuntur: ut ventum in manus, deturbati ruinae modo praecipitantur. et pars equitum aequioribus iugis circumvecta nobilissimos Belgarum, in quis ducem Valentinum, cepit.

72 Cerialis postero die coloniam Treverorum ingressus est, avido milite eruendae civitatis. hanc esse Classici, hanc Tutoris patriam; horum scelere clausas caesasque legiones. quid tantum Cremonam meruisse? quam e gremio Italiae raptam, quia unius noctis moram victoribus attulerit. stare in confinio Germaniae integram sedem spoliis exercituum et *du*cum caedibus ovantem. redigeretur praeda in fiscum: ipsis sufficere ignes et rebellis coloniae ruinas, quibus

---

abzuschneiden. | 17. *aut*] 'anderntteils'; s. zu c. 16, 17. | 18. *obices saxorum*] 'Steinbarrikaden'. Verg. Ge. IV, 422 *obice saxi*. | 19. *quo minus*] s. zu II, 41, 9. | *perrumpere* 'forcieren'. | 20. *aciem in collem erigere* 'die Linie den Abhang hinaufrücken lassen'; s. zu III, 71, 3. | *quem ... iuvari*] s. zu III, 70, 21. | 21. *loco*] s. zu c. 66, 5. | *plus in virtute foret*] nach Analogie von *quantum in me est*. Wen diese Erklärung nicht befriedigt, wird besser *praesidii* als mit Ritter *roboris* einschieben. | 22. *dum missilia ... praevehuntur*] Als Subj. ergiebt sich aus dem Zusammenhange wie aus dem Prädikatsverbum *equites*. Vgl. zur Bedeutung von *praevehi* = *praeterv.* V, 16 *hinc praevectus* (aciem legionem) *ad Germanicum exercitum manus tendebat;* A. II, 6 *qua Germaniam praevehitur* (Rhenus); Übers. 'während sie die feindliche Schufslinie im Trabe passierten'. | 23. *in manus venire* = *manum conserere* wie A. II, 80. Sall. Iug. 89, 2. Liv. II, 30, 12 (*ad m.*). Etwas anders c. 76, 16. | *deturbati*] sc. de loco edito. | *ruinae modo*] wie die Trümmer beim Einsturz eines Gebäudes oder Gemäuers. Ebenso Liv. XXI, 33, 7. XLIV, 41, 7. Sen. de ira III, 3, 1. Dict. Cret. 2, 43. 3, 10. Vgl. Liv. IV, 33 *ruinae similem stragem eques, quacunque pervaserat, dedit;* V, 47, 5. | *praecipitantur*] s. zu III, 77, 11. | 24. *aequioribus iugis*] 'auf einem flacheren Bergrücken'. Welcher Ablativ also? S. zu c. 77, 2. | *Belgarum*] d. i. Treverorum et Lingonum (c. 70. 73. 77). | 25. *in quis*] Cic. und Caes. sagen *in his*, Liv. auch *in quibus*.

72. 1. *colonia Treverorum* oder *col. Augusta Tr.* (j. Trier) wurde wahrscheinlich unter Claudius gegründet mit latinischem Bürgerrecht. Später wurde Trier die Hauptstadt der Provinz *Belgica prima* (Amm. XV, 11, 9. Auson. Mos. 23 fg.) und seit 286 eine Residenz römischer Kaiser, weshalb sie bei Auson. Mos. 380 *imperii sedes* heifst. Nach Zosimus III, 7 war sie *πόλις μεγίστη τῶν ὑπὲρ τὰς Ἄλπεις ἐθνῶν*. | 2. *eruendae* statt *diruendae* oder *evertendae*, zuerst so Verg. Aen. II, 5 (*regnum*). 611 (*a sedibus urbem*). | 3. *tantum*] sc. quantum coloniam Trev. | 4. *merere* in malam partem 'verbrechen'. Vgl. Prop. I, 18, 9 *quid tantum merui? quae te mihi crimina mutant.* Über das Schicksal Cremonas vgl. III, 32 fg. | *quam ... raptam*] sc. esse; s. zu III, 70, 21. | *e gremio Italiae*] wie Cic. in Pis. § 91 *medio Graeciae gremio*. Wir sagen 'aus dem Herzen Italiens'. | 5. *confinium* 'Grenzscheide'. | 6. *ducum*] Hordeonius, Vocula, Herennius, Numisius. | *redigere* 'einziehen', *redigi* 'fliefsen'. | 7. *fiscus* oder *f. Caesaris,* die Kammerkasse des Kaisers (über sie s. I, 2, 16), im Ggs.

tot castrorum excidia pensarentur. Cerialis metu infamiae, si licentia saevitiaque inbuere militem crederetur, pressit iras; et paruere posito civium bello ad externa modestiores. convertit inde animos accitarum e Mediomatricis legionum miserabilis adspectus. stabant conscientia flagitii maestae, fixis in terram oculis: nulla inter coeuntes exercitus consalutatio, neque solantibus hortantibusve responsa dabant, abditi per tentoria et lucem ipsam vitantes. nec perinde periculum aut metus quam pudor ac dedecus obstupefecerat, attonitis etiam victoribus, qui vocem precesque adhibere non ausi lacrimis ac silentio veniam poscebant, donec Cerialis mulceret animos fato acta dictitans, quae militum ducumque discordia vel fraude hostium evenissent. primum illum stipendiorum et sacramenti diem haberent: priorum facinorum neque imperatorem neque se meminisse. tunc recepti in eadem castra et edictum per manipulos, ne quis in certamine iurgiove seditionem aut cladem commilitoni obiectaret.

73 Mox Treveros ac Lingonas ad contionem vocatos ita adloquitur: 'neque ego umquam facundiam exercui, et populus Romanus virtutem armis adfirmavit; sed quoniam apud vos verba plurimum valent bonaque ac mala non sua natura sed vocibus seditiosorum aestimantur, statui pauca disserere, quae profligato bello utilius sit vobis audisse quam nobis dixisse. terram vestram ceterorumque Gallorum ingressi sunt duces imperatoresque Romani nulla cupidine, sed maioribus vestris invocantibus, quos

---

zur Verteilung des Beutegeldes unter die Truppen. | 8. *tot castra*] s. c. 61 a. E. | *pensare*] 'aufwiegen', der Sache nach = 'wettmachen'; vgl. c. 74 *meliorum interventu pensantur.* | 9. *inbuere*] s. zu III, 15, 12. Über persönl. *credi* s. III, 4, 6. | *et*] s. zu c. 19, 16. | 10. *ad externa*] sc. bella. Zu *ad* 'in Rücksicht auf, gegenüber' vgl. A. I, 40 *neque degenerem ad pericula.* | *modestiores*] von militär. Subordination, 'gesitteter'; s. zu I, 52, 10. | 11. *animos convertere* 'die Aufmerksamkeit auf sich ziehen' wie Liv. XXIX, 26, 5. | *legionum*] I. XVI (c. 71). | 12. *in terram*] der Acc. bei *figo* in derselben Redensart Liv. IX, 7, 3. Val. Max. VI, 1, 7. Sen. ep. 11, 7. Sil. X, 396. Quint. XI, 3, 158. Curt. IX, 3, 1, viel seltner der Abl. (vgl. *deicio* III, 31, 14.) | 13. *consalutatio*] vgl. die ähnliche Schilderung A. XV, 16. | 15. *perinde — quam*] wie c. 69, 15. | 15. *per. aut metus*] s. c. 69, 4. | *pudor ac dedecus*] s. zu c. 62, 5. | 16. *vocem precesque* etc.] 'laute Bitten anbringen'. Danach übersetze *lacrimis ac s.* Bemerke die chiastische Stellung der Substantive. | 18. *fato acta*] 'ein Werk des Verhängnisses'. | 19. *fraude*] s. zu III, 72, 7. | 20. *habere* im Akt. selten in klass. Prosa in der Bedeutung 'wofür ansehen', übrigens zu beurteilen nach *primus ... iis esset.* | *imperator* wie c. 46, 21.

73. 2. *exercui*] 'habe mich befafst'; vgl. Liv. XXVIII, 27 *non quo verba unquam potius quam res exercuerim.* | 3. *adfirmavit*] 'hat bewährt', in seiner ganzen Geschichte. | 5. *profligato*] = *prope confecto;* s. zu II, 4, 10. | 6. *quam nobis dixisse*] Aspernatur his verbis Cerialis gloriam virtutis, quam alii duces talibus alloquiis captare videbantur; denique ambitionis et cupiditatis suspicionem deprecatur, tamquam aliud quidpiam ac Gallorum rationes et commoda spectet. Doederlein. | 8. *cupidine*] hier 'aus Begehrlichkeit, Eigennutz', was sonst durch *cupiditate adductus* aus-

discordiae usque ad exitium fatigabant, et acciti auxilio Germani sociis pariter atque hostibus servitutem inposuerant. quot proeliis adversus Cimbros Teutonosque, quantis exercituum nostrorum laboribus quove eventu Germanica bella tractaverimus, satis clarum. nec ideo Rhenum insedimus, ut Italiam tueremur, sed ne quis alius Ariovistus regno Galliarum poteretur. an vos cariores Civili Batavisque et transrhenanis gentibus creditis, quam maioribus eorum patres avique vestri fuerunt? eadem semper causa Germanis transcendendi in Gallias, libido atque avaritia et mutandae sedis amor, ut relictis paludibus et solitudinibus suis fecundissimum hoc solum vosque ipsos possiderent: ceterum libertas et speciosa nomina praetexuntur, nec quisquam alienum servitium et dominationem sibi concupivit, ut non eadem ista vocabula usurparet.

74 Regna bellaque per Gallias semper fuere, donec in nostrum ius concederetis. nos, quamquam totiens lacessiti, iure victoriae id solum vobis addidimus, quo pacem tueremur; nam neque quies gentium sine armis neque arma sine stipendiis neque stipendia sine tributis haberi queunt: cetera in communi sita sunt. ipsi plerumque legionibus nostris praesidetis, ipsi has aliasque provincias

---

gedrückt wird, während *cupidine* eigtl. 'aus Verlangen' heifst. | 9. *fatigabant*, s. zu c. 35, 1. | *auxilio*] ist nicht unklassisch: Caes. b. G. III, 11 *auxilio arcessiti.* | *Germani*] unter Ariovist. | 12. *Germanica bella*] unter dem Oberbefehle des Tiberius, Drusus, Germanicus. | *bellum tractare* sagt auch Liv. XXIII, 28, 4. | 13. *Rhenum*] d. i. Rheni ripam. | *alius*] klass. *alter.* Ebenso Val. Max. V, 4, 3. Suet. Tit. 7 *propalam alium Neronem praedicabant.* Curt. IX, 8, 5. | 14. *an*] s. z. c. 42, 29. | 16. *transcendere*] s. V, 24, 9. | 17. *libido* 'Willkür, Laune'; vgl. c. 76 (Germanos) *cuncta ex libidine agere.* | 18. *paludibus*] Tac. hat eben von Germanien eine einseitige Vorstellung. Er denkt sich darunter ein von Mooren und Wüsteneien erfülltes Land, als wenn er den moorigen Westen des Unterems-Landes oder das sumpfige Saterland an den Quellen der Leda vor Augen hätte. Vgl. G. 5 *terra in universum aut silvis horrida aut paludibus foeda.* | 19. *speciosus* 'schönklingend'. | *praetexere* 'vorschützen, zum Vorwande nehmen'; vgl. A. XIV, 21 *honesta nomina praetendebant.* | 20. *alienum servitium et dominationem sibi*] Bemerke die doppelte Redefigur des Chiasmus (s. Draeger, Synt. § 235) und der Aufhebung der Konzinnität (*alienum* für *aliis* oder *sibi* statt *suam*), zu Draeger § 233. | 21. *ut non*] 'ohne dafs' = quin. Draeger, hist. Synt. § 524.

74. 1. *regnum* 'königliche Gewalt, Despotie'. | *in nostrum ius concederetis*] 'in unseren Rechtszustand eintratet', ist für *in nostram dicionem conc.* gesagt im Ggs. zu *regna bellaque.* Vgl. Sall. Cat. 20 *postquam in ius atque dicionem concessit.* | 2. *quamquam*] s. zu III, 2, 18. | 3. *id solum*] 'nur so viel', nämlich Abgaben. | *addidimus*] 'haben auferlegt'. | 4. *armis*] s. zu c. 20, 5. | 5. *habere* 'aufrecht erhalten'. S. zu c. 14, 12. | *in communi sita*] d. i. vobis nobiscum communia. A. XIII, 27 *maiores libertatem in communi posuisse.* Über den Gebrauch von *in* mit dem Abl. des Neutrum statt eines prädikativen Nom. s. zu II, 45, 12. | *ipsi*] postquam civitate Romana donati estis. | 6. *plerumque*] s. zu III, 85, 2. | *provincias regitis*] ut Iulius Vindex Aquitanus pro praetore Galliam admi-

regitis; nihil separatum clausumve. et laudatorum principum usus ex aequo quamvis procul agentibus: saevi proximis ingruunt. quo modo sterilitatem aut nimios imbres et cetera naturae mala, ita luxum vel avaritiam dominantium tolerate. vitia erunt, donec homines, sed neque haec continua et meliorum interventu pensantur, nisi forte Tutore et Classico regnantibus moderatius imperium speratis aut minoribus quam nunc tributis parabuntur exercitus, quibus Germani Britannique arceantur. nam pulsis, quod di prohibeant, Romanis quid aliud quam bella omnium inter se gentium existent? octingentorum annorum fortuna disciplinaque compages haec coaluit, quae convelli sine exitio convellentium non potest, sed vobis maximum discrimen, penes quos aurum et opes, praecipuae bellorum causae. proinde pacem et urbem, quam victi victoresque eodem iure obtinemus, amate colite; moneant vos utriusque fortunae documenta, ne contumaciam cum pernicie quam obsequium cum securitate malitis.' tali oratione graviora metuentes conposuit erexitque.

Tenebantur victore exercitu Treveri, cum Civilis et Classicus 75 misere ad Cerialem epistulas, quarum haec sententia fuit: Vespasianum, quamquam nuntios occultarent, excessisse vita, urbem at-

---

nistravit. | 7. *laudatus* 'gepriesen'. | 8. *ex aequo*] 'kommt euch in gleichem Maſse zu gute'. S. zu II, 77, 9. | *agentibus*] für das fehlende Part. von *esse*, das Spätere durch *constitutus*, *positus* u. ä. ersetzen. Vgl. zu III, 42, 7. | *proximis*] ist Masc. | *ingruere* 'herfallen über —'. Einen ähnlichen Gedanken spricht Sulla bei Sall. Iug. 102 dem Bocchus gegenüber aus: *tibi vero nulla opportunior nostra amicitia, primum quod procul absumus, in quo offensae minumum, gratia par, ac si prope adessemus.* | *quo modo ... ita*] s. zu III, 77, 22. | 9. *sterilitatem*] 'Miſswachs' (infolge von Dürre). | 10. *homines*] sc. erunt. | 11. *haec*] d. i. luxus vel avaritia dominantium. | *meliorum*] welches Geschlecht? | *interventu*] 'durch das Dazwischentreten, die Vermittlung'. | *pensantur*] s. zu c. 72, 8. | 13. *parare* 'beschaffen, aufstellen'. | 14. *Britannique*] Fiktion des C. | 15. *bella ... existent*] vgl. Pseudosall. ep. ad Caes. II, 13, 6 *quippe si morbo iam aut fato huic imperio secus accidat, cui dubium est, quin per orbem terrarum vastitas bella caedes oriantur?* | 16. *octingentorum*] s. c. 58, 30. | *fortuna*] s. zu c. 57, 7. | *disciplina* umfaſst auch den Begriff der 'Staatsordnung'. | *compāges* mit poet. Färbung 'festes Gefüge, Bau, Organismus'. | 18. *discrimen*] Hier wie im flgd. Relativsatz ergänze *est* (s. III, 5, 8). | *aurum et opes*] Zur Sache vgl. d. Anm. zu c. 17, 26. | 19. *proinde*] s. zu c. 17, 23. | *urbem*] Romam, wie c. 75, 3. | 20. *eodem iure*] Inwiefern sie gleiches Anrecht hatten, s. zu I, 8, 4. | *amate colite*] Asyndetische Kumulation zweier gleichartiger Begriffe; s. zu II, 70, 15. Anders Draeger, Synt. § 134, 1, b. | *utraque fortuna* d. i. fidelium sociorum res prosperae, infidelium adversae. Zum Ausdruck vgl. Liv. XXVIII, 42, 1. | 21. *documenta* 'Belege' d. h. 'Erfahrungen'. | 23. *componere* 'beruhigen'. S. zu I, 82, 7. | *erigere* 'aufrichten, ermutigen', wie V, 15, 11.

75. 1. *tenebantur*] s. zu III, 12, 5. | 2. *epistulas*] s. zu I, 67, 7. | 3. *occultarent*] Der Plural steht, weil die Leute der Partei gemeint sind. Nipp. vermutet *quamquam Mucianus occultaret*, andere *nuntius occulta-*

que Italiam interno bello consumptam, Muciani ac Domitiani vana et sine viribus nomina. si Cerialis imperium Galliarum velit, ipsos finibus civitatium suarum contentos; si proelium mallet, ne id quidem abnuere. ad ea Cerialis Civili et Classico nihil: eum qui attulerat ipsis, epistulas ad Domitianum misit.

Hostes divisis copiis advenere undique: plerique culpabant Cerialem passum iungi, quos discretos intercipere licuisset. Romanus exercitus castra fossa valloque circumdedit, quis temere antea intutis consederat.

76 Apud Germanos diversis sententiis certabatur; Civilis opperiendas Transrhenanorum gentes, quarum terrore fractae populi Romani vires obtererentur: Gallos quid aliud quam praedam victoribus? et tamen, quod roboris sit, Belgas secum palam aut voto stare. Tutor cunctatione crescere rem Romanam adfirmabat coeuntibus undique exercitibus: transvectam e Britannia legionem, accitas ex Hispania, adventare ex Italia, nec subitum militem sed veterem expertumque belli. nam Germanos, qui ab ipsis sperentur, non iuberi, non regi, sed cuncta ex libidine agere, pecuniamque ac dona, quis solis corrumpantur, maiora apud Romanos,

---

retur (doch vgl. III, 54, 2). | 4. *consumptus* 'erschöpft, ruiniert'. | 5. *sine viribus*] 'machtlos, ohnmächtig'. S. zu III, 8, 15. | *si . . . velit — si . . . mallet*] Derselbe Wechsel des Tempus im hypothetischen Konjunktiv der Or. obl. c. 20 *si nemo obsisteret — sin arma occurrant;* c. 81, 15 fg. Vgl. noch I, 62 *trepident . . . esset.* So schon Caes. b. G. I, 34, 2 *si esset — si velit* (s. Kramer). Vgl. Draeger, Synt. § 27, d. | 6. *contentos*] sc. esse oder fore. S. zu III, 60, 15. | 7. *nihil*] sc. rescripsit. S. zu III, 24, 8. | *eum qui att.*] 'den Überbringer', wie c. 24, 16; Cic. fam. II, 19, 1. | 8. *ipsis*] d. i. Civili et Classico. So ist wohl statt des handschriftl. *ipsas* zu lesen. Cerialis trennte die Sache des Briefboten von dem Briefe. Schlimmer erging es freilich im Bürgerkriege den Sendboten Vespasians an das germanische Heer (c. 24 a. E.) und den in Rätien und Gallien ertappten Agenten desselben (II, 98). | *Domitianum*] s. c. 85. | 9. *culpare,* nach Analogie von *arguere, insimulare criminari* mit dem Acc. c. Inf. gebraucht (fehlt bei Draeger, hist. Synt. § 440, 6). | 12. *intutis*] d. i. non munitis. Vgl. III, 76 *intuta moenium firmare;* zuerst bei Liv. V, 45 *castra Gallorum intuta neglectaque.* Über den Abl. loci s. zu c. 57, 16.

76. 1. *Civilis*] ohne das Prädikat *censebat,* das aus *diversis sententiis* unschwer ergänzt wird. Vgl. V, 16, 7. Genaueres s. bei Nipperdey zu A. I, 9. Draeger, Synt. § 34. | 2. *terror* 'Furchtbarkeit'. | 3. *obterere* 'aufreiben, zermalmen', wie A. XV, 11. Agr. 18. | *quid aliud*] sc. esse. S. zu c. 14, 11. | 4. *quod roboris sit*] wie V, 16 *quod roboris fuerit;* oft bei Liv. (XXVII, 43, 11). Zur Sache vgl. Caes. b. G. I, 1 *horum omnium fortissimi sunt Belgae.* | *secum*] s. zu c. 69, 7. | *voto*] 'mit ihren Wünschen', d. h. 'im Herzen'; s. zu c. 8, 10. | 6. *legionem*] XIV (c. 68, 20). | 7. *ex Hispania*] VI Victrix et X legiones (c. 68, 20). | *ex Italia*] VIII. XI. XXI legiones. | *subitus* (*subitarius* Liv.) ist dasselbe, was sonst bei Tac. und Liv. *tumultuarius* heifst (c. 20, 7. 66, 5). | 8. *veterem* etc.] s. c. 20, 10. *exp. belli* nach Verg. A. X, 173. | *qui . . . sperentur*] persönliche Konstruktion, s. zu II, 53, 7. | 9. *non iuberi*] 'liefsen sich nicht befehlen'; vgl. G. 11 *non simul nec ut iussi conveniunt.* | *ex libidine*] s. zu c. 73, 17. |

et neminem adeo in arma pronum, ut non idem pretium quietis quam periculi malit. quodsi statim congrediantur, nullas esse Ceriali nisi e reliquiis Germanici exercitus legiones foederibus Galliarum obstrictas. idque ipsum, quod inconditam nuper Valentini manum contra spem suam fuderint, alimentum illis ducique temeritatis: ausuros rursus venturosque in manus non inperiti adulescentuli verba et contiones quam ferrum et arma meditantis, sed Civilis et Classici; quos ubi adspexerint, redituram in animos formidinem fugam famemque ac totiens captis precariam vitam. neque Treveros aut Lingonas benevolentia contineri: resumpturos arma, ubi metus abscesserit. diremit consiliorum diversitatem adprobata Tutoris sententia Classicus, statimque exsequuntur.

Media acies Ubiis Lingonibusque data; dextro cornu cohortes 77
Batavorum, sinistro Bructeri Tencterique. pars montibus, alii viam inter Mosellamque flumen tam improvisi adsiluere, ut in cubiculo ac lectulo Cerialis (neque enim noctem in castris egerat) pugnari

---

11. *et neminem*] statt des gewöhnl. *neque quemquam;* s. II, 38, 9. | *pronum* von unüberwindlicher Neigung, etwa 'versessen'. | *idem*] Masc. Übers. 'dennoch'. | 13. *e rel.*] Übertreibung hins. der 21. Legion (c. 70, 7. 78, 7). | 15. *alimentum*] 'eine Bestärkung in —'. Vgl. Liv. XXII, 3, 4. — Ergänze *esse;* s. zu c. 14, 11. | 16. *in manus*] s. zu c. 71, 23. | *adulescentuli*] Valentinus. | 17. *contiones*] wie c. 69, 16. | *quam*] ohne *magis;* s. zu III, 70, 6. | *meditari* 'sich abgeben mit, sinnen auf'; s. zu c. 62, 9. Zum Gedanken vgl. c. 69, 15 fg. | 18. *redituram in animos*] wie Petr. 81. 113. | 19. *precarius* '(bittweise) gestundet, gefristet'; s. zu I, 52, 17. | 20. *benevolentia* 'Wohlwollen, Anhänglichkeit' (an Rom). | 21. *diremit*] 'schlichtete, entschied'. Über die Voranstellung des Verbs s. zu c. 25, 19. | 22. *exsequuntur*] absolut 'gehen an die Ausführung'.

77. 1. *Ubiis*] Sie hatten sich dem Aufstande angeschlossen (c. 66). | *Lingonibus*] Wenn auch die Landschaft offiziell zum Gehorsam zurückgekehrt war (c. 73 fg.), so blieben die Truppen doch bei Tutor und Civilis. | *dextro cornu*] sc. erant; s. zu I, 9, 3. Über d. Abl. s. zu c. 57, 15. | 2. *Bructeri T.*] s. c. 21 und 64. | *montibus*] Abl. viae wie c. 20, 9. 23, 1. 68, 18. 71, 24. I, 61, 3 u. ö. | *viam inter Mosellamque*] Der Weg führt zwischen dem linken Moselufer und den Uferhöhen von der Brücke bei Trier nach Igel. Zur Anastrophe der zweisilbigen Präposition zwischen zwei koordinierten Subst. vgl. zu II, 78, 11. | 3. *improvisi*] statt des handschriftl. *improvisa,* wie c. 33, 5. A. I, 56 u. ö. Verg. A. VII, 506. Doederleins *improviso* ist klassisch, aber nicht taciteisch (A. IV, 45 *ex impr.*). | 4. *neque enim noctem in castris egerat*] Dasselbe passierte ihm auch noch später einmal (V, 22). Das Lager befand sich zur Deckung der wichtigen Kolonialstadt gegen die von Norden her anrückenden Feinde auf der linken Uferseite Trier gegenüber, da wo etwas höher hinauf das Thal sich erweitert. Cerialis selbst hatte zufällig die Nacht in Trier zugebracht. Die Feinde stürzten nun teils zwischen der am Fuße der Berge herführenden Heerstraße und der Mosel, teils über die Berge selbst her aufs Lager los, das sie überrumpelten. Von da drangen sie bis zur Moselbrücke vor, die mitten zwischen dem Lager und des Cerialis Aufenthaltsorte lag, und schnitten dadurch dem Heere den Rückzug und — infolge jenes Zufalls — dem Feldherrn die Verbindung mit den Truppen ab. Auf die Nachricht von dem Überfall eilt Cerialis nach dem Schauplatze des Kampfes und trifft unterwegs diesseit der Brücke

simul vincique suos audierit, increpans pavorem nuntiantium, donec universa clades in oculis fuit: perrupta legionum castra, fusi equites, medius Mosellae pons, qui ulteriora coloniae adnectit, ab hostibus insessus. Cerialis turbidis rebus intrepidus et fugientes manu retrahens, intecto corpore promptus inter tela, felici temeritate et fortissimi cuiusque adcursu reciperatum pontem electa manu firmavit. mox in castra reversus palantes captarum apud Novaesium Bonnamque legionum manipulos et rarum apud signa militem ac prope circumventas aquilas videt. incensus ira: 'non Flaccum' inquit, 'non Voculam deseritis, nulla hic proditio; neque aliud excusandum habeo, quam quod vos Gallici foederis oblitos redisse in memoriam Romani sacramenti temere credidi. adnumerabor Numisiis et Herenniis, ut omnes legati vestri aut militum manibus aut hostium ceciderint. ite, nuntiate Vespasiano vel, quod propius est, Civili et Classico relictum a vobis in acie ducem: venient legiones, quae neque me inultum neque vos impunitos patiantur.'

78 Vera erant, et a tribunis praefectisque eadem ingerebantur. consistunt per cohortes et manipulos; neque enim poterat patescere acies effuso hoste et impedientibus tentoriis sarcinisque, cum intra vallum pugnaretur. Tutor et Classicus et Civilis suis quisque

---

eine Menge Flüchtlinge. Diese zu sammeln und die Brücke wiederzunehmen ist das Werk eines Augenblicks. Nachdem so die Verbindung mit dem Heere hergestellt und der Rücken frei geworden ist, kehrt er ins Lager zurück, wo er die Soldaten haranguiert. Völker, der Freiheitskrieg der Bat. II, 160. Dagegen Asbach, Westd. Ztschr. f. Gesch. XVI, 193 fg. | 6. *universa*] 'in ihrem ganzen Umfange'. | *in oculis*] statt *ante oculos*, s. zu I, 37, 10. | *perrupta*] s. zu c. 34, 3. | 7. *medius*] s. zu Z. 4. | *ulteriora*] i. e. quae ultra flumen ad sinistram Mosellae ripam, ubi castra Romana tum erant, sita sunt. | 9. *intecto corpore*] wie c. 46, 10. | *felici temer.*] wie Sen. ben. I, 13, 3. Curt. VIII, 13, 15. Flor. p. 73, 15 Jahn. | 10. *adcursu*] s. zu c. 25, 6. | 11. *firmavit*] s. zu c. 33, 7. | *palantes*] 'aufgelöst'. | 12. *legionum*] I. XVI (c. 59). Der Ausdruck *apud Novaesium Bonnamque* ist insofern nicht ganz genau, als die Legionen ihre Standquartiere, die eine bei B., die andere zu N. hatten, beide aber bei Novaesium (c. 57) sich ergeben hatten. | *rarum* etc.] s. c. 35, 6. | 14. *proditio*] Sie hatten Flaccus (c. 36) und Vocula (c. 59) im Verdachte des Verrates gehabt. | 15. *excusandum habeo*] statt *quod excusem h.;* s. zu I, 15, 17. | 17. *Numisiis* etc.] s. c. 59. 70. | 18. *ceciderint*] Coni. Fut. exacti. Weiss. zu Liv. XXVIII, 35, 9. | *ite, nuntiate*] Zu dem im Lat. die Regel bildenden Asyndeton der Imperative vgl. Verg. Aen. IV, 381 *i, sequere Italiam ventis;* Liv. I, 16 *abi, nuntia* etc. Curt. IV, 11, 21 *ite nuntiate regi vestro.* Draeger, Synt. § 134, 1, b. Auch in Or. obl. beibehalten: Liv. VII, 6, 10 *irent, crearent consules.* Mehr bei M. Müller zu Liv. II, 36, 2 im Anh. I. | 19. *relictum . . . ducem*] Vgl. Sullas Anrede in ähnlicher Lage bei Plut. Sull. 21 *ὑμεῖς δὲ τοῖς πυνθανομένοις, ποῦ προδεδώκατε τὸν αὐτοκράτορα, μεμνημένοι φράζειν, ὡς ἐν Ὀρχομενῷ.*

78. 1. *ingerere* hier 'zu Gemüte führen, vorhalten', wie A. II, 79. Cic. Att. XI, 6 *sed ingero praeterita.* | 2. *per* drückt wie *κατὰ* die Verteilung im Raume aus, wie c. 66, 3. G. 6 *acies per cuneos componitur.* | *patescere*] 'sich ausbreiten, sich entfalten'; dafür sonst *explicari.* | 4. *suis*

locis pugnam ciebant, Gallos pro libertate, Batavos pro gloria, Germanos ad praedam instigantes. et cuncta pro hostibus erant, donec legio unaetvicensima patentiore quam ceterae spatio conglobata sustinuit ruentes, mox inpulit. nec sine ope divina mutatis repente animis terga victores vertere. ipsi territos se cohortium adspectu ferebant, quae primo impetu disiectae summis rursus iugis congregabantur ac speciem novi auxilii fecerant; sed obstitit vincentibus pravum inter ipsos certamen omisso hoste spolia consectandi. Cerialis ut incuria prope rem adflixit, ita constantia restituit secutusque fortunam castra hostium eodem die capit excinditque.

Nec in longum quies militi data. orabant auxilium Agrip- 79
pinenses offerebantque uxorem ac sororem Civilis et filiam Classici, relicta sibi pignora societatis. atque interim dispersos in domibus Germanos trucidaverant, unde metus et iustae preces invocantium, antequam hostes reparatis viribus ad spem vel ad ultionem accingerentur. namque et Civilis illuc intenderat, non invalidus flagrantissima cohortium suarum integra, quae e Chaucis Frisiisque composita Tolbiaci in finibus Agrippinensium agebat; sed tristis nuntius avertit, deletam cohortem dolo Agrippinensium, qui largis epulis vinoque sopitos Germanos clausis foribus, igne

---

q. *locis*] s. zu c. 55, 7. | 5. *pugnam ciere* eigtl. 'den Kampf in Bewegung setzen, wachrufen', d. h. 'zum Kampfe antreiben, anfeuern', s. zu II, 25, 13. | *Gallos*] Treveros et Lingonas. | 6. *Germanos*] Transrhenanos, velut Tencteros et Bructeros. | *pro* 'zu gunsten, günstig'; vgl. Agr. 32 *omnia victoriae incitamenta pro nobis sunt.* Sall. Jug. 98, 2. Weiss. zu Liv. XXVIII, 33, 9. | 7. *unaetvicensima*] s. c. 68. 70. | 8. *ruentes*] s. zu III, 82, 18. | *nec sine* etc.] Vgl. Sall. hist. fr. inc. 62 *ut tanta repente mutatio non sine deo videretur.* Caes. b. g. II, 31, 2. | 9. *cohortium*] auxiliarium. | 10. *ferebant*] 'gaben an'; s. zu II, 1, 5. | 11. *sed* stellt im Gegensatze zur Angabe der Feinde den eigentlichen Hergang und die wahre Ursache des Ausganges her. Ebenso c. 79, 14. Vgl. *ceterum* c. 3, 16. | 12. *vincentibus*] Dieselben, die Z. 9 *victores* heifsen. Das Praes. mit Rücksicht auf die Zeit, wo sie im Vorteil waren: '(damals) als sie siegreich waren'. Zur Sache s. V, 17, 5 fg. | *inter ipsos*] s. zu V, 5, 7. | *consectari* 'nachjagen'. | 13. *ut — ita*] 'zwar — aber' wie c. 80, 5. S. zu I, 6, 13. | *rem adfligere* 'die Sache verderben'. | 14. *fortunam sequi* 'den Erfolg ausnutzen'; vgl. c. 34, 6 *cursum rerum sequi.* Anders II, 86, 25.

79. 1. *in longum*] s. zu c. 22, 6. | 4. *unde*] s. zu III, 2, 9. | *iustus*] 'gerechtfertigt, begründet'. | 5. *invocantium*] sc. Cerialem ad se defendendos. Über den Gen. Pl. des Part. Praes. s. zu I, 4, 5. | 6. *illuc*] i. e. in illos. S. zu c. 18, 18. | *intenderat*] s. zu c. 17, 26. | 7. *integra*] 'solange . . . noch ungeschwächt, vollzählig war'. Die *Chauci* waren im Osten der Friesen zwischen der unteren Ems und der Unterweser ansässig. | 8. *Tolbiacum* (j. Zülpich) war eine Ortschaft der Ubier, südwestlich von *colonia Agrippinensis* gelegen. | *agebat*] 'stand'; s. zu III, 42, 7. | 9. *avertit*] sc. eum a consilio et itinere. Über die Ergänzung des Objekts s. zu c. 22, 5. | 10. *vinoque sopitos*] vgl. G. 23 *si indulseris ebrietati suggerendo, quantum concupiscunt, haud minus facile vitiis quam armis vincentur.* |

iniecto cremavere; simul Cerialis propero agmine subvenit. circumsteterat Civilem et alius metus, ne quarta decuma legio adiuncta Britannica classe adflictaret Batavos, qua Oceano ambiuntur. sed legionem terrestri itinere Fabius Priscus legatus in Nervios Tungrosque duxit, eaeque civitates in deditionem acceptae: classem ultro Cannenefates adgressi sunt, maiorque pars navium depressa aut capta. et Nerviorum multitudinem sponte commotam, ut pro Romanis bellum capesseret, idem Cannenefates fudere; Classicus quoque adversus equites Novaesium a Ceriale praemissos secundum proelium fecit. quae modica sed crebra damna famam victoriae nuper partae lacerabant.

80 Isdem diebus Mucianus Vitellii filium interfici iubet, mansuram discordiam obtendens, ni semina belli restinxisset. neque Antonium Primum adsciri inter comites a Domitiano passus est favore militum anxius et superbia viri aequalium quoque, adeo superiorum intolerantis. profectus ad Vespasianum Antonius ut non pro spe sua excipitur, ita neque averso imperatoris animo. trahebatur in diversa, hinc meritis Antonii, cuius ductu confectum haud dubie bellum erat, inde Muciani epistulis; simul ceteri ut infestum tumidumque insectabantur, adiunctis prioris vitae criminibus. neque ipse deerat adrogantia vocare offensas, nimius commemorandis, quae

---

11. *pr. agm.*] unklassisch statt —? | *circumsteterat ... metus*] malerischer Ausdruck, wie Cic. Phil. X § 20 *cum omnia nos undique fata circumstent;* Verg. Aen. II, 559 u. ö. Liv. XXI, 28, 3. Anders H. I, 17, 8. Das Plqpf. beurteile nach Thuk. V, 73, 1 ἀμφοτέρωθεν αὐτοὺς κίνδυνος περιειστήκει und vgl. das Impf. Liv. XLII, 65, 8 *ingens Romanos terror circumstabat,* sowie die Koordination beider Tempora H. III, 31, 15. | 12. *et alius*] s. zu III, 2, 8. | *quarta decuma*] s. c. 68 a. E. | 13. *Britannica*] s. zu c. 15, 4. | *ambiuntur*] s. zu V, 12, 2. | 14. *terrestri itinere*] Es ist ohne Zweifel die römische Militärstrafse gemeint, die von Gesoriacum (j. Boulogne) über Bagacum Nerviorum (j. Bavai) und Atuatuca Tungrorum (j. Tongres) nach *colonia Agrippinensis* führte. Von ihr sind noch Spuren vorhanden. | *Nervios Tungrosque*] s. c. 66 a. E. | 16. *ultro*] d. i. illacessiti. S. zu I, 7, 8. | *Cannenefates*] s. zu c. 15, 2. | 17. *et*] s. zu III, 8, 8. | 21. *lacerare* hier 'Abbruch thun, schmälern'; vgl. Liv. XXXVIII, 54 *populum Romanum ne morte quidem P. Scipionis exsatiari, nisi et ipsius fama sepulti laceretur.*

80. Hier bricht der Faden der Erzählung ab und wird erst mit V, 14 vom Verf. wieder aufgenommen, der sich im fgd. den Vorgängen in Rom und im Orient zuwendet. | 1. *V. filium*] quem pater Germanicum appellaverat cinxeratque cunctis fortunae principalis insignibus (II, 59). | 2. *semina belli restinguere* 'den Krieg im Keime ersticken'. Zu dem inkorrekten Bilde vgl. Vell. II, 88, 3 *belli initium restinxit.* | 3. *comites*] nach dem Kriegsschauplatz am Rhein (c. 85, 1). | 4. *adeo*] s. zu I, 9, 3 und III, 39, 9. | *superiores* 'höher Gestellte, Vorgesetzte'. Er konnte niemand neben sich, geschweige denn über sich dulden. | 5. *ad Vespasianum*] s. c. 81, 1. | *ut ... ita*] s. zu c. 78, 13. | 6. *neque*] s. zu c. 34, 4. | *trahebatur*] sc. imperator. Zum Subjektswechsel s. III, 77, 11. | 9. *prioris vitae*] s. zu II, 86, 4. | *neque deerat*] s. zu I, 22, 15. | 10. *vocare* = *provocare,* wie V, 25, 6; A. VI, 34 *vocare ad pugnam;* G. 14 *vocare hostem* (wie Verg. G. IV, 76. Curt. 6, 1, 14). Ov. am. III, 4, 26 *ipsa furem cura vocat.* | *nimius*] s. zu

meruisset: alios ut inbelles, Caecinam ut captivum ac dediticium increpat. unde paulatim levior viliorque haberi, manente tamen in speciem amicitia.

81 Per eos menses, quibus Vespasianus Alexandriae statos aestivis flatibus dies et certa maris opperiebatur, multa miracula evenere, quis caelestis favor et quaedam in Vespasianum inclinatio numinum ostenderetur. e plebe Alexandrina quidam oculorum tabe notus genua eius advolvitur, remedium caecitatis exposcens gemitu, monitu Serapidis dei, quem dedita superstitionibus gens ante alios colit, precabaturque principem, ut genas et oculorum orbes dignaretur respergere oris excremento. alius manum aeger eodem deo auctore, ut pede ac vestigio Caesaris calcaretur, orabat. Vespasianus primo inridere aspernari, atque illis instantibus modo famam vanitatis metuere, modo obsecratione ipsorum et vocibus adulantium in spem induci; postremo aestimari a medicis iubet, an talis caecitas ac debilitas ope humana superabiles forent. medici varie disserere: huic non exesam vim luminis et redituram, si pellerentur obstantia; illi elapsos in pravum artus, si

---

c. 23, 13. | 11. *deditícius* ist einer, der sich auf Gnade und Ungnade ergeben hat. Zur Sache vgl. III, 13 fg. | 12. *levior — vilior,* wie Liv. XXXIII, 11, 10 und XXVI, 22, 15, bez. den höchsten Grad von Geringschätzung.

81. 1. *statos aestivis flatibus dies*] Es ist die Zeit der mit dem 27. Mai eintretenden beständigen Sommerwinde gemeint, auf welche die vom 20. Juli an 40 Tage lang wehenden Nordwest-Etesien folgen, die der Seefahrt vom Orient nach Rom ungünstig sind. | 2. *et*] explicativ. | *certa maris*] 'sichere Meerfahrt'; s. zu III, 42, 2. | 4. *oculorum tabes* 'der Verlust des Augenlichtes' (Z. 13 *caecitas*). | 5. *genua advolvi* kommt nach dem Vorgange von Sall. hist. fr. inc. 60 viermal bei Tac. vor, während Liv. VIII, 37, 9: Vell. II, 80, 4. Curt. VIII, 5, 48 *genibus advolvi* schreiben, Heges. V, 49, 4 *ad genua adv.* Dagegen *provolvi genibus* A. I, 30 u. ö., *obvolvi g.* Dictys II, 19, *advolvi pedibus* Tac. A. I, 23. Curt. III, 12, 17. | 5. *gemitu*] vgl. zu III, 10, 11 *singultu.* | 6. *Serapidis*] s. c. 84, 15. | *superstitiones* hier = 'religiöse Schwärmerei'; s. zu I, 11, 3. | 7. *oculorum orbes* ist eine Umschreibung von *palpebrae* (nachgeahmt von Amm. XXV, 1, 12, dagegen Verg. A. XII, 670 = oculi wie Soph. Ant. 974 ὀμμάτων κύκλοι), wie gleich darauf *oris excrementum* (von *excerno* 'Ausscheidung', nicht die gleichlautende Bildung von *excresco*) für *saliva* oder *sputum* oder *screa* steht; ebenso A. XVI, 4 *ut nulla oris aut narium excrementa* (= mucus) *viserentur.* Tac. vermeidet gern vulgäre und technische Ausdrücke. | 8. *manum aeger*] = chiragricus. Ebenso erzählt Dio LXVI, 8, dagegen Suet. Vesp. 7 *debili crure.* Zum sogen. griechischen Akkusativ der näheren Bestimmung vgl. G. 7 *nudae bracchia et lacertos;* A. XV, 64 *frigidus iam artūs;* Gell. XIX, 10, 1 *pedes aeger* (Sall. Cat. 59, 4 *pedibus ae.*) Vgl. Archiv f. Lex. X, 212. | 9. *pede ac v.*] 'mit der Fufssohle'. | 10. *inridere aspernari*] Asyndetische Kumulation. S. II, 70, 15. | 11. *vanitas* 'Mifserfolg, Mifslingen'. | 12. *aestimare* 'in Erwägung ziehen, prüfen, begutachten'; vgl. II, 76, 4. | 13. *debilitas* 'Gebrechlichkeit, Lähmung der Glieder'. | 14. *varie disserere*] 'redeten hin und her'; vgl. A. I, 11 *et ille varie disserebat de magnitudine imperii, sua modestia;* III, 59. | *exc*
'erstorben'. | 15. *obstantia* 'die Hindernisse'. Vgl. Sen. ep. 94, 1

salubris vis adhibeatur, posse integrari; id fortasse cordi deis et divino ministerio principem electum; denique patrati remedii gloriam penes Caesarem, inriti ludibrium penes miseros fore. igitur Vespasianus cuncta fortunae suae patere ratus nec quicquam ultra incredibile, laeto ipse vultu, erecta, quae adstabat, multitudine, iussa exsequitur. statim conversa ad usum manus, at caeco reluxit dies. utrumque, qui interfuere, nunc quoque memorant, postquam nullum mendacio pretium.

82 Altior inde Vespasiano cupido abeundi sacram sedem, ut super rebus imperii consuleret: arceri templo cunctos iubet. atque ingressus intentusque numini respexit pone tergum e primoribus Aegyptiorum nomine Basiliden, quem procul Alexandria plurium dierum itinere et aegro corpore detineri haud ignorabat. percontatur sacerdotes, num illo die Basilides templum inisset, percontatur obvios, num in urbe visus sit; denique missis equitibus explorat illo temporis momento octoginta milibus passuum afuisse. tunc divinam speciem et vim responsi ex nomine Basilidis interpretatus est.

83 Origo dei nondum nostris auctoribus celebrata: Aegyptiorum

---

movit obst. | *elapsos* 'verrenkt' ist ein medicin. Ausdruck, vgl. Cels. VIII, 11 *articuli elabuntur in priorem et in exteriorem partem;* c. 19 *id quod in latus elapsum est, digitis restitui.* Ähnlich ist *eiectus, emotus, extortus, lūx(at)us.* | 16. *integrare* 'wieder einrichten', für *restituere* (Cels. l. c.) oder *corrigere.* | 17. *ministerium*] 'Werkzeug'. | *patratus* 'durchgeführt' = 'mit Erfolg angewandt'; s. zu III, 64, 9. | 18. *inriti ludibrium*] 'der Spott über die Unwirksamkeit'. | 19. *nec quicquam* cet.] man werde ihm künftig alles zutrauen. | 20. *erectus* 'gespannt' absolut, wie A. III, 7 *erectis omnium animis;* H. III, 65, 1. Dafür Liv. II, 54, 8 *e. exspectatione.* | 21. *ad usum converti* 'wieder brauchbar werden'. | 22. *postquam*] sc. est; *postquam* hier = 'seitdem'. Tacitus veröffentlichte die Historien unter Trajan.

82. 1. *altior*] st. *maior.* | *sacram sedem*] des Serapis. | 2. *super*] s. zu c. 40, 21. | *consuleret*] absolut, wie Nep. Them. 2, 6 *miserunt Delphos consultum, quidnam facerent.* | 3. *intentus* mit dem Dativ (wie V, 10, 7) statt *in* mit dem Akk. | *respexit*] prägnant gebraucht, 'erblickte er beim Umsehen'. | *pone*] s. zu III, 60, 4. | *e primoribus Aegyptiorum*] Nach dem überhaupt abweichenden Bericht Suetons wäre es ein Freigelassener Vespasians gewesen. Dafs dergleichen Anekdoten an ein Namenspiel sich anknüpften und allmählich unter Einwirkung der Volksgunst zur fable convenue wurden, ergiebt sich aus der Vergleichung mit II, 78, wo der Opferpriester auf dem Berge Karmel, welcher dem Vespasian eine hohe Stellung weissagt, ebenfalls Basilides heifst. Zu der Fassung *respexit e pr. Aeg. nomine Basiliden* vgl. Nipp. zu A. II, 74 *Plancinae percaram nomine Martinam in urbem misit.* Ebenso noch Aur. Vict. Caes. 17, 5. 39, 14. | 4. *plurium dierum itinere* 'mehrere Tagereisen weit'. | 8. *explorat*] 'stellt fest'. | 9. *divinam speciem*] statt *speciem* ('die Erscheinung') *ut divinam.* | *vim responsi*] 'den Sinn des Orakelspruchs'. Tunc agnovit illum, quem pone tergum conspexit, ipsum deum fuisse responsi loco apparentem, qui consulenti sub persona Basilidis fortunam principalem (βασιλείαν) portenderet. Doederlein.

83. 1. *auctoribus*] s. zu I, 1, 3. Über den Dat. vgl. zu I, 11, 8. |

antistites sic memorant, Ptolemaeo regi, qui Macedonum primus Aegypti opes firmavit, cum Alexandriae recens conditae moenia templaque et religiones adderet, oblatum per quietem decore eximio et maiore quam humana specie iuvenem, qui moneret, ut fidissimis amicorum in Pontum missis effigiem suam acciret; laetum id regno magnamque et inclutam sedem fore, quae excepisset; simul visum eundem iuvenem in caelum igne plurimo attolli. Ptolemaeus omine et miraculo excitus sacerdotibus Aegyptiorum, quibus mos talia intellegere, nocturnos visus aperit. atque illis Ponti et externorum parum gnaris, Timotheum Atheniensem e gente Eumolpidarum, quem ut antistitem caerimoniarum Eleusine exciverat, quaenam illa superstitio, quod numen, interrogat. Timotheus quaesitis, qui in Pontum meassent, cognoscit urbem illic Sinopen nec procul templum vetere inter accolas fama Iovis Ditis: namque et muliebrem effigiem adsistere, quam plerique Proserpinam vocent. sed Ptolemaeus, ut sunt ingenia regum, pronus ad formidinem, ubi securitas rediit, voluptatum quam religionum adpetens neglegere paula-

---

Aeg. antistites] Der Bericht des Tac. über die Einführung des Serapiskultes in Ägypten ist nach Krall (Tacitus und der Orient, Wien 1880) aus Manetho geflossen, jenem ägyptischen Erzpriester unter den beiden ersten Ptolemaeern, der bei der Einführung eine Hauptrolle spielte (Plut. de Iside 28). | 2. *sic memorant* etc.] wie Cic. de imp. Pomp. 28 *ego sic existimo* etc. u. ä. | *Ptolemaeus Soter*, des Lagus Sohn, ist der Begründer der Dynastie der Lagiden (seit 306 v. Chr.). | 3. *firmare* '(fest) begründen'. | *recens* adverbial, s. zu I, 77, 13. | 4. *religiones*] 'Kultus'. | *per quietem*] wie oft bei Val. Max. und Suet., während Cic. u. a. *in quiete* sagen, nur Val. Max. auch *inter quietem*. | 5. *maiore quam humana specie*] 'von übermenschlicher Gestalt'. *Quam*, das gew. in solchen Verbindungen fehlt (s. zu I, 86, 3 *maiorem humana speciem*) ist hier zugesetzt wegen des Abl. *maiore specie*. | *moneret*] Über die Auslassung des Objekts hier und bei *excepisset* s. zu c. 22, 5. | 6. *Pontum*] s. zu II, 8, 4. | *laetus* 'glückverheifsend'; s. I, 27, 2. | 8. *igne plurimo*] 'unter starkem Feuerscheine', wie Liv. III, 5, 14. | *omine et miraculo excitus* 'durch das wunderbare Vorzeichen' (ἓν διὰ δυοῖν) 'aufgeregt'. | 10. *intellegere* = *interpretari*. | *visus* für *visum* in Verbindung mit *nocturnus* 'Traumgesicht', wie A. XII, 13 *nocturno visu;* Liv. VIII, 6, 11. | *externa* 'das Ausland'. | 11. *e gente Eumolpidarum*] einer alten attischen Priesterfamilie, die im Besitze des Priestertums der Demeter zu Eleusis war. | 12. *quaenam*] sc. esset. S. III, 16, 3. | 13. *quaerere* 'aufsuchen, sich umthun nach —'. S. zu II, 100, 12. | 14. *meassent*] = *commeassent*. | *illic*] sc. esse. S. zu c. 14, 11. | *Sinōpe* (j. Sinôb), die älteste Kolonie von Milet an der Südküste des Pontus Euxinus, später Residenz der alten Könige von Pontus. | 15. *Iovis Ditis*] d. i. Plutonis. C. 84, 23 heifst der *Ζεὺς χθόνιος Dis pater*. | *namque* führt das Folgende als etwas ein, das natürlich zum Vorhergehenden mit gehöre und selbstverständlich sei. Ähnlich A. XIV, 11 (Agrippinam) *publica fortuna exstinctam referens: namque et naufragium narrabat;* ebenso steht *nam* A. XIV, 52. G. 14. | 16. *adsistere*] s. zu III, 31, 10. | *plerique vocent*] 'man gemeiniglich nenne'. | 17. *securitas*] s. III, 66, 10. | 18. *quam*] s. III, 70, 6. | *religiones* hier 'Gegenstände des Kultus'. | *neglegere*] absolut 'gleichgiltig werden', wie Cic. Phil. XIII

tim aliasque ad curas animum vertere, donec eadem species terribilior iam et instantior exitium ipsi regnoque denuntiaret, ni iussa patrarentur. tum legatos et dona Scydrothemidi regi (is tunc Sinopensibus imperitabat) expediri iubet praecipitque navigaturis, ut Pythicum Apollinem adeant. illis mare secundum, sors oraculi haud ambigua: irent simulacrumque patris sui reveherent, sororis relinquerent.

84 Ut Sinopen venere, munera preces mandata regis sui Scydrothemidi adlegant. qui *di*versus animi modo numen pavescere, modo minis adversantis populi terreri: saepe donis promissisque legatorum flectebatur. atque interim triennio exacto Ptolemaeus non studium, non preces omittere; dignitatem legatorum, numerum navium, auri pondus augebat. tum minax facies Scydrothemidi offertur, ne destinata deo ultra moraretur: cunctantem varia pernicies morbique et manifesta caelestium ira graviorque in dies fatigabat. advocata contione iussa numinis, suos Ptolemaeique visus, ingruentia mala exponit: vulgus aversari regem, invidere Aegypto, sibi metuere templumque circumsedere. maior hinc fama tradidit deum ipsum adpulsas litori navis sponte conscendisse: mirum inde dictu tertio die tantum maris emensi Alexandriam adpelluntur. templum pro magnitudine urbis extructum loco, cui nomen Rhacotis; fuerat illic sacellum Serapidi atque Isidi antiquitus sacratum. haec

---

§ 83. | 19. *animus* 'die Aufmerksamkeit, die Gedanken'. Dazu tritt vorklassisch *advertere* (auch Liv. XXIV, 18, 2), klass. *convertere.* | 20. *iussa patrarentur*] wie A. XII, 26 *quibus patratis;* vgl. c. 81, 17. | *expedire*] 'abfertigen'. | 23. *Pythicum Ap.*] st. *Pythium Ap.* (so eine jüngere Hdschr.), nur noch Liv. V, 21, 2, wo aber Bergk ändern will. | *sors* poet. und nachklass. für *responsum*, mit *oraculi* vbd. auch Liv. XXVI, 19, 4. | 24. *patris sui*] i. e. Iovis, quippe qui a Pythia cum Iove Dite confundatur, nisi *patrui sui* legendum censeas.

84. 2. *adlegare* 'vorbringen', mit *preces* vbd. auch Apul. de deo Socr. 5. Vgl. C. Gl. L. II, 331, 50 *ἱκεσίαν προσφέρω allego.* | *diversus animi*] d. i. in diversas partes tractus dubitatione. Zum Gen. relat. s. III, 73, 3. | *numen pavescere*] s. zu III, 56, 10. | 7. *deo*] Der Dativ enthält einen Doppelsinn, indem er entweder als Dat. des Urhebers (s. I, 11, 8) oder als Dat. der Bestimmung gedeutet werden kann. Im ersteren Falle ist der pythische Gott, im letzteren der Iuppiter Dis gemeint. | *pernicies* etwa 'Heimsuchung'. | 8. *fatigabat*] s. zu c. 35, 1. I, 29, 1. | 11. *maior hinc*] d. i. quae deinde maiora eoque mirabiliora ferebat. Die Sage trug hernach die Farben stärker auf. Zum attributiven Gebrauch des temporalen *hinc* vgl. Draeger, Synt. § 23. | 12. *litori*] wie Liv. XXV, 26, 4, klass. *ad litus.* | *mirum dictu*] adverbiell und vorangestellt; s. zu II, 41, 8. | 13. *tantum maris*] nach Analogie von *tantum itineris* (A. XV, 30), wie Verg. A. V, 616. Prop. III, 5, 11. | 14. *pro* 'gemäſs, entsprechend'. Zur Sache vgl. Dionys. Perieg. 255 *ἔνθα Σινωπίταο Διὸς μεγάλοιο μέλαθρον χρυσῷ τιμήεντι κεκάσμενον.* | *loco*] ein auffallender Abl. loci ohne Attribut, dessen Stelle der Relativsatz *cui nomen Rhacotis* vertritt. S. Draeger, Synt. § 57. | *Rhacotis* (*Ῥακῶτις*) hieſs der an den Schiffswerften gelegene südwestl. Stadtteil von Alexandrien. Str. XVII, 1, 6. Plin. n. h. V, 10, 62. | 1[illegible]*di*] Der Name und Kultus des mythenlosen Unterweltgottes

de origine et advectu dei celeberrima. nec sum ignarus esse quosdam, qui Seleucia urbe Suriae accitum regnante Ptolemaeo, quem tertia aetas tulit; alii auctorem eundem Ptolemaeum, sedem, ex qua transierit, Memphim perhibent, inclutam olim et veteris Aegypti columen. deum ipsum multi Aesculapium, quod medeatur aegris corporibus, quidam Osirin, antiquissimum illis gentibus numen, plerique Iovem ut rerum omnium potentem, plurimi Ditem patrem insignibus, quae in ipso manifesta, aut per ambages coniectant.

At Domitianus Mucianusque antequam Alpibus propinquarent, 85
prosperos rerum in Treveris gestarum nuntios accepere. praecipua victoriae fides dux hostium Valentinus nequaquam abiecto animo, quos spiritus gessisset, vultu ferebat. auditus ideo tantum, ut nosceretur ingenium eius, damnatusque inter ipsum supplicium exprobranti cuidam patriam eius captam accipere se solacium mortis respondit. sed Mucianus, quod diu occultaverat, ut recens exprompsit: quoniam benignitate deum fractae hostium vires forent, parum decore Domitianum confecto prope bello alienae gloriae interventurum. si status imperii aut salus Galliarum in discrimine

---

Serapis (Sar.) war den Ägyptern schon aus alter Zeit bekannt (der Name Serapu schon in einem kürzlich entdeckten altbabylon. Götterverzeichnis), kam aber erst durch das von Sinope eingeführte Bild zur Bedeutung. Der Dienst drang früh in Rom ein und setzte sich in allen Teilen des Reiches fest, wie zahllose Denkmäler beweisen. | 16. *celeberrimus* 'am allgemeinsten bekannt', d. i. 'am meisten verbreitet'. | 17. *qui ... accitum*] erg. *perhibeant* aus *perhibent* Z. 19; vgl. V, 2, 12 und III, 78, 6. | *Seleucia Pieria* lag an der Küste 3 M. westlich von Antiochia, nördl. der Mündung des Orontes. | *Ptolemaeus Euergetes* regierte von 247 bis 222 v. Chr. | 18. *aetas* 'Menschenalter, Generation', wie Cic. de or. I § 16. | 20. *columen* 'Stützpunkt, Bollwerk', vgl. Plin. n. h. V, 50 *Memphis, quondam arx Aegypti regum.* Anders H. II, 28, 9. | *deum ipsum*] sc. esse coniectant (Z. 24). | 21. *illis*] Dat. ethicus statt *apud.* | 22. *plerique*] 'gar manche, sehr viele'; s. zu I, 5, 9. | *ut potentem*] 'der da Gewalt habe'. | *Ditem patrem*] So bezeichnen auch Cic. Verr. V § 107, Caes. b. G. VI, 18 u. a. den Pluto. | 23. *insignibus*] 'nach den Attributen'. | *per ambages*] d. h. durch künstliche (umständliche) Kombinationen.

85. 1. *propinquarent*] s. zu III, 82, 9. Zur Sache vgl. c. 68. | 2. *in Treveris*] s. c. 71 fg. 78. | *praecipua victoriae fides*] Zum Zwecke des rhetorischen Nachdrucks tritt die Apposition voran, wie II, 5 *praecipua concordiae fides Titus prava certamina communi utilitate aboleverat;* III, 66, 13. Vgl. zu III, 31, 11. Über den Gebrauch des Abstraktums als Apposition bei Eigennamen s. zu II, 4, 9; über *fides* 'Bürgschaft' s. zu II, 5, 11. | 3. *Valentinus*] s. c. 71 a. E. | 4. *spiritus gerere* 'stolzen Sinn, hochfliegende Gedanken hegen'; vgl. Liv. II, 35, 6 *hostiles spiritus gessit* und öfter *animos g.* Vgl. auch H. III, 66, 16. | *ferebat*] 'legte an den Tag, gab zu erkennen, verriet'. | 5. *ingenium* hier 'Denkungsart, Sinnesart'. | *exprobrare* 'vorrücken, vorhalten', wie I, 37, 25. | 6. *solacium mortis*] vgl. Curt. IX, 5, 15 *non tam vitae suae, quam mortis solacium.* | 7. *ut recens*] 'als einen eben erst erfafsten Gedanken, einen augenblicklichen Einfall'. | *expromere* 'laut werden lassen, an den Tag treten lassen'. | 9. *decore* 'schicklich, anständig'. Zum Gebrauch des Adv. s. c. 18, 8. | 10. *inter-*

verteretur, debuisse Caesarem in acie stare: Cannenefates Batavosque minoribus ducibus delegandos; ipse Luguduni vim fortunamque principatus e proximo ostentaret, nec parvis periculis inmixtus et maioribus non defuturus.

86 Intellegebantur artes, sed pars obsequii in eo, ne deprehenderentur. ita Lugudunum ventum, unde creditur Domitianus occultis ad Cerialem nuntiis fidem eius temptavisse, an praesenti sibi exercitum imperiumque traditurus foret. qua cogitatione bellum adversus patrem agitaverit an opes viresque adversus fratrem, in incerto fuit: nam Cerialis salubri temperamento elusit ut vana pueriliter cupientem. Domitianus sperni a senioribus iuventam suam cernens modica quoque et usurpata antea munia imperii omittebat,

---

venire 'störend in den Weg treten'. | *in discrimine verti* 'auf dem Spiele stehen', wie Liv. VI, 36, 7. XXVI, 5, 12. XXIX, 7, 1 (klass. *versari*). | 11. *Caesarem*] s. zu III, 86, 15. | *acies* 'Kampfplatz'. | 12. *minoribus*] 'untergeordneten'; s. zu c. 48, 10. | *delēgare* 'zuweisen, überlassen'. | *Lugudunum* j. Lyon. Domitian und Mucian reisten also nicht auf dem direkten Wege über den grofsen Bernhard. | *fortuna* 'Hoheit'; s. zu I, 10, 14. | 14. *non defuturus*] 'bereit sich zu beteiligen'; *deesse* ist s. v. a. sich fernhalten, sich entziehen. Trotzdem erzählt Ioseph. b. Iud. VII, 4, 2 mit höfischer Schmeichelei, die Barbaren hätten sich auf das blofse Gerücht von Domitians Ankunft in der Provinz auf Gnade und Ungnade ergeben, und dieselbe Tendenz verrät Sil. Pun. III, 607 *at tu transcendes, Germanice, facta tuorum, iam puer auricomo praeformidate Batavo.*

86. 1. *Intellegebantur*] sc. a Domitiano. Vgl. A. XIV, 6 (Agrippina) *solum insidiarum remedium esse sensit, si non intellegerentur* (a se); I, 11 *patres, quibus unus metus, si intellegere viderentur, in questus lacrimas vota effundi;* II, 42. Im fgd. wechselt damit *deprehendere.* | *artes*] 'die Ränke, Finessen'. | *pars obsequii*] Über die Bedeutung von *pars* s. zu III, 46, 16; *obsequium* 'Fügsamkeit, Folgsamkeit'. | *ne* steht mit Rücksicht auf den in den Worten *pars in eo* (sc. erat) enthaltenen Gedanken *id agendum erat.* Domitian durfte es sich nicht merken lassen, dafs er hinter Mucians Schliche gekommen wäre. | 2. *Lugudunum*] Von hier aus sind wohl beide, Mucian und Domitian, umgekehrt, und ist der eine dem Vespasian bis Brundisium, der andere bis Beneventum entgegengereist (Dio LXVI, 9, 3). | *creditur*] s. zu I, 90, 10. | 3. *occ. ad Cerialem nuntiis*] Kühner ist A. XIII, 9 *uterque ad Vologaesen nuntiis monebant* etc. | *temptare* 'in Versuchung führen, auf die Probe stellen'. | *an*] in einfachen indirekten Fragesätzen bei Tac. öfters; s. Draeger Synt. § 153, 1. | *praesenti = si ipse adesset.* | 4. *traditurus foret*] Aus dieser Verbindung ist ersichtlich, wie verschlissen damals die ursprüngliche Bedeutung von *foret* war. So schon Nep. Dio 8, 2 *aperturi forent;* Sall. Iug. 109, 2. Liv. XXV, 24, 8; ebenso VI, 42, 12 *facturos fore.* | *cogitatione*] sc. exercitus potiundi. | 5. *agitare* 'worauf ausgehen, es worauf absehen, anlegen'. | *opes viresque*] s. c. 69, 11. | *adversus fratrem*] vgl. noch Suet. Dom. 2 *expeditionem in Galliam Germaniasque neque necessariam et dissuadentibus paternis amicis inchoavit, tantum ut fratri se et operibus et dignatione adaequaret.* | *in incerto*] s. zu II, 45, 12. | 6. *salubri temperamento*] 'mit gesundem Takt'. | *elusit*] sc. eum, 'hielt ihn ausweichend hin'; vgl. A. XIII, 22 *Suria P. Anteio destinata, sed variis mox artibus elusus* (est). S. zu I, 26, 11. | *vana cupere* 'eitle Wünsche hegen'. | 8. Der Acc. c. Inf. bei *cernere* kommt zu allen Zeiten, aber selten vor. |

simplicitatis ac modestiae imagine in altitudinem conditus studiumque litterarum et amorem carminum simulans, quo velaret animum et fratris *se* aemulationi subduceret, cuius disparem mitioremque naturam contra interpretabatur.

---

modica 'unbedeutend'. | 9. *modestiae*] s. zu III, 70, 22. | *imagine*] 'unter dem Anschein, unter der Maske'. | *altitudo* 'Verschlossenheit, zurückhaltendes Wesen', wie A. III, 44 *altitudine animi;* Sall. Iug. 95 *ad simulanda negotia altitudo ingenii incredibilis* (von Sulla); Cic. off. I § 88. So gebraucht Cic. Att. IV, 6, 3 βαθύτης. | *conditus* 'gehüllt' (eigtl. 'geborgen') stärker als *compositus,* was Tac. sonst dafür gebraucht. | *studium* ... *simulans*] Ebenso sagt Suet. Dom. 2 *simulavit et ipse mire modestiam inprimisque poeticae studium tam insuetum antea sibi, quam postea spretum et abiectum.* Günstiger urteilen die den Flavianischen Hofkreisen nahe stehenden Schriftsteller und Dichter, wie der ältere Plinius, Quintilian X, 1, 91, Martial, Silius; vgl. Plin. n. h. praef. § 5 *quantus in poetica es* (Tite)! *o magna fecunditas animi! quem ad modum fratrem quoque imitareris, excogitasti.* | 11. *aemulatio* 'Rivalität, Eifersucht'; über die Grundbedeutung s. zu II, 91, 17. | *dispar* 'ungleichartig, anders geartet'. | *contra interpretari* 'die entgegengesetzte Deutung geben', dem Sinne nach 'mifsverstehen'. Vgl. A. XIII, 47 (Nero) *suspectabat maxime Cornelium Sullam socors ingenium eius in contrarium trahens callidumque et simulatorem interpretando.*

CORNELII TACITI

HISTORIARUM

LIBER V.

---

1 Eiusdem anni principio Caesar Titus, perdomandae Iudaeae delectus a patre et privatis utriusque rebus militia clarus, maiore tum vi famaque agebat, certantibus provinciarum et exercituum studiis. atque ipse, ut super fortunam crederetur, decorum se promptumque in armis ostendebat, comitate et adloquiis officia provocans ac plerumque in opere, in agmine gregario militi mixtus incorrupto ducis honore. tres eum in Iudaea legiones, quinta et decuma et quinta decuma, vetus Vespasiani miles, excepere. addidit e Syria duodecumam et adductos Alexandria duoetvicensimanos tertianosque; comitabantur viginti sociae cohortes, octo equitum alae, simul Agrippa Sohaemusque reges et auxilia regis Antiochi validaque et solito inter accolas odio infensa Iudaeis Arabum manus multi*que*, quos urbe atque Italia sua quemque spes acciverat oc-

---

Im fünften Buche wird die Geschichte des J. 70 n. Chr. fortgesetzt. | **1.** 1. *Caesar*] s. zu III, 86, 15. | *perdomandae Iudaeae*] vgl. II, 4 *profligaverat bellum Iudaicum Vespasianus, obpugnatione Hierosolymorum reliqua* etc.; IV, 51, 9. | 2. *privatis utriusque rebus*] im Gegensatz zur *fortuna principalis*. Dieselben Worte III, 65, 4. Im Deutschen schiebe 'schon' ein. | *militia*] Er hatte zuerst als Militärtribun in Germanien und Britannien, später nach der Quästur als Legionskommandeur in Judaea mit Auszeichnung gedient. Suet. Ti. 4. | 3. *vis* 'Wirksamkeit'. | 4. *fortunam*] seine Stellung als Cäsar und Feldherr. Vgl. Sall. Iug. 64, 2 *monere, ne super fortunam animum gereret.* — Über das persönliche *credi* s. I, 90, 10. | *decorus* 'stattlich, glänzend'. | 5. *in armis*] i. e. quando ducem agebat 'als Kriegsmann'. | *officia* 'Dienstbeflissenheit'. | 6. *in opere*] i. e. in muniendo. Über das Asyndeton s. IV, 42, 26. | 7. *incorrupto*] = *salvo,* 'unbeschadet seiner Feldherrnwürde, ohne ... zu vergeben'. | *tres ... legiones*] s. zu I, 10, 11. | 8. *addidit e Suria*] s. zu I, 10, 1. | 9. *duoetvicensimanos* etc.] Es waren 2000 Vexillaren der leg. XXII Deiotariana und der leg. III Cyrenaica (Ioseph. b. Iud. V, 1, 6). | 11. *Agrippa* war Fürst von Trachonitis und Galilaea, *Sohaemus* König von Sophene und Fürst von Emesa in Syrien, *Antiochus* König von Commagene und einem Teile Ciliciens. S. zu II, 81, 2. 4. | 13. *urbe atque Italia*] Der bloſse lokale Abl. des Ländernamens kommt bei Tac. öfters vor, ebenso bei Curt. IV, 12, 7 *Arabia rediens* u. ö. Nipp. zu A. II, 69. Hier ist damit

cupandi principem adhuc vacuum. his cum copiis fines hostium ingressus composito agmine, cuncta explorans paratusque decernere, haud procul Hierosolymis castra facit.

Sed quoniam famosae urbis supremum diem tradituri sumus, 2
congruens videtur primordia eius aperire. Iudaeos Creta insula profugos novissima Libyae insedisse memorant, qua tempestate Saturnus vi Iovis pulsus cesserit regnis. argumentum e nomine petitur: inclutum in Creta Idam montem, accolas Idaeos aucto in barbarum cognomento Iudaeos vocitari. quidam regnante Iside exundantem per Aegyptum multitudinem ducibus Hierosolymo ac Iuda proximas in terras exoneratam: plerique Aethiopum prolem, quos rege Cepheo metus atque odium mutare sedes perpulerit. sunt qui tradant Assyrios convenas, indigum agrorum populum, parte Aegypti potitos, mox proprias urbes Hebraeasque terras et propiora Syriae coluisse; clara alii Iudaeorum initia: Solymos, carminibus Homeri celebratam gentem, conditae urbi Hierosolyma nomen e suo fecisse.

---

der Abl. eines Appellativums verbunden. | *occupare* 'vorweg (d. i. ehe noch ein anderer kommt) für sich gewinnen, (jemandes) sich versichern'; s. zu I, 39, 5. | 14. *vacuus*, Ggs. zu *occupatus*, 'noch nicht in Beschlag genommen' d. i. 'unabhängig von (fremden) Einflüssen'; s. zu II, 14, 6. | 15. *decernere* absolut, wie Liv. XXI, 41, 5 u. 5. Curt. III, 4, 1.

2. 1. *Sed quoniam* etc.] ebenso leiten einen Exkurs ein Sall. Iug. 79, 1. Caes. b. g. VI, 11, 1. Tac. folgt in seiner äußerst gedrängten Darstellung der Uranfänge des Judentums den Berichten und Fabeln Chaeremons (s. Ios. c. Apion. I, 32) und des Lysimachus (Ios. ebend. c. 34). S. Orellis Exkurs zu c. 2—5 und Hausrath, Neutest. Zeitgesch. I S. 157. | *famosus* 'vielbesprochen'; s. zu I, 10, 2. | 3. *novissima Libyae*] s. zu III, 42, 2. *novissimus* local wie A. II, 24 *ut credatur novissimum ac sine terris mare*, ist poetisch (Ov. trist. III, 13, 27). | *memorant*] ähnlich wie G. 3. 39. 43. Liv. I, 7, 4, wo die Altertumsforscher gemeint sind. Dasselbe Verbum ist Z. 6 zu *quidam* und Z. 8 zu *plerique* hinzuzudenken. | *tempestas* für *tempus* ist dichterisch und altertümlich nach Cic. de or. III, 153 (vgl. Fest. p. 110. 362), aber bei den Historikern sehr beliebt, bei Tac. nur in der Verbindung *qua t.*, s. Nipp. A. II, 60. | 4. *Saturnus*] 'Praecipua fuit apud Iudaeos sabbati celebritas; sabbatum autem cum Graeci diem Saturni nuncuparent, inde Iudaeos cultui Saturni deditissimos Cretaque insula profugos crediderunt'. Brotier. | 5. *aucto in barbarum*] 'durch einen fremdartigen Bestandteil verstärkt'. Vgl. A. VI, 42 *neque in barbarum corrupta* (civitas). Zur Substantivierung des Adj. im Neutr. s. Draeger, Synt. § 7, 2; über das konsekutive *in* s. zu I, 87, 5. | 6. *cognomen(tum)* st. *nomen* ist dichterisch; in Prosa seit Livius üblich, s. Nipp. zu A. I, 23. | 8. *Iuda*] ähnlich Lactant. IV, 10. | *exonerare* 'eine drückende Last entfernen, sich entledigen', pass. 'sich entladen'. S. Liv. XXIV, 29, 1 *ad multitudinem inconditam exonerandam*. *exundantem* übers. mit 'Überschufs'. Zum Part. ergänze *esse*, wie auch zu *prolem*. | 9. *rege Cepheo*] nachklassisch für *regnante Cepheo*. C. war Vater der Andromeda (Herod. VII, 61). | *perpellere* mit dem Inf. wie A. VI, 33 und noch dreimal, mit *ut* achtmal (s. zu III, 54, 12). | 10. *convenae* 'Einwanderer'. | 11. *mox*] 'in der Folge, nachmals, späterhin'; s. zu I, 1, 7. | 12. *propiora*] sc. loca. | *alii*] ergänze *tradunt* aus *sunt qui tradant*; vgl. IV, 84, 17 | 13. *Homeri*] Il. VI, 184. Od. V, 282 κρείων ἐνοσίχθων τηλόθεν ἐκ Σολύμων ὀρέων ἴδεν.

3 Plurimi auctores consentiunt orta per Aegyptum tabe, quae corpora foedaret, regem Bocchorim adito Hammonis oraculo remedium petentem purgare regnum et id genus hominum ut invisum deis alias in terras avehere iussum. sic conquisitum collectumque vulgus postquam vastis locis relictum sit, ceteris per lacrimas torpentibus, Moysen, unum exulum, monuisse, ne quam deorum hominumve opem expectarent utrisque deserti, sed sibimet duce caelesti crederent, primo cuius auxilio praesentes miserias pepulissent. adsensere atque omnium ignari fortuitum iter incipiunt. sed nihil aeque quam inopia aquae fatigabat, iamque haud procul exitio

---

Die Solymer, wahrsch. phönikischen Stammes, sind nach Herodot I, 173 die Ureinwohner Lykiens. Choerilus von Samos zählte sie in dem Verzeichnis von Xerxes' Truppen auf (Ios. c. Apion. I, 22). | *Hierosolyma* ist griech. Umdeutung des Namens, der in den ältesten Keilinschriften Ursalimma lautet. | 14. *nomen facere* st. *indere, dare, imponere* wie Verg. Ge. I, 137. Ov. met. XV, 96. Liv. I, 3, 9.

3. 1. *auctores*] s. zu I, 1, 3. | *tabe*] Diese Seuche bezeichnet Tac. c. 4, 7 als *scabies*, Iustin XXXVI, 2, 12 als *scabies et vitiligo* d. i. die Lepra. | 2. *Bocchorim*] Tac. folgt Lysimachus; s. Ios. c. Apion. I, 34. B. ist der einzige König der 24. Dynastie (ca. 772—729 v. Chr.). In Wahrheit fällt die Austreibung der Juden viele Jahrhunderte früher, wahrsch. unter Merenptah (reg. bis ca. 1275), Nachfolger Ramses' II., des Sesostris der Griechen und Pharaos der Bedrückung in der Bibel. | *Hammōnis*] des ägyptischen Amun, in der heutigen Oase Siwah südöstlich vom Plateau von Barka in der libyschen Wüste. | 4. *conquisitum* sc. ex sua quemque sede; *collectum* sc. in unum agmen. Über die Verbindung der Synonyma s. zu IV, 35, 18. | 5. *vastis locis*] s. zu IV, 57, 16. Zur Sache vgl. Iust. XXXVI, 2, 14. | 6. *Moysen*] dies die gewöhnl. Form, entsprechend *Μωυσῆς* der LXX. | 7. *utrisque*] Dativ statt *ab utr.;* s. zu I, 11, 8. Nach anderen Abl., vgl. Ov. her. XII, 161 *deseror conjuge.* | *duce caelesti*] *deorum* Z. 6 geht auf die Landesgottheiten Ägyptens (s. Z. 4 *deis*), welche nach Auffassung der Alten für die Zeit bis zur Austreibung aus Ägypten auch als Judengötter galten. Da nun aber die Stiftung des neuen Glaubens an den einigen Gott (c. 5, 17 *unum numen*) die Erweisung seines wirksamen Beistandes in der augenblicklichen Not zur Voraussetzung hat, so bedient sich Tac. des dunklen Ausdrucks von der himmlischen Führung. Der Abl. abs. *duce caelesti* 'unter himmlischer Leitung' ist = *duce divinitus misso.* Gemeint ist damit die Herde wilder Esel, welcher Moses folgte (Z. 11 fg.). Zunächst sollten allerdings die Juden nach der Mahnung des Taciteischen Moses, von Göttern und Menschen verlassen, sich selber vertrauen und den Mut nicht verlieren; dabei wird aber durch den Abl. abs. *duce caelesti* die höhere Leitung als ein obwaltender Umstand, ein mitwirkender Faktor der Rettung aus der Not gesetzt. Die Dunkelheit der Stelle hat eben darin ihren Grund, daſs der hebräische Monotheismus als erst noch im Werden begriffen erscheint. Andre lesen *duces caeleste* (sc. *id*) *crederent.* | 8. *primo*] mit Nachdruck vorangestellt. Gemeint ist mit dem ersten Beistande die Rettung aus der Gefahr vor Durst zu verschmachten, wodurch sich zunächst die höhere Leitung vollzieht. Vgl. c. 4, 4 fg. | *pepulissent*] hat mit Rücksicht auf *praesentes* als Konj. Fut. ex. zu gelten; ebenso I, 74, 3 ... *legisset.* | 9. *omnium*] Gen. von *omnia*, wie Liv. XXIV, 21, 4 *ignaros omnium regios;* vgl. Fabri zu Liv. XXI, 11, 12. | *fortuitum*] 'aufs Geratewohl'. | 10. *inopia aquae*] s. Exod. 15, 23. | *quam ... fatigabat*] s. IV, 35, 1. |

totis campis procubuerant, cum grex asinorum agrestium e pastu in rupem nemore opacam concessit. secutus Moyses coniectura herbidi soli largas aquarum venas aperit. id levamen, et continuum sex dierum iter emensi septimo pulsis cultoribus obtinuere terras, in quis urbs et templum dicata.

Moyses quo sibi in posterum gentem firmaret, novos ritus 4
contrariosque ceteris mortalibus indidit. profana illic omnia, quae apud nos sacra: rursum concessa apud illos, quae nobis incesta. effigiem animalis, quo monstrante errorem sitimque depulerant, *in* penetrali sacravere, caeso ariete velut in contumeliam Hammonis; bos quoque immolatur, quoniam Aegyptii Apin colunt. sue abstinent memoria cladis, quod ipsos scabies quondam turpaverat, cui id animal obnoxium. longam olim famem crebris adhuc ieiuniis fatentur, et raptarum frugum argumentum panis Iudaicus nullo fermento detinetur. septimo die otium placuisse ferunt, quia is

---

11. *totis campis*] 'auf dem ganzen Blachfelde' d. i. überall auf der Wüstenfläche; denn der Plur. *campi* identifiziert sich mit dem Begriffe des Blachfeldes, der Ebene. Derselbe Ausdruck IV, 18, 17. Verg. A. VII, 793 und oft bei Curt. Es bedarf also nicht der Änderung *tostis.* | *asinorum agrestium*] st. des gew. *a. ferorum* (Varr. r. r. II, 1, 5. Amm. XXIII, 4, 7; ebenso equi feri, oviferi u. a.) oder *silvestrium* (Plin. VIII, 108). Vgl. zu c. 4, 4. | 12. *nemore*] vgl. Exod. 15, 27. | *coniectura h. soli*] i. e. ex herbido solo scaturiginem coniectans. | 13. *aqu. venas aperit*] wie Sen. n. q. VI, 4, 1. | 15. *urbs ... dicata*] ein Zeugma, insofern zu *urbs* vielmehr ein Verbum wie *condere* paſst und erwartet wird. Über die Auslassung der Kopula s. zu III, 5, 8.

4. 1. *firmare*] 'sichern'. | 2. *ceteris mortalibus*] kurz für *ceterorum mortalium ritibus,* wie Cic. de or. I § 15 *ingenia nostrorum hominum multum ceteris hominibus omnium gentium praestiterunt.* | *indidit*] singulär für *induxit* 'brachte bei, führte ein'. | *illic*] s. zu II, 47, 7. | 3. *rursum*] s. zu I, 1, 8. | *incesta*] 'unrein, ein Greuel'. Zur Sache vgl. Levit. 18, 7—18 mit A. XII, 6 fg. | 4. *animalis*] für *onagri* (des wilden Esels), wie als Interlinearglosse im Med. steht; vgl. c. 3, 11. | *error* 'Verirrung (in der Wüste), Irrsal'. Iust. XXXVI, 2, 14 sagt mit genauerer Wortfolge *famem erroremque.* | 5. *in penetrali*] d. i. in sacrario. Die Präp. kann zur Bezeichnung der Ortsruhe bei dem substantiv. Adj. nicht wohl fehlen; s. c. 9, 12. | *sacravere*] Dieselbe Absurdität warf man den Christen vor, die deshalb *asinarii* geschimpft wurden. Tertull. apol. 16. Min. Fel. Octav. 28, 7. Diod. XXXIV exc. Phot. Vgl. F. X. Kraus, das Spottcrucifix vom Palatin, Freiburg 1872. | *caeso ariete*] Dieser Abl. abs. ist durch 'wobei' aufzulösen. Zur Sache vgl. Levit. 16, 3. | *contumelia* 'Hohn'. | *Hammonis*] der auf ägyptischen Bildwerken gehörnt erscheint. | 6. *Apin*] s. Plin. n. h. VIII, 184 *insigni ei in dextro latere candicans macula cornibus lunae crescere incipientis, nodus sub lingua, quem cantharum appellant.* | 7. *cladis*] verstehe von der Seuche; vgl. Liv. II, 34, 6. In Wahrheit waren es sanitäre Gründe. | *turpare = foedare* ist fast nur dichterisch. | 8. *obnoxium*] sc. est; s. III, 5, 8. | *olim*] s. zu IV, 84, 12. | 9. *raptarum*] s. zu IV, 22, 5. Übrigens ist auch diese Erklärung von Tac. falsch; die richtige s. Deuter. 16, 3. | *argumentum*] Über die Voranstellung der Apposition s. zu III, 31, 11. | *nullo fermento*] 'ungesäuert' ist Abl. qualitatis. Das Brot ist ohne Sauerteig gemacht. | 10. *detinetur*] i. e. hodieque

finem laborum tulerit, dein blandiente inertia septimum quoque annum ignaviae datum; alii honorem eum Saturno haberi, seu principia religionis tradentibus Idaeis, quos cum Saturno pulsos et conditores gentis accepimus, seu quod de septem sideribus, quis mortales reguntur, altissimo orbe et praecipua potentia stella Saturni feratur ac pleraque caelestium vim suam et cursus septenos per numeros compleant.

5 **Hi ritus quoquo modo inducti antiquitate defenduntur: cetera instituta, sinistra foeda, pravitate valuere. nam pessimus quisque spretis religionibus patriis tributa et stipes illuc *con*gerebant, unde auctae Iudaeorum res, et quia apud ipsos fides obstinata, miseri-**

---

manet. | 11. *blandiri* 'wohl behagen'. Vgl. Agr. 3 *subit quippe etiam ipsius inertiae dulcedo, et invisa primo desidia postremo amatur;* Liv. XXIII, 18 *otium consuetudine in dies blandius.* | *septimum quoque annum*] Derselbe humane Geist, von dem der Zustand aller Dienstbaren durch Anordnung einer Erholung am 7. Tage erleichtert worden ist, hat auch das Sabbatjahr der Israeliten eingegeben, eine Rechtsanstalt, welche tief in das Wesen der Gesellschaft eingriff. Wenn Staatsbürger durch Armut oder Schulden oder durch Unvermögen gestohlenes Gut wieder herbeizuschaffen oder zu ersetzen in Leibeigenschaft geraten waren, mufsten sie im letzten Jahre der laufenden Jahrwoche freigelassen werden. Zur verkehrten Stellung von *quoque* vgl. A. XIV, 11 *temporum quoque Claudianorum obliqua insectatione.* Draeger § 229. | 12. *alii*] Ergänze aus Z. 11 *ferunt.* | 14. *conditores* 'die Stammväter' wie G. 2. Diese auf einer etymologischen Spielerei beruhende Theorie von der Herkunft der Juden hat Tac. schon c. 2 berührt. | 15. *mortales*] Hier ragt die Astrologie in die Historie hinein. *mortales* ist dem Sinne nach dasselbe, was A. VI, 22 *res mortalium.* Vgl. Iuv. IX, 32 *fata regunt homines.* | *praecipua potentia*] bezeichnet den mächtigen Einflufs auf die Nativität, der von den Astrologen dem Saturn zugeschrieben wurde. Über *potentia* s. zu I, 1, 5. | 16. *feratur*] 'sich bewege'. | *caelestia* 'Himmelskörper. | *pleraque ... compleant*] enthält einen neuen, von Saturn unabhängigen Grund, warum die Zahl 7 heilig sei, bezw. je der 7. Tag von den Juden geheiligt werde. | *septenos numeros*] statt des gew. *septenarium numerum.* Vgl. den Auszug des Gellius (n. A. III, 10) aus Varro über die Siebenzahl.

5. 1. *defendi* 'gerechtfertigt werden, seine Berechtigung finden'. | 2. *instituta*] 'Satzungen' wie Z. 24. | *sinistra foeda*] Über das Asyndeton vgl. zu II, 70, 15. | *valuere*] 'gelangten zur Geltung, machten sich geltend'. | *pessimus quisque*] Gleicher Ansicht ist der Heiland Matth. 23, 15. | 3. *spretis religionibus patriis*] geht auf die zum Judentum übergetretenen Heiden, die Proselyten des Thores und die der Gerechtigkeit, unter denen namentlich das weibliche Geschlecht stark vertreten war. S. Hor. sat. I, 4, 142 *veluti te Iudaei cogemus in hanc concedere turbam;* sat. I, 9, 69. Vgl. über die Ausbreitung des Judentums im römischen Reiche Friedländer, Darst. aus der Sittengesch. Roms I[6], 502, über die römischen Anschauungen von der mosaischen Religion Hausrath, Neutestamentliche Zeitgesch. I, 157 fgg. | *tributa*] die regelmäfsigen Stempelsteuern, auf den Kopf zwei Drachmen jährlich nach Ios. b. Iud. VII, 6, 6. Vgl. Cic. p. Flacco § 67 fg. *stipes* sind gelegentliche Spenden. Über den Plur. *congerebant* s. zu IV, 25, 22. | 4. *res*] 'die Macht'; s. zu II, 38, 2. | *et quia* etc.] sc. est; zu III, 5, 8. Der Kausalsatz ist mit *unde* koordiniert, geht aber in Taciteischer Weise mit *sed* in einen von *quia* unabhängigen

cordia in promptu, sed adversus omnes alios hostile odium: separati epulis, discreti cubilibus, proiectissima ad libidinem gens, alienarum concubitu abstinent; inter se nihil inlicitum. circumcidere genitalia instituerunt, ut diversitate noscantur. transgressi in morem eorum idem usurpant nec quidquam prius inbuuntur quam contemnere deos, exuere patriam, parentes liberos fratres vilia habere. augendae tamen multitudini consulitur; nam et necare quemquam ex agnatis nefas animosque proelio aut suppliciis

---

Satz über. S. Draeger, Synt. § 233, 14. Richtig bemerkt Doederlein: duae incrementorum causae memorantur, primum externae, per tributa et stipes alienigenarum undique terrarum tributa congerentium, deinde intestinae, quia nemo unquam Iudaeus Iudaeum nec fraudabat nec indigentem esse sinebat. Hostile autem odium non numeratur in his causis. | *obstinatus* 'hartnäckig, unerschütterlich'. | 5. *omnes alios*] nach dem Vorgange von Liv. statt *ceteros* mit oder ohne *omnes*. | *hostile odium*] So sagt Iuv. XIV, 100 fg. *Romanas autem soliti contemnere leges Iudaicum ediscunt et servant ac metuunt ius, tradidit arcano quódcunque volumine Moyses, non monstrare vias eadem nisi sacra colenti, quaesitum ad fontem solos deducere verpos* ('Beschnittene'). Die Schuld von dieser verkehrten Auffassung trug nicht das mosaische Gesetz (Ex. 22, 21. Ios. c. Apion. II, 41), sondern die strenge Absonderung der Juden von den Heiden und ihre Scheu vor der Berührung mit heidnischem Leben. Hausrath a. a. O. S. 160 fg. Demselben Vorurteile waren die ersten Christen ausgesetzt, welche als eine jüdische Sekte angesehen wurden; vgl. A. XV, 44 *haud perinde in crimine incendii quam odio humani generis* (Gen. obi.) *convicti sunt*. Diod. XXXIV, 1. Wie weit selbst ein feingebildeter Römer im Widerwillen gegen das jüdische Wesen gehen konnte, zeigt Tac. in der Erzählung, dafs Tiberius 4000 Freigelassenen mosaischen Glaubens, die in Italien zu Soldaten ausgehoben wurden, ungesunde Garnisonen auf Sardinien in seiner boshaften Weise angewiesen habe, wo er die gehässigen Worte hinzufügt: *si ob gravitatem caeli interissent, vile damnum* (A. II, 85). | 6. *proiectissimus*] 'sehr geneigt', eine seltene Steigerung des Part. Draeger, Synt. § 9. | *alienarum*] = externarum. Dazu erg. *gentium* aus *gens*. | 7. *inter se*] zum Ausdruck eines reziproken Verhältnisses aufserhalb der Sphäre des Subjekts oder des Objekts. Vgl. Cic. de re p. I § 49 *iura certe paria debent esse eorum inter se, qui sunt cives in eadem re publica;* Liv. XXXIX, 39 *certamen tribunis et inter se ipsos et cum consule fuit*. Sonst steht *inter ipsos*, wie IV, 78, 12. | *nihil inlicitum*] Vorurteil und Verleumdung; s. Deuter. 22, 21 fgg. | 8. *transgressi*] d. i. *οἱ μεταστάντες*; ein höchst seltener Gebrauch des Partizips; vgl. A. II, 69 *missi a Pisone incusabantur;* Kraner zu Caes. b. c. I, 18 *missi a Pompeio revertuntur*. Draeger, Synt. § 7, 1. Dafs die Pharisäer eifrige Proselytenmacher waren, erhellt aus Matth. 23, 15. | 9. *quidquam*] Zum adverbialen Acc. des Pron. beim Verbum vgl. Draeger, Synt. § 44. | *inbuuntur*] c. Inf. wie Min. Oct. 6, 1 nach Analogie von *institui* (Hor. und Val. Max. II, 3, 3) oder *assuefieri*. | 10. *contemnere deos*] Die Römer konnten wohl andere heidnische Götter ertragen, aber die Verachtung aller Götter aufser Jehovah schien ihnen unerträglich. Daher nennt Plin. n. h. XIII, 46 die Juden *gens contumelia numinum insignis*. | *exuere* 'verleugnen'; s. zu III, 5, 7. | *fratres*] s. IV, 65, 11. | *vilia*] über das Neutrum s. zu H. III, 70, 15. Vgl. Sall. Cat. 16, 2 *fidem fortunas pericula vilia habere*, fr. hist. II, 41, 3 Kr. | 12. *ex agnatis*] *Agnati* hic et G. 19 (*numerum liberorum finire aut quemquam ex agnatis necare flagitium habetur*) non eo sensu dicuntur, quo in iure civili, sed intelliguntur liberi super numerum patri

peremptorum aeternos putant: hinc generandi amor et moriendi contemptus. corpora condire quam cremare e more Aegyptico cura, eademque et de infernis persuasio, caelestium contra. Aegyptii pleraque animalia effigiesque compositas venerantur, Iudaei mente sola unumque numen intellegunt: profanos, qui deum imagines mortalibus materiis in species hominum effingant; summum illud et aeternum neque imitabile neque interiturum. igitur nulla si-

---

destinatum vel gratum nati, sive post testamentum factum, sive ex secundo matrimonio. Graece *ἐπίγονος adgnatus* in Gloss. Philox. [C. Gl. L. II, 10, 25] Significatur mos Romanus eiusmodi pueros in ipso matris utero abortivis necandi. Cf. Iuv. VI, 595. Ios. c. Apion. II, 24. Doederlein. | 13. *generandi amor*] s. Genes. 15, 2. | 14. *condire ... cura*] Quidquid curae in sepultura corporum adhibetur, sive humantur sive cremantur, nihil ad Iudaeorum de infernis persuasionem pertinet. Itaque transposito *cura* vocabulo ratio et ordo sententiarum restituatur necesse erit. Neque verba condendi et cremandi recte inter se opponuntur, quoniam vel concrematorum mortuorum cineres in sepulcro vel tumulo conduntur. Et *condiunt Aegyptii mortuos*, ut ait Cic. Tusc. I § 108. Cf. etiam A. XVI, 6 *corpus* (Poppaeae, proselytae studiosissimae, v. Friedländer Sittengesch. I[6], 502.) *non igni abolitum*, *ut Romanus mos* (est), *sed regum externorum consuetudine* (ex Aegypto translata) *differtum odoribus conditur.* Quamquam re vera non est, quod de ipsa ratione corpora intrinsecus condiendi, qua Aegyptii utebantur, cogites, sed discernas ab hac illam quasi conditionem mortuorum, quam Iudaeos in sepultura adhibuisse auctor est Ioannes evangelista, cum haec dicit c. 19, 39 sq. *ἦλθε δὲ καὶ Νικόδημος ... φέρων μίγμα σμύρνης καὶ ἀλόης ὡς λίτρας ἑκατόν· ἔλαβον οὖν τὸ σῶμα τοῦ Ἰησοῦ καὶ ἔδησαν αὐτὸ ὀθονίοις μετὰ τῶν ἀρωμάτων, καθὼς ἔθος ἐστὶ τοῖς Ἰουδαίοις ἐνταφιάζειν.* Cf. Bunseni bibliorum opus (vol. IV p. 271), ubi haec leguntur: es ward nämlich Myrrhenharz und Aloeholz pulverisiert zwischen die Binden gethan. Utrumque genus condiendi a Tacito confusum esse non est quod mireris. — Der Inf. wie A. II, 55 *praeverti ad Armenios instantior cura fuit.* Ebenso ist *cupido erat* A. XIV, 14 und *ratio fuit* H. III, 22 konstruiert. Über die Auslassung des Komparativs vor *quam* s. zu III, 70, 6. | 15. *persuasio* 'Glaube', wie G. 45. | *caelestium*] Neutrum wie *infernis*, der Abwechslung halber statt *de caelestibus* (s. zu c. 15, 13). Vgl. Cic. n. d. I, 28 *opinio deorum.* | *contra*] Zur Vertretung des Prädikats durch ein Adverb vgl. II, 97 *experimentum contra fuit.* | 16. *pleraque animalia*] ut Apin bovem, Mendeta caprum, arietem Hammonis sacrum, crocodilum. | *effigies compositas*] sc. ex humana specie et animalium formis, veluti Hammonem arietino, Isidem bubulo, Anubin canino capite. | *mente sola*] Vgl. die ähnliche Auffassung G. 9 *deorum nominibus appellant secretum illud, quod sola reverentia vident.* Im allgemeinen freilich wuſste man sich in diese reinere Gottesvorstellung der Juden so wenig zu finden, daſs Juvenal und Strabo alles Ernstes versichern, dieselben beteten den blauen Himmel an: Iuv. XIV, 97 *nil praeter nubes et caeli numen adorant.* Str. XVI, 2. Ein unsichtbares höchstes Wesen zu verehren schien den Heiden ein monströser Aberglaube und eine unerhörte Leichtgläubigkeit. *Credat Iudaeus Apella* sagte darum das Sprichwort (Hor. sat. I, 5, 100). | 17. *profanus* est, qui sacra vulgare audet, idem fere, quod *nefarius* et *impius*. Zu *profanos* ergänze *esse* (s. zu IV, 14, 11). | 18. *mortalibus*] s. zu c. 4, 15. | *in species hominum*] d. i. ut species hominum fiant, 'in Menschengestalt'. Über das konsekutive *in* s. zu I, 12, 10. Ähnlich G. 9. Zur Sache vgl. Suidas s. v. *βδέλυγμα*·

mulacra urbibus suis, nedum templis sis*t*unt; non regibus haec adulatio, non Caesaribus honor. sed quia sacerdotes eorum tibia tympanisque concinebant, hedera vinciebantur vitisque aurea *in* templo reperta, Liberum patrem coli, domitorem Orientis, quidam arbitrati sunt, nequaquam congruentibus institutis: quippe Liber festos laetosque ritus posuit, Iudaeorum mos absurdus sordidusque.

Terra finesque, qua ad Orientem vergunt, Arabia terminan- 6
tur; a meridie Aegyptus obiacet, ab occasu Phoenices et mare; septentrionem e latere Syriae longe prospectant. corpora hominum salubria et ferentia laborum. rari imbres, uber solum, fruges nostrum ad morem praeterque eas balsamum et palmae. palmetis proceritas et decor, balsamum modica arbor: ut quisque ramus intumuit, si vim ferri adhibeas, pavent venae; fragmine lapidis

---

πᾶν εἴδωλον καὶ πᾶν ἐκτύπωμα ἀνθρώπου οὕτως ἐκαλεῖτο παρὰ Ἰουδαίοις. Die Essener betraten sogar nicht die Städte, in denen Statuen waren (Hippolyt. refut. IX, 26). | 20. Zu den Abl. *urbibus* und *templis* vgl. A. XIV, 61 *Octaviae imagines ... foro ac templis statuunt.* Der Plur. *templis* steht, obwohl die Juden nur einen Tempel haben (Z. 23 etc.), da ein Gedanke wie *ut aliae gentes* zu Grunde liegt. | 21. *adulatio* 'Huldigung'. | *tibia* steht für den gew. Plur. | 22. *hedera vinciebantur*] eine falsche Auslegung des Laubhüttenfestes (s. Levit. 23, 40). Vgl. die albernen Fabeleien bei Plut. sympos. IV, 6, 2 über die Identität des Bacchus mit dem Zebaoth. | *vitisque aurea*] vgl. Ioseph. b. Iud. V, 5, 4 *εἶχε δὲ καὶ τὰς χρυσᾶς ὑπὲρ αὐτῆς* (*τῆς πύλης*) *ἀμπέλους, ἀφ' ὧν βότρυες ἀνδρομήκεις κατεκρέμαντο.* Flor. III, 5, 30. Herodes hatte den Rebstock über der Thür zum Allerheiligsten anbringen lassen. | 25. *laetus* 'heiter', *absurdus* 'abgeschmackt', *sordidus* 'schäbig'.

6. 3. *septentrionem prospectant*] poet. und nachkl. für *ad (in) septentriones spectant.* Tac. hat den bloſsen Acc. so noch bei *aspicere* (G. 3. Agr. 24) und *aspectare* (A. XII, 32), Sall. und Liv. nur bei *spectare.* — Tac. rechnet die an der Ostseite von Phönike hin weit nach Norden bis an den Hermon sich erstreckende Landschaft Galiläa zu Judäa, unter welchem Namen er ganz Palästina begreift. Auch stöſst Galiläa im Norden nicht an Syrien, sondern vielmehr an Coelesyrien (zwischen Libanon und Antilibanon). | 4. *salubria et ferentia l.*] Namentlich gilt dies von dem Menschenschlag in Galiläa. Hausrath S. 12. *ferentia* st des gew. *patientia,* vgl. Cic. de or. II, 184 *perferentes iniuriarum.* | *uber solum*] zumal in Galiläa in der Ebene von Genezareth am See Tiberias und in der Hochebene Jesreel (Ios. b. Iud. III, 3, 2. 10, 7) und in Samaria. S. Hausrath S. 4 fg. 13 fg. Weniger ergiebig war der südliche Teil Palästinas, das eigentliche Judäa (s. Hausrath S. 24. 28). | 5. *nostrum ad morem*] i. e. in Italia gigni solitae. Spectat ad genera frugum, non ad copiam. | *balsămum et palmae*] Sie gediehen besonders in der von Felsen umkränzten Oase Jericho oberhalb des Toten Meeres (Deuter. 34, 34. Ios. b. Iud. I, 6, 6. antiq. XV, 4, 2. Plin. n. h. XII, 111. XIII, 44. Iust. XXXVI, 3), weiter nördlich im Jordanthale in der Strecke von Archelais bis Phasaelis, einer Domäne der Kaiserin Livia, welche dieselbe durch testamentarische Verfügung Salomes, der Schwester von Herodes, geerbt hatte (Ios. antiq. XVII, 3, 1. XVIII, 2, 2. XIX, 5, 2. Plin. l. c. Hor. ep. II, 2, 184), endlich am See Tiberias in Galiläa. | 7. *intumuit*] sc. suco. | *si vim ferri adhibeas*] Ebenso urteilt Plin. n. h. XII, 25, 115 *inciditur vitro, lapide osseisve cultellis: ferro laedi vitalia odit, emoritur*

aut testa aperiuntur, umor in usu medentium est. praecipuum montium Libanum erigit, mirum dictu tantos inter ardores opacum fidumque nivibus; idem amnem Iordanen alit funditque, nec Iordanes pelago accipitur, sed unum atque alterum lacum integer perfluit, tertio retinetur. lacus inmenso ambitu, specie maris, sapore corruptior, gravitate odoris accolis pestifer, neque vento inpellitur neque pisces aut suetas aquis volucres patitur. inertes undae

---

protinus. Zum Konj. Praes. der 2. P. Sing. vgl. d. Anm. zu I, 83, 14. | *pavere* poetisierend für unser 'zusammenschrumpfen'. Cornelissen vermutet *tabent.* | *venae*] 'die Saftgefäſse', wie Claud. in Prob. et Ol. cons. 252. Der aus der mit scharfen Steinen aufgeritzten Rinde hervorquellende und an der Luft sich verhärtende gummiharzige Saft des Myrrhenbalsamstrauches (Balsamodendron Myrrha Ehrenb.) ist die seit den ältesten Zeiten bekannte Myrrhe. Nach der Einverleibung Judäas war der Balsamhandel von Jericho ein einträgliches Regal geworden. Hausrath S. 29. | *fragmen* für *fragmentum* ist poetisch und nachklassisch. | 8. *medentium*] st. medicorum. Man schätzte die medizinischen Eigenschaften des Balsams; s. Str. XVI, 2. Plin. n. h. XII, 25, 118. | 9. *erigit*] sc. terra (Z. 1) 'läſst emporsteigen'. Vgl. G. 46 *quidquid ... silvarum ac montium erigitur.* Umgekehrt Luc. II, 397 *Appenninus erigit Italiam.* | *mirum dictu*] S. zu IV, 84, 13. | *ardores*] 'heiſses Klima'; s. zu II, 32, 20. | 10. *fidum nivibus*] 'ewigen Schnee tragend'. Nachahmung viell. bei Claudian r. Pros. I, 168 *scit nivibus servare fidem* (Aetna). Vgl. Pind. Pyth. I, 37 *νιφόεσσ' Αἴτνα, πάνετες χιόνος ὀξείας τιθήνα.* Übrigens identifiziert hier Tac. den Libanon (nach Augustin. in Ps. 71, 18 = candidatio) mit dem 2760 m hohen Dschebl esch Scheich oder groſsen Hermon, dem Südgipfel des Antilibanon, wo der Jordan entspringt. | 11. *unum atque alterum lacum*] zuerst den sumpfigen Merom-See, dann den See von Genezareth (Tiberias), der 208 m unter der Meeresfläche liegt, beide in Galiläa. Das etwa 30 m lange Jordanthal bildet also eine tiefe Einsenkung (el Ghor), und südlich vom Toten Meere setzt sich diese Spalte als Wadi el Arabah wieder ansteigend bis zum Meerbusen von Akaba fort, der in derselben Richtung verläuft. | *integer*] 'unvermindert, mit gleicher Stärke'. | 12. *immenso ambitu*] Das Tote Meer (arabisch Bahr Lût = Lots Meer), eine grünblaue gesättigte Salzlake, ist 74 km lang (Plin. n. h. V, 71 giebt fast das doppelte an), 4,5—15,7 km breit und 24 □M. groſs. Es liegt 394 m unter dem Mittelmeer. Nördlich davon ist eine Salzsteppe, unverkennbar ehemaliger Seeboden. | 13. *gravitas* 'die Ungesundheit': vgl. c. 7 *solo caeloque iuxta gravi;* Liv. XXIII, 34, 11 *gr. loci.* | *accolis pestifer*] Dies ist ein Märchen. S. Volney, Reisen in Syrien Bd. I S. 239. | 14. *suetas aquis volucres*] gewählter als *aves aquatiles.* Vgl. Plin. n. h. V, 72 *Asphaltites* (lacus) *nihil praeter bitumen gignit, unde et nomen: nullum corpus animalium recipit.* Das Tote Meer enthält keine Fische und darum fehlen dort auch betriebsame Schiffer. So ist es in der That tot (schon Paus. V, 7, 4 *θάλασσα ἡ νεκρά,* Iust. XXXVI, 3 *mare mortuum*), was Menschenbetrieb und tierisches Leben angeht. Das Wasser fühlt sich etwas ölig an und schmeckt abscheulich. Der Grund dieser Erscheinungen liegt darin, daſs das Tote Meer ('Salzmeer' im hebräischen Altertum) eine mit 28 Prozent Salzen (Chlormagnesium, Natrium, Chlorcalcium etc.) gesättigte Lauge bildet, durch welche das organische Leben zerstört wird. S. Fraas, Aus dem Orient S. 75 fgg. Das Tote Meer ist seit uralter Zeit ein Sammelbassin, das durch den Jordan und die kleineren Bäche sowie durch die Regenwasser aus der ganzen Gegend gebildet wird. Alle diese Gewässer flieſsen

superiacta ut solido ferunt; periti imperitique nandi perinde attolluntur. certo anni bitumen egerit, cuius legendi usum ut ceteras artes experientia docuit. ater suapte natura liquor et sparso aceto concretus innatat: hunc manu captum, quibus ea cura, in summa navis trahunt; inde nullo iuvante influit oneratque, donec abscindas. nec abscindere aere ferrove possis: fugit cruorem vestemque infectam sanguine, quo feminae per menses exsolvuntur. sic veteres auctores; sed gnari locorum tradunt undantes bitumine moles pelli manuque trahi ad litus, mox, ubi vapore terrae, vi solis inaruerint, securibus cuneisque ut trabes aut saxa discindi.

Haud procul inde campi, quos ferunt olim uberes magnisque 7
urbibus habitatos fulminum iactu arsisse, et manere vestigia ter-

---

durch leicht verwitterndes Gestein, welches viele lösliche Bestandteile abgiebt; diese werden alle in dem vertieften Becken des Toten Meeres angesammelt, das Wasser verdunstet und die Salze bleiben zurück. Wenn der Prozefs sehr lange dauert, mufs zuletzt eine konzentrierte Salzlösung zustande kommen, um so konzentrierter, je kleiner die schliefsliche Wassermenge des Sees ist. So hat sich denn eine Salzlauge gebildet, die den gewöhnlichen Salzgehalt des Meeres weit übertrifft. S. Ritter, Erdkunde Bd. XV, 557 fg. | *inertes*] 'träge fliefsend, stagnierend, stille stehend'. Ov. met. IV, 434 von der Styx. Vgl. Agr. 10 *mare pigrum.* | *unda*] ein in Prosa seltenes Wort, ist hier nicht mit 'Woge' zu übersetzen. | 15. *superiacta*] s. zu III, 29, 3. | *ut solido*] sc. superiacta. Welcher Kasus ist also *solido?* Übers. 'wie auf festem Boden'. Das Adj. Neutr. ist substantiviert, wie A. IV, 62 *per solidum;* H. V, 18, 8. Liv. XLIV, 5, 6 *solido procedebat elephantus in pontem.* S. Draeger, Synt. § 7, 2. | *attolluntur*] vermöge der Schwere des Wassers, das 1,166 spez. Gewicht hat. Das schwierige Untertauchen bestätigen Ios. b. Iud. IV, 8, 4. Arist. meteor. II, 3. Plin. a. a. O. | 16. *certo anni*] auffallend statt *certo tempore anni* (Plin. n. h. VII, 65 von derselben Sache), weshalb vielleicht mit Ritter das im Med. über die Zeile geschriebene *tempore* einzuschieben ist. Vgl. übrigens Draeger, Synt. § 66, a. | *bitumen*] Die Gewinnung des Asphalts, der auf der Oberfläche des Sees schwimmt, indem er von den heifsen und lotrecht abfallenden Kreidefelsen des Ufers herabgeflossen ist oder vom Grunde des Sees durch Stürme emporgewühlt wird, war und ist die einzige Industrie dieser Salzwüste. In Kähnen schleppen die Anwohner die Klumpen ans Land, wo dieselben ausgetrocknet und alsdann mit Keilen und Äxten wie Holz gespalten und zur Bereitung des Schiffsteeres auf Kamelen an die Küste versendet werden. S. Ios. b. Iud. IV, 8, 4. Hausrath S. 31. Das Tote Meer führte davon bei den Römern gew. den Namen *lacus Asphaltites* (s. Plin. l. c.), ebenso griech. *λίμνη Ἀσφ.* | 17. *sparso a.*] 'durch Aufgufs von Säure'. In klassischer Prosa hiefse es *asperso.* | 18. *cura* 'Geschäft, Arbeit'. | *summa navis*] s. III, 47, 16. | 19. *nullo i.*] 'ohne jemandes Zuthun'. | *onerat*] sc. *summa navis* (Z. 18). | *abscindere* 'lostrennen'. | 20. *possis*] s. zu *adhibeas* Z. 7. | 21. *sanguine, quo ... exsolvuntur*] Umschreibung von *menstruis.* | *per menses* = 'monatlich'. Dieselbe Fabel bei Ios. und Plin. a. a. O. | 22. *undantes bitumine moles*] 'Massen schwimmenden Asphalts'. Iosephus fabelt von Asphaltblöcken in der Gröfse von Stieren ohne Kopf. | 23. *mox*] s. zu c. 2, 11. | *vapor* 'der heifse Dunst, Brodem'.

7. 2. *urbibus habitatos*] nach dem Vorgange von Verg. Aen. III, 398 *cuncta malis habitantur moenia Grais;* vgl. G. 16. Übers. 'besetzt'. Strabo XVI, 2 läfst dort 13 Städte einst bewohnt gewesen sein. | *f. iactu*]

ramque ipsam specie torridam vim frugiferam perdidisse. nam cuncta sponte edita aut manu sata, sive herba tenus aut flore seu solidam in speciem adolevere, atra et inania velut in cinerem vanescunt. ego sicut inclutas quondam urbes igne caelesti flagrasse concesserim, ita halitu lacus infici terram, corrumpi superfusum spiritum, eoque fetus segetum et autumni putrescere reor solo caeloque iuxta gravi. at Belus amnis Iudaico mari inlabitur, circa cuius os lectae harenae admixto nitro in vitrum excocuntur. modicum id litus et egerentibus inexhaustum.

8 Magna pars Iudaeae vicis dispergitur; habent et oppida. Hierosolyma genti caput. illic immensae opulentiae templum, et

---

wie Cic. Cat. III, 18 u. a. Ebenso *f. iacere* u. *iaculari.* | *arsisse*] Eine Erinnerung an diese Vorgänge hat sich Genes. 19, 24 erhalten (Sodom u. Gomorrah). | *manere*] s. zu IV, 35, 10. | 3. *specie torridam*] Den gegenwärtigen Seegrund bilden uralte Geschiebe, die als Schuttkranz das Tote Meer in gleichem Niveau umgeben und aus lichtem bis dunklem Hippuritenkalk, aus dem bituminösen Mosesstein, aus Feuerstein und ähnlichen Gesteinen des Kreidegebirgs Juda bestehen. Fraas S. 204. | 4. *edita*] poet. für *nata.* | *manu sata*] wie Caes. b. c. III, 44, 3. Vgl. Sen. n. q. VI, 28, 1 *nascuntur non manu sparsa, sed sponte.* | *herba tenus* etc.] 'nur bis zum Kraute ... oder mag es sich vollständig entwickelt haben'. Dial. 9 *omnis illa laus, velut in herba vel flore praecerpta, ad nullam certam et solidam pervenit frugem.* | 5. *atra* 'brandig'. | *inania*] d. i. cassa ('taub'), bezieht sich auf die Früchte. | *vanescunt*] 'verflüchtigen sich, gehen auf'. Vgl. Ios. *ἔστι δὲ καὶ ἐν τοῖς καρποῖς ἰδεῖν σποδιὰν ἀναγεννωμένην, οἳ χρόαν μὲν ἔχουσι τοῖς ἐδωδίμοις ὁμοίαν, δρεψαμένων δὲ χερσὶν εἰς καπνὸν ἀναλύονται καὶ τέφραν.* | 6. *sicut ... ita*] s. zu IV, 78, 13. | 7. *superfusus spiritus* 'der Dunstkreis darüber, die Atmosphäre'. Zur Bedeutung von *spiritus* = *aër* vgl. Cic. Cat. I § 15 *potestne tibi haec lux aut huius caeli spiritus esse iucundus?* Plin. n. h. II, 5, 10 *spiritus, quem Graeci nostrique eodem vocabulo aëra appellant.* | 8. *fetus* 'die Erzeugnisse, der Ertrag.' | 9. *gravi*] s. c. 6, 13. | *at*] bez. den Übergang zum zweiten Flusse Palästinas. Übrigens gehört der Belus (j. Naamân), der aus dem Hochlande von Galiläa herkommt und sich unweit Ptolemais (j. Akko oder St. Jean d'Acre) ins Mittelmeer ergieſst, zu Phönike. Vgl. Plin. n. h. V, 75. | 10. *harenae*] den Plural tadeln Caesar u. Fronto bei Gell. XIX, 8, sowie Charis. p. 103, 21 K., doch ist er häufig bei Dichtern, je einmal bei Liv. (XXII, 16, 4) und Curt. (IV, 7, 6), bei Tac. noch A. II, 61. | *excoquere* 'schmelzen'. | *modicum*] Die Uferstrecke ist 500 passus lang nach Plin. XXXVI, 191, nach Ios. b. Iud. II, 10, 2 100 gr. Ellen = 50 p. | 11. *et*] s. zu III, 56, 16. | *egerentibus*] s. zu I, 11, 8. | *inexhaustus*] kommt sonst nur bei Dichtern (Verg., Sil.) und Späteren vor, bei Tac. noch G. 20.

8. 1. *dispergitur*] 'ist übersät'. Namentlich gilt dies von Galiläa, wo Jos. bei Jud. II, 20 auf einem Flächenraum von 100 □ M. 204 Ortschaften und 11 feste Städte zählte. | *et*] s. zu III, 37, 13. | 2. *genti caput*] Jerusalem liegt auf einer durch tief eingefurchte Thalschluchten aus dem Hochlande herausgeschnittenen kahlen Bergzunge, recht in der Mitte der Landschaft Judäa (Ios. b. Jud. III, 3, 5 *ὀμφαλὸς τῆς χώρας*). Der höchste Punkt, die Hochterrasse von Zion, liegt 783 m über dem Mittelmeere, während die Höhe des Ölbergs 810 m beträgt. Durch das Wadi oder Käsemacherthal (*φάραγξ τῶν τυροποιῶν* bei Jos. b. Jud. V, 4, 1) zerfällt der Bergrücken an seinem südlichen Teile in zwei nach *Süden auslaufende* Zungen, deren westliche die Burg Zion trug, während

primis munimentis urbs, dein *regia*, templum intimis clausum. ad fores tantum Iudaeo aditus, limine praeter sacerdotes arcebantur. dum Assyrios penes Medosque et Persas Oriens fuit, despectissima pars servientium: postquam Macedones praepolluere, rex Antiochus demere superstitionem et mores Graecorum dare adnisus, quo minus taeterrimam gentem in melius mutaret, Parthorum bello prohibitus est; nam ea tempestate Arsaces desciverat. tum Iudaei

---

auf der östlichen, dem Berge Morijah, der weltberühmte Tempel stand. Jene schwachen, muldenförmigen oberen Senkungen trennten die nordwestliche Höhe Akra einerseits von Zion, andrerseits von Morijah. Auf Zion lag aufser der Königsburg die geräumigere Oberstadt, die mit einer Mauer umgeben war und für das luftigere Quartier galt; die Unterstadt lag auf Akra und an den oberen Abhängen des Käsemacherthales und war gleichfalls mit einer Mauer umgeben. Am nordwestl. Winkel von Morijah lag die *turris Antonia* (s. zu c. 11, 18). Im äufsersten Norden auf einem Vorhügel lag die feste Neustadt Bezetha, die zu Christi Zeit noch nicht bestand (Ios. b. Iud. V, 4, 1). So machte den Fremden die Stadt den Eindruck einer Festung. Vgl. Str. XVI, 2 Plin. n. h. V, 16, 72. Bildete Jerusalem den Mittelpunkt des Landes Judäa, so war Cäsarea der Sitz des Prokurators der Provinz Judäa, weshalb Tac. II, 78 den Ort *Iudaeae caput* nennt. | 3. *urbs*] eig. die Unterstadt auf Akra und die Neustadt auf Bezetha. | *dein regia*] vgl. c. 11, 17. Die Konzinnität verlangte *mediis r.* | *intimis*] Bournouf bemerkt richtig, dafs die Stadt keine drei konzentrischen Mauern gehabt habe, wie es nach dem Wortlaut der Stelle scheinen könne. Allerdings wurde sie nach Norden zu, wo die Bergzunge mit dem Hochlande zusammenhing, insofern durch eine dreifache Mauer verteidigt, als jede der drei Höhen Akra, Zion und Morijah durch besondere Ringmauern umschlossen wurde; aber nur die äufserste, die Unterstadt Akra und die Neustadt Bezetha umgebende Agrippa-Mauer schlofs zugleich die Befestigungen der Burg und Oberstadt auf Zion im Südwesten und die Bollwerke auf dem Tempelberge Morijah im Osten ein. Vgl. zu c. 11, 13. | *ad fores tantum*] s. Luc. 1, 8 fgg. Ios. b. Jud. V, 5, 6 *περιέστεφε τόν τε ναὸν καὶ τὸν βωμὸν εὐλιθόν τε καὶ χαρίεν γείσιον, ὅσον πηχυαῖον ὕψος, ὃ διεῖργεν ἐξωτέρω τὸν δῆμον ἀπὸ τῶν ἱερέων.* | 4. *arcebantur*] Ipf., da Tac. nach der Zerstörung schrieb. | 5. *penes* 'in der Gewalt'. Über die Stellung s. zu II, 78, 11. | 6. *servientium*] 'der Geknechteten'. Vgl. IV, 32, 13. Cic. prov. cons. 10, nennt sie eine *natio servituti nata.* | *praepolluere*] s. A. XI, 14 *quia mari praepollebant.* VI, 42. | *Antiochus* IV. Epiphanes (von den Juden Epimanes 'der Verrückte' genannt), regierte von 176—164 v. Chr. und führte einen unglücklichen Krieg gegen die Juden unter dem Heldengeschlechte der Makkabäer oder Hasmonäer von 167—164. Aber unter diesem Antiochus kann von keinem Abfalle des Arsaces, des Gründers des Partherreichs, die Rede sein; derselbe fällt vielmehr unter die Regierung des Königs Antiochus II. mit dem Beinamen *Θεός* (260—245 v. Chr.). Entweder hat also Tac. in betreff der Empörung des Arsaces eine Verwechslung sich zu schulden kommen lassen, oder man mufs die Worte *nam ea tempestate Arsaces desciverat* mit Ernesti, Ritter und Nipperdey als unecht einklammern. Überhaupt ist das schiefe Urteil, welches Tac. über den heroischen Kampf der Makkabäer gegen Antiochus fällt, für das geringe Verständnis bezeichnend, welches die Römer einer so eigenartigen Nationalität entgegenbrachten. | 7. *demere*] Über den Inf. bei *adniti* s. zu I, 47, 5. | 8. *in melius mutare* 'bessern'. Über *in melius* s. zu III, 13, 6.

Macedonibus invalidis, Parthis nondum adultis (et Romani procul erant) sibi ipsi reges inposuere, qui mobilitate vulgi expulsi, resumpta per arma dominatione fugas civium, urbium eversiones, fratrum coniugum parentum neces aliaque solita regibus ausi superstitionem fovebant, quia honor sacerdotii firmamentum potentiae adsumebatur.

9 **Romanorum primus Cn. Pompeius Iudaeos domuit templumque iure victoriae ingressus est: inde vulgatum nulla intus deum effigie vacuam sedem et inania arcana. muri Hierosolymorum diruti, delubrum mansit. mox civili inter nos bello, postquam in dicionem M. Antonii provinciae *Orientis* cesserant, rex Parthorum Pacorus Iudaea potitus interfectusque a P. Ventidio et Parthi trans**

---

10. *invalidus* 'ohnmächtig'. *Macedones* meint die Seleuciden, Demetrius I Soter und seine Nachfolger auf dem syrischen Throne; s. Makkab. I, 13, 42. Iust. XXXVI, 1. | *et* = 'und — ja' in der erklärenden Parenthese. | 11. *reges*] Aristobulus, des Johannes Hyrkanus ältester Sohn, nahm dem Josephus zufolge zuerst unter den Hasmonäern den Titel König und das Diadem an (107 v. Chr.), nach dem arabischen Makkabäerbuche schon der Vater. Holtzmann S. 135. | *mobilitate*] s. zu I, 7, 9. Das Folgende beziehen die Erklärer des Tac. auf den sechsjährigen Bürgerkrieg, der zwischen dem Hasmonäer Alexander Iannaeus (Iannai) und der pharisäischen Partei seit dem Jahre 92 v. Chr. tobte. Ebenso gut kann es aber auch auf den Thronzwist gehen, der nach dem Tode seiner Wittwe Alexandra (Salome) 70 v. Chr. ausbrach. Damals entrifs der kriegerische Aristobulus II. seinem älteren Bruder, dem schlaffen Hyrkanus, den Thron und führte dadurch die Einmischung des Pompejus und den Untergang des hasmonäischen Hauses herbei. Holtzmann S. 211 fgg. | 12. *fugas*] s. zu c. 24, 8. | 13. *neces*] s. I, 3, 5. | *sol. regibus*] s. zu IV, 3, 10. | 14. *fovebant*] s. zu I, 8, 9. III, 83, 2.

9. 1. *domuit*] 63 v. Chr. besetzte Pompejus, dessen schiedsrichterliche Entscheidung die streitenden Brüder angerufen hatten, das Land und bemächtigte sich des Tempels auf Morijah, wohin nach Öffnung der Thore durch Hyrkans Anhänger die Kriegspartei Aristobuls sich geworfen hatte, nach dreimonatlicher Belagerung. Das Königtum wurde auf Antrag der Pharisäer abgeschafft und Hyrkan zum Hohenpriester und Ethnarchen mit dem Ehrentitel *socius atque amicus populi Romani* ernannt. Von Cäsar erhielt er 47 v. Chr. senatorischen Rang und das Recht des Blutbanns. | 2. *inde* temporal, 'von da an, seit der Zeit'. | 3. *sedem*] sc. dei, was aus dem vorhergehenden *deum effigie* sich leicht ergänzt; vgl. IV, 54 *integra Iovis sede.* | *diruti*] Später erwirkte Hyrkans Günstling Antipater von Cäsar das Recht, die geschleiften Festungswerke wiederherzustellen. | 4. *mox*] s. zu c. 2, 11. | *inter nos*] ist hinzugesetzt, weil c. 8 a. E. vom Bürgerkrieg unter den Juden die Rede ist. Vgl. G. 37 *occasione discordiae nostrae et civilium armorum.* | 5. *provinciae Orientis*] wie A. XV, 36; vgl. H. I, 76, 13. | *cedere* 'übergehen auf', dem Sinne nach = *redigi,* wie A. XIV, 31 *in formam provinciae cesserant.* | *rex* 'Prinz', s. zu II, 25, 12. Der König, sein Vater, hiefs Orōdes, auf dessen Befehl Pacŏrus im Bunde mit dem Republikaner Labienus, einem Agenten von Brutus und Cassius, 40 v. Chr. den Euphrat überschritten hatte. | 6. *interfectus*] 38 v. Chr. in einer grofsen Schlacht. P. Ventidius und C. Sosius waren Legaten des Antonius. Sosius und Herodes besiegten den letzten der acht Priesterfürsten aus dem Hause der Makkabäer, Antigonus, Aristobuls Sohn, der mit Hilfe der Parther sich Judäas bemächtigt und

Euphraten redacti: Iudaeos C. Sosius subegit. regnum ab Antonio Herodi datum victor Augustus auxit. post mortem Herodis nihil exspectato Caesare Simo quidam regium nomen invaserat. is a Quintilio Varo obtinente Syriam punitus et gentem coercitam liberi Herodis tripertito rexere. sub Tiberio quies; dein iussi a Gaio Caesare effigiem eius in templo locare arma potius sumpsere, quem motum Caesaris mors diremit. Claudius defunctis regibus aut ad

---

den Titel König und Hoherpriester angenommen hatte, und eroberten Jerusalem 37 v. Chr. Seitdem herrschte über Judäa der Römerfreund Herodes, als Idumäer ein Halbjude. Antigonus wurde zu Antiochia enthauptet. | 8. *Herodes* mit dem Beinamen *Magnus* war der jüngere Sohn des klugen und ehrgeizigen Idumäerhäuptlings Antipater, der als des Ethnarchen und Hohenpriesters Hyrkan allmächtiger Günstling 47 v. Chr. von Cäsar mit dem römischen Bürgerrecht beschenkt und zum ἐπίτροπος (Prokurator) von Judäa ernannt bis zu seinem Tode (43 v. Chr.) die bürgerliche Verwaltung des Landes geleitet hatte. Schon bei Lebzeiten Antipaters Statthalter von Galiläa, wurde Herodes nebst seinem älteren Bruder Phasael vom Triumvir M. Antonius 41 v. Chr. zum Tetrarchen ernannt, während der altersschwache Hyrkan bloſs den Titel Ethnarch und das Hohepriesteramt behielt. Von dem Makkabäer Antigonus vertrieben begab Herodes i. J. 40 sich nach Rom, wo er auf Betreiben des Antonius und Octavian vom Senat zum *socius rex Iudaeae* ernannt wurde. Durch seine Vermählung mit Mariamne, der Nichte des Antigonus, schien er sich die Erbschaft der Makkabäer zu sichern. Ihren Bruder Aristobul, den letzten Makkabäer, lieſs er beim Baden ersäufen. Herodes starb 3 v. Chr., nachdem er 7 Hasmonäer und 6 Glieder seiner eigenen Familie hatte umbringen lassen. | 9. *Caesare*] Octaviano Augusto. | *Simo,* ein ehemaliger Sklave des Herodes, setzte sich als Bandenführer in den Bergschluchten zwischen Jericho und Jerusalem fest und nannte sich König Israels. Ios. b. Jud. II, 4, 2; ant. XVII, 10, 6. | *nomen*] Cic. Phil. I § 5 *fugitivo, qui in Marii nomen invaserat.* | 10. *obtinente*] als Statthalter (pro praetore). Varus ist der Besiegte vom Teutoburger Walde (9 n. Chr.). | *punitus*] sc. morte (A. XI, 18). Im Spätlatein steht *punire* oft synonym mit *interficere.* Auct. v. ill. 40, 4 *Regulus inedia punitus est.* Par. epit. Val. Max. VIII, 4, 1 (Val. selbst schreibt *supplicio affectus*). Hist. Apoll. p. 98, 12 R. *iussa sum puniri a servo nequissimo* u. a. | 11. *tripertito*] *Archelaus* erhielt Judäa nebst Idumäa südl. und Samaria nördl. mit dem Titel Ethnarch, sein Bruder *Herodes Antipas* Galiläa und Peräa als Tetrarch, sein Stiefbruder *Philippus* die neuerworbenen Gebiete östl. des Jordans, die Batanaea nebst den zugehörigen Districten als Tetrarch. | *a Gaio*] Caligulas ebenso absurdes als despotisches Ansinnen, mit dessen Verwirklichung der Statthalter von Syrien P. Petronius beauftragt wurde, wiesen die Juden mit religiöser Entrüstung zurück. Da der humane Petronius sich persönlich überzeugte, daſs das Volk mit der Hartnäckigkeit der Verzweiflung entschlossen war, lieber das Leben hinzugeben, als solche heidnische Idololatrie zu dulden, faſste er den hochherzigen Entschluſs, die Ausführung des Befehls eigenmächtig zu sistieren und den Kaiser um Aufhebung der Gewaltmaſsregeln zu bitten — ein Wagnis, das ihm den Kopf kosten konnte. Ehe noch die durch widrige Winde verzögerte höchst ungnädige kaiserliche Botschaft an ihn gelangte, hatte er bereits die Kunde von Caligulas Ermordung. S. Ios. b. Jud. II, 10, 1 fgg. und ant. XVIII, 8, 1. Holtzmann S. 445 fgg. | 13. *diremit*] 'unterbrach und ihm damit ein Ende machte'. | *defunctis regibus*] Archelaus von einer Deputation der Landesältesten Judäas und Samarias 7 n. Chr.

modicum redactis Iudaeam provinciam equitibus Romanis aut libertis permisit, e quibus Antonius Felix per omnem saevitiam ac libidinem ius regium servili ingenio exercuit, Drusilla Cleopatrae et Antonii nepte in matrimonium accepta, ut eiusdem Antonii Felix progener, Claudius nepos esset.

10 Duravit tamen patientia Iudaeis usque ad Gessium Florum procuratorem: sub eo bellum ortum. et comprimere coeptantem Cestium Gallum Syriae legatum varia proelia ac saepius adversa

---

beim Kaiser verklagt, wurde abgesetzt und nach Vienna an der Rhone verwiesen, wo er starb, das Land aber in eine römische Provinz mit einem kaiserlichen Prokurator an der Spitze der Verwaltung umgewandelt. Ios. b. Ind. II, 7, 3. ant. XVIII, 13, 2. Vgl. Hausrath S. 297. 300 fgg. Holtzmann S. 244 fgg. Herodes Agrippa I, ein Enkel des ersten Herodes, den der Kaiser Caligula nach Philipps Tode zum König des Ost-Jordanlandes gemacht hatte, wufste durch eine am römischen Hofe schlau eingefädelte Intrigue seinen Oheim Antipas von der Tetrarchie über Galiläa und Peräa zu verdrängen und diese Provinzen an sich zu bringen. Antipas starb in der Verbannung, während Agrippa 41 n. Chr. von seinem dankbaren Freunde, dem neuen Kaiser Claudius, die seit der Absetzung des Archelaus von römischen Prokuratoren verwalteten Landschaften Judäa und Samaria zu seinem bisherigen Gebiete hinzubekam. Er starb 44 n. Chr. Über ihn vgl. Holtzmann S. 438 fgg. | *ad modicum redactis*] 'auf geringen Besitz beschränkt'. Damals war nur noch ein Herodianer regierender Herr, Herodes, der Bruder Agrippas und Gemahl Berenices, der ältesten Tochter Agrippas, Fürsten von Chalkis. Sein Neffe und Nachfolger (48 n. Chr.) Agrippa II, der Sohn Agrippas I, vertauschte später Chalkis gegen die ehemalige Tetrarchie Philipps. | 14. *provinciam*] Nach dem Tode Herodes Agrippas, der einen 17jährigen Sohn Agrippa hinterliefs, wurde das jüdische Reich wieder in eine röm. Provinz verwandelt. Der erste Prokurator von Judäa, Galiläa, Samaria und Peräa ward Cuspius Fadus (44—46 n. Chr.), der zweite Tiberius Alexander, der Sohn des früheren Alabarchen von Alexandria (46—48, s. I, 11, 5), der dritte Ventidius Cumanus (48—52). | 15. *Antonius Felix* war der Bruder des bekannten Günstlings des Claudius und Freigelassenen seiner Mutter Antonia, Pallas (s. Nipp. zu A. XI, 29). Vor ihm hat Paulus 59 n. Chr. gepredigt (Apost. c. 24). Nach Ios. ant. XX, 7, 1 war er von 52—60 Prokurator, nach dem genauen und wahrscheinlicheren Bericht bei Tac. A. XII, 54 war er schon früher nach Judäa als Verwalter der Südhälfte der Provinz gekommen. Über seine Verwaltung vgl. Holtzmann S. 456 fgg. Prosop. imp. R. I, 95. | 16. *servili*] mit gehässiger Anspielung auf seine Abkunft von Sklaven; s. zu I, 7, 13. | *Drusilla*] war die zweite Tochter Agrippas. | 17. *progener* 'Enkeltochtermann'. | 18. *nepos*] als Sohn des Drusus Germanicus und der Antonia Minor, der Tochter des Antonius von der Octavia.

10. 1. *Gessius Florus,* ein Grieche aus Clazomenae und Gemahl der Cleopatra, einer intimen Freundin der berüchtigten Poppaea Sabina, der Maitresse und späteren Gemahlin Neros, war der siebente Prokurator Judäas (von 64—66 n. Chr.). Über seine Mifsregierung vgl. Holtzmann S. 459 fgg. Prosop. imp. R. II, 117. | 2. *bellum*] im Herbst des J. 66 n. Chr. Der Krieg ist von Ios. b. Iud. (II, 14 ff.) und zwar die Belagerung von Jerusalem in V, 1 bis VI, 9 beschrieben. Vgl. Holtzmann S. 463—497. Mommsen, RG V, 529 ff. | 3. *C. Cestius Gallus,* cos. suff. 42 n. Chr., war als legatus Caesaris pro praetore Statthalter von Syrien. Prosop. imp. R. II,

excepere; qui ubi fato aut taedio occidit, missu Neronis Vespasianus fortuna famaque et egregiis ministris intra duas aestates cuncta camporum omnesque praeter Hierosolyma urbes victore exercitu tenebat. proximus annus civili bello intentus, quantum ad Iudaeos, per otium transiit. pace per Italiam parta et externae curae rediere: augebat iras, quod soli Iudaei non cessissent; simul manere apud exercitus Titum ad omnes principatus novi eventus casusve utile videbatur.

11 Igitur castris, uti diximus, ante moenia Hierosolymorum positis instructas legiones ostentavit: Iudaei sub ipsos muros struxere aciem, rebus secundis longius ausuri et, si pellerentur, parato perfugio. missus in eos eques cum expeditis cohortibus ambigue certavit; mox cessere hostes et sequentibus diebus crebra pro portis proelia serebant, donec adsiduis damnis intra moenia pellerentur. Romani ad obpugnandum versi; neque enim dignum videbatur famem hostium opperiri, poscebantque pericula, pars virtute, multi ferocia et cupidine praemiorum. ipsi Tito Roma et opes voluptatesque ante oculos, ac ni statim Hierosolyma conciderent, mo-

---

340. | 4. *fato*] d. i. eines natürlichen Todes, wie A. II, 42. | *taedio*] sc. vitae, 'aus Lebensüberdrufs', d. h. durch Selbstmord. | *missu*] 'im Auftrage'; s. zu I, 9, 5. | 5. *duas aestates*] 67 und 68 n. Chr. | 6. *cuncta camporum*] Warum diese Verbindung unlogisch ist, liegt auf der Hand; vgl. aufser Nipperdey zu A. XIV, 60 die Anm. zu H. III, 12, 9. Übrigens bedeutet *campi* nicht einmal s. v. a. das platte Land bei den älteren Schriftstellern, die dafür *agri* gebrauchen. | *omnes* etc.] Doch fielen die Festen Herodium, Machaerus und Masada erst nach Jerusalems Zerstörung. | 7. *proximus annus*] 69 n. Chr. | *intentus*] s. zu IV, 17, 26. | *quantum ad*] 'hinsichtlich', quant à, wie Agr. 44. G. 21, zuerst bei Ovid a. a. I, 744 (vgl. Liv. VI, 30, 7 *q. a Volscis*). Sen. ep. 124, 8. 85, 14. Front. strat. II, 2, 13 u. a. | 9. *cedere* 'nachgeben, sich fügen'. | 10. *ad* 'für, gegenüber', wie Liv. XXIII, 18 *nec ad varios conatus hostium aut vis ulla aut ars deerat.* | *principatus novi*] Vespasiani. | *eventus*] 'Erfolge', wie A. II, 26 *satis iam eventuum, satis casuum;* vgl. Agr. 22 *damna eventibus pensare* und zu I, 4, 4.

11. 1. *diximus*] c. 1, 16. Es war etwa Anfangs April 70. | 2. *instructas*] 'in Kampfbereitschaft, in Schlachtordnung'. S. zu I, 62, 9. | *leg.*] III. V. X. XII. XV. XXII (nach c. 1). | *sub ipsos*] 'dicht unter, hart an'; der Akk. ist auffallend, da hier kein Begriff der Bewegung vorliegt wie III, 21, 2 und Verg. A. II, 442 *postisque sub ipsos nituntur gradibus.* Vgl. Caes. b. G. V, 43 *se sub ipso vallo constipaverunt.* | *struxere*] s. IV, 24, 9. Ebenso wechselt *muros* mit *moenia*, s. zu III, 30, 8. | 3. *longius audere* 'sich weiter vorwagen'. Vgl. Prop. IV, 6, 45 *nimium remis audent prope.* Itin. Alex. p. 14, 1 Volkm. *ultra audere.* S. auch zu II, 25, 11. Über die Aufhebung der Konzinnität durch Koordination des attributiven Part. *ausuri* und des Abl. abs. vgl. zu IV, 16, 9. | *si pellerentur*] Der Konj. steht, wie unten *ni conciderent;* c. 13, 14 *si cogerentur.* S. Madv. § 368. | 4. *cohortibus*] auxiliaribus. | 6. *proelia serebant*] für *manus* (*proelia*) *conserebant* (beides oft bei Liv., vgl. A. II, 10), oder *proelia committebant.* Ebenso Liv. XXVII, 12, 9 *levia certamina serens;* XL, 48, 2. | 7. *versi*] sc. sunt, 'schickten sich an, schritten'. | 8. *virtute ... ferocia*] Bemerke den Unterschied zwischen beiden Arten von Mut, der hier besonders deutlich hervortritt. | 10. *oculos*] sc. erant. morari]

rari videbantur. sed urbem arduam situ opera molesque firmaverant, quis vel plana satis munirentur. nam duos colles in inmensum editos claudebant muri per artem obliqui aut introrsus sinuati, ut latera obpugnantium ad ictus patescerent; extrema rupis abrupta, et turres, ubi mons iuvisset, in sexagenos pedes, inter devexa in centenos vicenosque attollebantur mira specie ac procul intuentibus pares. alia intus moenia regiae circumiecta, conspicuoque fastigio turris Antonia in honorem M. Antonii ab Herode appellata.

12 Templum in modum arcis propriique muri labore et opere

---

sc. eum. Titus hatte es mit dem Genusse der zu Rom seiner wartenden Machtstellung und der hauptstädtischen Vergnügungen eilig. Wenn also Jerusalem nicht rasch genommen wurde, so schien es ihn in dieser Beziehung nur aufzuhalten. Ebenso ist bei *morari* das Objekt zu ergänzen H. III, 28 *non iam sanguis neque vulnera morabantur, quin subruerent vallum;* c. 41 *pudor tamen et praesentis ducis reverentia morabatur.* Gantrelle faſst das Verbum absolut auf = 'im weiten Felde liegen'. | 11. *moles* 'massive Bauten'; s. zu II, 21, 9. Gemeint sind die gewaltigen Unterbauten und Stützmauern aus Quadern, auf denen die Festungsmauern ruhten. Noch heutzutage sieht man dort mit Staunen kolossale Werkstücke von 20 F. Länge und 4 F. Höhe; s. Furrer, Wanderungen S. 34. | *firmare* 'sicherstellen, wohl verwahren'. | 12. *plana*] wie unten *devexa;* s. zu III, 69, 21. | *duos colles*] der Berg Akra in NW. und der Vorhügel Bezetha mit der Neustadt in NO. Der Berg Zion mit dem alten Makkabäerschloſs und der Tempelberg Morijah werden erst im folgenden Teile der Beschreibung besprochen (c. 12). | *in inmensum editos*] nach dem Vorgange von Sall. Iug. 92, 5 *mons saxeus in inmensum editus;* c. 48, 3. Ebenso Amm. XV, 10, und schon Cicero (?) C. Gr. L. V, 254, 31. Vgl. H. III, 71 *aedificia in altum edita.* G. 6 *missilia in inmensum vibrant* schwanken die Codices. Erst in den Ann. findet sich der adv. Gebrauch des Neutr. Adj. nach dem Vorgange von Sall. (hist. III fr. 35 Kr. *inmensum aucto mari*) und Ovid (fast. V, 537 *i. creverat*): A. III, 30 *i. vigere;* c. 52 *i. prorumpere;* IV, 27 *i. gliscere;* c. 40. VI, 37 *i. attolli.* Desgleichen *aeternum* A. III, 26 bei *manere,* XII, 28 bei *discordare.* | 13. *obliqui aut introrsus sinuati*] 'schräg vorspringende oder einspringende Winkel bildend'. S. Dio LXVI, 4 Zur Bauart vgl. Veget. r. m. IV, 2. Über *aut* s. IV, 16, 17. | 14. *ad i. patescerent*] Liv. IX, 35, 6 *expositi ad ictus.* | *extrema rupis*] s. zu III, 42, 2. | *abruptus* 'senkrecht abfallend'. | 15. *et* 'dazu, und auch'; s. zu III, 8, 8. | *turres*] Ein Kranz von 90 Türmen umgab die Stadt in der äuſseren Befestigungslinie; die Summe aller betrug 164; s. Ios. b. Iud. V, 4, 3. | *ubi ... iuvisset*] 'wo der Berg (durch seine Steilheit) zu statten kam'. Den Gegensatz bildet *inter devexa* 'bei Abdachungen', d. h. wo das Terrain sich sanft abdachte. Über den Konjunktiv in Nebensätzen bei wiederholten Handlungen in der Vergangenheit s. zu I, 10, 7. | 16. *cent. vicenosque*] *que* ist ungew., vgl. Nep. Cat. 1, 2 *annorum decem septemque.* Korrekt Liv. XXXIV, 46, 3 *centenos septuagenos.* | *intuentibus*] s. zu III, 71, 5. | 17. *pares*] 'gleich hoch'. | *regiae*] auf Zion; s. zu c. 8, 2. | 18. *turris Antonia*] In der Nordwestecke des Tempelplatzes auf einem 50 Ellen hohen, steilen Felsen des Morijah erbaute Herodes I auf der Stelle der zerfallenen Baris, einer alten Burg Hyrkans I, diese turmartige Zwingburg, welche späterhin zur festen Kaserne der römischen Garnison diente. Vgl. (Gr. Wartensleben) Jerusalem S. 117 fg.

12. 1. *Templum*] Dieser Prachtbau, dessen freilich nur geringe Reste

ante alios; ipsae porticus, quis templum ambibatur, egregium propugnaculum: fons perennis aquae, cavati sub terra montes et piscinae cisternaeque servandis imbribus. providerant conditores ex diversitate morum crebra bella: inde cuncta adversus quamvis longum obsidium, et a Pompeio expugnatis metus atque usus pleraque monstravere. atque per avaritiam Claudianorum temporum empto iure muniendi struxere muros in pace tamquam ad bellum, magna conluvies et ceterarum urbium clade aucti; nam pervicacissimus quisque illuc perfugerat, eoque seditiosius agebant. tres duces, totidem exercitus: extrema et latissima moenium Simo, mediam

---

noch heutzutage das Staunen der Reisenden erregen, wurde von Herodes 19 v. Chr. unternommen. Vgl. über ihn Holtzmann S. 147 fgg. Hausrath S. 34 fgg. Ierusalem S. 113 fgg. und daselbst die nach der Beschreibung des Josephus (b. Iud. V, 5) entworfene Ansicht. — Bemerke die Auslassung der Kopula in den folgenden Hauptsätzen. | *proprii*] i. e. non cum reliqua urbe communes. | *labore et opere*] ἓν δ. Anders III, 11, 2. | 2. *ante alios*] s. zu IV, 55, 4. | *ambire* im Sinne von *circumdare* ist nachkl., zuerst Liv. XXVII, 18, 6. Vgl. A. II, 19. Die Form *ambibatur* findet sich auch sonst. | 3. *fons*] Siloe, s. Luc. 13, 4. | *cavati* etc.] Gemeint sind die in den weifsen Hippuritenkalk eingehauenen uralten Katakomben, unterirdische Steinbrucharbeiten, die sich 150 m lang unter der Stadt hin erstrecken. S. Fraas S. 50. Ios. b. Iud. VI, 7, 3. Dio LXVI, 4. | 5. *quamvis longum*] wie IV, 58, 15. Liv. XXX, 10, 7. S. zu IV, 44, 11. Überliefert ist *quamvis* vor *adversus*. Allein eine solche Wortstellung findet sich wohl nur bei kurzen Präpositionen, wie A. III, 54 *quam in levi,* Liv. II, 51, 7 *quamvis in praecipitia consilia;* XXII, 50, 9 *q. per confertos hostes.* | 6. *a Pompeio*] zum zweiten Male von Herodes und C. Sosius, dem Legaten des Antonius, 37 v. Chr. | *expugnatis*] vgl. III, 19, 4; Agr. 41 *tot militares viri cum tot cohortibus expugnati et capti.* Zuerst so mit persönlichem Objekte bei Cic. acc. in Verr. IV § 94 *(deos patrios);* Nep. Ag. 8, 4 *(nos);* Caes. b. G. VII, 10 *(stipendiarios);* dann bei Liv. XXIII, 30, 2. 4 u. ö. bei den späteren Historikern. | 7. *monstravere*] 'lehrten'. | 8. *iure muniendi*] S. noch zu c. 9, 4 *diruti.* So hatte schon Herodes I die *turris Antonia* erbaut. | 9. *conluvies*] Tac. will sagen: die Einwohnerschaft Jerusalems bestand nicht mehr aus lauter einheimischen und dort seit langer Zeit sefshaften Bürgerfamilien, vielmehr war sie durch Zusammenströmen allerlei Volkes entstanden. Namentlich gehörten dahin die Brigantenbanden der sogen. Dolchmänner (Sicarier) unter dem kühnen Simon bar Giora, die galiläischen Zeloten mit ihrem Haupte Johannes von Gischala und jene wilden Söhne der Wüste, die Idumäer. Über die Parteikämpfe in der Stadt und den schrecklichen Terrorismus, welchen diese durch die Guerillakämpfe verwilderten fanatischen Zuzügler noch vor der Belagerung übten, s. Holtzmann S. 454 fgg. 481 fgg. Zur Bedeutung von *conluvies,* 'Hefe, Abschaum' vgl. A. II, 55 *quod conluviem illam nationum comitate nimia coluisset* (Germanicus Athenas adiens); Iust. II, 6 *non advenae neque passim collecta populi conluvies originem urbi dedit, sed eodem innati solo.* | *urbium*] wie Jotapata (wo Josephus befehligte), Gamala, Gischala in Galiläa, Lydda, Jamnia und Azotus in Judäa, die Städte Peräas und des übrigen Ost-Jordanlandes. Sie wurden im Laufe des Krieges von Vesp. und T. erobert. | 11. *extrema* etc.] die Agrippa-Mauer um die Unterstadt auf Akra und die Neustadt auf Bezetha herum. S. zu c. 8, 3. | Simon, aus Gerasa jenseit des Jordans gebürtig, war, von der gemäfsigten Partei

urbem Ioannes [quem et Bargioram vocabant], templum Eleazarus firmaverat. multitudine et armis Ioannes ac Simo, Eleazarus loco pollebat; sed proelia dolus incendia inter ipsos, et magna vis frumenti ambusta. mox Ioannes missis per speciem sacrificandi, qui Eleazarum manumque eius obtruncarent, templo potitur. ita in duas factiones civitas discessit, donec propinquantibus Romanis bellum externum concordiam pareret.

13 Evenerant prodigia, quae neque hostiis neque votis piare fas habet gens superstitioni obnoxia, religionibus adversa. visae per caelum concurrere acies, rutilantia arma et subito nubium igne conlucere templum. apertae repente delubri fores et audita maior humana vox excedere deos; simul ingens motus excedentium. quae

---

verstoſsen, unter die Briganten-Patrioten gegangen und hatte sich in der Bergfeste Masada am Toten Meere festgesetzt. Dann hatte er durch Idumäer verstärkt einen Guerillakrieg gegen die seit der Ausrottung der gemäſsigten Partei in Jerusalem herrschenden galiläischen Zeloten und Terroristen unter Johannes von Gischala geführt und war, infolge eines zwischen den Galiläern und Idumäern in Jerusalem ausgebrochenen Zwiespaltes von den letzteren herbeigerufen, im 3. Jahr des Krieges (68 n. Chr.) in die Stadt eingezogen, vom Volke als Retter begrüſst. Josephus nennt ihn Bargiora, d. h Sohn des Proselyten. | *mediam urbem*] genauer ausgedrückt: die turris Antonia und den Berg Morijah mit Ausnahme des inneren Tempelvorhofs, des sog. Vorhofs der Juden, den die Jerusalemiten von der patriotischen Kriegspartei unter Eleazar ben Simon, der Tyrannei des Johannes ben Levi von Gischala und der galiläischen Zeloten überdrüssig, besetzt hielten. | 12. *quem ... vocabant*] Da Josephus, der in diesem Punkte eine unzweifelhafte Autorität besitzt, Simon den Sohn des Giora nennt, so hat man den schon durch die falsche Stellung und die Wendung *quem et* verdächtigen Relativsatz mit Recht als Randbemerkung ausgeschieden. S. Ios. b. Iud. V, 1, 3. VII, 20. | *templum*] eigtl. nur den inneren Tempelvorhof auf der Hochterrasse des Morijah. | 13. *firmaverat*] s. zu IV, 77, 11. | *armis*] Johannes war im Besitz von Wurfmaschinen, vielleicht denselben, welche der Statthalter Cestius bei seiner übereilten Aufhebung der Belagerung im Herbst 66 hatte zurücklassen müssen. S. Ios. b. Iud. II, 19, 9. 22, 1. | 15. *per speciem sacrificandi*] Johannes benutzte das Osterfest des J. 70, wo die Thore des Tempels sich öffneten, um in denselben einzudringen. Eleazars Partei wurde teils niedergemacht, teils entkam sie in die unterirdischen Gänge der Hochterrasse des Morijah *(cavati sub terra montes)*. Die Trümmer der Partei vereinigten sich später mit Johannes, der nun 8—9000 M. stark auf dem Tempelberg den 10 000 Streitern Simons, der im Besitz der Unterstadt war, gegenüberstand. S. Ios. b. Iud. V, 6, 1. | 16. *in duas factiones civitas discessit*] wie Liv. IX, 46, 13 *(partes)*.

13. 1. *fas h. gens* beurteile nach *genti fas est.* Zur Sache s. Levit. 19, 26. 31. 20, 6. Jerem. 10, 2. | *piare*] klass. und techn. ist *expiare* und *procurare.* S. Cic. de div. II, 130. | 2. *superstitioni obnoxia, religionibus adversa*] Vom unbefangenen Standpunkte aus betrachtet, würde man eher das umgekehrte Urteil erwarten. Über *obnoxia* s. zu I, 1, 9; über den Plur. *religiones* 'Kultus' vgl. Nägelsbach § 65, 1. | 3. *rutilans*] 'rotfunkelnd'; *ignis* 'Feuerschein'. | 4. *maior h.*] s. I, 86, 3. | 5. *excedere deos* vgl. Aesch. Sept. c. Theb. 200 *θεοὺς τοὺς τῆς ἁλούσης πόλεος ἐκλιπεῖν λόγος.* Plin. n. h. XXVIII, 18 *in oppugnationibus ante omnia solitum a Romanis sacerdotibus evocari deum, cuius in tutela id oppidum esset.*

pauci in metum trahebant: pluribus persuasio inerat antiquis sacerdotum litteris contineri, eo ipso tempore fore, ut valesceret Oriens profectique Iudaea rerum poterentur. quae ambages Vespasianum ac Titum praedixerat; sed vulgus more humanae cupidinis sibi tantam fatorum magnitudinem interpretati ne adversis quidem ad vera mutabantur. multitudinem obsessorum omnis aetatis, virile ac muliebre secus, sescenta milia fuisse accepimus: arma cunctis, qui ferre possent, et plures quam pro numero audebant. obstinatio viris feminisque par ac, si transferre sedes cogerentur, maior vitae metus quam mortis. hanc adversus urbem gentemque Caesar Titus, quando inpetus et subita belli locus abnueret, aggeribus vineisque certare statuit: dividuntur legionibus munia, et quies proeliorum fuit, donec cuncta expugnandis urbibus reperta apud veteres aut novis ingeniis struerentur.

Macr. sat. III, 9 hat die röm. Evokationsformel erhalten. Vgl. Forbiger zu Verg. A. II, 35. | *excedentium*] 'eines Auszugs'; über den Gen. Plur. des Part. Pr. s. zu I, 4, 5. | 6. *trahere* statt *interpretari* ist bei Tac. häufig und pflegt von ihm mit *ad* oder *in* (A. III, 22. 37 u. ö. H. II, 20) oder mit einem Adverb (A. I, 76 *varie*) konstruiert zu werden, seltener bei Sallust und Livius. | *persuasio inerat*] Tac. und Suet. leiten mit Recht die Siegesgewifsheit und den hartnäckigen Widerstand der Juden aus jener starken Überzeugung der Massen her, die — wie wir sagen würden — mit der messianischen Verheifsung (s. bes. Daniel. 2, 44) zusammenhing. Die Deutung der Prophezeiung auf Vespasian rührt bekanntlich von dem höfischen Josephus her (b. Iud. VI, 5, 4). Vgl. Holtzmann S. 479. Suet. Vesp. 4 *percrebruerat Oriente toto vetus et constans opinio, esse in fatis, ut eo tempore Iudaea profecti rerum potirentur; id de imperatore Romano, quantum postea eventu paruit, praedictum Iudaei ad se trahentes rebellarunt caesoque praeposito legatum insuper Syriae consularem suppetias ferentem rapta aquila fugaverunt.* | 7. *contineri* mit Acc. c. Inf. wie Quint. V, 10, 111. Suet. Caes. 79. Vit. 1. | 8. *profecti*] s. zu c. 5, 9. Über den Abl. *Iudaea* s. zu c. 1, 13. | *ambages* 'rätselhafter Ausdruck' kann so gut wie A. XII, 63 *ea ambage Chalcedonii monstrabantur* der Sing. sein, weshalb man nicht nötig hat gegen die Autorität des Med. *praedixerant* zu lesen. | 10. *sibi*] 'zu seinen gunsten'. | *interpretati*] *κατὰ σύνεσιν* konstruiert. Sie deuteten das Orakel so, als sollte von ihnen ein solcher Umschwung ausgehen. | 11. *mutabantur*] s. zu IV, 37, 8. | 12. *secus*] Tac. hat das Wort nur adverbial im Acc. und mit beiden Adjektiven gebraucht, wie Sisenna bei Non. p. 222 *in muro virile ac muliebre secus;* Sall. hist. II fr. 28, 1 Kr. *concurrentium undique virile et muliebre secus,* während Liv. XXVI, 47, 1 *virile secus* sagt. Nipp. zu A. IV, 62. | 13. *cunctis*] sc. erant. | *plures* etc.] d. h. Greise, Knaben, Frauen befanden sich unter den Kämpfenden. Über die Konstr. s. IV, 33, 14. | *audebant*] absolut = 'bewiesen Kampfesmut'. | 13. *si ... cogerentur*] s. zu c. 11, 3. | *transferre sedes* 'auswandern'. | 16. *quando*] s. zu I, 87, 1. | *inpetus* 'Sturmangriffe'; vgl. III, 19, 5. | *subita belli* 'Handstreiche, Überfälle', wie Flor. p. 7, 23 (Jahn). Etwas anderes bedeutet es Agr. 37. Liv. VI, 32, 5. XXV, 15, 20. Über die Konstruktion s. zu III, 65, 7. | *abnuere* 'nicht zulassen'. | 17. *vineis*] s. zu II, 21, 13. | *legionibus*] st. *inter l.* | *munia*] s. zu III, 13, 2. | 19. *ingenium*] s. zu III, 28, 1. | *struere* 'herrichten, veranstalten'. Vgl. IV, 30, 5.

14 At Civilis post malam in Treveris pugnam reparato per Germaniam exercitu apud Vetera castra consedit, tutus loco, et ut memoria prosperarum illic rerum augescerent barbarorum animi. secutus est eodem Cerialis, duplicatis copiis adventu secundae et sextae et quartae decumae legionum, cohortesque et alae iam pridem accitae post victoriam properaverant. neuter ducum cunctator, sed arcebat latitudo camporum suopte ingenio umentium: addiderat Civilis obliquam in Rhenum molem, cuius obiectu revolutus amnis adiacentibus superfunderetur. ea loci forma, incertis vadis subdola et nobis adversa: quippe miles Romanus armis gravis et nandi pavidus, Germanos fluminibus suetos levitas armorum et proceritas corporum attollit.

15 Igitur lacessentibus Batavis ferocissimo cuique nostrorum coeptum certamen; deinde orta trepidatio, cum praealtis paludibus arma equi haurirentur. Germani notis vadis persultabant, omissa plerumque fronte latera ac terga circumvenientes. neque ut in pedestri acie comminus certabatur, sed tamquam navali pugna vagi inter undas aut, si quid stabile occurrebat, totis illuc corporibus nitentes, vulnerati cum integris, periti nandi cum ignaris in

---

14. 1. *At*] s. zu III, 13, 1. Hier kehrt die Erzählung zum Bataveraufstande (IV, 79 a. E.) zurück. | *malam p.*] wie Cic. de div. II, 54. Sall. Iug. 56, 3. Suet. Cal. 51 u. ö. Ebenso *male pugnare* Cic. de div. I, 123. Sall. u. Liv. oft. | *in Treveris*] s. IV, 78 a. E. | *Germaniam*] transrhenanam, was beim Sing. fast immer gemeint ist. | 2. *apud*] statt *in;* s. zu I, 49, 15. | *loco*] s. zu IV, 66, 5. | 3. *illic*] s. zu IV, 25, 2. Zur Sache s. IV, 28 fg. 33. 55 fgg. | 5. *legionum*] s. IV, 68, 19 fgg. Über den Plur. *legionum* vgl. zu I, 18, 9. | 7. *ingenio*] von Sachen, s. zu I, 51, 5. | 8. *moles*] 'Damm', wie c. 19, 7. I, 86, 9. | *obiectu*] 'Querlage' d. i. 'Widerstand', nach dem Vorgange von Verg. A. I, 159 und Caes. b. c. II, 15, 3 öfters bei Tac. | *revolutus* 'gestaut'; vgl. zu I, 86, 9 *Tiberis strage obstantis molis refusus.* | 9. *adiacentia* wie A. I, 79. Plin. XXXVII, 137 | *forma*] st. *natura.* | *subdola*] Prop. IV, 4, 49 *lubrica tota viast et perfida.* Flor. p. 63, 13 Jahn. Tac. A. I, 61 *fallaces campi.* | 10. *nandi pavidus*] sc. est. Der Gen. wie III, 41, 10. A. IV, 38 *offensionum non pavidus;* Lucan. VIII, 811 *pavidos Cilicas maris;* Heges. I, 33 *proelii p.* | 11. *fluminibus suetos*] s. zu IV, 12, 13. | *levitas armorum*] s. A. II, 14 *non loricam Germano, non galeam, ne scuta quidem ferro nervove firmata, sed viminum textus vel tenuis et fucatas colore tabulas;* G. 6. | *proceritas*] s. zu IV, 1, 5. | 12. *attollit*] 'erhält über Wasser'.

15. 1. *cuique*] s. zu I, 14, 8. | 3. *arma equi*] Asyndeton enumerativum. Draeger, Synt. § 134, 1. | *vadis*] Abl. viae; s. zu IV, 77, 2. | *hauriri* 'versinken', s. zu I, 79, 17. | *nota vada* wie Agr. 18. Liv. XXVII, 47, 9. | 5. *comminus*] vgl. II, 35 *e ripa vulnera derigebant.* | 6. *vagi*] st. vagantes, s. zu I, 68, 7. | *stabile* ist, wo man festen Fuſs fassen kann, 'fester Boden, sicherer Grund'. Vgl. Liv. XLIV, 5, 10 *stabilem ad insistendum nanctis locum.* XXI, 31, 11 *nihil stabile.* | *illuc*] mit dem Ausdrucke des Zielbegriffs, statt *ut illic insisterent.* Vgl. zu IV, 18, 18; Sall. Iug. 60, 1 *eo acerrime niti, ubi* cet.; § 4. Liv. II, 50, 9 *eo nisi corporibus armisque rupere cuneo viam.* Überliefert ist *illic.* | 7. *in mutuam perniciem inplicabantur* '*wurden* einer vom andern ins Verderben mit fortgerissen'. | *quam*

mutuam perniciem implicabantur. minor tamen quam pro tumultu caedes, quia non ausi egredi paludem Germani in castra rediere. eius proelii eventus utrumque ducem diversis animi motibus ad maturandum summae rei discrimen erexit: Civilis instare fortunae, Cerialis abolere ignominiam; Germani prosperis feroces, Romanos pudor excitaverat. nox apud barbaros cantu aut clamore, nostris per iram et minas acta.

16 Postera luce Cerialis equite et auxiliariis cohortibus frontem explet, in secunda acie legiones locatae; dux sibi delectos retinuerat ad inprovisa. Civilis haud porrecto agmine, sed cuneis adstitit: Batavi Cugernique in dextro, laeva ac propiora flumini Transrhenani tenuere. exhortatio ducum non more contionis apud universos, sed ut quosque suorum advehebantur: Cerialis veterem Romani nominis gloriam, antiquas recentesque victorias; ut perfidum ignavum victum hostem in aeternum exciderent, ultione magis quam proelio opus esse. pauciores nuper cum pluribus certasse, ac tamen fusos Germanos, quod roboris fuerit: superesse, qui fugam animis, qui vulnera tergo ferant. proprios inde stimulos le-

---

pro] s. zu IV, 33, 14. | 9. *egredi* c. Acc., s. IV, 44, 8. | *castra*] Vetera (c. 14, 2). | 10. *animi motus* 'Triebfeder'. | 11. *summae rei discrimen*] wie A. II, 12. S. zu IV, 71, 13. | *erexit*] s. zu IV, 74, 24. | *instare — abolere*] ein vereinzelter Fall des Inf. descr. statt Ipf. con. | 12. *prosperis*] s. zu III, 64, 8. | *feroces*] s. zu IV, 23, 12. | 13. *apud barbaros cantu aut clamore, nostris per iram et minas*] Bemerke den dreifachen Wechsel der Konstruktion; über den Wechsel zwischen Kasus und Präposition s. zu I, 35, 11; über die Bedeutung von *aut* s. zu IV, 16, 17.

16. *postera luce*] unklassisch. Vgl. Liv. IX, 36 *postero die luce orta.* | 2. *explet*] statt des sonst üblichen *firmat;* s. zu IV, 33, 7. | 3. *porrecto agmine*] 'in ausgedehnter Linie' ist hier gewählt, weil *acie* kurz vorhergeht. | *cuneis*] der Abl. modi ohne Attribut statt *per cuneos;* s. zu II, 42, 10. Als strenger terminus technicus wird das Wort von Veget. r. m. III, 19 so erklärt: *cuneus dicitur multitudo militum, quae iuncta cum acie primo angustior, deinde latior procedit et adversariorum ordines rumpit,* doch wird man wohl thun, bei Tac. hier und anderswo (II, 42, 11. IV, 16, 8. 20, 11. A. I, 51. G. 6. 7) den Begriff des Keiles nicht zu urgieren, sondern sich mit der Bedeutung 'tiefe Kolonne' (im Gegensatz zur Linienaufstellung) oder 'Schlachthaufe' zu begnügen. | 4. *Cugerni*] s. zu IV, 26, 14. | *prop. flumini*] s. III, 27, 5. | 6. *ut quosque*] der Plural wie III, 24, 8 und A. II, 45 *ut quosque advectus erat,* weil es allemal eine Mehrheit war. Der Acc. der Person bei *advehi* zuerst Verg. A. VIII, 136. | 7. *victorias*] sc. memorabat (vgl. A. III, 45), was Nipperdey einschiebt. Die Ellipse des Verbum dicendi erklärt sich hier daraus, daſs nach *exhortatio ducum* das Folgende schon durch sich selbst als Rede des Cerialis sich zu erkennen giebt. S. zu IV, 76, 1. | 8. *exciderent*] die allgemein gebilligte Änderung *excinderent* ist weder hier noch A. XI, 9 nötig. Auch andere Schriftsteller gebrauchen, wenn man die Überlieferung beachtet, beide Verba ohne Unterschied von Sachen wie von Personen = 'vertilgen' (vgl. A. II, 25 *excindit hostem*; XII, 39 *Sugambri excisi*). So schreibt Augustus im Mon. Anc. I, 15 *exteras gentes . . . conservare quam excidere malui.* S. auch den krit. Anh. | 9. *pluribus*] im Ggs. zu *pauciores* von der Überzahl wie II, 43, 9. Sall. Iug. 49, 2. | 10. *quod roboris fuerit*] s. zu IV, 76, 4. | 11. *animis*] 'im Herzen'. | *proprios*] 'spezielle' d. i. qui

gionibus admovebat, domitores Britanniae quartadecumanos appellans; principem Galbam sextae legionis auctoritate factum; illa primum acie secundanos nova signa novamque aquilam dicaturos. hinc praevectus ad Germanicum exercitum manus tendebat, ut suam ripam, sua castra sanguine hostium reciperarent. alacrior omnium clamor, quis vel ex longa pace proelii cupido vel fessis bello pacis amor, praemiaque et quies in posterum sperabatur.

17 Nec Civilis silentem struxit aciem, locum pugnae testem virtutis ciens: stare Germanos Batavosque super vestigia gloriae, cineres ossaque legionum calcantes. quocumque oculos Romanos intenderet, captivitatem clademque et dira omnia observari. ne terrerentur vario Treverici proelii eventu: suam illic victoriam Germanis obstitisse, dum omissis telis praeda manus impediunt, sed cuncta mox prospera et hosti contraria evenisse. quae provideri astu ducis oportuerit, providisse, campos madentes et ipsis gnaros, paludes hostibus noxias. Rhenum et Germaniae deos in adspectu; quorum numine capesserent pugnam coniugum parentum patriae memores: illum diem aut gloriosissimum inter maiores aut ignominiosum apud posteros fore. ubi sono armorum tripudiisque (ita

---

cuique legioni cum ceteris non erant communes. | *stimuli* 'Anspornung'. | 12. *d. Britanniae*] s. zu I, 59, 3. | 13. *auctoritate*] 'durch die Iniative, das mafsgebende Beispiel'. Die legio VI Victrix hatte Galba in Hispania Tarraconensis zuerst zum Imperator ausgerufen. | 14. *nova signa*] denn diese Legion war nach IV, 68 neu ausgehoben. | *dicare* = *imbuere* 'einweihen'. | 15. *praevectus*] sc. aciem legionum. Ebenfalls absolut steht *praevehi* c. 23, 11. Agr. 28. | *Germanicum*] i. e. qui in provinciis superiore et inferiore agebat. Es nahmen teil die I. XVI. u. XXI. Leg. | *suam ripam*] geht auf das linke Rheinufer, *sua castra* auf das vom Feinde besetzte Vetera. | *manus tendebat*] s. IV, 34, 22. | 17. *quis vel ex longa pace ... vel fessis*] Wechsel zwischen Präposition und Kasus, wie c. 15, 13. Ergänze *erat.* | 18. *sperabatur*] s. zu III, 60, 5.

17. 1. *silentem*] mit Bezug auf c. 16, 16 *alacrior omnium clamor.* Silens acies est, in qua siletur sive a duce sive a militibus sive ab utrisque. (Ritter.) Vgl. Z. 12 *sono armorum* cet. So gut wie IV, 62 *silens agmen* konnte Tac. hier *silentem aciem* sagen. Zur Wendung *aciem struere* s. IV, 24, 9. Dagegen schreiben Halm und Nipperdey nach Pichena *silens instruxit;* vgl. A. XIV, 36 *ne Suetonius quidem in tanto discrimine silebat.* | 2. *ciens*] s. III, 10, 21. | *super vestigia gloriae* 'auf dem Felde ihres Ruhmes'. | *cineres ossaque*] s. IV, 60 a. E. | 4. *dira omnia*] 'lauter Grausen'; vgl. zu II, 74, 3 und IV, 49, 17. | 5. *varius eventus* 'der wechselnde, ungleiche Verlauf', wie Liv. XXI, 59, 3. Vgl. H. III, 45, 13 *variis proeliis* u. II, 6, 9. | *Treverici proelii*] s. IV, 77 fg. | 6. *obstitisse*] s. zu IV, 78, 12. | *dum*] s. zu III, 38, 20. | *omittere tela* 'den Kampf aufgeben, einstellen'. | 7. *contraria* 'zum Nachteile'. Zur Sache vgl. IV, 79 a. E. V, 15. | *quae provideri* etc.] Vgl. Sall. Iug. 49, 2 *quae ab imperatore decuerint, omnia suis provisa* etc. | 8. *gnarus* hier, wie öfters bei Tac., passivisch; sonst nur bei Apul. apol. 12. flor. 16 (von Nipperdey zu A. XI, 32 übersehen). Vgl. *ignarus* III, 8, 10. | 10. *numen* in der Grundbedeutung 'göttliches Walten', d. i. der Sache nach 'Begünstigung, Segen'. | 11. *inter maiores*] mit unklarer Kürze gesagt für *inter gloriosos maiorum dies.* Vgl. zu II, 87, 5. | 12. *ita illis mos*] sc. est. Zur Sache G. 11 *si displicuit sententia*

illis mos) adprobata sunt dicta, saxis glandibusque et ceteris missilibus proelium incipitur, neque nostro milite paludem ingrediente et Germanis, ut elicerent, lacessentibus.

Absumptis, quae iaciuntur, et ardescente pugna procursum 18
ab hoste infestius: immensis corporibus et praelongis hastis fluitantem labantemque militem eminus fodiebant; simul e mole, quam eductam in Rhenum rettulimus, Bructerorum cuneus tranatavit. turbata ibi res, et pellebatur sociarum cohortium acies, cum legiones pugnam excipiunt suppressaque hostium ferocia proelium aequatur. inter quae perfuga Batavus adiit Cerialem terga hostium promittens, si extremo paludis eques *in*mitteretur: solidum illa et Cugernos, quibus custodia obvenisset, parum intentos. duae alae cum perfuga missae incauto hosti circumfunduntur. quod ubi clamore cognitum, legiones a fronte incubuere, pulsique Germani Rhenum fuga petebant. debellatum eo die foret, si Romana classis sequi maturasset: ne eques quidem institit repente fusis imbribus et propinqua nocte.

Postera die quartadecuma legio in superiorem provinciam Gallo 19
Annio missa; Cerialis exercitum decuma ex Hispania legio supplevit: Civili Chaucorum auxilia venere. non tamen ausus oppidum Batavorum armis tueri, raptis, quae ferri poterant, ceteris iniecto igni, in insulam concessit, gnarus deesse naves efficiendo ponti

---

fremitu aspernantur; sin placuit, frameas concutiunt. honoratissimum adsensus genus est armis laudare. So auch bei den Galliern nach Caes. b. G. VII, 21.

18. 2. *hastis*] G. 6 *hastas vel ipsorum vocabulo frameas gerunt angusto et brevi ferro, sed ita acri et ad usum habili, ut eodem telo, prout ratio poscit, vel comminus vel eminus pugnent.* | *fluitantem labantemque*] 'im Wasser hin und her treibend und wankend'. | 3. *fodiebant*] s. I, 79, 19. | 4. *rettulimus*] c. 14, 8. | 5. *turbata ibi res*] 'da gab es Unordnung'. Über die Auslassung von *est* s. zu I, 58, 5. | 6. *excipiunt*] s. zu III, 23, 2. | *supprimere* 'dämpfen'. | 7. *aequare* 'zum Stehen bringen'. | *inter quae*] s. zu IV, 46, 1. | *terga*] statt des Abstractums 'Umgehung'. Vgl. zu III, 49, 2. Der Plural, wie IV, 20, 11. | 8. *extremo paludis* 'am Rande des S.' Das substantivierte Neutrum des Adjektivs mit dem partitiven Genitiv. S. zu I, 79, 7. Welcher Kasus? S. zu IV, 77, 2. | *solidum*] subst. = 'fester Boden, sicherer Grund'; s. zu c. 6, 15. Über die Ergänzung von *esse* s. IV, 14, 11. | *illā*] s. zu III, 8, 9. | 9. *intentos*] 'auf der Hut'; s. zu II, 68, 5. | 10. *circumfundi* 'überflügeln', wie Nep. Chabr. 4, 2. | 11. *incubuere*] s. zu IV, 18, 18. | 12. *Romana classis*] die Rheinflotille; vgl. c. 21, 9. Anders IV, 79, 13. | 13. *institit*] absolut 'drängte nach'.

19. 1. *Annio*] s. IV, 68, 2. | 3. *Chaucorum*] s. zu IV, 79, 7. | *oppidum Batavorum*] der feste Hauptort der Bataver, auf der gallischen Rheinseite gelegen, vielleicht das heutige Cleve. Der südlich der Waal (*Vahalis* A. II, 6, bei Caes. *Vacalus*) gelegene Landstrich war nämlich ebenfalls Batavergebiet; vgl. IV, 12, 6 fg. Der Hauptort heifst *oppidum Batavorum,* wie A. I, 36 *Ubiorum oppidum* die spätere *colonia Agrippinensis* heifst. S. noch den Schlufs der Anm. zu *oppidano certamine* IV, 18, 20. | 4. *quae ferri poterant* 'die bewegliche Habe'. Vgl. Nep. Them. 2 *quae moveri poterant.* | 5. *in insulam*] Nach der Niederlage bei Vetera konnte

neque exercitum Romanum aliter transmissurum: quin et diruit molem a Druso Germanico factam Rhenumque prono alveo in Galliam ruentem disiectis, quae morabantur, effudit. sic velut abacto amne tenuis alveus insulam inter Germanosque continentium terrarum speciem fecerat. transiere Rhenum Tutor quoque et Classicus et centum tredecim Treverorum senatores, in quis fuit Alpinius Montanus, quem a Primo Antonio missum in Gallias superius memoravimus. comitabatur eum frater D. Alpinius; simul ceteri miseratione ac donis auxilia concibant inter gentes periculorum avidas.

20 Tantumque belli superfuit, ut praesidia cohortium alarum legionum uno die Civilis quadripertito invaserit, decumam legionem Arenaci, secundam Batavoduri et Grinnes Vadamque, cohortium alarumque castra, ita divisis copiis, ut ipse et Verax, sorore eius genitus, Classicusque ac Tutor suam quisque manum traherent,

---

Civilis sich nicht länger auf der linken Rheinseite halten und zog sich daher auf die Bataverinsel zurück, wahrscheinlich auf dem Wege, der nach Noviomăgus (j. Nymwegen) führte. | *concessit*] s. zu IV, 70, 18. | *ponti*] sc. in Vahale. | 6. *quin et*] s. zu III, 37, 13. | 7. *molem*] = *aggerem* nach A. XIII, 53. Dieser von Drusus im J. 9 v. Chr. zur Eindämmung des Rheins und Ableitung der Waalgewässer in den rechten Arm beim Clevischen Spyk an der damaligen Gabelung des Rheins (*apud principium agri Batavi* A. II, 6) 10 Minuten unterhalb Cleve angefangene Steindamm und Flufsdeich war 55 n. Chr. (A. XIII, 53) von Pompeius Paulinus, dem Statthalter Niedergermaniens, vollendet worden. Jetzt wurde er von Civilis am linken Ufer durchstochen. Infolge dessen ergossen sich die Gewässer des Rheins in das Bett des linken, südlichen Rheinarms, der Waal. | *prono alveo*] 'in abschüssigem Bett', d. h. 'mit starkem Gefälle' vgl. c. 22, 4 *prono amne*. | 8. *quae morabantur*] i. e. mole. | *abacto amne*] a dextro alveo in laevum, i. e. in Vahalis alveum. Liv. XLI, 11, 3 *avertit amnem*. | *tenuis alveus*] 'der schmale Arm'. Gemeint ist der rechte, nördliche Arm, der eigentliche Rhein. | *insulam inter*] s. zu IV, 77, 3. | *Germanos*] Transrhenanos, velut Bructeros Chaucos Frisios. | 10. *fecerat*] Über die Bedeutung des Plqpf. s. zu II, 5, 12. *Speciem facere* 'das Aussehen geben'. | *Rhenum*] d. i. Vahalim. | 11. *senatores*] d. i. decuriones. S. zu II, 52, 10. | *in quis fuit*] der vollständige Satz, weil sich ein Relativsatz anschliefst; ebenso c. 21, 3. Aus einem anderen Grunde sagt Liv. XXIII, 1, 9 *aliquot...capti caesique, inter quos et Hegeas... cecidit*. | 12. *superius*] III, 35; vgl. IV, 31 fg. Klassisch hiefse es *supra*. So zuerst Auct. b. Hisp. 28, 4. 34, 5. Phaedr. IV, 25, 2, oft bei Späteren: Scr. h. Aug. 24, 13, 3. Veget. p. 143, 2 u. a. | 13. *miseratio* 'Erregung von Mitleid', wie schon bei Cicero. | 14. *periculorum avidas*] φιλοκινδύνους. *pericula* etwa unser 'Abenteuer'.

20. 1. *belli*] 'Kriegsstoff'. | *praesidia* 'die Kantonnements, Garnisonsorte'. | 2. *invaserit*] Vahalim transgressus. | 3. *Arenacum*, nach Völker das Dorf Ryndern bei Cleve, vgl. über dort gemachte Funde Fulda, Rhein. Jahrb. LXI, 60 fg. Andere denken an Arnheim. Itin. Anton. 256. 369 *Harenatio*, Tab. Peut. *Arenatio*. | *Batavodurum*, j. die Festung bei Nymwegen am linken Waalufer; nach Kiepert Dürstede. Die anderen Orte sind wohl mehr westlich zu suchen. | 5. *traherent*] Der Plur. statt des Sing. gegen die Autorität des Med. nach konstantem Sprachgebrauch des Tac., wenn das distributive *quisque* als Apposition mit einem Reflexivpron. verbunden zu einem Subj. im Plur. oder zu einer Mehrheit

nec omnia patrandi fiducia, sed multa ausis aliqua in parte fortunam adfore; simul Cerialem neque satis cautum et pluribus nuntiis huc illuc cursantem posse medio intercipi. quibus obvenerant castra decumanorum, obpugnationem legionis arduam rati egressum militem et caedendis materiis operatum turbavere, occiso praefecto castrorum et quinque primoribus centurionum paucisque militibus: ceteri se munimentis defendere. interim Germanorum manus Batavoduri in*ter*rumpere inchoatum pontem nitebantur: ambiguum proelium nox diremit.

Plus discriminis apud Grinnes Vadamque. Vadam Civilis, 21
Grinnes Classicus obpugnabant nec sisti poterant interfecto fortissimo quoque, in quis Briganticus praefectus alae ceciderat, quem fidum Romanis et Civili avunculo infensum diximus. sed ubi Cerialis cum delecta equitum manu subvenit, versa fortuna praecipites Germani in amnem aguntur. Civilis dum fugientes retentat, adgnitus petitusque telis relicto equo tranatavit; idem Veraci effugium: Tutorem Classicumque adpulsae lintres *a*vexere. ne tum quidem Romana classis pugnae adfuit, ut iussum erat, sed obstitit formido et remiges per alia militiae munia dispersi. sane Cerialis parum temporis ad exsequenda imperia dabat, subitus consiliis, set eventu clarus: aderat fortuna, etiam ubi artes defuissent; hinc ipsi exercituique minor cura disciplinae. et paucos post dies, quamquam periculum captivitatis evasisset, infamiam non vitavit.

Profectus Novaesium Bonnamque ad visenda castra, quae hie- 22

---

von Subjekten tritt. Vgl. IV, 65, 8. | 6. *fiducia*] Abl., von dem sowohl der Gen. Ger. (wie A. XIII, 39), als der Acc. c. Inf. abhängt (Fronto p. 63 N. *fiduciâ omnia etiam non quaerenti sibi adfutura;* öfter so nach *spe*). Kühner ist der Wechsel der Konstr. A. XI, 29 *peritus prioris regiae et ... haberi.* | 7. *adfore*] s. zu III, 46, 11. | *Cerialem*] Er hatte wahrscheinlich sein Hauptquartier im *oppidum Batavorum* (c. 19, 4). | *pluribus nuntiis*] Abl. causae. | 8. *huc illuc*] s. I, 76, 6. | *medio*] adverbial 'mitten inne', hier der Sache nach = 'unterwegs'; s. zu I, 68, 7. | 10. *materiis*] s. zu IV, 23, 15. *operatum esse rei = occupatum esse re* ist unklassisch. S. Krebs, Antib. s. v. | *occiso*] durch 'wobei' aufzulösen; s. zu I, 20, 4. | 11. *primoribus*] s. zu II, 89, 8. | 13. *niti* c. Inf., s. zu I, 47, 5.

21. 2. *sisti*] s. III, 71, 13. | 4. *diximus*] s. zu IV, 70, 11. | 5. *versa fortuna*] s. zu III, 16, 5. | 6. *amnem*] Vahalim. | 7. *petitus telis*] dient als Part. Pf. Pass. zu *adgredi.* | 8. *avexere*] statt der Lesart des Med. *vexere;* vgl. IV, 18, 3. | *ne tum quidem*] mit Beziehung auf ihr früheres Ausbleiben (c. 18, 12). | 9. *ut iussum erat*] wie A. II, 40. S. zu IV, 35, 16. | 11. *subitus cons.*] Liv. XXII, 12, 12 *rapidus consiliis ac lingua immodicus.* | *set eventu clarus*] 'doch glänzend im Erfolge'. Durch den Erfolg erlangte er Ruhm trotz seiner plötzlichen Entschlüsse. | 12. *artes*] s. zu III, 27, 10. Gemeint ist taktische Geschicklichkeit. Etwas anders ist der Gedanke III, 59, 8 fg. gewendet. | *defuissent*] Über den Konj. der Wiederholung s. zu I, 10, 7. | 13. *qu. periculum evasisset*] Der Acc. bei *evadere* (wie A. I, 51 u. ö.) ist unklassisch (zuerst bei Lucilius); ebenso der Konj. bei *quamquam.* | 14. *infamia*] 'Blamage'.

22. 1. *hiematuris*] Der Winter war also vor der Thür (c. 23, 14). |

maturis legionibus erigebantur, navibus remeabat disiecto agmine, incuriosis vigiliis. animadversum id Germanis, et insidias conposuere: electa nox atra nubibus, et prono amne rapti nullo prohibente vallum ineunt. prima caedes astu adiuta: incisis tabernaculorum funibus suismet tentoriis coopertos trucidabant. aliud agmen turbare classem, inicere vincla, trahere puppis; utque ad fallendum silentio, ita coepta caede, quo plus terroris adderent, cuncta clamoribus miscebant. Romani vulneribus exciti quaerunt arma, ruunt per vias, pauci ornatu militari, plerique circum brachia torta veste et strictis mucronibus. dux semisomnus ac prope intectus errore hostium servatur; namque praetoriam navem vexillo insignem, illic ducem rati, abripiunt. Cerialis alibi noctem egerat, ut plerique credidere, ob stuprum Claudiae Sacratae mulieris Ubiae. vigiles flagitium suum ducis dedecore excusabant, tamquam iussi silere, ne quietem eius turbarent: ita intermisso signo et vocibus se quoque in somnum lapsos. multa luce revecti hostes captivis navibus, praetoriam triremem flumine Lupia donum Veledae traxere.

23 Civilem cupido incessit navalem aciem ostentandi: complet,

---

2. *navibus*] s. zu IV, 24, 4. | *remearet*] s. III, 54, 17. | *disiecto agmine*] 'in nicht geschlossener, unterbrochener Fahrlinie'. Vgl. Liv. XXXVII, 29 *regia classis binis in ordinem navibus longo agmine veniens.* | 3. *Germanis*] Tencteris et Bructeris, quorum agri Lupia (l. 18) dirimebantur. Zum Dat. s. I, 14, 8. | *conposuere*] s. zu IV, 14, 7. | 4. *nox atra*] Vgl. G. 43 *Harii atras ad proelia noctes legunt.* | *prono amne*] wie c. 19 *prono alveo.* | 5. *vallum*] C. hatte für die Nacht die Schiffe festlegen und am Ufer ein Lager schlagen lassen. Der Ort des Überfalls ist mit Rücksicht auf Z. 13 fg. im Ubierlande zwischen Novaesium und Vetera zu suchen. | *prima*] st. *primo.* | *incidere* vom Kappen der Taue für *intercidere,* wie Verg. A. III, 667 *inc. funem;* Cic. Cat. III, 10 *nos linum* (epistulae) *incidimus.* | 7. *vincla* st. *laqueos* 'Schlingen' nach Verg. A. II, 236 *stuppea v.* | *fallere* 'unbemerkt bleiben'; s. zu II, 98, 6. | 8. *silentio* ... *miscebant*] Zeugma. Übers. 'Schweigen beobachteten'. Über *cuncta* s. zu I, 36, 5; über *miscere* s. zu IV, 49, 20. | 9. *exciti*] sc. e somno. | 10. *vias*] 'Lagergassen'. | *ornatus militaris* 'Uniform'. | *tortus* 'gewickelt'. Dies geschieht oft in Ermangelung des Schildes, vgl. Liv. XXV, 16, 21 *paludamento circa laevum brachium intorto.* Caes. b. c. I, 75, 4. Vell. II, 3, 1. Petr. 80. Pacuv. fr. 186 Ri. | 11. *mucronibus*] poetisierend für *gladiis,* wie I, 27, 13. | 13. *alibi noctem egerat*] vgl. zu IV, 77, 4. Über den Namen *Claudia* s. zu IV, 18, 20. | *ut plerique credidere*] bez. sich aufs Folgende, s. zu III, 31, 20. | 15. *flagitium* 'unehrenhafte Handlung', dem Sinne nach = 'Pflichtvergessenheit, Dienstvergehen'. Vgl. Sall. Iug. 54, 4 *flagitium militiae* (= A. I, 27). C. Gl. L. V, 295, 23 *flagitium: factum malum vel crimen proprie militare* cet. | *tamquam*] 'unter der Angabe, daſs'; s. zu I, 8, 9. | 16. *signo* Beim Beginnen jeder der 4 *vigiliae* wurde das Signal mit der *bucina* gegeben. | *voces,* das Anrufen der Runde (*circuitores*) durch die Wachtposten. Vgl. III, 22, 14. | *in somnum lapsos*] wie Petr. 21. 87 (*delabi*). | 17. *multa luce*] 'bei hellem Tage'; s. zu II, 44. 6. | *revecti*] nach dem rechten Rheinufer und der Lippe hin. | 18. *Lupia* (*Λουπίας*) j. Lippe. — Über den Abl. s. zu IV, 77, 2. | *Veledae*] s. zu IV, 61, 8.

23. 1. *incedere* wie *invadere* (A. I, 61 *cupido invadit Caesarem solvendi suprema;* Sall. Iug. 89, 6) mit dem Akk. konstruiert; vgl. II, 2, 7;

quod biremium quaeque simplici ordine agebantur; adiecta ingens lintrium vis tricenos quadragenosque * * armamenta Liburnicis solita; et simul actae lintres sagulis versicoloribus haud indecore pro velis iuvabantur. spatium velut aequoris electum, quo Mosae fluminis os amnem Rhenum Oceano adfundit. causa instruendae classis super insitam genti vanitatem, ut eo terrore commeatus Gallia adventantes interciperentur. Cerialis miraculo magis quam metu derexit classem numero inparem, usu remigum, gubernatorum arte, navium magnitudine potiorem. his flumen secundum, illi vento agebantur: sic praevecti temptato levium telorum iactu dirimuntur. Civilis nihil ultra ausus trans Rhenum concessit: Cerialis insulam

---

Sall. hist. IV fr. 20, 15 (ed. Kr.) *inopia ambos incessit;* Liv. XXIV, 13 *ipsum ingens cupido incesserat Tarenti potiundi;* Curt. IV, 10, 16. Dagegen mit dem Dativ A. III, 36. Sall. hist. II fr. 69. Iug. 31, 3. Caes. b. c. III, 74, 2. Liv. IV, 57, 10. Val. Max. praef. | *ostentandi*] s. zu IV, 34, 10. | *complere* absolut = 'bemannen', wie II, 35, 3. | 2. *quod b.*] sc. erat; s. zu III, 5, 8. | *quaeque simplici ordine agebantur*] Um bei Umschreibung des technischen Fremdwortes *moneris* (μονήρης), dessen sich Liv. XXXVIII, 38 bedient, Weitläufigkeit zu vermeiden, hat Tac. sowohl *naves* als auch den bei *agere* leicht zu ergänzenden Begriff *remorum* ausgelassen. Vgl. IV, 22 *simul naves in adversum amnem agebantur.* Liv. XLV, 35, 3 *navis, quam sedecim versus remorum agebant.* | 3. *tricenos quadragenosque*] In der schadhaft überlieferten Stelle scheint eine Wendung wie *ferentium* oder *portantium, quis* (erant) vor *armamenta* ausgefallen zu sein. | *Liburnicis*] s. zu II, 16, 7. — Über den Dativ s. zu IV, 3, 10. | 4. *actae*] sc. remis, 'gerudert'. Wegen des Ausdrucks *actae* vgl. eine Stelle aus der Moselfahrt des Venantius Fortunatus (hodoepor. 9): *huc proram implicitam rapuit celer impetus* (fluminis) *actam* (remis). — Vgl. zu Z. 2 und Liv. XXX, 43, 12. *Simul* gehört zum Verbum finitum im Ggs. zu *armamenta.* | *sagulis versicoloribus*] Es war gallische Tracht; vgl. II, 20 *quod versicolori sagulo, bracas indutus togatos adloqueretur;* Verg. A. VIII, 660 (Galli) *virgatis lucent sagulis.* | 5. *pro velis* 'statt mit Segeln', wie Caes. b. g. III, 13 *ancorae pro funibus catenis revinctae* u. a. Ähnlich c. 26, 1 *super taedium* (= praeterquam taedio) *etiam spe vitae.* Übrigens läfst sich der Gebrauch der Segel bei german. Völkern auf Denkmälern erst bei den Wikinger Schiffen sicher nachweisen. | *velut aequoris*] = *quod erat instar aequoris* 'seeartig ausgedehnt'. *Aequor* ist poet. und nachkl., s. Krebs, Antib. Gemeint ist die $1^1/_2$—2 Stunden breite Mündung der oberhalb Rotterdam mit dem Lek vereinigten Nordmaas, welche bei Plin. n. h. IV, 101 *Helinium* heifst. Vgl. A. II, 6 *mox id quoque vocabulum* (sc. Vahalis) *mutat Mosa flumine eiusque inmenso ore eundem in Oceanum effunditur.* An *Helinium* erinnern die holländischen Namen Hellevoet und Hellevoetsluis. | *Mosae*] Es ist der starke rechte Seitenarm der mit der Waal unweit Gorkum vereinigten Maas, der unter dem Namen Nordmaas von Dordrecht herkommt. — *Rhenum*] Es ist die unter dem Namen Lek bekannte westliche Fortsetzung des schwächeren rechten Rheinarms gemeint. Nachdem die Maas den Lek oberhalb Rotterdams aufgenommen hat, geht der Name Maas auf das gemeinsame Strombett über. Daher *Oceano adfundit.* | *causa* (sc. erat) ... *ut*] s. zu III, 78, 3. | 7. *super*] s. zu III, 39, 6. | *vanitas* 'eitle Prahlerei'. | *terror* hier 'Schrecknis, Schreckmittel'. | *commeatus*] Mosa atque Vahali subvecti. | 8. *miraculo*] hier 'aus Neugier'; s. zu I, 27, 14. | 9. *derexit*] s. zu IV, 16, 8. | 10. *potior*] 'überlegen'. | *his*] Romanis. — *illi*] hostes. | 11. *praevecti*] sc. inter se. | 12. *trans Rhenum*] Gemeint ist hier

Batavorum hostiliter populatus agros villasque Civilis intactus nota arte ducum sinebat, cum interim flexu autumni et crebris per aequinoctium imbribus superfusus amnis palustrem humilemque insulam in faciem stagni opplevit. nec classis aut commeatus aderant castraque in plano sita vi fluminis differebantur.

24 Potuisse tunc opprimi legiones et voluisse Germanos, sed dolo a se flexos inputavit Civilis; neque abhorret vero, quando paucis post diebus deditio insecuta est. nam Cerialis per occultos nuntios Batavis pacem, Civili veniam ostentans, Veledam propinquosque monebat fortunam belli tot cladibus adversam opportuno erga populum Romanum merito mutare: caesos Treveros, receptos Ubios, ereptam Batavis patriam, neque aliud Civilis amicitia partum quam vulnera fugas luctus. exulem eum et extorrem recipientibus oneri, et satis peccavisse, quod totiens Rhenum transcenderint. si quid ultra moliantur, inde iniuriam et culpam, hinc ultionem et deos fore.

25 Miscebantur minis promissa; et concussa Transrhenanorum fide inter Batavos quoque sermones orti: non prorogandam ultra

---

der rechte Rheinarm oder der eigentliche Rhein. Civilis ging also aufser Landes, weshalb er auch c. 24 *exul et extorris* heifst, wahrscheinlich zu den Friesen oder den Bructerern. Vgl. c. 24, 4 mit IV, 61, 8. | *insulam*] quo transiit ponte apud Batavodurum facto (c. 20). | 13. *villas*] s. zu IV, 34, 13. | *nota arte*] Die gleiche List wandte Archidamos dem Perikles (Thuc. II, 13. Iust. III, 7, 8), Cn. Marcius den Patriciern (Liv. II, 39) und Hannibal dem Fabius Maximus gegenüber an (Liv. XXII, 23). Den Zweck giebt Iust. a. a. O. an: *sperantes* (hostes) *acquirere se illi posse aut periculum ex invidia aut ex suspicione proditionis infamiam.* | 14. *intactas sinebat*] klass. *i. relinquebat* (Iust. l. c. von Archidamos). Ebenso Curt. IV, 16, 9). | *cum interim*] s. zu IV, 42, 31. | *flexu autumni*] 'bei der Neige des Herbstes'. Vgl. A. I, 16 *flexo in vesperam die;* Cic. p. Cael. § 75 *in hoc flexu quasi aetatis.* Das Bild ist von der Wendung entnommen, welche auf der Rennbahn um die Meta herum gemacht wurde. Ebenso im Griech. κάμπτειν τὸν βίον. | 15. *superfusus* 'ausgetreten'. | 16. *in faciem*] 'so dafs sie aussah wie'; s. zu I, 87, 5. | 17. *in plano*] s. zu III, 19, 5. | *differri* 'fortgerissen werden'.

24. 1. *Germanos*] Bructeros (c. 18) et Chaucos (c. 19). | 2. *flexus* 'herumgebracht, umgestimmt'. | *inputavit*] 'rechnete sich zum Verdienste an'. S. zu I, 38, 9. III, 86, 9. | *abhorret*] s. IV, 55, 13. | *quando* kausal; s. zu I, 87, 1. | 4. *ostentare* 'vor Augen halten, in Aussicht stellen'. | *propinquos*] vgl. IV, 65, 19. | 5. *opportuno*] wie III, 67, 4. | 6. *mutare*] 'eine andere Wendung geben', wie II, 23, 15. Über den Inf. s. zu IV, 33, 7. | *caesos Treveros*] s. IV, 70. 71. | *receptos* d. i. recuperatos, wie III, 84 *ni statim recipiantur* (castra). Sonst wird *recipere* auch von der Übernahme der sich unterwerfenden Völker gebraucht; so Liv. XXIII, 11, 7 *in recipiendis civitatibus Bruttiorum;* c. 14, 5 *recepta Capua;* II, 39, 4. Zur Sache vgl. IV, 79. | 8. *fugas*] d. i. exilia, 'Wanderung ins Elend, Landesflucht'; wie c. 8, 12. A. XIV, 64 *quotiens fugas et caedes iussit princeps;* Agr. 45. So schon Cic. in Pis. § 33. | *extorrem*] 'landesflüchtig', neben *exsul* wie Liv. V, 30, 6. | *oneri*] sc. esse; s. zu IV, 14, 11. | 9. *peccavisse*] sc. eos, Germanos. | *transcendere* vom Flufsübergang nachkl., wie A. IV, 44. Liv. epit. 105. Apul. de deo Socr. 19, öfters Plin. n. h.; vom Meere Liv. XXI, 44, 7. | 10. *inde*] a Transrhenanis. | *hinc*] a Romanis.

25. 2. *ultra prorogare* 'weiter ausdehnen, weiter einreifsen lassen'. |

ruinam, nec posse ab una natione totius orbis servitium depelli. quid profectum caede et incendiis legionum, nisi ut plures validioresque accirentur? si Vespasiano bellum navaverint, Vespasianum rerum potiri; sin populum Romanum armis vocent, quotam partem generis humani Batavos esse? respicerent Raetos Noricosque et ceterorum onera sociorum: sibi non tributa sed virtutem et viros indici. proximum id libertati; et si dominorum electio sit, honestius principes Romanorum quam Germanorum feminas tolerari. haec vulgus, proceres atrociora: Civilis rabie semet in arma trusos: illum domesticis malis excidium gentis obposuisse. tunc infensos Batavis deos, cum obsiderentur legiones, interficerentur legati, bellum uni necessarium, ferale ipsis sumeretur. ventum ad extrema, ni resipiscere incipiant et noxii capitis poena paenitentiam fateantur.

Non fefellit Civilem ea inclinatio, et praevenire statuit super 26
taedium malorum etiam spe vitae, quae plerumque magnos animos infringit. petito conloquio scinditur Nabaliae fluminis pons; in

---

4. *incendiis l.*] s. IV, 60 a. E. | 5. *bellum navare* 'sich am Kriege beteiligen'. S. zu IV, 59, 10. Man erwartet eigentlich *si pro Vespasiano operam in bello gerendo navaverint.* | 6. *potiri*] s. zu III, 74, 4. Über die unmittelbare Verbindung des Gedankens mit der Hypothesis s. Berger § 98. | *vocent*] s. zu IV, 80, 10; zum Abl. *armis* vgl. Wendungen wie *bello* oder *proelio lacessere.* | 8. *virtutem et viros*] wie Cat. 68, 90. Verg. A. I, 566. | 9. *indici* = *imperari* übers. 'würde zugemutet'; s. zu III, 58, 9. Zur Sache s. IV, 12, 9. | *electio*] d. i. potestas aut necessitas eligendi. | 10. *G. feminas*] Anspielung auf die einflufsreiche Stellung der Veleda. | 11. *haec*] s. zu III, 24, 8. | *atrox* 'drohend, heftig'; s. zu II, 40, 8. | 12. *dom. malis*] vgl. IV, 13, 2. 32, 10. Zum Gedanken vgl. I, 53 (Caecina) *miscere cuncta et privata vulnera rei publicae malis operire statuit.* | 13. *infensos*] sc. fuisse. | 14. *ferale*] statt des gewöhnlicheren *funestum.* S. zu I, 37, 9. | *bellum ... sumeretur*] wie *πόλεμον αἱρεῖσθαι*, nach dem Vorgange von Sall. Iug. 20, 5. Liv. VIII, 4, 3 *ponendis sumendisque bellis*, XXXVI, 2, 3 (*duellum s.*). Heinsius zu Ov. her. 16, 371. Ebenso H. III, 43, 3. IV, 66, 9. 69, 2 u. ö. S. zu III, 31, 7 u. IV, 34, 18. | 15. *resipiscere incipiant*] 'Vernunft annähmen'. Zur Verbindung von *incipere* mit einem Incohativum vgl. Caes. b. c. III, 49, 1 *maturescere inciperent.* | *noxii capitis poena*] durch Civilis' Bestrafung. Zum Ausdruck vgl. Liv. VII, 20, 9.

26. 1. *inclinatio,* wie A. I, 28, 'Umschlag, veränderte Stimmung'. | *super taedium*] s. zu c. 23, 5 *pro velis.* | 2. *magni animi* 'starke Herzen, hoher Mut'. | 3. *infringit*] Anklang an den Stoicismus, wie A. II, 63 *consenuitque* (Maroboduus) *multum imminuta claritate ob nimiam vivendi cupidinem.* | *Nabaliae*] Dieser Flufs wird sonst nirgends erwähnt. Je nach der Richtung, die Civilis nach dem Rückzuge über den schwächeren, rechten Rheinarm (c. 23, 12) eingeschlagen hatte, ist entweder die östlichere, aus der fossa Drusiana entstandene und oberhalb Arnheims vom Rhein gen Norden sich abzweigende Yssel mit Walckenaer und Ledebur, oder die westlichere, bei Utrecht vom sogen. krummen Rhein, wie der Rhein abwärts Wyk heifst, gen Norden zur Zuidersee rechts abfliefsende Vecht mit Ukert zu verstehen. Andere freilich, wie Wersebe, Dederich und Völker glauben in der Nabalia den Lek sehen zu dürfen; Lek ist aber nichts anders als die westliche Fortsetzung des eigentlichen Rheins,

cuius abrupta progressi duces, et Civilis ita coepit: 'si apud Vitellii legatum defenderer, neque facto meo venia neque dictis fides debebatur: cuncta inter nos inimica; hostilia ab illo coepta, a me aucta erant. erga Vespasianum vetus mihi observantia, et cum privatus esset, amici vocabamur. hoc Primo Antonio notum, cuius epistulis ad bellum actus sum, ne Germanicae legiones et Gallica iuventus Alpes transcenderent. quae Antonius epistulis, Hordeonius Flaccus praesens monebat. arma in Germania movi, quae Mucianus in Syria, Aponius in Moesia, Flavianus in Pannonia * * *

---

der bei Vreeswyk (ein paar Stunden unterhalb Wyk) durch die Abzweigung eines Kanals nach Utrecht seinen Namen einbüſst und an diesen letzteren abgiebt. | 4. *abrupta*] Es sind die beiden Enden der stehengebliebenen Brückenteile, wo es jählings hinunterging. Übers. 'die schroffen Ränder'. | *et*] s. zu III, 61, 1. | *ita coepit*] s. I, 36, 14. | 5. *defenderer*] 'mich zu verantworten hätte' streift ans reflexive Medium; vgl. I, 79, 19. | *factum* 'Handlungsweise, Benehmen, Verhalten'. | 6. *cuncta inimica*] sc. erant, 'herrschte lauter Unfriede'. | *hostilia* 'Feindseligkeiten'. Vgl. III, 70 *antequam in vicem hostilia coeptarent*. S. noch zu III, 42, 8. | 7. *erga Vespasianum*] Die Bekanntschaft mit Vespasian mag aus der Zeit der Expedition nach Britannien stammen, als dieser im J. 43 n. Chr. unter A. Plautius Silvanus die zweite Legion befehligte. Vgl. IV, 32 *per quinque viginti annos in castris Romanis* mit III, 44. | *observantia* 'Hochachtung'. | 9. *epistulis*] s. IV, 13, 9. 32, 1. | *actus*] s. zu I, 62, 12. | *Germanicae*] s. c. 16, 15. | 11. *praesens*] s. IV, 13, 12. | *arma*] sc. eadem. | *arma movere* statt *bellum movere*, wie H. III, 47, 1. A. XII, 52 *arma per Delmatiam moverat*. So zuerst bei Liv. Umgekehrt gebraucht Tac. *bellum sumere* für *arma sumere;* s. zu c. 25, 14. | *Mucianus*] als Statthalter von Syrien; s. I, 76. | 12. *Flavianus*] eine rhetorische Inkorrektheit; s. II, 86, 11. III, 4, 3 fgg. Unter welchen Bedingungen der Friede mit den Batavern abgeschlossen wurde, erhellt aus G. 29 *manet honos et antiquae societatis insigne; nam nec tributis contemnuntur nec publicanus atterit: exempti oneribus et collationibus ... bellis reservantur.*

KRITISCHER ANHANG.

Verzeichnis der Abweichungen*) vom Texte der vierten Ausgabe von Karl Halm (1883).

Die Lesarten vor der Klammer sind die der Halmschen Textesrezension.

III, 2, 1 *concitator*] *concitor* Orelli; *conciator* der Mediceus.
C. 4, 3 *cunctantior*] *cunctator* Lipsius; *cunctatior* der Mediceus.
C. 6, 16—7, 1 *Vulgata victoria, post principia belli ... data legiones* etc.] *principia belli ... data. Vulgata victoria legiones* etc. Nipperdey; *vulgata victoria principia belli ... datae legiones* etc. der Mediceus.
C. 9, 20 *praesumpsere*] *rescripsere* Freinsheim, Nipp., Meiser.
C. 10, 15 *vulgum*] *vulgus* Ritter; *uulgū* der Mediceus. S. im kritischen Anhang zu I, 36, 11 und Ritter im Rh. Mus. XVI S. 465.
C. 12, 13 *Vivennio*] *Vibennio* Dessau Prosopogr. imp. Rom. III, 418 n. 368 nach Inschriften.
C. 13, 19 *etiam auferre militem*] *etiam militem auferre* Jacob und Joh. Müller (*militem*) nach Ferretus (*milites*); *etiam militibus principem auferre litem* der Mediceus.
C. 15, 7 *ex Britannia*] *et B.* der Mediceus.
12 *milites inbuerentur*] *miles inbueretur* der Gudianus offenbar aus Konjektur; *miles inbuerentur* der Mediceus.
C. 16, 6 *citissimus*] *ultimus* der Mediceus; *citimus* (= proximus) Haupt opp. II, 234, *velocissimus* C. Schenkl.
C. 18, 6 *ducti*] *recti* C. Heraeus, was Joh. Müller aufgenommen hat; *victi* der Mediceus.
C. 19, 5 *plano*] *in plano* Muretus.
C. 21, 9 *dextro*] *a dextro* C. Heraeus. Vorher geht nämlich *praemunita*.
C. 21, 14 *primore*] *primori* der Mediceus.
C. 23, 3 *vacuo*] *e vacuo* C. Heraeus.
C. 25, 14 *piatos*] *placatos* jüng. Hand des Med., *platos* Med. von 1. Hd.
C. 31, 5 *reverteretur*] *verteretur* Muretus.
C. 33, 9 *truncabantur*] *obtruncabantur* Heinsius.
C. 33, 15 *ignem*] *ignes* Ernesti; *igne* der Mediceus.
C. 38, 3 *vicino*] *in vicino* Muret.
C. 43, 14 *defertur*] *adfertur* der Med.

*) Nicht aufgeführt sind unbedeutendere orthographische, sowie die auf Druckfehlern (vor allem III, 39, 5 *oculis* st. *oculos*; 84, 2 *novissimam* st. *ut novissimam*; V, 9, 16 *Antoniae* st. *Antonii*) beruhenden Abweichungen Halms.

C. 44, 4 *inclinatus*] *insitus* Ernesti; *inditus* der Mediceus. W. Heraeus vermutet *inmodicus*, vgl. Liv. XLII, 30, 2. H. I, 35, 2.
C. 48, 10 *super*] *supra* Wölfflin.
C. 48, 14 *fracto V. exercitu urbem Italiamque*] *fractos V. exercitus urbemque* Meiser, *fracto V. exercitus* (nach Meisers und Andresens Kollation, was Halm noch unbekannt war) *urbemque* der Med.
C. 50, 10 *et ad omnia*] *ad omniaque* Puteolanus; *omniaque* der Mediceus.
C. 52, 11 *Griphum*] *Grypum* W. Heraeus nach Inschriften. Ebenso IV, 39, 5 und 40, 11.
C. 55, 11 *aderat*] *hiabat* J. Fr. Gronov; *haberat* der Mediceus.
C. 56, 8 *dein*] *denique* C. Heraeus.
C. 62, 7 *ni* ... *peteret*] *cum* ... *peteret* Nipperdey; *peteret* der Mediceus.
C. 66, 11 *aemulatore redituram*] *aemulo redituram* (Rhenanus Beatus Bild von Rheinau); *aemulatore dituram* der Mediceus. Vgl. Cic. p. Rosc. Am. § 118 *a gladiatore cessisse* für *a gladio recessisse* (nach Madvigs evidenter Verbesserung).
C. 69, 3 *cecidisset*] *cessisset* der Gudianus offenbar aus Konjektur; *cecississet* der Mediceus.
C. 72, 13 *gloria operis*] *gloria patrati operis* Ritter.
C. 74, 13 *confossum conlaceratumque*] *confossum laceratumque* Nipperdey. W. Heraeus vermutet *dilaceratumque*, vgl. A. XV, 57.
C. 76, 6 *noctu dieque*] *noctu diuque* Wurm.
C. 77, 1 *Verginii Capitonis*] *Vergilii C.* der Mediceus, Dessau Prosop. III, 401 (*Cn. Vergilius Capito* hieſs ein praef. Aegypti unter Claudius C. I. L. III, 6024). Ebenso ist IV, 3, 8 *Vergilii C.* wiederhergestellt.

IV, 2, 18 *fratri*] *fratris* der Mediceus, ebenso Meiser, Joh. Müller, Nipperdey, Wolff.
C. 4, 15 *principem*, * * *falsa aberant*] *principem, ita pro re publica decoram. adulationum falsa aberant* C. Heraeus (versuchsweise).
C. 5, 3 *Priscus origine Italica e Caracinae municipio Cluviis*] *Priscus* [*origine Italiae Carecina*] *e municipio Cluviis* Nipperdey; *priscus regione italiae carecinae municipio cluuio* (mit Korrektur aus *cluuios*, daher C. Heraeus *Cluviano* verm.) der Mediceus. W. Heraeus vermutet [*reg. It.*] *Carecinus e mun. Cl.*
C. 9, 6 *Volcatius*] *Vulcacius* der Mediceus, ebenso A. XVI, 8 und constant in Inschriften mit *c*, bei den Griechen *Οὐολκάκιος*. S. Prosop. imp. R. III s. v.
C. 11, 18 *etenim is libertus*] *is enim libertus* Doederlein; *enim is libertus* der Mediceus.
C. 13, 1 *Iulius Paulus et Iulius Civilis*] *Iulius Civilis et Claudius Paulus* C. Heraeus, was Joh. Müller gebilligt hat; *iulius paulus et claudius civilis* der Mediceus.
C. 15, 2 *Canninefates*] *Cannenefates* W. Heraeus hier und im folgenden nach den Inschr. und Militärdiplomen (auch im Mediceus erhalten c. 32. 56. 79 zweimal. 85. Plin. n. h. IV, 101 codd.). Auf einem Votivaltar in Worms steht *Cannenafatium.*
C. 15, 7 *insigni*] *insignis* Gottl. Kieſsling und Wurm.
C. 15, 11 *occupatum*] [*occupata*] Haase, Novak. (Notbehelf).
C. 15, 20 *Nerviorum Germanorumque*] *Nerviorum Tungrorumque* C. Heraeus, von Wolff gebilligt; *Nerviorum Gugernorumque* Ritter.
C. 17, 20 *nuper*] von Ign. Prammer eingeklammert.
C. 22, 14 *armatorum Romanorum*] *armatorum* nach einer interpolierten Handschrift des Rhenanus.
C. 24, 4 *navibus*] *navibus vectus* Haase.
C. 26, 8 *deum*] *dei* der Mediceus in der Abkürzung *dī*.
C. 32, 17 *exscidimus*] *excidimus* der Mediceus. Vgl. zu V, 16, 8.

C. 33, 16 *is error addit animos*] *is error Romanis addit animos* Nipperdey aus interpolierten Handschriften.
C. 33, 18 *conciduntur*] *funduntur* der Mediceus.
C. 33, 20 *set imbellior*] *et imbellior* der Mediceus.
C. 34, 3 *exscidisset*] *excidisset* der Med. Vgl. zu V, 16, 8.
C. 35, 17 *desertos se*] *desertos se proditosque* Weifsenborn; *desertosque* der Mediceus.
C. 36, 2 *Civilis capit Geldubam*] von Urlichs eingeklammert.
C. 40, 2 *modica*] *modice* W. Heraeus, was Prammer billigt.
C. 40, 7 *delapsa*] *dilapsa* ed. Spirensis.
C. 42, 4 *sponte Caesaris accusationem*] *sponte [ex SC] accusationem* Colerus u. a. Vgl. W. Heraeus, quaest. crit. et pal. in vet. Livii codd. (Berl. 1885) p. 88 fgg., der aus *exscusationem* (über der Zeile: *acc*) die Korruptel erklärt.
C. 44, 9 *Postumiam*] *Postuminam* Urlichs Rh. Mus. XXXI, 509; *positu Inā* der Med.
C. 45, 9 *accusantibus Cyrenensibus*] *Cyrenensibus accusantibus* C. Heraeus nach Wurm (*accusantibus Cyrenensibus*): hinter *Cyrenensibus* konnte *accusantibus* leichter ausfallen. Zur Stellung vgl. A. XIII, 30. *Cretensibus accusantibus*. XIV, 46.
C. 46, 4 *depelli*] *pelli* der Mediceus.
C. 46, 5 *pecunia*] *pecunia terrebat, si* Nipperdey.
C. 46, 19 *postremum*] *postremo* Agricola, Wölfflin Phil. XXVII, 119.
C. 48, 5 *principibus*] von Opitz als Glossem erkannt. Vgl. I, 89, 7.
C. 49, 17 *omina*] *omnia* (*oīa*) der Mediceus.
C. 51, 4 *Vologeso*] *Vologaeso* Nipperdey. Ebenso mit *ae* Z. 6.
C. 56, 13 *extra commeatum amandatum*] [*extra commendatum*] *amendatum* Nipperdey, der jedoch wie alle übrigen Editoren *amand.* gegen den Med. schreibt; *extra commentum amendatum* der Med. Vgl. W. Heraeus, Hermes XXI, 432 ff.
C. 57, 11 *Galbam*] *post Galbam* W. Heraeus, was Prammer und Wolff gebilligt haben.
C. 57, 17 *Romani exercitus*] *Romano exercitui* C. Heraeus; *romanus exercitus* der Mediceus.
C. 58, 3 *solacium*] [*hostium*] Acidalius.
C. 58, 22 *miles, ne* etc.] *miles. ne* etc. alte Ausgaben.
C. 58, 28 *se contra derexerint*] *contra derexerint* der Mediceus.
C. 58, 34 *ne sinatis: militibus* etc.] *ne sinatis, militibus* etc. C. Heraeus.
C. 60, 11 *fere*] *ferme* Wölfflin (Philol. XXV S. 102).
C. 61, 8 *Velaedae*] *Veledae* Rycke auf die Autorität von Statius (s. die Anm.). Der Mediceus hat V, 22, 18 den Namen mit *e*, wie die Hdschr. Germ. 8, sonst mit *ę* d. i. *æ*. Die Transskription Βελήδα Dio LXVII, 5 spricht ebenfalls für *e*, für die sich auch J. Grimm, deutsche Mythol. S. 85 entscheidet.
C. 62, 12 *indecora*] *inhonora* Victorius; *inhora* der Mediceus. W. Heraeus vermutet *incompta* nach A. III, 2 (Z. 9 steht *hora!*).
C. 68, 20 *decuma*] *prima* der Mediceus.
C. 75, 6 *malit*] *mallet* der Mediceus.
C. 75, 7 *eum qui attulerat et ipsas epistulas ad Domitianum misit*] *eum qui attulerat ipsis, epistulas ad D. misit* C. Heraeus; *eum qui attulerat ipsas epistulas* der Mediceus.
C. 77, 2 *alii via, alii*] *alii* ed. Spirensis; *alii. I alii* der Mediceus.

V, 4, 5 *penetrali*] *in penetrali* Ritter.
C. 4, 15 *res mortales*] *mortales* der Mediceus; *mortalia* Nipperdey.
C. 5, 14 *corpora condere quam cremare e more Aegyptio, eademque cura et de infernis persuasio*] *corpora condire* (nach Triller) *quam*

cremare e more Aegyptio cura, eademque et de inf. p. C. Heraeus.
C. 9, 5 *provinciae*] *provinciae Orientis* C. Heraeus nach Ritter (*O. p.*).
C. 12, 5 *quamvis adversus*] *adversus quamvis* C. Heraeus.
C. 16, 8 *excinderent*] *exciderent* der Mediceus. Vgl. W. Heraeus, quaest. crit. etc. p. 87 und Wochenschr. f. klass. Phil. 1897 S. 549.
C. 16, 9 *sperabantur*] *sperabatur* der Med., ebenso Meiser u. J. Müller.
C. 17, 1 *silens instruxit aciem*] *silentem struxit aciem* der Mediceus.
C. 20, 12 *defenderant*] *defendere* cod. Flor. b; *defendere a* der Mediceus.
C. 21, 8 *transvexere*] *avexere* C. Heraeus; *vexere* der Mediceus.
C. 21, 12 *et*] *set* der Mediceus.
C. 23, 4 *captae * * lintres*] *actae lintres* C. Heraeus, was Wolff billigt.
C. 26, 5 *Vitellianum*] *Vitellii* die Handschr. aufser dem Med., der *Vitellium* hat.

Ciceros Catilinarische Reden u. Rede de imperio. Von Professor Dr. Stegmann (Norden).
1. Text. 2. Aufl. M. Titelbild und 3 Karten. geb. ℳ 1.10.
2. Hilfsheft. M. Abbild. i. Text. geb. ℳ 1.10. } 2/3. Erklärungen. geb. ℳ 1.60.
3. Kommentar. geb. ℳ —.80.
|| Text B. 2. Aufl. Mit Einleitung, Karten und Abbildungen. geb. ℳ 1.35.
Dazu: Kommentar. geb. ℳ —.80.

Sallusts Catilinarische Verschwörung. Von Professor Dr. Stegmann
1. Text. M. 1 Karte. geb. ℳ —.70.
2/3. Erklärungen. geb. ℳ —.60.

Virgils Aeneide i. Ausw. Von Oberlehrer Dr. Fickelscherer (Chemnitz).
1. Text. M. 1 Karte. geb. ℳ 1.40.
2. Hilfsheft. M. Abbild. i. Text. geb. ℳ —.60. } 2/3. Erklärungen. geb. ℳ 2.—
3. Kommentar. geb. ℳ 1.60.

Livius, 3. Dekade i. Ausw. Von Oberlehrer Dr. Fügner (Hannover).
1. Text. Mit Karten und Plänen. geb. ℳ 2.—
3. Kommentar. I. Heft: B. 21 u. 22. geb. ℳ 1.20. II. Heft: B. 23—30. [In Vorber.].

Ciceros Briefe i. Ausw. Von Direktor Dr. Bardt (Berlin).
1. Text. M. 1 Karte. geb. ℳ 1.80.
2/3. Kommentar mit Einleitung. I. Heft: Brief 1—61. geb. ℳ 2.20, geh. ℳ 1.80.
II. Heft: Brief 62—83. [Unter der Presse.]

Horaz. Von Gymnasialdirektor Prof. Dr. Schimmelpfeng (Ilfeld).
1. Text. Mit Titelbild, 1 Karte und 1 Plane. geb. ℳ 2.—

Tacitus' Annalen in Auswahl. Von Prof. Dr. Stegmann (Norden).
1. Text. Mit 4 Karten u. 1 Stammtafel. geb. ℳ 2.20.
3. Kommentar. geb. ℳ 1.40.

Xenophons Anabasis i. Ausw. Von Gymnasialdirektor Dr. Sorof (Coeslin).
1. Text. 3. Aufl. M. 1 Karte u. mehreren Plänen im Text. geb. ℳ 1.80.
2. Hilfsheft. M. Abbild. i. Text. geb. ℳ —.80. } 2/3. Erklärungen. geb. ℳ 1.80.
3. Kommentar. 3. Aufl. geb. ℳ 1.40.
|| Text B. 3. Aufl. Mit Einleitung, Karten, Plänen u. Abbild. geb. ℳ 2.—
Dazu: Kommentar. geb. ℳ 1.40.

Xenophons Hellenika i. Ausw. Von Gymnasialdirektor Dr. Sorof (Coeslin).
1. Text. M. 1 Karte u. mehreren Plänen im Text. geb. ℳ 1.60.
2/3. Kommentar mit Einleitung. geb. ℳ 1.—

Xenophons Memorabilien i. Ausw. Von Prof. Dr. F. Rösiger (Heidelberg).
1. Text. [Unter der Presse.]

Homer. I: **Odyssee.** Von Gymnasialdirektor Prof. Dr. Henke (Bremen).
1. Text. 2 Bdchn. B. 1—12. 2. Aufl. — B. 13—24. M. 3 Kart. geb. je ℳ 1.60.
— Text. B. 1—24. In 1 Bd. geb. ℳ 3.20.
2. Hilfsheft. Mit zahlr. Abbild. i. Text. geb. ℳ 2.—
Inhaltsübersicht zu Homers Odyssee. ℳ —.05. (Nur direct.)
3. Kommentar. 2. Aufl. geb. ℳ 1.80.

Homer. II: **Ilias.** Von Gymnasialdirektor Prof. Dr. Henke (Bremen).
1. Text. 2 Bdchn. B. 1—13. — B. 14—24. M. 3 Karten. geb. je ℳ 2.—
2. Hilfsheft. Mit zahlr. Abbild. i. Text u. 8 Plänen. geb. ℳ 2.—
3. Kommentar. geb. ℳ 2.40.

Herodot i. Ausw. Von Gymnasialdirektor Dr. Abicht (Berlin).
1. Text. M. 1 Karte u. 4 Plänen im Text. geb. ℳ 1.80.
2. Hilfsheft. Mit zahlr. Abbild. im Text. geb. ℳ —.80. } 2/3. Erklärungen. geb. ℳ 2.40.
3. Kommentar. geb. ℳ 1.80.
|| Text B. Mit Einleitung, Karte, Plänen und Abbildungen. geb. ℳ 2.—
Dazu: Kommentar. geb. ℳ 1.80.

Thukydides i. Ausw. Von Dr. Ed. Lange (Greifswald).
1. Text. M. Titelbild und 3 Karten. geb. ℳ 2.20.
2. Hilfsheft. M. zahlr. Abbild. geb. ℳ —.70. } 2/3. Erklärungen. geb. ℳ 2.—
3. Kommentar. geb. ℳ 1.60.
|| Text B. Mit Einleitung, Karten und Abbildungen. geb. ℳ 2.60.
Dazu: Kommentar. geb. ℳ 1.60.

Demosthenes' Reden i. Ausw. Von Professor Dr. Reich (München).
1. Text. Mit Titelbild und 1 Karte. geb. ℳ 1.20.
2. Hilfsheft. geb. ℳ 1.—

Sophokles' Tragödien. Von Gymn.-Dir. Prof. Dr. Conradt (Greifenberg).
1. Text: I. Antigone. M. Titelbild. geb. ℳ —.70. } zusammengebunden ℳ 1.10.
II. König Oedipus. geb. ℳ —.80.
III. Aias. geb. ℳ —.80.
2. Hilfsheft. M. Abb. i. Text. geb. ℳ —.70. } 2/3. Erklärungen. geb. ℳ 1.60.
3. Kommentar. I. Antigone. geb. ℳ —.70.
II. K. Oedipus. geb. ℳ —.70.
III. Aias. geb. ℳ —.80.

Sophokles. Von G. Wolff u. L. Bellermann. 5 Teile zu ... ℳ 1.50 | 2.—
I. Teil: Aias. 5. Aufl. — II. — Elektra. 4. Aufl. — III. — Antigone. 8. Aufl. — IV. Teil: König Oidipus. 4. Aufl. — V. — Oidipus auf Kolonos.

Supplementum lectionis Graecae. Von C. A. J. Hoffmann ... 1.50 | 2.—

Testamentum, novum, Graece.
I. Matthäus-Evangelium, von Kelle ... 2.[illegible] | 2.[illegible]
IV. Johannes-Evangelium, von Wohlfahrt ... 2.[illegible] | [illegible]
V. Die Apostelgeschichte, von Wohlfahrt. Mit Karte ... [illegible] | [illegible]

Thukydides. Von G. Böhme u. S. Widmann. 8 Bändchen. [illegible] Aufl. ... je 1.[illegible] | [illegible]
1.—8. Bdchn.: Buch 1—8. — 9. Bdchn.: Einl., [illegible] Verz.

Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht.
Ausgabe Kommentar unter dem Text.
I. Bdchn. B. I. II. Mit [illegible] Figurentafeln u. 1 Karte. 9. Aufl. ... [illegible] | 1.[illegible]
II. — B. III. IV. 9. Aufl. ... —.[illegible] | 1.[illegible]
III. — B. V.—VII. 7. Aufl. ... 1.[illegible] | 1.[illegible]
Buch I—IV. Ausgabe Kommentar und Text getrennt.
Text. Mit 1 Karte ... —.[illegible] | 1.[illegible]
Kommentar. Mit 2 Figurentafeln ... [illegible] | 1.[illegible]

— Kyropädie. Von L. Breitenbach. 2 Hefte ... je [illegible] | 2.—
I. Heft: B. I—IV. [illegible] Aufl. v. B. Büchsenschütz.
II. — B. V—VIII. [illegible] Aufl.

— Griechische Geschichte. Von B. Büchsenschütz. 2 Hefte ... je [illegible] | 2.[illegible]
I. Heft: B. I—IV. [illegible] Aufl. — II. Heft: B. V—VII. [illegible] Aufl.

— Memorabilien. Von Raph. Kühner. [illegible] Aufl. von Rud. Kühner ... [illegible] | [illegible]

— Agesilaos. Von O. Güthling ... 1.[illegible] | [illegible]

— Anabasis u. Hellenika in Ausw. Mit Einleitung, Karten, Plänen u. Abbildungen. Text u. Kommentar. Von G. Sorof. 2 Bändchen.
I. Bdchn.: Anab. Buch [illegible] ... Text 1.[illegible] | 1.[illegible]
Kommentar 1.[illegible] | 1.[illegible]
II. — Anab. Buch [illegible] u. Hellenika ... Text [illegible] | [illegible]
Kommentar [illegible] | 1.[illegible]

Lateinische Schriftsteller.

Anthologie a. d. Elegikern d. Römer; von C. Jacoby. [illegible] Aufl. In 4 Heften.
I. Heft: Catull ℳ —.[illegible] — II. — Tibull ℳ —.[illegible] — III. Heft: Properz ... 1.— | 1.[illegible] — IV. — Ovid ... [illegible] | 1.[illegible]

Caesaris commentarii de bello Gallico. Von A. Doberenz ... B. Dinter.
I. Heft: [illegible] ... —.[illegible] | 1.[illegible]
II. — [illegible] ... —.[illegible] | 1.[illegible]
III. — Buch VII u. VIII ... —.[illegible] | 1.[illegible]

— — de bello civili. Von A. Doberenz. [illegible] Aufl. von B. Dinter ... [illegible] | [illegible]

Chrestomathia Ciceroniana. Von C. F. Lüders. [illegible] Aufl. von [illegible] ... [illegible]

— aus Schriftstellern der [illegible] Latinität. Von Th. [illegible] u. A. [illegible] ... [illegible] | [illegible]

Cicero de oratore. Von K. W. Piderit. [illegible] Aufl. von O. [illegible]
1. Heft: Einl. u. I. Buch ℳ [illegible] — 2. — II. Buch ℳ [illegible] — 3. Heft: III. Buch [illegible] ... [illegible] | 2.—

— Brutus. Von K. W. Piderit. [illegible] ... [illegible] | [illegible]

— Orator. Von K. W. Piderit. [illegible] ... [illegible] | [illegible]

— Partitiones oratoriae. Von K. W. Piderit ... [illegible] | [illegible]

— Rede für [illegible] ... [illegible]

[illegible]


Stanford University Libraries
3 6105 013 386 714